K 209 14

PLASTIC BOMB

PLASTIC BOMB

- Fachzeitschrift für Punker und Strassenköter -

Nummer 57
Winter 2006/2007
3,5 Euro

DISCHARGE
Behind Enemy Lines
TOTAL CHAOS
CRUCIFIX
IAVOR 06

INKL. GRATIS-CD

SUPABOND OI POLLOI CASUALTIES
RAKETENHUND BAD CO PROJECT
DEADLINE CUT MY SKIN COR
THE SIR HENRY HILLS SEX MACHINES
2ND DISTRICT STYRIAN BOOTBOYS

AN NA NADEL RECORDS

SUBHUMANS

TOTAL CHAOS ADICTS

VAGEENAS

WESTERN ADDICTION

THE HERSTORY OF PUNK: FREDDI (DYSTHYMIE EX-HARNLEITA)

ALL TITLES
DISTRIBUTED BY:

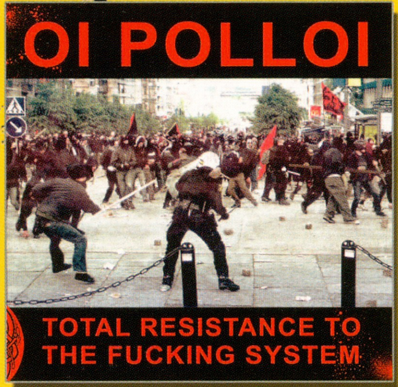
CARGO RECORDS
- Germany -

SONIC
RENDEZVOUZ
- BENELUX -

PLASTIC BOMB RECORDS

POSTFACH 100205
D-47002 DUISBURG

www.plastic-bomb.de


OI POLLOI
TOTAL RESISTANCE TO THE FUCKING SYSTEM

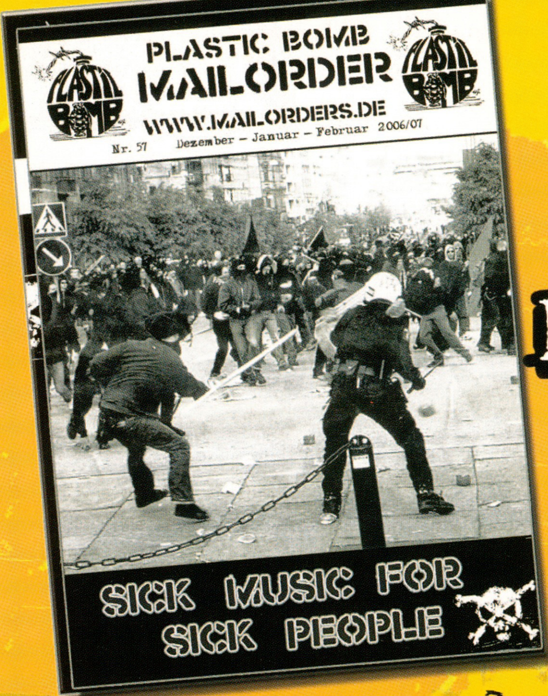
OI POLLOI -total resistance
Überzeugender, kämpferischer Anarcho-Punk mit extrem politischen Texten. 12 Sonx von 2 ausverkauften EPs, Samplern etc.
LP............10,5 €

der raketenhund.

RAKETENHUND -walking on Zahnfleisch
BOXHAMSTERS meets TURBOSTAAT mit direkteren Texten.
LP............ 9,9 €
CD........... 9,9 €

Cut my Skin
NASTY

CUT MY SKIN - nasty
Kompromissloser, kämpferischer Punkrock mit Herz & Verstand.
LP.............9,9 €
CD..........11,9 €


PLASTIC BOMB
MAILORDER
WWW.MAILORDERS.DE
Nr. 57 Dezember – Januar – Februar 2006/07
SICK MUSIC FOR SICK PEOPLE

DER NEUE
MAILORDER
IST DA !!!

Jetzt gratis
anfordern !!!

www.mailorders.de

FAREWELL RECORDS

Poison Idea
LATEST WILL AND TESTAMENT

POISON IDEA
-lastest will & testament
LP.............11,5 €
CD............12,5 €

NEIN NEIN NEIN
deine szene ist ein zombie

NEIN NEIN NEIN -deine Szene ist ein Zombie
Schneller, emotionaler Punk zwischen TURBOSTAAT u. DÜSENJÄGER.
LP..............9,9 €
CD...........9,9 €

THE VAGEENAS
TEENAGE MUSIC

VAGEENAS -teenage music
77er-Punkrock Richtung BRIEFS.
LP...............9,9 €
CD............11,9 €

DIE BILANZ
RAMBA ZAMBA

DIE BILANZ -Ramba Zamba
Minimalistischer Deutschpunk-Pogo zwischen der 1. HASS LP und WTZ.
CD.............9,9 €

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Michael Will & Swen Bock

PREIS:
3,50 € (Heft) + 1,50 € (Porto)

AUFLAGE: 9.500 Bomben

BANKVERBINDUNG
Plastic Bomb GmbH
Konto: 211005376
BLZ: 350 500 00
Bank: SPK Duisburg
IBAN DE40 3505 0000 0211 0053 76
BIC (Swift-Code) DUIS DE33

SCHREIBENDE SCHERGEN
Helge Schreiber, Björn (Audio Kollaps), Atakeks, Stanley Head, Chris Scholz, Vasco, Dirk, Latti, Ronja (Influenza-Zine), Haektor, Ingo (Sabbel-Zine), Zepp (Jimmy Keith), Bettina, Biggovic, ...

Layout: Karsten
Künstlerische Betreuung (Artworks) durch Tavor (urban-rust@t-online.de)

REDAKTIONSSCHLUSS / ERSCHEINEN
#58 am 1.02.2007 / 1.03.2007
#59 am 1.05.2007 / 1.06.2007
#60 am 1.08.2007 / 1.09.2007
#61 am 1.11.2007 / 1.12.2007

Mailorder, Abo, Records, Zines, Gigs, Termine, Kontakt- u. Kleinanzeigen, Label und anderer Scheiss:

PLASTIC BOMB
POSTFACH 100205
D-47002 DUISBURG
Tel.: 0203-3630334
Fax: 0203-734288
E-mail: micha@plastic-bomb.de
Internet: www.plastic-bomb.de
Shop: www.mailorders.de
Label: www.plasticbombrecords.de

WERBUNG / ANZEIGEN / ADS
Plastic Bomb, c/o Micha, Postfach 100205,
D-47002 Duisburg
Tel.: 0203-3630334, Fax: 0203-734288
micha@plastic-bomb.de

TAPES + HC-RECORDS
Helge Schreiber, Georgstr. 12, D-46149 Oberhausen
Tel.: 0208-856939, Hardcorehelge@plastic-bomb.de

RECORDS+ZINES AUS ÖSTERREICH
Latti, Nordbahnstr. 32/16, A-1020 Wien
lattipunk@hotmail.com

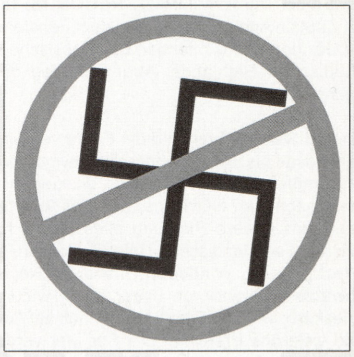
GRATIS-CDS + FREIABO

Wer von euch kennt Plattenläden + Vertriebe, die das PLASTIC BOMB verkaufen möchten? Wer uns solche Adressen gibt, bekommt 1 Jahr lang ein Frei-Abo über 4 Ausgaben. Na, is dat nix?! Jede/r von euch kennt doch bestimmt ´nen halbwegs vernünftigen Laden/Vertrieb in der näheren Umgebung, der die Bombe vielleicht noch nicht hat. Wenn alles klappt, werdet ihr umgehend von eurem Frei-Abo benachrichtigt.

Den Abonnenten liegt auch diesmal wieder ein **Gratis-Aufkleber** bei. Die Aufkleber können auch in unserem **Mailorder** GRATIS bestellt werden (in begrenzter Stückzahl natürlich).

EIGENTUMSVORBEHALT
(bei Abos in Justizvollzugsanstalten)

Nach dem Eigentumsvorbehalt ist die Zeitung solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt ist. “Zur Habenahme” ist keine persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehalts. Wird die Zeitung der/dem Gefangenen nicht persönlich ausgehändigt, ist sie dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden. Wird die Zeitung nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden.



INHALT

3 IMPRESSUM
4-6 VORWORTE
8-9 TOTAL CHAOS
12-13 SUBHUMANS
14-15 NEGER
16-17 VAGEENAS
18-19 ANR RECORDS
20 GLOBAL PUNK
22-23 TAPES
24 PUNK & DISORDERLY
28-29 WESTERN ADDICTION
31 LESERBRIEFE
32-33 CHRIS SCHOLZ’ KOLUMNE
34-35 KLEINANZEIGEN
36 ZEPP’S ZOOM
37 SKA-ECKE
38 PLASTIC BOMB ABOSEITE
39 REVIEWS
56 ANTIFA IN RUSSLAND
57 ADICTS
58 PLATTENVERRISSE
59 GEORGE HURCHALLA
60-61 HATECORE
62-63 APHASIE
64-65 VASCO’S PROPAGANDA
66-67 FORCE ATTACK FESTIVAL
69-71 THE HERSTORY OF PUNK
72-78 NEWS & KONZERTTERMINE

Der Beweis - NESSI LEBT !

MICHA

Hallo Freundinnen und Freunde,

das letzte Vorwort von mir kam live from Ballermann-Country. Durchgehend 30-40°. Hätte man mich mit Alufolie umwickelt, ich wäre zu Karneval glatt als Backkartoffel durchgegangen. Nur 3 Monate später führt mich die Reise nach Schottland. Vorwortgesabbel live from Loch Ness. Das hat doch was. Ich sitze an Bord eines kleinen Schiffes mit dem bescheuerten Namen "Magnifique". Das klingt nicht gerade typisch Schottisch. Eher nach billigem Parfüm oder einer französischen Dessous-Collection. Um mich herum schwirrt ein Trio vom IMPACT RECORDS; Tom, Glöckchen und Captain Andy. Ein Blick aus dem Fenster oder ein Gang an Deck des Kahns offenbart das klassische Panorama der schottischen Highlands. Aber der Weg dorthin war ein beschwerlicher.

Satte 16 Stunden brauchte die Fähre von Amsterdam über die Nordsee bis ins nordenglische Newcastle. Während fast der kompletten Fahrt kämpften wir gegen die Ausläufer eines mächtigen Hurricans, den der Atlantik als Gastgeschenk ins unsere Richtung blies. Kaum hattest du den sicheren niederländischen Hafen verlassen, schon verwandelten extreme Windböen, massiver Regen und pechschwarze Wolkenberge unser Schiff wider Willen in ein Kimeskarussell. Der Film "Mageninhalt auf Achterbahnfahrt" hatte vielerorts Premiere. Die See war verdammt rau und übel gelaunt. Es ging up and down und umgekehrt. In rasantem Tempo. Der Kapitän auf der Brücke sah nur entweder Himmel oder Meer. Es war wie der Ritt auf dem Rücken eines Wildpferdes. Ausgang ungewiss. Und es war der billigste Vollsuff meines Lebens. Wie ferngesteuerte Zombies schwankte die komplette Belegschaft des altersschwachen "King of Scandinavia" durch die Gänge des Schiffs, das sich zusehends in der Gewalt der Natur befand.

Ich kippte etwas Jägermeister aufs Gemüt. Das Geschwanke wurde dadurch nicht weniger. Aber es trat in den Hintergrund. Denn Captain Gleichgültigkeit übernahm das Ruder. Ich hasste diese Schwanken ! Nachts liegt man halb schlafend, halb aufgepumpt mit Adrenalin in der 4-Bett-Kabine. Und ständig hörtest du diese brachialen Geräusche vom Rumpf des Schiffes, wenn das Schiff gegen die Wellen knallt. Als wenn die Schotten bersten, der Bug wegbricht oder durch diverse Lecks schon Wasser in die unteren Decks schießt. Eigentlich liegt man da und wartet nur auf das Alarmgeheul der Sirenen und die Durchsage bitte langsam und kontrolliert, also in gnadenloser Massenpanik die Rettungsboote aufzusuchen. Schaffe ich es noch rechtzeitig den Sargdeckel aufzustossen? Oder rekrutiert Neptun erfolgreich eine weitere Wasserratte für Atlantis? Ein paar Stunden Karussellfahren - okay. Das gehört dazu. Das muss so sein. Aber 16 Stunden?!!? Egal, Schottland rief aus der Ferne. Genug Anreiz um durchzuhalten. Was blieb einem auch anderes übrig...?

Von Newcastle noch 7 Stunden mit dem Jeep durch die Lowlands, später durch die Highlands. Was für eine gigantische Landschaft... Gewaltige, nahezu bergige Hügel, deren Spitzen in dichtem Nebel gefangen liegen, während die wilden Flüsse und stillen Seen von Heidelandschaften und dichten Wäldern umspielt werden. Natur. Kolossal. Mächtig.

Das typisch schottische Wetter gibt es übrigens wirklich. Regen, Wind, Nebel und Sonne wechseln alle 5 Minuten oder treten auch gerne mal gemeinsam auf. Es ist als hätte die Wettermaschine ihren Zufallsgenerator eingeschaltet. Noch nie habe ich einen Regenbogen in so klar schillernden Farben leuchten sehen wie auf dieser Fahrt. Ungefähr 10 Meter neben dem Auto "fuhr" er mit uns mit. Kein Witz. Ich hätte aus dem Beifahrerfenster den Spaten stecken können, um an Fuß des Regenbogens das Fass Gold auszubuddeln, welches dort der Sage nach versteckt liegt. Aber wen interessieren schon materielle Werte? Geld, Gold, Glück, Gesundheit und gute Laune - hinfort mit euch.

Wir mieteten uns ein Schiff in Nordschottland. Es gibt dort Gegenden, in denen man auch ohne Bootsführerschein wild drauflos fahren darf. 4 Punks - 1 Boot. Der Caledonian Canal verbindet diverse Seen. Selbst den Loch Oich durchfuhren wir. Der hieß wirklich so. Ob sich im Laufe der Jahrhunderte eine ausgeprägte Working Class Kultur an seinen Ufern entwickelte, ist mir nicht bekannt. Von Kolonien sich dort ansiedelnder Oi!ch-Skinheads ist bisher ebenfalls nichts überliefert worden.

Es regnete in den ersten Tagen. Nicht manchmal. Fast ständig. Im Vorfeld des Urlaubs wusste ich nur, dass wir mit einem Bötchen über diverse Seen und Kanäle in den schottischen Highlands schippern. Nähere Gedanken über Kleidung, das Wetter oder eventuell essentielle Dinge machte ich mir nicht. Ich dachte, wir fahren da so lang, mit diesem Boot, legen irgendwo irgendwie an und feiern solange bis Nessie uns den Biervorrat klaut. Irgendwie... irgendwo... irgendwann... Die Realität im schottischen Dauerregen ist eine andere. Es ist verdammt noch mal scheisse-schwer so ein fast 20 Meter langes Boot an einem stinknormalen Steg zu befestigen. Vor allen auch gerade bei Wind, der hier Stammgast ist. In Filmen und bei Profis sieht das immer so einfach aus. Andy versucht möglichst nah an den Steg zu manövrieren. Tom und ich stehen vorne und hinten mit Seilen bewaffnet auf dem Kahn, bereit jederzeit auf den Steg zu springen, um das Schiff zu vertäuen. Gar nicht so einfach. Entweder treibt der Kahn weg bevor man an Land springen kann. Manchmal braucht man mehrere Versuche, um überhaupt in die Nähe des Stegs zu kommen. Oder man ist endlich auf den rutschigen Steg gesprungen ohne hinzuknallen, und das Schiff treibt dank Wind wieder auf den See hinaus bevor du es festgezurrt hast. Und das alles natürlich bei strömendem Regen. Nach einigen mühevollen und teils recht kläglichen Versuchen klappte die Prozedur jedoch ganz vortrefflich. Man ist halt lernfähig. Der Seebär im Weichei war erwacht. Der Applaus der herumstehenden Schafe war uns gewiss. Das laute Blöken aus einer Vielzahl Kehlen interpretierte ich als Anerkennung.

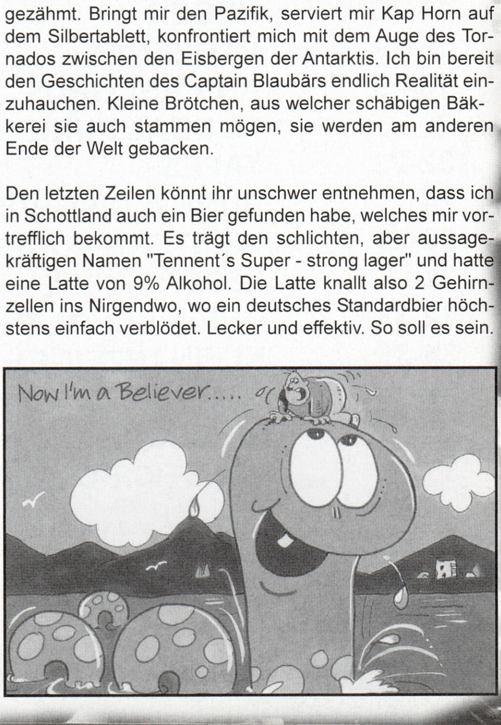
Vor der Abreise verschwendete ich wie gesagt keinen einzigen Gedanken an wetterfeste Kleidung. Lederjacke - das passt immer. Ob bei 40° in Spanien oder bei 10° in Schottland. Ein Regenmantel? Wo kämen wir da hin? Was soll Nessie von mir denken, wenn ich plötzlich in so einem beschissen anzusehenden Allerwelts-Regenmantel vor ihr stehe? Völlig ohne Stil. Ich mit Nessie im Arm. Das Blitzlichtgewitter der versammelten internationalen Presse prasselt auf uns ein. Die Bilder gehen um die Welt. Und ich stehe da in einem grässlich hässlichen, am besten noch quietschgelben Regenmantel?!? Vor Scham möchte ich noch in derselben Sekunde auf den tiefen Grund des Loch Ness sinken. Aber leider bewegt sich der prähistorische Schelm nicht in den Fokus des germanischen Nessiejägers. Auch wenn mir jenes geheimnisvolle Kratzen des nachts am Boden unseres Schiffs nicht entgangen ist. Im Grunde genommen ist das ein klares Indiz für die Anwesenheit des nach Godzilla, Frankensteins Kreatur und King Kong wohl weltbekanntesten Monsters. ES war da gewesen ! Kein Zweifel. Der Mythos lebt. Und ich war dabei. Aber zurück zum Konflikt Lederjacke versus Regenmantel. Lieber cool aussehen als trocken sein, lautete die Parole. Lieber in Freiheit mit Lederjacke sterben als in der Knechtschaft des wasserresistenten Mantels weiterzuleben. Die Hälfte unserer Besatzung schwört auf Regenmäntel, die andere nicht. Vorher klopften beide Parteien gleichstarke Sprüche. Aber dann kommen diese Momente, in denen ich mit meinem beschissenen Seil in Händen auf dem Heck des Schiffs stehe. Seit 20 Minuten. Und der unerbittliche, gnadenlose schottische Dauerregen hämmert konstant auf dich ein. Du stehst da seit 20 Minuten in deiner Löcher zerfressenen Lederjacke und den uralten, lausig imprägnierten Springerstiefeln, die vollkommen geflutet werden. Da schiesst dir in einem schwachen Moment schon mal der Gedanke durch den Kopf, dass in Coolness zu sterben vielleicht doch nicht sooo der allergeilste Tod ist. Hinzu kommen ständig diese Schleusen, die es zu durchfahren gilt. Egal ob bei Regen oder Sonne, du stehst da mit deinem beschissenen Seil in Händen an Deck. Es dauert, 10 Minuten, auch mal 20 oder 30, in denen sich das Schiff senkt und hebt. Und wenn du Pech hast, dann hämmert der Regen die ganze Zeit auf dich ein. Ohne Pause. Bis auf deine blanke Haut. Bis dir Kiemen wachsen. Bis zu den sprichwörtlich begossenen Pudel für einen Artgenossen hältst.

Glücklicherweise gibt es hier nicht ausschließlich Tage, welche dir die Lebensfreude buchstäblich verwässern. Wir hatten sogar 3 Sonnentage ohne jeglichen Niederschlag am Stück. Eher ungewöhnlich für einen schottischen Oktober. Am westlichen Ende des Loch Ness bei Fort Augustus gilt es gleich 5 Schleusen auf einmal zu durchfahren, um überhaupt auf den See zu gelangen. Der Höhenunterschied beträgt sicher 15 bis 20 Meter. Du hast diverse Kammern zu durchfahren. Besser gesagt du stehst mit deinem Seil am Ufer, hältst dein Boot mit Muskelkraft und Technik immer knapp an der Kaimauer, siehst zu wie sich das Schiff mit dem Wasserstand hebt und senkt und ziehst es mit dem Seil von einer Schleusenkammer in die nächste. Der komplette Vorgang dauert eine ganze Stunde. Begleitet wirst du von Dutzenden Schaulustigen, die dir neugierig auf die Finger kucken und dich fotografieren. Es gibt sogar Jugendliche, die ihr Bier in unmittelbarer Nähe der Schleusen konsumieren und die dortigen Geschehnisse als eine Art Kino oder Unterhaltungsprogramm wahrnehmen. Das liegt nahe, denn in der Einsamkeit der schottischen Highlands ist sonst der Hund begraben. Einen ungeübten Süßwassermatrosen wie mich kann das schon mal nervös machen. Vor allem, als mir das Seil einmal fast den Daumen abquetschte.

Aber das Wetter. Ich sag euch, das Wetter... Traumhaft. Sonnenschein satt. Endlich. Jede Sonnenbank von Glasgow bis Edinburg hätte vor Neid spontan den Dienst quittiert, dürfte sie hier und heute anwesend sein. Es ist trocken, sonnig und akzeptabel warm. Unter dem Beifall und den anerkennenden Blicken der Schaulustigen passieren wir auch die letzte Schleuse mit Bravour. Vor uns erstreckt sich majestätisch der Loch Ness. Bereit von uns erobert zu werden. Nessie, wir kommen. Ich muss gestehen, dass es ein absolut erhebendes, großartiges Gefühl ist an Deck zu stehen, den Kopf in den steifen Wind zu halten und auf dieses sagenumwobene, gewaltige Loch zu hinauszufahren. Die Sonne im Rücken, den Blick voraus. Um das Loch Ness komplett vom einen Ende bis zum anderen zu durchfahren braucht man 5 Stunden. Das nur mal als kleiner Eckpfeiler zur Orientierung wie groß dieser See wirklich ist. Groß und tief genug, um Legionen von Monstern und Legenden zu beheimaten. Auch herrscht dort oftmals ein Seegang, der in der Lage ist deinem Boot selbstbewusst Kontra zu geben. Die Gischt spritzt dir ins Gesicht. Das Boot schlingert, kämpft und ächzt, doch Captain Andy hält eisern den Kurs. So sehr ich das Schwanken dieses unpersönlichen, behäbigen, kleinen Bruders eines Ozeanriesen auf der Hinfahrt hasste, so sehr lerne ich das Schaukeln unseres eigenen kleinen Bootes auf diesem mächtigen See vor der gigantischen Kulisse der schottischen Highlands zu schätzen. Es ist abenteuerlich, vielleicht gefährlich, aber dennoch von überschaubarem, kalkulierbarem Risiko. Sieht man einmal davon ab, dass zu jeder Sekunde Nessie aus den tosenden Fluten auftauchen kann, um uns mit einem einzigen Haps zu verspeisen.

Nach ein paar Tagen ist auch das Anlegen an einem Steg oder einer Schleuse nur noch Routine. Alltag eines erfahrenen, mit allen Wassern der Erde gewaschenen Skippers. Vom Adrenalinkick vergleichbar mit einem Fallschirmsprung aus einem Flugsimulator. Das Boot touchiert seitlich sanft den Steg. Ein sportlicher Sprung vom Heck auf die Holzplanken. Mit traumwandlerischer Sicherheit, mit beinahe verschlossenen Augen wirfst du das Seil einem Lasso gleich, zielsicher um den dafür vorgesehenen Eisenhaken. Das Seil ruckizucki um so einen Eisendings geschwungen. Knoten links, Knoten rechts. Und schon ist die Bestie gezähmt. Bringt mir den Pazifik, serviert mir Kap Horn auf dem Silbertablett, konfrontiert mich mit dem Auge des Tornados zwischen den Eisbergen der Antarktis. Ich bin bereit den Geschichten des Captain Blaubärs endlich Realität einzuhauchen. Kleine Brötchen, aus welcher schäbigen Bäkkerei sie auch stammen mögen, sie werden am anderen Ende der Welt gebacken.

Den letzten Zeilen könnt ihr unschwer entnehmen, dass ich in Schottland auch ein Bier gefunden habe, welches mir vortrefflich bekommt. Es trägt den schlichten, aber aussagekräftigen Namen "Tennent´s Super - strong lager" und hatte eine Latte von 9% Alkohol. Die Latte knallt also 2 Gehirnzellen ins Nirgendwo, wo ein deutsches Standardbier höchstens einfach verblödet. Lecker und effektiv. So soll es sein.


Now I'm a Believer.....

Im Hafen von Amsterdam, also an ihrem Ausgangsort, endete unsere Reise auch. Das Meer lag spiegelglatt zu unseren Füssen. Ich hatte ihn gewonnen, den Kampf mit den Elementen. Zumindest hatte ich einen Teilsieg errungen, einen Achtungserfolg. Aber klar war auch: die Natur würde sich erholen, würde neue Kräfte sammeln. Sie wird mächtiger zurükkschlagen als je zuvor. Sicher bereits im nächsten oder übernächsten Jahr, wenn ich mit denselben Leuten eine mehrtägige, vielleicht mehrwöchige Kanutour durch die raue Urwüchsigkeit Mittelschwedens unternehmen werde. Ich habe noch keine Ahnung, was dort auf mich zukommen wird. Vielleicht ist das im Moment auch besser so. Wahrscheinlich werde ich wie immer schlecht vorbereitet sein. Frische Wäsche? Wasserfeste Kleidung? Nahrung? Anti-Mückenspray? Was ist das? Wer braucht das? Und wie paddelt es sich eigentlich in Lederjacke? Aber dies ist eine andere Geschichte. Vielleicht werde ich sie euch erzählen, wenn es soweit ist...
Bis demnäxt.

Nessiehunter Micha.-

P.S.: Es folgen noch 2 Veranstaltungen, auf die ich euch aufmerksam machen möchte, weil sie mir am Herzen liegen. Wir haben in Duisburg unseren gemeinnützigen Kulturverein MUSTERMENSCH e.V., der sich für ein selbstverwaltetes Kulturzentrum in Duisburg einsetzt. Bisher leider immer noch ohne den durchschlagenden, finalen Erfolg bei der Haussuche. Bis es soweit ist, organisieren wir mit 2 Dutzend Leuten an verschiedenen anderen Orten Veranstaltungen. Im Moment hauptsächlich im Kulturzentrum "Hundertmeister" in Duisburg. Eigentlich ein teurer Laden für Menschen mit dem nötigen Kleingeld. Nicht gerade unser Ding. Und wir werden uns dort sicher nicht häuslich einrichten. Aber besser dort ein paar Sachen organisieren, die einem Spass machen, als nirgendwo. Wir haben von den Betreibern aber netterweise einen kleinen Raum zur Verfügung gestellt bekommen, den wir ab und zu kostenlos nutzen können. Wir bestimmen die Eintritts- und Getränkepreise selbst, die dementsprechend sehr niedrig sein werden. Und wir können auch sonst alles komplett in Eigenregie organisieren, so dass eine familiäre Atmosphäre gesichert sein sollte.
Am 9.12. machen wir eine Lesung mit Sölti, dem Sänger der Skapunkband HAMMERHAI. Der Mann ist ein großartiger Entertainer und besitzt einen brillanten Wortschatz. Er bringt seine Texte immer sehr humorvoll und witzig rüber.
Und am 16.12. ist ein Konzert mit PARANOYA und den BACK CHATS geplant. Letztere lösen sich danach (oder kurze Zeit später) wahrscheinlich auf.
Beide Veranstaltungen beginnen um 21 Uhr. Und hinterher gibt´s noch Punkparties bis in die Nacht hinein. Merkt euch einfach mal die Termine und schaut vorbei, wenn ihr in der Nähe wohnt und Zeit habt. Würde mich freuen. Es lohnt sich. Eine Wegbeschreibung findet ihr auf www.hundertmeister.de, und aktuelle Infos gibt´s auf unserer Homepage www.mustermensch.org

P.P.S.: Am Schluss des Vorwortes folgt hier noch das Ende des NEUROTIC ARSEHOLES-Interviews mit deren Ex-Bassisten Zahni aus dem letzten PLASTIC BOMB #56. Auf Grund eines blöden Fehlers wurde das Ende dort nämlich verschluckt. Um mein Interview zu komplettieren, folgt jetzt hier noch mal der letzte Absatz. Ungewöhnlich, aber scheiss drauf.

Wenn wir schon mal bei den Geschichten sind: Hast du zum Schluss noch eine Geschichte, die du uns erzählen kannst?
Zahni: Einmal hatten wir freitags einen Auftritt in München und samstags in Linz (Österreich). Freitagnachmittag sind wir in Minden los gefahren, und kurz hinter Köln ist unser Bus verreckt. 3 Stunden standen wir an einer Autobahnraststätte, nichts ging mehr, alle waren voll im Arsch. Matthias von WEIRD SYSTEM war mit dabei und hat immer Feuer gemacht, damit noch was passiert. Ohne Matthias wären wir wahrscheinlich in den Zug gestiegen und nach Hause gefahren. Unser Sänger hat dann in einer Kneipe irgend so einen besoffenen Typen angesprochen, der ihm seine Ente geliehen hat. Er ist dann mit der Ente nach Köln zu einem Autoverleih gefahren. Der Zeltinger (von der Zeltinger Band) hing da auch mit drin. Entweder gehörte der Verleih dem Zeltinger oder einem Kumpel von ihm, so genau krieg ich das nicht mehr zusammen. Jedenfalls hat der uns für wenig Geld eine Schrottkarre als Bulli geliehen. Als Zombie zurückkam, war es schon 20 Uhr. Alle Sachen umgeladen in den Bulli und ab nach München. Gegen 3 oder 4 Uhr in der Nacht kamen wir dort an. Es waren noch 80 Besoffene vor Ort. Vor denen haben dann gespielt bis um halb 6. Nach etwas Schlaf sind wir dann entspannt nach Linz weiter gefahren. Das war eins der unglaublichsten Konzerte, die wir je erlebt haben. Die Leute sind völlig durchgedreht. Wir kamen da an mit unseren Gitarren, da fingen die schon an aufzuspringen und zu klatschen. Die haben sich richtig auf

www.lochness-cruises.com
LOCH NESS CRUISES
Hourly Cruises on THE NESSIE HUNTER
TEL: 01456 450395

uns gefreut. Das war echt irre. Davon hab ich sogar noch eine Liveaufnahme, die ist super. Von dem Konzert stammt auch das Foto auf dem Cover der Live-LP. Am Sonntag dann zurück. Da haben wir den defekten Bus mit dem vollgeladenen Bulli von Zeltinger nach Minden geschleppt. Mit einem Abschleppseil über Land. Das hat 6 Stunden gedauert von Köln aus. Am Montagmorgen habe ich den geliehenen Bus dann nach Köln zurückgefahren. Und mit einem Kumpel, der mich begleitet hat, bin ich im PKW wieder zurück nach Minden. Das war echt ´ne harte Tour. Ganz viel Aktion, nicht für Geld, aber für eine Sache, die man nicht vergisst. Und das war´s einfach wert.
Besten Dank für das ausführliche Interview.
Micha.-

PLAYLIST

SUPERNICHTS - Hamburg Köln Belgrad LP/CD
OI POLLOI - total resistance to the fucking system LP
POISON IDEA -latest will & testament LP/CD
BOMBENALARM + ALL SYSTEMS FAIL - live im LinkenZentrum / D
GUTS`N`GLORY -destination nowhere CD
DISCONVENIENCE -umea punk city LP
VICIOUS -s/t LP
Geburtstagsparty von Meyer 77 im AK47,Düsseldorf
WITCH HUNT -blood red states LP/CD
KILL YOUR IDOLS -from companionship to competition LP/CD
BOMBENALARM / ALL SYSTEMS FAIL live im Linken Zentrum, Düsseldorf
TALCO -combat circus CD
Wochenende mit 50 Punks im Bus + **PESTPOCKEN**, **AUWEIA** u. **VERSUS** (Bericht in der näxten Bombe)
BURIAL - hungry wolves 7”
2nd DISTRICT -emotional suicide LP/CD
DEADLINE -take a good look LP/CD

HELGE

Tach auch!
Die politische Lage in den von den Amerikanern be-„friedeten“ Gebieten ist nach wie vor höchstbrisant. In der letzten Ausgabe des PLASTIC BOMB hat ich meine Gedanken ausgeführt zum Thema der Ursachen für den Fanatismus der jungen Männer mit islamischer Herkunft. Der Terror im Irak ist inzwischen für den „Friedens- und Demokratie - Bringer“,USA so unerträglich geworden, das selbst hohe politische Kreise in Washington offen über einen Rückzug aus dem Irak sprechen. In dieser Hinsicht muss ich aber anfügen, dass die westliche Kräfte kein Fettnäpfchen auslassen um die Muslime dieser Welt zu provozieren. Das dies inzwischen auch die deutschen Bundeswehrsoldaten in ganz gut beherrschen, haben die makabren Bilder unserer Soldaten mit dem Totenkopf eines toten Afghanen eindeutig gezeigt. Durch meine Arbeit im FRIEDENSDORF bekommen wir natürlich mehr Informationen mit als was durch die normale Presse läuft, daher kann ich Euch sagen, dass das die Lunte im Pluverfaß Afghanistan bereits ziemlich heftig glimmt. Auf Bilder von zurück kehrenden Soldaten-Särge sollten wir uns bereits mental einstellen. Aber wer freiwillig zur Bundeswehr gegangen ist, wusste vorher über die Risiken seines Berufs in der Armee, Tod inklusive. Selbst schuld. Da wurde die Energie einfach mal in falsche Bahnen gelenkt. Uns betreffen die Konfliktherde in der arabischen Welt inzwischen immer mehr, auch wenn uns das eigentlich Scheiß egal sein sollte, was die Idioten dort fabrizieren. Wer von Euch Punks kann die gestiegenen Fahrpreise für Bus & Bahn mal so eben bezahlen, wer hatte nicht schon eine dicke Nachzahlung an Heizungs- und Stromkosten in den letzten Monaten auf dem Tisch gehabt, und wer ein Auto von Euch wird längst über die Spritkosten abkotzen…man muss sich heute schon sehr genau überlegen, ob man zu einem Konzert fahren kann, da der Sprit zu teuer ist. Und sobald die Gewaltspirale im Mittleren Osten hochgedreht wird, gehen auch gleich die Ölpreise nach oben. Letztens war ich noch am Flughafen gewesen…die Freiheit von einst ist nicht mehr die, die sie mal war. Jetzt Ende November werden wir nach Neuseland fliegen…ein biometrisches Foto brauchten wir für neue Reisepässe, weil die Sicherheit es notwendig macht, das man meine Hackfresse jederzeit aus Millionen anderen Fotos heraus filtern kann, falls ich zum Problem werde. Kosten neuer Reisepass: knapp 50 Euro. Das Reisen wird zum Luxus, der wer aus dem „Prekariat“ kann es sich erlauben 50 Euro für einen Kack-Reisepass auszugeben. Wir müssen mehr Geld ausgeben, damit wir nicht stinkend wie die Iltisse in Neusseland ankommen, da wir uns nach der Ankunft komplett neu mit Seife und Duschzeugs ausrüsten müssen…denn alles was flüssig ist, darf ab London Heathrow nicht mehr ins Flugzeug mitgenommen werden. Für jeden Flug muss man mindestens 1-2 Stunden mehr einplanen wegen der Sicherheits-Checks. Das sind für uns drei Flughäfen auf dem Weg nach NZ. Klar, die einen werden sagen: ist doch sicherer, wenn man alles kontrolliert, dann passiert nichts auf dem Flug. Ja, ist klar. Aber ich will dass nicht, das ich in einer Welt leben muss, wo man jeder Zeit Angst haben muss, dass so´n beschmierter Typ einem das Licht ausbombt. Ich will offen auf die Menschen zugehen können – ich möchte mich über das Leben freuen, ich möchte mit Leuten aus anderen Ländern zu tun haben. In der Punk Szene ist das normal, weltweit. Wenn ich wo anders bin, respektiere ich das Umfeld so wie es ist und versuche nicht meine eigenen Wertvorstellungen auf andere zu übertragen, die einen ganz anderen kulturellen Background haben. Ich vertraue gerne Menschen, auch wenn es schwierig ist. Man muss etwas dafür tun, damit die Welt wieder besser wird.

In der nächsten Ausgabe wird ein Interview sein, welches ich mit Doug Moody von Mystic Records über mehrere Monate lang geführt habe. Doug Moody hatte in den 80er Jahren eine Reihe von Klassiker Bands heraus gebracht, wie BATTALION OF SAINTS, AGRESSION, ILL REPUTE, NO FX (die erste Single erschien bei ihm!!) usw. Lange war es ruhig um ihn, aber in den letzten Jahren hat er wieder die eine oder andere Klassiker Platte auf CD wieder veröffentlicht. Inzwischen ist der gute Mann 79 (!!!) Jahre alt und kann auf ein sehr bewegtes Leben zurück blicken. Als Jugendlicher war er im II. Weltkrieg in London Fahrradkurier für die englische Armee und wurde unter anderem von deutschen Kampffliegern beschossen. Später hat er als Funker in Berlin die Luftbrücke begleitet. In den 50er bis 60er Jahren hat er sich um schwarze Rocknroll und Rhythm´n´Blues Künstler und Bands gekümmert, mit denen er insgesamt 40 Goldene und 12 Platin Platten heraus gebracht hatte. Anfang der 80er Jahre hat er mit bereits über 50 Jahren den Punk Rock in Kalifornien für sich entdeckt…und prompt seinen Rolls Royce und sein Familienhaus in England verkauft und einige hundert tausend Dollar in die Produktionen von 100 LP´s und gut 200 Singles gesteckt. Wie gesagt ein sehr bewegtes Leben, was mir Mut macht auch in kommenden Jahren und Jahrzehnten etwas für die Szene (die immer eine Jugendbewegung sein wird) zu tun. Hier im PLASTIC BOMB Mailorder könnt Ihr bereits einige seiner CD-Wiederveröffentlichungen finden, siehe dazu auch die Reviews in dieser Ausgabe. Im März nächsten Jahres haben wir geplant den guten Mann in Kalifornien zu besuchen, um weitere Sachen für unseren Mailorder an Land zu ziehen und um diesen bemerkenswerten Mann persönlich kennen zu lernen.

Wie immer biete ich Euch meine aktuellen Bomben-Doppel-Tapes an, auf denen ich die meiner Meinung nach besten aktuelle Bands aufnehmen als auch Bands zu einem spezifischen Thema. Auf dem Tape mit den aktuellen Bands kannst du dir folgende Bands anhören: NEUE KATASTROPHEN, RISE AGAINST, COLISEUM, DOOMRIDERS, STRIKE ANYWHERE, IDIOTS RULE, GOVERNMENT WARNING, SHOOK ONES, DESTRUCTION UNIT, THERMALS, GORILLA ANGREB, FUCKED-UP, 100 RAISONS, MY DEFENSE, LEX FENDT, BAD DREAMS ALWAYS, DEAD, RESTLESS YOUTH und noch jede Menge mehr. Auf dem zweiten Tape habe ich es geschafft Euch erneut eine Zusammenstellung von Aufnahmen alter Ami-Bands aus den 80er Jahren zu präsentieren. Ich hatte nach dem letzten Ami-Tape (was das 8. aus der Reihe war) gedacht, das ich kein weiteres auf die Reihe bekommen würde. Aber Pustekuchen…ich bin erneut bedient worden mit harten Drogen, aka alte Ami-Hardcore Platten. Ganz neue Bands (die ich selbst vorher noch nie gehört hatte) sind mit dabei wie: NIP DRIVERS, SIMBOL SIX, LEFT, PHLEGM, S.V.D.B., SUPER HEROINES, VIDIOTS, HONOR ROLE, DEAD FINK, HATES, CRACKED ACTOR, AGENT 86 oder die OFFBEATS. Dazu habe ich noch Platten bekommen von Bands, die ich bereits auf anderen Tapes hatte, aber wo ich jetzt Songs von neu erstandenen Platten aufgenommen habe wie: AGRESSION, BATTALION OF SAINTS, ILL REPUTE, PTL KLUB, MEAT PUPPETS, CROWD, FREEZE, BIG BOYS, CIRCLE JERKS, DEHUMANIZERS, SIN 34, MANIFEST DESTINY, FEARLESS IRANIANS, YOUTH GONE MAD, SCREAM, BLACK MARKET BABY, ANTI, MORAL DECAY, JFA, TSOL, MDC, BORN WITHOUT A FACE u.a. Wie immer könnt Ihr das Doppel Tape für 5,- Euro (Schein) plus 1.45,- Euro Porto bei mir bekommen. Aber ACHTUNG! Ihr könnt die Bomben Tapes bei mir bis zum 24.11. bestellen und dann erst wieder nach Weihnachten, da ich vom 26.11. bis zum 27.12. in Neuseeland sein werde. Bestellungen bitte an folgende Adresse: Helge Schreiber,

Georgstr. 12, 46149 Oberhausen. Email: hardcorehelge@plastic-bomb.de
Viel Spaß, Ihr Banausen!
Helge

PLAYLIST
-NEUE KATASTROPHEN LP
-BAD DREAMS ALWAYS CD
-COBRETTI CD
-GOVERNMENT WARNING 12“
-Bonehouse-Abschieds Gig Okt.2006
-SHOOK ONES CD
-CAVE CANEM Tape
-DYSSYTEMA LP
-KAMIKATZE LP u. 12“

SWEN

In den letzten Monaten habe ich mich neben einer ganzen Menge Kinderscheiße auch mit viel neuem Terrain befasst. Das hätte ich ehrlich gesagt lieber noch etwas intensiver getan, aber es ging halt nicht. Die Bude muß ja auch laufen.

Außerdem sind wir jetzt nach Jahren wieder Ausbildungsbetrieb geworden. Und da begrüße ich mal Sarah an Board, die auf der einen Seite natürlich den coolsten Ausbildungsplatz der Welt hat, auf der anderen Seite aber die Erfahrung machen wird, daß der oft ganz schön langweilig und eintönig ist, und lange nicht soviel Kohle bringt, wie ein vergleichbarer Ausbildungsplatz bei der Konkurrenz von der Großindustrie. Anyway, Sarah, ein herzliches Willkommen an dieser Stelle.

Sarah hält mir schon ziemlich den Rücken frei, was den ganzen Buchführungsmüll hier angeht. Und ich kann gar nicht sagen, wie dankbar ich dafür bin. Hab' mich hier schon streckenweise in meinen Lehrberuf Bankkaufmann zurückgesehnt, den ich vor 10 ½ Jahren aufgegeben habe. Aber das ist jetzt ja glücklicherweise erst einmal vorbei.

Angeregt durch die Diskussion im Plastic Bomb 55,56 über fair gehandelte T-Shirts/Textilien habe ich mich da kundig gemacht, was es momentan für Möglichkeiten gibt. Hm, die sind gelinde gesagt, nicht besonders befriedigend. Es gibt zwar einige ehrenwerte Anbieter, die alle Friedensnobelpreis-würdige Homepages in den Charity-Farben haben, aber sich dies auch gut bezahlen lassen. Will sagen, zwar haben bei unserer Homepage-Umfrage unglaublich viele geschrieben, sie würden 5 Euro mehr für ein Shirt ausgeben, aber eben auch eine ganze Menge Leute angegeben, sie würden es nicht tun. Jetzt glaube ich nicht, daß das alles ignorante Arschlöcher sind. Vermutlich sind sie entweder etwas ehrlicher oder sie gehören zu den Menschen, die von der Kaufkraft her nicht zur grünen Mittelschicht gehören. Nichts gegen diese, schließlich leistet die sich den Idealismus. Aber unser Klientel ist häufig eben nicht kaufkräftig und trotzdem mit einem gewissen Idealismus ausgestattet. Zumindestens theoretisch. Also bemühte ich mich ziemlich schnell um eine eigene Produktion, die die Schweizer Pioniere von Remei auf ihrer Homepage auch anbieten. Der Kontakt erwies sich als äußerst unbefriedigend, denn man machte mir dort ziemlich klar, dass man kein Interesse an einer Zusammenarbeit mit solchen Schmuddelkindern wie uns hat, da man nach neuen Märkten und den großen Textilmarken als Partner schielt. Also ‚Fuck off' in die Schweiz. Gut zu wissen, was man dort von Leuten wie uns hält. Fair Trade als Markt für Besserverdienende.

Es boten sich einige Gelegenheiten Sammelbestellungen bei Kooperativen in Südamerika mitzumachen oder großen Produzenten ähnlich Remei mitzumachen. Die waren a) viel zu teuer und b) fand ich es auch Scheiße, daß hier ellenlange Transportwege in Kauf genommen wurden, die einen großen Teil des Preises ausmachten. Außerdem werden solche Waren schon mal ordentlich mit Chemie für die langen Transportwege fit gemacht. Daß macht die ganze biologisch kontrollierte Baumwollanbau-Geschichte für mich irgendwie albern. Dazu belasten lange Wege die Umwelt.

Also kamen wir hier zu dem Schluß, man kann sich besser in Europa nach einer geeigneten Produktion umsehen. Die garantiert gewisse Standards für die Werktätigen und die Transportwege sind kurz. Natürlich braucht man sich keine romantischen Vorstellungen von der Arbeitswelt in den neuen EU-Ländern zu machen, aber die muß man sich auch nicht von den tollen, kontrollierten Fabriken im asiatischen Raum machen. Wenn da ‚sweatshopfree' drauf steht, heisst das auch nicht 38,5 Stunden-Woche bei VW. Aber eben heisst das, daß es einigermaßen der Menschenwürde entspricht. Witzigerweise eröffnete sich da ziemlich schnell eine Reihe von Angeboten, die allesamt dadurch interessant wurden, dass wir ja quasi den Zwischenhandel ausschalten können. Ich hab' hier schon ein paar Leute, die durchaus bereit sind bei einer solchen Kooperative zum Einkauf mitzumachen. Ist auch bitter nötig, denn solche Produktion fängt erst im kleinen 5-stelligen Bereich an interessant zu werden. Dann allerdings so interessant, dass wir tatsächlich daran denken könnten, den Preis für faire T-Shirts gar nicht besonders nach oben anzupassen müssen. Aber ganz genaues will ich da lieber nicht versprechen, denn es gibt auf diesem Terrain einige Fallen. Beispielsweise die Herkunft der Rohstoff-Waren.. die kommt häufig nämlich dann doch aus Asien, wird hier schnell zusammen geflickt. So kriegste auch ein ‚Made in Europe' in dein Etikett.

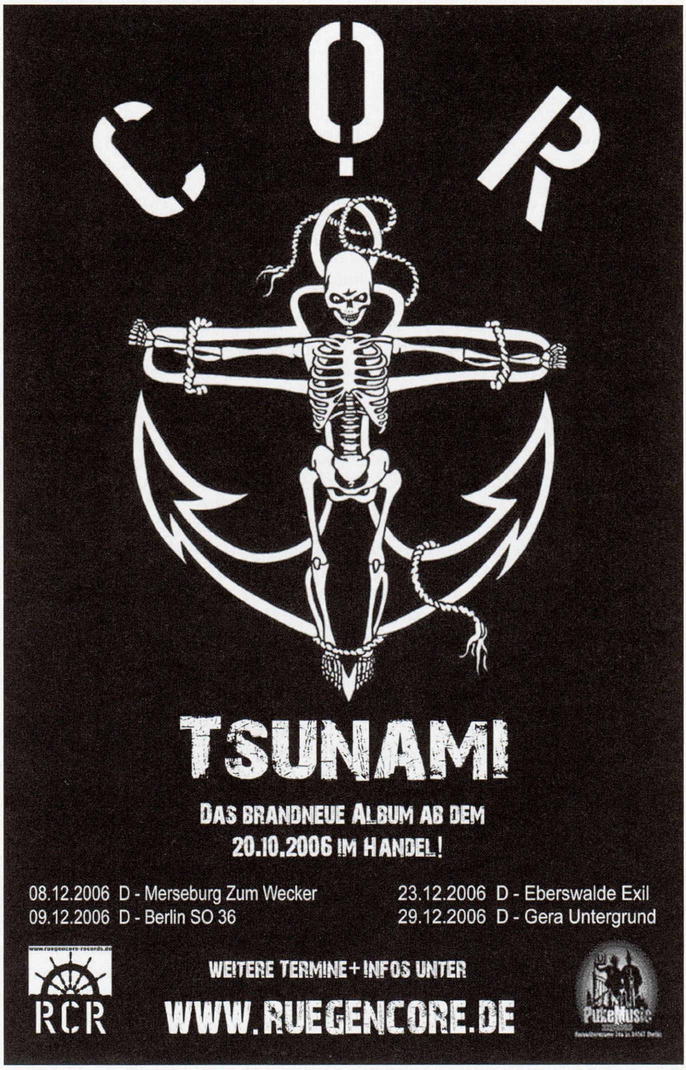
Aber für das neue Jahr 2007 verspreche ich mir, dass wir da demnächst auch mal Akzente setzen können.

Gleiches gilt für unsere ersten Schritte in der Schuhproduktion. Da haben wir nämlich jetzt zwei ziemlich gute Standard-Sneaker gemacht. Natürlich in schwarz.. einmal allblack und einmal mit weisser Kappe. Was daran aber der Clou ist... wir bedrucken die Schuhe individuell mit ziemlich coolen Motiven. Damit sind wir vermutlich die ziemlich ersten, die den Fuß mit Botschaften ausstatten. Und ich bin ehrlich gesagt ziemlich erfreut über die Vielzahl von geilen Schuhen die wir damit machen können. Ist so ein kleiner großer Traum von mir, an dem ich seit 1 ½ Jahren bastel. Das ganze bieten wir natürlich nicht nur für uns an, sondern wer Interesse hat, kann da ruhig mal anfragen, ob wir das für seine Band, Label auch machen. Der Vorteil liegt auf der Hand... hier muß sich keiner im Vorfeld in Unkosten stürzen. Ich bin begeistert... könnte mir selbst auf die Schulter klopfen. Super Sache. Gut gemacht, Swen! Leider sind die Treter noch nicht in Europa gefertigt. Bisher war es leider nicht möglich da eine Fertigung zu finden. Nicht umsonst werden ja sogar die No Sweat Sneaker in Indonesien gefertigt. Aber wer weiß... momentan hat sich dafür tatsächlich auch eine Spur aufgetan. Wir weden sehen, ich bin da sehr, sehr optimistisch.

Die letzte Baustelle, ein neues Shopsystem, ist nun auch beinahe fertig. Mal sehen, ob ich das noch während dieser Mailorderliste Online stelle... soll ja schließlich alles besser werden. Also wundert euch nicht, wenn unser www.mailorders.de demnächst in neuem Gewand mit besseren Funktionen erscheint. Dann ist alles immer noch gut... und vielleicht noch besser.

Ich wünsche euch alle was gutes in der nächsten Zeit. Swen.

WESTERN ADDICTION- Cognicide CD
RAKETENHUND-Walking on Zahnfleisch CD
LOST PATROL BAND- Automatic CD
SKAOS- Silver 1981-2006 Silver jubilee edition DoCD
AMPHETAMEANIES- Now! That's what I call LP
WHISKEY DAREDEVILS- The essential CD


C.O.R
TSUNAMI
DAS BRANDNEUE ALBUM AB DEM
20.10.2006 IM HANDEL!
08.12.2006 D - Merseburg Zum Wecker
09.12.2006 D - Berlin SO 36
23.12.2006 D - Eberswalde Exil
29.12.2006 D - Gera Untergrund
RCR
WEITERE TERMINE + INFOS UNTER
WWW.RUEGENCORE.DE
PukeMusic

LÄDEN + VERTRIEBE, DIE DAS PLASTIC BOMB VERKAUFEN:

Drop Out Records, Alaunstr. 43, 01099 Dresden
Zentralohrgan, Alaunstr. 17, 01099 Dresden
AK14 Law & Order, Adolf Kolping Str. 14, 03046 Cottbus
Selectorz, Frauenmarkt 33, 01558 Cottbus
Schall & Rausch, Grünerwaldstr. 19, 04103 Leipzig
Halb 7-Records, Ackerstr. 59, 06842 Dessau
Mr. Music, Schlossgasse 4, 07743 Jena
Lautstark, Krossenerstr. 12, 10245 Berlin
General B, Müggelstr. 8, 10247 Berlin
Vopo Records, Danzigerstr. 31,10435 Berlin
Real Deal Record Store, Gneisenaustr. 60, 10961 Berlin
Grober Unfug, Zossenerstr. 32/33, 10961 Berlin
Tommy-Weißbecker-Haus, Wilhelmstr. 9, 10963 Berlin
Core Tex, Oranienstr. 3, 10997 Berlin
Grober Unfug, Weinmeisterstr. 9, 10978 Berlin
Ege´s Tabakwaren, Wrangelstr. 52, 10997 Berlin
St. Pauli Fanladen, Brigittenstr. 3, 20359 Hamburg
Blitz Schallplatten, Europaplatz 3, 24103 Kiel
Von Gestern, Schulstr. 70, 25335 Elmshorn
Scheibenkleister, Donnerschweestr. 99, 26123 Oldenburg
Stern Auge, Pleiner Plan 8, 29221 Celle
Willys Vinyl Welt, Liepmannstr. 7 b, 30453 Hannover
Eisbär Records, Diederserstr. 7, 31863 Coppenbrügge
Greed Records, Wilhelmstr. 9a, 33602 Bielefeld
Aerobic Freaks Int., Gutenbergstr. 9, 34127 Kassel
Groovy Records, Kurze Geismarstr. 6, 37073 Göttingen
Subkultura Records, Martin-Luther-Str. 23, 38226 Salzgitter
Hot Rats, Heidestr. 36, 39112 Magdeburg
The Headshop, Burgplatz 2-3, 40213 Düsseldorf
Hitsville-Records, Wallstr.21, 40213 Düsseldorf
Halloween-Store, Neumarktstr. 35, 42103 Wuppertal
Pop Art, Hochstr. 67, 42105 Wuppertal
Idiots Record Shop, Rheinische Str. 14, 44137 Dortmund
Dirty Faces, Universitätsstr. 16, 44789 Bochum
New Lifeshark, Baedeker Str. 15, 45128 Essen
Green Hell, von Steubenstr. 17, 48143 Münster
Shock Records, Natruperstr. 9, 49076 Osnabrück
Beatbaracke, Akazienweg 1, 49413 Dinklage
Underdog Records, Ritterstr. 52, 50668 Köln
Normal, Vogteistr. 18, 50670 Köln
H2O, Clemensstr. 9, 56068 Koblenz
True Love, Moselring 1, 56068 Koblenz
Kratzer, Hinterstr. 11, 57072 Siegen
Sick Wreckords, Schulstr. 1, 60594 Frankfurt
Plattenkiste, Sportplatzstr. 15, 64668 Rimbach
Matula Records, Oranienstr. 44, 65185 Wiesbaden
Rex Rotari, Försterstr. 38, 66111 Saarbrücken
Sound Check, Pirmasenserstr. 22, 67655 Kaiserslautern
Come Back, Quadrat S 4 - 23, 68161 Mannheim
Kink Records, Langgewann 5, 69121 Heidelberg
Buchhandlung Fun-Fiction, Rohrbachertsr. 77 a,69115 Heidelberg
Ratzer Records, Paulinenstr. 50, 70178 Stuttgart
Flight 13, Nordstr. 2, 79104 Freiburg
Indie Punk Records, Kirchstr. 4, 79539 Lörrach
Resonanz, Auenstr.4, 80469 München
Borderline, Vorderer Lech 9, 86150 Augsburg
Sound Circus, Rossbachstr. 4, 88212 Ravensburg
Eldorado, Unter den Schwibbögen 9, 93047 Regensburg
Rex Melodica, Obere Königstr. 3, 96052 Bamberg
Toxic Toast, Steingasse 11, 96450 Coburg
H2 O, Karmelitenstr. 28, 97070 Würzburg
My Way, Brettreichstr. 3, 97074 Würzburg

SCHWEIZ

Andi Preisig, Oberdorfstr. 23, 9535 Wilen
Jamarico, Hirschenplatz (Spitalgasse), Zürich
Leech Records, Postfach 14, 8042 Zürich
Prawda, c/o Peter Bader,Scholastikastr. 24, 9400 Rorschach

ÖSTERREICH

Teenage Riot Imperium, c/o Grisu / G. Schmaus, Dr.Wilhelm Kramer Str. 3/a5, A-2460 Bruck/Leitha
A-Sozial Streetwear, Rechte Wienzeile 2a, 1050 Wien
Rattlesnake, Kirchengasse 3, 1070 Wien
Mohawk Distribution, Heidenheimerstr. 43-3-16, 3100 St.Pölten
Yummy, stumpergasse 31, 1060 wien
Infoladen 10, Wielandgasse 2-4, 1100 Wien
Robert Kitzweger, Strohmayerstrasse.6/16/3, A-3100 St. Pölten
(Onlineshop: www.fireempire.at)

UNGARN

Nemart-Shop, Szövetség utca 23, Budapest VII.

VERTRIEBE + KONZERTVERKÄUFER

VEB, c/o Alternative e.V., Willy-Brandt-Allee 9, 23554 Lübeck
The Punkrocker Store, Leinaustr. 23, 30451 Hannover
(Onlineshop: www.thepunkrockerstore.de)
Höhnie Records, An der Kuhtränke 7, 31535 Neustadt
Dirty Faces, Universitätsstr. 16, 44789 Bochum
Knock Out Mailorder, Postfach 101653, 46216 Bottrop
Impact Records, Am Markt 1, Sout. rechts, 47229 Duisburg
Plattenbörse, Theaterstr. 15, 52070 Aachen
Suppenkasper Vertrieb, Kaiser Wilhelm Ring 11, 55118 Mainz
25 Cent, Engelbertstr. 11, 59755 Arnsberg
Sick Wreckords, Schulstr. 1, 60594 Frankfurt
X-Mist, Leonhardstr. 18 a, 72202 Nagold
Twisted Chords, c/o Tobi, Reitweg 1, 76327 Pfinztal

die ärzte
BäST OF

KOMPLETT NEU GEMASTERT

ALLE SINGLES SEIT 1993
UND WEITERE HÖHEPUNKTE
GERECHT AUF CA. 3 STUNDEN SPIELZEIT VERTEILT

SCHREI NACH LIEBE · MACH DIE AUGEN ZU · FRIEDENSPANZER
QUARK/REVOLUTION '94 · SCHUNDER-SONG · HURRA · 3-TAGE-BART
MEIN BABY WAR BEIM FRISÖR · MÄNNER SIND SCHWEINE
GOLDENES HANDWERK · 1/2 LOVESONG · REBELL · ELKE (LIVE) · WIE ES GEHT
MANCHMAL HABEN FRAUEN ... · YOKO ONO · ROCK'N'ROLL-ÜBERMENSCH
KOMM ZURÜCK/DIE BANANE (UNPLUGGED) · UNROCKBAR · DINGE VON DENEN
NICHTS IN DER WELT · DEINE SCHULD · DIE KLÜGSTEN MÄNNER DER WELT

PLUS

PUNKROCKGIRL (ORIGINALVERSION)
KPT. BLAUBÄR (EXTENDED VERSION)
BIERGOURMET (UNPLUGGED)
FRANK'N'STEIN (SYLLABE-JIVE-VERSION)
ZUSAMM'FASSUNG (EXTENDED 1-13)
U.V.M.

ALS DOPPEL-CD ODER 5FACH-VINYL-BOX
MIT WECHSELCOVER

Auch erhältliche: „NOTENFREUND – DER FALSCHE WEG ZUM PUNKROCK"
Infos unter www.notenfreund.com

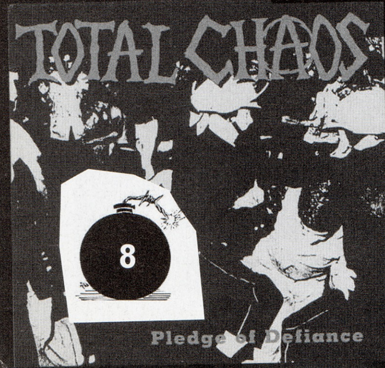
www.bademeister.com

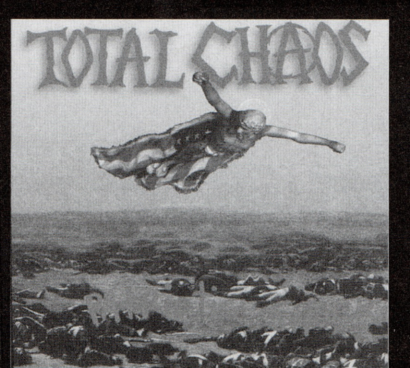
TOTAL CHAOS

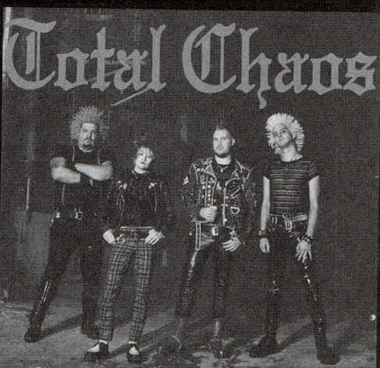
Als Micha eines Tages zufällig auf der Movimento-Homepage erblickte, dass sich bei uns TOTAL CHAOS die Ehre geben, bat er mich, sie doch für die Bombe ein bisschen auszuquetschen. Da ich mich physisch um einiges näher beim Movimento befinde als Micha, übernahm ich das natürlich gerne. Allerdings stand ich vor dem Problem, dass mir mein Englisch um eine Band zu interviewen, deren Muttersprache das ist, etwas zu mangelhaft erschien. So bat ich Bettina aufgrund ihrer deutlich besseren Englisch-Kenntnisse um Hilfe.
Micha hat mir massenhaft Fragen geschickt, Bettina und ich haben da noch einiges dazu ergänzt. Bettina hat dann am 20.8. im Wiener Movimento das Interview geführt. Danach hat sie es übersetzt und wir haben beide getippt und herumformuliert.
TOTAL CHAOS selber erwiesen sich als äußerst sympathische Gesprächspartner, mit denen machte das Interview richtig Spaß! Das Konzert selber war auch der absolute Hammer, Bettina und ich haben jedes Gitarrensolo extra „abgefeiert“(Grund siehe später im Interview). Die Band selber meinte nachträglich, dass es bisher ihre beste Show in Österreich war.
Aber jetzt will ich da nicht mehr lang herumlabern, liest einfach selbst, was TOTAL CHAOS von sich gaben:

R: Rob Chaos
G: Gearbox
D: DeDe
B: Bettina
L: Latti

B: Es gibt diese TOTAL CHAOS-LP von 1993 auf Chaos Records namens „We are the Future, we are the Punks“. Die taucht in keiner Discografie von euch auf. Was ist das für eine ominöse LP?
R: Das war unsere erste Platte, wir haben sie selbst aufgenommen, es gibt ungefähr 1000 Exemplare davon. Wir haben alle Songs auf „Pledge of Defiance“ und „Patriotic Shock“ neu aufgenommen als wir bei Epithaph eingestiegen sind. Die Songs waren gut, aber die Qualität war aber nicht so toll. Wir sind dann noch mal ins Studio gegangen, und haben das noch mal aufgenommen. Was dabei raus kam, war um Welten besser. Wir wurden wirklich schnell besser. Wir wollten das alles auf einem Album haben. Als Epitaph gesagt hatte, dass sie uns nehmen, haben wir gesagt:“ Was solls…“, wir wollten die Lieder alle auf einer Platte haben und jetzt sind sie halt auf der „Pledge of Defiance“ und „Patriotic Shock“ drauf.
Die „We are the Future“-LP haben wir nur so raus gebracht. Da sind auch Tracks drauf, die wir nie wieder verwendet haben. Andere sind auf der Platte „The Early Years“, auf einem seltsamen Label namens Cleopatra aus den USA. Das ist zum Teil Demomaterial, und das Album ist wirklich mit wenig Kohle gemacht worden.
B: Auf dieser LP ist mit „Tortured and Abused“ auch ein Cover der englischen Anarchoband ANTISECT. Seid ihr zu dieser Zeit stark von englischen Anarchobands inspiriert worden? Wo lagen eure Einflüsse?
R: Wir wurden zu dieser Zeit gerade alle Vegetarier, auf jeden Fall waren Gary, Joe und ich Vegetarier und wir mochten die Band. Wir haben den Song einfach gespielt und aufgenommen, später haben dann einige Leute wieder begonnen Fleisch zu essen, Joe zum Beispiel, ich nicht…. Gary hat auch nie wieder Fleisch gegessen. Aber Gary verließ dann die Band.
Über Tierrechte singen und Hamburger essen – das macht einfach keinen Sinn!
Wir sind in den 80ern aufgewachsen, wie alle Punks haben wir damals THE CRASS gehört und auch CIRCLE JERKS, DEAD KENNEDYS, CONFLICT, ADOLESCENTS, BLACK FLAG… Ich habe das alles gehört, auch SEX PISTOLS, CLASH – es gab keine Kategorien. Es war damals eine Szene: Punkrock! Zu dieser Zeit war Punkrock nur ein Ding. In dem Augenblick, in dem es anfing, sich aufzuspalten, fing es an, mir am Arsch zu gehen. Die Leute hatten Vorurteile, sie sagten z.B.: “Du bist ein Pop-Punk.“ oder „Du bist ein Nieten-Punk“. Das war genau das Gegenteil vom dem, was Punk sein sollte. Ich spiel da nicht mit, ich mach das, was ich mag. Für mich ist das alles Punkrock! Mir ist es egal, wie die Kids es nennen. Ich bin schon lange dabei und in der Punk Szene aufgewachsen. In den frühen 80ern war eben Punkrock Punkrock. Diese Aufspaltung von Punkrock bedeutet für mich nichts. Punk is Punk, thats it!!!
B: Ihr habt einige Punkorganisationen mitgegründet wie UVP (United Valley Punks), OCP(Orange County Peace Punks) und AGC (Alternative Gathering Collective). Erzählt doch bitte mal etwas zu diesen Organisationen
R: Wir haben Benefiz-Konzerte z.B. für Food Not Bombs gemacht. UVP war mein Ding, eine Gruppe von Punk-Freunden. Wir haben uns UVP genannt, es war wie eine Punk-Vereinigung. Wir haben beschlossen etwas gegen die Aufspaltung der Punkbewegung zu tun, die Ende der 80er-Jahre los ging. Wir dachten, wenn wir uns in der UVP zusammenschließen, dann wären wir eine geschlossene Bewegung.
G: Jedes County und jede Stadt hatte ihr eigenes lokales Ding. Das Logo war ein Kreuz, im oberen Teil war die Abkürzung vom Stadtnamen, im unteren Teil stand HC. Unsere Stadt war Orange County-Hardcore. Oder eben Orange County Peace Punks.
R: Und zu dieser Zeit waren wir auch bei UVP. Aber das waren auf jeden Fall die 80er. Das waren Unity-Gruppen um die Punkszene in unserer Gegend am Leben zu halten. Es gab damals ein ziemliches Problem mit der Polizei. Polizisten haben dich als Punk hinter ein Gebäude gezerrt, und haben dich übelst verprügelt, obwohl Du nichts getan hast. Absolut grundlos. Die haben dich gejagt, ich bin auch von Polizisten zusammen geschlagen worden. Und ich hatte nichts getan. Das war kein Einzelfall, dass ist damals ständig passiert. Und auch andere Kerle, z.B. die Football-Spieler, fuhren mit den Autos durch die Gegend, und wenn sie wo Punks sahen, sprangen sie mit ihren Baseballschlägern heraus und verprügelten sie. Und auch die Metalheads in den 80ern hassten die Punks. Und die Skinheads hassten die Punks, und die Punks hassten sie. Es war ein Krieg, ja, ein Krieg, …..
Wenn Du Punk warst, wenn Du tätowiert warst, wenn Du die Haare aufgestellt und gefärbt hast, dann haben Dich alle gehasst. Du musstest Dich irgendwie schützen.
1984 bin ich einmal die Straße entlang gegangen mit meinem Freund Doc. Ein Auto hielt an und Baseball- Schläger schwingende Leute sprangen heraus. Doc war viel älter als ich, ich war damals ein kleiner Kiddie. Die Kerle sagten:“ Ihr verdammten Freaks, Scheiß-Punks“ und haben mit ihren Baseballschläger zu geschlagen. Diese Organisationen waren einerseits Unity-Gruppen, und andererseits auch Schutz. Wenn es ein Problem gab, hat man eben seine Freunde gerufen.
ACG war eine Organisation mit Jay Lee von Resist to Exist um Underground-Shows zu machen. Da waren wir stark involviert, sowie auch bei Food Not Bombs und der Big Mountain Indian Reservation. Weil wir glauben, das Punk für Veränderung steht. Deshalb wurde ich Punk. Du kannst natürlich über nichts singen und trotzdem cool sein, weil du machst was du willst. Das war aber nicht das, was wir machen wollten. Ich glaubte an die politische Seite vom Punk. Meine größten Idole in den 80ern waren DEAD KENNEDYS und Jello Biafra. Er war Mr. Political. Er war eine Instanz, wie auch CRASS und die ADOLESCENTS. Jello Biafra ging es um die wichtigsten Belange. Die großen Dinge, die die Probleme verursachen z.B. unser Präsident, die mächtigen Firmen, Atomwaffen… Atomwaffen wurden vollkommen sinnlos hergestellt, denn in den 80ern wussten sie schon, dass Russland bankrott war. Russland hätte gegen niemanden in den Krieg ziehen können. Sie hätten niemanden im Nahen Osten angreifen können, aber keiner wusste es. Nur die USA wussten es. Aber sie produzierten weiterhin Nuklearwaffen für ihre Aktienmärkte und Konzerne. Sie konnten Abermillionen Dollar durch Kriegsmaschinerie-Gewinne machen. Und dann konnten sie nach dem Kommunismus noch mal Millionen Dollar durch die Abrüstung machen. Die amerikanischen Steuerzahler verlieren, die Politiker gewinnen. Zu 100 Prozent. Und Bush macht dasselbe. Er hatte den Plan schon seit einiger Zeit, seit 20 Jahren. Ich glaube die USA arbeiten daran die ganze Welt zu erobern und zu kontrollieren. Die ganze Welt!
Sie bauen gerade Militärbasen in Afrika. Die Dinge entwickeln sich langsam. Sie greifen jetzt nicht einfach an, sie machen es hinterrucks – auch über Geschäfte. Sie greifen nur Länder an, die sowieso nicht zurück schlagen können, sowie den Irak. Um an das Öl zu kommen. Die Person, die das Öl und die Finanzen kontrolliert, kontrolliert die Welt. Money talks – und jeder hört zu. Sogar die Eingeborenenstämme in Afrika. Jeder hört dem Geld zu, weil es jeder braucht. Der Mann, der das Geld kontrolliert, ist auch der Mann, der die Welt kontrolliert.
B: Ist dieser Mann gerade im Moment George Bush?
R: Nein, er ist nur eine Marionette. Da halten andere Leute im Hintergrund die Fäden, Leute von denen niemand weiß, wer die sind.
B: Was denkt ihr warum Bush trotz aller Scheiße und Idiotie ein zweites Mal gewählt wurde?
R: Ich glaube das war Betrug. Das war unmöglich. Jeder hasst Bush. Aber die Texaner und die Südstaatler glauben, dass Bush die Welt vor dem islamischen Terror rettet. Das klingt für mich nach Nazi-Deutschland. Die Propaganda sagt, all die schrecklichen Leute kommen und übernehmen unser Land. Wir werden angegriffen. Der Feind ist überall um uns herum, also lasst uns diese Leute bekämpfen. Den Leuten wird auf diese Weise Angst gemacht. Und das bringt die Menschen dazu, Angriffe auf andere Länder zu unterstützen. Das ist der beste Weg das zu machen.
Ein gutes Beispiel ist Star-Wars. Die ganzen Serien lassen durchblicken, wie Menschen manipuliert werden können. Bei Star Wars ist er (Anmerkung: Darth Vader) der Anführer des Feindes und gleichzeitig auch der Anführer der Republik. Sie bekämpfen sich gegenseitig, um die Kontrolle zu erlangen. Das macht wirklich Sinn. Nimm den Film als Beispiel, die Geschichte ist grandios.
G: Rob versucht zu sagen….
R: Alles wird manipuliert.
G: … die Bush-Familie sind Geschäftspartner der Bin Laden-Familie. Die USA haben Saddam Hussein an die Macht gebracht, sie haben mit Bin Laden zusammen gearbeitet, Osama Bin Laden hat für die CIA gearbeitet. Genauso Noriega. In Südamerika, Stichwort Panama-Kanal. Dort hat er für die US Regierung gearbeitet, und er stand auf deren Gehaltsliste und die Vereinigten Staaten haben ihm eine halbe Million im Jahr gezahlt!
Die Regierung der Vereinigten Staaten trainiert auf der ganzen Welt Terroristen! In Afrika, in Südamerika, die brutalsten Terroristen, die es je gegeben hat, diejenigen, die überall Leute töten. Die Regierung der Vereinigten Staaten gründete diese Trainingslager und verkauft ihnen die Waffen. Die Vereinigten Staaten sind einer der größten Waffenhändler der Welt. Wir verkaufen Waffen an Terroristen, z.B. im Kongo, in Afrika. Brutale Armeen töten einander, sie töten und sie schlagen brutal auf einander ein, sie vergewaltigen kleine Kinder und so Scheiße…überleg dir das mal! Die USA interessiert das aber überhaupt nicht, sie machen dadurch Gewinn. Saudi Arabien macht mit den USA gemeinsame Sachen. Saudi-Arabien und die USA kämpfen im Irakkrieg um das Öl zu kriegen, und auch alles andere Geld, dass sie bekommen können, so dass sie Kontrolle gewinnen. Denn Saudi Arabien will alle anderen arabischen Länder kontrollieren. Es stimmt also nicht wenn man sagt, „Terrorangriffe aus Saudi Arabien“, denn Saudi Arabien steht auf der Seite der USA.. Die USA anzugreifen, widerspricht ihren Interessen, dadurch verlieren sie Geld! Das macht keinen Sinn! Und sogar die Angriffe auf das World Trade Center machen keinen Sinn! Jeder sagt, das sieht nach einem verdammten Fake aus. Alle, die an dem Tag auf der Straße waren, sagen, sie sahen zwei Frachtflugzeuge in das Gebäude fliegen. Und dann sahen anwesende Polizisten wie im ganzen Gebäude Sprengladungen hochgingen. Um solche Sprengladungen anzubringen braucht man zwei Wochen, und jeder weiß das! Also, zwei Frachtflugzeuge flogen ins Gebäude, und was ist mit den vier entführten Maschinen passiert? Keiner weiß das, aber jeder denkt, dass sie über dem Meer abgeschossen wurden, das war eine totale Inszenierung, die ganze Geschichte, um die USA in den Krieg zu schicken. Oder die Rakete, die das 16 Fuß große Loch in der Seite des Pentagon verursachte, sie sagten zwar, ein Flugzeug wäre hineingestürzt, ein Flugzeug mit eine Flügelspannweite von 174 Fuß verursacht ein 16 Fuß großes Loch, das ist nicht möglich! Möglich wäre dann, dass das ganze Pentagon komplett abgebrannt wäre, das hätte Tage gedauert, das Feuer zu löschen. Also, die ganze Geschichte macht keinen Sinn. Die US-Regierung lügt! Und wir wissen nicht warum. Es kann sein, dass sie es selbst nicht waren, aber sie lügen trotzdem. Da ist etwas faul. Das World Trade Center wurde zwei Wochen vor den Angriffen von privaten Investoren gekauft. Also hat jemand das Gebäude gekauft und mit Sprengladungen präpariert, dann stür-







zen zwei Flugzeuge hinein und das ganze stürzt ein wie bei einer gezielten Sprengung. Gebäude stürzen normalerweise nicht so ein. Der obere Teil würde einstürzen, und der Stahl schmelzen, aber der Rest würde noch stehen und brennen. Aber die Türme stürzten perfekt in sich zusammen. Das sieht komisch aus, das klingt komisch, ich denke, da stimmt was nicht.

Und sogar als Pearl Harbor angegriffen wurde, ließen die USA das geschehen, so brachten sie die Leute dazu, am Zweiten Weltkrieg teil zu nehmen. Zuvor waren die Menschen nicht dafür, die sagten „Nein, wir machen nicht mit, wir haben genug vom Ersten Weltkrieg.“ Also ließen sie Pearl Harbor geschehen, dann sagten die Leute, los lasst uns die Kerle in den Arsch treten! Das ist einfach nur Propaganda. Ich bin mir sicher, so etwas in der Art passiert jetzt auch. Alle großen Führer der USA mussten Krieg führen, und wie macht man das? Man macht etwas Verrücktes und schiebt jemandem anderen die Schuld zu.

B: Und jetzt, nach dem Kalten Krieg musste ein neuer Feind her…

R: Ja, unser neuer Feind ist unser alter Verbündeter, kannst du dir das vorstellen? Das bedeutet, dass man den Vereinigten Staaten nicht trauen kann. Dass ist wie wenn man sich mit jemandem anfreundet um zusammenzuarbeiten, und in dem Moment, wo man ihn nicht mehr braucht, wendet man sich gegen ihn. Das macht keinen Sinn. Ich sage nur, was ich durch Lesen, Hinschauen und Nachforschen gelernt habe. Man muss sich nur umschauen, die ganzen Antworten sind da, aber keiner sucht nach ihnen. Meine Mutter sagt z.B., „Das ist in den Nachrichten, dann ist das auch so.“ Das verdammte Fernsehen gehört dem Cousin vom Bush. Das ganze wird von FOX angeführt, in den USA glaubt jeder FOX-TV. Der Cousin von Bush unterhält einen ganzen Fernsehsender, nämlich eben FOX-TV, den mächtigsten Sender in den USA..

B: Können wir das Thema wechseln? Von der US-Politik zurück zu Eurer Band.

Wie viel ist bei TOTAL CHAOS heute noch von dem alten Idealismus übrig? Engagiert ihr euch auch heute noch?

R: Bei den Songs haben wir noch immer die selbem Themen und wir haben noch die selbem Ansichten. Wir tun was wir können. Ich arbeite noch immer mit Jay Lee zusammen, er hat eine Zeitschrift gemacht. Ich habe ihm geholfen, einen Teil zusammenzustellen. Und natürlich verbreiten wir die Botschaft über unsere Band. Ich tu immer was ich kann, wenn eben Zeit dafür ist. Im Moment sind wir ja viel auf Tour. Deshalb ist die Zeit sehr begrenzt.

B: In eurer Biografie steht, dass ihr euch 1989 gegründet habt, weil Punk im Begriff war zu sterben. Was genau meint ihr damit? War es der wachsende Kommerz in der Szene, den ihr meintet?

R: Punk war wirklich im Begriff zu sterben, denn zu dieser Zeit klang jede Band genau wie BAD RELIGION.

B: Hat das was mit Kommerz zu tun?

R: Es hat sich einfach verändert.

G: Er hat schon vorher gesagt, dass Punk für ihn einfach Punk ist. Damals änderte sich alles, diese Cliquen sind entstanden.

B: Es ging nicht um das Punk-Business?

R: Nein! Mir ist es egal, ob eine Band auf einen Major-Label ist, oder nicht. Es geht darum, dass sie sind, wer sie sind. Die SEX PISTOLS waren z.B. nie etwas anderes, als das was sie waren. Sie haben offen gesagt, wir rauben die verdammten Labels aus. Wir scheißen auf die Firmen. Sie waren in keinster Weise politisch, sie hatten nur den Wunsch eine große Firma zu verarschen. Sie haben einfach das Geld genommen und die Verträge gebrochen. Sie haben nie etwas anderes gemacht. Aber auch THE CLASH, die sind großartig, ich liebe sie, die haben großartige politische Sachen gemacht. In den frühen 80ern änderte sich das irgendwie, die 70er waren toll, aber die ganze Punkszene ging um 1980 in den Untergrund. DEAD KENNEDYS, BLACK FLAG, EXPLOITED, DISCHARGE,…

B: Wurdet ihr mit eurer LP „Pledge of Defiance“ 1994 auf EPITAPH RECORDS nicht selbst Teil des Business?

R: Epitaph war ein gutes Label für uns. Es gehörte damals noch einem Kerl, nämlich Bret Gurewitz von BAD RELIGION. Er wollte uns haben. Mich hat das umgehauen. Warum will BAD RELIGION eine HC-Punk-Band haben. Ich konnte das nicht nachvollziehen, denn alles was Epitaph machte, klang nicht wie wir. Wir sagten einfach ok, lasst es uns machen. Alle unterstützen uns dabei, sogar PROFANE EXISTANCE und ähnliche Zeitschriften. Und Tim Yohannan, der Gründer von Maximum Rock´n´Roll. Er sagte:“ Ja macht das. Das ist eine großartige Möglichkeit diese Art von Punk zurück zu Leuten zu bringen“ Also dachte ich, wir machen es. Wir machten ein Interview mit dem Maximum Rock´n´Roll und Tim Yohannan hat mich angerufen, weil er damit nicht zufrieden war. Aber das spielt hier keine Rolle. Er war wegen dem Interview nicht glücklich. Joe war betrunken und Timmy sagte, das ist eine richtig schlechte Repräsentation von Punk. Besoffen sein und so. Das tat mir leid. Aber darum ging es bei Maximum Rock`n’Roll nicht, Maximum Rock’n’ Roll steht über der Politik. Aber das ist nicht wichtig. Timmy hat uns unterstützt und wir machten drei Platten auf Epitaph, alle drei waren Top Ten Alben im Maximum Rock´n´Roll. Timmy Yohannan starb vor 7 Jahren. Er war ein großartiger Mensch. Was Epitaph betraf wurden wir von allen unterstützt, denn die Leute wussten, dass ist eine große Chance für diese Art von Punk.

B: Ihr seid mit den MIGHTY MIGHTY BOSSTONES gemeinsam auf Tour gewesen. Das passt auf den ersten Blick nicht ganz zusammen – eine aggressive Polit-Chaos-Punkband und eine spaßige Fun-Skacore-Band. Warum diese Tour?

R: Wir dachten manche Fans von denen werden uns mögen und manche Fans von uns mögen sie.

G: Es war auch so, dass wir uns verschiedenste Leute auf diese Art präsentieren konnten. Die Kids konnten sehen, was wir so machen.

R: Es ist wahr, manche von den Kids beschäftigten sich mit uns. Nach dieser Tour wurde unser Album ungefähr 10.000 Mal verkauft.

B: War die Tour mehr eine Werbekampagne für Euch?

R: Nein, Nein, es ist eher so, dass viele von den Kids noch nie so eine Art von Punkrock gehört hatten. Die sahen uns dann und dachten: “Oh Mein Gott, die sind großartig!“

Wenn sie zuerst Ska- oder Metal-Punk, was auch immer die BOSSTONES machen, hören und sie dann andere Bands hören, den Texten zuhören, dann kommen sie auch in eine andere Szene hinein. Manchmal sind diese Kids 12 bis 13 Jahre alt, und wissen nichts von Punkrock. Wenn sie dann auf BOSSTONES-Konzerte gehen und dann mit einer HC-Punk-Band in Berührung kommen, kommen sie auf den Geschmack. Und dann vielleicht ein Jahr später komplett auf DIY-HC-Punk. Das passiert ständig, bei mir war es z.B. so, dass ich 1982 BILLY IDOL gehört habe, und meine Freunde meinten: “Hey, willst Du eine richtige Punk-Show sehen?“ Und so sah ich dann D.R.I.. Und die waren so cool, dass ich Punk geworden bin. Das ist bei allen dasselbe. Aus dem selbem Grund waren wir bei der Warped-Tour dabei, die CASUALITIES machen genau dasselbe, weil sie dort von jungen Leuten gesehen werde, die keine Ahnung von Punk haben, dann aber begeistert sind. Das hält die Punkszene groß und stark. Manche dieser Kids bleiben dabei, manche nicht, ich bin seit 22 Jahren ein Punkrocker. Manche Kids werden auch so sein und manche nur für 2 Jahre. So ist das eben.

L: Wegen den CASUALITIES: Was denkt ihr über die Band und über Punkcore-Records?

R: Wegen Punkcore weiß ich nicht, aber ich kenne Dave. Er hat damals Platten bei mir gekauft, als wir damals Chaos-Records gegründet haben. Er hatte einen Mailorder. Oder hat alte Platten an einen Mailorder Versand verkauft. Mit den CASUALTIES sind wir seit 1991 oder so befreundet. Aber das Line-up der Band hat sich geändert, sie haben jetzt ein komplett anderes Line-up. Ich war auch mit dem Original-Sänger der CASUALTIES befreundet. Der ist dann nach Kalifornien gezogen. Jetzt sind sie besser, als sie jemals waren. Sie sind wirklich in Spitzenform. Die Band klingt verdammt ausgereift, in den frühen Tagen waren sie so, wie jede Band war, auch TOTAL CHAOS. Einfach betrunkene Kiddies. Als wir angefangen haben, waren wir furchtbar.

G: Deswegen war es auch so eine Überraschung, dass uns Epitaph gefragt hat.

R: Aber wir wurden gut. Zu dieser Zeit wurden wir wirklich gut. 1993 wurden wir gut, unsere Shows wurden besser. 1990 waren wir schrecklich.

Wir waren halt 18 und wollten eine Band haben. Es gab all diese Möchtegern-Bad Religion-Bands, wir dachten uns:“ Das ist Scheiße!“, wir wollten die Szene zurück bringen. Also, wir sind Fans von den CASUALTIES, das ist es.

B: Es soll nach einigen Konzerten auch Ausschreitungen gegeben haben. Wisst ihr warum?

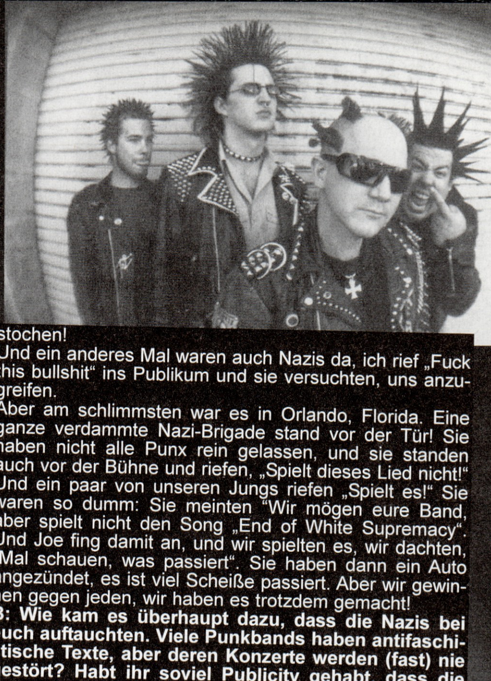
R: Was Ausschreitungen nach unserem Konzerten??? Ohhh, ja, da gabs einen Riot. Das war irgendwo in Utah. Wir hatten eine amerikanische Fahne auf der Bühne in Brand gesetzt, die Menge ist ausgerastet. Der Promotor war ziemlich angepisst. Er hat die Polizei gerufen, und die Polizei kam, und meinte, wir dürfen da nie wieder auftreten. Sie haben uns aus der Stadt rauseskortiert. Sie meinten: „Verpisst Euch aus unserer Stadt!“. Das war verrückt. Also, wir haben die Fahne verbrannt, sie haben uns aus Utah rausgeworfen, die Menge ist ausgerastet, sie konnten es nicht glauben, denn in ganz Utah leben Mormonen, die sind alle seltsam und verklemmt. Wir stehen zu dem, was wir glauben, wir wollten ein Statement abgeben, aber die Leute sind durchgedreht

G: Das ist immer noch gegen das Gesetz, aber die Konsequenzen sind nicht mehr so schlimm.

R: Utah ist seltsam, das ist eine Bastion für Hardcore-Mormonen, und Mormonen sind ziemlich komische Leute

B: Bei eurer Tour zur LP „Patriotic Shock“ gab es immer wieder Ärger mit faschistischen Organisationen, die auf Konzerten auftauchten. Wurdet ihr persönlich bedroht?

R: Wir waren in Lancaster , da war ein Gruppe Nazis, die Sieg Heil und so riefen, als wir Songs wie „Kill the Nazis“ oder „End of White Supremacy“ spielten. Joe geriet mit einem von denen in eine Schlägerei, und sie wurden raus geworfen. Dann haben sie alle Reifen von unserem Tourbus aufgestochen!



Und ein anderes Mal waren auch Nazis da, ich rief „Fuck this bullshit“ ins Publikum und sie versuchten, uns anzugreifen.

Aber am schlimmsten war es in Orlando, Florida. Eine ganze verdammte Nazi-Brigade stand vor der Tür! Sie haben nicht alle Punx rein gelassen, und sie standen auch vor der Bühne und riefen, „Spielt dieses Lied nicht!“ Und ein paar von unseren Jungs riefen „Spielt es!“ Sie waren so dumm: Sie meinten "Wir mögen eure Band, aber spielt nicht den Song „End of White Supremacy“. Und Joe fing damit an, und wir spielten es, wir dachten, "Mal schauen, was passiert". Sie haben dann ein Auto angezündet, es ist viel Scheiße passiert. Aber wir gewinnen gegen jeden, wir haben es trotzdem gemacht!

B: Wie kam es überhaupt dazu, dass die Nazis bei euch auftauchten. Viele Punkbands haben antifaschistische Texte, aber deren Konzerte werden (fast) nie gestört? Habt ihr soviel Publicity gehabt, dass die von euch Notiz genommen haben?

R: Ja, unser Platten gabs überall, jeder hörte sie. Wir waren für sie eine Bedrohung der arischen Rasse! Sie meinten, dass wir die Kids mit unseren Platten einfangen, die wenden sich dann gegen die Nazis, denn sie erkennen dann, dass alle gleich sind. „End of White Supremacy“ handelt davon, dass alle Menschen gleich sind, egal welche Hautfarbe sie haben. Wir waren in den so genannten arischen Zeitungen der Feind Nummer Eins. Total Chaos hat die Leute echt sauer gemacht. Am Ende bekamen wir Angst, denn während dieser Tour gab es ständig Übergriffe von Nazis

B: Wie sieht es heute mit Nazis aus? Gibt es immer noch Konfrontation? Privat oder bei Konzerten?

R: Während der „Patriotic Shock – Tour“ wurde keiner von uns verletzt. Joe Bastard, unser damaliger Bassist, ist sechs Fuß groß, ich weiß das jetzt nicht in Meter, 6.8 Fuß und 350 Pfund, der musste nur aufstehen… Alle hatten wirklich Angst vor ihm, er braucht nur auf dich drauf springen und all deine Knochen sind gebrochen! Ohne ihn wären wir mehr als einmal auf der Bühne zusammen geschlagen worden.

B: Und wie ist die Situation heute? Ruhiger?

R: Ja, es ist ruhiger geworden. Nur bei der „Exploited –Tour“ vor zwei Jahren sind in Michigan ein paar Nazis aufgetaucht. Sie haben uns bedroht weil ich „Kill the Nazis“ gesungen habe, sie haben uns nicht wirklich angegriffen, aber sie schlugen einen Kerl von RESILIENCE, einer befreundeten Band. Dann sind alle von der Bühne gesprungen und haben diese Nazis ordentlich verprügelt. Das war der letzte Vorfall.

G: Wart mal, die Reservation…

R: Ooohhh, das war heftig, bei den Reservation Riots waren 5000 Punks in der Stadt, da gabs viele Schlägereien, das war diesen März, wir haben „Kill the Nazis“ gespielt und die Punx haben es den Nazis ordentlich gezeigt. Da sind viele im Krankenhaus gelandet.

B: Ihr wart auf den Chaostagen 1995 in Hannover, könnt ihr mir etwas darüber erzählen?

Erzählt doch mal die Story warum ihr in Hannover zuerst nicht spielen durftet und dann später doch aufgetreten seid

R: Das war wegen den Kids, wir sind dort aufgetaucht, weil es ein großes Punktreffen geben sollte.

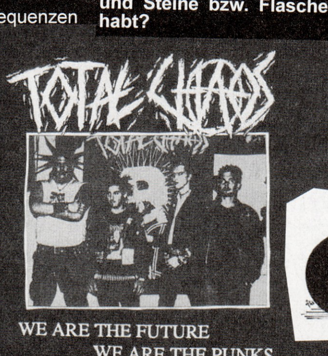
B: Wart ihr dort auf Tour?

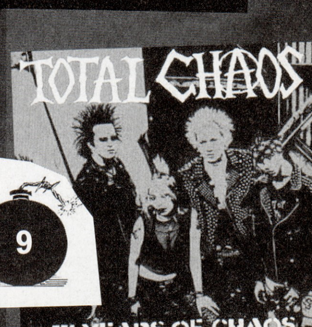
R: Nein, wir haben uns einen Tag frei genommen, um auf die Chaostage zu gehen. Wir waren dort, um mit den Punks abzuhängen, dort waren um die 3000 Punkrocker, die bei diesem, wie hieß es…Harvestfest…

Frau von der Bandcrew: Fährmannsfest!

R: Ja, genau, sie war auch dabei…ja, wir hingen da rum, und die Kids sahen uns, und sie meinten: „Spielt doch hier!“ und sie zwangen den Veranstalter des Fährmannsfest, das echt kein Punkfestival ist, uns spielen zu lassen! Sie sagten, wenn wir nicht spielen dürften, würden sie das Fest zerlegen, ich meine, 3000 Punks könnten das ganze locker zerstören. So zwangen ihn die Punx dazu, uns spielen zu lassen, und nachdem wir so 15 Minuten gespielt hatten, spielten wir „Riot City“. Und genau in dem Moment, als wir mit „Riot City“ fertig waren, kamen die verdammten Polizeiautos an. Und all die Kids fingen an, die Polizisten zu attackieren. Da gings ab.

B: Stimmt es, dass ihr bei den Riots auch mitgemacht und Steine bzw. Flaschen auf die Bullen geworfen habt?





R: Hmmmm….

G….Jaaaaaaa

D: hmmmm, jaaa

R: (lacht), ja, es stimmt, wir waren bei den Riots dabei, wir sind vor der Polizei geflüchtet, haben uns versteckt, hinter Büschen und so. Das war verrückt. Wir sind hinter die Barrikaden gekommen und hinter die zweiten Barrikaden, das waren brennende Autos. Die Cops kamen nicht hinter die Barrikaden und die Kids haben dort randaliert. Wir haben uns dort versteckt und ich dachte mir: „Fuck, wir gehen in den Knast! Die Tour ist vorbei!"

G: Das war unsere größte Sorge. Die Cops hatten zwar keine Pistolen…

R: Aber sie hatten Schilder und Schlagstöcke und sie haben mit Tränengaspatronen geschossen und jeden fertig gemacht, der in ihre Nähe kam. Die Kids sind natürlich ausgerastet. Aber wir hatten ein tolle Zeit, in dem Moment, wo es passiert ist, hatte ich richtig Angst, ich dachte: Scheiße, wir kommen in den Knast und so, aber es war ein unglaublicher Adrenalinkick, und danach, ich denke, das war das Beste, das mir je passiert ist, es war ein verdammter Spaß! Und wir haben uns ordentlich besoffen!

Oh, …als wir in diese Bar sind! Wir sind mit all den Punx die Straße entlang gelaufen, weil die Bullen hinter uns her waren. Und da war dann diese Bar, ein paar Punks sind in die Kneipe rein, und wir haben uns Drinks bestellt während die Cops draußen vorbei gerannt sind! Da war ein alter Mann in der Kneipe, der hat die Rechnung gezahlt und wir haben, lalala, unser Bier ausgetrunken und sind wieder raus auf die Straße. Da haben uns aber die Cops wieder entdeckt und waren wieder hinter uns her! Wir haben dazwischen einfach gemütlich mit einem alten Mann in einer alten Bar Bier getrunken, das war echt lustig. Die Cops sind ja auch nicht in die Kneipe hinein gegangen weil sie nicht dachten, dass da irgendwelcher Punker drin sein könnten, wir waren da drin sechs Punks, haben schnell ein Bier getrunken und kamen gestärkt zurück!

G: Ja, dann haben wir wieder weiter gemacht!

B: Ihr habt zu Beginn ziemlich harten Politpunk / Crustpunk gespielt. Warum habt ihr euch auf eurer LP „Anthems from the Alleyway" von 1996 überraschenderweise mehr dem Oi! zugewendet?

R: Wir haben drei Hardcore-Alben raus gebracht, wo immer alle Arten von Punk vertreten waren. Aber eigentlich wurden die Alben immer etwas sanfter, als wir es wollten. Wenn wir die Songs das erste Mal eingespielt haben, waren sie aus irgendeinem Grund immer etwas härter. Als Gearbox die Band verlassen hatte, bekamen wir einen verdammt mistigen Produzenten… Er war eigentlich ein netter Kerl, aber er hat das Album total überproduziert und uns drei Wochen ins Studio geschickt. Wir hätten niemals drei Wochen dafür gebraucht, und er hat sich überall eingemischt und sagte ständig so was wie: „Ich hab was gehört, wir müssen das noch mal machen". Ich dachte mir nur: „What the fuck…" und Shawn wäre ihm fast an die Gurgel gegangen. Dieser Kerl hat Sachen wie MXPX und ähnlichen Schrott produziert. Er hat die Platte total verwässert. Aber abgesehen davon wollten wir ein traditionelleres Punk Album machen. Wir sind nicht nur auf einen Stil fixiert, wir repräsentieren alle Richtungen des Punks.

B: Also, für dich war das Album mehr Punk als Oi?

R: Ja, das war ein Punk Album, und wie ich schon am Anfang gesagt habe, ich glaube, dass Punk alles dasselbe ist. Als wir das Album raus gebracht haben, war das nur eine Darstellung unserer Wurzeln. Und die Wurzeln des Punks sind 77 und Oi! STIFF LITTLE FINGERS und so Sachen. Das war das Ziel dieses Albums, es ging auch darum, die Band etwas vielseitiger zu machen anstatt nur ein Ding zu haben. Ich halte es nicht aus, wenn eine Band immer dasselbe macht. Du hörst eine Platte und du kennst jedes Album, dass sie jemals raus gebracht haben. Das ist extrem langweilig, so will ich nicht sein.

B: Ihr wirkt auf dieser LP längst nicht mehr so aggressiv wie früher. Hattet ihr zu dem Zeitpunkt eure Wut verloren?

R: Das ist, weil es so überproduziert ist. Wir waren da drinnen und haben die Songs immer wieder gespielt weil dieser Kerl meinte, wir müssen das noch mal machen. Oh mein Gott, zwanzig mal denselben Song, und dann meinte er, das müssen wir noch mal machen! Ich dachte nur: „ Bitte, nicht noch mal!" So wurde das alles etwas verwässert, die Orginal-Demos sind viel härter. Und als Gearbox die Band verließ hatten wir auch eine schwache Schlagzeugerin. Wir dachten es zunächst nicht, aber es stellte sich raus, dass sie schwach war…Suzi, oh mein Gott, und wir wurden von dem Produzenten runter gezogen. Im Grunde haben wir dem Produzenten gegeben, was er wollte, und nicht gemacht, was wir eigentlich wollten.

Jetzt produzieren wir uns selbst, wir haben keinen Produzenten mehr. Das letzte Mal, dass wir einen hatten, war bei Punk Invasion, das war Jim Faraci, aber den haben wir auch nicht mehr. Da wird zu viel Geld für Dinge ausgegeben, die wir eigentlich gar nicht brauchen. Wir machen jetzt unser eigenes Ding. Von welchem Album redest du eigentlich? „Freedom Kills" oder „Punk Invasion"?

B: Ich denke, wir reden vom „Anthems from the Alleyway"….

R: Ach, das ist zehn Jahre her, seit dem haben wir drei Alben gemacht und alle drei Alben sind Hardcore. Wir haben auch ein paar Rock n' Roll Songs und melodischere Nummer dabei aber: Drei Akkorde, Hardcore!

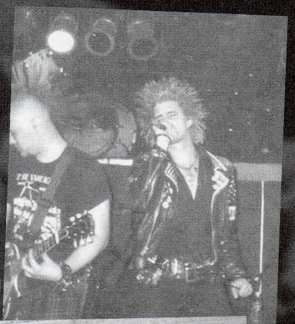
B: Auf der LP steht in eurer Grußliste auch der Name NINA HAGEN. Habt ihr sie mal persönlich getroffen?

R: Wir haben NINA HAGEN in unsrem Booklet?

B: Ja.

G: Ja, Joe war ein Fan von ihr!

B: Ihr spielt in den USA vor tausenden Zuschauern.



Was ist das für ein Gefühl nach Deutschland und Österreich zu kommen und hier eher in kleineren Läden vor weniger Zuschauern zu spielen?

R: So, ist es nicht, um die Wahrheit zu sagen. Wir spielen nicht nur in Europa in kleinen Clubs.

G: Nur manchmal kriegen wir große Shows, da sind wir aber nicht die Headliner…

R: Sie redet nicht von den USA, sie redet von Europa! Sie hat gefragt, wie es ist, in kleinen Clubs zu spielen, und ich habe gesagt, wir haben schon immer in kleinen Clubs gespielt. Sogar damals, 1995, nur ein paar Festivals, bei denen wir gespielt haben, waren groß. Aber normalerweise kommen 200, 300 Leute zu den Shows.

D: Mir sind die kleinen auch Clubs lieber. Die Energie ist besser, die Atmosphäre…

B: Vom Outfit sowie dem Design eurer T-Shirts und Platten verkörpert ihr ein bisschen das Klischee des Punks: Stachelhaare, Mohawks, Nietenjacken. Seid ihr eine Band, die eher jüngeres Publikum anspricht, das noch offener ist für Parolentexte und Punkklischees? So wie es EXPLOITED in den 80ern waren und wie es die CASUALTIES heute sind?

G: Das ist eine Frage des Geschmacks, bei diesen verschiedenen Stilen geht es um den Geschmack…

R: Wir haben uns schon immer so gekleidet. Es gibt eine Million verschiedener Punk-Stile, aber ehrlich, ich sah einen Punk, ich hab mir die Haare aufgestellt und eine Lederjacke getragen. Das war 1983/84. Und ich tu das wohl schon länger als die meisten Leute

B: Ja, aber ist es richtig, dass ihr mit eurem Stil eher jüngere Leute anzieht?

R: Ja, aber ich habe nie aufgehört, dass zu machen, was ich schon immer gemacht habe. Genau wie Billy Idol, kennst du Billy Idol? Er hat sich in den 70er schon seine Haare aufgestellt, und er hat sich immer seine Haare aufgestellt, sogar als er bei einem Major-Label eingestiegen ist. Die wollten, dass er wie Rod Steward aussieht, aber er sagte: „ Zur Hölle, ich werde nur wie ich selbst, Billy Idol, aussehen. Ich stell mir die Haare auf und trage meinen Scheiß". Das ist die gleiche Einstellung. Das hat nichts mit ansprechen zu tun, …ich weiß, die Kids mögen es, aber : ich mochte es. Deswegen fing ich an, mich so zu kleiden. Und ich mag es so sehr, dass ich mich immer noch so kleide. 20 Jahre später! Um die Wahrheit zu sagen, ich will kein alter Mann sein, scheiße aussehen…ich will gut aussehen. Wenn ich mir die Haare aufgestellt habe und meine Lederjacke an hatte, hatte ich das Gefühl, dass ich wirklich gut aussehe. Also, verdammt, ich seh gut aus…Man selbst sein, darum geht es… Die Kids machen das vielleicht aus anderen Gründen, aber nicht ich, dass ist mein Stil. Manche Kids tragen die Baseball Caps verkehrt rum, andere mögen Baggy-Pants, andere mögen hautenge Klamotten, Lippenstift…ich mag aufgestellte Haare und Lederjacken!

B: Nach 17 Jahren habt ihr nun das „Best Of..."-Album „17 Years of Chaos" veröffentlicht. Warum habt ihr euch für das deutsche Label PEOPLE LIKE YOU RECORDS entschieden?

R: Die wurden uns von unserem Freund Köfte von MAD SIN empfohlen. Er sagte, das ist ein exzellentes Label.

B: Gibt es demnächst eine komplett neue LP/CD von euch? Habt ihr bereits neue Songs fertig?

R: Auf dem „Best of" sind sieben neue Bonustracks, aber die Mehrheit, 20 Songs, sind alte Sachen. Trotzdem ein sehr großes Album. Und es sind drei Videos drauf.

B: Man darf also so bald kein neues Album erwarten?

R: „Freedom Kills" ist unser neues Album in den USA. „Freedom Kills" wurde in all den Plattenladen-Ketten erst vor zwei Wochen veröffentlicht. Wir werden es auch hier veröffentlichen, aber es wird wohl nicht vor nächstem Jahr raus kommen. „Freedom Kills" ist das neueste Album von Total Chaos.

B: Und bei welchem Label habt ihr das gemacht?

R: SOS Records in den USA, ich hab das Label zum Großteil aufgebaut

B: Welche Motivation habt ihr nach 17 Jahren immer noch ständig auf Tour zu kommen?

R: Keine Ahnung, ich liebe es einfach! Ich liebe es, auf der Bühne zu stehen, ich mag das Touren, aber es ist natürlich auch Promotion für die Band, das erhält den Namen meiner Band am Leben. Wenn man nicht auf Tour geht, verschwindet der Bandname, das ist schlecht.

B: Betreibt ihr die Band heute vielleicht auch ein Stück aus Gewohnheit? Weil man nicht weiß was man sonst tun soll und es schwer wäre, regulären Jobs nachzugehen, sich einem Chef unterzuordnen und all diese Sachen?

R: Wir haben normale Jobs, aber wir mögen sie nicht so sehr…ich bin gerne unterwegs und ich mag, was ich tue, und das ist eben in einer Band zu spielen. Aber wir können bei uns zu Hause nicht jeden Tag spielen. Keiner würde kommen um uns zu sehen! Ich habe mal den Rat bekommen, nicht öfter als zwei Mal pro Jahr in der eigenen Stadt zu spielen, oder nicht mehr als zwei Mal in egal welcher Stadt. Wenn man öfter spielt, ist das nicht gut.

L: Und welche Jobs habt ihr zu Hause?

R: Ich arbeite bei dem Plattenlabel und mache sonst noch, was ich kann.

D: Ich arbeite in einer Sozialen Einrichtung.

G: Am Bau und als LKW-Fahrer…ich überfalle Banken und so.

R: Ja, er ist ein professioneller Bankräuber…

B: Inzwischen habt ihr mit unzähligen Bands die Bühne geteilt. Welche Bands haben euch besonders beeindruckt?

R: Zu viele, um sie alle aufzuzählen! Vor drei Jahren haben wir mit einigen großen Bands gespielt, mit mehr, als zuvor. BLITZ waren cool, obwohl sie nicht das selbe Line-up hatten, aber trotzdem, EXPLOITED, CONFLICT, THE ADICTS, die waren original, die sind wirklich unglaublich, sie sind heute wieder bei ihrem 100 Prozent original Adicts-Stil angelangt. Das ist ziemlich beeindruckend

D: Und RESILIENCE.

R: RESILIENCE ist eine neue Band, aber eine der besten neuen Bands, aus Kalifornien. Eine Menge Leute vergleichen sie mit OXYMORON, weil sie dieselbe Power haben, und diese Sing-alongs, die sind so brillant. Wirklich eine der besten neuen Bands

B: Zu welchen Bands habt ihr Freundschaften aufgebaut?

R: Wir haben ein paar gute Freunde, RESILIENCE sind gute Freunde, wir sind mit THE UNSEEN, THE ADICTS, BROKEN BONES und EXPLOITED befreundet, also mit allen möglichen Bands, diese Leute sind richtig enge Freunde von uns. Das sind viele Old-School Bands, aber wir haben auch gute, neue Bands als Freunde.

B: Hat jemand von euch Familie und Kinder?

R: Oh, ja. Gearbox hat einen 14-jährigen Sohn und ich habe eine kleine, achtjährige Tochter

B: Warum spielt euer Gitarrist live eigentlich in jedem einzelnen Lied ein Solo? Das nervt ganz ordentlich...

D: Welches Solo?

R: Kann er das überhaupt spielen? Ja, klar, kann er das. Er hat viel Talent, und irgendwo muss er das ja her zeigen. Denn wir versuchen, mit einfachen Noten zu spielen. Aber Shawn kann jede Art von Musik spielen, jede Band, SLAYER zum Beispiel, er spielt das alles.

B: Ich hab gehört, dass ihr für eure Frisuren mal Preise an der Highschool (oder so was) bekommen habt. Stimmt das? Oder war das ein Gag?

R: Wie bitte? Worum, zur Hölle, geht es? Ich hab nie einen Preis für meine Frisur bekommen! Aber ich war als der seltsamste Kerl der Schule im Jahrbuch nominiert! 1989 war das, ja als der komischste Kerl. Ja, die ganze Schule fand, dass ich der seltsamste Typ dort war. Ich war einer der letzten Punk Rocker an der Schule.

B: Wieviel Geld gebt ihr im Monat für Haarspray aus?

R: Ich nehm Seife statt Haarspray…

B: Zum Abschluß: Welches sind zur Zeit eure drei Lieblingsplatten?

R: Oh je, es gibt so viele. Die SUBHUMANS vielleicht.

D: Die SUBHUMANS sind wirklich großartig.

R: DEAD KENNEDYS: Fresh fruit for rotten vegetables.

B & L: Vielen Dank für das Interview!!!!

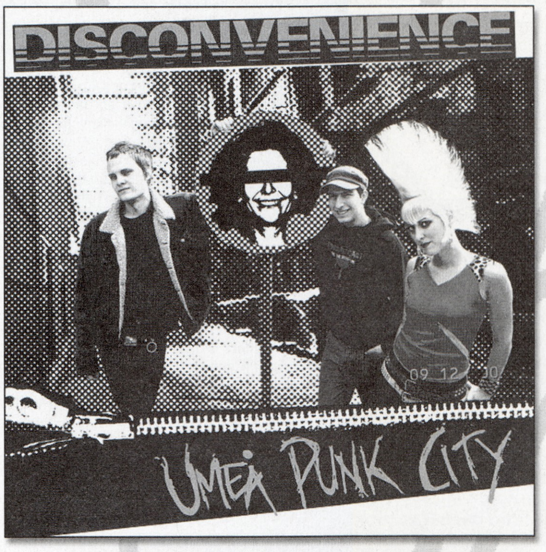
http://www.totalchaospunx.com

Reaktionen bitte an:
lattipunk@hotmail.com

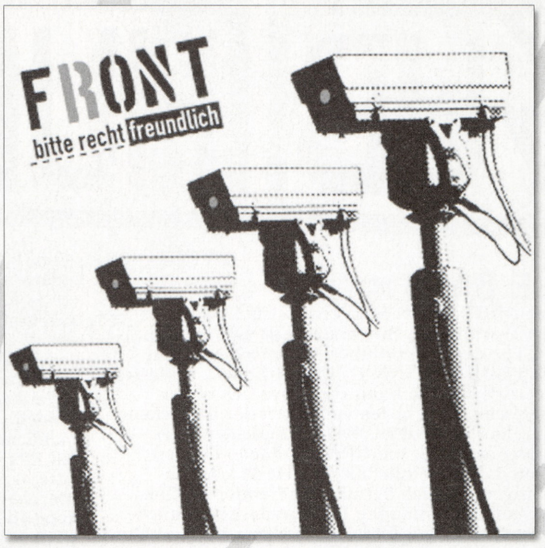
Bettina & Latti

TOTAL CHAOS

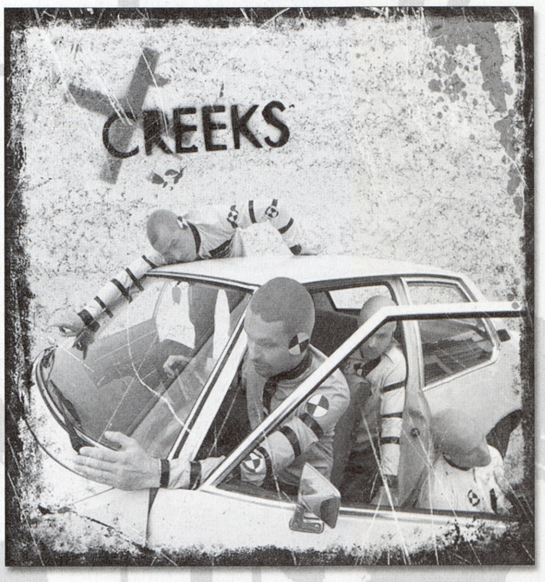
LAST KICKS IN 2006!?


DISCONVENIENCE
UMEÅ PUNK CITY

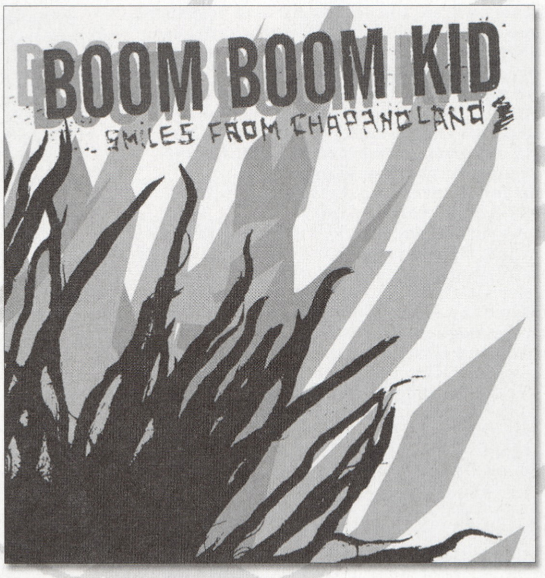
DISCONVENIENCE - UMEA PUNK CITY CD


FRONT
bitte recht freundlich

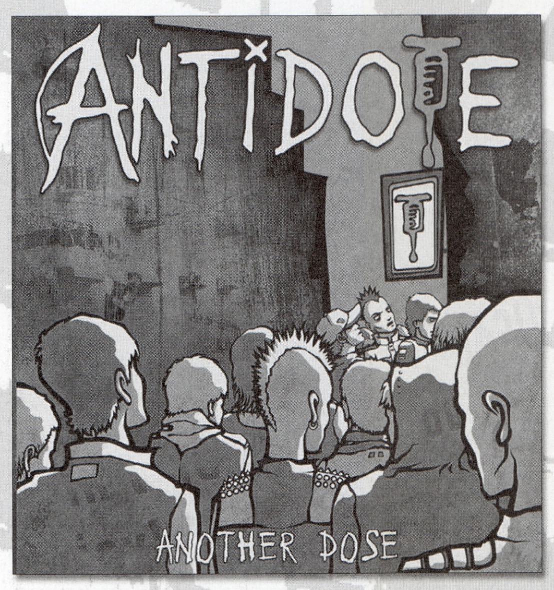
FRONT - BITTE RECHT FREUNDLICH LP/CD



CREEKS - S/T LP/CD

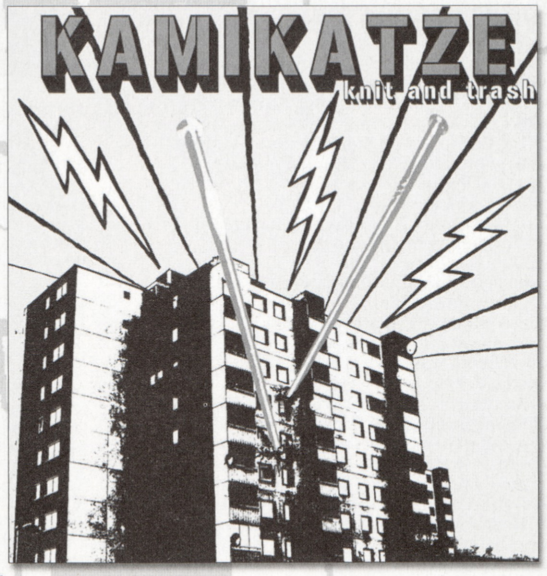

BOOM BOOM KID
SMILES FROM CHAPANOLAND

BOOM BOOM KID - SMILES FROM CHAPANOLAND LP


ANTIDOTE
ANOTHER DOSE

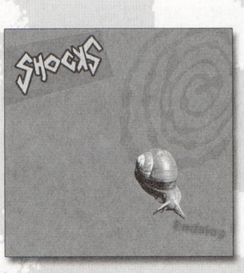
ANTIDOTE - ANOTHER DOSE LP/CD

MP3s ZUM
REINHÖREN
GIBT`S
UNTER
WWW.DIRTYFACES.DE


KAMIKATZE
knit and trash

KAMIKATZE - KNIT AND TRASH LP/CD

EBENFALLS BEI UNS ERHÄLTLICH:
(HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT)
SHOCKS - ENDSIEG 7"
(PUKE´N´VOMIT USA)
DISCONVENIENCE - WAR ON WANKERS 7"
DISCONVENIENCE -UMEA PUNK CITY LP
(Limdimma records / Wasted Sounds Schweden)


SHOCKS
Endsieg

DISCONVENIENCE
War on Wankers

DIRTY FACES
LADEN - LABEL - MAILORDER
UNIVERSITÄTSSTR 16
44789 BOCHUM

SUBHUMANS

DIE BAND

Die SUBHUMANS formierten sich 1980 im englischen Warminster. Ihre ersten Eps und die Debut-LP „The day the country died“ erschienen auf dem FLUX OF PINK INDIANS-Label „Spiderleg Records“ und die Band etablierte sich in der Folge schnell als bedeutender Teil der britischen Anarcho-Punk-Szene, die sich Ende der 70-er/ Anfang der 80-er um CRASS bildete. Letztere waren dabei auch für die SUBHUMANS ein wichtiger, deutlich heraus zu hörender Einfluss. Von Anfang an standen Dicks außergewöhnliche Stimme und seine Texte im Vordergrund und ähnlich wie THE EX und andere Zeitgenossen definierte sich die Band vor allem über ihre politischen Inhalte, die verhältnismäßig breit gefächert waren. Ein Rundumschlag gegen eine repressive, lebensfeindliche Gesellschaft, gegen ihre Schergen („Til the pigs come around“), ihre Kriege, ihre Moralvorstellungen und Religion. Wobei ein Song wie „Ashtray Dirt“, der von Dick bereits 1979 geschrieben wurde, auch ohne Weiteres als ein Vorläufer der von MINOR THREAT vorangetriebenen Straight Edge-Bewegung durchgehen könnte:

„Your lungs have got a dirty stain
all you feel is a cancer pain
leaves your fingers a sticky yellow colour
every one fag is less one hour of life…” (Bier trinken sie allerdings…)

Auf der gleichen LP (“The day the country died”) wurden dann mit „Zyklon B-Movie“ außerdem noch die möglichst realistischen, filmischen Horror- und Gewaltszenarien auf´s Korn genommen, die das Kino (heute noch mehr als damals) als Freizeitvergnügen und Ablenkung anbietet:

„And the gas rises up
from under the chairs
this film is so life-like
it feels like you´re there.
It´s a Zyklon B-Movie
Certificate X
If this was the first film
Then what could come next?”

In den folgenden Jahren entwickelte sich die Band musikalisch wie textlich weiter. Die kurzen, wütenden Attacken, wichen teilweise komplexeren, bisweilen außergewöhnlich langen Stücken. Ging es auf der A-Seite der „From the cradle to the grave“-LP beispielsweise ziemlich fix zur Sache, so wurde die B-Seite, dem Thema angemessen, komplett vom Titelstück gefüllt, welches die Reglementierung, Normierung und damit auch Reduzierung menschlichen Lebens durch Eltern, Schule, Gesellschaft und Staat (bzw. Armee) von der Wiege an nachvollzog:

„Why don´t you join the army
be a man and not a fool
there´s someone else to think for you
just like there was in school.”

Und:

“Your government will rule your mind
and your mind will rule your heart
you´ll conform to every social law
and be a system´s slave
from birth to school to work to death
from the cradle to the grave.”

Am Rande erwähnt sei noch, dass es den SUBHUMANS mitunter gefiel ihre Platten nach der letzten gesungenen Zeile des jeweiligen Albums zu benennen, so auch hier. „From the cradle…“ war übrigens nach der “Evolution”-EP und der “Time flies but aeroplanes crash”-MLP bereits die dritte Veröffentlichung auf dem von der Band 1983 gegründeten „Bluurg“-Label.

Am politischen Kurs der SUBHUMANS, der wesentlich von Sänger und Texter Dick bestimmt wurde, änderte sich bis zu ihrer Auflösung 1985 genau so wenig wie an ihrer konsequent umgesetzten DIY-Ideologie. Im Gegensatz zu CRASS allerdings gestattete man sich relativ schnell für die Cover-Gestaltung zumindest in einem Fall auch mal etwas Farbe (neben schwarz und weiß) zu benutzen und verzichtete auf ausführliche Anmerkungen zu den Songs, die in ihrer einfachen, direkten Sprache für sich selbst standen.

Nachdem man weit über 200 Konzerte gespielt, etliche LPs und EPs veröffentlicht und sich schließlich auseinandergelebt hatte, trennt man sich bevor es, wie es Dick in einem Interview ausdrückte, unmöglich gewesen wäre noch befreundet zu bleiben, brachte aber posthum 1986 noch das Album „29:29 Split Vision“ heraus.

Kurz darauf erschien, ebenfalls auf „Bluurg“ „Go Wild“, die erste LP von CULTURE SHOCK, Dicks neuer Band, die nun schon Ska- und Reggae-Einflüsse aufgriff und musikalisch ganz gut in eine Zeit passte, in der auch CHUMBAWAMBA ihre ersten Platten aufnahmen. Es folgten zwei weitere Alben, bis sich Dick, Trotsky (Ex-SUBHUMANS) und Jasper (Ex-CULTURE SHOCK) dann 1990 zu CITIZEN FISH zusammen fanden um fürderhin als eine der besten Ska-Punk-Bands der Welt um den Globus zu touren, wobei, trotz aller Umbesetzungen und musikalischen Veränderungen, alleine über den Gesang und die Texte die SUBHUMANS-Wurzeln immer noch klar zu erkennen waren und sind. Ende der 90-er wurden diese dann auch für gelegentliche Touren und Konzerte wiederbelebt und so konnte Fat Mike von NOFX 2004 eine SUBHUMANS-Live-DoLP veröffentlichen, die jedoch überhaupt gar kein Ersatz dafür ist diese inzwischen etwas älteren, aber unglaublich druckvollen Punx einmal selbst auf der Bühne zu erleben.

UNFINISHED BUSINESS

DAS KONZERT im AZ MÜHLHEIM

Emo-Dirk, mein ehemaliger Mitbewohner, kann einem wirklich leid tun. Hatte er doch beschlossen am Abend des 08.09.2006 lieber seine Vorurteile über sogenannte alte Säcke, die besser keine Gitarre mehr in die Hand nehmen sollten, zu pflegen, als uns zu einem der -rückblickend-besten Konzerte des Jahres zu begleiten. So tranken der Herr Dübauski, Metal-Martin, der Halb-Portugiese David und ich uns also ohne diesen elenden Ignoranten warm und verpassten über´s Stöbern an den Plattenständen und das obligatorische Weltpolitisieren bei reichlich Schnaps und Bier wie immer nahezu sämtliche Vorbands. Zwei davon kamen wohl aus Mazedonien. Eine von den beiden hieß F.P.O. und soll schnellsten Hardcore zum Besten gegeben haben. Anyway... Die darauf folgenden POLICE BASTARD genießen in der Szene scheinbar Kultstatus, waren mir aber etwas zu Metal-lastig und da es den Genossen ähnlich ging, wurde nach einem kurzen Anstandsbesuch im Inneren, schon bald draußen weitergetrunken.

Spät, aber nicht so spät wie sonst im AZ üblich, fingen dann die SUBHUMANS an. Man hatte zuvor wohl lange hin und her überlegt ob man das Konzert in der großen Halle oder lieber in dem zweiten, wesentlich kleineren Raum stattfinden lassen sollte und sich, was einige Kritik hervorgerufen hatte, schließlich für Letzteres entschieden. Tatsächlich war die Bude mit 250 bis 300 Zahlenden auch mehr als gut gefüllt, aber auch wenn deshalb etwa 50 Leute wieder weg geschickt werden mussten, war das definitiv die richtige Wahl. In der Weitläufigkeit der Halle wäre mit Sicherheit Einiges an Atmosphäre verloren gegangen.

Die Band gab von Beginn an alles und der gute Dick brüllte und sang sich die Seele aus dem Leib, dass es eine Freude und außerdem wirklich beeindruckend war. Kein Altherren-Rock mit grauenhaften Gitarrensoli, sondern Punk und Hardcore, von eher melodiös und beinahe 77-orientiert über CRASS und alte THE EX bishin zu schweinefixen Knüppelnummern. Dabei lieferten die SUBHUMANS einen respektablen Querschnitt durch ihr Schaffen und von “Peroxide” über “Subervert City” und “Religious Wars” bishin zu “Parasites” und “It´s gonna get worse” waren reichlich alte Hits vertreten. Nur dass das alles live eben noch wesentlich energiegeladener rüberkommt als auf Platte. Zwei oder drei neue Stücke wurden übrigens auch noch gespielt und ich hatte den Eindruck, dass man sich auf die kommende Platte freuen kann.

Die Spielfreude und Energie der Band übertrugen sich recht schnell auf´s Publikum, und, im Gegensatz zu vielen anderen, bisweilen recht traurigen Veranstaltungen, kann man sagen, dass der Mob in diesem Fall die Mühen körperlicher Aktivität, sprich Bewegung, nicht scheute. Es wurde vergnügt gepogt und mitgegrölt und der entspannte Umgang der SUBHUMANS mit diversen Stagedivern und sonstigen Bühnenstürmern kann ihnen als ein weiterer Pluspunkt angerechnet werden. Der Raum kochte, der Schweiß verdampfte literweise, stieg auf und tropfte von der Decke zurück. Ich war glücklich und außerordentlich hingerissen und selbst Metal-Martin, den sonst nur noch die Liebe zu mir und sein nie versiegender Durst zu Punk-Konzerten treiben, konnte sich einiger lobender Worte nicht enthalten. Lediglich der Herr Dübauski, die alte Nase, bekam von all dem nix mehr mit, weil er sich, ungeduldig und frustriert, schon eine Stunde zuvor auf den Heimweg gemacht hatte. Selber schuld!

Bleibt mir nur Euch zu raten nicht den gleichen Fehler zu machen: Seht Euch die SUBHUMANS unbedingt an, wenn Ihr die Gelegenheit dazu habt.

DAS INTERVIEW,

Teil 1

Irgendwann vor dem Auftritt der SUBHUMANS kam es im gemütlichen Backstageraum des AZ zur im Folgenden wiedergegebenen Unterhaltung, an der sich neben Dick auch Phil (der inzwischen bei CITIZEN FISH und den SUBHUMANS spielt) und der außerordentlich sympathische POLICE BASTARD-Sänger Stew beteiligten. Der äußerte sich beispielsweise extrem enttäuscht über CHUMBAWAMBA, die für ihn wohl mit Punk nichts mehr zu tun haben. Leider sind Teile des etwas alkoholseligen Gesprächs allerdings für immer verloren gegangen, so dass es im nächsten Heft noch einen zweiten Teil geben wird, an dem wir gerade per e-mail basteln. In Erinnerung geblieben ist mir noch, dass Dick sich auf die Frage nach seinem eigenen Fernsehkonsum - schließlich ist die Glotze oft Ziel seiner Textattacken geworden- überraschenderweise als Fan der zur Zeit auf PRO 7 laufenden Mystery-Serie “Lost” outete. Gibt Schlimmeres? Ja, stimmt. Hätte er “Magnum” gesagt, hätte ich meine SUBHUMANS-Platten verbrannt...

DISCOGRAPHIE:

1981
- Demolition War EP (Spiderleg Records)

1982
- Reason For Existence EP (Spiderleg Records)
- Religious Wars EP (Spiderleg Records)

1983
- The Day The Country Died LP (Spiderleg Records)
- Evolution EP (Bluurg)
- Time Flies But Aeroplanes Crash MLP (Bluurg)

1984
- From The Cradle To The Grave LP (Bluurg)
- Rats EP (Bluurg)

1985
- Worlds Apart LP (Bluurg)
- Ep-LP (Bluurg)

1986
- 29:29 Split Vision LP (Bluurg)

2004
- Live In A Dive DoLP (Fat Wreck)

PB: Warum habt Ihr irgendwann beschlossen wieder als SUBHUMANS auf Tour zu gehen?

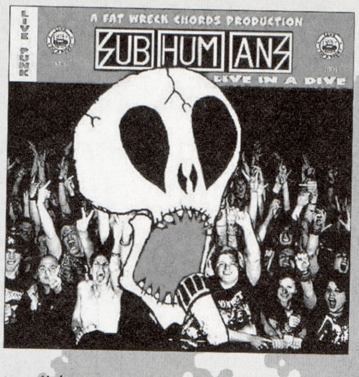
Dick: Das ist auch schon wieder eine ganze Weile her, acht Jahre glaube ich. Das hatte damals verschiedene Gründe. Zum einen haben drei von uns ja sowieso noch bei CITIZEN FISH zusammen Musik gemacht und wir hatten plötzlich einfach wieder Spaß dran alte SUBHUMANS-Stücke zu spielen. Zum anderen hatten wir uns zwar 1985 als Band aufgelöst, aber unsere Platten und CDs verkauften sich weiterhin. Das heißt, dass viele, vor allem jüngere Leute, uns bloß von den Tonträgern kannten und nie die Chance hatten uns live zu sehen. So war das dann auch als kleines Dankeschön für die ganzen Plattenkäufer gedacht wieder Konzerte zu machen. Wir hatten dann eine Probe, es hörte sich gut an und so sind wir wieder auf Tour gegangen.

mind control

PB: Wie steht´s denn eigentlich um BLUURG RECORDS? Und: Plant Ihr etwas Neues?
Dick: Mit BLUURG RECORDS ist eher nicht so viel gelaufen in den letzten Jahren. Als zu Beginn der 90-er Jahre diese CD-Geschichte richtig groß wurde, habe ich relativ viel Geld reingepumpt und verloren. Ich bin kein besonders guter Geschäftsmann. Hinzu kam dann, dass wir mit CITIZEN FISH zeitweilig 80 Gigs im Jahr hatten und sehr viel Arbeit und Zeit in die Band gesteckt haben. Das Label ist ein bisschen zu kurz gekommen dabei. Ich plane aber einige Sachen wiederzuveröffentlichen, auch auf Vinyl, und nächstes Jahr soll auch eine neue SUBHUMANS-Platte rauskommen. Ansonsten wird es, allerdings auf FAT WRECK, eine Split-7" und eine Split-CD von CITIZEN FISH und LEFTÖVER CRACK geben.

PB: Wie ist diese Zusammenarbeit zustande gekommen und wie gefallen Euch die Texte von LEFTÖVER CRACK?
Dick: Wir haben in den USA einige Konzerte zusammen gespielt und wir fanden LEFTÖVER CRACK einfach klasse. Irgendwo zwischen Crust und Hardcore und mit unglaublich viel Energie. Außerdem sind das sehr nette Leute. Ich habe mich mit dem Sänger auch über die Texte unterhalten. Er ist natürlich niemand der loszieht und wirklich Bullen erschießt. Er kanalisiert Wut und Frustration einfach indem er zum Teil die Worte benutzt, die ein Sechzehnjähriger benutzen würde. Der sagt auch nicht: "Das Verhalten der Polizei ist provozierend und ungerecht." Der sagt: "Fuck the pigs!" oder auch "Kill the pigs!", obwohl er nicht wirklich jemanden umbringen möchte. Er will die Bullen einfach aus seinem Leben raus haben. Diese ganz einfachen Dinge, diese alltägliche Wut und Auseinandersetzung brauchen wahrscheinlich immer wieder mal einen so aggressiven Ausdruck. Ich würde so etwas nicht singen, weil das nicht meine Sprache ist, aber LEFTÖVER CRACK schreiben auch nicht nur solche Texte und sie sind auch ziemlich engagierte Leute. Vor ihrer letzten Europa-Tour haben sie zum Beispiel noch Benefiz-Gigs in der Dominikanischen Republik gespielt. Sie haben die Herzen definitiv am richtigen Fleck. Für diese Split-Geschichte haben wir auch einen Song von ihnen, "Clear Channel", und einen von der Vorgängerband CHOKING VICTIM gecovert.

PB: Ihr habt ja mit den SUBHUMANS eine Live-DoLP für FAT WRECK aufgenommen. Warum ist die Platte dort erschienen?
Dick: Ein Jahr bevor die Platte rauskam, haben wir FAT MIKE auf einem unserer Konzerte in den USA getroffen. Er war schon lange ein großer Fan und weil er gerade seine "Live in a dive"-Serie begonnen hatte, hat er uns gefragt ob wir einen Teil dazu beisteuern wollen. Er hatte ja vorher auch schon die "Life Size"-LP von CITIZEN FISH auf HONEST DON´S rausgebracht. Kennengelernt haben wir ihn glaube ich Ende der 90-er, bei einem gemeinsamen Konzert mit NOFX.



PB: Was haltet Ihr denn von seinem Label und von seinen politischen Aktionen, z.B. der "Rock against Bush"-Geschichte?
Dick: FAT WRECK ist natürlich eine ziemlich große Plattenfirma, aber ich finde nicht, dass man das Label deshalb auf eine Stufe mit irgendwelchen Musik-Konzernen stellen kann. Das Ganze ist nach wie vor DIY, eben nur auf einer größeren Ebene, weil FAT MIKE mit seiner Band und seinem Label recht erfolgreich ist. Sie arbeiten nicht mit der Industrie zusammen, sind unabhängig und bieten vielen Bands eine gute Möglichkeit ohne Major auszukommen. Mit seiner politischen Arbeit ist es wahrscheinlich auch so, dass viele hundertprozentige Hardcore-DIY-Polit-Punks sie ablehnen, weil man ja eigentlich an diesen ganzen Wahlen überhaupt nicht teilnehmen sollte, das ganze Sytem verachtenswert ist usw. Ich denke nicht so. "Rock against BUSH" war eine gute Idee, denn trotz allem wäre KERRY das kleinere Übel gewesen und mehr war sowieso nicht drin. Leider hat nicht einmal das geklappt und sie haben zum zweiten Mal die Wahl gestohlen. Es ist ein Albtraum. Einfach grauenhaft, dass BUSH noch eine zweite Amtsperiode bekommen hat.

PB: Gehst Du selbst denn zu Wahl, wenn Du dann nicht gerade auf Tour, sondern zu Hause in Great Britain bist?
Dick: Ja. Letztes Mal habe ich die GRÜNEN gewählt. Die GRÜNE PARTEI, die besteht dort wo ich lebe soweit ich weiß aus drei Mitgliedern: Einem Mann, seiner Frau und ihrem Hund. Aber was soll´s?

PB: Nochmal kurz zurück zu der Labelgeschichte: Warum habt Ihr mit CITIZEN FISH LOOKOUT! RECORDS verlassen?
Dick: Die haben einfach kaum noch Platten von uns verkauft und wir wollten ein besseres Label in den USA haben.

PB: Mit CULTURE SHOCK und mit CITIZEN FISH habt Ihr musikalisch damals einen Wechsel vollzogen. Ihr habt plötzlich recht massiv Ska-Elemente aufgenommen. Wie kam´s dazu? Habt Ihr schon immer auch Ska gehört? Gibt´s da Einflüsse, die Ihr benennen könnt?
Dick: Also mir haben die SPECIALS und MADNESS als sie damals anfingen sehr gefallen, das heißt ich habe auch schon als wir die SUBHUMANS gründeten Ska gehört.
Phil: Die SLITS waren auch eine wichtige Band, wenn du nach CULTURE SHOCK fragst. Die hatten Reggae-Elemente mit drin.
Dick: Ja, die SLITS und auch THE CLASH. Wir mochten Punk und Reggae und Ska ist dann ja auch so etwas dazwischen.

PB: Waren THE CLASH auch hinsichtlich ihrer politischen Inhalte ein Einfluss für Dich?
Dick: Für die Art Texte zu schreiben waren CRASS für mich wohl wichtiger, aber die erste CLASH-LP mit Stücken wie "White riot", "Complete control" und "Remote control" hatte schon eine immense Bedeutung. Da ging es um etwas, sie sangen von Dingen, die uns ganz direkt angingen. Davon wie es ist am Arsch von London zu leben, von der harten Realität, nicht von irgendwelchen Romanzen.

PB: Aus was für Verhältnissen stammst Du denn? "Working class"?
Dick: Ich weiß nicht... Scheiß auf das Klassensystem! "Working Class", "Middle Class", keine Ahnung. Mein Vater hatte einen Job...
Phil: Was denn für einen?
Dick: Er hat Autoreifen produziert.
Phil: War er der Manager in der Fabrik?
Dick: Heute würde man vielleicht sagen "unteres Management". Er hat die Reifen getestet...
Phil: Okay, also "Working Class".
Dick: Na gut.
Phil: In England muss man wissen wo man hingehört!

PB: Hat dieser Begriff "Working Class" für Euch überhaupt noch eine Bedeutung?
Dick: Nein! Ich meine, in den frühen 80-ern ging von diesem Klassenbegriff noch eine gewisse Kraft aus, weil eine Vorstellung von Einigkeit und Stärke damit verbunden war. Viele fühlten sich in der Arbeiterklasse noch ein Stück weit aufgehoben und als Teil einer Bewegung auch geschützt. Aber das hat THATCHER endgültig zerstört. Das Geld wurde immer wichtiger, die Angestellten, das untere Management, ließen sich von den Arbeitern trennen, die Gewerkschaften wurden fertig gemacht und am Ende hat sich gezeigt wie schwach und zerbrechlich dieses Konstrukt "Working Class" tatsächlich war... Die Realität ist nun mal, dass niemand freiwillig einen miesen anstrengenden Drecksjob für wenig Geld machen will. Und zumindest heutzutage ist es definitiv keine freie Entscheidung mehr zur "Arbeiterklasse" zu gehören. Du bist Arbeiter, weil du nichts anderes findest oder vom Amt irgendeinen Job auf´s Auge gedrückt bekommst. Und auch die Arbeit hat sich verändert. Das ist jetzt eher die Wir-erzählen-Ihnen-was-Sie-wollen-Call-Center-Klasse, als die "Arbeiterklasse". Es gibt ja kaum noch richtige Arbeit, das ist eher "sub-work", für die man kein Gehirn mehr braucht.

PB: Als Ihr mit den SUBHUMANS angefangen habt, entwickelte sich "Punk" in sehr verschiedene Richtungen, "New Wave", "Oi", "Hardcore" usw. Wie habt Ihr das damals erlebt und was denkt Ihr heute darüber?
Dick: Das es diese Spaltungen gab war eine Schande. Ursprünglich war das Ganze ein großer Haufen, in dem jeder alles tun konnte. Dann wurden solche künstlichen Trennlinien oder Schubladen eingeführt. "New Wave" war ein von der Musikindustrie erfundener Begriff und "Oi" ging auf diesen Musik-Journalisten BUSHELL zurück, der zum Teil sehr erfolgreich versucht hat working class-Bands zu seinen Marionetten zu machen. Plötzlich trugen Bands, die eigentlich bloß simplen 1,2,3,4-Punkrock spielten dieses Etikett "Oi". Manche, wie die PARTISANS wehrten sich dagegen und wollten damit nichts zu tun haben. Viele Leute kamen nicht mehr zu ihren Konzerten, weil es hieß sie seien "Oi". Dafür erschienen auf einmal Nazi-Skinheads. BUSHELL war es auch der eine Kampagne gegen CRASS initiierte. Eigentlich mochte er sie und fand sie aufregend, weil sie komplett nach ihren eigenen Regeln lebten, aber sie hatten sich geweigert ihm ein Interview zu geben. Er konzentrierte sich dann, wohl auch als Reaktion darauf, auf seine unpolitische "Oi"-Geschichte... Für mich war Punk einfach sehr vielseitig, das reichte von Hardcore-Bands wie DISCHARGE über WIRE und KILLING JOKE bishin zu CHUMBAWAMBA.

PB: Okay, nach all den Jahren als Sänger und Texter in politischen Punkrock-Bands: Hast Du nicht hin und wieder das Gefühl, dass Du eigentlich bloß zu den Bekehrten predigst?
Dick: Manchmal vielleicht. Andererseits kommen immer wieder auch junge Leute zu den Konzerten und da glaube ich schon, dass man bisweilen etwas verändert, eine andere Perspektive aufzeigt. Natürlich hast du auch Konzerte wo von Anfang an alle die Texte mitsingen und wo direkt klar ist, dass alle auf derselben Seite stehen, mehr oder weniger. Aber dann hat man halt einfach eine gute Zeit zusammen. Es geht ja auch nicht nur um Inhalte und Politik, es geht ja auch immer noch um die Musik. Sonst würde ich ja Bücher schreiben. Ich nehme aber Platten auf, weil ich Beides mag und weil auch Musik eine ganz eigene Kraft hat.

PB: Abschließend, für die Kids: Wie informiert man sich in so einer komplexen faschistischen Welt, abgesehen von persönlicher Kommunikation?
Dick: Ich sehe mir sehr viele verschiedene Nachrichtensendungen an, lese verschiedene Zeitungen und nutze das Internet um die Meldungen und Berichte miteinander vergleichen zu können. Man weiß nicht was tatsächlich die Wahrheit ist, aber so kommt man ihr möglicherweise näher.

PB: Was auffällt ist, dass es auf Eurer Homepage keinerlei politische Links gibt...
Dick: Ja, das stimmt. Du hast Recht, eigentlich sollte es da welche geben... Der Grund ist vermutlich, dass wir alle zu einer anderen Generation gehören. Ich informiere mich zwar inzwischen teilweise über das Internet, aber ich lese immer noch lieber Bücher oder Zeitungen oder die Booklets von Platten. Es gibt so viele Informationen im Internet, dass man davon erschlagen wird. Und unsere Homepage haben wir erstmal nur gemacht um den Leuten so ein paar grundsätzliche Dinge mitzuteilen, wer wir sind, wo wir spielen usw.
Phil: Ich glaube es liegt auch daran, dass uns bisher noch niemand danach gefragt hat. Jetzt wo du es ansprichst, scheint es total naheliegend. Ja, klar, sollten wir machen. Nur bisher hat uns auch noch niemand darum gebeten seine Seite zu verlinken. Aber mal sehen...

PB: Dafür habt Ihr einen Link zu einer Seite, die sich britischer Punk- und Oi-Musik gewidmet hat. Allerdings sind dort nicht nur ausnehmend positive Artikel über linke oder unpolitische britische Bands zu finden, sondern auch über rechte, nationalistische Combos, so etwa HAGGIS aus Schweden.
Phil: Das wusste ich nicht. Die Frau, die die Seite macht, hatte mir das Ganze mal gezeigt und ich hielt das für eine unpolitische Geschichte. Allerdings kennen wir uns in dem Bereich auch nicht sehr gut aus, so dass mir der Name einer schwedischen Oi-Band erstmal nichts sagt. Vielleicht war ihr das selbst nicht klar, aber es ist gut das zu wissen. Wir wollen mit rechten Bands überhaupt nichts zu tun haben und ich werde mich bei ihr melden...
Dick: Viele Leute glauben, weil man in einer Band spielt, wüsste man alles und würde alle Fakten kennen, aber das ist nicht so. Ignoranz und Unwissenheit wohnen in jedem Menschen und nur durch Kommunikation kann sich etwas ändern. Das ist zum Beispiel ein positiver Aspekt daran so viel rum zu kommen. Ich könnte jetzt entsetzt tun, "oh mein Gott, wie konnte uns das passieren", aber wir wussten das nun mal nicht. Also sag ich einfach vielen Dank für den Hinweis.

ATAKEKS, mit freundlicher Unterstützung von Metal-Martin (Übersetzung und Nachfragen), Stachel (Erinnerungshilfen) und dem Herrn Dübauski (Alkohol)

Was treibt sich der Neger tagsüber in der Innenstadt rum statt sein Asylantenheim zu fegen?

1. Realitätsverlust in Luftschlössern.

Wie ernst zu nehmen ist die Empörung von Politikern etablierter Parteien über NPD-Wahlerfolge? Von Politikern, die es geschafft haben. Die ganz oben angekommen sind. Zumindest dort, wo sie selbst die Spitze vermuten. Ich könnte jedes Mal aufs Neue erbrechen, wenn ich Angela Merkel im Wahlkampf mit todernster, entschlossener Miene durchs Mikro sagen höre: „Man muss die Ängste der Menschen ernst nehmen. Die Menschen sehnen sich nach Sicherheit.“ Allein schon dieses „Die Menschen“ ist dermaßen abgehoben und klingt völlig entfremdet von allem, was für „die Menschen“ Realität und Existenz bedeutet. Da ist nicht etwa die Rede von „uns Menschen“, von einem „Wir“-Gefühl. Wie war das noch mit den demokratisch gewählten Volksvertretern? Menschen aus dem Volk, die selbiges repräsentieren und eben vertreten? Vertreten, nicht treten. Wer in höheren Sphären schwebt und mit Kolleginnen und Kollegen den Walzer der Hochmut und Arroganz tanzt, braucht sich nicht über den Verlust an Ansehen, Respekt und Glaubwürdigkeit zu wundern. Wenn das Gefühl von Solidarität und Gerechtigkeit nur noch aus Büchern bekannt ist, die im Kofferraum der gut gepolsterten und gepanzerten Mercedes-Limousine oder im Keller der gemütlichen, abgeschiedenen Villa am Stadtrand liegen, dann ist die Nähe zu „den Menschen“ ähnlich aktuell und tiefgreifend wie die Verbundenheit mit den Aliens vom Planeten Melmac.

2. Verblödung und Verharmlosung.

Leider sind es die Rechten, die tatsächlich vielerorts als Ansprechpartner für Menschen mit Ängsten und Nöten mit ausgebreiteten Armen bereit stehen. Mit riesigen Spinnennetzen unter den Armen, bereit alles und jeden beliebig zu fangen und zu verspeisen. Das Volk ist aber oft auch wirklich total verblödet, strunzdumm, primitiv und in Sachen Eloquenz und Intelligenz dem Einzeller näher als den Regeln der zur Zeit gültigen Rechtschreibung. Der Wurmfortsatz des Bildungsbürgertums. Menschen, die nie gereist sind, die weder Sprachen noch Kulturen kennen (wollen), die kaum belesen sind und sich nie weitergebildet haben. Menschen, die nichts wissen, aber alles erklären können. Menschen, die denen Glauben schenken, von denen sie die Keule in die Hand gedrückt bekommen, mit der sie ihr Grillfleisch erledigen. Die NPD sagt „danke“ und bezieht aus der Wahlkampfkostenerstattung für die Bundestagswahl 2005 jährlich rund 630.000 Euro; der Erfolg 2004 bei der Landtagswahl in Sachsen bringt der NPD zusätzlich 162 000 Euro im Jahr ein. In MacPom muss die NPD ebenfalls nicht hungern. Billiges Stimmvieh für rechte Rattenfänger steht zur Genüge in den Ställen. Die Rattenfänger stehen überall dort, wo sich hochmütige etablierte Politiker höchstens im Wahlkampf sehen lassen und sich nach ein paar Minuten mit ebenso billigen wie durchschaubaren Versprechen wieder in ihre Luftschlösser verabschieden. Ach, der Rechtsradikalismus. Protestwähler, die ihren Unmut zum Ausdruck bringen. Nichts weiter. Nur ein wenig Protest. Kein Grund zur Beunruhigung. Aber mal ehrlich, wer eine rechte Partei wählt, in dem steckt auch rechtes Gedankengut. 100%ig ! Da bin ich felsenfest von überzeugt !!! Bei manchen latent, bei anderen offensichtlich und offensiv. Unterhalte dich 5 Minuten mit ihnen (ich hab´s zum Teil in meinem Stadtteil schon gemacht), und du wirst rechte Plattitüden vom feinsten hören. Auch das 3. Reich lebte nicht nur von Überzeugungstätern, sondern wurde ebenfalls getragen von Mitläufern, von Opportunisten, von dummen Ochsen und feigen Duckmäusern. Und davon gibt es in der heutigen Zeit wieder verdammt viele.

3. Asozial unter „Ground zero“.

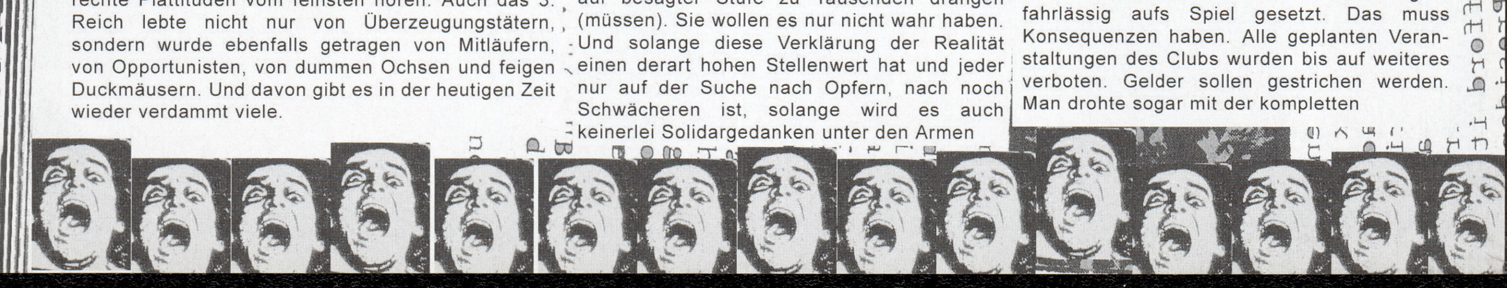
Interessant ist auch, dass der sogenannte Bodensatz der Gesellschaft nach rechts rückt. Wir waren letztens mit einem ganzen Haufen Leuten bei einem Stadtteilfest in Duisburg-Hochfeld. Dort spielten EXTRABREIT umsonst und draussen im Park. Eine grässliche Darbietung alternder NDW-Helden. Aber das ist hier nicht das Thema. Hochfeld ist ein sogenannter benachteiligter Stadtteil. Hohe Armut, viel Kriminalität, großer Ausländeranteil. Wir sind hauptsächlich wegen des zu erwartenden Menschenzoos vor Ort gewesen. Und es war ein Horrorkabinett vom Feinsten, das kann ich euch versprechen. Ohne Ende Alkis und fertige Menschen. Die türkischen Nazis der „Grauen Wölfe“ hatten den großen Dönerstand (samt Infomaterial). 70er-Jahre-Schnauzbärte und „Old Germany“-Shirts hatten Hochkonjunktur. Manche waren so besoffen, dass sie an ihrem Stehtisch zusammenbrachen und von den Sanitätern aus der Menge gezogen werden mussten. Viele von ihnen werden von der „normalen“ Gesellschaft als Asoziale, als Trinker, als Penner bezeichnet. Eigentlich keine unsympathischen Etikette. Aber viele von denen brauchen einfach jemanden, der noch tiefer steht, auf den sie runter kucken und treten können. Das eigene Selbstwertgefühl hat nicht viel mit dem zu tun wie man sich fühlt, sondern mit dem gesellschaftlichen Kontext. Wie stehe ich da? Was denken andere von mir? Was habe ich erreicht? Und wenn ich schon nicht oben bei den Reichen und Schönen sein kann, die ich im Vorabendprogramm auf RTL immer anhimmele, dann brauche ich wenigstens jemanden, auf den ich herunterspucken kann. Welcher Idiot und Verlierer steht noch unter mir? Wer kommt da in Frage? Ausländer. Total absurd. Weil es ihn nicht gibt, „den Ausländer“. Aber was ist heutzutage schon mit Logik zu erklären. Immer im Gedächnis bleiben wird mir die absolut abgewrackte Frau mit ihrer beigefarbenen Strickjacke. Als diese Jacke einmal für eine kurze Sekunde nach oben rutschte, konnten wir darunter ein „white power“-Tattoo erkennen. Niemand will in ganz Deutschland auf der untersten Stufe stehen. Und doch sind es super viele, die sich auf besagter Stufe zu Tausenden drängen (müssen). Sie wollen es nur nicht wahr haben. Und solange diese Verklärung der Realität einen derart hohen Stellenwert hat und jeder nur auf der Suche nach Opfern, nach noch Schwächeren ist, solange wird es auch keinerlei Solidargedanken unter den Armen geben. Solange wird man weiter lediglich Spielball und Stimmvieh sein. Eine Geisel der Willkür anderer. Weit entfernt von der Verbesserung der eigenen sozialen Lage. Weil man immer noch hauptsächlich andere für die eigene Misere verantwortlich macht. Was zum Teil auch stimmen mag, denn es sind die Reichen, die Konzernchefs, die Kapitalisten, die Politiker, für die jene Leute nur Spielbälle sind, die bestenfalls auf Mitleid gebettet werden. Solange deren Spiel nicht durchschaut wird und weiter die falschen Feindbilder gepflegt werden, bleiben Armut und Dummheit bestehen. Ein Pferdeflüsterer erreicht mit Einfühlsamkeit und leisen Worten sein Ziel. Das Pferd beruhigt sich, gewinnt Vertrauen, hört zu. So jemandem hört unter den Menschen niemand mehr zu. Billige Parolen, einfache Floskeln, markante Sprüche sind gefragt. Mögen sie auch noch so simpel und inhaltsleer sein. Nachdenken tötet. Dabei müsste ein Gemeinschaftsgefühl die Armen einen: Egoismus bekämpfen – Solidarität fördern !

SOUNDS RADKAL! SKANK- DIE OR ENJOY.

4. Das Opfer-Täter-Paradoxon.

Das Verharmlosen und das Reduzieren von Rechtextremismus auf ein paar versprengte, fehlgeleitete Schäfchen fördert die Verbreitung rechter Ideologien und ebnet den Weg für deren Rattenfänger. „Der tut nichts, der will nur spielen.“ Schlimme Kindheit, Arbeits- und Perspektivlosigkeit, da kann man schon mal ein paar Untermenschen von der Strasse klatschen. Das muss man doch verstehen. Halb so wild. Schwamm drüber. Was treibt sich der Neger auch tagsüber in der Innenstadt rum statt sein Asylantenheim zu fegen?

Ich frage euch wie es sein kann, dass eine Veranstaltung im Conny-Wessmann-Haus in Großenhain mehrmals am Abend von rechten Jugendlichen gestört wird, man den Laden gewaltsam stürmt und zum Teil zertrümmert. Mehrmals an einem Abend. Die Polizei ist anscheinend jedes Mal gekommen. Aber Schutz, hahaha... Gewahrsamnahmen? Personalienfeststellung? Platzverweise? Wo kämen wir da hin? Als Rechter hätte ich heute in Deutschland eine Menge Spaß. Ich kann mit meinen Kumpels zerstören, verwüsten, prügeln nach Herzenslust. Justiz und Politik sind daran nicht interessiert. Taten werden schnell unter den Tisch gekehrt. Es könnte Aufsehen und Ärger geben. Das wäre nur schlecht fürs Image. Und jetzt kommt das, was im Fall des Conny-Wessmann-Hauses in Großenhain der Absurdität die Krone aufsetzt. Ein paar Tage nach dem Überfall und dem tätlichen Angriff bekam das Haus einen Schrieb vom Bürgermeister der Stadt. Der Club hätte zu wenige Ordner für die Veranstaltung aufgeboten und damit die Sicherheit der Zuschauer grob fahrlässig aufs Spiel gesetzt. Das muss Konsequenzen haben. Alle geplanten Veranstaltungen des Clubs wurden bis auf weiteres verboten. Gelder sollen gestrichen werden. Man drohte sogar mit der kompletten



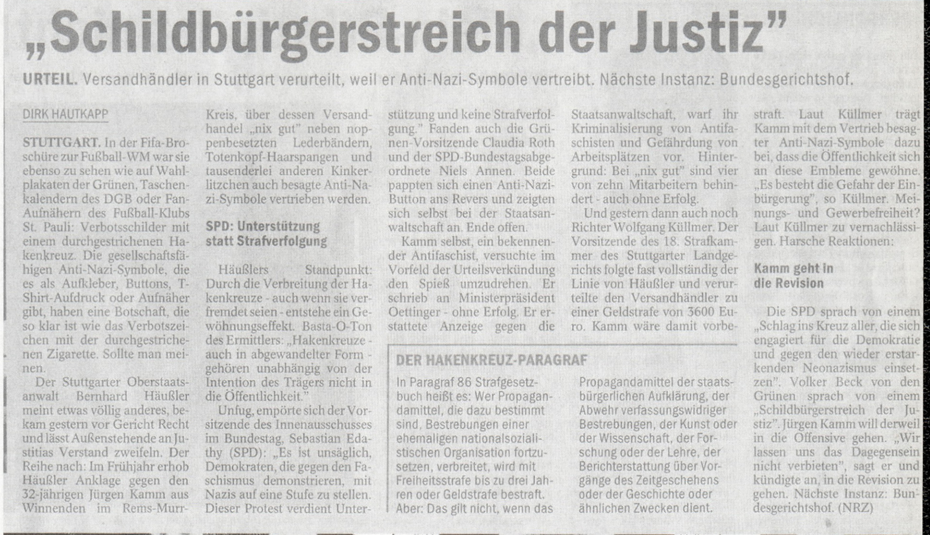
Schließung des Hauses ! Was passiert eigentlich, wenn ein Stadion von Hooligans gestürmt wird? Schließt man dann das Stadion? Was passiert, wenn das Rathaus von aufgebrachten Demonstranten erstürmt wird? Schließt man dann das Rathaus und entlässt die Regierung? Und was passiert eigentlich, wenn eine Polizeiwache das Angriffsziel einer militanten Splittergruppe wird? Schließt man dann die Polizeiwache und schafft die Polizei ab??!!!

Opfer werden zu Tätern. Und die wahren Täter? Die sind stolz, glücklich, besaufen sich erst mal feixend vor Freude und überlegen sich wahrscheinlich schon welchen Laden man demnäxt kurz und klein schlagen könnte. Denn was beim Conny-Wessmann-Haus schon so prima funktioniert hat, das klappt mit gütiger Unterstützung von Politik und Staatsmacht sicher auch anderswo. (Mehr Infos zum Conny-Wessmann-Haus bei den News, wo ihr auch einen Link zu den Geschehnissen findet.)

5. Der kriminalisierte Antifaschismus.

Während man den Rechtextremismus verschweigt, verharmlost und wegretuschiert, wird auf der anderen Seite Antifaschismus und Zivilcourage knallhart kriminalisiert. Aktuelles Beispiel sind NIX GUT RECORDS, die wegen der Verbreitung von Aufklebern und Aufnähern mit zerschlagenen und durchgestrichenen Hakenkreuzen nun vom Stuttgarter Landgericht verurteilt wurden. Diese Symbole tauchten in den Fifa-Broschüren zur Fussball-WM auf, in Taschenkalendern des DBG, auf Plakaten der GRÜNEN und auch anderswo. Kein Problem. Aber wenn jemand abseits etablierter Vereine, Gewerkschaften und Parteien tätig wird gegen den Faschismus, jemand ohne Lobby, ein Nichts, ein Niemand, dann wird das verfolgt und bestraft. Messen mit zweierlei Maß nennt man das. Wenn man etwas falsch verstehen WILL, dann versteht man das auch falsch. Es gibt für alles eine schlüssige Erklärung. Wenn man nur genügend durchgeknallte Phantasie besitzt. Es gibt viele dieser Bespiele. Normalerweise werden diese armen Irren nur müde belächelt bevor man sich mit einem Kopfschütteln abwendet. Gefährlich wird es nur, wenn diese Irren MACHT besitzen. Im Fall von NIX GUT wissen diejenigen sogar, die besagtes Urteil fällten, dass sie im Unrecht sind. Auch wenn sie die Augen vor der Realität verschliessen. Das macht die Sache nicht besser, sondern noch schlimmer.

Der Staat rückt immer weiter nach rechts und beschwert sich auf der anderen Seite über das Erstarken des Rechtsextremismus in Deutschland. Solange viele Formen des Antifaschismus weiter kriminalisiert statt gefördert werden, tragen der Staat und seine Organe eine erhebliche Mitschuld am sich etablierenden Rechtsextremismus ! Natürlich muss man differenzieren.



„Schildbürgerstreich der Justiz"

URTEIL. Versandhändler in Stuttgart verurteilt, weil er Anti-Nazi-Symbole vertreibt. Nächste Instanz: Bundesgerichtshof.

DIRK HAUTKAPP

STUTTGART. In der Fifa-Broschüre zur Fußball-WM war sie ebenso zu sehen wie auf Wahlplakaten der Grünen, Taschenkalendern des DGB oder Fan-Aufnähern des Fußball-Klubs St. Pauli: Verbotsschilder mit einem durchgestrichenen Hakenkreuz. Die gesellschaftsfähigen Anti-Nazi-Symbole, die es als Aufkleber, Buttons, T-Shirt-Aufdruck oder Aufnäher gibt, haben eine Botschaft, die so klar ist wie das Verbotszeichen mit der durchgestrichenen Zigarette. Sollte man meinen.

Der Stuttgarter Oberstaatsanwalt Bernhard Häußler meint etwas völlig anderes, bekam gestern vor Gericht Recht und lässt Außenstehende an Justitias Verstand zweifeln. Der Reihe nach: Im Frühjahr erhob Häußler Anklage gegen den 32-jährigen Jürgen Kamm aus Winnenden im Rems-Murr-Kreis, über dessen Versandhandel „nix gut" neben noppenbesetzten Lederbändern, Totenkopf-Haarspangen und tausenderlei anderen Kinkerlitzchen auch besagte Anti-Nazi-Symbole vertrieben werden.

SPD: Unterstützung statt Strafverfolgung

Häußlers Standpunkt: Durch die Verbreitung der Hakenkreuze - auch wenn sie verfremdet seien - entstehe ein Gewöhnungseffekt. Basta-O-Ton des Ermittlers: „Hakenkreuze - auch in abgewandelter Form - gehören unabhängig von der Intention des Trägers nicht in die Öffentlichkeit."

Unfug, empörte sich der Vorsitzende des Innenausschusses im Bundestag, Sebastian Edathy (SPD): „Es ist unsäglich, Demokraten, die gegen den Faschismus demonstrieren, mit Nazis auf eine Stufe zu stellen. Dieser Protest verdient Unterstützung und keine Strafverfolgung." Fanden auch die Grünen-Vorsitzende Claudia Roth und der SPD-Bundestagsabgeordnete Niels Annen. Beide pappten sich einen Anti-Nazi-Button ans Revers und zeigten sich selbst bei der Staatsanwaltschaft an. Ende offen.

Kamm selbst, ein bekennender Antifaschist, versuchte im Vorfeld der Urteilsverkündung den Spieß umzudrehen. Er schrieb an Ministerpräsident Oettinger - ohne Erfolg. Er erstattete Anzeige gegen die Staatsanwaltschaft, warf ihr Kriminalisierung von Antifaschisten und Gefährdung von Arbeitsplätzen vor. Hintergrund: Bei „nix gut" sind vier von zehn Mitarbeitern behindert - auch ohne Erfolg.

Und gestern dann auch noch Richter Wolfgang Küllmer. Der Vorsitzende des 18. Strafkammer des Stuttgarter Landgerichts folgte fast vollständig der Linie von Häußler und verurteilte den Versandhändler zu einer Geldstrafe von 3600 Euro. Kamm wäre damit vorbestraft. Laut Küllmer trägt Kamm mit dem Vertrieb besagter Anti-Nazi-Symbole dazu bei, dass die Öffentlichkeit sich an diese Embleme gewöhne. „Es besteht die Gefahr der Einbürgerung", so Küllmer. Meinungs- und Gewerbefreiheit? Laut Küllmer zu vernachlässigen. Harsche Reaktionen:

Kamm geht in die Revision

Die SPD sprach von einem „Schlag ins Kreuz aller, die sich engagiert für die Demokratie und gegen den wieder erstarkenden Neonazismus einsetzen". Volker Beck von den Grünen sprach von einem „Schildbürgerstreich der Justiz". Jürgen Kamm will derweil in die Offensive gehen. „Wir lassen uns das Dagegensein nicht verbieten", sagt er und kündigte an, in die Revision zu gehen. Nächste Instanz: Bundesgerichtshof. (NRZ)

DER HAKENKREUZ-PARAGRAF

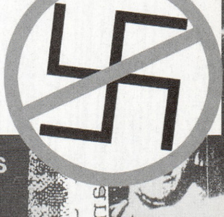
In Paragraf 86 Strafgesetzbuch heißt es: Wer Propagandamittel, die dazu bestimmt sind, Bestrebungen einer ehemaligen nationalsozialistischen Organisation fortzusetzen, verbreitet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft. Aber: Das gilt nicht, wenn das Propagandamittel der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken dient.

Es gibt viele Politiker, die in dem Urteil einen Skandal erkennen. Denen klar ist, dass es sich um einen Schildbürgerstreich der Justiz handelt. Mitglieder von SPD und den GRÜNEN zeigten sich selbst an wegen des Tragens eines Anti-Nazi-Buttons. Und es gibt sicher auch nicht wenige Richter, die in dem Urteil ein offensichtliches Unrecht sehen. Wenn diese Skandalurteile und das offensichtliche Unrecht so weiter gehen, wird das Ansehen des Staates noch stärker beschädigt, und die Bürger verlieren noch mehr das Vertrauen in Recht und Gerechtigkeit (was ich persönlich schon lange verloren habe). Im Endeffekt wird das ein Eigentor für Staat und Richter.

Es gibt den schönen, wenn auch zugegebenermaßen etwas abgenudelten Spruch: „Wo Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht". Deshalb haben wir uns entschlossen allen Abonnenten diesmal einen Aufkleber mit durchgestrichenen Hakenkreuz beizulegen. Zudem können alle Mailorderkunden von uns bei ihren Bestellungen diese Aufkleber gratis anfordern. Wir verschenken die Teile ! Es gilt Zeichen zu setzen, sich einfach nicht jede Scheisse gefallen zu lassen. Wenn ihr selbst auch Lust bekommen habt solche Anti-Nazi-Aufkleber drucken zu lassen (Adressen von Druckereien können wir euch besorgen), um damit ganz Deutschland zuzukleistern, dann haben wir mit Sicherheit nichts dagegen. Auch NIX GUT wird sich nicht mit dem Urteil zufrieden geben. Sie werden das Urteil anfechten und noch eine Instanz höher geben – zum Bundesgerichtshof. Richtig so ! Bei einer Kampagne wie „Du bist Deutschland" darf so ein durchgestrichenes Hakenkreuz auftauchen. Klare Sache, passt ja prima zum Image. Aber wehe du wendest das als einzelner in der Realität an... Der schöne Schein von Toleranz, Freundlichkeit, Antifaschismus und einer „Welt zu Gast bei Freunden" wird gnadenlos zerfetzt von Jagdpanzern und Sturmgeschützen der deutschen Justiz. (Aktuelle News gibt´s immer auf www.nix-gut.de)

In bitteren Momenten wünsche ich mich in Douglas Adams` Restaurant am Ende des Universums. Viel zu oft stellt man sich die Frage nach intelligentem Leben im Weltraum. Dabei gilt es zuerst klärend zu prüfen, ob dieses überhaupt auf der Erde existiert. Rammt Nazis einen Stock in die Eingeweide und grillt sie auf dem Lagerfeuer der Geschichte. Erde zu Erde, Asche zu Asche, Gammelfleisch zu Gammelfleisch. Grund genug im Restaurant am Ende des Universums auf vegetarische Speisen zurückzugreifen.

Micha.-



spread it all over the world.
www.flight13-duplication.com
FLIGHT 13

cd, vinyl und dvd duplication.
special offers:
500 7" vinyl, tasche 4col, labels 1col **935.- EUR**

500 cds, booklet 4p 4-1, Inlay 4-0, black tray, labeldruck 2c **599 EUR**

1000 cds, kartonstecktasche 4c, labeldruck offset 4c **599 EUR**

inkl. Mehrwertsteuer, Filmentwicklung, Datencheck, Versand ab 1000 CDs. Versand bei Vinyl immer kostenlos; bei Vinyl inkl 3 Testpressungen

Flight 13 Duplication
Habsburgerstr.9 HH
D-79104 Freiburg | Germany
Fon: ++49 (0) 761 208979-94
Fax: ++49 (0) 761 553823
office@flight13-duplication.com

THE VAGEENAS

Kaum eine CD hat mich in letzter Zeit so positiv überrascht wie die „Teenage Music“ von den Vageenas. Grund genug, die Band mal zu einem Frage- und Antwortspiel herauszufordern. So habe ich mich an einem schönen Sonntagnachmittag auf’s Fahrrad geschwungen und mich mit Babette (**B**) und Rene (**R**) in dessen lauschiger Wohnung getroffen. Auf geht´s.

PB: Also, die neue CD ist seit einem halben Jahr raus. Wie waren die Reaktionen darauf, seid ihr zufrieden?

B: Ich bin nicht zufrieden, die Reaktionen waren scheiße. (Lacht) Nein, die Reaktionen waren total klasse.

R: Die Reaktionen waren sehr gut, es gab durchweg gute Reviews

B: Wir hätten das gar nicht gedacht, weil sich ja viel verändert hat....

R: Ach ja, eigentlich hatten wir gedacht, weil sich soviel verändert hat...

B: ....im Gegensatz zu „When music hurts“...

R: ...ja genau, wir haben uns ja weiterentwickelt, wie jede Band

PB: Es gab da so ein Gerücht, Babette könne inzwischen singen...

B: Ja, ich kann jetzt singen...

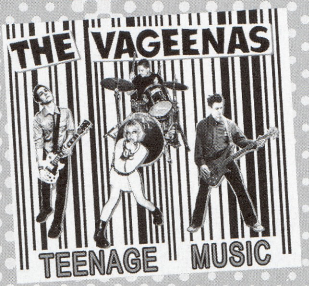
R: ...im Vergleich zu der CD davor...

B: Ich kann jetzt singen, total klar und deutlich, wie ein Bergbach, der einer zarten Quelle entspringt, so kommt meine Stimme raus...

R: Also, man kann schon sagen, das Babette, als wir aus dem Studio rauskamen und die Aufnahmen gehört hatten, sehr große Angst hatte, dass es zu glatt klingt, ohne Scheiß. Babette hat echt gedacht, das hört sich zu gut an..

PB: im Vergleich mit der CD davor ist es auch wirklich viel glatter...

B: Ich hab echt gedacht, das wären wir nicht mehr, davor hab ich echt Angst gehabt.



R: Wobei, es hört sich immer noch schief genug an.

B: Ja! Da bin ich auch recht froh drüber. Das glaubt mir keiner, ich höre es nicht, wenn es schief ist. Ich hab echt immer Angst, dass es viel zu ordentlich ist, dass es gar nicht mehr weh tut, aber man bekommt einerseits schon gesagt, da ist Gesang erkennbar, aber andererseits sagen auch viele Leute, es tut schon noch ein bisschen weh. Es tut nicht mehr so weh wie früher, und deshalb freu ich mich ja total darüber, dass es doch noch viel mehr Menschen auf dieser Welt gibt, die noch gute Musik zu schätzen wissen und die wissen was coole Musik ist.

PB: Wer kam denn auf die Idee mit dem hidden track am Ende der When music hurts?

R: Also, Babette und ich fanden die Idee ziemlich scheiße, aber da man ja Kompromisse eingehen muss in einer Band, haben wir das dann halt gemacht.

B: Der Kompromiss bestand darin, dass es auf der Platte nicht drauf ist.

R: Ich mag eigentlich keine hidden tracks, ich finde, dass ist auch nichts Neues mehr....

PB: Apropos, kann es sein, dass auf der neuen CD ein Basslauf so ziemlich komplett geklaut ist von einer anderen Gladbacher Band?

R: Nee..

PB: Doch !!!

B: Lügner !!!

R: Es ist ja so, dass unser Studiomischer ja auch der Livemischer von EA80 ist, und als wir dann angefangen haben im Studio dieses Lied zu spielen, von dem der Basslauf ja ganz offensichtlich geklaut ist, da hat er schon sehr gelacht...

B: Aber wer hat denn jetzt von wem geklaut?

R: Jaaaa, also, die Idee zu diesem Basslauf hatte ich ja schon ganz früh, Anfang der 80er....

B: ..und dann hast du denen dummerweise das vorgespielt...

R: ...und weg war er...

B: Besser gut geklaut als schlecht selber gemacht.

PB: Ihr habt ja letztes Jahr nicht so viel gespielt, dieses Jahr doch deutlich mehr, vor allem im Osten...

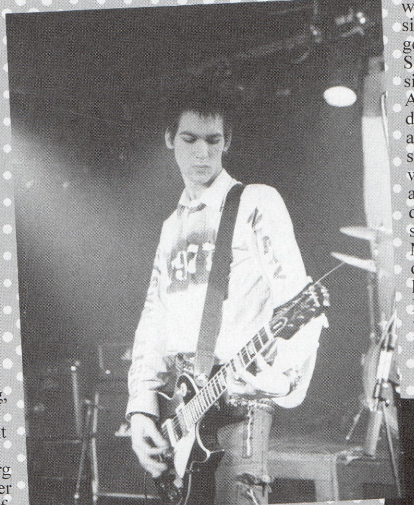
B: JAAAA, im Osten, ich liebe den Osten!!! Osten, Osten, Osten...ich will da hin!!!

PB: ..gibt es da Unterschiede zu Konzerten...

B: JA !!! Ganz viele!

R: Ich weiss nicht, ob man das allgemein so sagen kann, also früher war es tatsächlich so, dass wir gesagt haben, och nee, bloß nicht im Osten...

B: Ich nicht! Ich hab das nie gesagt! Nee, wirklich, ich fand das immer klasse. Aber ihr....



R: Aber irgendwann haben wir dann tatsächlich gemerkt, dass es im Osten sehr viel Spaß macht, dass es da sehr viele Leute gibt, die uns sehr mögen, und die kümmern sich sehr, man kriegt ein leckeres Essen und gute Pennplätze, dass ist hier nicht mehr ganz so selbstverständlich.

B: Ich finde auch, bis auf ein einziges Mal war es im Osten eigentlich immer so, dass man sich als Band total willkommen gefühlt hat. Du kommst da an und die Leute freuen sich, dass Du da bist. Und manchmal ist es halt schon so, dass Du ankommst und die Leute wissen gar nicht unbedingt, dass Du kommst...

R: Man kommt halt an als Band und denkt, jetzt muss doch mal irgend ein Veranstalter kommen oder irgendjemand der sagt, ach hallo, da seid ihr, schön, dass ihr vielleicht mal 6 Stunden zu uns gefahren seid, ...oft sucht man also echt erstmal den Veranstalter, und keiner fühlt sich zuständig, das macht dann hat weniger Spaß, dann kriegt man halt irgend ein Essen hingeknallt ....

B: Es gibt aber auch Ausnahmen. Freiburg zum Beispiel war auch total klasse, aber generell...Der Unterschied ist uns schon aufgefallen. Wir sind ja auch nicht die einzigen, die das so sehen, ich habe das schon öfters gehört, dass es Bands gibt, die sagen, im Osten zu spielen, dass macht schon einen Unterschied. Also ich finde echt, man fühlt sich da mehr willkommen. Aber ich möchte das grundsätzlich nicht verallgemeinern.

PB: Ich habe im Moment beim Thema Osten sofort das Schlagwort Nazis im Hinterkopf. Hattet ihr diesbezüglich schon mal Probleme?

B: Eigentlich noch nie.

R: Nee, aber es war schon so, das wir irgendwo gespielt haben, wie zuletzt in Halberstadt, wo einen Tag vorher ein Naziaufmarsch gewesen ist. Auch in Halberstadt ist es wohl ziemlich heftig, so dass die Leute gesagt haben, wir sollten nicht alleine in die Innenstadt gehen. Aber auf Konzerten ist eigentlich noch nie was passiert.

B: Aber in Halberstadt hatte der Veranstalter kurz überlegt das Konzert abzusagen.

R: Man hört auch schon mal, das irgendwo ein Laden auseinander genommen wurde, aber bei uns ist noch nie etwas passiert.

B: Da haben wir echt Glück gehabt bisher.

PB: Auf eurer Website habe ich gesehen, ihr wart mal mit einer Stretchlimou unterwegs. Was war das denn für eine Story?

R: Ja, das war in der Schweiz

B: Komm, erzähl.

R: Ja, wieso denn ich ?

B: Du hast das doch so publik gemacht.

R: Ich hab doch einfach nur die Fotos da reingestellt.

B: Ja, also, dass war in der Schweiz, und die Schweiz ist ja bekanntlich sehr reich und sehr sauber. Und wir kamen da mit unserem ollen Auto an und da hatte der Veranstalter überhaupt keinen Bock drauf, dass wir da halt mit so einem schäbigen Auto da rumfahren mussten, und da hat der uns die Stretchlimou organisiert und hat dann noch mal eben unseren Schriftzug da draufgesprüht. Dann hat der noch einen Fahrer organisiert, der auch noch unsere CD sehr gut fand. Die hält der dann ja auch grinsend auf dem Foto in die Kamera. Leider mussten wir die Limou wieder abgeben, aber generell war das Konzert in der Schweiz ganz toll.

PB: Jetzt eine Frage speziell an Dich, Babette...

B: Oh, ich hasse Fragen speziell an mich...jetzt kommt wieder „Du als Frau...“

PB: Genau! Du als Frau...

B: Das steht da nicht!

PB: Na gut. Du hast ja manchmal ein recht aufreizendes Bühnenoutfit...

B: Quatsch!

PB: Doch! Hast Du schon mal Probleme damit gehabt, dass das irgendwelche Leute völlig falsch verstanden haben?

B: Nee..

R: Doch...

B: Wann denn?

R: Es gab da mal einen Typen, aber ob das mit dem Outfit zu tun hatte, weiss ich nicht. Es gibt ja manchmal recht merkwürdige Leute. Im Conne Island kam mal einer auf die Bühne gerannt...

B: Ja, stimmt, das war echt ein bisschen fies, das stimmt. Der kam auf die Bühne gerannt und hat mir ein Küsschen auf die Wange gedrückt...

R: Der hat Dich abgeleckt...

B: Und sowas kann ich ja überhaupt nicht haben, da reagiere ich ja supersupersuperempfindlich, also, das geht ja nun mal überhaupt nicht, aber ich muss ganz ehrlich sagen, ich hoffe, und glaube auch eigentlich, auch wenn ich, wie Du sagst, so ein Bühnenoutfit habe, ich mache aber auf der Bühne nicht den Eindruck, dass ich sage, kommt alle und nehmt mich. Ich finde mich schon, unabhängig von meinem Outfit nicht so super-sexy-typisch-weiblich auf der Bühne. Und das will ich auch nicht, da habe ich überhaupt keinen Bock drauf. Ich trete ja auch schon mal ganz gerne um mich. Ich hoffe eigentlich, dass die Leute mein Outfit recht nett finden, weil es ist ja nett wenn jemand nett aussieht. Also, nicht so, wie ich jetzt gerade aussehe, sondern halt 2 Stunden zurecht gemacht, dann kann man ja auch schon mal ganz nett aussehen, wenn dann auch noch das Licht ganz nett ist und man noch hübsche Mitmusikanten hat

R: Es liegt also am Licht.

B: Es liegt am Licht und an den Mitmusikanten und an der Zeit, die ich vorher investiere. Aber ich glaube, der Typ wäre auch auf die Bühne gesprungen, wenn ich was anderes angehabt hätte, ich glaube nicht, dass es an meiner Kleidung gelegen hat. Aber man weiss es nicht.

R: Ich meine, der hätte nachher auch noch den Sänger von den Casualties abgeleckt.

B: Der kam auch nachher noch zu mir und wollte sich entschuldigen, aber da hatte ich überhaupt keinen Bock drauf. Eigentlich finde ich es ja ok, wenn Leute sich entschuldigen für etwas, was sie getan haben, aber es gibt halt Dinge, die gehen eben überhaupt nicht, und das ist eine Sache davon. Aber sonst so ist nie etwas passiert. Ich denke, das hat mit meinem gesamten Auftreten zu tun, und da bin ich auch ganz froh drüber. Ich hasse Mädchen, oder meinetwegen auch Frauen, aber es sind ja keine Frauen, es sind Mädchen, die da stehen, mit dem Hintern wackeln, ihre Brüste präsentieren und sich ansonsten nicht bewegen, weil dann könnte ja die Schminke verlaufen und die Frisur verrutschen. Die können gerne Schlager machen wie Michelle, aber die sollen bitte nicht irgendwie das Wort Punk benutzen, um sich cool zu fühlen. Das finde ich total fürchterlich.

R: Es kommt auch hin und wieder schon mal vor, ich weiss zwar nicht wie diese Leute auf Punkkonzerte kommen, aber das vor der Bühne „Ausziehen, ausziehen!“ gerufen wird. Ich meine, wir wissen ja nicht, wer da jetzt genau mit gemeint ist, aber es kommt erstaunlicherweise oft vor. Wie am Ballermann.

B: Wobei, da reagiert man nicht drauf.

R: Wie hatten auch mal einen Bassisten in der Band, der hat sich sehr gerne auch mal entkleidet, aber nicht komplett.

B: Nur den Oberkörper, das muss man dazu sagen.

R: Der hat halt gerne die Tattoos gezeigt.

B: Das war ja auch noch ok. Aber ich find bei so Sachen immer, am besten gar nicht drauf reagieren. ich finde, je weniger man darauf reagiert, je weniger Spaß haben die Leute. Iiieh, neulich hat sich jemand vor der Bühne selber ganz ausgezogen, es juckt mich jetzt noch, wenn ich daran denke.

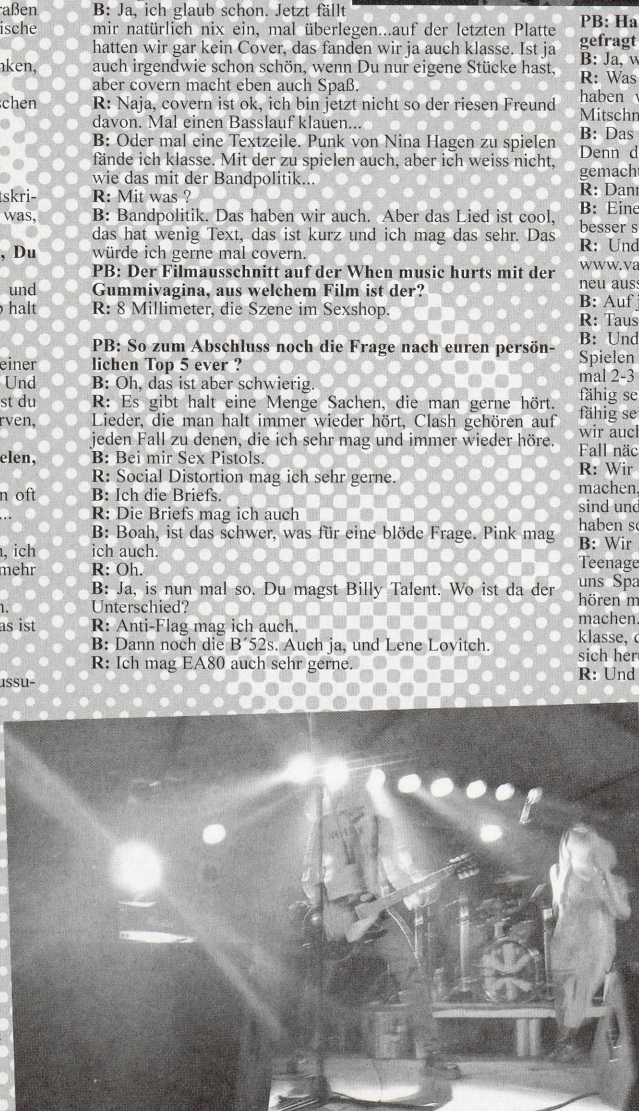
R: Der ganze Raum stank danach.

B: Und dann kam der auch noch auf die Bühne. Die Band, die vor uns spielte, hieß Klabusterbären. Als der Typ dann auf der Bühne war, hab ich gedacht, dass ich jetzt weiss, was Klabusterbären sind. Das juckt mich jetzt wirklich noch.... Ich fand den eigentlich sehr nett, diesen Menschen. Ich bin sehr wahllos, solange Leute uns gut finden. Das meine ich ernst, das ist mein großes, großes Herz. Ich freu mich immer, wenn uns jemand gut findet, das können die letzten Affen sein mit Klabusterbären am Arsch, das ist mir egal. Aber die müssen ja nicht neben mir stehen. Also, die dürfen eine Hose anhaben und mir gegenüber stehen.

PB: Nächstes Jahr jährt sich 1977 zum 30. Mal.
R: Och ?
PB: Habt ihr da was Besonderes vor, so als deutschsprachigeGenre-Band schlechthin?
R: Gut, dass du uns das sagst, das wär uns so gar nicht aufgefallen, da haben wir nie drüber nachgedacht.
B: Nein ?
R: Du verstehst die Frage nicht, stimmt´s?
B: Doch, aber ich find das so albern. Du hast was geplant? Verkleidest du dich dann? Ich will jetzt deinen Plan hören. Komm, lass es raus wir sind ja eine Band.
R: Nein, ich habe nichts geplant, aber ich denke, dass einige Leute die Chance nutzen werden nächstes Jahr, tolle Sampler herauszubringen, DVDs und so Sachen mit 30 Jahre Punk und so...
B: Und viele Leite werden zurückschauen und sagen „Früher war ja alles so toll"...
PB: Vielleicht gibt es ja noch ein paar ganz furchtbare Reunions.
B: Aber ich denke eigentlich nicht darüber nach...vielleicht machen wir ja eine Faschingsparty und basteln dann so kleine Girlanden mit 1977, das ist eigentlich eine gute Idee. Dann suchen wir uns halt ein paar Ein-Euro-Jobber, ein paar hübsche Mädchen für dich, ein paar hübsche Jungs für mich, und die schnibbeln dann kleine 1977 - Girlanden. Nächste Frage ?

PB: Ihr habt bestimmt noch zivile Berufe neben der Band. Was macht ihr denn?
B: Also, der Schlagzeuger ist Chemielaborant und der Bassist ist Grafikdesigner. Und Du ?
R: Ich arbeite in einer Werkstatt für Behinderte.
B: Ich arbeite im Superschnäppchenmarkt an der Kasse. Das ist der Laden meines Bruders und ich bin da sehr, sehr glücklich bei.

PB: Eure Texte sind ja ziemlich...
B: Oh nein, jetzt kommt der auch noch mit den Texten an. Du hörst die doch wohl nicht...
PB: Nein, ich lese die, ich bin schließlich Intellektueller,...
B: Gerade dann darfst Du die nicht lesen.
PB: Du kannst das jetzt doch alles mal richtig stellen. Die Texte handeln ja oft von Riots, Gewalt....
B: Da gibt es nix richtig zu stellen. so ist das im Leben.
PB: Die Texte stammen alle aus deiner Feder?
B: Alle aus meiner Feder! Das ist meine Gesellschaftskritik an den Zuständen, die auf den Straßen dieser Welt herrschen. Da steckt total viel politische Aussage drin, aber außer mir sieht die keiner.
R: Das sind eigentlich nur Babettes kranke Gedanken, nix anderes.
B: Ich hab ja auch nur einen beschränkten englischen Wortschatz
R: Brain - insane - pain,
B:Boy –toy, done – gone,
R: Bad – dead. Das ist der wichtigste Reim.
B: Ja so ist es, so sind die Texte. Sehr gesellschaftskritisch, Ich prangere alles an, ich weiss zwar gar nicht was, aber ich prangere alles an.
PB: Demnach entstehen die Texte eher spontan, Du grübelst da nicht ewig drüber?
B: Die entstehen sehr spontan. Ich hör irgendwas und denke dann, was mach ich jetzt damit? Oder ich hab halt irgendeine Idee...
R: Und am Ende stirbt immer die Hauptperson.
B: Also, eigentlich sind wir immer klasse, und einer stirbt. Weil ich ja alle anderen bestrafen will. Und manchmal wird einer ermordet. Aber hallo, was willst du denn auch mit Leuten in deinem Umfeld, die dich nerven, die werden gekillt.
PB: Mit welcher Band würdet ihr gerne mal spielen, mit der ihr bisher noch nie gespielt habt?
B: Mit den Briefs, aber mit denen haben wir schon oft gespielt. aber ich weiss, was der Rene jetzt sagt, los...
R: Ich glaub, ich darf das jetzt nicht sagen...
B: doch, Du sagst das jetzt, aber ich möchte betonen, ich distanziere mich davon. Die Band ist zwar ok, aber mehr nicht.
R: Ich möchte gerne mal mit den Sex Pistols spielen.
B: Der Rene würde gerne mit Billy Talent spielen, das ist einfach mal wahr.
R: Ich möchte gerne bei Billy Talent spielen.
B: Also, komm mal ehrlich, wenn Du dir jemand aussuchen könntest....
R: Social Distortion. Also, wenn ich mir´s aussuchen dürfte, denn die sind auch ziemlich nett.
B: Und immer wieder mit den Briefs.
PB: Gibt es da denn eine konkrete Planung?
B: Nein, außer, dass ich die alle heiraten will. Aber die wollen mich ja nicht.
R: Du arbeitest doch an deinen Tattoos, damit der Kicks dich attraktiver findet.
B: Ja klar, aber hallo. Außerdem muss der mich nicht noch attraktiver finden. Gut, dass der so weit weg ist. Mit wem würde ich denn gerne mal spielen? Das Doofe ist, ich bin immer so eingefahren. Ich esse immer das gleiche, und ich find immer das gleiche gut. Soll ich mal was unspektakuläres sagen, mit wem ich gerne mal spielen würde, aber die kennt kein Schwein..
R: Mit den Tight Finks!
B: Das ist wenigstens Punk, meine Fresse. Nee, das kannste wirklich schreiben, das mein ich wirklich ernst. Das ist eine Band aus der Schweiz, und wir kennen die durch die Briefs.



PB: Die Briefs touren sich ja hier den Arsch ab, würdet ihr denn gerne mal mit den Briefs durch Amiland touren?
B: JAAAAAAAAAAAAAAA! (Zu Rene) Neiiiiiin, da muss ich fliegen.
R: Ja, ich flieg jetzt nicht so gerne...Die Briefs haben uns tatsächlich schon mal gefragt, ob wir das nicht mal machen wollen, so für 1-2 Wochen....
B: Wir sind da aber nicht mehr drauf eingegangen. Das ist ja auch immer das Problem mit den Leuten in der Band, die ja nie Urlaub nehmen können. Aber generell, ich fänd´s echt klasse.
R: Ich würde gerne mit den Briefs hier ein wenig touren.
B: Das war aber nicht die Frage.
PB: Die Gelegenheit habt ihr doch regelmäßig, so gerne wie die hier spielen in Deutschland
R: Ja, das ist aber immer irgendwie schwierig mit den Briefs.
B: Die möchten das zwar total gerne, aber die sind halt in Amerika und machen da total viel. Ich glaub die denken da jetzt nicht jeden Tag darüber nach, wie sie es hinkriegen, mit uns zu spielen, wenn sie in Deutschland sind. Und hier wird das halt geregelt von der Agentur, und so ist das dann leider...aber Rene, jetzt mal ernsthaft, wenn das käme, Du würdest das aber machen , du würdest das nicht wegen dem Fliegen nicht machen, oder ?
R: (zögerlich) Jaa..
B: Ich glaub, das wär einfach eine Gelegenheit, da wär man als Band schon ein wenig blöd, das nicht wahrzunehmen.

PB: Ihr habt ja auch einiges an Stücken gecovert. Steht denn noch was auf der Liste, was ihr noch gerne covern würdet?
B: Ja, ich glaub schon. Jetzt fällt mir natürlich nix ein, mal überlegen...auf der letzten Platte hatten wir gar kein Cover, das fanden wir ja auch klasse. Ist ja auch irgendwie schon schön, wenn Du nur eigene Stücke hast, aber covern macht eben auch Spaß.
R: Naja, covern ist ok, ich bin jetzt nicht so der riesen Freund davon. Mal einen Basslauf klauen...
B: Oder mal eine Textzeile. Punk von Nina Hagen zu spielen fände ich klasse. Mit der zu spielen auch, aber ich weiss nicht, wie das mit der Bandpolitik...
R: Mit was ?
B: Bandpolitik. Das haben wir auch. Aber das Lied ist cool, das hat wenig Text, das ist kurz und ich mag das sehr. Das würde ich gerne mal covern.
PB: Der Filmausschnitt auf der When music hurts mit der Gummivagina, aus welchem Film ist der?
R: 8 Millimeter, die Szene im Sexshop.

PB: So zum Abschluss noch die Frage nach euren persönlichen Top 5 ever ?
B: Oh, das ist aber schwierig.
R: Es gibt halt eine Menge Sachen, die man gerne hört. Lieder, die man halt immer wieder hört, Clash gehören auf jeden Fall zu denen, die ich sehr mag und immer wieder höre.
B: Bei mir Sex Pistols.
R: Social Distortion mag ich sehr gerne.
B: Ich die Briefs.
R: Die Briefs mag ich auch
B: Boah, ist das schwer, was für eine blöde Frage. Pink mag ich auch.
R: Oh.
B: Ja, is nun mal so. Du magst Billy Talent. Wo ist da der Unterschied?
R: Anti-Flag mag ich auch.
B: Dann noch die B´52s. Auch ja, und Lene Lovitch.
R: Ich mag EA80 auch sehr gerne.

amen 81
REVOLUTION IS JUST A HEARTBEAT AWAY
REVOLUTION IS JUST A HEARTBEAT AWAY
A 10th ANNIVERSARY TWISTED CHORDS COMPILATION 1996 - 2006
AMEN 81 | CORPUS CHRISTI DoLP
"Corpus Christi" dokumentiert bestens den Weg einer Band, die immer ihr Ding gemacht und sich dabei stehts weiterentwickelt hat: von frühem Deutschpunk, hin zu aggressivem, angepisstem und schnellem Crust-Punk der späteren Scheiben. Kurze, knappe und direkte Texte in deutsch: auf den Punkt, dabei nie platt oder zu parolenhaft, immer streitbar und sicher nicht ohne Kritik gegenüber der eigenen Szene.
Über 80 Minuten Spielzeit auf 2 LPs, mit allen Songs der lange ausverkauften Scheiben!!

REVOLUTION IS JUST A HEARTBEAT AWAY | V/A COMPILATION CD
10 (ZEHN!) Jahre Twisted Chords (1996-2006) ! DER Labelsampler: 27 Songs /20 Bands /80 Min. ...aus allen Phasen, von D-Punk zu Hardcore, von Melody-Punk zu Metal-HC, von HipHop zu Ska, Chaoze One neben Police Bastard, Rifu, Guerilla, Der Trick ist zu Atmen, Juggling Jugulars, Inner Conflict, La Fraction, Drunk, MDC, Lütten, Wasted, Rejected Youth, Free Range Timebomb, Ya Basta, Koyaanisqatsi, Daddy Longleg ....HAMMMMER!!

Im Vertrieb von BROKENSILENCE

TWISTED CHORDS
MORE THAN MUSIC
Direktbestellungen über www.twisted-chords.de

PB: Hab ich noch irgendetwas nicht gefragt, was ihr gerne gefragt worden wärt?
B: Ja, was wir in Zukunft vorhaben, das ist nicht unwichtig.
R: Was wir auf jeden Fall machen werden ist eine DVD. Da haben wir schon massig Dinge für. Das soll ein Live – Mitschnitt werden mit ganz viel Hintergrund.
B: Das wird aber wohl Sommer werden, haben wir geplant. Denn das ist ganz viel Arbeit und wird ja auch liebevoll gemacht.
R: Dann haben wir eine Single in Planung, ...
B: Eine Überraschungssingle. Da kann die Babette dann noch besser singen, das ist die Überraschung.
R: Und wenn das Plastic Bomb raus ist, haben wir unter www.vageenas.de eine neue Homepage, die wird komplett neu aussehen..
B: Auf jeden Fall ansehen, die wird super, super Klasse.
R: Tausende von Bildern.
B: Und auch das ganze Outfit, oder wie man das nennt. Spielen wollen wir viel, im nächsten Jahr auf jeden Fall, auch mal 2-3 Tage am Stück. Von daher, liebe Veranstalter, wenn ihr fähig seid, schreibt uns an.(Babette@vageenas.de)...**wenn** ihr fähig seid! Dann, wenn wir die Single draußen haben, wollen wir auch eine neue LP machen, aber das wird auch auf jeden Fall nächstes Jahr werden. Gut Ding braucht Weile.
R: Wir sind voller Tatendrang und wollen viele neue Stücke machen, weil inzwischen doch schon einige Tage vergangen sind und wir noch keinen neuen Song gemacht haben, aber wir haben schon eine Menge hier liegen.
B: Wir sind auch total motiviert durch die Resonanz auf die Teenage Music, weil wir gemerkt haben, dass hat nicht nur uns Spaß gemacht, sondern auch den Leuten, die uns echt hören möchten, die auch fragen, wann wir wieder was Neues machen. Wenn man so ein Feedback bekommt, das ist total klasse, dann möchte man ja auch das, was man so in sich mit sich herum trägt, wieder rauslassen.
R: Und wir wollen einen Bandbus geschenkt bekommen. Da kann ruhig ein Sponsor draufstehen.
B: Oder mehrere, das ist völlig egal. Oder den Bus immer zur Verfügung gestellt bekommen, das reicht ja auch schon. Also, wenn es so Menschen gäbe, das wäre schon. Außerdem wollen wir noch berühmter werden und noch reicher, denn das sind wir noch gar nicht. Du einfach eine gute Zeit haben...
R: Du musst die stoppen, sonst hört die nicht mehr auf.

Ein gutes Schlusswort. Zusätzlich zur Vageenashomepage sei an dieser Stelle noch Renes Internetzine empfohlen: www.useless77.de
Haektor

Letztens bin ich für nur wenige Stunden nach Berlin gereist. Morgens hin, nachts mit dem Zug zurück. Ganz schön aufwendig, stressig sowie zeit- und kostenintensiv. Und irgendwie natürlich auch eine Schwachsinnsaktion. Aber man gönnt sich ja sonst nix. Die beiden Gründe für die recht spontane Berlin-Reise waren **CUT MY SKIN** (Interview folgt in der nächsten Bombe) und Ben von **AN`NA NADEL RECORDS**. Mit beiden hatte ich mich für nachmittags bzw. abends verabredet. Ich hätte die Interviews auch einfacher und bequemer per e-mail führen können. Aber der persönliche Kontakt war mir eben wichtiger. Und außerdem ist der einfachste Weg ja auch oft der langweiligste, nicht wahr.

Ben betreibt das kleine, aber expandierende Label **ANR RECORDS** seit 1998. Durch Veröffentlichungen von Berliner Bands wie **HAUSVABOT** oder **HARNLEITA** sowie russische Combos wie **PURGEN** und **DISTEMPER** wurde das Label mit der Zeit etwas bekannter und bürgt inzwischen für Qualität. Trotz des immer noch schwer gewöhnungsbedürftigen Namens, mit dem ich mich auch nach all den Jahren noch nicht angefreundet habe.
Im nachfolgenden Interview erfahrt ihr etwas zur Labelgeschichte und auch einiges Interessante zu Punk und der Antifa in Russland.

AN'NA NADEL
RECORDS

Was hat mehr genervt: Die Fussball-WM in Berlin oder der Rummel um die letzten Wahlen in der Hauptstadt?
Das war schon eindeutig die WM mit den ganzen Deutschlandfahnen. In Berlin war das extrem. Aber bis auf die Fähnchen, die überall das Stadtbild verunstaltet haben, hätte ich es mir eigentlich noch schlimmer vorgestellt. Je weiter du richtig Innenstadt, Mitte, Potsdamer Platz gegangen bist, wo auch die ganzen Touris und die Kids von Klassenfahrten waren, desto schlimmer wurde das natürlich. Von der Wahl hat man hingegen nicht sooo viel mitbekommen.

Was hätte man dir anbieten müssen, damit du ein WM-Spiel live von Anfang bis Ende im Public Viewing Bereich unter 700.000 Fussball-Fans ansiehst?
(lacht) Der Preis hätte schon sehr hoch sein müssen. Dabei interessiert mich Fussball im Grunde ja sogar. Aber ein WM-Spiel hätte ich mir trotzdem nicht live ankucken wollen. Es hat mir gereicht, dass ich vor 2 Jahren mal im Berliner Olympiastadion beim Länderspiel Deutschland gegen Brasilien war. Das hatte überhaupt nichts mit Fankultur zu tun, so wie ich sie verstehe. Das war total langweilig. Und dann kann ich´s mir auch im Fernsehen ankucken.

Wem hast du die Daumen gedrückt?
(lacht) Immer dem Gegner von Deutschland, damit der Spuk endlich aufhört. Am Anfang haben mich die Argentinier ziemlich begeistert. Ansonsten sympathisierte ich natürlich immer mit den Underdogs. Die Mannschaften, die zum Schluss noch dabei waren, haben dann nicht mehr wirklich interessiert. Ab dem Halbfinale wurde es sowieso grausam.

Und zu wem hältst du in der Bundesliga? Sag nicht Hertha...
Um Gottes Willen. Bloss nicht Hertha. Punkrock-klischeemäßig halte ich natürlich zu St. Pauli. In erster Linie schlägt mein Herz aber für den SV Babelsberg 03. Die Fanstruktur, vor allem in der Nordkurve, ist ähnlich wie bei St. Pauli. Alles eine Nummer kleiner natürlich. Wir spielen zur Zeit in der 4.Liga und sind da momentan auch souveräner Tabellenerster. Aber das waren wir in der Hinrunde immer und haben das dann in der Rückrunde vergeigt. Im DFB-Pokal konnten wir einen Achtungserfolg verzeichnen mit einem 2:1 gegen Hansa Rostock.

Wie bist du auf diesen grausigen Namen AN`NA NADEL RECORDS gekommen? Wieviel muss man da getrunken haben?
(lacht) Die Idee war nur Vinyl zu veröffentlichen, weil wir selbst totale Plattensammler und Vinylliebhaber sind. Im Zusammenhang mit der Jukebox im Logo sollte sich das so erklären, dass man gewissermaßen an der Plattennadel hängt. Das man sozusagen vinylabhängig ist. Das hatte mit Drogen nichts zu tun.

Der Name entstand also nicht in deiner Heroin-Phase?
(lacht) Nein, die war vorher gewesen, hehe...

Ich hab den Eindruck, dass du seit kurzem den Namen auf ein komprimiertes ANR RECORDS reduziert hast. Hab ich zumindest irgendwo gesehen. Was gab dafür den Ausschlag?
Wir haben vor 2 Jahren das Ganze offiziell gemacht und ein Gewerbe angemeldet. Das läuft auf den Namen ANR MUSIC AND MORE. Für Vinylveröffentlichungen wird weiter das Jukebox-Logo und der Name AN`NA NADEL RECORDS verwendet. Bei den CD-Veröffentlichungen, die wir seit neustem auch haben, kommt dann ANR MUSIC AND MORE drauf.

Die Änderung steht also nicht für den Abschluss einer Lebensphase, beispielsweise eine Abkehr vom Deutschpunk, dem man in jungen Jahren gerne zugewendet ist?
Nein, das hatte nur mit den CD-Veröffentlichungen zu tun.

Kam die Änderung auch etwas wegen deiner ausgebauten ausländischen Kontakte zustande, weil da niemand den alten Labelnamen aussprechen konnte?
(lacht) Ja klar, es ist schon dumm gelaufen, wenn man als Band gefragt wird auf welchen Label man ist und dann den Namen nicht aussprechen kann. Das hatte damit aber nichts zu tun. Aber es stimmt schon, dass wir mit der Zeit auch begonnen haben mehr und mehr ausländische Bands zu veröffentlichen. Es hat sich auch ein Wandel in unserem Musikgeschmack vollzogen. Wir stehen auch weiterhin auf Deutschpunk, aber das Angebot auf dem Label ist jetzt halt viel breiter gefächert.

Du sprichst von "wir". Wer betreibt zusammen mit dir sonst noch das Label?
Das Label mache ich zusammen mit Andreas, der seit einer ganzen Weile in Dresden lebt und dort studiert. Mit ihm zusammen hab ich das Label 1998 gegründet. Zwischenzeitlich war auch noch eine weitere Person dabei, aber inzwischen sind wir wieder zu zweit.

Aber du bist schon derjenige, der mit seinem Namen nach aussen für das Label steht.
Die wichtigen Entscheidungen - welche Bands veröffentlicht werden, in welchem Format und welcher Auflage - das entscheiden wir natürlich zusammen. Ansonsten landet halt das meiste auf meinem Tisch, so dass ich vieles auch alleine entscheide. Andreas kümmert sich um die Internetpräsens, macht Tourbegleitung, Verkauf auf Festivals etc.

Die Homepage ist ziemlich neu...
In der momentanen Version ja. Ich hoffe wir schaffen es in Zukunft auch mal die ständig zu updaten. Andreas arbeitet nur gerade an seiner Diplomarbeit und hat nicht soviel Zeit dazu. Aber inzwischen kann ich da auch selbstständig News eintragen und wichtige Dinge verändern.

Was hat dich 1998 dazu getrieben ein weiteres Label zu gründen? Zu dieser Zeit gab es bereits unzählige kleine und große Labels in Deutschland.
Den Ausschlag gab der Spass sich in einer Szene zu bewegen, in der viel über D.I.Y. lief, wo man viel selbst machen kann. Bei mir persönlich kam es gar nicht in Frage die musikalische Richtung einzuschlagen, weil mir da... (lacht) ... wesentliche Grundkenntnisse fehlen. Die Motorik, das Rhythmusgefühl... da ist überhaupt nix.
Geht mir ähnlich.
(lacht) Ich muss schon im Stadion aufpassen, dass ich nur bei den einfachen Sachen mitsinge und mitklatsche, damit ich die anderen nicht aus dem Rhythmus bringe. Die Idee ein Label und einen kleinen Mailorder zu betreiben, war recht schnell entflammt. Zumal damals zur Zeit des Zivildienstes auch genügend Geld übrig war. Die erste Veröffentlichung war der "Ohrensausen"-Sampler auf LP
Das war ja klassischer Deutschpunk. Wie alt seid ihr damals 1998 gewesen?
Da waren wir schon älter, 18 oder 19 glaub ich...
Dann müsstet ihr heute... so um die 26 sein.
Ähmm... dann waren wir damals wohl doch schon älter. (lacht) Aber das spielt ja jetzt keine Rolle.

Von 1998 bis 2006 sind in 9 Jahren gerade mal 16 Veröffentlichungen auf deinem Label erschienen? Warum so wenige?
Das ist sehr wenig, das stimmt. Es gab halt Jahre, wo gar keine Veröffentlichungen erschienen. In anderen waren es vielleicht eine oder zwei. Erst in den letzten 2 Jahren hat sich das so entwickelt, dass kontinuierlich Plattenveröffentlichungen bei uns kommen.
Woran liegt es, dass es erst jetzt richtig los geht?
Man lernt halt mit der Zeit auf manchen Gebieten dazu. Arbeitsschritte vereinfachen sich. Man ist steckt viel mehr in der Materie drin. Da ist schon so ein Automatismus da. Es traten mit der Zeit auch immer mehr Bands an uns heran, die bei uns ihre Platten veröffentlichen wollten. Wir kamen mit immer mehr Bands in Kontakt, wo wir selbst auch direkt grosses Interesse hatten mit denen was zu machen.

Es sieht so aus als ob dir die Berliner Szene besonders am Herzen liegt. Oder wie ist es sonst du erklären, dass du Berliner Bands wie HARNLEITA, HAUSVABOT, MOSKITO SPEZIAL die Chance gegeben hast Platten bei dir zu veröffentlichen?
Man kennt die halt alle persönlich, viele sind Freunde. HAUVABOT zum Beispiel, MOSIKTO SPEZIAL, an der HARNLEITA LP waren wir beteiligt... Eigentlich ist es schon so, dass wir mit den meisten Bands, die bei uns was veröffentlichen, freundschaftlich verbunden sind. Das ist schon wichtig. Aber es werden in Zukunft auch Sachen rauskommen, wo wir die Leute nicht oder noch nicht so gut kennen. Vielleicht entstehen daraus wieder neue Freundschaften, wer weiß...

Die Band FISTFUL aus Schweden ist bzw. war nicht ganz unumstritten. Sag doch bitte mal ein paar Worte zu den Gerüchten. Die Sängerin soll zusammen mit umstrittenen PERKELE was aufgenommen haben.
Bess hatte auf der letzten PERKELE CD den Bakkgroundgesang mit eingespielt. Nun streiten sich ja die Geister an PERKELE. Und ich will auch gar keine Lanze für diese Band brechen. Was alle unsere Recherchen ergeben haben, auch bei schwedischen Bands, die in Berlin unterwegs waren, da hieß es immer: Die sind korrekt. Bess und die anderen Leute von FISTFUL haben gesagt, dass sie die schon ewig kennen und das PERKELE mit Rechten oder rechtem Gedankengut nichts zu tun haben. Nun gibt´s immer wieder diverse Sachen, die dem widersprechen.
Das stimmt. Da gibt´s ziemlich viele Widersprüche. Vielleicht wird das ja irgendwann alles mal geklärt. Soweit ich weiß arbeiten TURN IT DOWN (Kommunikationsplattform gegen Rechtsrock) aus Berlin an dem Thema. Du hast schon etliche Platten von PURGEN rausgebracht und auch von DISTEMPER. Woher kommen die guten Kontakte nach Russland?
Die Kontakte kamen durch Felix zustande, den späteren Sänger von KÖTERKACKE. Seine Eltern haben in

ANR music&more

c/o Ben Köthnig | Dolziger Str. 10 | 10247 Berlin | Germany
phone: ++49-30-29001308 | e-mail: info@anr-music.org | homepage: www.anr-music.org

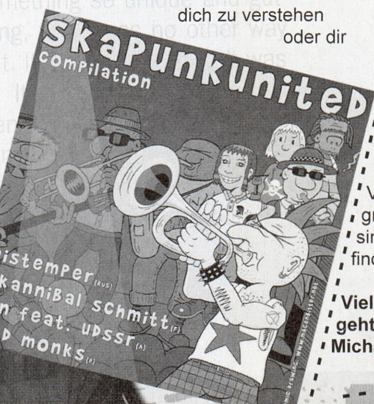
Moskau bei der Deutschen Botschaft gearbeitet. Er hat 10 Jahre in Moskau gelebt und dort auch 2 Bands gehabt. Das waren Deutschpunkbands, die betrieben wurden von Schülern der deutschen Schule in Moskau, die sich auch in der russischen Punkszene rumtrieben. Er hat öfter russischen Punk mitgebracht. Von Bands wir PURGEN waren wir schwer begeistert. So kam es, dass wir die PURGEN LP "Toxodermists of urban madness" (ANR 02) veröffentlichten.

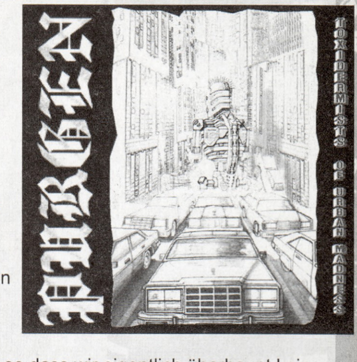
Sprichst du Russisch?
Nur rudimentär. Ich hatte in der Schule 7 Jahre Russisch. Die entscheidende Zeit fiel in die Wendezeit (1989), wo im Fach Russisch nicht wirklich viel passierte. Man hat sich da so durchgemogelt, um letztendlich einen Abschluss zu haben. Aber zu der Zeit haben wir ehrlich gesagt nicht daran geglaubt, dass man mit der Sprache später noch mal irgendwas anfangen könnte. Da ich eh kein Sprachen-Genie bin, ist da sehr viel verloren gegangen, was später bei den Kontakten zu den russischen Bands doch etwas ärgerlich war. An der Uni hab ich immer mal wieder Kurse belegt und kann inzwischen auch wieder so einfache Dinge wie Essen bestellen auf Russisch oder nach dem Weg fragen. Für eine wirkliche Konversation reicht es leider nicht.

Kriegst du denn aus Russland was mit? Man hört ja immer wieder schlimme Sachen über die dortigen Zustände, die Mentalität und das wirklich harte Leben der dortigen Punks und Antifaschisten.
Zur Zeit ist es dort in der Tat sehr schlimm. Ich bin seit Juni auch in einer Soligruppe hier in Berlin, die die Antifa in Russland unterstützt. Wir hatten für die "Skapunkunited"-Tour auch russische "Good Night White Pride"-Shirts gedruckt, die wir als Soli auf den Konzerten verkauft haben. Das war kurz nachdem Sascha in Russland umgebracht wurde. DISTEMPER hatten kurz vor der Tour noch ein Geheim-Solikonzert in der KVU in Berlin gegeben, so dass wir durch das Konzert, die Tour und die Shirts schon eine ganze Menge Geld für die Antifa in Russland sammeln konnten. Die Arbeit der Soligruppe soll aber über das Sammeln von Geld hinausgehen und versuchen die wenigen Antifas in Russland zu unterstützen und dort effektivere Strukturen aufzubauen. Es ist wirklich nicht lustig in Moskau als Punk rumzulaufen. Als ich vor 1 ½ Jahren zum letzten Mal dort war, da haben mir die DISTEMPER-Leute auch gesagt, dass ich besser meine Lederjacke ausziehen soll, wenn ich nachts noch alleine mit der U-Bahn unterwegs sein will. Und alleine, dazu noch als Ausländer, ist das wirklich schlecht dort. In Moskau kriegst du nicht nur von Faschos aufs Maul. Da fühlen sich auch die Normalbürger durch dich provoziert, wenn du als Punk rumläufst.

Woran liegt das bloß?
Keine Ahnung. Vielleicht weil das ganze Regime dort früher noch totalitärer war. Ein Grund dafür ist sicher auch, dass viele Russen nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion eine neue Identität brauchen. Früher waren sie halt eine von zwei Weltmächten. Und jetzt spalten sich halt immer mehr Staaten ab bzw. haben das bereits getan. Die wollen eben weiterhin als Weltgroßmacht angesehen werden. Bei Lehrern und Studenten an der Universität kommt es auch immer ganz klar rüber, dass nach deren Meinung Russland nicht zu Europa gehört. Das sind zwei ganz unterschiedliche Sachen. Russland ist etwas Großes, etwas Eigenständiges. Deshalb wird alles, was westliche Einflüsse hat, vielleicht nicht so gerne gesehen.

Ist das nur bei westlichen Einflüssen so? Nicht auch bei Leuten aus dem asiatischen Raum?
Doch. Die sind extremen Anfeindungen ausgesetzt. Gerade in letzter Zeit gab es nördlich von St. Petersburg regelrechte Pogrome gegen Kaukasier, wo 30 kaukasische Familien aus der Stadt evakuiert werden mussten. Zur Zeit ist die Situation dort katastrophal. Es gibt fast wöchentlich irgendwelche Horrormeldungen, die ich von Freunden aus Russland kriege. Da werden Leute abgestochen oder schwer verletzt. Gerade heute habe ich noch eine E-Mail gekriegt, in der es um Auseinandersetzung zwischen Antifas und Faschos in St. Petersburg ging. Dort schlägt anscheinend die Antifa jetzt mit denselben Methoden zurück. Das geht dort sehr brutal zu. Auch die Mentalität in Moskau... Alle sind super gestresst. Alles ist total hektisch. Wenn du da eine Frage oder Bitte hast, dann wirst du kaum zur Notiz genommen. Da macht sich auch kaum einer die Mühe dich zu verstehen oder dir zu helfen. Das ist ein riesiger Moloch mit einer sehr unfreundlichen Atmosphäre. St. Petersburg ist vielleicht etwas weltoffener, was mit deren Lage zu tun hat. Die sind ja sozusagen das Tor nach Europa. Da ist die Lage zum Teil etwas freundlicher. Da gibt´s ein kleines bisschen Antifa-Strukturen und ein bisschen mehr politische Szene als in Moskau selbst.





Es war im Gespräch, dass du die letzte, zur Zeit aktuelle PURGEN CD in Deutschland veröffentlichst. Das hat sich letztendlich zerschlagen. Wo sind die Gründe zu suchen?
Die aktuelle Platte ist schon gar nicht mehr so aktuell, weil da schon sehr viel Zeit vergangen ist. Die "PDM" von PURGEN wollten wir eigentlich im letzten Jahr zur anstehenden Tour von PURGEN veröffentlichen. Da gab es großen Ärger mit PURGEN, weil die es nicht auf die Reihe gekriegt haben sich um ihren Scheiss zu kümmern, um ihre Visa und ähnliches. Hintenrum kamen von denen einige blöde Sprüche über uns, so dass wir eigentlich überhaupt keinen Bock mehr auf die hatten. Die Tour war sowieso nicht mehr zu retten. Wir hatten schon über 1.000 Euro an Promotion ausgegeben. Eigentlich wollten wir die Platte dann doch noch veröffentlichen, weil sie schon fertig war bis auf ein paar Texte, wo die Übersetzung noch fehlte. Aber wir haben uns dann nicht mehr sooo sehr drum gekümmert, weil´s uns nicht mehr sooo wichtig war. Letztendlich wird die "PDM" jetzt im Herbst doch noch rauskommen. Und mit PURGEN hat sich das Ganze auch wieder ein bisschen eingerenkt. Die haben halt auch eingesehen, was sie da fürn Scheiss gemacht haben.

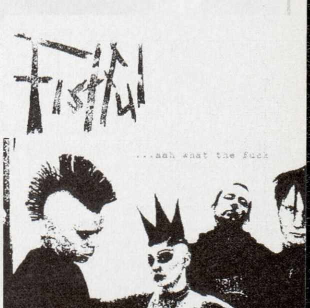
Stimmt es, dass der Sänger der eigentliche Kopf der Band ist, der alles bestimmt, während der Rest mehr oder weniger Staffage ist?
Eigentlich ja. Es ist in Russland sehr weit verbreitet, das da in jeder Band einer ist, der alle Songs und alle Texte schreibt. Und die anderen sind dann halt Musiker, die in der Band spielen und auch öfter ausgetauscht werden. PURGEN gibt´s nun auch schon seit 16-17 Jahren mit bestimmt 20 Besetzungswechseln in der Zeit. Für Bands, die solange bestehen, ist das dort normal. Die Band ist nur ein Hobby. Und Familie und Arbeit gehen da einfach vor. Bei DISTEMPER ist das ein bisschen anders. Da sind zwar von der ursprünglichen Besetzung auch nur noch der Schlagzeuger und der Sänger dabei. Aber sonst gibt es da nicht sooo viele Besetzungswechsel.

Durch DISTEMPER und den CD-Sampler "Skapunkunited" ist dein Programm etwas ska-lastiger geworden. Entspricht diese Richtung deiner eigenen momentanen musikalischen Vorliebe?
Mein persönlicher Musikgeschmack ist schon sehr viel breiter gefächert als zu den Anfangszeiten. Früher war es hauptsächlich Deutschpunk, heute ist es querbeet. 77er-Punk, Deutschpunk, Anarchopunk, Ska, Skapunk, durchaus auch mal schöne Popsachen.

Dein Label ist nur ein Hobby für dich?
Das ist nur Hobby, nimmt aber von der Arbeit her schon sehr viel Zeit- in Anspruch. Insofern ist es eigentlich schon mehr als ein Hobby.

Willst du das Hobby vielleicht ausbauen und das Ganze professioneller gestalten?
Wenn es von alleine kommt, dass das Label so wächst, dass ich davon meinen Lebensunterhalt bestreiten kann, dann hab ich absolut nichts dagegen. Das würde ich richtig cool finden, weil mir das Ganze auch echt Spass macht. Aber wir müssen abwarten wie sich das in den nächsten Jahren entwickelt. Mit BROKEN SILENCE haben wir jetzt auch einen Großvertrieb für unsere Platten gefunden. Wenn´s nicht klappt, dann wird´s eben ein Hobby bleiben. Dann muss ich das Ganze aber wohl wieder ein Stück zurückfahren, weil es doch sehr zeitintensiv ist. Aber warten wir einfach ab was passiert.

Wovon bestreitest du zur Zeit deinen Lebensunterhalt?
Ich bin immer noch Dauerstudent und versuche demnächst mein Diplom zu machen. Ich mache für viele Bands auch Drucksachen, vor allem Aufkleber und so was. Generell drucke ich alles, was man mit Offsetdruck drucken kann. Das ist so eine Druckwerkstatt, wo man unter Anleitung selbst drucken kann. Und davon komme ich zur Zeit so halbwegs über die Runden. Früher haben wir nur unsere eigenen Sachen dort gedruckt. Und irgendwann kamen dann immer mehr Sachen für Freunde und Bekannte dazu. Das VOICE OF CULTURE Fanzine drucke ich da zum Beispiel auch.



Was steht demnächst an Veröffentlichungen ins Haus?
Im Herbst wie gesagt die "PDM" von PURGEN. Dann noch eine aktuelle DISTEMPER auf LP und CD. Dann kommt noch eine MOSKOVSKAYA CD. Die HAUSVABOT CD-Version steht auch an.

Deine 5 Lieblingsplatten sind zur Zeit welche?
Das ist extrem schwierig. Lieblingsbands, die sich immer wieder bei mir auf den Plattenteller verirren sind: Von den aktuellen Sachen PASCOW. Dann bin ich sehr großer MUFF POTTER-Fan. Immer noch. PETROGRAD sind eine meiner absoluten Lieblingsbands. DISTEMPER finde ich absolut klasse.

Vielen Dank fürs Interview. Das nächste alkfreie Bier geht auf dich. Und viel Glück fürs Label.
Micha.-

ANR Discographie:
ANR 01 V.A. Ohrensausen LP (98)
ANR 02 Purgen - Toxidermists LP (00)
ANR 03 Hausvabot - Falsch EP (02)
ANR 04 AG Freizeit - Der Name ist Programm EP (02)
ANR 05 Distemper - Dobroe Utro! LP (02)
ANR 06 Harnleita - Berlins Burning LP (02)
ANR 07 Hausvabot - Extremsituationen EP (04)
ANR 08 Mr. Burns - Were is your freedom? CD (05)
ANR 09 Ordinary Boys-Big Brother is watching you! CD(05)
ANR 10 Distemper - Ska Punk Moscow Pic.LP/CD (05)
ANR 11 Hausvabot/Analohg - Vitalienbrüder Split-LP (05)
ANR 12 Purgen - Protest Detalei Mahanizma CD (06)
ANR 13 Fistful - ...aah what the fuck CD (05)
ANR 14 V.A. SKAPUNKUNITED compilation CD (06)
ANR 15 Hausvabot - Feuertaufe LP/CD (2006)
ANR 16 Moskito Spezial - Kung Fu Fighting LP/CD (06)
ANR 17 Distemper - Podumai kto tvoi drusja LP/CD (06)
ANR 18 MoskovSKAya - Zeit CD (06)

GLOBAL PUNK

So, jetzt geht es langsam wieder los mit den langen Nächten und den noch längeren Depressionen. Juhu, der Winter ist wieder da und permanent lebt man in der Furcht beim gepflegten Vollrausch irgendwo festeisen zu können. Damit's nicht ganz so finster ausschaut, hier mal wieder ein paar Empfehlungen und Plattentips. Allerdings ist die Veröffentlichungsflut derzeit auf Ebbe eingestellt. Vielleicht mal gar nicht so schlecht. Es ist wirklich ganz schön anstrengend, dass heute jede zweitklassige Band ihre Demoaufnahmen als CD oder LP auf die Leute loslässt. Immer wieder hält man Releases in den Händen, bei denen man sich verzweifelt fragt, welcher Vollidiot genau auf diese Scheibe gewartet hat. Es regiert nun mal das Mittelfeld - alles nette Bands, nette Jungs, nette Mädels und nette Texte, nette Einfälle und nette Kompositionen. Aber so einen richtigen Arschtritt schafft dann doch nur eine unter hundert Bands. Wenn das überhaupt reicht. Wir alle haben uns aber schon daran gewöhnt, dass jeden Monat unzählige neue Scheiben veröffentlicht werden und konsumieren nur noch blindlings drauf los. Durch die MP3 Geschichte wird das auch nicht besser. Noch billiger und schneller kann man an die neusten Scheiben ran kommen. Und so türmen sich Berge von Daten, CDs, LPs, Kassetten und Singles. Wer hört sich denn das alles an? Damit überhaupt jemand Notiz von dem ganzen Plunder nimmt muss natürlich die Werbetrommel getrommelt werden und eine Tour ist als Anheizer auch immer gerne gesehen. Für die Werbung braucht man dann noch tolle Medienpartner und ganz flux sind wir in diesem Konsum-, Verkauf-, Verbrauch-, Marketing-, Werbung-, und Sammel-Terror angekommen. Eigentlich wollte ich da nie hin... schreibe aber trotzdem irgendwelche Reviews, die auch wieder nur als Kostproben fungieren. Deswegen wir nun der Spiess einfach mal umgedreht. Heute befasse ich mich einfach mit alten Scheiben, die es auch wirklich verdienen gewürdigt zu werden. Ich beschränke mich dabei auf Aufnahmen aus Süd Amerika. In letzter Zeit habe ich viel für einen Artikel mit dem Titel "Bloodstains across Latin America" recherchiert und Fakten zu alten Punkbands aus Süd Amerika gesammelt. Abgedruckt wird dieser Artikel in der nächsten Ausgabe des SABBEL Fanzines, welches Mitte November aus dem Druck kommen wird. Als Vorgeschmack widme ich mich ein paar alten Scheiben, die ich hier würdigen und weiterempfehlen möchte. Natürlich nicht zu leicht zu beschaffen der Scheiss... aber ich vertraue auf eure Spürnasen. Wer mehr wissen möchte: SABBEL Fanzine #14 mit CD Compilation und haufenweisen Geschichten und Interviews aus der ganzen Welt. Politisch angehauchtes Abgekotze, Konzertberichte und Erlebnisse gibt es gratis: 3,50 plus Porto bei: INGO ROHRER, HOFACKERSTR.80, 79110 FREIBURG
punkdeluxe@gmx.de **www.punkdeluxe.net**

NARCOSIS - primera dosis TAPE

In Europa wurde eigentlich nur die zweite Welle der peruanischen Punkszene populär. Vor allem ATTAQUE FRONTAL haben sich durch ihre in Frankreich veröffentlichte EP in sämtliche Herzen gespielt (übrigens ist diese EP jetzt offizielle wiederveröffentlicht worden!). Doch bevor Hardcore Bands wie ATTAQUE FRONTAL so richtig zünden konnte, waren natürlich einige Punkbands aktiv. Neben LEUZEMIA, deren erste LP von 1985 ein wahrer Meilenstein ist. Diese Scheibe ist als CD wiederveröffentlicht worden. Etwas untergegangen ist im Lichte dieser großartigen LP, das Tape von NARCOSIS welche eigentlich als erstes Punkalbum Perus gelten muss. Es wurde 1985 veröffentlicht. Dadurch, dass es jahrelang nur von Kopie zu Kopie weitergereicht wurde nahm sowohl der Kultstatus zu, als auch die Soundqualität ab. Doch um NARCOSIS geniessen zu können, brauch es alles andere als exzellente Soundqualität. Denn die Band ist rauh, nihilistisch, ungeschliefen und dreckig. Ein extrem primitiver Sound, eine kratzende Stimme und minimale Musik. Allerdings mit so einer Inbrunst und lässigen Coolness vorgebracht, dass NARCOSIS nicht selten an die Kultpunks ESCORBUTO aus Spanien erinnern. Ein destruktiver Endzeitsound, der seine Energie nicht aus Geschwindigkeit oder Einfallsreichtum schöpft, sondern aus ehrlicher Energie und der unheimlichen wucht, der angekotzten Stimme. In 17 Songs wird hier die Gesellschaft in zynischer und direkter Manier attackiert.

LOS VIOLADORES - st LP

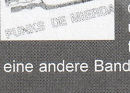
Meine Fresse - diese Scheibe ist wirklich ein Klassiker. LOS VIOLADORES zählt zur ersten Garde der südamerikanischen Punkbands. Sie schafften es schon im Jahr 1983, als zeitgleich mit der Abschaffung der Militärregierung, eine LP zu veröffentlichen. Richtig bekannt wurden sie im Westen allerdings durch ihren Beitrag zum DLP Sampler PEACE/WAR auf Radical Records. Der Song "Viejos Pateticos", der sich gegen die Militärjunta und ihre verstaubten Bürokraten richtete, schallte fortan durch so manches Punker-Wohnzimmer. Geadelt wurde dieser wahnsinnig geile Song durch unzählige Coverversionen (u.a. Los Crudos und Rasta Knast). Auch wenn "Viejos Pateticos" der mit Abstand schnellste und aggressivste Song des Albums ist, sind auch die restlichen Aufnahmen richtige Knaller. LOS VIOLADORES zeigen sich auf ihrer LP stark beeindruckt von den großen drei: Sex Pistols, the Clash und Ramones. Dennoch gelingt es ihnen nicht wie ein müder Abklatsch zu wirken. Sie variieren wunderbar das Tempo und gewinnen durch ihre fantastischen Chöre! Vor allem die frechen und gesellschaftskritischen Texte liessen in der Zeit der Post-Diktatur das Ansehen der Band schnell steigen. Unglaublich wenn man bedenkt, dass der Bandname "Die Vergewaltiger" lautet. Doch all die Songs, welche genau den Geist der frustrierten und ausgebrannten Generation trafen, liessen LOS VIOLADORES schnell zu einer Kult-Band werden. Und auch im Ausland machte die Band vor allem durch ihre erste LP Furore. Lediglich in Argentinien selbst wurde die Band auch kritishc beäugt. Vor allem von Seiten der Punks, welche den Studenten und Künstlern, aus denen sich die Gruppe zusammen setzte, immer vorwarf mit dem Punk der Strasse nichts gemeinsam zu haben. Kein Wunder, dass sich LOS VIOLADORES im Laufe ihrer Karriere immer weiter vom Punkrock entfernten und heute nur noch langweilige Rockmusik spielen. Das erste Album wird jedoch weiter unangreifbar sein. Der Drive, die simplen Songstrukturen, die großartige Produktion und nicht zuletzt der wunderbare Gesang machen diese Scheibe wirklich zu einem Meilenstein. Leider wurde das Album nie offiziell wiederveröffentlicht. Daher zahlt der ein oder andere Sammler für ein Originalalbum in gutem Zustand auch eine beachtliche Summe. Allerdings ist die Scheibe durch zahlreiche Nachpressungen (aus dem Jahr 1986), Auslandslizensen (z.B. Peru) und letzlich auch durch ein Bootleg (vor etwa 5 Jahren erschienen) relativ gut zu finden. Augen auf!

LIXOMANIA - violencia & sobreviviencia 7" EP

Hier läuft dem Kenner das Wasser im Munde zusammen. Noch bevor Ohlo Seco, Ratos de Porao und Colera ihren Siegeszug durch die Welt antreten konnten, veröffentlichten LIXOMANIA die erste Punk 7" EP Brasilien. Es war 1982 und mit dieser Scheibe hatten LIXOMANIA bereits alles gesagt und getan, was nun von anderen Bands unendlich oft wiederholten werden sollte und weshalb oben genannte Bands berühmt sind. Harte, kurze Hardcore Songs mit wummerndem Bass, primitiver Gitarre, kratziger Stimme und ungebremster Energie. LIXOMANIA sind der absolute Prototyp der brasilianischen Punk und Hardcore Szene. Ihre Wut und Wucht ist unglaublich. Mit ihren sechs Songs zeigten sie deutlich, dass auch der südamerikanischen Kontinent in einer neuen Zeit angekommen war. Kein Geplänkel im Fahrwasser der Sex Pistols! Hier waren Discharge schon durchgesicker und hatten tiefen Eindruck hinterlassen. Extrem wütend und rabiat gehen LIXOMANIA vor, um ihren Songs möglichst viel Authenzität zu verleihen. Leider gibt es neben den Songs dieser EP nur schlechte Proberaum- und Liveaufnahmen, die nichts desto trotz wiederveröffentlicht wurden. Die EP selbst gilt immer noch als absolute Rarität - zurecht, denn es ist nicht nur ein obskures Scheibchen, sondern ein absolut großartiges Dokument der frühen Szene Süd Amerikas.

LOS TRAIDORES - montevideo agoniza LP

Diese LP hat mir in letzter Zeit wirklich den Verstand geraubt. Die Szene Uruguays hat Mitte de 80er Jahre unglaubliche Bands hervor gebracht, die leider allesamt völlig vergessen und unterbewertet sind. Zu den großen Namen zählen auf alle Fälle LOS ESTOMAGOS, LOS INVASORES, GUERILLA URBANA und natürlich LOS TRAIDORES. Diese veröffentlichten 1986 ihre erste LP "Montevideo agoniza" auf dem Label Orfeo. Das wohl umtriebigste Label in Sachen Punk und Rock in diesen Jahren. LOS TRAIDORES befanden sich in der Ära der Postdiktatur, als sie ihre LP veröffentlichen. Und da noch immer nicht so richtig klar war, wer eigentlich die Fäden in der Hand hielt, empfahl das Label lieber ein paar der offensiven Songs vom Album zu nehmen. So wurden absolut geniale Songs wie "Barrio Rico", "Viviendo en Uruguay" und sogar der Titeltrack "Montevideo agonzia" zensiert. Dennoch ist die Aussage, welche die Band vertritt deutlich zu lesen. LOS TRAIDORES zogen Bilanz und waren voller Hass, Ekel und Argwohn gegenüber den neuen und alten Machthabern. In drastischen Worten (vor allem in den zensierten Songs) machten sie ihrer Ohnmacht und Wut Luft. Ihre Radikalität sucht tatsächlich in ganz Süd Amerika ihres gleichen. Vor allem wenn sie sich gegen die Bourgousie wenden, wird dies deutlich. Im zensierten Song "Barrio Rico" heisst es zum Beispiel: Ein Viertel der Reichen sollte nicht mehr existieren! Nicht mehr! Nicht mehr! Nicht mehr! Reiche Kinder sollten eliminiert werden! Man muss töten, töten töten!!! Hoppla, da wirken ja selbst CRASS ein wenig zahnlos! Bei dieser Urgewalt der Texte verwunderte es dann doch etwas, dass die Musik eine extrem tanzbare Mischung aus klassischem Punkrock, New Wave und Reggae ist. Extrem eingängig, mitreissend und cool. Kaum eine andere Band schafft diesen Spagat zwischen radikaler Aussage und toller Musik. Wenn dann auch noch die Nationalhymne geschändet wird, möchte man den Bandmitgliedern persönlich die Hände küssen. Diese Gold-Scheibe wurde leider nie wiederveröffentlicht und ist deshalb kaum auffindbar. Gerademal 500 Stück wurden davon gepresst. Ein Katzenjammer, wenn man bedenkt, wie großartig das Album von hinten bis vorne ist!



ATOXXXICO - punks de mierda 7" EP

In Mexiko tickten die Uhren schon immer anders. So wundert es nicht wirklich, dass mit dieser 1987 veröffentlichten EP ein absoluter Hit gelandet wurde. Schon früh gab es Punk in Mexiko und auch Hardcore liess nicht lange auf sich warten. Doch rabiater als ATOXXXICO ging kaum eine andere Band zu Werk. Auf ihrer ersten Single zockt die Band locker 11 Songs runter, die fast alle in wenigen Sekunden durchgerasselt werden. Vor allem der Titelsong "Punks de mierda" ist ein Kracher, der einfach im Kopf hängen bleibt. Das Motto "Scheißpunks" ist wohl keine überhebliche Geste von Straight Edge Affen, sondern eine Kampfansage an lahmarschige Saufpunks, welche drauf und dran sind die Punkszene zu zerstören. Überall auf der Welt die selben Probleme... ATOXXXICO zeigen sich wunderbar aggressiv und politisch motiviert. Allerdings vergessen sie auch den Spass nicht, wenn sie zum Beispiel bei "Nuestra Escena" (Unsere Szene) ein typisch langweiliges und aussagearmes Punkstück spielen. Damit werden all die öden Bands der mexikanischen Szene verunglimpft. Ein wunderbarer Spass. Eine wirklich tolle Single, der eine nicht minder geile LP folgte. Beide Aufnahmen wurden vor kurzem als CD wieder veröffentlicht.

V/A INVASION 88 LP

Heilige Scheisse, der Titel hört sich ja schon schwer nach Naziplatte an. Aber keine Angst, die INVASION 88 ist nur so betitelt, weil dieser Sampler im Jahr 1988 das Licht der Welt erblickte. Es war der erste Sampler, der argentinische Punk und Hardcore Bands verschiedenster Stilrichtungen vereinte und vorstellte. Die Aufnahmen der LP entstanden zwischen 1982 und 1988 und sind dementsprechend rauh und rüde. Einige der vertretenen Bands haben lediglich Songs auf diesem Sampler veröffentlicht, andere nutzten diese Zusammenstellung als Sprungbrett, um richtig dick ins Geschäft zu kommen. Gleich die ersten zwei Songs sind großartig. LOS LAXANTES waren die Vorgängerband von LOS VIOLADORES und präsentieren hier zwei großartige Livesongs mit herzergreifender Atmospäre. Klasse. Gleich darauf lassen ATTAQUE 77 zwei ihrer meldoischen Punkrock-Bomben fallen. Diesem Stil sind sie treu geblieben und füllen mittlerweile in Argentinien Fussballstadien. Ihre Liebe zu Fussballstadien besingen sie hier übrigens auch ausführlich. Im Gegensatz zu den neuen Aufnahmen hören sich die zwei Songs geradezu holprig an. Dafür besitzen sie jedoch wesentlich mehr Charm, als die hochpolierte Kacke von heute. DIVISION AUTISTA war die erste Straight Edge Band Argentiniens. Unfassbar, dass man damals als SXE Band mit Exploited-Shirt posieren konnte, haha. Weiter geht es mit schnellem Punk von FLEMA. Die letzten zwei Song der A-Seite steuern EXEROICA bei. Wavig, düsterer Punkrock von einer All-Girl-Band, toll! Die B-Seite beginnen COMANDO SUICIDA, deren erste EP ein ganz schönes Sammlerstück ist. Hier zeichnet sich schon ab, dass die Band ins ganz schön flache Oi-Wasser abdriftet. Tatsächlich haben sie eine klassische Nazikarriere hingelegt und belegen ihre Dummheit mit dem üblichen "nicht rechts, nicht links" Gewäsch! Besser wird's mit DEFENSA Y JUSTICIA, RIGIDEZ KADAVERIKA und CONMOCION CEREBRAL. Alle drei spielen ansprechenden Punk. Mal schneller, mal langsamer... aber immer ganz cool und rockend. Absolutes Highlight sind dann jedoch LOS BRAJA, welche den Sampler mit zwei Songs abschliessen. Die Band war eine der ersten Punkbands in Buenos Aires und legt hier zwei Songs vor, bei denen es mir immer wieder kalt den Rücken hoch und runter läuft. Langsamer Punkrock, der seine unglaubliche Energie nicht aus harter Spielweise oder schnellen Songsstrukturen zieht, sondern aus der unglaublich kräftigen Stimme des Sängers. Hier wird richtig geil gebrüllt: heiser, kratzig und angepisst. Und wenn dann Texte wie "Operacion ser humano" ausgekotzt werden, dann ballen sich die Fäuste. LOS BARAJA singen gegen die Gesellschaft, ihre Normierung und Zwänge... und das mit einer derartigen Intensität, dass all die anderen Songs der Platte völlig verblassen. Schade, dass diese zwei Songs die einzigen guten Aufnahmen von LOS BARAJA sind, welche der Nachwelt erhalten geblieben sind. Gigantisch! Leider ist die LP, die wirklich ein absoluter Klassiker ist in Deutschland sehr schwer zu bekommen. Mit der Version in farbigem Vinyl wird's noch schwieriger. Allerdings ist die LP vor kurzem als CD wiederveröffentlicht worden. Schade nur, dass LOS LAXANTES auf der CD einfach ausgeklammert wurden und statt dessen zwei weitere ATAQUE 77 Songs dazu gepackt wurden. Immerhin gibt es als Bonus noch drei Livesongs von LOS BARAJA... allerdings in eher fragwürdiger Qualität.

4 REICH - demo Tape

Auch in Venezuela liessen es die Punks ab Mitte der 80er Jahre ordentlich krachen. 4 REICH waren eine der ersten Punkbands, welche Caracas unsicher machten. Nicht zu verwechseln mit all den anderen Bands selben Namens aus Spanien oder weiss der Geier woher. Gleich vorweg - wer dieses Tape besitzt ist so gut wie einzigartig auf dieser Welt. Selbst in Caracas gibt es nur eine handvoll Punks, diese Perle hüten. Doch als MP3 lässt sich das gute Stück finden. Allerdings ist die Aufnahmequalität längst nicht so fein, wie auf dem Originaltape. Schade, denn 4 REICH spielen eine coole Mischung aus schnellen Punksongs und groovendem Rock'n'Roll. Gerade durch die wuchtigen Bassläufe klingt hier vieles nach fetzendem Rockabilly. Dann wir aber mal wieder aufs Gaspedal gedrückt und schon sind wir beim Hardcore angekommen. Dazu gibt es feine Chöre, eine lässige Stimme und einige wunderbare Einfälle. Alles klingt sehr tanzbar, fröhlich und unkompliziert. Und so werden auch die aggressiven Texte wie "yo quiero matarlos" (Ich will sie umbringen) in angenehm lässiger Art vorgebracht. Keine extremen Wutausbrüche wie bei all den anderen südamerikanischen Punks, aber dennoch klare Aussagen und ebenfalls gesellschaftskritische Texte. Die Band benannte sich später in HOLOCAUSTO um und veröffentlichte ein weiteres großartiges Demotape (etwa 1988), bevor sie sich wieder in 4 REICH umtauften und erneut ein Tape aufnahmen (1995). Damit zersägten sie sich aber selbst, denn diesen lahmen Rock will beim besten Willen kein ordentlicher Punker hören. Mit ihrem Tape von 1985 haben 4 REICH jedoch einen wirklich unumstößlich geiles Werk geschaffen. Geilster Punkrock der eigentlich einem breiteren Publikum offen stehen sollte. Leider habe ich keine Coverabbildung des Tapes auftreiben können. Wer weiss ob es überhaupt so etwas gab. Wer es besitzt soll bitte unbedingt mit mir in Kontakt treten.

KNOCK OUT NEWS

BONECRUSHER
OXYMORON
DOPPEL CD
NOIZE OVERDOSE

Limited Edition! 180 gramm Vinyl

OXYMORON BONECRUSHER noise overdose Do.CD / Do.LP

Doppel - CD Set mit brandneuen Songs von BONECRUSHER, gepaart mit unveröffentlichtem Material sowie Live-Aufnahmen von OXYMORON! Auch als Doppel LP!

VÖ: 27 Oktober

EVIL CONDUCT sorry...no!

CD Nachpressung ihres Debüt-Albums! Neues Cover und 6 Bonussongs von ihren ersten Demo- und Singleaufnahmen aus den Jahren 1988 - 1990! 18 Oi! Klassiker ganz im Stile der "Holländischen LAST RESORT"

VÖ: 27 Oktober

EVIL CONDUCT
SORRY ... NO

BONECRUSHER
LIVE!
AT THE DOLL HUT

Limited Edition! 180 gramm Vinyl

BONECRUSHER live at the doll hut, Anaheim, Ca. 19.11.2005 CD & LP (500 Copies only)

16 Live-Kracher, 16 mal ohne Kompromisse. BONECRUSHER Live on Stage blasen Dir das Hirn raus. Wer die Band live gesehen weiß wovon die Rede ist! Als kleinen Bonus 4 PROMILLE aus der Musicbox !!! CD auf Class War Records, exclusiver Vertrieb über Knockout Records! Bereits erhältlich !!

LP-VÖ: 27 Oktober

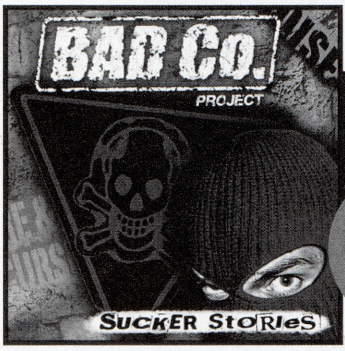
The Essential
WHISKEY DAREDEVILS

WHISKEY DAREDEVILS the essential whiskey daredevils 20 song CD

Granatenschlag aus Punk-A-Billy Trash Rock N Roll & Countryboogie!! Review zu ihrem debuetalbum - Noch Fragen ??? "Greatest Hits ist ein großartiges Album. Wenn eine Band schon die Dreistigkeit besitzt, ihr Debütalbum Greatest Hits zu benennen, dann sind sie entweder aufgeblasene Arschlöcher oder gerissene Spaßvögel. Diese Typen sind letzteres und haben ein exzellentes erstes Album zusammengerockt. "Da stehe ich nun, bereit, meine Top Ten der zehn besten Alben 2005 zu korrigieren."

Now Wave Magazine York, PA - U.S.A.. VÖ: 27 Oktober

Zum Knockout Kennenlernpreis!

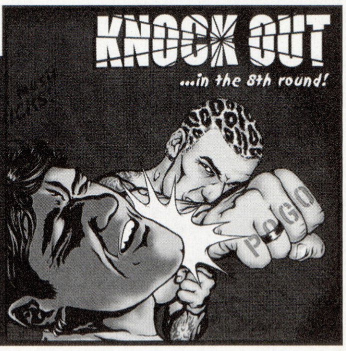


Limited Edition! 180 gramm Vinyl

BAD CO. PROJECT sucker stories CD / Do.LP

OXYMORON'S hirn, lied und textschreiber ist zurück. Nicht mit dem ganzen "Pack" mehr als "Ein-Mann-Armee"! Debüt-Album mit 14 Songs welche zum Teil noch für Oxymoron geschrieben wurden, mit seiner ganz eigenen Handschrift. Jeder OXYMORON Fan kommt hier 100% auf seine Kosten und sollte das Album antesten! Limiterte Auflage als CD-Diggipack und Doppel LP.

VÖ: 27.10.



V/A KNOCKOUT IN THE 8TH ROUND CD (Enhanced)

Der 8. Labelsampler, der 8. Rückblick in die letzten Jahre, mit dabei: Oxymoron, Bonecrusher, Stage Bottles, Deadline, Sondaschule, Hard Skin, 4Promille, Loikaemie, Evil Conduct, Whiskey Daredevils, Bad Co.Project, Up To Vegas, Jesusskins, Sexmachines etc. Als Bonus / Special Guest: John Joseph/CROMAGS (intro), D. Danell & J.Maurer/SOCIAL DISTORTION (exklusiv Interview), Live Video von LOIKAEMIE & Video Clip von METEORS. Bis an den Rand Voll und wieder im Diggipack mit 24 seitigem Booklet!!! All dies natürlich wieder zum absoluten Niedrig-Preis!

VÖ: 27.10.

SAVE THE VINYL !
KNOCK-OUT-REC.

v8 clothing

LABEL: www.knock-out.de
MAILORDER: www.v8clothing.de

KNOCK OUT RECORDS

VERTRIEB
CARGO RECORDS

Wenn ihr Tapes oder CD-Demos schickt, dann denkt bitte daran den Preis und die Höhe des Portos anzugeben, damit potentielle Besteller direkt über die Kosten Bescheid wissen !!

WICHTIG!!! Wie Ihr wohl inzwischen mitbekommen habt, verschicken wir keine Belegexemplare mehr. Wir hoffen auf Euer Verständnis. Danke!

EBENSO WICHTIG!!! Selbstgenbrannte CD´s werden ebenfalls hier in dieser Rubrik besprochen, aber NICHT in den normalen Platten und CD Review Seiten. Is so, nehmt´s hin.

SUPERWICHTIG!!! An alle Ölaugen! Vorab-Tapes zu wat auch immer werden NICHT besprochen, selbst wenn Ihr PILLEMANN-FOTZE-ARSCH heißt!

Alle Tapes und Demos an folgende Adresse:

Helge Schreiber, Georgstr. 12, 46149 Oberhausen
Email: hardcorehelge@plastic-bomb.de

DEMO-
REVIEWS
CD-R...
...TAPES
REVIEWS
TAVOR

BAD RULEZ "Demo" CD-R

(Tim Khullar, Nordstr. 21, 49740 Haselünne, badruleztim@aol.com, www.badrules.com)

Relativ neue unbekannte Band aus der Nähe von Osnabrück. 4 Songs sind auf diesem CD-R Demo zu hören, die aus einer Aufnahmesession stammen, die eigentlich dafür gedacht sind mit ihren insgesamt 11 Songs eine "richtige" CD oder LP-Veröffentlichung zu werden. Von der Aufnahmequalität her muss ich sagen, dass das hier Spitzenqualität besitzt. BAD RULEZ bezeichnen ihren Musikstil selbst als "Punk Rock mit Grunge Einflüssen". Punk Rock stimmt auf jeden Fall, und bei Grunge ist zum Glück derjenige Grunge gemeint, welcher mit viel Power und guten Hooks gespielt wird. Ich empfinde den Sound bei Zeiten etwas zu "rockig", dennoch wissen BAD RULEZ immer wieder zu überraschen und zu gefallen.

BLINDSPUR "Die elementare Zusammenstellung des sinnlosen Seins" CD-R

(Ronny Riedel-Thümmler, Am Wasserturm 4, 08371 Glauchau, www.sunfitz.de , sunfitz@gmx.de , www.myspace.com/sunfitz , 3,- Euro plus 1.45 Euro Porto)

Diese neue junge Band aus Glauchau weiß wirklich zu überzeugen. Bei den Besprechungen der regulären CD´s hier im Heft könnt Ihr auch die BLINDSPUR / SUNFITZ Split CD sehen. Diese Band hat es echt drauf. Die Aufnahmen auf dieser CD-R sind aktueller als die von der Split CD und repräsentieren einen mehr punkrockigeren Touch als auf der CD. BLINDSPUR gefallen vor allem durch ihren flotten einfachen Punk Rock Stil, durch die sehr gute Sängerin als auch wegen der deutlich kritischen Worte. Insgesamt eine Band, die man auf jeden Fall mal antesten sollte.

CAVE CANEM Tape

(Epistrophy, PO Box 312, 30003 Hannover; www.epistrophy.de; 3,- Euro plus Porto)

"Made in Polen - zerstört deutsche Arbeitsplätze"...das ist ein deutlicher Hinweis auf der Homepage von Epistrophy Records. CAVE CANEM stammen aus Hannover. Ihre Musik? Man sollte die Bezeichnungen "Crust" und "Hardcore" mit Adjektiven wie "düster", "hoffnungslos" oder "emotionell" verknüpfen. Nachdem die ersten Songs auf diesem Tape gelaufen sind, kann ich nicht verhehlen meiner Begeisterung freien Auslauf zu lassen. Was hier an einem musikalischen Inferno entfacht worden ist, kann man kaum beschreiben. Vielleicht hängt das auch etwas mit der Erwartungshaltung ab. "Nur ein Tape? Bestimmt wieder so ein Schrott-Sound..."...und dann geht die Wildsau ab, als ob ihr tausend wild gewordene Jäger nach dem Leben trachten. Ein Studiosound, der UNBESCHREIBLICH feist und megageil rüber kommt. So eine dichte Soundwand habe ich schon länger nicht mehr gehört. Und die Jungs von CAVE CANEM sind musikalisch sehr gut, zu mindestens auf dieser Aufnahme. Ich denke mir, das es diese 9 Songs bald auch auf Vinyl und / oder CD zu hören gibt. Ich kann dieses Tape jedem, der auf Sound als WOLFBRIGADE und andere düstere Crust Bands steht, nur wärmstens empfehlen. Zudem kommt das Tape mit einem Profidruck-Tapecover zum ausklappen, das ganz edel im Silberdruck daher kommt und wo alle Texte sowohl auf deutsch und englisch zu lesen sind. Wer Kontakt direkt zur Band haben möchte, der soll sich bitte an Niko wenden: info@end-of-silence.de !

FULL TIME LOSER CD-R

(Martin Grobe, Von-Liebig-Str. 12, 41539 Dormagen, Tel. 0175-6026940, riot_in_the_city@gmx.net)

Wow...was für ein cooler Sound! Voll Pulle ´77er Punk Rock bzw. Street Punk mit starken Mitsing-Refrains. 5 Songs auf knapp über 11 Minuten. Die Aufnahmequalität ist ganz ordentlich, ist aber eben maximal eine gute Proberaum-Aufnahme sein, soll heißen noch ziemlich rauh und ein bisschen schepprig. Ist halt´n Demo, nicht?! Hier kann man aber schon hören, dass die Jungs ihre Sache recht gut machen. Natürlich keine musikalische Offenbarung, aber hier wird der englisch sprachige Punk Rock ganz tief aus dem Bauch raus gespielt. Mit einem richtig satten Studiosound könnte sich diese Band in der Zukunft ganz weit nach vorne spielen. Wie gesagt...einfach cool, was die Leute spielen. Ach ja, mit "Subliminal" wird auch noch ein SUICIDAL TENDENCIES Cover gespielt, welches vollkommen zu den eigenen FULL TIME LOSER Songs rüber kommt...zudem ist die Version auch nicht besonders toll. Ansonsten hinterlassen FTL einen sehr guten Eindruck.

GARTENSCHLOUCH "Voll dat Inferno" CD-R

(Braunschweig/Vinzentz, Venloer Str. 433, 50825 Köln, Georg.Georg.Georg@t-online.de , www.halbe-tomate.tk , 2,- Euro plus 1.45,- Euro)

Ein selten dämlicher Bandname. Da fühl´ ich mich vom Sound dieser Band aber ganz schön "geschloucht"...haha...blöder Witz. Nee, quatsch...wenn ich ehrlich bin, muss ich NATÜRLICH sagen, das ich von dieser Band sehr angetan bin. Immerhin gibt es diese Band auch schon seit 5 Jahren und dies ist auch nicht die erste CD von GARTENSCHLOUCH. Hier gibt es 20 neue Songs zu hören, allesamt deutschsprachig, bei welchen ich mich bei Zeiten an Bands wie TERRORGRUPPE (wie beim Song "Alter Kopf") oder NEIN NEIN NEIN erinnert fühle. Das einzige, was mich ab und zu bei dieser Band stört, sind die Ska-mäßigen Breaks, bei welchen man hervorragend Textpassagen rüber bringen kann, aber diesen Sound sollten sie dann doch lieber Bands wie RANICD überlassen. Spielen GARTENSCHLOUCH ihren eigenen Punk Rock Sound, dann wissen sie sehr zu gefallen. Spielen sie allerdings die Ska-Punk Passagen, dann hören sie sich wie Dutzendware an. Mit diesem Kritikpunkt will ich diese Band aber nicht runtermachen, denn hier überwiegt ein deutlich positiver Eindruck. Zudem ist diese CD-R im 100% DIY-Stil entstanden.

The GRIZZLY ADAMS BAND "Discoscheisse, mon amor" CD-R

(Jan Frohne, Sentmaringer Weg 14, 48151 Münster, contact@grizzlyadamsband.de)

Dies ist nicht die erste Veröffentlichung der Band aus Münster, die sich nach einem Trapper aus einer Western-Serie benannt hat. 12 neue Songs gibt es zu hören, die meiner Meinung nach die bislang besten Songs dieser Münsteraner Band darstellen. Die Soundqualität ist echt klasse! Dazu rockt die Musik aber auch noch über alle Maßen verdammt gut ab. Der Sound ist sehr Gitarrenlastig und meist im Midtempo-Bereich angesiedelt. Durch die Bank gute melodische Punk Rock Songs! Diese Aufnahme ist übrigens auch auf Vinyl als LP in einer Auflage von 300 Stück erschienen.

ILL GOTTEN GAINZ CD-R

(burntramen@yahoo.com)

CD-R Demo einer Band aus Kalifornien, wobei ich das eigentlich nicht glauben kann, das es sich hier um ein Demo handeln soll. Die 10 Songs mit einer Spieldauer von über 40 Minuten bestechen mit einer Sound- und Studioqualität die kaum besser sein könnte. Erst seit 2003 ist diese Band zusammen, wobei die Mitglieder lange Jahre in anderen Bands zuvor gespielt haben. Musikalisch bekommt man Punk Rock mit starken Rockanleihen geboten. Vom Hocker reißt mich das nicht. Einige Songs sind ziemlich cool, haben ein fast Country-Punk-mäßiges Feeling, während andere wieder eher lahmarschig langsam daher kommen. Das hier wäre der passende Soundtrack zu B-Movie Western aus den 50er Jahren. Yiiihaa! Helge

KORTEX "-Parasit-" CD-R

(S. Döring, Bogenstr. 48, 26123 Oldenburg, orga@kortex-music.de , www.kortex-music.de, 10,- Euro inkl. Porto und Verpackung)

Auf der CD-Beilage zu dieser PLASTIC BOMB Ausgabe könnt Ihr auch den Song "Tod dem Dosenpfand" von KORTEX hören. Lasst Euch nicht von der Oldenburger Adresse täuschen, denn diese Band stammt von der Küste, genauer gesagt aus Wilhelmshaven. Auf dem CD-Beilagen Song kann man es nicht hören, aber die 23 Songs (Spielzeit über 30 Minuten) stehen (wie es die Band selber schreibt) für "maritimen Noisepunk mit leicht bluesigem Einschlag, wo das prägende Element eine Mundharmonika ist". Seit immerhin 5 Jahren gibt es diese Band. Ich muss schon sagen, dass mich der Sound dieser Band etwas ratlos zurück lässt. Kein Song ist wie der andere, zu groß sind teilweise die Qualitätsunterschiede zwischen Punk Rock Songs und Akustik-Songs. Der Song auf der CD-Beilage kommt sehr stark punk rockig rüber, aber ich muss dennoch auf die unterschiedlichen Songs hinweisen, die sich teilweise arg "debil" anhören.

LAST MINUTE "2006 Demo" Cd

(Last Minute)

Schöner Skapunk aus Ungarn, den die Band hier bei ihrem Demo zum Besten gibt. Aus Ungarn waren mir bis dato nur AURORA aufgefallen, die aber in ganz anderen Gefilden fischen. Das hier hat durchaus Charme und wenn ich meine Lieblingsfloskeln von dem nicht neu erfundenen Rad und dem Potential, dass hier vorhanden ist, bemühe, dann trifft das die Sache. Eine sehr stimmige und kompakte Angelegenheit, die Appetit auf mehr macht.
Kuwe

LEX FENDT "Handgebrannt" CD-R

(Stefan Scheer, Elsenstr. 99, 12435 Berlin, stefanscheer@yahoo.de)

Eines von vorne herein...der Song "Was nicht passt wird passend gemacht" ist so etwas von geil, es ist kaum zu ertragen. Diese Band hat zwei Adressen...eine in Berlin und eine in Hamburg. In Hamburg wurden die 5 Songs dieser CD-R auch aufgenommen. 3 Songs auf Deutsch, 2 auf Englisch. Absolute Top-Studioqualität und außergewöhnlich gute Songs. Who the fuck is LEX FENDT? Eine Band, die man sich ab sofort merken sollte. Vermutlich eine der Perlen dieser Ausgabe des PLASTIC BOMB!

MAGIC FLIP & THE GOOD JOKES "Sentimental bubbles" CD-R

(Magic Flip; c/o Andreas Hoth, Tel. 0176-24517434, MagicFlip@gmx.de)

Neue CD von MAGIC FLIP aus Oberhausen, bzw. dem Mastermind Andreas und seinen Gastmusikern, die immer für einen guten Joke zu haben sind. Dies ist inzwischen das 4. CD-R Album von MAGIC FLIP und ich bin schwer begeistert von der musikalischen Vielfalt und den tausend schönen Punk Rock Melodien, die hier auf dieser 14-Song CD verbreitet werden. Erstklassiger Punk Rock, der von Bands wie den RAMONES, HÜSKER DÜ oder SCREECHING WEASEL beeinflusst worden ist. Spieltechnisch sehr geil und auf dieser 4. CD weitaus ausgereifter. Im Vergleich zu letzten CD bekommt man ein höheres Niveau geboten. Bei so gut wie jedem Song bekommt man eine Melodie zu hören, die irgendwie haften bleibt. Toller Punk Rock! Helge

MEMPHIS CREEPS "Demo" CD-R

(K. Frantik, Süsterstr. 53, 49074 Osnabrück, Tel. 0541-760 3146, memphis_hooligan@yahoo.de, www.myspace.com/memphiscreeps)

Satan, was für ein Krawall-Sound!!! Aus Osnabrück? Nee, quatsch - komm´, hör´ auf...das kann ich gar nicht glauben. Nein, MEMPHIS CREEPS sind doch bestimmt aus den Staaten. Hören sich an wie die schwulen Fikkpartner von ANTISEEN oder GG ALLIN. Was, die sind echt aus Deutschland? Was für ein verhurter Haufen!!! Das hier ist zwar ein "Demo", aber eindeutig ein Demo mit einer erstklassigen Studioaufnahme, mit welcher die Band auf der Suche nach einem Label ist. Der Stil von MEMPHIS CREEPS ist zwar nicht mein persönlich bevorzugter, aber die Jungs machen ihre Sache wirklich sehr gut. Dreckiger Scum Punk Rock mit einer fetten Ladung Punk zwischen die Arschbacken der Hörer, haha!

MISFIT SOCIETY "...no discounts on large amounts...DEMO" CD-R

(Manuel Huff, Auf dem Glück 2, 44894 Bochum, misfitsociety@ntyu.com, www.misfitsociety.com)

Hmm, ziemlich praller Hardcore von dieser Band aus Bochum. Auf der Hülle (kommt in einer DVD-Hülle) steht vorne fett "Demo" drauf. Auf der Homepage der Band lese ich dann allerdings, das MISFIT SOCIETY eine 19 Song CD mit dem Titel "No discounts on large amounts" heraus gebracht hat. Dann ist dieses Demo hier ziemlich überflüssig, zumal der Sound ziemlich scheiße ist. Typisch über´n Computer gebrannte CD-R mit Schepper-Effekt in den Höhen. Die richtige CD wäre mir dann lieber gewesen zum besprechen. Ansonsten ziemlich geiler Hardcore.

MONSIGNIORE BOOGALOU "One brain for souls" CD-R

(mail@mungas.de , www.myspace.com/monsigniore-boogalou)

Garage Galore! So und nicht anders muss man den Sound der 7 Songs auf dieser CD-R von MONSIGNIORE BOOGALOU bezeichnen. Und wenn man bedenkt, das der Monsigniore alle Instrumente selbst eingespielt hat, dann ist das Ergebnis erstaunlich. Zudem kommen die Songs in einer wirklich sehr guten Studioqualität. Wie gesagt ist der Sound sehr trashig garage-mäßig, welcher nicht unbedingt ein Sound ist, der mich in Ekstase versetzt. Aber man muss auf jeden Fall anerkennen, das hier sehr viel Arbeit drin steckt.

Oxytoin: First Influence Demo CD-R

(www.myspace.com/oxitocin)

Babette von den Vageenas hat mir dieses Machwerk in die Hand gedrückt. Aber statt flottem 77er Pogopunk treffen hier Crass, alte Hass und die Hexe Rumpelpumpel aufeinander. Ich fühlte mich jedenfalls irgendwie in die frühen 80er zurückgebeamt .Bass und Schlagzeug sind sehr dominant, die, soweit ich sie verstehen konnte - es lag leider kein Textblatt bei- sind durchaus politisch und werden ins tumbe Volk gebrüllt. Die Wut dominiert über die musikalischen Fähigkeiten, aber ich denke, genau das war auch beabsichtigt. Nicht (mehr) unbedingt mein Ding, aber in der großen bunten Punkrokkwelt werden sich Menschen finden, denen es gefällt. Einzig die beiden letzen Stücke (Oxytocinsessions) hätten sie sich besser gespart. Häktor

Der PAKT 4 x CD-R

(Frank Klingbeil, Bermensfeld 49, 46047 Oberhausen, 8,- Euro plus 2,- Euro Porto)

Diese Band aus dem Ruhrpott bestand von 1996 bis 2006 und hat quasi zum 10-jährigen Bandbestehen anstelle eines Abschlußkonzerts eine 4-fach CD-R heraus gebracht, wo man mehrere hundert Minuten Punk Rock Mucke hören kann. Auf der ersten CD-R bekommt man unveröffentlichte Proberaumaufnahmen zu hören, wo ich mich aber über den Sinn dieser CD-R wundere, denn die Qualität ist arg bescheiden, da sie nur mit dem Kassettenrecorder entstanden ist. Auf der zweiten CD-R gibt es dann die 3 Demos von 1996 bis 1999 zu hören, u.a. auch mit drei OHL-Coversongs. Auf den CD-R´s 3 und 4 sind dann die Studioaufnahmen zu hören, d.h. die Songs, die auch auf CD erschienen sind (von 2001 die "Das geheiligte Land" CD und die 2003er Mini CD "Der Weg"). Deutsch-Punk mit guten engagierten Texten, teils sehr gute Songs, teils zu stereotyp.

ROCK FOR RIOT "Nice to cheat you" CD

(Freibeuter Records, www.freibeuter-records.de, www.rockforriot.com, 5,-Euro inkl. Porto)

Das Demo dieser süddeutschen Band hatte mir damals schon gefallen, und jetzt legen sie 20 neue Songs nach. Mein Einstellung zu den Songs hat sich über die Zeit nicht geändert. Die Songs haben einen sehr hohen Punk Faktor. Kein Hardcore, kein Gebolze, kein Geschreie. Trotzdem viel Power und gute hymnische Punk-Songs. Die Soundqualität ist gut, aber dennoch gibt es hier ein typisches Demo-Feeling. Im Titel hier oben habe ich mich übrigens nicht verschrieben...das hier ist keine CD-R, denn der Silberling ist anscheinend offiziell hergestellt. Das Cover dagegen wurde auf Kopierbasis hergestellt (Jungs, wer hat sich denn dieses beknackte Cover-Artwork ausgedacht...man, ist das blöde!!!). Bei den normalen CD-Besprechungen wollte ich diese CD dann aber doch nicht besprechen...unter den Bewertungsmaßstäben bei "richtigen" CD´s hätte diese Aufnahme im Vergleich dann eher schlecht abgeschnitten.

The SAVANTS "Demo" CD-R

(Tobias Keppeler, Bachgasse 13, 72070 Tübingen, kontakt@the-savants.de, www.the-savants.de)

Diese Band aus Tübingen war bereits im vergangenen Jahr auf einer unserer PLASTIC BOMB CD-Beilagen gewesen. Diese Band ist dafür bekannt, das diese Kapelle Melodien mit Texten vereint und dabei eine Musikmischung aus Punk, Ska, russischer Folklore (kein Witz) und Mitsinghymnen kreiert.10 neue Songs sind auf dieser CD-R und nach und nach fangen deine Füße an mitzuwippen...und danach gerät dein Körper ebenfalls langsam in Bewegung. Das hier ist einfach gute Laune und Partymusik, die jedes Konzert zu einem Fest werden lassen kann. Das sie erst 1 1/2 Jahre zusammen sind hört man ihnen in keiner Weise mehr an. Ich bin ja nicht unbedingt als Freund eines solchen Sounds bekannt, aber das hier hat mir recht gut gefallen. Die gute Soundqualität aus´m Studido rundet das gute Bild ab.

SURF JERKS "Goin´nowhere fast -DEMO-" CD

(www.myspace.com/surfjerks , surfjerks@web.de)

7 Song CD von den SURF JERKS aus Heinsberg (Nähe Mönchengladbach). Sehr Gitarren-lastiger Punk Rock, durch die Bank alles auf Englisch. Ich denke mir, dass dieser Sound in die Richtung von Bands wie den GENERATORS oder ROGER MIRET & THE DISASTERS gehen soll. Technisch ganz gut rüber gebracht, aber insgesamt eher durchschnittlich.

TWISTER 25 POINT 7 - And the end? - CD

(www.twister25point7.de.vu)

Vorpubertärer Melodic HC Punk aus dem Südharz, so revolutionär wie ein Hurricane Festival. Alles schon mal irgendwo viel besser gehört, das lockt keinen Hund mehr hinter dem Ofen hervor. Und dann noch alles clean bis zum Erbrechen, die bräuchten mal ne vollgeschissene Unterhose. Björn

V/A "2000 Jahre Scheisse" C-60

(David Hockwin, Leipziger Str. 8, 03238 Finsterwalde, captain-hock@t-online.de, 3,- Euro inkl. Porto)

Anlaß dieses Tape Sampler von David ist, das "WIR" wieder Papst sind. 100.000e liegen dem Popen zu Füßen und vergessen dabei, was die Kirche in den letzten Jahrhunderten alles für einen Mist verzapft hat...die Kreuzzüge, die Inquisition, erzwungene Missionierungen, Kondom- und Abtreibungsverbot...daher hat David einen Sampler mit Bands zusammen gestellt, deren Texte die Überschrift "Anti-Religion" tragen. Mit dabei sind folgende Bands: CANALTERROR, MIMMIS, MOTTEK, INFERNO, B-TRUG, BOSKOPS, EMILS, SLUTS, OHL, UPRIGHT CITIZENS, DEAD NITTELS, TIN CAN

ARMY, AUS-ROTTEN, DETESTATION, KAAOS und einige mehr. Coole Zusammenstellung!

V/A "If the kids are frustrated" C-60

(Kampf Garten Tapes, c/o Danner, Schellenbergstr. 10, 87435 Kempten, 2,- Euro plus 1.45,- Euro Porto)
Aus dem Hause Kampf Garten Tapes bekommt man an sich immer nur gute Tape-Sampler zu hören. Bei diesem neuen Sampler ist es nicht anders, soll heißen das man hier durchweg guten Sound zu hören bekommt. Wobei das nicht ein üblicher Sampler mit 30 Bands mit je einem Song ist, sondern ein 4-Bands Sampler, die allesamt aus Deutschland stammen. Wobei CONTIENDA LIBERTAD aus Plauen gleich den besten Eindruck hinterlassen, denn sie hatten mich bereits mit ihrer CD-R überzeugt. Stark politischer Hardcore, der sich auch noch gut anhört. DU UND ICH aus Frohburg (Sachsen) hören sich ein bisschen simpler mit ihrem Deutsch-Punk an, wissen aber durch einfache geradlinige Songs zu gefallen. Auf der B-Seite gibt es dann gleich 11 Songs von RATTENPISSE, die schnellen Hardcore mit sehr guten politischen Texten bringen. "DIY statt Ficken Oi!" ist ein erstklassiger Songtitel, aber wichtiger sind Songs wie "Kein Staat - Kein Gott" oder "Dummheit, Egoismus, Ignoranz, Macht". Zum Abschluß gibt es dann noch 3 Lieder von VOLKSOPFER, die eher mittelschnellen Punk Rock spielen, dafür aber sehr melodisch ihr Anliegen rüberbringen, und das in einer sehr ansprechender Form. "Skalve" oder "Graue Welt" sind sehr sehr feine Texte. Kommt inklusive einem 16-seitigem A5-Beiheft.

V/A "Scandinavian Lawbreaker" C-90

(David Hockwin, Leipziger Str. 8, 03238 Finsterwalde, captain-hock@t-online.de, 3.50,- Euro inkl. Porto)
Wer auf alten Skandinavien-Punk und Hardcore steht, der sollte hier seine Lauscher ganz weit aufmachen!!! Hier auf diesem 90-minütigem Sampler bekommt man das Who-is-who des Skandi-Punks zu hören. SVART FRAMTID, MOB 47, ANTI-CIMEX, CRUDE SS, SHIT LICKERS, TAMPERE SS, TERVEET KÄDET, BASTARDS, DISARM, MELAKKA, BANNLYST, ABSURD und viele andere mehr. Bei den eben von mir angesprochenen "anderen" Bands gibt es noch eine Reihe von Bands, die ich vom Namen gar nicht kenne, und das, wo ich hier beim PLASTIC BOMB Fanzine als der Sammler-Papst bezeichnet werden. Eine wahrlich erstaunliche Zusammenstellung, die seines gleichen sucht. Coole Scheiße!!!

V/A "There is no way out...Vol.2" C-90

(Marc Schlummer, Bismarckstr. 127, 66121 Saarbrükken, ms@mertel.de, 1,- Euro plus 1.45 Euro Porto)
Unschlagbarer DIY-Preis. Wie es der Titel bereits schon besagt...dies ist der zweite Teil dieser Tapesampler Reihe, die sich inhaltlich sehr auf Bands aus dem Punk-, Hardcore- und Crust-Bereich bezieht. Mit am Start sind Bands wie YACOPSAE, THE DISTURBERS, NOBLE CAUSE, EAT UNDA TABLE, TARGET, DESTROYER, GO!, COLINA, LAST CAUSE, ELISION, CHANGE TO RISE, CAVE CANEM und weitere. Der Sampler kommt inklusive einem sehr geil gelayouteten 32-seitigem A5 Beiheft, wo alle Bands exellent in Szene gesetzt werden. Durch die Bank sehr gute Soundqualität. Viele Bands sind noch unbekannt, aber qualitativ sehr gut, daher macht es wirklich Freude sich diesen Sampler anzuhören. Kann ich Euch wärmstens empfehlen.

DVD

APPETITE FOR DECONSTRUCION "A Punk Rockumentary"

(Destiny)
160 Minuten lange DVD der "Destruction"- Tour 2004/2005 mit verschiedensten Künstlern wie den BEATSTEAKS, BOYSETSFIRE, STRIKE ANYWHERE, FROM AUTUMN TO ASHES, MAD CADDIES etc....Dazwischen gibts immer wieder Konzertausschnitte, Outtakes, kurze Interviews etc., der ganze Rotz eben.... Sagt zwar letzten Endes sehr wenig über die Tour an sich aus, da das Teil natürlich so was promoted, aber insgesamt ist die Geschichte doch kurzweiliger , als ich gedacht habe. Ist letzten Endes natürlich nicht mehr als ein Appetitmacher. Ich selbst bin da nicht mehr so die Zielgruppe , aber das Ding dürfte doch seine Käufer finden, alleine schon wegen dem Line-Up an großen Namen. Vorgestellt werden u.a. auch noch diverse Größen aus der Skaterszene....wobei die Namen mir gar nix sagen, mir wird schon schwindelig, wenn ich mein Board nur ansehe...Kuwe

V.A.: 1. KÖLNER PUNKROCK MINIGOLFTURNIER - DVD

(www.nix-gut.de / www.mailorders.de)
Ich ärgere mich noch heute, dass ich im August 2005 nicht zum Kölner Punkrock-Minigolfturnier gefahren bin. Irgendwas kam dazwischen, irgendjemand könnte auf einmal nicht mehr, und so wurde die ganze Fahrt nach Köln kurzerhand gekippt. Sehr schade, denn auf dieser DVD kann man sehen was für einen Spass die beteiligten 6 Teams hatten. Mit am Start waren CHEFDENKER, SOCKS, 2LHUD, AMOCO CADIZ, SUPERNICHTS und DDP. Gewonnen haben 2LHUD, aber das interessierte zwischen Grillparty, Bierkästen und lustigen Kommentaren wohl nur am Rande. Der Zusammenschnitt vom Golfen dauert eine halbe Stunde. Abends spielten die Bands dann auch noch gemeinsam im Büze Ehrenfeld ein Konzert. 90 Minuten Punkrock sind hier dokumentiert. CHEFDENKER spielen ihren gewohnten Asi-Punkrock. Die SOCKS können ebenfalls überzeugen und spielen schnellen, energischen Punkrock. Sehr gelungen. Auch 2 LHUD mit ihrem aussergewöhnlichen, experimentellen Sound spielen ein gutes Konzert. Das gilt auch für die mir bis dato vollkommen unbekannten AMOCO CADIZ, die auch mit den besten T-Shirts Punkte sammeln. Die halbe Nacht habe ich gegrübelt von wem wohl ihr genialer Songs "going nowhere" im Original noch mal gewesen ist. Bis es mir dann endlich einfiel: TOXIC REASON natürlich ! SUPERNICHTS beweisen während der 5 Songs erneut klassische Entertainerqualitäten und wissen wie man das Publikum bei Laune hält. DDP am Ende, na ja, etwas öde vielleicht. Aber ansonsten macht die DVD durchaus Spass. Micha.-

V.A.: LINDENPUNK FESTIVAL - DVD

(www.halb7records.de / www.mailorders.de)
Das "Lindenpunk"-Festival fand 2005 erstmals in Potsdam statt. Wie auf der DVD zu sehen ist, muss das ein tolles Spektakel gewesen sein. Zu sehen sind jeweils 5-7 Songs so unterschiedlicher Bands wie THEE FLANDERS (Punkabilly), FAR FROM FINISHED (Streetpunk/Hardcore), DRITTE WAHL (Deutschpunk/Hardcore), LOIKAEMIE (Oi!), REAL McKENZIES (Celtic Punkrock) und EXPLOITED (Stumpfpunk/Hardcore). Alle Bands sind auf ihre Art eine Klasse für sich. Die Songauswahl kann sich wirklich hören lassen. Alles wurde komplett in perfekter Bild- und Tonqualität mit 6 Kameras dokumentiert. Ein sehr kurzweiliger Spass, zumal zwischen den einzelnen Songs noch kurze Interviewschnipsel mit den jeweiligen Bandmitgliedern eingespielt werden. Die sind zwar sehr inhaltslos, lockern aber das Set auf. Das man von Stumpfpunk-Ikone Watti keine 2 zusammenhängende Worte aufnehmen kann, hätte ich auch schon vorher prognostiziert. Die Graphiken sind auch sehr gelungen. Die DVD besitzt in jeder Hinsicht eine Top-Qualität und gehört zu den wenigen DVDs, die ich mir noch mehrmals ansehen werde. Micha.-

V/A "This is not your soundtrack for violence" CD

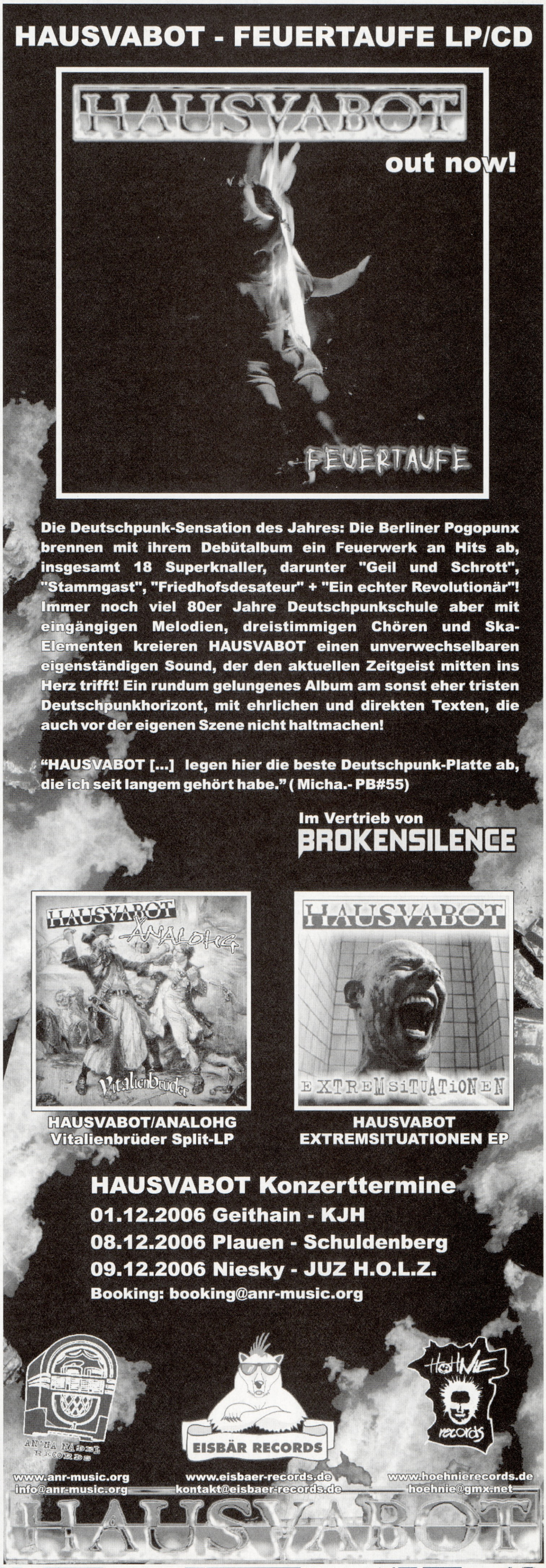
(Horror Business Records, David Zolda, Dortmunder Str. 93, 44536 Lünen, www.horrorbiz.de)
Nach längerer Zeit erscheint mal wieder ein CD-Sampler auf diesem feinen DIY-Hardcore Lable. Und wie üblich ist dies kein billig Labelsampler, wo man nur Sachen von den normalen CD-Veröffentlichungen zu hören bekommt. Hier sind ausschließlich rare und unveröffentlichte Songs drauf. Mit am Start sind viele junge neue HC-Bands, wie DISOBEY, WOOF, MAY THE FORCE BE WITH YOU, YACOPSAE, INTRUDER, NOT ENOUGH, SIDETRACKED, COMMON ENEMY, CIDESTEP, STRAIGHT CORNER und DOUBLE CHECK, wobei diese Bands alle 3 Songs zum Besten geben. Nach Song Nr. 32 gibt es dann allerdings noch 15 Bonustracks, und zwar jeweils einen Song von Bands wie KILL YOUR IDOLS, NEIN NEIN, NEIN, COBRETTI, JASON, KROMBACHERKELLERKINDER usw. Sendet 5,- Euro und das Stichwort "Violence" an die Horror Business Adresse, dann bekommt Ihr diesen feinen CD-Sampler. DIY in the truest sense of the word. Helge

LEVELLERS: Chaos Theory (Live) DoDVD

(On the fiddle records/ Rough Trade)
Der popige Folk-Punk der LEVELLERS war manchmal sehr schön und oft ganz nett. Richtig gut wurden sie jedoch vor allem wenn sie sich an traditionellem Liedgut versucht haben oder mit eigenen Sachen mehr in diese Richtung gegangen sind. Das nur mal vorne weg. Das Konzert aus dem Jahr 2004, das die erste DVD füllt, kommt zunächst recht langsam in Gang und erst nach fünf oder sechs Songs macht es dann richtig Spaß, wobei hier deutlich der Folk-Pop-Punk überwiegt. Die Soundqualität ist klasse, die Stimmung im Publikum scheint auch prima gewesen zu sein und nachdem die Band warm geworden ist, bekomme ich sogar Lust sie mir mal tatsächlich live anzuschauen. So weit, so gut (so nett). Wirklich großartig ist dann aber die zweite DVD. Da werden nämlich unter anderem drei, zusammen mit BILLY BRAGG intonierte CLASH-Cover-Versionen zum Besten gegeben, die zwar nicht an die Originale rankommen (natürlich nicht!), aber doch ein würdiger Tribut für den genialen Herrn STRUMMER sind. Außerdem gibt es ein Akustik-Konzi, bei dem u.a. REV HAMMER und NICK HARPER mitgewirkt haben und das ist nicht bloß was für´s Herz, sondern auch um Einiges druckvoller als der Mitschnitt der ersten DVD. Hinzu kommen schließlich noch ein Tour-Tagebuch, ein paar Interviews und Manches mehr. Fazit: Fans kaufen sich das Teil sowieso. Für alle anderen ist es ein sehens- und hörenswerter Einstieg in die Welt der LEVELLERS. ATAKEKS

V.A.: FRISCHE FRÜCHTE FÜR FAULES FLEISCH -DVD

(prolltex@web.de / www.mailorders.de)
Die DVD-Sampler präsentiert ohne Ende aktuelle Punkbands aus Hamburg. Alle haben einen Clip gebastelt. Und die Clips sind meistens so was von lustig, durchgeknallt und ungewöhnlich, dass man aus dem Schmunzeln kaum noch rauskommt. Da ist jede Menge Schräges und Originelles dabei, nicht nur die sonst üblichen Musikvideos. Das alles natürlich in absoluter D.I.Y.-Manie. Also nix perfekter Sound oder so was. Punk eben. Mit dabei sind THE CRIMES, YACÖPSAE, KETTCAR, RAMONES 77, 5x 0.04 L, STAATSGEWALT, SUFFRAKETE PUNKHORTS, LEFT JAB, ENDHAMMER, GOTTKAISER, BRONX BOYS, HEIMATGLÜCK, EIGHT BALLS, PUNKTUCKE, SMALL TOWN RIOT, RAZORS, KAOS KARAOKE, LEISTUNGSGRUPPE MAULICH, PK16, SS ULTRABRUTAL, HORDAKS HORDE und viele andere. Am besten gefallen mir persönlich die Clips von SMALL TOWN RIOT, PK16, HEIMATGLÜCK, TORSUN feat. K+P, PUNKTUCKE, EIGHT BALLS und ENDHAMMER. Zu den aktuellen Bands kommen auch noch ein paar Clips älterer Combos, z.B. ALTER KUTTER, ALTE BUTTER, AAK, PHANTASTIX, RIO BENI und ANTIKÖRPER. Und als wäre das noch nicht genug, gibt´s als Bonus noch sehr geile Aufnahmen vom Punx Picnic in Hamburg 2005 und 2006, von einer EinAbendCotzbrockenCoverCombo (leider ohne Ton, schade) und eine sehr strange theaterähnliche Aufführung über Hitler, der von einem Asiaten (!) gespielt wird und seiner Mutter, die ebenfalls ein Bärtchen besitzt. Über 3 Stunden beste Unterhaltung und Punkrock pur ! Micha.-



HAUSVABOT - FEUERTAUFE LP/CD

out now!

Die Deutschpunk-Sensation des Jahres: Die Berliner Pogopunx brennen mit ihrem Debütalbum ein Feuerwerk an Hits ab, insgesamt 18 Superknaller, darunter "Geil und Schrott", "Stammgast", "Friedhofsdesateur" + "Ein echter Revolutionär"! Immer noch viel 80er Jahre Deutschpunkschule aber mit eingängigen Melodien, dreistimmigen Chören und Ska-Elementen kreieren HAUSVABOT einen unverwechselbaren eigenständigen Sound, der den aktuellen Zeitgeist mitten ins Herz trifft! Ein rundum gelungenes Album am sonst eher tristen Deutschpunkhorizont, mit ehrlichen und direkten Texten, die auch vor der eigenen Szene nicht haltmachen!

"HAUSVABOT [...] legen hier die beste Deutschpunk-Platte ab, die ich seit langem gehört habe." (Micha.- PB#55)

Im Vertrieb von
BROKENSILENCE

HAUSVABOT/ANALOHG
Vitalienbrüder Split-LP

HAUSVABOT
EXTREMSITUATIONEN EP

HAUSVABOT Konzerttermine
01.12.2006 Geithain - KJH
08.12.2006 Plauen - Schuldenberg
09.12.2006 Niesky - JUZ H.O.L.Z.
Booking: booking@anr-music.org

www.anr-music.org
info@anr-music.org

www.eisbaer-records.de
kontakt@eisbaer-records.de

www.hoehnierecords.de
hoehnie@gmx.net

PUNK & DISORDERLY
THE FESTIVAL

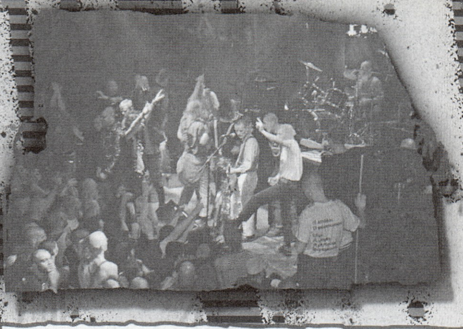
Auch 2007 wird es wieder ein „Punk & Disorderly"-Festival geben. Die letzten beiden Male fand das Festival jeweils sehr früh im Jahr statt. Generell hatte man sich von Veranstalterseite schon seit Jahren bewusst für die frühen Monate im Jahr entschieden, da man dann terminlich nicht mit anderen großen Punk-Festivals wie dem „Wasted" und dem „Force Attack" kollidiert, die beide im Sommer stattfinden. Das hatte aber zur Folge, dann man sich bei fast Minus 20° draussen vor der Hütte sprichwörtlich den Arsch weggefroren hat. Diese widrigen Wetterumstände wollten die Organisatoren von M.A.D. ihrem Publikum in diesem Jahr nicht zumuten. Deshalb verlegte man die Veranstaltung auf das erste Wochenende im März.

Ihr solltet euch also das Wochenende vom **2. bis 4.März 2007** schon mal im Kalender anstreichen, wenn ihr auf größtenteils alten britischen Punkrock, aber auch auf gute aktuelle Punkbands steht. Der Spaß findet wieder im „Metronom" in Berlin statt (Blockdammweg 31 - 35).
In die Halle passen 2.500 Personen. Im letzten Jahr waren alle Tage komplett ausverkauft. Ihr solltet also nicht allzu lange überlegen, wenn ihr in Erwägung zieht nach Berlin zu fahren.

Die Kartenpreise sind gestaffelt. Im Vorverkauf kostet jeder Tag 19 Euro, an der Abendkasse hingegen 25 Euro. Ein Ticket für das komplette Festival-Wochenende kostet im Vorverkauf 49 Euro und an der Abendkasse vor Ort 59 Euro. Aber wie gesagt, besser vorsorgen und sich rechtzeitig mit Karten eindecken. Der Vorverkauf läuft bereits seit Ende Oktober. Bei Interesse erkundigt euch auf der Homepage: www.punk-disorderly.de nach Tickets. Oder beim Veranstalter M.A.D. (www-mad-booking.de), wo man euch garantiert weiterhelfen kann.

Die Bands spielen an allen 3 Tagen auf 2 Bühnen; einer grossen und einer kleinen. Lange Pausen zwischen den Bands wird es somit nicht geben. Immer von Interesse sind natürlich auch die Bierpreise, die man mit 2 Euro für 0,4 l absolut im Rahmen hält. Mixgetränke sollen 3 Euro kosten.
Es wird auch einen CD-Sampler zum Festival geben, den ihr dort abends erstehen könnt; zum Teil auch in Plattenläden und Mailordern. Eigentlich hatten sich DSS RECORDS bereit erklärt sich darum zu kümmern, die allerdings abgesprungen sind. Kurzfristig sprangen CORE TEX in die Bresche und gehen dieses Projekt nun an. Auf der CD sollen alle auf dem Festival spielenden Bands mit je einem Song vertreten sein; möglichst mit unveröffentlichtem Material, B-Seiten oder rarem Kram, wenn sich das irgendwie einrichten lässt.

Womit wir nun auch endlich zum Wichtigsten kommen, nämlich den Bands, die spielen werden. Wie immer hat man sich bemüht ein paar ganz alte Bands heranzukarren, die schon ewig nicht mehr aufgetreten sind. Zum allerersten Mal seit Ewigkeiten wird die Punk-Legende **THE RUTS** wieder auf der Bühne stehen. Die frühe englische Band der ersten Welle kombinierte als eine der ersten Punk mit Reggae und veröffentlichte zahllose wirklich exzellente Hit-Singles. Leider verstarb ihr Sänger Malcom Owen 1980 an einer Überdosis Heroin, was natürlich auch einen Wermutstropfen auf das jetzige Konzert wirft. Man darf dennoch gespannt sein. Das gilt auch für **RIOT SQUAD**, eine berüchtigte Chaos-Punk-Formation aus der UK82-Zeit, die verdammt stark an THE EXPLOITED erinnerten. Ich persönlich fand sie immer vollkommen großartig. Auch auftreten werden **SECTION 5**, eine der etwas umstrittenen Oi!-Punkbands aus der „unpolitischen" Grauzone in der Vergangenheit. Die Band positioniert sich inzwischen jedoch eindeutig und will weg von ihrem zwielichten Image, wobei sie teilweise von Mensi von den ANGELIC UPSTARTS unterstützt werden. Sie spielen mittlerweile auch Antifa-Gigs, und M.A.D. will diese positive Wandlung weiter unterstützen und lässt die Band auf dem „Punk & Disorderly"-Festival spielen. Ob **RESISTANCE 77** schon mal in Deutschland gespielt haben, ist mir nicht bekannt. Oft dürfte es nicht gewesen sein, wenn überhaupt. Und allzu viele Gelegenheiten wird man wohl auch nicht mehr bekommen sie zu sehen. Ferner sind **The SPECIALS** am Start, ebenfalls ein Klassiker, während die stumpfen **LAST RESORT** heute wie früher eigentlich niemand braucht(e).
Noch nicht definitiv bestätigt, aber so gut wie in trockenen Tüchern sind **ANTI-PASTI** und **ABRASIVE WHEELS**, ebenfalls 2 alte englische Kultcombos. Auch wenn viele alte Punk-Bands heute kaum mehr spielen, ihre besten Zeiten weit hinter ihnen liegen und sie keinen Zugang zum aktuellen Szene-Geschehen haben, so haben die



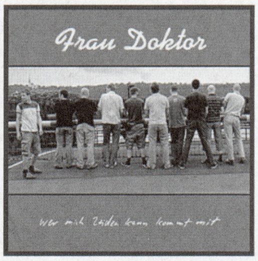
Bandmitglieder oft immer noch einen Punkbezug und Background. Sie sind halt nur irgendwann stehen geblieben in ihrer eigenen Punkwelt. Es dürfte interessant werden zu sehen, wie das heutzutage rüberkommt und vom Publikum angenommen wird. Auch wenn ich generell eher aktuelle, junge, frische, energiegeladene Bands bevorzuge, die mitten im Saft stehen und authentisch sind.
Insgesamt werden an den 3 Tagen ca. 55 Bands spielen; viele alte, aber auch aktuelle. Hiermal ein kleiner Überblick über die Combos, die bisher definitiv feststehen: **ARGY BARGY, THE BONES, BUSINESS, DEMENTED ARE GO, DISCHARGE, THE EASTEND BADDOES, EASTSIDE BOYS, GOLDBLADE, THE INDEPENDENTS, DIE KASSIERER, LAST RESORT, THE NECK, THE OTHER, PESTPOCKEN, RESISTENCE 77, RIISTETYT, RIOT SQUAD, THE RUTS, SECTION 5, THE SPECIALS, TOTAL CHAOS, VOLXSTURM**.

Das Set wird nach und nach immer weiter komplettiert. Aktualisierungen und neuste News findet ihr stets auf **www.punk-disorderly.de**
Micha.-

3 x Blasmusik für den Tanzboden

hier:
die Aeronauten

Band: **AERONAUTEN** Titel: **hier:**
Format/Label: LP Ritchie Records / CD lado.de Vertrieb: # *
file under: ***zeitloser partytauglicher feinster Soul-Bossa-Ska-RnB-Punk mit deutschen Texten***
Stimmen: „Jede klare Ansage ist eine klare Ansage, und man wünscht sichmehr davon. Und die Aeronauten ahbenauchnach 15 Jahren Bandgeschichte noch einige davon im Koffer. Das macht sie so sympathisch. Ach so, „hier:" ist übrigens eine Hit-Platte." (Intro) „Die Musik ist geil, die vocals eher weniger." (Jan Delay) „...selten klang schlechte Laune so erquickend" (notes)



Band: **FRAU DOKTOR** Titel: **wer mich leiden kann kommt mit**
Format/Label: **PicLP/CD** Ritchie & Rookie Records Vertrieb: # +
file under: ***allseits geliebter Mix aus 40% traditioneller Ska, 20% Pop-Ska, 20% Punkrock, 15% Jazz, 5% Soul mit deutschen Texten.***
Stimmen: „...raue Klänge (einer sagte mal „Muff Potter mit Trompeten" - und das hat er schön gesagt...), die weit mehr als reiner Ska sind, sondern immer mal wieder über den Tellerrand schauen..." (gaesteliste.de) „Denn wer Ska mag, wird □Wer mich leiden kann kommt mit□ schlichtweg lieben." (Triggerfish) „„die heilige Dreifaltigkeit der Wiesbadener: Ska, Punk und Soul in einer höchst infektiösen Mischung, gesegnet mit einem goldenen Händchen für hymnische Ohrwürmer..." „Die Wiesbadener haben es geschafft sämtliche Klischees zu umgehen und einen ganz eigenen Sound zu entwickeln, den Frau Doktor Sound, Respekt!" beide (Robo)

Yakuzi
One To All!

Band: **YAKUZI** Titel: **one to all**
Format/Label: **CD** Rookie Records Vertrieb: # +
file under: ***Vollgas-Trompetenpunk ohne Midtempo- oder Dauer-Offbeat-Langeweile. Die deutschen Mad Caddies? Oder No FX plus Trompete und Posaune?***
Stimmen: „Alle Tracks sind musikalisch top abgestimmt und finden einen Weg vom Gehörgang zum Tanzbein. Es bleibt mir nichts mehr zu sagen außer: Sechs Musiker die so gut wie alles richtig gemacht haben. Greift zu." (turn to rock) „...songs, die von hymnenhaften melodien bis zu beats, die direkt aufs tanzbein zielen" „ne energiegeladene scheibe, die begeistern kann." beide (die blümchentapete) „da müssen Rantanplan & Co. länger und härter proben, wenn sie mit dieser Energie noch mithalten wollen." „dieses Albums atmet den Spirit und die Spritzigkeit von 1990er No FX Scheiben... gepaart mit der Aufbruchstimmung und vor allem den Anspruch des glorreichen Op Ivy Albums..." beide (Robo)

Bands:
.aeronauten.ch
.fraudoktor.de
.yakuzi.de

Labels:
.rookierecords.de
.ritchierecords.de

Vertriebe:
.flight13.com #
.cargo-records.de +
.brokensilence.biz *

Booking:
.truemmerpromotion.de §
.sparta-entertainment.com %

Fight for your class

not for your country

MBR 102 Los Fastidios
Rebels´n´Revels LP/CD
Das neue Studioalbum der Italiener.Die Revolution ist tanzbar!!!

MBR 094 H-Block 101
Human Flotsam CD
Single Compilation von Australiens Streetpunkband Nummer 1.Muss sein!

MBC 004 No Respect
Excuse my smile CD
Das erste Album der Göttinger,nun wieder erhältlich.Im Niceprice.

MBR 103 No Relax
Virus de Rebellion CD
Was hat die Frau eine schweinegeile Stimme.
1a spanischer Punkrock

MBC 001 Blaggers
On yer toez CD
Nie war dieses Album aktueller als heute. Die erste LP + 9 rare Extrasongs.

MBR 099 No Respect
Unadjusted DoCD/DoLP
Das vierte Album der Göttinger. Politischer Skapunk vonne Strasse inne Fresse.

MBR 090 DOWN & AWAY
To Serve & Protect CD
Punkrock made in Sweden. Grandioser Streetpunk mit Singalong Potential.

MBR 110 Los Fastidios
Un Calcio EP/MCD
Die neue Single,CD mit Antifahooligan Video, EP mit Aufnäher.

MBR 101 Atarassia Gröp
NONSIPUOFERMA REILVENTO CD
Das 2.Album der Redskin-Band aus Como.Ein vollkommenes Album!

MBR 106 Commandantes
Für Brot und Freiheit CD/LP
Das Proletariat lebt, die zweite Runde. Wird wohl in MeckPom nicht charten.

Mad Butcher Rec.
Kurze Geismarstr. 6
D - 37073 Göttingen
Tel.: 49-5528-2049282
Fax: 49-5528-2049283
mike@madbutcher.net

Alle Cover, Playlists, Tourdates, viele Sounds und paar Videos und vieles mehr @ www.madbutcher.de
Lasst euch bescheissen und abziehen unter: www.madbutcher.de/SHOP

TAVOR'05
PUNK BOOKS
THE ZINES
...BOOKS...
ENGLAND'S DREAMING
'WAS AUF
...ZINES...
DIE AUGEN

Bad Rascal #1

(46 x A 5, 1,50 Euro + 1,10 Euro Versand, badrascal@gmx.de)

Und schon wieder ein Erstlingswerk, und ein gelungenes obendrauf. Ich vermute mal, die Herausgeber Bobso und Jules sind etwas halb so alt wie ich. Dafür haben sie es aber geschafft, ein recht abwechslungsreiches Zien herauszubringen, dass neben den klassichen Konzertberichten (Shocks mit Drummercasting) Bandinterviews (Nazi Dogs, Chefdenker, Supernichts) noch ein Interview mit dem Buchautor Jürgen Schubert und eines mit einem Veganerpärchen bietet. Aus dem Schubertinterview hätte man allerdings mehr herausholen können, die Gesichte dieses Mannes klingt megainteressant und bestürzend zugleich. Ein paar Reviews, Kurzgeschichten und Gedichte (konnte ich nicht allzuviel mit anfangen, ist aber Geschmackssache) und fertig. Macht einfach mal weiter, Jungs. Häktor

Bierfront 1/2006

(40 Seiten A3, 2,8 € bei Manfred Monz, Augustastr.9, 52070 Aachen)

Ok, die Richtigstellung vorneweg: Das Bierfront ist - nach eigenen Angaben - das dienstälteste Zine im Land, und nicht das Trust. Das ändert aber nichts daran, dass es aufgrund seines Formates in öffentlichen Verkehrsmitteln nicht ohne Körperkontekt mit dem Sitznachbarn zu lesen ist. Aber dieser fatale Effekt wird durch einen in ein großzügiges Layout eingebetteten, sehr guten Inhalt wieder wett gemacht. Hierbei ragen besonders heraus die Interviews mit Trend, den Briefs, Pork Pie, den Epoxies und Charles de Goal, sowie der Reisebericht von Papst Pest und das Tourtagebuch mit Dean Dirg. Dazu gibt es noch einiges an Reviews aller Art, einschliesslich eines Überblicks über die Türkische Filmszene. Wer´s braucht. Das Bierfront ist für Aachener ein muß, aber auch für alle nicht so westlich angesiedelten Leute sehr unterhaltsam und kurzweilig. Häktor

Brainwashed #2

(14 A5 - Seiten, 0 Euro auf Konzerten oder unter brainwashed77@gmx.de)

Ha, sicherlich aufgrund meiner guten Besprechung im PB 56 liegt jetzt schon die Nummer 2 vor mir.

JeNz hat die Zeit genutzt, sich ein paar Mitschreiber gesucht und gut nachgelegt. Es gibt einen Konzertberichtvom The Skunks/Schurkenstaat/Azrael - Konzi in giessen und einen vom Punkrock! - Festival in Mannheim. Dazu ein klasse Interview mit Erich von Pogorausch, welches zwar in Texas zu kriegen ist, aber nicht in Wegberg, , ein weiteres Inti mit Florentin Hock (Annoyed, Rasta Knast) sowie eine art mehrteiliger Reisebericht, der mich echt schon auf # 3 neugierig macht. Politik und St. Pauli kommen auch nicht zu kurz, nur die Trainerdiebe von Hannover 96 wurden diesmal ausgelassen. Klasse Heft, würde ich auch auf jeden Fall empfehlen, wenn´s nicht umsonst wäre. Häktor

Dontouchmitomato Nr.4

(52 A5-Seiten, dontouchmitomato@gmx.de)

Neue Nummer dieses charmanten Heftchens mit viel Charakter. Aretha Franklin lächelt nicht nur vom Titelblatt, sondern ist auch ein paar Seiten interessanter Story wert. Dazu Interviews mit Olli Q and the deep 6, Black Knights (!), Opcio K-95 und den Moving Sounds, ein K-Mob-Tourtagebuch und ein Reisebericht nach Bilbao (Baskenland rules), neben den Rubriken wie die Rinn-inn-Pann-Rezepten, dem Rätsel und verschiedenen Fotos, reviews, etc. Hier ist mal wieder jedes Wort lesenwert, weil interessant und weil witzig. Spaß am Leben, Freude an Stil, viel Wissenswertes, und das alles ohne Überheblichkeit oder Szenescheuklappen, was will Skin oder Mod oder sonstwer interessiertes mehr? Kaufen, lesen, freuen! Vasco

ENPUNKT #43

(Klaus N. Frick, Postfach 2468, 76012 Karlsruhe / www.mailorders.de)

Er wird alt, der Klaus. Das gefällt ihm überhaupt nicht. Und im aktuellen ENPUNKT geht es ständig ums Alter, das Älterwerden oder alte Bands und Musik. Einerseits kann ich es Verstehen, dass einen das Thema beschäftigt. Geht mir selbst ja auch so. Aber es tritt halt etwas penetrant im Zine auf. Klar, ist ja auch ein Egozine. Aber es nervt dennoch ein wenig. Die Reiseberichte aus dem Senegal, Vietnam, Tansania, Glasgow und Los Angeles sind hingegen große Klasse. Beste Unterhaltung. Auch die persönlichen Berichte und Stories (10 Jahre D.I.Y.-Radio, der coole Kanzler, das Essen mit feinen Leuten, Konzert mit JULI etc.) haben wieder Unterhaltungswert. Es ist aber auch ´ne Menge Schwächeres dabei. Was soll so eine Story über einen politisch unkorrekten Ausdruck, denn man mal benutzt hat? Muss ich für diese Banalität wirklich eine ganze Seite verschwenden? Und wer braucht noch einen weiteren Biertest? Zumal mit belgischen Bieren... Alles in allem eine durchwachsene Ausgabe. Ich wünsche mit wieder etwas mehr Elan und Arschtritte statt Jammerei übers Älterwerden. Micha.-

INFLUENZA #0001

(Ronja Schwikowski, Charlottenstr. 77, 47053 Duisburg, Kasseddenlabel@web.de / www.mailorders.de)

Tätäää... ein neues Punkrock-Fanzine aus Duisburg. Das erste eigene Fanzine von Ronja, die seit der letzten Bombe auch für die "Herstory of Punk" im PLASTIC BOMB zuständig ist. Sie hat sich augenscheinlich so einiges vorgenommen, denn die Debüt-Ausgabe trägt die Nummer 0001. Eigentlich war ursprünglich eine Split-Ausgabe mit dem mächtigen HUMAN PARASIT-Zine geplant. Aber nach längerem hin und her entschied sich Ronja aber die 60 Seiten in einem eigenen A5er mit klassischem Schnipsel-Layout unters Volk zu bringen. Schwerpunkt des Heftes ist das Thema "Mode und Punkrock". In den Artikeln geht es um Kleiderordnungen, D.I.Y.-Attitüde, blinden Konsum, und es werden auch Tipps zum Selbstbasteln gegeben. Ergänzend werden zu dem Thema 3 grössere deutsche Punkmailorder ausführlich befragt; IMPACT RECORDS, HULK RECORDS und wir vom PLASTIC BOMB. Sehr interessant, das Ganze. Des weiteren geht es um "Frauen im Punkrock". Hierzu werden diverse aktive und passive Punkerinnen und Sympathisantinnen befragt. Leider sind die Auswertungen anonym. Mich persönlich hätte schon interessiert welche Frau welchen Standpunkt vertritt. Und welche Frauen da überhaupt mitgemacht haben. Das wirkt etwas lieblos zusammengeklatscht. Auch wenn´s sicher ´ne Menge Arbeit war. Sehr humorvoll und gut geschrieben sind hingegen die Erlebnisberichte "Stars in der Manege" und die Punk-Paddeltour auf einem Flüsschen bei Erfurt. Der Teetest ziehst sich etwas, während der Reisebericht über ein Wochenende mit NEIN NEIN NEIN und der BILANZ dem HUMAN PARASIT-Bäppi vortrefflich gelungen ist. Alles in allem ein gutes, erfrischendes Debüt. Kostet 1,50 € + Porto (schätze mal 0,77 €). Micha.-

MINI BUNDSCHUH # 12.1

(E-Mail-Adressen: Toxo o. Danny o. Basti o. Migge o. Stulle@bundschuhfanzine.de)

Pünktlich zum alljährlichen BUNDSCHUH-Festival kommt wieder eine neue Ausgabe raus. Diesmal geschrumpft auf A6-Format und nur 24 Seiten, dafür aber für lau. Das Teil wird im Raum Düsseldorf/Ruhrpott an interessierte Punks verteilt. Feine Sache, wie ich finde. Es gibt sogar ´ne Menge aktueller Konzerttermine. Schön ist der Bericht übers "Vollalarm"-Festival in Oberhausen und die idiotische Schlägerei am Ende. Zum Schmunzeln und Kopfschütteln ist die Story über den Pfarrer, der während einer NPD-Kundgebung die Glokken lauten lies und deswegen jetzt ´ne Anzeige am Arsch hat. Es gibt auch was Lyrisches, ein Gedicht und ein paar persönliche Gedanken. Manches ganz okay, einiges sehr überflüssig (der Kram mit den Christenpunks zum Beispiel). Interessant und informativ ist hingegen der Bericht übers D.I.Y.-Camp in Freiburg. Nehmt das Teil einfach mal mit, wenn´s euch angeboten wird. Kostet ja nix. Und es dürfte eigentlich für jede/n was drinstehen. Micha.-

PROUD TO BE PUNK #7

(56 A5 S., Jan Sobe, Stockartstr. 15 HH, 04277 Leipzig, jan.sobe@t-online.de)

Jan ist sozusagen meine Lieblings-Osttucke, was Punk Rock anbetrifft. Jetzt ist er aus der sächsischen Provinz nach Leipzig gezogen, ist heftig verliebt (sieht man das Foto von den beiden, dann kann man nur sagen: hübsches Paar!). Dass Jan sehr aktiv ist, sieht man wieder an den verschiedenen Artikeln und Interviews im Heft. Ganz klar: Jan hat nichts am Kopp mit Oi, Skinheads und United-Gelaber…dennoch führt er ein ausführliches Interview mit CABLE STREET BEAT (aktive Oi! Gruppe im Sinne des antifaschistischen Widerstands). Aber natürlich gibt es auch Interviews mit Hardcore und Crust-Bands, für die sich Jan mehr interessiert, wie HUMAN WASTE (Schweden), WEHRLOS und SKR8. Dazu gibt es noch den 7. Teil seines Sachsen-Szene Reports, als auch einen sehr umfangreichen Artikel zur Geschichte des Punk Rocks (hört sich erst banal an, aber wo steht denn sonst was darüber geschrieben in Fanzines, und Jan wurde selbst schon ein paar Mal angehauen, ob er nicht was darüber schreiben will). Insgesamt eine gute Mischung aus Infos, Interviews, Kolumnen und Egozine. Helge

PUNK!

(100 A4 S., Inrocks2, 144 rue de Rivoli, 75001 Paris, Frankreich, 9.90,- Euro plus Porto)

In Frankreich finde ich an den Zeitungsständen immer wieder Sonderausgaben von etablierten Musikzeitschriften, die über Punk Rock handeln. Und meistens sind diese Sonderausgaben sehr kompetent zusammen gestellt und exzellent geschrieben. Anlass dieses Hefts vom INROCKS2-Verlag sind 30 Jahre Punk Rock. Drei Jahrzehnte Punk Rock...aber wie hatte es damals angefangen? Was gibt es überhaupt alles im Punk? Was mir als erstes auffällt, sind die vielen Fotos, die ich zuvor noch nie gesehen habe. Oder hast du schon mal Joey Ramone mit Trommelstab-dünnen Beinen am Strand mit einem Surfbrett gesehen? Oder Vivienne Westwood in Strapsen mit 4 anderen nackten Mädels, die eine grandiose Arschparade darstellen. Skurril, echt! Die 100 Seiten im Vollfarbdruck sind thematisch aufgeteilt. Das gibt es folgende Themen: Frauen im Punk, Ami-Punk, Brit-Punk, Franzosen-Punk, Kalifornien-Punk, Hardcore als auch Infos, wie sich die Bands aktuell entwickelt haben. Zu jedem Thema gibt es eine Reihe von Fotos von ausgewählten Platten oder Büchern, wo man sich weitere Infos oder Sounds ziehen kann. Dieses Heft kommt inklusive einem CD-Sampler mit 12 Bands (Sex Pistols, Olivensteins, Dead Kennedys, Buzzccoks etc). Die CD kommt im richtigen Plastik-Tray, nicht in einem der üblichen CD-Beilagen Hüllen. Interessantes Heft. Helge

PANKRATIUS #3

(84 A5 S. 2€ + Porto Nicolas Apfel-Totaro Biethstr.34 69121 Heidelberg)

Sorry, Nik für das späte Review, das hab ich verbummelt, den guten Swen brauchste also nicht zu outen, o.k.? Die Nummer drei des Punkratius ist mal wieder Schwerpunktmäßig dem italienischen Punk/Hardcore gewidmet, so gibt's Interviews mit Banda Basotti und dem Bassisten der alten Recken von Declino, die beide sehr aufschlußreich sind und auch bei den Reviews werden ne Menge bands vom Stiefel vorgestellt. Politisch macht sich der Macher auch nen ziemlichen Kopp, allerdings wirken manche Gedanken manchmal noch ein wenig unausgegoren und beim Tierrechtsartikel kann ich nur noch gähnen, aber Nik ist erst 16 und mußte noch nicht ca. 20.000 Berichte zu diesem Thema über sich ergehen lassen wie unsereins. Auch die Reiseberichte sind ein bißchen kurz geraten und die Comics gelinde gesagt unter aller Sau, aber der Rest kann sich durchaus sehen lassen, wie zum Beispiel der gut recherchierte Artikel zum Aufstand im Warschauer Ghetto. Alles in allem mehr Licht als Schatten und wer sich für Italopunk/HC interessiert sollte unbedingt mal den Nik kontakten, der scheint nämlich nen guten Draht nach Italien zu haben. Dirk

PFF-ZINE #2

(28 A5 S. 1,50 € + Porto M. Blatz Stuttgarter Str.58 12059 Berlin)

Mit reinen Comic-Zines habe ich ja so meistens meine Probleme, ist der Großteil doch häufig zu diletantisch , aber das PFF vom Kollegen Magenbitter bildet da zum Glück eine Ausnahme. Gut gezeichnet und ne spaßige Story, Leserherz was willst du mehr, außer ein paar Seiten, denn nen bißchen dicker hätte das Heft ruhig ausfallen dürfen. Den Macher Magenbitter kennt der ein oder andere sicher aus anderen Magazinen/Zines und wer mit seinen Comix was anfangen kann, sollte sich das Heft ruhig mal ordern, denn auch die anderen Mitzeichner sind durchaus keine Stümper. Angenehme Unterhaltung auch für einen Comicbanausen wie mich, leider nur ein wenig zu kurz. Dirk

QUEESCH #15

(80 A4 S., Queesch Office, 53 Ellergronn, L-3811 Schifflange, Luxemburg, 5,- Euro plus Porto)

Das ist das erste Mal, das ich ein Heft aus Luxemburg in den Händen halte. Einige Luxemburger Bands kennt man inzwischen auch, aber mehr war mir aus unserem Nachbarland bislang noch nicht bekannt. Überrascht bin ich auf jeden Fall über die gute Qualität dieses Hefts. Ich will es gar nicht mal mehr als Fanzine bezeichnen, denn das QUEESCH hat schon fast Magazin-Charakter. Wusstet Ihr, das zwischen 1985 bis 1986 insgesamt 18 Bomben von "Terroristen" in Luxemburg gezündet wurden? In dem Artikel "Bombenléer" wird ausführlich darüber informiert, wenn die ganze Geschichte wurde vor nicht allzu langer Zeit von der Presse in Luxemburg wieder aufgekocht, da vor 20 Jahren niemand gefasst wurde. Inhaltlich gibt es einen Mix aus inhaltsvollen bzw. anspruchsvollen Bands (nicht unbedingt Punk) wie NEIL YOUNG, GREGOR SAMSA, STORIES TO TELL und A SILVER MT. ZION MEMORIAL ORCHESTRA. Dazu gibt es neben "Bombenléer" noch weiter Artikel wie über den Infoladen Lift in Trier, Auszüge aus Gesprächen mit Personen die Abschiebehaft erlitten haben; über die deutsche Abschiedetaktik, "woman working for another europe", "Hausdurchsuchung, Beschlagnahmung und Rückerstattung" oder auch "Staatliche Repression gegen Antifaschistinnen in Baden-Würtemberg". Das QUEESCH kommt inklusive einer CD-Beilage, wo man 6 Bands hören kann (Stories To Tell, Ddum Spiro Spero, Couchgrass, Deathtröya, Pavilon M2, Nowhere Fast) , Videos sehen kann (H2, Manifestation, North), sich Fotos ansehen kann (Comité Spence - WE Wiltz, Action Camp 2006) und 2 geschriebene Beiträge (Familien Planungs Report als PDF; Die Clearstream Affäre) lesen kann. Ein Teil weiter von mir hier nicht aufgeführter Artikel sind auf französisch geschrieben. Insgesamt ein sehr politisches Heft. Helge

(R)OHRPOST #6

(68 A5 S. 0,80 € + Porto Torben Osterkamp-Koopmann Am Schützenplatz 18a 26409 Wittmund)

Eines meiner Lieblingshefte geht hier in die sechste Runde und auch diese Ausgabe enttäuscht nicht. Wie immer gibt's die gewohnte Mischung aus Punkrock, Politik und viel Persönlichem, die erneut durch den riesigen Enthusiasmus besticht und auch meine Lieblingsrubrik mit Turbotorben Jugenderlebnissen darf natürlich nicht fehlen. Die Interviewpartner sind diesmal sehr regional (MKS, Mental Killing Spree), was ich aber immer besser finde als das x-te Gespräch mit einer momentan schwer angesagten Band und auch die Politartikel kommen fundiert daher. Wat soll ich noch groß schreiben, die (R)ohrpost ist sympathisch wie immer und bei 80 Cent sollte man sowieso zugreifen, zumal dem Heft wohl noch ne CD beiliegen soll, nur bei mir ist wohl leider keine angekommen. Dirk

RAZORCAKE #33

(116 A4 S., Razorcake, PO Box 42129, Los Angeles, CA 90042, www.razorcake.org, 4,- Dollar)

Dieses Fanzine aus Los Angeles gibt es inzwischen seit 2001 und erscheint alle 2 Monate. Die Musik Szene gerade in Los Angeles ist sehr groß und so ist es wichtig, das es ein Heft gibt, in dem sehr kompetente Leute Interviews führen und Artikel schreiben. Seit dem das FLIPSIDE Magazin verschwunden ist, gab es ein Vakuum. Dieses Vakuum kann das RAZORCAKE zum Teil auffüllen. Wie alle größeren Ami-Mags gibt es die klassische Aufteilung von Kolumnen, Artikeln, Interviews und Reviews. Als herausragende Punkte in dieser Ausgabe finde ich den Artikel "Chaos in Tejas" über ein großes Konzert-Festival Wochenende Mitte Mai in Austin, Texas, welches von Ken von PRANK Records organisiert wurde; als auch das USA-Tour Interview mit GORILLA ANGREB aus Dänemark. Zu anderen Bandinterviews kann ich nicht viel sagen, da mir meisten die Bands und deren Musik unbekannt sind, wie die MORMONS, DAN SARTAIN, PINK RAZORS und BAD DUDES. Ich halte das RAZORCAKE für ein sehr lesenswertes Heft. Leider besteht hier unter den PLASTIC BOMB Lesern anscheinend kein Interesse an englisch-sprachigen Heften (außer dem MRR). Falls jemand das anders sieht, der soll sich bitte bei mir melden. Dann könnten wir ja mal ein paar Hefte für den Vertrieb nehmen. Helge

SHISHERIA #2

(56 A5 S. 2€ + Porto Michael Morales Holtwicker Str. 138 45721 Haltern)

War die erste Ausgabe schlichtweg eine Katastrophe, so kann man den Nachfolger inzwischen lesen ohne sich an den Kopp zu packen. Sehr stark verbessert haben sich die Interviews; diesmal mit Sondaschule, Alpha Boy School und den Muff Divers und auch die Schriftgröße wurde erheblich verkleinert. Auch am Layout wurde gearbeitet und neben der Musik gibt's einige persönliche Gedanken, die ich allerdings ein bißchen wirr finde, aber anscheinend scheint der Micha gerade in einer Selbstfindungsphase zu sein. Lobenswert das er sich nicht durch die Schlechten Kritiken hat abschrecken lassen und wenn die nächste Ausgabe sich erneut so steigern kann, kommt dann vielleicht ein richtig passabeles Heft auf uns zu. Ich bin gespannt. Dirk

SUCKA PUNCH # 1

(36 A4 S. ?? Jon Gallgher Chester Road Churton Chester Cheshire UK CH3 6LB)

Old School HC Heft aus England, und irgendwie scheint der ursprüngliche Hardcore ohne Metalgewixe, Muckibudenprolls und dem ganzen Mist zur Zeit wieder schwer angesagt zu sein. Interviewt werden Bold, Dead Stop, Underdog, Justice und Age of Kali, ein paar Kolumnen und Reviews gibt's natürlich auch und auch das Englisch ist meines erachtens recht einfach gehalten, sodaß der geneigte HC-Jünger auch ohne Wörterbuch gut unterhalten wird. Dirk

TRUST #119

(68 A4 S. 2,50€ + Porto Postfach 110762 28087 Bremen)

Auch mit der aktuellen Ausgabe setzt das Trust seinen Weg konsequent fort. Weder Promo-CD noch Gefälligkeitsinterviews nerven, sondern hier gilt gnadenlos der Geschmack der Redaktion, und der ist wirklich breit gefächert, was wie immer bedeutet, daß ich einige sachen äußerst interessant finde, andere mir jedoch komplett am Allerwertesten vorbei gehen. Höhepunkte sind der Afghanistanbericht und das Interview mit Anne Ullrich, Panic und the Plot to blow up the Eiffeltower machen mich zu mindestens neugierig und Ben Weasel erzählt wie erwartet belangloses Zeug. Der Rest der Bands zieht an mir vorbei ohne hängen zu bleiben, was allerdings nichts über deren Qualität aussagen muß. Zwanzig Jahre ohen Hochglanz und Farbanzeigen muß dem Trust erstmal jemand nachmachen, Respekt. Dirk

TEENAGE ALZHEIMER #1

(28 A5 S. 50 Cent + Porto Ben Bauböck Warschauerstr. 25 10243 Berlin)

War die recht kleine Nullnummer schon sehr unterhaltsam, so kann dieses Niveau in der regulären Debutausgabe ohne Probleme gehalten werden. Schön das mit dieser Gazette der übliche Fanzinerahmen ein wenig durchbrochen wird, zwar gibt's auch ein Interview mit Mad Mission, aber das wurde mit allen Beteiligten in der Badewanne geführt und auch ansonsten schreiben Ben und Antje wie ihnen der Punkrockschnabel gewachsen ist und berichten über ganz viel Liebe, Hass und Rock'n'Roll. Auf Politik wurde gänzlich verzichtet, was nicht bedeutet das hier die stumpfe, unpolitische Schiene gefahren wird, und auch die Reviewabteilung ist mehr als überschaubar. Einziger Kritikpunkt ist die etwas dürftige seitenzahl, ansonsten habe ich mich prächtig unterhalten. Dirk

THREE CHORDS # 8

(108 A4 S., Markus Thamling, Bahnhofstr. 70, 48143 Münster)

Das THREE CHORDS hat sich inzwischen zu einem meiner Lieblings-Fanzines gemausert. Inhaltlich geht es sehr stark über Bands und Lifestyle aus dem Bereich

(ich bezeichne es jetzt mal vorsichtig als:) "moderner Hardcore". Das Münster Dank Green Hell, diverser HC-Bands und Plattenlables und wegen der Skate-Gemeinde eine fette Basis für all das ist, was im Hardcore passiert, dürfte sich inzwischen herum gesprochen haben. Es ist des öfteren in meinem Bekanntenkreis vorgekommen, das die Szene des modernen Hardcore (ob das jetzt Old + New School, Emo oder Screamo ist) eher egozentrisch ist, soll heißen das viele Bands thematisch meist "nur" in der eigenen Soße schwimmen, das Vertrauen, Vertrauen-verlieren, in den Rücken fallen und so´ne Themen geht, oder das die Bands allenfalls egozentrische sozialkritische Texte zustand kriegen. Aber HALT! Jetzt winke ich kräftig mit einem großen 2 Meter Schild, wo "ACHTUNG! VORURTEIL!" drauf steht! Das THREE CHORDS Fanzine hat sich meiner Meinung nach zu einem sehr wichtigen Bindeglied innerhalb der Szene entwickelt, denn es berichtet über einen Szene, die sonst von den anderen größeren Fanzines (ob das jetzt das OX, TRUST oder PLASTIC BOMB sind) nur am Rande gefeatured wird. In dieser Ausgabe gibt es eine Reihe von Interviews, die sich als absolut interessant erweisen und über die ich neidisch bin, das sie nicht in unserem Fanzine erschienen sind, wie z.B. das sehr geile Interview mit Flo Helmchen von HEART FIRST Records, oder der SHORT FUSE (Band hier aus NRW) USA-Tour Bericht. Super interessant, sage ich Euch! Aber auch der Report über die Bus-Tour mit 45 Leuten zum Abschieds-Konzert von den genialen DEAD STOP in Belgien. Aber auch über andere Interviews habe ich mich sehr gefreut, wie über STRUNG UP aus San Francisco (Info an Euch: eine der geilsten neuen HC Bands aus den USA!!!), PANIC aus Boston (klassischer 80er Jahre Boston-HC!), DOOMTOWN (ein geiles deutsches Eigengewächs!), das FLAAKE Team (eine Firma aus Szene-Leuten, die Skate-Ramps bauen), HIDDEN CHARMS (die Garage-Band vom DEAN DIRG-Drummer), HENRY ROLLINS (immer wieder lesenswert, was der Mann zu sagen hat!), MOST PRECIOUS BLOOD (die Band kannte ich vorher nicht, aber die Amis haben eine enorme politische Aussagekraft, die ich sonst bei vielen anderen Bands vermisse; jetzt werde ich definitiv Ausschau nach deren CD´s halten!). Es sind noch jede Menge weitere Interviews im Heft. Mein einziger Kritikpunkt ist, das man das THREE CHORDS meist nur im Tageslicht und bei sehr heller Beleuchtung lesen kann, da oftmals als Background-Layout ein sehr dunkler Grauton verwendet wird. Sieht cool aus, ist aber manchmal etwas anstrengend für das Auge. Ansonsten ein absolutes Top-Heft! Helge

UNDERDOG #17

(72 A5 S., Fred Spenner, Narzissenweg 21, 27793 Wildeshausen, www.underdogfanzine.de, 2.50,- Euro plus 1.45,- Euro Porto)

A5 Fanzines Rules ok! Neue Ausgabe vom UNDERDOG, und wie immer ein Lese-Fest für alle diejenigen, die gerne Infos aus dem Punk Rock und Hardcore Bereich mit politisch-sozialkritischen Inhalten bevorzugen. Wie immer bekommt man im UNDERDOG Infos über Aktionen der verschiedenen Antifa Gruppen zu lesen, die immer wieder ausdrücken, wie dringend notwendig aktive politische Betätigung ist. Okay, manche Artikel sind mir, wenn ich ehrlich, aber auch zu kopflastig, wie z.B. die Ausführungen über "Überlegungen über das Verhältnis von Emanzipation und kollektiven Identitäten". Interessant fand ich dagegen den Artikel "Von Traditionspflege zum Faschismus"...denn es gibt abertausende Traditionsvereine in Deutschland, die deutsches Brauchtum pflegen, die mit ihren Strukturen und Verhaltenskodexen sehr nah am alten braunen Sumpf sind. Sehr angenehm finde ich auch die sehr ausführlichen Fanzine- und Bücherbesprechungen, wo man merkt, das sie Fred sehr viel Zeit nimmt und genau hinschaut. Wenn man selbst ein Fanzine macht und sehr viel Zeit investiert hat, dann freut man sich, wenn man eine ausführlichere Besprechung bekommt. Ich will uns beim PLASTIC BOMB nicht davon freisprechen, das unsere Reviews manchmal recht knapp sind. Die Erkenntnis kann nur sein, dass man sich wieder mehr Zeit nehmen sollte. Und ebenso ausführlich sind auch die anderen Reviews im UNDERDOG. Spannend fand ich auch die Interviews mit den VAGEENAS (Plastic Bomb recording artists!!!) und TEXAS TERRI. Und wie üblich liegt dem UNDERDOG ein CD-R Sampler bei, auf welcher Fred eine Reihe von meist neuen unbekannten Bands zusammengestellt hat, die musikalisch immer total interessant sind. Dieses Mal sind folgende Bands mit dabei: VAGEENAS, VODKA & THE BLACKOUTS, EINSTURZ, THE GIRLS, CJ SLEEZ, THE ICONS, ROYAL RABBIT, OCTO WALLACE und THE JERNIGAN mit jeweils 2 Liedern. Erneut eine sehr gute Ausgabe. Helge

ÜBERSTEIGER #80

(36 A4 S. 1,60€ + Porto Brigittenstr.3 20359 Hamburg)

Ich bin mal gespannt wie lange es den Übersteiger noch gibt. Nachdem erneut einige Redaktionsmitglieder in den Sack gehauen haben und auch das Feedback aus der eigenen Fanszene immer kleiner zu werden scheint ist die Motivation der Restbesatzung im Moment wohl ganz weit unten. Wie schade das Ablebens der Mutter Courage unter den Fußballzines wäre beweist dann der Inhalt; neben einem brillianten WM-Rückblick ist das neue Stadion das Hauptthema. Zur neuen Saison werden erstmal die kompletten Zugänge unter die Lupe genommen und Ex-Stammkeeper Pliquett macht im Interview zwar eine gute Figur, aber im Tor steht er jetzt nicht mehr. Los St. Pauli-Fans, greift den Übersteigern mal ein bißchen unter die Arme, sonst siehts düster aus. Dirk

UP Magazine # 30

(72 A4 S., Up Magazine, Postbus 4269, 5604 EG Eindhoven, Holland, www.upmagazine.nl, 3,95 Euro)

Vollfarb-Magazin, was man in Holland wahrscheinlich auch an allen Zeitungsständen kaufen kann. Inhaltlich fokussiert auf Metal und dessen moderner Hardcore-Schnittmengen Melange. Ok, diese Ausgabe ist deutlich Hardcore-lastiger, wie Interviews mit HATEBREED, RISE AGAINST, WALLS OF JERICHO, ROGER MIRET & THE DISASTERS, OSAKA POPSTARS und STRIKE ANYWHERE. Dazu gibt es noch Interviews mit HEAVENS (die zweite Band von Matt Skiba von Alkaline Trio) und MOTÖRHEAD. Sehr interessant fand ich auch die Lable-Vorstellung von SIDE ONE DUMMY Records aus den USA, die in der Vergangenheit eine ganze Reihe von guten Platten heraus gebracht hatten. Cool ist am UP Magazin auch noch, das sie zahllose Bands in kleinen Kurzfeatures darstellen. Das Heft ist natürlich auf holländisch geschrieben, aber es sollte sich keiner beschweren - ich fand´s easy zu verstehen. Das einzige, was gar nicht ging, war das doppelseitige Poster von ANTI-FLAG! Das Motiv und das Poster sind ja ok, aber diese Fotomontage (die Band wurde vor die Skyline von Pittsburgh gestellt) ist qualitativ so etwas von lausig, das gibt´s gar nicht. Ansonsten aber ok. Ach ja, ein 1-seitiges Poster von den CASUALTIES gibt´s auch noch. Helge

VOICE OF GENERATION #5

(92 A5 S. 2,50 € + Porto inkl. CD Mieschka Mayonaise Naugarder Str. 2 10409 Berlin)

Kann man bei der fünften Ausgabe eines Fanzines schon von etabliert sprechen? Im Falle des VOC trifft das wohl zu, denn regelmäßig im Halbjahresryhtmus hauen uns die Berliner ihr neuestes Machwerk um die Ohren. Wie immer ist das musikalische Spektrum sehr weit gestreut. Vom klassischen Punk (in dieser Ausgabe hauptsächlich vertreten durch ein Interview mit dem Force Attack- Macher und dem Disaster des ersten überregionalen Auftritts der Bockwurschtbude) über jede Menge Ska (Ethopians, Skatalites, Grover Records) bis hin zum Surf (Pozor Vlak) und Worldbeatklängen (Dub Gabriel, Wagner Pa) reicht die Palette, angereichert mit den üblichen Rubriken wie Clubvorstellung (Kato in Berlin), Reviews und Kolumnen. Sehr interessant ist das Gespräch mit Christian vom Zineararchiv und als besonderes Gimmick gibt's diesmal eine "Accustic only"CD mit so bekannten Größen wie Chefdenker, Schrottgrenze, Distemper, No Exit, Church of Confidence usw.. Für leute mit breit gefächerten Musikgeschmack ist das VOC auf jeden Fall eine Topadresse, mir ist das ganze Heft ein wenig zu musikbezogen und unpersönlich, vielleicht auch durch das arg sterile Layout bedingt, aber ansonsten spielen die Berliner ziemlich weit oben mit. Dirk

WAS SICH SO LEBEN NENNT

(72 A5 S. 5€ + Porto Jerk Götterwind Postfach 2103 64511 Groß-Gerau)

Bei diesem Heft handelt es sich um einen reinen Gedichtband vom Jerk und wer frühere Werke von ihm kennt weiß, daß es hier nicht heiter zur Sache geht. Düster, ja teils depressiv scheint Jerk sein Leben Revue passieren zu lassen und über allem scheint Charles Bukowski zu wachen, mit nem kühlen Drink in der Hand. Normalerweise ist solche Deprilyrik nicht unbedingt meine Baustelle, aber diese Gedichtsammlung lief mir erstaunlicherweise wirklich gut rein. Wer also mit Bukowski und Konsorten was anfangen kann, sollte ruhig mal Blick riskieren, allerdings erscheinen mir fünf Euro trotz Bindung doch ein wenig happig. Dirk

WAX & VIOLENCE "U.S. Skinhead R´n´R & Street Punk Discography Vol.2"

(70 A5 S., Thomas Milewski, Blumberger Damm 31, 12685 Berlin, waxandviolence@gmx.net)

Diese Discography hat mir sehr viel Spaß bereitet, vor allem aber noch viel mehr das Treffen letztens mit Thomas in Berlin. Eine Discography über Ami Street Punk und Skinhead Mucke habe ich bislang noch nirgends gesehen. Die Discography geht von der A GLOBAL THREAT 7" bis hin zu YOUTHBRIGADE/SCREW 32 Split CD. Alle Platten sind mit einer Coverabbildung versehen und soweit wie möglich mit Infos zur Auflage der Platte/CD, Songtitelns und einer Kurzreview auf englisch und deutsch versehen. Ähnlich wie im FLEX Buch. Ich habe auf jeden Fall sehr viel gelernt aus dieser Discography. Klar, wer Street Punk und Skinhead aus Amerika kennt, der weiß, das es auch dort eine Reihe von Bands gibt, die nicht koscher sind. Ich kann Euch versichern, das die hier abgebildeten Bands das Punk Rock Herz auf der richtigen (nämlich linken) Seite tragen. Bei Bands, die fragwürdig sind, aber dennoch immer wieder mit den korrekten Bands zusammen genannt werden, hatte sich Thomas dazu entschlossen diese Bands zwar zu benennen, aber außer dem Hinweis "RAC-Band" nicht weiter zu würdigen. Das hilft einem ebenfalls die Finger von einigen Sachen zu lassen. Neben der Discographie gibt es auch noch zwei Interviews zu lesen, und zwar mit TOMMY & THE TERRORS aus Boston und mit Josh Upstart, dem Macher des UPSTART Productions Lables. Insgesamt ein feiner Lesespass! Kostet 4 Euro inkl. Porto). Helge

BÜCHER

Klaus N. Frick: Chaos en France, Peter Pank in Avignon

(270 Seiten, 16 € , Archiv der Jugendkulturen ISBN 3-86546-038-0)

Kennt den etwa jemand noch nicht ? Peter Pank, der Serienheld aus dem Ox, liegt endlich als gebundenes Buch vor. Auch wenn man den Vorgänger "Vielen Dank, Peter Pank" nicht kennt, so bietet "Chaos en France" ein absolut spannendes wie kurzweiliges Lesevergnügen. Aus einer Amokfahrt in einem geklautem Auto entwickelt sich eine Art Roadmovie in geschriebener Form. Peter Pank bringt sich immer wieder in brenzlige Situationen durch die er sich irgendwie immer hindurchlavieret und trifft auf die skurilsten Typen. Mich würde echt mal interessieren, in wieweit Klaus N. Frick da Typen erfunden hat, oder ob es solche Leute wie Josef und Alfred tatsächlich gibt. Jedenfalls, ein absolut lesenswertes Buch, und ich hoffe sehr auf Band 3. Häktor

Klaus N. Frick "Vielen Dank, Peter Pank"

(Archiv der Jugendkulturen, ISBN 3-86546-037-2)

Was soll ich groß zu diesem Buch schreiben? Wer Autor Klaus und seine Peter Pank-Geschichten noch nicht kennt, muß entweder taub und blind sein oder erst letzte Woche begonnen haben sich für Punk zu interessieren. Ursprünglich im Zap als Fortsetzungsroman erschienen handelt dieses Buch vom Kleinstadtpunk Peter und seinen Erlebnissen in der Provinz, sowie den Ausflügen durch die Republik, um der Enge und Spießigkeit seiner süddeutschen Heimat zu entfliehen. Treuester Begleiter ist dabei Freund Alkohol, denn im Laufe der Geschichte nimmt der Konsum hochgeistiger Getränke einen immer größeren Stellenwert ein, was Peter Panks Lage nicht wirklich verbessert. Wer Klaus' Schreibstil kennt, weiß das ihn hier keine endlos verschachtelten Sätze erwarten, sondern eine sehr flüssige Erzählung, die häufig von Rückblenden unterbrochen wird, was die Story gekonnt auflockert. Besonders interessant an den verschieden Zeitebenen ist der Versuch die Entwicklung der Punkszene in Deutschland mitte der Achtziger zu dokumentieren, als Hardcore versuchte eine Alternative zum täglichen Dauersuff am Brunnen zu sein, was von dem Protagonisten der Geschichte allerdings erstmal mit ablehnenden Erstaunen begegnet wird (wer kennt in diesem Zusammenhang eigentlich noch den Ausdruck "Slammer"?).Wie gesagt, in Sachen guter Unterhaltungslektüre macht dem Klaus so schnell niemand was vor, ich habe mich auf jeden Fall ein paar Stunden gut amüsiert und freu mich drauf, wenn es demnächst heißt: "Chaos en France". Dirk

GUTE VERLIERER- Axel Klingenberg

(www.subh.de, 114 Seiten Hardcover, 10€)

Die Kurzgeschichten haben alle ein Thema: Gute Verlierer. Der sympathische Teil unserer Gesellschaft. Also keine doofen Gewinner oder Schlechte Verlierer, wie es beispielsweise NPD-Wähler oder Mitglieder wären. Wenn auch die am Rande ebenfalls Erwähnung finden. Viele lustige kleine Geschichten, die alle nicht so den Holzhammer rausholen, sondern die kleinen Schmunzler provozieren. Dabei ist für jung und alt etwas dabei. Immerhin 4 Geschichten darf ich jetzt auch meinem Sohn Oskar noch vor dem Schlafengehen vorlesen. Eine wirklich schöne Lektüre. Swen.

TOMTE - Die Schönheit der Chance - von Hilmar Bender

(www.schwarzkopf-schwarzkopf.de, 250 Seiten, 14,90€)

Nun denn. So ist es an mir. So will es der Autor. Ich hab' ja ehrlich gesagt noch nie bewusst einen Ton Tomte bewusst gehört. Ich weiß nur, die von mir hochgeschätzten Atakeks und Wiglaf Droste haben nicht viel dafür übrig. Und ich mochte den Namen schon nie besonders gut leiden. Von der Darstellung in den Medien, schloss ich auch immer auf IMac-Core für die erfolgreiche Generation Praktika oder die Verlierer der Generation Golf. Also wirklich nix für Papa. Der Autor Hilmar Bender läuft einem Dann und Wann aber schon mal übern Weg. Viel öfter aber sein kleiner Asibruder, der etwas weniger acht auf seine Erscheinung gibt, ansonsten aber irgendwie genauso aussieht. Anyway. Bender hat früher auch viel für das Zap geschrieben und das merkt man auch. Dieses Buch ist geschmückt mit vielen netten Anekdoten aus alten Hardcoretagen, deren mir unbekannten Protagonisten hier auch immer wieder auftauchen und mit früher in Verbindung gebracht werden. Man hat sich nur etwas anders weiter entwickelt. Die Tourtagebucherzählungen sind chronologisch von Konzertort zu Konzertdatum. Es fängt mit der ersten Begegnung zwischen Autor und Sänger Thees beim Fanzinertreffen in Neuss an. Offensichtlich für viele Menschen ein wichtiger Tag. Den habe ich allerdings nur noch schemenhaft in Erinnerung. Ich glaube soviel Drogen und Alkohol hab' ich an keinem anderen Tag in meinem Leben verkonsumiert. Aber egal. Über meine Erinnerung werde ich ich dann auch mal ein Buch schreiben, wenn ich tot bin. Tja, es fängt alles ganz klein an. Dann wird es stetig mehr. So wie ich es verstehe war wohl 2003 das große Durchbruchjahr für Tomte. Ansonsten unterscheidet sich der Touralltag nicht wesentlich von erfolgreichen Punk/Hardcorebands. Alles in allem erfolgreich durchorganisiertes Chaos. Das ist ganz nett zu lesen, aber wird auf der halben Strecke langsam aber sicher ziemlich langweilig. Das liegt einfach daran, dass der Touralltag ziemlich langweilig wird. Spätestens beim 3.Besuch in Münster wissen wir, dass dort Studenten wohnen. Hilmar schreibt das wirklich schön anekdotisch. Die interessanten Dinge sind die Verknüpfungen mit seiner Hardcoregeschichte- "Ach der hat tatsächlich bei dem und dem mitgespielt und ist auf dem selben Konzert wie ich kotzend in der Ecke gelegen" - "Thees findet auch das die und die Platte toll ist und andere wiederum maßlos überbewertet."- ... okay, aber da würde mich die Lebensgeschichte von Hilmar mehr interessieren. Der Mann hat eine gute Schreibe. Tomte scheinen keine für ein Tourtagebuch interessante Erlebnisse zu produzieren. Sie machen wohl schöne Musik und trinken gerne Bier. Aber auf einer Strecke von 250 Seiten gibt das nicht viel her. Der Fan wird das Buch mögen, wenn er vielleicht viele Bezüge zu einer anderen Welt nicht unbedingt nachvollziehen kann. Mich lässt es mit dem Eindruck zurück, dass ich wohl bisher nix verpasst habe, aber Tomte durchaus angenehme Zeitgenossen sind. Swen.

TERRY RAWLINGS "MOD - A very britisch phenomenon"

(Omnibus Press)

Dies ist ein absolut faszinierendes Buch! Die Mods - Bewegung aus den 60er Jahren war meiner Meinung nach u.a. auch ein Wegbereiter für die spätere Punk Bewegung, die Ende der 70er Jahre entstanden ist. MODS...kennt jemand von Euch noch den grandiosen Kinofilm "Quadrophenia", wo es um den Kampf zwischen Mods und Rockern ging? Eine tolle Sozialstudie aus dem England Ende der 60er. Wofür standen die MODS? Äußerlich grenzten sie sich vom Rest der Gesellschaft ab, mit einer Pilzkopf-Frisur und langen grünen Parkas als Erkennungszeichen. Dazu noch ein Vespa-Roller mit möglichst vielen Spiegeln als fahrbaren Untersatz. Das Buch gibt in verschiedenen Kapiteln einen Einblick in das Lebensverständnis der Mods, die Mode, die Roller und deren Tuning, die Krawalle mit den Bullen und natürlich auch in die Musik der Mods, die bis heute in Form des Power Pops überlebt hat. Das "Mod"-Buch weiß vor allem durch seine Vielzahl an großformatigen Fotos (212 Seiten!!!) zu gefallen. Es ist super liebevoll zusammengestellt worden und gibt sowohl für Insider als auch für Neueinsteiger einen tollen Überblick über das, was die MODS Bewegung ausgemacht hat. Mal wieder ein Buch, was richtig Spaß gemacht hat es sich anzusehen. Helge

BOB GRUEN "THE CLASH."

(Omnibus Press)

Bücher über THE CLASH sind seit dem Tod von Joe Strummer inflationär erschienen. Es ist schwer zu sagen, welches Buch man über THE CLASH empfehlen sollte. Aus einer einflussreichen Punk Band vom Ende der 70er Jahre wurde über die Jahre hinweg ein Rokkstar-Kult um diese Band herum erschaffen. Klar, Joe Strummer war ein wirklich cooler Typ, der für seine Überzeugungen gelebt hat. Aber in den letzten Jahren des Bandbestehens von THE CLASH konnte man die Musik doch kaum noch mit Punk Musik in Verbindung bringen. Die Sachen vom Ende der 70er Jahre sind für mich der Zeitraum, in welchem ich THE CLASH als Punk Band bezeichnen würde. Danach war es doch nur noch lahme Rockmusik, was die Herren Strummer & Co produzierten. Wie auch immer - THE CLASH sind eine gute Band gewesen und verdienen ihren Platz im Punk Rock Olymp. Das hier vorliegende großformatige Buch ist ein reiner Fotoband vom Fotografen Bob Gruen über THE CLASH, wo auf sage und schreibe 324 (!!!) Seiten meist in Farbe ein tiefer Einblick in das Leben der Band gegeben wird. Gezeigt wird eine unglaublich große Fülle an Konzert und Tour-Fotos aus England und den USA, wobei viele Fotos meines Wissens nach unveröffentlicht sind. Mich hat das Buch auf jeden Fall dazu gebracht mir die alten Platten von THE CLASH noch einmal anzuhören...und sie verdammt gut zu finden. Dieser Fotoband ist sehr edel gemacht und weiß zu überzeugen. Extremely well done! Helge

FRED & JUDY VERMOREL "THE SEX PISTOLS - The inside story"

(Omnibus Press)

Vor genau 30 Jahren entstand der Punk Rock in den USA und England und kurz danach wurden die SEX PISTOLS gegründet. In den letzten paar Jahren gab es mehrere Bücher über Herrn Rotten, Herrn Vicious und die Pistols insgeheim. Ich müsste lügen, wenn ich nicht mindestens 20 Bücher kennen würde über diese Kult Band der 70er Jahre. Auch wenn ich die Musik der SEX PISTOLS heute eher als langweilig und durchschnittliche Rock Musik mit Punk - Touch empfinde, so ist es nicht von der Hand zu weisen, das sie einen Lebensstil mit geprägt haben. Zum Jubiläum hat Omnibus Press aus England dieses kleinformatige Buch über das Entstehen der SEX PISTOLS veröffentlicht, in welchem man viele Fotos aus dem privaten Bereich zu sehen bekommt. Johnny Rotten bei der Konfirmation? Fotos von wilden Privat Partys? Fotos von den Touren und Konzerten. Von der Fülle der Fotos (so´n lüttes Buch und 242 Seiten...alle Achtung!!!) und vom Format her hat mir dieses Buch über die PISTOLS ganz gut gefallen. Man sieht hier eher die Leute hinter der Band und nicht ihr Abbild als Ikone des Punk Rocks. Helge

GEORGE BERGER "The story of CRASS"

(Omnibus Press)

Ein sehr interessantes Buch. Es gibt sehr viele Details und Hintergrundinformationen auf 300 Seiten zu den einzelnen Mitgliedern von CRASS. Teilweise gehen die Infos bis in die 60er Jahre zurück, da der Autor des Lesern einen geschichtlichen Abriss geben will, damit man verstehen kann, warum aus CRASS eine derart politische Band geworden ist. Ich will nicht verhehlen, dass ich das Buch recht schwierig zu verstehen fand, obwohl mein Englisch wahrlich nicht das schlechteste ist. Aber die geschilderten politischen Backgroundinfos zu bestimmten Themen sind teilweise so speziell, dass ich deren Inhalt und Aussagekraft meist nur deuten kann. Dennoch habe ich eine ganze Reihe von coolen Infos über die Band erhalten, denn bislang kannte ich "nur" die Platten von CRASS. Da vor kurzem das Buch "Crass: Punk als Widerstand" vom ehemaligen CRASS Schlagzeuger Penny Rimbaud auf Deutsch erschienen ist, würde ich eher dieses Buch empfehlen. Dennoch ist das Buch von Omnibus Press sehr gut geschrieben und hat mir Infos zu derjenigen Band gegeben, welche mir Anfang der 80er Jahre das politische Rückgrat gegeben hat. Helge

GILLIAN GAAR "GREEN DAY - Rebels with a cause"

(Omnibus Press)

GREEN DAY sind inzwischen eine der angesagtesten Rock Bands der Welt. Ich bezeichne GREEN DAY vorsätzlich als Rock Band, die noch nicht mal mehr "Alternative" sind. Sie verkaufen Millionen von Platten sind werden von Fans auf der ganzen Welt gehört. Sie spielen einen ganz netten Sound. Über solche Rock Star Bands werden irgendwann natürlich auch Bücher geschrieben, so auch hier. Nein, eine Punk Band sind GREEN DAY nicht mehr. Auch wenn das Outfit vielleicht noch so aussieht. Sie haben sie ganz dem Mainstream und den Verkaufs- und Promotions Schemata hingegeben. Wer diese Knochenmühle braucht - bitte schön, sollen sie gerne machen. Außer ihrer Vergangenheit ist aber nicht viel übrig geblieben, weswegen ich die Band früher mal mochte. In dem Buch bekommt man auf 294 Seiten eine Reihe von Infos zu lesen über den Beginn der Band Anfang vor genau 20 Jahren und wie sie dann zur großen Band geworden ist. Spannend fand ich den Teil über ihre Wurzeln im DIY-Projekt "Gilman Street" in Berkeley, aber die anderen Sachen waren eher uninteressant. Egal, es gibt genügend Leute da draußen die GREEN DAY geil finden und sich vielleicht auch dieses Buch kaufen werden. Helge

Gerhard Henschel - Gossenreport. Betriebsgeheimnisse der BILD-Zeitung,

Edition Tiamat, 14,- ¤

Sollte man sich ein bisschen Sozialkritik bewahrt haben, gehört es wohl zum guten Ton, sie zu hassen: Die BILD-Zeitung. Auf knapp 200 Seiten tut das Gerhard Henschel genüsslich - Er war immerhin der TAZ-Autor, der gegen Kai Dieckmann, den Bild-Herausgeber, im Jahr 2002 gewann nachdem er für einen Text über Diekkmanns Penis verklagt wurde. Besonderes Augenmerk liegt in diesem Buch auf der Doppelmoral des Boulevard-Blattes, welches Papst ist und damit besonders auf die Einhaltung der christlichen Werte und Moral schielt, aber gleichzeitig täglich in seiner Telefonsexspalte "Bumskontakte" für jeden Geschmack ("Mein Arsch gehört Dir!" - "Gerda (83) ist immer noch triebig!"...) vermittelt, mit einem Federstrich widerspenstige Politiker, Sportler und Schauspieler regelrecht totschreibt, die nicht vor dem Springer-Konzern kriechen und mit geheuchelter Betroffenheit allerhand vergewaltigtes Scheidensekret genüsslich aufsaugt und finanziell ausschlachtet. OK, man weiss, daß die Bild ein widerliches Blatt ist, hier bekommt man allerlei argumentative Schützenhilfe in gekonnt zusammengestellten Sammlung von ziemlich aktuellen Skandälchen bis in den letzten Sommer hinein und was Bild daraus gemacht hat. Und das ohne diese Scheiß-Zeitung lesen zu müssen. Am Ende möchte man jedem Proll, der bereitwillig 50 Cent für diesen Dreck zahlt, eine runterhauen, irgendwie fühlt man sich nach der Lektüre von "Gossenreport" doch schwer im Recht. Nett ist auch das Nachwort des Konkret-Herausgebers Gremliza, der sehr engagiert den "Prügel-Prinzen" Ernst August von Hannover (Chaos-Tage/Expo 2000 - wir errinnern uns!) verteidigt, der damals (und dafür gebührt ihm tiefster Respekt) die Herausgeberin der Hannoveraner Bild so richtig am Telefon zur Schnecke gemacht hat. Wem Wallraffs Reportage aus den 70ern zu trocken und empirisch war kann sich im "Gossenreport" nochmal kurzweilig seinen Hass auf "Europas größte Tageszeitung" bestätigen lassen. Leider mit 14 ¤ für ein dünnes Taschenbuch nicht allzu billig. Wer keine Kohle hat kann ja auch erstmal den Bildblog (www.bildblog.de) lesen. Philipp.

DENNIS MUNDAY "THE JAM and Paul Weller - Shout to the top"

(Omninus Press)

Eine der wichtigsten Mod-Bands aus England, die von 1977 bis 1989 existierte. Erstaunlich wie angesagt diese Band auch heute in gewissen Kreisen immer noch ist. Das ist aber auch kein Wunder, sieht man sich die ellenlange Liste der Veröffentlichungen dieser Band an. Nicht schlecht, Herr Specht! Ok, THE JAM existiert nicht bis 1989, aber wie man Titel des Buches lesen kann, geht es hier auch um den Mann in THE JAM, um den sich alles drehte. Daher wird hauptsächlich nur seine Person in der Band genau beleuchtet, bzw. auch die Nachfolgeband THE STYLY COUNCIL. Geschrieben wurde dieses Buch von Dennis Munday, welcher als Ansprechpartner für Paul Weller bei der Plattenfirma Polydor fungierte, daher saß er natürlich an der Quelle für alle möglichen Informationen. Von der großen Musikindustrie wurde THE JAM bis heute ignoriert und deswegen wurde das Buch geschrieben. Na ja, die Musikindustrie gibt eh nichts für Gewesenes, daher wird es hauptsächlich die Fans ansprechen können. Das Buch ist gut gemacht, bietet ein paar sehr schöne Fotos, und ist stellenweise sehr interessant geschrieben. Nur kann ich mich mit der Band, der Musik und den Persönlichkeiten nicht gerade so toll anfreunden. Helge

WESTERN ADDICTION

Normalerweise hat eine Neuerscheinung ja heutzutage ein Halbwertszeit von ungefähr drei Monaten. Bei mir meistens noch ungefähr 10 Minuten im CD-Schlitz. Anders bei WESTERN ADDICTION. Diese Combo aus der FAT WECK-Mitarbeter Umfeld kann anderes. Schon ihre 7" war ein Leckerbissen vom feinsten. Kurze, heftige Hardcore-Explosionen. Trocken runtergerotzt. Kein Solo zuviel. Warum einen Song 3:25 lang machen, wenn in 1:11 alles raus ist? Diesen Weg schritten sie auf der noch besseren Split mit New Mexican Disaster Squad weiter. Und auf der ersten langen Rille, die natürlich gerade mal knapp 25 Minuten geht, perfektionierten WESTERN ADDICTION diesen Stil. ‚Cognicide' ist der Titel. Und die vermuteten guten Texte finden sich auch dahinter. Aber ehrlich gesagt ist es das nur beiläufig, was mich pakt. Wenn ich WESTERN ADDICTION bis zum Anschlag höre, reist es mich raus. Ich hatte in den letzten Monaten wirklich oft genug wirklich total beschissene Tage, was ihr an anderer Stelle weiterlesen könnt. Aber diese 25 Minuten WESTERN ADDICTION am Stück ließen mich all den dogmatischen Bullshit vergessen, der mein Hirn verquaste. Fuck. Das ist ein Radiergummi für blokierende Energien. Hardcore im Mitte 80er-Stil, wie man ihn Mitte der 80er leider nicht hinkriegte. So stellt ein alter Sack sich die geschönte Vergangenheit immer vor. Die Jungs blicken auf eine jahrelange Banderfarung zurück. Bis auf Jason, der sich für WESTERN ADDICTION verantwortlich fühlt und mir Rede und Antwort stand, haben ale anderen noch Bands am Start. Beispielsweise Enemy You, die ich Ende der 90er ziemlich ins Herz geschlossen hatte. Oder DEAD TO ME, die gerade leider durchstarten. Nicht das sie nicht schon ziemlich gut wären... nur blockiert das momentan WESTERN ADDICTION, die deswegen auf kleiner Flamme köcheln. Abe vielleicht ist es gerade das, was WESTERN ADDICTION so außergewöhnlich macht. Sie machen Mucke nicht aus beruflichen Gründen. Hier ist kein Platte/Tour-Jahresintervall der abgspult wird, bis es keinen mehr interessiert. Das schlimmste was passieren kann, ist das keine Platte mehr kommt. Aber dann gibt es wirklich diesen Klassiker: ‚Cognicide'. Wer die Jungs noc nicht kennt sollte durchaus mal ihre Homepage aufschlagen. Unter www.westernaddicton.com findet ma enige sehr gute Downloads, die allesamt repräsentativ sind. Daß nur für die Leute, die denken, daß ich ihnen ja alles erzählen kann, wen der Tag lang ist. Swen.

Hast du Western Addiction gegründet, weil du unter Zugzwang warst? Schließlich scheint jeder bei Fat Wreck eine eigene Band zu haben.
Ha ha. Eigentlich haben gar nicht so viele Leute von Fat eine eigene Band. Das ist eigentlich das überraschende. Ich begann mit Western Addiction, weil ich es satt war, jedem anderen dabei zuzusehen Musik und etwas was sie liebten zu machen. Dabei kam ich mir vor wie ein Spanner. Ich dachte, ich beobachte Leute wie sie ihre Träume ausleben und ich würde es bereuen, wenn ich es nicht wenigstens selbst einmal ausprobieren würde. Leider war ich immer etwas ängstlich und hatte auch Lampenfieber.

Erzähl uns doch etwas über dich selbst? Wie alt bist du und wann hat die der Punk-/HC-virus gepackt. Was interessiert dich momentan am meisten und was generell?
Ich bin 32 Jahre alt und habe Musik eigentlich mein ganzes Leben geliebt. Ich bin in einer kleinen Stadt aufgewachsen, so daß ich das aber nicht ernsthaft verfolgt habe bis ich 19 Jahre wurde. Vielleicht war ich nicht smart genug, um da am Ball zu bleiben. Aber dann ging es als DJ am College Radio los. Und ich schätze, ich werde da nie rauswachsen. Punkmusik wird immer zu meinem Leben gehören. Ich will immer wieder neue Bands suchen und finden.
Ich bin verheiratet, habe einen Job. Ich habe sogar ein Kind und höre immer noch begeistert Punk Musik. Ich werde mir die neue Bad Brains Live DVD at CBGBs holen und sie meiner Tochter zeigen. Ich lebe ein Doppelleben als Elternteil und Mitglied einer Punkband, der bei einem Label arbeitet. Ansonsten interessere ich mich für Fahrrad fahren und Politik. Ich fahre jeden Tag eine Runde von 26 Meilen zur Arbeit und ich bin ziemlich besorgt über die Klimaerwärmung. Also tue ich so meinen kleinen Teil dazu, daß es nicht dazu kommt.

Wo bist du denn aufgewachsen?
Der Ort heißt tatsächlich Paradise. Kein Witz. Ich wusste nicht wie dumm und eingstirnig die Menschen dort waren, bis ich nach San Francisco zog.

Und was warst du denn für ein Typ. Eher schüchtern, ein Rebell...
Ich war eher so ein Eigenbrödler. Ich lernte viel. Ich denke, aus mir hätte was werden können. Aber das ist wohl jetzt vorbei. Richtigen Ärger hatte ich nie. Ich glaube, ich war ziemlich langweilig. Ich glaube, ich bin es auch jetzt noch, denn jeder der mich kennt und unsere Band hört, glaubt nicht, daß ich dort singe. Als ich richtig jung war, waren Sportler meine Helden. Ich denke, irgendsoein Baseballspieler. Es war Nolan Ryan, der für die Astros spielte. Auch wenn ich Sport heute kaum noch anschaue, bin ich relativ talentiert. Das ist immer die Überraschung, wenn sie rausfinden, daß ich einen Baseball werfen kann und auch sonst ziemlich jeden Sport drauf habe. Bis ich 13 oder 14 war, war das mein Leben.

Du warst auch nie im Knast?
Nee, ich hoffe daß das auch so bleibt.

Welche Musik mag deine Tochter?
Sie mag jede Form von Musik. Ich weiß ja daß jeder musikinteressierte Mensch versucht die Kinder dahingehend zu beeinflussen. Ich kann dir jetzt sagen, daß das keine gute Idee ist. Wenn du Kinder zu irgendwas zwingen willst, werden sie dagegen rebellieren. Also versuche ich es auszubalanzieren. Ich versuche sie auf ein paar Dinge zu stossen, erlaube ihr aber ein Kind zu sein und zu tun was sie mag. Sie mag wirklich sehr gerne AC/DC und das mögen wir wohl beide sehr gerne. Sie mag auch Ramones, Black Sabbath, Jawbreaker, Kelly Clarkson, Bob Marley, Green Day, Alkaline Trio, etc… Sie spielt sogar Klavier. Das ist die einzige Aktivität wo ich Druck mache. Es hört sich hart an. Abe rich kenne verdammt viele Menschen, die sagen, sie wünschten sich, ihre Eltern hätten sie gezwungen Klavier zu spielen.

Sind deine Eltern stolz auf dich?
Ja. Mein Vater liebt Western Addiction. Er war letztens bei einer Show von uns in San Francisco und ich bat ihn, er solle besser im Hintergrund bleiben und am Merch sitzen. Ich sagte ihm, er solle sich zurückhalten, nicht rumschreien oder verrückten Scheiß erzählen. Aber schon beim zweiten Song sah ich ihn mitten im Mob. Das haut einen um, aber er ist im Motorrad-Rennen genauso aktiv wie ich es mit Bands und Musik bin. So verstehen wir beide unsere Leidenschaft die die Dinge in unserem Leben durchzuziehen die wir in unserem Leben tun wollen. So unterschiedlich wie wir sind, ist es unser Ego das wir gemeinsam haben und auch gegenseitig verstehen.

Bist du eher Optimist oder Pessimist?
Ich bin beides. Ich wäre lieber gerne ein Optimist, aber ich bin auch ein Realist. Und in der Realität sieht vieles einfach nicht rosig aus. Das Leben ist nie wie es sein sollte, und ich bin standing enttäuscht über die Menschen und ihr Leben. Scheiße.. ich bin doch Pessimist. Aber trotzdem träume ich auch manchmal. Ich bin ein Träumer gefangen in der Realität.

Wie stehst du zu Gewalt?
Ich hasse es. Ich hasse es zu kämpfen. Da kriege ich Magenschmerzen von. Ich war auf ner Show von den Stiff Little Fingers mit meiner Frau. Dort gab' es die schlimmsten Ausenandersetzungen, die ich je auf ner Show gesehen habe. Die Skinheads haben sich gegenseitig die Scheiße aus dem Leib getreten. Ich hab' mir sofort meine Frau gegriffen und hab' die Flucht ergriffen. Wenn es so hart und dumm zur Sache geht, sie sich nur noch mit Gewalt austauschen können, dann läuft irgendwas nicht richtig in ihrem Leben. Sowas machen Kinder. Ich kann mich natürlich nicht wirklich beschweren, wenn unsere Regierung Vorbild für solche Verhaltensweisen ist, Leute in die Luft zu jagen. Ich denke, kämpfen ist animalisch und sollte keinen Platz im Leen eines intelligenten Menschen haben.

Welche Rolle spielt die Band jetzt in deinem Leben. Ist es deine Mission oder willst du nur Spaß mit Freunden haben?
Im Moment ist der Schwung etwas weg, weil unser Bass-Spieler Chicken gerade mit seiner unglaublichen Band DEAD TO ME ziemlich durchstartet. Wie auch immer, als es mit WESTERN ADDICTON losging, habe ich es ziemlich ernst genommen. Ich bin so ein ganz oder gar nicht Typ. Und wenn ich was machen, dann gebe ich auch alles. Ich übe jede Nacht und denke die ganze Zeit über die Band nach. Ich bin kein besonders guter Musiker, deswegen muß ich besonders viel investieren. Wir hatten immer eine großartige Zeit und wir hatten viel zu lachen. Und obwohl ich ein etwas ernsterer Typ bin hatten wir eine gute Zeit. Es gab dadurch einige Spannung in meinem Leben, weil ich immer zerissen war. Zwichen meiner Familie die mich braucht und der Band der ich alles geben wollte.

Deine Kollegen spielen in sehr unterschiedlichen Bands. ENEMY YOU, RADIO REELERS oder DEAD TO ME. Ist dir das bewußt?
Ja, wir klingen kein Stück nach einer dieser Bands. Ich mag ihre Bands alle und versuche sie überall zu supporten. Da gibt es keinen Neid oder Konkurrenzdenken zwischen uns. Ich glaube die Jungs mögen es in WESTERN ADDICTION zu spielen, weil es einfacher, schneller und härter, manchmal noch nicht einmal melodiös zugeht.Ich liebe diesen alten Hardcoresound. So bescheuert es klingt, es ist die einzige Mucke, die mich befriedigt.

Retro zu sein ist ja ein ziemlich inflationärer Trend. Trotzdem nicht das schlechteste, wie ich finde. Wenn du an alte Punk/Hardcore-Ideale denkst, welche sollten davon auch mal wieder aufgelegt warden?

Ich denke, das wichtigste ist, Musik aus dem richtigen Grund heraus zu machen. Früher konnte man nie und nimmer seinen Lebensunterhalt damit verdienen, wenn du in einer Hardcoreband warst. Ich bezweifle, BLACK FLAG dachten daran einen gut bezahlten Fulltimejob aus ihrer Musik zu machen. Als es mit WESTERN ADDICTON losging war mir das sehr wichtig. Solche Gedanken wollte ich in jedem Fall aus der Musik raushalten. Der alte Independentgedanke halt. Sobald Geld in den Entscheidungsprozess kommt, wird's manchmal ganz schön lächerlich. Aber natürlich sind alle Menschen unverbesserliche Heuchler, und auch ich habe manche schlechte Wahl getroffen, aber ich versuche diesen Gedanken immer wieder zu beherzigen.

Was denkst du über Streetpunkbands, die sich selbst als unpolitisch bezeichnen und trotzdem gerne Bestandteil einer Klasse sind, der Arbeiterklasse?
Nach 10 Jahren und mehr im Musikgeschäft und Mitglied einer Band ist mir klar, dass das was eine Band auf der Bühne von sich gibt, nicht notwendiger Weise das ist, woran sie glauben oder wie sie sich außerhalb der Bühne bewegen. Es gibt nur sehr wenige Bands die das leben was sie sagen. Ich kann nur eine handvoll Bands nennen, wobei die nicht von Arbeiterklasse reden. Fugazi, Propagandhi, Tragedy etc. Diese Bands werden dich wohl nicht enttäuschen.

Wenn du die Macht dazu hättest. Welche drei Dinge würdest du sofort ändern?
Ich würde die Bush Administration sofort absetzen. Sie zerstören das Bild der Vereinigten Staaten in der ganzen Welt. Als ob es auch so nicht schlimm genug wäre. Es schmerzt mich von diesem Mann repräsentiert zu warden. Die Welt lacht über uns und sie haben recht. Es macht mich unendlich traurig, dass 120000 Iraker und 2500 US Soldaten ohne Grund getötet wurden. Sie setzen sich über das menschliche Leben. Ich kann's nicht mehr aushalten.Ich würde auch alles in die Suche nach alternativen Energien und Rohstoffen stecken, um unabhängig von Öl zu werden. Ich denke, Klimaerwärmung ist das größte Problem auf der Welt. Es passiert ständig und die Bedrohung ist real. Ich merke es ständig. Dieses Problem wird uns von der Erde wegradieren und unsere Regierung wird es nicht bemerken. Wir können dieses Problem lösen, aber es scheint niemanden zu interessieren. Zum Schluss würde ich dem Einfluß der Konzerne auf unsere Regierung verbieten. Diese Lobbyisten sind ein riesen Problem. Wenn große Konzerne bestimmen welche Medizin du bekommst, auch wenn diese absolute nichts zu deiner Heilung beiträgt, ist das ein Problem. Gesundheitsvorsorge für alle. Daran würde ich auch arbeiten.

Hätte 'Cognicide' Kurt Cobain von 'Suicide' abgehalten?
Ich denke nicht. Er war eine schwer gestörte Persönlichkeit. Ich denke, wenn er Musik aus dem richtigen Beweggrund gemacht hätte, wäre das für ihn ein Ansatz gewesen weiterzumachen. Egal, wenn er nicht einer der 6 Leute auf unserer letzten Show inclusive Bar-, Sound und Türmann gewesen wäre, ich denke, der alte Kurt hätte bestimmt ncht von uns gehört. Ich mag Nirvana weil die interessante Texte hatten. Und manchmal frage ich mich welche Musik er wohl an unserer Stelle jetzt machen würde.

Was war denn der Grund dafür, dass Chicken nicht zum 'sexiest vegetarian' auf der Peta Webseite gewählt wurde? War es eine Verschwörung gegen gut aussehende Punks? Was denkst du über Peta? Hier ist die Meinung dazu gespalten. Einige Leute sind ziemlich empört darüber, daß sie den Holocaust mit Käfigtierhaltung vergleichen.
Heftig! Ich bin mir nicht sicher. Ich denke Chicken sah einfach zu gut aus. Das konnten sie nicht fassen. Na klar, da ging es nach Popularität.. und es hatte wirklich gar nichts mit dem Aussehen zu tun. Aber zu Peta.... nun denn, ich weiß genau worauf du hinaus willst. Ich habe viele Leute gehört, die Peta kritisieren, und ich teile ihre Empfindung, obwohl ich selbst Vegetarier bin. Ich mag einfach ab und an nicht das was sie tun. Aber auch wenn sie einige gar nicht erstrebenswerte Taktiken haben, sind sie schon auf der guten Seite, auch wenn sie einige Fehler machen. Das allein ist ein guter Grund sie zu unterstützen. Der Holocaust-Vergleich mit Käfighaltung ist auch ziemlich arm. Das ist das selbe, wenn Politiker sagen, sie würden Hitler dafür bewundern, daß er die Massen so mobilisieren konnte. Dieses Thema kann man nicht verharmlosen oder für andere Dinge gebrauchen. Völker sind ermordet worden. Da ist nichts lustig dran oder bewundernswert.

Ist es für euch auf Tour schwierig vegane Mahlzeiten zu bekommen?
Ich bin ja nicht vegan. Es ist also gar kein Thema. Ich mag's gerne gesund, was manchmal auch schwierig ist. Als wir in Japan waren, war es unglaublich gut. Es gab immer ordentlich Reis und jede Menge Gemüse. Besser geht's nicht. Eines aber kann ich dir sagen, das schlimmste ist auf Tour… überhaupt ein Bad zu finden. Meistens sind die Badezimmer so dermaßen dreckig und ekelig. An eine Toilette in einem Club in Baltimore war es so schlimm, daß ich ein Photo machen musste. Und wenn eine Toilette einen Schlüssel zum zumachen hat, dann ist das genauso wahrscheinlich wie Geld auf der Straße zu finden.

Ist dir der Einfluss kalfornischer Punk/Hardcore-Musik bewußt, den es seit den letzten 3 Jahrzehnten gibt?
Absolut. Ich mag ja auch all den alten California Hardcore. Jetzt kommt ein neuer Film darüber raus. American Hardcore. Ich kann's kaum erwarten ihn zu sehen. Das Buch habe ich schon gelesen.

Welche europäischen Bands kennst du?
Viele. Ich kenne sie nicht persönlich, aber ich mag sehr viele. Z.B. die Victims, Skitsystem, Turbonegro, Randy, Belle&Sebastian, Billy Bragg, Black Sabbath, Morrissey, Regulations… ich könnte unendlich weitermachen.

Du interessierst dich auch für Politik hats du bereits angedeutet?
Ich habe Politik immer ignoriert, mein ganzes Leben lang. Aber in den letzten paar Jahren hat sich das mehr und mehr geändert. Ich höre jeden Tag politische podcasts und ich bin einer Organisation beigetreten, die sich ‚Commonwealth Club' nennt. Diese Organisation hat all die politischen Redner. Letzten Donnerstag war ich auf einer Veranstaltung, die zeigte wie die USA woanders in der Welt gesehen werden. Unser Planet ist restlos am Ende. Und noch nicht einmal etwas über andere Kulturen zu wissen, ist für mich unakzeptabel. Ich bin genauso Schuld an allem wie alle anderen, aber ich versuche mich mit Wissen zu bewaffnen. Der Durchschnittsmensch hat ja keine Ahnung was so abgeht. Selbst wenn du jeden Tag Nachrichten guckst, hast du keine Anhaltspunkte für das was wirklich passiert. Im Sudan sterben 200.000 Leute sterben im Sudan, aber es interessiert niemanden, weil es dort kein Öl zu holen gibt. Das bricht mir das Herz. (Anm. V. Swen: Ich glaube das mit dem Öl ist ne Fehlinfo...)

Was würdest du gerne auf der eigenen Beerdigung hören.. und was sollte man in deinen Grabstein meisseln?
Ein Johnny Cash Song sollte gespielt werden. Er ist mein absoluter ‚All time favorite artist'. Er ist eine echte Legende. Auf meinem Grabstein würde ich gerne lesen, "Er wollte ein netter Mensch sein und er liebte seine Familie".

Du warst jam it No FX und den McKenzies auf Tour. Hast du versucht mit ihnen beim Trinken mitzuhalten?
Haha, nein! Niemand trinkt mehr als die McKenzies. Ich liebe diese Jungs. Bevor ich mit ihnen auf Tour ging, dachte ich, es wäre bestimmt das schlimmste überhaupt, aber nachdem ich sie kennenlernte, habe ich sie verstanden und erfahren, warum sie auf ganz besondere Art und Weise besonders wertvoll sind. In Japan selbst habe ich mich kaum ums trinken bemüht, weil es so unglaublich viel zu sehen gab. Ich denke, Saufen ist eine total langweilige Sache. Es ist schon traurig in einer Bar zu sitzen, wenn du einen 800 Jahre alten Tempel sehen kannst. Manchmal sieht man auf Tour nur die Auftrittsorte. Ich habe versucht soviel wie möglich mitzunehmen. Und das Abseits von Touristenpfaden.

Hast du auch Erfahrung in schöner und grausamer Bestrafung gesammelt?
Haha. Ich weiß genau worüber dieser Song ist (Anm. V. Swen: Auf dem letzten No FX-Album) Ich bin da nicht hingegangen, aber es gab' einige Leute, die mich da wirklich hinschleppen wollten. Ich bin wirklich nicht prüde, aber ich bin da nicht drin. Ich weiß nicht was daran schön ist, sich die Scheiße aus dem Leib prügeln zu lassen. Ich wäre bestimmt kein guter Rockstar. Ich hab' lieber Photos gemacht und das alte Tokio erkundet. Den Song mag ich aber wirklich. Das Solo haut mich um.

Was war denn das beeindruckenste für dich über Japan. Vor und nach der Tour?
Gut, bevor es los ging, wußte ich nur wenig über Japan. Unser Gitarrist ist zwar Japaner, aber er wird sauer wenn du ihn zuviel über Japan ausquetscht. Aber seitdem ich da war, liebe ich Japan. Ich liebe und bewundere die Menschen wie sie sich zueinander Verhalten. Dieser Umgang miteinander zollt von Respekt. Natürlich gibt es andere Probleme, die sich durch diese Art ergeben, aber als ich es zuerst erfuhr, fand ich es gut. Wenn ich in den USA auf Tour bin, muß ich ständg aufpassen, dass nicht irgendein Arschloch meine Gitarre klaut oder unser Equipment aus dem Bus gestohlen wird. In Japan könnte ich meine Gitarre auf die Straße legen, einen Kaffee trinken gehen, und sie würde immer noch da liegen, wenn ich aus dem Cafe komme.
Und ich habe nicht einmal jemanden Hupen hören oder daß sich die Menschen gegenseitig anschreien. Ich mag die Kultur, die Architektur, das Essen.. einfach alles. Ich bin sehr dankbar für die Erfahrungen, die ich in diesem Land machen durfte. Ich reise nicht viel, weil ich es mir nicht leisten kann. Und da unser Land ja jeden zum Feind hat, glaube ich kaum, dass ich zurückkommen würde.

Wollt ihr nicht trotzdem mal nach Europa kommen? Oder sehen dann bei Fat alle Räder still?
Ich würde wirklich sehr gerne nach Europa, aber ich glaube kaum, dass es in naher Zukunft was wird. Wir hatten Angebote, aber daraus wurde aus verschiedenen Gründen nichts. Ich weiß auch nicht wie das funktioniert, wenn ich die Arbeit hier liegen lasse. Es arbeiten zwar nur zwei von uns bei Fat, aber soviele Leute arbeiten auch nicht hier, dass wir besonders viel touren könnten. Es ist einer der Gründe für die Band... bis jetzt hat es noch nicht geklappt. Aber ich wede es weiter im Auge behalten.

%
PREIS REDUZIERT
BEST-SELLER

Inamagura Stoffboots stripes
Art.-Nr. 4241tu103
€25

Dr. Martens 8 Loch Boots
Glattes weiches Leder
Art.-Nr. 33rvtg8795zclb
€79,99

Converse Chuck Hi black
Art.-Nr. 34m9160
€54,99 Größen 36 bis 48

Inamagura Stoffboots tartan
Art.-Nr. 4241tu100
€25

M.W. Zebra Shoes Stoff
Art.-Nr. 37m80100162
€25

Converse Chuck Hi pinstripe
Art.-Nr. 341t009
€59,99 Größen 36 bis 44

M.W. Leo Shoes Stoff
Art.-Nr. 37m80100161
€25

Converse Chucks XHI
schwarz Art.-Nr. 341L793
€89,99 Größen 37 bis 42

Leder

Skull Stoffboots **€20**
Art.-Nr. 37lm003 weiß
Art.-Nr. 37lm001 schwarz

Converse Chuck Hi black mono
Art.-Nr. 34m3310
€59,99 Größen 36 bis 48

M.W. Pinstripe Shoes Stoff
Art.-Nr. 37m80105001
€25

Converse Chucks Hi
black mono Art.-Nr. 341t405
€74,99 Größen 37,5 bis 46

Verfügbare Größen
unter www.SHOE-SHOCK.de

Leder

Converse Chucks Mid Boots
schwarz Art.-Nr. 341t287
€84,99 Größen 38 bis 48

Inamagura Stoffboots black mono
Art.-Nr. 4241tu041
€20

Dauerhaft günstig!

3 Loch Ranger - Glattes Leder
Art.-Nr. 3218913
€39,99 Größen 36 bis 48

Mit Thinsulate-Futter

Underground England 8 Loch
Glattes Leder Art.-Nr. 34uw006skl
€59,99 Größen 37 bis 47

10 Loch Ranger
Glattes Leder
Art.-Nr. 3218923
€48,99 Größen 36 bis 47

14 Loch
Glattes Leder
Art.-Nr. 3218933
€59,99 Größen 36 bis 48

Underground England
17 Loch Buckles
Art.-Nr. 34uw0737blk
€99,99 Größen 37 bis 41

Leder

10 Loch Undercover burgundy
Glattes Leder - Art.-Nr. 32703322
€69,99 Größen 38 bis 48

British Knights Slip Ons
Skull Art.-Nr. 43b18201302
B/W Art.-Nr. 43b18201305
€24,99 Größen 36 bis 46

20 Loch PRSC Underground-Fashion - €65,99
Art.-Nr. 3270322400 - Größen 37 bis 47
30 Loch Undercover - €77,99 - Art.-Nr. 32703225
Größen 37 bis 48

Underground England Slip Ons Wildleder
Art.-Nr. 34uw004skblk
€49,99 Größen 38 bis 44

Winter Wollfilzjacke

Schwarz

Frühjahr-/Herbstjacken

Klassische Jacken mit kariertem Innenfutter
Art.-Nr. 1803653a Herbst/Frühjahr - €24,99 Größen Men S bis XXXL
Art.-Nr. 1803663a Winter - €39,99 Größen Men S bis XXL
Art.-Nr. 1803653a+002 Skull Jacke - €34,99 Größen Men M bis XL

Donkey Jacket PVC
Art.-Nr. 27100400
€59,99
Größen Men S bis XXL

Dark navy

Donkey Jacket tartan
Art.-Nr. 27100401
€69,99 - Größen Men S bis XXL

Dark navy

Schwarz

US Peacoat Art.-Nr. 1809015a
€54,99 - Größen Men S bis XXL

über 1.000 Artikel
Schuhe, Kleidung & mehr

www.SHOE-SHOCK.de
Nur solange der Vorrat reicht. Preise für Sonderangebote gelten bis max. 31.12.2006

LESER
BRIEFE
TAVOR'05

Hi,
Daumen hoch zunächst mal für den seit einigen Ausgaben eingeschlagenen Weg des Plastic Bomb, mehr Qualität als auf Quantität zu setzen. Ein Heft mit 70 lesenswerten Seiten ist allemal lohnender als eines mit 130, von denen die Hälfte lediglich dazu dient, einen größtmöglichen Umfang zu erreichen. Davor, dass zum Teil himmelschreiende Scheiße im Heft auftaucht, schützt das neue Konzept die Bombe wohl dennoch nicht völlig, damit meine ich den ACK Tourbericht, auf den ich im Folgenden noch etwas eingehen möchte. Wie vom Verfasser dieses Textes mit der Tatsache umgegangen wird, dass ein Konzertbesucher in unmittelbarer Nähe des Clubs von Neonazis ermordet wurde, hat mir echt die Schuhe ausgezogen. Wenigstens tat das verkürzte Set, das aufgrund dieses Umstandes gespielt werden musste, "der Stimmung keinen Abbruch" und Stimmung scheint offenbar das wichtigste zu sein in einer solchen Situation. Gottseidank erkannte das auch der lustige Taxifahrer Wasili, der die Besorgung von Alkoholreserven gewährleistete, als sich unsere ACKler "etwas betrübt durch den wirklich krassen Mord" aufmachten, um nette Bekanntschaften zu machen und bis spät in die Nacht im Treppenhaus zu feiern. Dies wirft die Frage auf, was man heutzutage überhaupt noch leisten muss, um sich im Ausland als "die politische Band aus Deutschland" feiern zu lassen. Passend dazu investieren Mitglieder der Band auf den letzten Drücker noch einige Rubel in die sympathische russische Pelzindustrie, um für ein paar Erinnerungsfotos durch den Kreml zu hampeln. Ihr Punks! Das ist die politische Band aus Deutschland, die man vielleicht eher als "die Band, die mit simpelsten Parolentexten vorprescht und die Fresse aufreißt, ohne irgendwie irgendwann mal ein bisschen mitzudenken" ankündigen sollte. Sorry, aber wenn ich so was lese, drehe ich echt am Teller und frage mich, auf welchen kleinsten gemeinsamen Nenner ich mit solchen Leuten noch kommen soll angesichts des völligst lapidares Abtuns des Mordes an einem Jungen, der IHR KONZERT besuchen wollte (schrecklich…Prost!)…aber von wildem Aufruhr und brennenden Barrikaden singen sie ja immerhin auch, da hätte ich vor lauter Ärger fast die Politik vergessen! Und wer sein Geld in ihre Scheißplatten investiert kann sich sicher sein, dass es in lustigen Pelzkappen gut angelegt ist; es ist doch echt zum kotzen, was da immer wieder in dieser Szene angeschwemmt wird. Alex, Mainz

Moin, moin,
in der Bombe wird mal wieder an verschiedenen Stellen von den Onkelz geschrieben. Immer wieder bekommen sie als "die Vorzeigerechten" auf die Fresse. Es wurde auch schon bedauern geäußert, dass der Sänger vor einigen Jahren leider doch nicht bei einem Unfall verreckt ist. Ich finde es langsam echt arm, wie der eine oder andere bei euch über diese Band urteilt. Die Aussagen könnten so auf einem Elternabend zu den Gefahren von Rock Musik fallen, nachdem sich alle in der Bild informiert haben. Andere Bands haben die gleiche Scheiße oder größeren Mist gemacht und kommen bei euch trotzdem (zu recht) gut weg. 4 Promille: Mittlerweile will Volker dem Hitler nicht mehr den Nobelpreis umhängen. Stage Bottles: Ein ehemaliges Kahlkopf Mitglied wird von Stage Bottles Mitgliedern im Interview als netter Kerl hingestellt (auch diese lustigen Musikanten von Kahlkopf haben sich unmissverständlich zu Scheinasylanten und Co geäußert) und diese Aussage wird nicht wirklich hinterfragt. Daily Terror: In anderen Fanzins waren ja alte Briefe von Pedder abgedruckt, in denen er sich als NPD-Wähler zu erkennen gab. Auf alten Platten tauchen solche Worte wie "Deutschland" und "Stolz" auf. Auf der ersten Endstufe Platte wird Pedder auch von den Kameraden gegrüßt. Die Toten Hosen: finden es blöde, dass sie mit ner Türkin (Ülüsü war eine Türkin) gevögelt haben… Auf irgendeinem Sampler war mal ne Coverversion von Skrewdriver. Das wurde aber von euch nicht als sonderlich schlimm dargestellt, da der Song ja vor der Nazizeit der Band geschrieben wurde.
Ich könnte jetzt noch über Amibands sprechen die sich in der Bombe hinterfragenswert zum Thema Heimatland geäußert habe, aber ich glaube die oben genannten Beispiele sollten reichen. Ich finde es gut, dass jedem die Chance gegeben wird sich zu ändern. Ich habe in meinem Bekanntenkreise auch Strategen, die mit 15,16,17 rechte Parolen gebrüllt und vor Jahren erkannt haben, wie peinlich und bescheuert sie dabei waren. Heute würde -zu recht- niemand auf die Idee kommen, Sie als Faschos oder Nazis zu bezeichnen. Wie dem auch sei. Die Onkelz waren einige Jahre echt verstrahlt und habe sich wirklich rechte Scheiße aus dem Hirn gewichst. Sie waren stramme doitsche Skins, stolz auf ihre Herkunft und sind mit rechtsaußen Bands aufgetreten. Doch selbst zu ihrer übelsten Zeit haben sie auf dem "Netten Mann" von 12 dunklen Jahren in der Geschichte Deutschlands gesungen und wollten mit der NPD nicht zu tun haben.
Vor den ersten rechten Liedern haben sie davon gesungen, dass sie keinen Bock auf einen SS-Staat im Staat haben und ab ´87 gab es unzählige Lieder, Konzerte und Aussagen gegen rechts.
Über die Musik und den Geschäftssinn der Vier kann man ja denken was man will, aber vielleicht überdenkt ihr mal eure Einstellung zu der Combo…..................und wenn nicht dann nicht.
Stay Punk, Stefan. Hell666@web.de

Oh, Mann, ich glaub ich China fällt ein Fahrrad um. Hast du keine noch älteren "News" über 4 Promille, Stage Bottles etc.?? Vielleicht welche aus der Zeit vor dem 2.Weltkrieg? Bitte befasse die näher mit den genannten Bands und Themen, wenn du dich dafür interessiert. Dann kannst du dir bestens eine eigene Meinung bilden und musst nicht Sachen hervorkramen, die vor 10 Jahren mal aktuell waren. Zu den Onkelz kann ich nur sagen: pure Zeitverschwendung. Warum soll ich mich mit einer dermaßen belanglosen, selbst ernannten Märtyrerband, deren Publikum zum großen Teil aus Nazis bestand, auch nur eine Minute befassen. Ich hab echt Wichtigeres zu tun als mich mit so einem Dreck zu beschäftigen, sorry... Micha.-

Betreffend der Anzeige gegen die Staatsanwaltschaft Stuttgart.: Richtig so! Was für ein Hirnschiss sind eigentlich diese Aussagen, das es nicht klar ersichtlich ist, das das "MachMit" Männl das Hakenkreuz wegwirft? Holt das Orig. dann den Müll aus dem Mülleimer? Das Verbotszeichen ist nicht eindeutig? Wenn ich mit dem Auto bzw. beim fahren ein solches Zeichen nicht beachte sag ich dann auch: Nicht eindeutig! Konfiszierung div. Gegenstände mit Hakenkreuzaufdruck? Mir ist bisher noch nicht zu Ohren gekommen, dass bei einer Faschodemo oder ähnlichem alle Reichskriegsflaggen u.ä. konfisziert und gegen diese Arschlöcher ein Verfahren eingeleitet wurde. Euch? Bei mir in der Umgebung rennt öfters ´ne Faschoschlampe rum, auf deren linken Oberarm ist der Adler + Hackenkreuz. Dieses Tattoo zeigt sie offen. Politessen, Ordnungsamt, Bullen und andere Idioten glotzen nur doof und laufen dran vorbei. Was ist mit der Verfassung? Es ist halt immer noch so, im Rechtsstaat werden nur Linke gejagt, politisch verfolgt und angeklagt (Zitat aus irgend `nem Lied). Das war schon immer so, wird immer so bleiben! Mich können die auf jeden Fall mit dem Scheiß nicht beeindrucken oder sonst was. Ich hab diese politische Einstellung fast 10 Jahre (bin erst 21), das nicht ohne Grund, ich stehe dazu und werde sie weiterhin vertreten! Genauso wie meine Buttons und Aufnäher da bleiben wo sie sind! Da könn die sich auf die Vorderbeine stellen und mit dem Arsch Fliegen fangen! Ich hoffe ihr und der Rest da draußen denkt genauso! Soviel dazu. Jeanette Fischer

Kommentar zur T-Shirt-Aktion

Hallo Bomben-Punks,
Deutsche kauft nur bei Deutschen - oder wie oder was? Oder zurück zum nationalen Bewusstsein?
Seltsam, dass so meine Zusammenfassung der Leserbriefe zur T-Shirt-Diskussion (5.- Euro mehr und so) einfällt. Ja, ich finde es genauso armselig und schlimm, wenn Arbeitskraft auf dieser Welt ausgebeutet wird, doch halt: wird durch das Nicht-Kaufen von Produkten die Situation der "Kinderarbeit in Fernost" wirklich besser? Stellen wir uns mal vor, was passieren würde, wenn kein "Deutscher" mehr Billig-T-Shirts kaufen würde. Dann würde der fernöstliche Unterdrücker seinen Betrieb irgendwann schliessen. Kein Billig-T-Shirt, keine Billig-T-Shirt-Fabrik. Soweit wär' das ja noch ganz toll. Was aber passiert dann? Zum einen müssten sich die Billigarbeiter eine neue Stelle suchen, womöglich eine, die noch weniger zahlt, als der Billigbetrieb, in dem er vorher gearbeitet hat (es gäbe dann ja weniger Arbeitsplätze). Der Billig-T-Shirt-Fabrikbesitzer würde versuchen (da er ja Geld scheffeln will) irgendetwas anderes zu verkaufen. Spielzeugfabrik? Gut, kauft der Deutsche eben kein Spielzeug aus Fernost. Firma zu - nächste wieder auf. Wird der Billigbetriebseigener nun irgendwann anfangen sich ernsthaft zu überlegen, ob er denn nun das nächste mal einfach so mehr bezahlt, damit seine Firma am Leben bleibt? Nein. Woher soll er denn den Zusammenhang kennen, wenn darüberhinaus nichts passiert? Die einzige direkte Folge eines Boykotts solcher Waren würde das Billig-Lohn-Land noch mehr verarmen lassen, vorausgesetzt jeder macht bei diesem Boykott mit (was stark bezweifelt werden darf). So, und was würde nun in Deutschland passieren? Der normale Punk zahlt nun mehr für sein T-Shirt, damit er sein Gewissen beruhigt hat (oder tatsächlich an den Sinn der Sache glaubt). Was denkt sich dann nun der Billig-T-Shirt-Verkäufer, der mitbekommt, dass die Leute gut und gerne mehr für ein T-Shirt ausgeben? Klar, er steigert seine Preise. Und schon beisst sich die gute Angelegenheit in den Schwanz.
Was ich damit sagen will: Der fast wichtigste Schritt auf dem Weg dahin, wirklich etwas gegen Ausbeutung zu unternehmen ist, tätää, Aufklärung! Wenn das gesellschaftliche Bewusstsein die Chance bekommt, gute und sinnvolle Projekte zu unterstützen. Und diese Projekte wären dann z.B. T-Shirt-Fabriken in Fernost, die eben keine(!) Ausbeuterfabriken sind. Damit hätten die ausgebeuteten Kinder und Erwachsenen die Alternative: Sie können sich einen Arbeitsplatz in einer fairen Firma sichern.
Was also nun? Was ist der erste Schritt? Ich bin der Ansicht, dass zuallererst einmal die Alternativen in den betroffenen Ländern erschlossen werden sollten. Dazu gehört dann z.B. der aktive Punk, der sich mal in Fernost umsieht, ob es da Projekte gibt, die tatsächlich für andere Herstellungsbedingungen kämpfen (vielleicht gibt es ja auch schon faire Firmen).
Solange diese Aktionen nicht von "deutschen" Punks nicht gestartet werden, solange hätte der Verzicht auf Billig-T-Shirts nur die Auswirkung weiterer Verarmung und spielt damit dem globalen Kapitalismus direkt in die Hände. Ich nenne sowas mal blinden Aktionismus - gut gemeint, aber führt ohne weitergehendes Engagement direkt zu den obigen Fragen: Deutsche kaufen nur noch Deutsche Produkte. Irgendwie fühlt sich das eklig an. Danke Kim
P.S. Damit wäre mein Hauptkritikpunkt dann der: Nicht das Mehr-Zahlen sollte das Thema sein, sondern die Beschäftigung mit den wichtigen Projekten - wenn es faire T-Shirts gibt, dann aber mal schleunigst ein Bericht darüber verfasst. Welche Projekte in z.B. Fernost werden unterstützt? Was wird über den Verkauf hinaus noch an politischer Aufklärungarbeit von den "fairen T-Shirt-Veräufern" getan? Wird überhaupt noch etwas getan? usw...

Hallo plastic-bomb-micha,
wir lesen euch seit ganz langem (er gestern 38 geworden, sie 40) :-). mein freund abonniert und gibt mir (projektleiterin für erneuerbare energien) die wichtigen artikel zum lesen. da ich beruflich `ne menge machen, lesen und auch darstellen muss, habe ich ein querlesesytem für mich - und das geht bei euch GAR NICHT - kann man die schrift nicht ein bisschen leserlicher / größer machen: eine seite in drei spalten in schriftgröße - 3,5 macht mir angst - und auch keinen spass - egal welche tollen infos drin stehen. wir bleiben euch natürlich trotzdem treu - fein dass es sowas wie euch in "dieser verschissenen, verdreckten, verkackten welt" (o-Ton der abonierer mein freund herr dopp :-) noch gibt. zu der diskussion: brauchen wir fanzines --> ein klares ja. ein schönen gruß an alle und besonders an chris scholz - macht das leben ein bisschen besser und mit lachen kann mann bis zu 20 jahre älter werden. sonnige grüße. a +a aus s.

Hi Micha, und hi auch an den Rest der Plastic bombs
Ich hab eure "fair trade shirt" Aktion aus dem letzten Heft irgendwie geistig verdrängt, und als ich es jetzt noch mal gelesen habe musste ich einfach mal melden.
Ich find es echt super das sich Menschen auch mal um soziale Sachen kümmern anstatt immer nur über Szene und Musik zu berichten, dass habe ich an eurem Mag schon immer zu schätzen gewusst!! Ich habe letztes Jahr den "go vegan" Artikel von Matze Caulfield gelesen, dieser gab mir dann den letzten Stoss in Richtung vegetarisches Leben zu gehen. Ich verzichte zudem auch auf Leder, Gelatine oder andere aus Tieren hergestellte Waren, und ich fing (endlich) an mir mehr Gedanken über alles zu machen was mit Konsum zu tun hat. Dadurch stieß ich dann auch auf das "Schwarzbuch der Markenfirmen", dieses öffnete mir dann erstmal so richtig die Augen. Wenn man bedenkt wie viel Macht die Wirtschaftsbosse durch unser Geld haben wird einen echt anders. Genau aus diesem Grund habe ich mir jetzt mal die größten Lebensmittel-Hygieneartikelhersteller rausgesucht und das was über sie im Schwarzbuch der Markenfirmen steht zusammengefasst. Ich denke ja mal das dass auch sehr gut mit eurem "fair trade shirt" Thema zusammen passt. Wenn man als Punk schon die neusten Platten, Shirts oder sonst was hat, sollte man sich doch besser auch ein bisschen mehr Gedanken über's Geld ausgeben machen. Vor ein paar Jahren, als ich so zwischen 17-18 Jahre alt war ging es zwar immer irgendwie gegen die üblen Machenschaften der Politik, aber die Leute die wirklich die Fäden in der Hand halten habe ich erst später gesehen.
Ich bin um ehrlich zu sein sehr froh darüber, wir werden ohnehin schon tagtäglich belogen, betrogen und verarscht ohne Ende, von daher sehe ich es nicht mehr ein den riesigen Konzernen mein Geld in den Arsch zu schieben, die haben eh viel zu viel davon. Wenn man immer mehr boykottiert kommt man sich am Ende wenigstens nicht mehr ganz so verarscht vor. Das man im Endeffekt immer auf gewisse Lebensmittel angewiesen ist, ist auch klar und das unsere Szene nicht zu den wohlhabendsten gehört versteht sich ja eigentlich von selbst. Vor allem nicht wenn man arbeitslos ist… Aber besser man fängt klein an und nach und nach kann man es ja schaffen sich den Konsummachenschaften zu beugen. Im Gegensatz zu den tollen Medien die auf jedes Opfer freudestrahlend mit der Kamera drauf halten, würden solche Betriebe, solche Zahlen, Daten und Fakten aber niemals rausbringen, genauso wenig wie die Leute anzuprangen die jeden Tag für das Elend in der Welt sorgen. Die Medien verschließen sich der Wahrheit gegenüber total, oder eher gesagt werden sie von ihren "Sponsoren" dazu gezwungen. Sieht man sich nur die riesige Produktpalette aus der Werbung an, freudestrahlende Gesichter lachen dir jeden Tag scheiße dämlich ins Gesicht. Da könnt ich Amok laufen! Genau wie in Kaufhäusern, jedes vom Fernsehen abgesegnetes Produkt schön auf Augenhöhe stellt, die meisten Idioten sehen sich ja eh nicht nach was Günstigerem um. Naja, wie dem auch sei, ich finde es wie gesagt sehr lobenswert das ihr gute Aufklärungsarbeit leistet, und ich möchte mich daran gerne beteiligen!
Alles Gute bis dahin, ich lass bestimmt noch mal von mir hören, Manuel Korell

Nun noch ein Text von Manuel Koch, den er uns als Brief geschickt hat:

Guter Tag Herr Konsument!
Ich möchte mich hier an dieser Stelle Informationen verbreiten über die bestimmt nicht jeder Mensch bescheid weiß. In unserer heutigen Zeit fragen sich doch bestimmt die meisten Menschen ob das Produkt das man lauft auch in Deutschland hergestellt wurde, allein schon wegen der Arbeitsmarktlage, die ja trotz unserem dritten Rang in der Weltwirtschaftsliste immer noch als schlecht dargestellt wird. Wir als deutschgenannte Staatsbürger erwarten gute Produkte zu fairen Preisen die am besten auch noch in der BRD hergestellt werden. Meistens steht drauf das es in Deutschland hergestellt wurde, aber auch nur um uns als Konsumenten ruhig zu stellen und um erste gar keine Fragen aufkommen zu lassen. Die Wirklichkeit ist aber meisten anders als es der Herstellerstempel auf unserer Ware. Eine Frage vorweg, würden wir als Konsumenten Produkte kaufen die folgende Aufschrift hätten? Dieses Produkt wurde dank Ausbeutung in der Rohstoffgewinnung hergestellt, oder, dank Verletzung der Gewerkschaftsvorschriften konnten wir dieses schöne Produkt für sie herstellen. Umweltzerstörung macht es uns möglich ihnen dieses tolle Produkt vor die Nase zu halten. Unser Produkt enthält Pflanzengifte, und Kinderarbeit steht bei uns auch mit an erster Stelle! Die Arbeiter aus den so genannten dritten Welt Ländern bekommen viel zu wenig Lohn am Tag, meistens noch nicht einmal so viel wie sie, lieber Herr Konsument, für eine Bananenstaude bezahlen. Ist das nicht spitze???
Ich finde diese Werbeheuchlerei dieser Weltfirmen mehr als zum kotzen, alles wird schön geredet, doch sobald Kontrollen anstehen wusste keiner von den unbezahlten Überstunden in Indien oder von der Kinderarbeit in China, ganz zu schweigen davon das es Mitarbeiter gibt, die überhaupt keinen Lohn für ihre 16 Stunden Tage bekommen. Natürlich nicht in Europa, wir leben hier ja schön abgeschottet von solchen "Horrornachrichten" …
Meine Informationsquellen zu den folgenden Firmen habe ich aus dem "Schwarzbuch der Markenfirmen", nicht das noch jemand der Meinung ist ich würde mir hier irgendwas zusammenreimen. Einerseits möchte ich hier gerne etwas Werbung für dieses sehr informative Buch machen und andererseits möchte ich uns als Konsumenten gerne mal kleine Einblicke in unsere ach so schöne Produktwelt geben. Ich hoffe doch mal schwer das die meisten Menschen nach diesem Bericht sehr unangenehm überrascht sind, genau das ist nämlich Sinn und Zweck der Sache.

Fangen wir mal bei unserem allseitsbeliebten Feinkost ALDI an. Wer hätte gedacht das ALDI im Jahre 2002 einen geschätzten Umsatz von 25 Milliarden Euro gemacht hat? Die Albrecht Brüder haben ein geschätztes Gesamtvermögen von 21 Milliarden Euro. Von Menschen die so viel Geld verdienen, würde man wohl kaum erwarten, dass die Zulieferbetriebe unter katastrophalen Arbeitsbedingungen schaffen, und die Löhne dieser Zulieferer sind meistens auch unter dem Existenzminimum. Das gilt nicht nur für ALDI, wenn man z.B. Wal Markt betrachtet die 2002 einen Umsatz von 187 Milliarden Euro und einen Gewinn von 5,6 Milliarden Euro hatten, würde man sich auch nicht denken, dass ein so großer Konzern die Bezahlung von Überstunden verweigert, das sind übrigens Beträge von hundert Millionen Dollar, und die gefängnisähnlichen Bedingungen in chinesischen Zulieferbetrieben sind Wal Markt genauso egal wie die fälligen Überstunden. "Bei uns ist der Kunde die Nummer eins" (Firmenslogan), da frag ich mich nur warum…?
Handelsketten wie Rewe, Edeka oder Spar versuchen es wenigstens ein Angebot aus fair gehandelten und kontrollierten Gütern zu führen.
Wenn man sich allerdings den Einzelprodukten widmet staunt man auch nicht schlecht.
Nehmen wir mal die Oberbegriffe: Chiquita, Del Monte, Dole, Kraft, Nestle, Procter&Gamble, Unilever. Ich denke mal das bestimmte Firmen einem etwas sagen, andere wiederum nicht. Gerade hinter den scheinbar unbekannten Produkten verbergen sich die kleinen aber feinen Marken. Chiquita, Del Monte und Dole kümmern sich liebevoll darum das der Boom an Kinderarbeit nicht nachlässt, das Plantagenarbeiter so richtig schön ausgenommen werden und das Pflanzengift Tag für Tag das gute (ach so) gesunde Obst bearbeitet. Bei 2-4 Milliarden Euro Umsatz sollte man sich doch ein bisschen mehr Menschlichkeit vorstellen, aber da ja Menschlichkeit scheinbar verweichlicht und die armen Firmenchefs nachher noch ohne Chauffeur zur Arbeit fahren müssen wurde das Wort Menschlichkeit schnell abgeschafft bzw. gar nicht erst eingeführt.
Ich frage mich jetzt wem seine Banane nicht im Hals stekken bleibt…

Jetzt geht es an`s Eingemachte, fangen wir mal mit "Kraft" an, die 2002 einen Jahresumsatz von 76 Milliarden Euro und einen Gewinn von 10,6 Milliarden Euro hatten.
Namenhafte Produkte wie: Finessa, Jacobs, Kaffee Hag, Kraft (himself), Lila Pause, Lunchables, Maxwell house, Milka (die mit den lustigen Alpen Bibern und Bären…), Mirabell Mozartkugeln, Miracoli, Nussini, Onko, Philadelphia, Toblerone u.a.
Philip Morris: Zigaretten der Marken, Chesterfield, L&M, Marlboro, Muratti, Philip Morris u.a.
Kraft bemühte sich sehr früh 4-5 Millionen Menschen teilweise unfreiwillig, in die Elfenbeinküste einwandern zu lassen, so dass die Einwohnerzahl jetzt 15 Millionen beträgt. Alles im Sinne des Kakaoanbaus für die gute Milka Schokolade.
200000 Kinder zwischen 7 und 14 Jahren wurde dorthin verschleppt um "Kraft" ganz ohne Bezahlung die Arbeit abzunehmen. Sklaverei pur, aber was das angeht haben die Amis ja genug Erfahrung, leider… Das schöne daran ist, dass Kraft dieses Sklaventum durch Einhaltung der ökologischen Anbaukriterien auch noch gefördert und honoriert bekommt. Ganz im Sinne des Firmenmottos, "Wir wollen Marken schaffen, die täglich Freude bereiten" (ob da die Freude für die Sklavenhaltung steht, oder deren Gewinne?).

Weiter geht es mit Nestle´, die 2002 auch nur einen bescheidenen Umsatz von 61 Milliarden Euro gemacht haben. Der Gewinn liegt da auch nur bei 5,2 Milliarden Euro.
Durch die extrem niedrigen Menschenrechtsstandarts in den Rohstoffländern öffnet sich für den weltgrößten Lebensmittelkonzern auch jede Tür, selbst junge Mütter wurden dazu gezwungen ihre Kinder nicht mit Muttermilch, sondern Babymilchpulver zu füttern. An die Trinkwasserumstände die an der Elfenbeinküste herrschen wollte scheinbar niemand denken, Hauptsache es gibt genug kostenlose Tester, die ihre Baby´s mit infiziertem Wasser und Milchpulver füttern. Soviel zum Thema "Gut essen, gut leben" (FS). 1999 gab es erste Proteste diesbezüglich (Nestle´ tötet Baby`s), Werbeeinschränkung, die durch genug Macht und Geld aber eher weniger eingehalten wurde. Nicht umsonst wurde Nestle´ international geächtete Vermarktungsmethoden bei Babynahrung vorgeworfen.
Wer gibt seinem kleinen jetzt noch sein Alete? Aquarel, After eight, Bärenmarke, Beba, Bübchen, Buitoni, Caro, Choco crossies, Kit Kat, LC 1, Lion, Maggi, Milkybar, Nescafé, Nespresso, Nesquik, Smarties, Vittel, Yes und vieles andere gehört auch noch zur riesen Produktpalette von Nestlé.

Procter&Gamle sagt uns in erster Hinsicht nicht allzu viel. Lebensmittel wie Punica, Pringels und Wick sind uns aber wohlbekannt. Hygieneartikel wie Always, Blend-a-med, Ellen Betrix, Hugo Boss, Laura Biagiotti, Oil of Olaz, Pampers, Pantene pro V, Tempo oder Wella sind uns doch auch aus wunderbar realistischer TV Werbung bekannt, und wessen Mama hatte nicht schon zu Kinderzeiten Mr. Propper, Ariel, Dash, Lenor oder Fe´bre´ze im Bad stehen?
Wer einen Jahresumsatz von ca. 43 Milliarden hat und einen Gewinn von 4,1 Milliarden Euro, der kann es sich ja auch leisten mit Militärdiktaturen zu handeln die Unwelt zu verschmutzen, Arbeiter auszubeuten, Kinder für sich arbeiten zu lassen und Tierversuche durchzuführen.
Die armen brasilianischen Menschen die auf den Orangenplantagen arbeiten bekommen pro Tag bis zu 12 Euro, das ist zwar im Gegenteil zu anderen Länder noch "viel", aber damit leben diese Menschen genau wie viele andere am Existenzminimum. Versprochen wird auch das auf gar keinen Fall Kinder bei der Arbeit sind, aber kontrollieren lässt sich das nur schwer.
Der Konzern ist in Myanmar, den meisten eher unter Burma bekannt, auch sehr präsent, Dirt herrscht seit 1988 eine Militärdiktatur durch die selbst Levis`Strauss das Land mit folgendem Kommentar verlassen hat: "Es ist nicht möglich in Burma Geschäfte zu machen ohne die Militärregierung und ihre schweren Menschenrechtsverletzungen zu unterstützen.
In Irland wurde durch ein Leck in der Produktionsanlage das Trinkwasser dauerhaft verschmutzt, so dass die Bevölkerung auf Wassertanks zurückgreifen musste. Gewisse Produkte wurden ohne jeglichen Grund an Tiere getestet, so dass die Tierschutzorganisation PETA, P&G dessen auch beschuldigte. Dazu kam dann auch noch das P&G 2003 vorgeworfen wurde keine Ausstiegsdatum aus den Tierversuchen festzulegen. In Pantene pro-V sowie in Vidal Sassoon sind gefährliche Chemikalien (Phtalate) enthalten und Green Peace warf P&G 2002 vor in Getränken gentechnisch veränderte Substanzen zu verwenden. Wenn das mal nicht "Lebensqualitäten für künftige Generationen" (FS) sind, dann weiß ich auch nicht weiter.

Zu guter letzt komme ich dann zu Unilever. Der Jahresumsatz liegt da auch "nur" bei 48,8 Milliarden Euro, der Gewinn bei 5 Milliarden Euro. Auf diese wunderbaren Zahlen werden erst mal afrikanische uns asiatische Handelsstrukturen zerstört, und die Ausbeutung von Rohstofflieferanten ist da auch schon vorprogrammiert. Wer Namen wie Bifi, Bresso, Du darfst, Iglo, Knorr, Langnese, Lätta, Lipton, Magnum oder auch Rama verkauft kann sich ja erlauben. Axe, Calvin Klein, Dove, Lagerfeld, Lux, Rexona, Signal und viele andere gehören auch dazu, und sind nicht die einzigen Namenhaften Produkte, die diese Firma vorzuweisen hat.
Ja dieser Konzern hat echt Großes vollbracht. Durch die Seifenherstellung wurde das "Nebenprodukt" Glycerin der Sprechstoffindustrie vermacht. Der Konzern beteiligte sich auch schon 1911 an der kolonialen Ausbeute Afrika, unter anderem wurde ihnen auch die Kooperation mit dem afrikanischen Apartheid Regime vorgeworfen. Unilever ist der größte Palmölhersteller, was die Abholzung der Regenwälder vorprogrammiert. Unter anderem ist Unilever der größte Plantagenbetreiber Afrikas, das hat zur Folge, dass es zu einem harten Verdrängungswettbewerb kommt. Niedrige Löhne und schlechte Arbeitsbedingungen nimmt man dafür gerne in Kauf.
Im März 2001 machte Green Peace auf die Umweltverschmutzung einer Tochterfirma von Unilever aufmerksam. Diese Tochterfirma hatte illegal Quecksilberabfälle und zerbrochene Thermometer in Fässern und Säcken entsorgt. Unilever wurde 2003 unter anderem auch beschuldigt in Indien ca. 450000 Kinder im Alter von 6-14 Jahren in Saatgutproduktionen arbeiten zu lassen.
Lokale Baumwollbauern, die Hybridsaatgut für große Agrarkonzerne produzieren, halten dort Mädchen in Schuldknechtschaft, die dort jahrelang gefährlichen Agrarchemikalien ausgesetzt sind. Der Firmenslogan ist hier auch das Beste: "Gute corporate citiziens in allem was wir tun."

Über Konzerne mit dem großen M als Logo sollte besser auch noch was gesagt werden. Bei 35 Milliarden Euro Umsatz, und 1,4 Milliarden Euro Gewinn lässt man doch gerne auch Kinder in englischen und chinesischen Zulieferbetrieben arbeiten. Der exzessive Fleischverbrauch sorgt weiter für soziale wie für ökologische Folgen. Nur 36 Prozent der Konzerneinkünfte kommen aus Europa. Südamerikanisches Regenwaldgebiet wurde dank Mc Donalds zur Rinderzucht abgeholzt, das Futtermittel für diese Tiere kommt tonnenweise aus den Ländern in denen große Teile der Bevölkerung hungern. Es gibt riesige landwirtschaftliche Anbauflächen, und dadurch wird die lokale Nahrungsmittelproduktion den Einheimischen vorenthalten.
Das "happy meal" wird selbstverständlich von Kindern für Kinder hergestellt, nur das die einen Kinder sicher nicht so viel Freunde mit den Figuren haben, wie die anderen. Durch Passfälschung werden die Kinder älter gemacht um arbeiten zu dürfen, und dann auch noch täglich einen Euro fünfzig verdienen, 8 Stunden täglich für eins fuffzig, offiziell, inoffiziell dann doch eher bis zu 15 Stunden täglich. Wenn die Auftragslage gut ist dürfen sie dann auch mal einen Tag frei machen, echt gütig…
Im Jahre 2000 wies Mc D diese Vorwürfe erstmal zurück, musste dann aber doch nach Kontrollen feststellen, dass es über hundert Kinder im Alter zwischen 12 und 13 Jahren in den Fabriken gab. Als überregionale Medien sich dann dafür interessierten, schickte Mc D doch mal ein Untersuchungsteam dorthin. Anstatt zu helfen, stoppte Mc D die Aufträge und vergab sie an andere Firmen. 1997 gab es sogar eine Massenvergiftung durch Aceton (Lösungsmittel) in einem Werk in Vietnam. Die Fabrik übernahm die ärztlichen Kosten der 220 geschädigten Arbeiter nicht, und das bei 6 Cent pro Stunde…bei 10 Stunden pro Tag und 7 Tage die Woche.
In diesem Sinne, "Ich liebe es" ….

ich kann auch überhaupt nicht verstehen, wenn massenmedien von einem "kampf der kulturen" faseln. wir hier in unserer lottergesellschaft, wir haben doch bald überhaupt keine kultur mehr. wir sind raus aus dem spiel.
(siegfried tittmann, dvu)

Hätte ich gewusst, dass ich hier mitten unter Terroristen wohne, wäre ich nie nach Ehrenfeld gezogen. Doch, wirklich, einer der beiden verhinderten Nahverkehrszugbomber kam aus eben dem Stadtteil, in welchem ich gerade sitze, und wenn ich daran denke, dass die hier eine "repräsentative Moschee" errichten wollen, wird mir ja schon ein wenig mulmig. Wie formulierte es doch die Bürgerinitiative Pro Köln - ein etwas ungeordneter Nazihaufen in Biedermann's Kleid, der im Kölner Rat sitzt - in ihrem legendären Anti-Moschee-Flugblatt?:
"Sie nehmen uns die Parkplätze weg!"

Da sieht man als Angehöriger der Autofahrernation tatsächlich seine Leitkultur den Rhein entlang davonschwimmen. Da kann es nur heißen: "Wehret den Anfängen!", auch wenn dieser Ausruf, so fürchte ich, zu spät kommt.

Gut, erste positive Programme wider die Überfremdung unserer Gesellschaft laufen. So will man in einem Kindergarten in Dietzenbach die Kinder zwingen, Deutsch zu sprechen und keinesfalls Türkisch, auch sollen an zentraler Stelle eine deutsche Flagge und das Bild des Bundespräsidenten aufgehängt werden.

Andernorts, in Sachsen-Anhalt, setzt man auf Altbewährtes: Dort zwangen einige Schüler eine linke Zecke, ein Schild mit der Aufschrift "Ich bin im Dorf das größte Schwein, ich lass' mich nur mit Juden ein" über den Schulhof zu tragen. Löblich.

Doch so wichtig der Kampf gegen die Feinde des Volkes, gegen Überfremdung und Durchrassung deutschen Stammesgebietes ist, so wenig nutzt er, wenn der Volkskörper von innen verfault.

Damit sind jetzt ausnahmsweise mal nicht unsere jüdischen Mitbürger gemeint, sondern der Bodensatz der Gesellschaft, die Unterschicht, Menschen, die den lieben langen Tag nur rumgammeln, nichts auf die Reihe kriegen, träge vor sich hin vegetieren. Sogenanntes Gammelfleisch. Oder, um es mit dem griffigen Vokabular der Soziologie zu formulieren: das abgehängte Prekariat.

Als solches bezeichnete Mitte Oktober eine Studie der Eberstiftung etwa acht Prozent der Bevölkerung, und nachdem SPD-Tanzbär Kurt Beck das Geschwurbel erst einmal übersetzt hatte ("Unterschicht"), ging ein Aufschrei durch Deutschland. Naja, zumindest durch den Teil, der sein Geld mit Politik oder dem Schreiben gehaltvoller Artikel für sogenannte Qualitätszeitungen verdient, also jenen Teil, der vom Leben nichts mitbekommt.

Ich gehe ja nicht häufig vor die Tür, höchstens mal einkaufen. Ich will mit dem Draußen einfach nichts zu tun haben, da gibt es viel zu viele Menschen, in Rudeln laufen die da rum, man hört im Vorübergehen Satzfetzen, die man nie hat hören wollen, man wird durch deren bloße Gegenwart dümmer, aber es hilft ja alles nichts, helfen würden da höchstens ein paar Handgranaten, aber das ist ein anderes Thema - - -

Jedenfalls, ich gehe selten vor die Tür, aber dennoch ist mir aufgefallen, dass immer mehr Leute den lieben langen Tag rumlungern und bereits morgens die Pulle am Hals haben und um 10 Uhr schon betrunken sind. Beneidenswert.

Das gab es in der guten alten Zeit so nicht, damals wurden diese Leute im Krieg verheizt, und zumindest in den USA macht man das immer noch so, aber bei uns hierzulande mit dieser Elite-Armee, in der nur Staatsbürger in Uniform mitmachen dürfen, ist so etwas ja nicht vorgesehen, vor allem, wenn ich mir anschaue, was unsere Generäle so unter "Krieg" verstehen: humanitäre Einsätze, um bloß nirgends anzuecken, eine Art Krieg light, ach was: eher sanfter Tourismus.

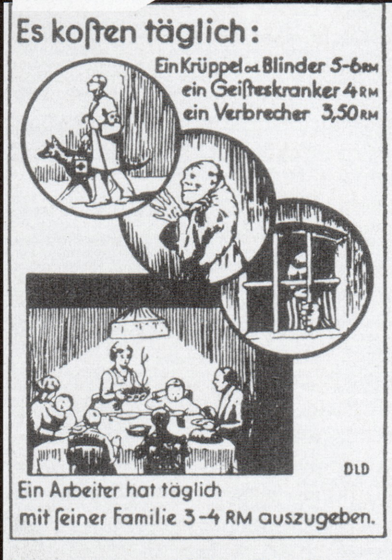
Früher wurde solch' Prekariat in Friedenszeiten in Fabriken verbraucht, aber da Maschinen heutzutage die billigere Lösung sind, kommt so etwas in einem kapitalistischen Wertesystem natürlich nicht in Frage.

Solche Leute werden einfach nicht mehr gebraucht, weil immer weniger Menschen verbraucht werden. Nur als Verbraucher werden sie noch gebraucht, aber da diese Prekarier entweder im Niedriglohnsektor beschäftigt sind oder aber Hartz IV beziehen, taugen sie nicht mal dazu. Sie sind einfach überflüssig, kosten nur Geld, sie sind Wohlstandsmüll, den man nicht so leicht los wird, weil niemand ihn raustragen will beziehungsweise kann, weil viel von dem Pack die deutsche Staatsbürgerschaft innehat.

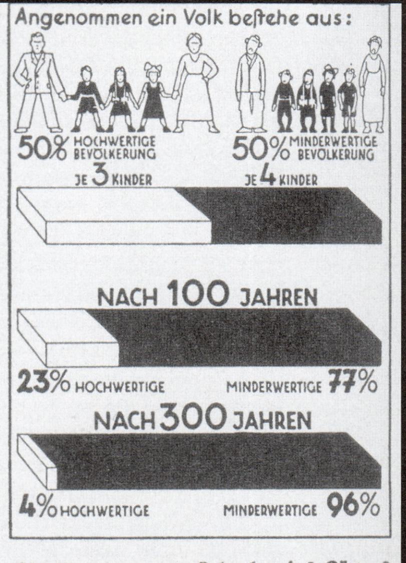
Und das schlimmste: Dumm fickt gut. Das heißt, die vermehren sich wie die Karnickel, was besorgniserregend ist, vor allem statistisch gesehen, wie aus der kleinen Grafik am Rande eindeutig hervorgeht. Besorgniserregend, wirklich, und man ist wirklich froh über jeden kleinen Kevin, der im Kühlschrank aufgefunden wird, über jede kleine Jessica, die verhungert, über alle Nachwuchsasozialen, die als "kleine/r XXX" ihre 15 Minuten Ruhm haben, bevor sie dem Volkskörper Schaden zuführen können. Und ob so ein Schreihals von einem Sexualtäter vergewaltigt und umgebracht wird oder ob er später als Drogensüchtiger hinterm Bahnhof den Arsch hinhält, macht auch keinen großen Unterschied.

Insofern war es nur richtig, dass die Bremer Sozialbehörden den "kleinen Kevin" so schnell wie möglich seinem drogensüchtigen, notorisch gewalttätigem, unter Mordverdacht stehenden, asozialen Vater zurückgaben; im Heim kostete das Kind nur Geld, und davon haben gerade die Stadtstaaten, wie neulich am Beispiel von Berlin zu sehen, sowieso viel zu wenig. Es geht ja nicht an, dass Steuerzahler sich an Schlaglöchern ihre mühsam verdienten Autos kaputtfahren, nur weil irgendwelche Zweijährigen eventuell von ihren Eltern totgeschlagen werden. Da muss man auch mal abwägen.

Ich habe das Gewese, das immer dann losbricht, wenn irgendein Kind ermordet/totgeschlagen/vergewaltigt-und-anschließend-totgeschlagen wird, nie so recht verstanden. Klar, für das Kind selbst und auch für seine Angehörigen ist das vielleicht nicht gerade ein Spaziergang über eine Sommerwiese, aber man muss das doch mal so sehen: Wenn so etwas einem Erwachsenen passiert, ist das viel, viel schlimmer! Was in einen solchen erwachsenen Menschen bis zu dem Zeitpunkt alleine an Geld investiert wurde, an Ausbildung, Schule etc. pp., das war dann alles vergeblich, mitunter ist es richtig schade darum. Im Gegensatz zu einem Kind, das in dem Sinne noch nicht "fertig" ist. Da hat man einfach noch nicht soviel rein investiert. Das ist


Es koſten täglich:
Ein Krüppel od. Blinder 5-6 RM
ein Geiſteskranker 4 RM
ein Verbrecher 3,50 RM
DLD
Ein Arbeiter hat täglich mit ſeiner Familie 3-4 RM auszugeben.

Die ungeheuren Fürſorgekoſten für die Erbminderwertigen.



Die Vererbung von Gebrechen des Körpers und des Geiſtes.

wie mit einem Sparvertrag: Da ist es einem auch lieber, wenn die Bank pleite geht, **bevor** man so richtig viel Geld eingezahlt hat. Ähnlich ist es beim Humankapital, nur hat selbiges mitunter große Augen, und alle Welt fällt auf diese Gefühlsschiene rein. Es gilt als unfein, Wehrlose zu misshandeln, und mag das auch unfein sein, so ist es doch eines: zumindest nicht dumm. Dumm ist es, sich mit Leuten anzulegen, die stärker sind als man selbst; auf Schwächere einzuprügeln hingegen zeugt, solange man dies nicht völlig sinnfrei tut - und ja, Dampf ablassen, ist mitunter sinnvoll! -, von Intelligenz.

Nehmen wir unsere Jungs, die unten am Hindukusch unsere Freiheit verteidigen. Das mag zwar nur ein im weitesten Sinne humanitärer Einsatz sein, aber gefährlich ist er dennoch, mitunter werden sogar Soldaten getötet, und sei es, weil sie zu dumm sind, ihr Fluggerät zu bedienen. Das baut Druck auf, der auch mal abgelassen werden muss, und sei es durch ein paar pubertäre Photos, wie sie neulich in der Bild-Zeitung veröffentlicht wurden. Riesen-Skandal natürlich mal wieder: Bundeswehrsoldaten machen Schnappschüsse mit sich und Totenschädeln. Die Süddeutsche kiekst rum wie Tante Hilde, dass auf dem widerlichsten Bild ein Kommisshengst seinen Penis neben einen Knochenkopp hält - wobei ich mir sogar vorstellen könnte, dass er dabei Oralsex simuliert.

Stellen wir uns den “Skandal” mal bildlich vor, nur leicht verändert:

Eine Gruppe Punkrocker, auf dem Rückweg von einem Lokalmatadore-Konzert, trifft in fortgeschrittenem Grade der Trunkenheit auf einen Totenschädel, der am Straßenrand herumliegt. - Ja, meine Güte, was macht man denn dann?!!!??

Das ist so sicher wie “Baby Baby” auf einem Vibrators-Konzert.

Nein, ein Skandal ist das wirklich nicht, sondern allerhöchstens ein Witz, für den man dabeigewesen sein muss. Und allen, die jetzt rummahnen, dass das Leben für unsere Uniformträger in Afghanistan damit gefährlicher geworden ist, sei gesagt, dass das kein Argument ist - oder wollen wir uns von ein paar eingeschnappten Muselmanen unsere Lebensart, zu der geistreiche Anzüglichkeiten in ausgewählter Herrenrunde schon immer gehört haben, kaputt machen lassen? Ich denke nicht, und sehe in der ganzen “Affäre” auch kein Problem, so lange ein gewisses Niveau gewahrt wird. Und das wurde es, vor allem, wenn man bedenkt, dass man an Soldaten doch andere intellektuelle Maßstäbe anlegen muss als an denkende Menschen.

Beunruhigend ist da eigentlich nur das Bild, auf dem die kleinen Racker ein Skelett hinzurichten versuchen - das spricht dann doch dafür, dass in der Ausbildung etwas falsch gelaufen ist. Merke: Man schießt nicht auf Tote, weil das einfach sinnlos ist. Das weiß ja selbst ich als T5er.

Nun ja, man kann auch beim Bund oder der SS gewesen sein und es später noch zum Nobelpreisträger für Literatur bringen, genau so wie eine Mitgliedschaft in der Hitlerjugend nicht davor bewahrt, gegen Lebensende Papst zu werden.

War das mal wieder ein Sturm im Wasserglas der Entrüstung, als Benni XI. Mitte September vor heimischem Publikum seine mittlerweile berüchtigte Regensburger Vorlesung gehalten hatte. Und das alles nur wegen eines Zitates, im Original von einem byzantischen Kaiser, welches der Papst benutzte: “Zeig mir doch, was Mohammed Neues gebracht hat und da wirst du nur Schlechtes und Inhumanes finden wie dies, dass er vorgeschrieben hat, den Glauben, den er predigte, durch das Schwert zu verbreiten.”

Worüber, bitteschön, kann man sich dabei aufregen? Wo der Mann recht hat, hat er recht, und nur weil er als Oberhaupt der größten Verbrecherorganisation der Geschichte vielleicht nicht die beste Person ist, mal ein paar unbequeme Worte diesbezüglich ins Rund zu werfen, macht das die Aussage noch lange nicht falsch. Nein, sich darüber aufregen können wirklich nur beleidigte halale Leberwürste und irgendwelche rothe Gutmenschen.

Was in der ganzen Aufregung natürlich komplett unterging, ist der weitere Verlauf der Vorlesung, in der der Papst wirklich Dummes redete: “Nicht vernunftgemäß handeln, ist dem Wesen Gottes zuwider.”

Schöner Satz, wirklich, der ausgerechnet von einem Greis in Tuntenklamotten ausgesprochen wird, und in sich widersinnig ist, denn die Folgerungen aus diesem Satz sind folgende:

Vernunftgemäß handeln entspricht dem Wesen Gottes.

Das heißt in diesem Zusammenhang soviel wie: Vernunftgemäß handeln ist gottgefällig.

Der Glaube an einen imaginären Gott, für dessen Existenz es keinerlei Beweis gibt, zeugt, mit Verlaub gesagt, nicht gerade von Vernunft.

Mit anderen Worten: Glaube an Gott und Vernunft vertragen sich nicht sonderlich.

Daraus folgt: Entweder handele ich vernunftgemäß, doch dann muss ich die Existenz Gottes anzweifeln. Oder aber ich glaube an Gott, handle damit aber nicht mehr vernunftgemäß.

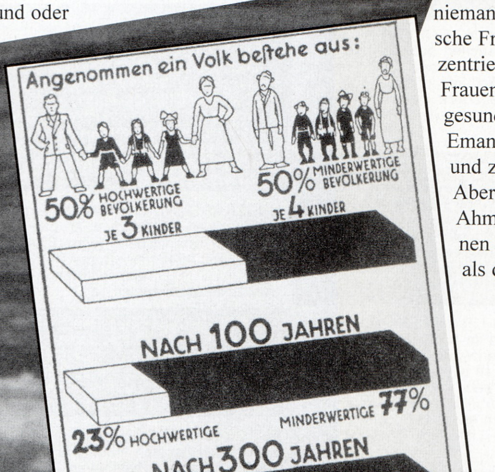
Ich fürchte, da zappelt Ratze im Netz seiner eigenen Widersprüche. Völlig überfordert, der Mann, sofort abwählen.

Da sind mir die Muslime viel lieber. Bei denen ist ein Gott noch ein Gott, da ist nichts mit “Vernunft”, da wird einfach gesagt: Allah, sein Penis ist groß, sagt - - - und dann macht man das auch gefälligst so.

Deswegen geht es auch völlig an der Realität vorbei, wenn Innenminister Schäuble zum großen Islamgipfel lädt und sich davon weniger terroristische Anschläge und Parallelgesellschaften in Deutschland verspricht, weil er ja so richtig schön demokratisch mal drüber geredet hat.

schöner mann:
papst benni

Irgendwann wird sich das Problem mit den islamischen Parallelgesellschaften sowieso gelöst haben. Die Deutschen kriegen ja kaum noch Kinder, im Gegensatz zu den Muslimen, die Blag auf Blag werfen. Rein demographisch werden die uns irgendwann verdrängen. Die Grafik nebenan macht das deutlich.



So wird dereinst das Nachtgestirn über Deutschland auf Halbmond stehen, und das alles nur, weil niemand auf Ex-Tagesschau-Sprecherin Eva Hermann und ihr Buch gehört hat, in dem sie deutsche Frauen auffordert, doch besser daheim zu bleiben und sich aufs Kinderkriegen zu konzentrieren statt Karriere zu machen. Denn seien wir mal ehrlich: Blieben auch die schlaueren Frauen zuhause, dann bekämen auch nicht mehr “die falschen die Kinder” (Daniel Bahr, gesundheitspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Bundestag). Diese seltsame Emanzipation war mir von Anfang an nicht ganz geheuer, aber jetzt haben wir halt den Salat, und zwar beileibe nicht nur in Deutschland.

Aber es besteht Hoffnung: Nordkorea hat Die Bombe. Wenn jetzt bitte noch irgendwer Herrn Ahmadinedschad ein paar Atomraketen in die Hand drücken könnte, können die Spiele beginnen und der ganze Scheiß mal mit einem hübschen Feuerwerk zuende gehen. Unterhaltsamer als das momentane Siechtum wäre das allemal.

Chris Scholz
chris@unbestimmtheitsrelation.de
http://blog.unbestimmtheitsrelation.de/

playlist
hostage life - sing for the enemy-cd (so geht punk)
barricada - latidos-live-cd/dvd
depeche mode - music für the masses-cd
onkelz-videos bei youtube.com (peinlicher geht's nimmer)

SCHICKT WIE IMMER HÖCHSTENS ZWEI KLEINANZEIGEN PRO PERSON. BITTE LESERLICH UND KEINE ROMANE / KOMPLETTE PLATTENLISTEN SONST MÜSSEN WIR EIGENMÄCHTIG KÜRZEN...

KLEINANZEIGEN ...SIND KOSTENLOS!

AN: PLASTIC BOMB, C/O MICHA
POSTFACH 10 02 05, 47002 DUISBURG
E-MAIL: MICHA@PLASTIC-BOMB.DE

Schickt wie immer höchstens 2 Kleinanzeigen pro Person. Bitte leserlich und keine Romane / komplette Plattenlisten, sonst müssen wir eigenmächtig kürzen...

An: Plastic Bomb, c/o Micha,
Postfach 100205, 47002 Duisburg
E-mail:micha@plastic-bomb.de

KLEIN-ANZEIGEN

Ich suche die Cotzbrocken Scheibe "Jedem das seine"! Kann auch gebrannt sein! Würde mich eventuell auch revanchieren. einfach ne mail an underdog@vorsicht-bissig.de

Hallo, freunde der guten Musik! Ich und meine beiden Bandkollegen suchen einen Proberaum in Berlin für Lau, wo wir Schlagzeug und Verstärker lagern und auch in angemessener Lautstärke nutzen können. Wir teilen auch mit euch falls ihr schon einen habt und uns helfen wollt. Wir meinens ernst mit der Musike also meldet euch unter pogofreundin@web.de mit dem Betreff PROBERAUM! Danke!

STAY PUNK - DIE RADIOSHOW. Von 77er Punk bis Grindcore, jeden Dienstag von
20.30 Uhr bis 22 Uhr auf Radio Flora (UKW: 106,5 MHz, Kabel: 102,15 MHz,
Reichweite: Hannover und Umgebung) und im Netz unter: www.radioflora.de/stream

"Wer kann mir in Sachen Tonaufnahmen helfen? Meine Anlagen sind kaputt bzw. zu alt und nun sitz ich aufm Trockenen und komme mit meinem zweiten Album nicht weiter...ICH BRAUCHE HILFE!!!!" Maximilian Meyer, Kapitänsring 29b, 26736 Greetsiel

Im Laufe der Jahrzehnte haben sich in meinem Hause TONNEN an Fanzines angehäuft, und aus Platzgründen werde ich mich vom Großteil der Hefte trennen müssen. Im Moment bin ich dabei eine Liste zu erstellen, die ich jede Woche um ein paar weitere Hefte erweitern werde. Vielleicht hast Du ja Interesse an alten und neuen Zines oder kennst Leute die sich dafür interessieren. Eine Liste gibt es unter frank@crazyunited.de

Suche Band, die Bock hat in Herzebrock (OWL) Klein Bonum zu spielen (Punk, Ska, HC) melden sich unter: holk_g@web.de. Bitte kein Stumpf-Oi!, Emo-Gewinsel oder Unpolitisches.

Ihr seid sexy, talentiert und spielfreudig? Ihr vertragt es, in siffigen pankabutzen zu schlafen und spielt für Spritgeld und lecka Essen+Bier? Dann schickt eure Demos an: JuZi Göttingen, z.Hd. KonziAG 08/15, Bürgerstrasse, 37073 Göttingen.

Suche dringends ein Schlagzeug, egal ob gebraucht oder neu, nur günstig und schnell. Am besten in Raum Krummhörn zum Probespielen. Antworten an max.sam@gmx.de, Maximilian Meyer, Kapitänsring 29b, 26736 Greetsiel

Verkaufe RARE Singles / EPs aus dem Punk und Hardcore Bereich. Liste gibt es unter frank@crazyunited.de

hey ho! die neue KGT-Mailorderliste mit haufenweise Tapes, CDs, Lesestoff etc. ist da. Einfach 55er Marke für's Rückporto an: KGT c/o Danner, Schellenbergstr.10, 87435 Kempten und die Liste flattert ins Haus

Ich suche für ein 100% d.i.y. Norddeutschen-Küstensampler noch Bands (Punk, Crust, HC, Ska, korrekten Oi etc) aus dem Raum 26 (von Emden nach Wilhelmshaven bis hoch nach Oldenburg und Leer)! Zudem ist nun endlich die ca. 60seitige (R)Ohrpost#6 u.a. mit Interviews Take A Stand, laBadTaste, Frank (MKS) sowie Geschichten, Konzertreviews, Meinungen und Spaß an der Freud für 80cent (+ 85cent Porto) inkl. Beilagen-CD (Poroes, Swantje, Ben´Z Laden, Sunfitz, Aphasie, Try Or Die, The Van Dogs) erhältlich! t. osterkampkoopmann, am schützenplatz 18a, 26409 wittmund; rohrpostfanzine@yahoo.de

Das AUTONOME ZENTRALORGAN Wildeshausen präsentiert: UNDERDOG #17! Eine bunt gemischte Ausgabe mit Politik, Musik, Comics und Satire: Links-Blick, Traditionen, TEXAS Terri, THE VAGEENAS, das lustige Integrations-Spiel, inklusive GRATIS-CD-Beilage: THE VAGEENAS, VODKA&THE BLACKOUTS, CJ SLEEZ (CAN), THE ICONS (NL), THE GIRLS (ISR)...72 DIN A 5 Seiten; €2,50.- + €1,45.- Porto: Fred Spenner, Narzissenweg 21, 27793 Wildeshausen; www.underdogfanzine.de

Die Konzertgruppe "Campain For Musical Destruction Rockstars Still Continues" sucht immer DIY Bands von Anarchopunk bis Grind die in Dresden spielen wollen. Tourbands sollen sich melden. Kontakt: Wahnfried : gedresche@yahoo.de, "Chemiefabrik" Dresden, Petrikirchstr., www.chemiefabrik.info.tk

Verbesserte Rezeptur - Verfeinerte Zutaten - Gehaltvollerer Inhalt oder genauer: Teilweise Neubesetzung (u.A. mit Ecke von den "PUNKROIBERN"!!!) - Neue Lieder - Noch Geilerer Sound!!! DIE KellerSKA-Band aus Erfurt, ist bereit für neue Auftrittsmöglichkeiten. Neue Terminvorschläge ab Januar 2007 sind herzlich willkommen!!! DemoSongs auf Wunsch sofort versandbereit! Wir könnenS KAum erwarten! M(ai)eldet euch! MisterFister_KellerSKAef@web.de

Geplant: DVD-Fanzine. Geplant ist für 2007 ein DVD-Fanzine in Zusammenarbeit mit VINYL JUNKIES. Wenn du mit deiner Band auch einmal auf unseren DVD-Fanzine mitmachen willst, dann scheu dich nicht. Für einen fairen Preis kannst du deine Band auf einen Schlag in mindestens 1000 DVD - Player bringen. Da die DVD`s meistens von mehr als einem angeschaut werden, erreichst du locker 4000 Leute. Wir bemühen uns 20 Clips, diverse Interviews, Konzertmitschnitte und Band - Dokus pro DVD so ausgeglichen wie möglich zu halten. Zwischen DIY und VOLLPROFESSIONELL und von Hardcore, Punk zu Oi! und Ska... Also schreibt uns an und fragt nach unseren Konditionen! Ort: Leipzig. info@schellemedia.de

Suche seite mit punktabs am besten deutschpunk... die klassiker halt, irgendwie is punktabs.de tot... wer gute seiten kennt, bitte email an schweinepest@onlinehome.de DANKE!!!

Löse Plattensammlung (Punk-Rock)auf. In 20 Jahren hat sich eine Menge angesammelt. Liste per E-mail:undead@alice-dsl.de

Schiff Ahoi! Wardance, DIE Verdener Szenehelden, haben es geschafft und ihre Studioaufnahmen für die Split LP mit Penalty Time aus Schweden erfolgreich abgeschlossen! Wird in Kürze auf Assel Records aus Göttingen erscheinen! Hörprobe mit unserem Neuzugang Sarah an der Röhre gibbet unter http://www.vahc.de.vu! Lob und Kritik ab ins Guestbook! Gigwünsche anne Kontaktmail, Spenden auf mein Konto,etc etc! Rock On! Mit revolutionärem Gruss Bernd Brigade. PS: Wer mein Hirn findet darf es behalten. monkeymaninrage@freenet.de

Drummer gesucht. Tag zusammen!! Wir, A FEW DEAD MEN (http://www.afewdeadmen.de) suchen einen neuen Drummer um unser Potential voll ausschöpfen zu können. Wenn DU erfahrung im Bereich Punkrock hast und willens bist einer heiteren Combo beizuterten melde dich bei mir per eMail (webbie[at]afewdeadmen[dot]de) oder ICQ (230027605 Hara). Wir sind zwischen 23 und 27 Jahre alt. Alter is relativ egal, solange du pünktlich, zuverlässig und in ordnung bist!!! Proberaum in Sterkrade mit Drumset vorhanden. webbie@afewdeadmen.de

Hallo Punker, Punketten, Skins, Rock'n'Roller... wat auch immer!!! Ich suche Leute die Lust haben ne schicke Punkrock-Combo mit mir zu starten. Aus Zeitgründen kann ich leider nur 1x pro Woche proben, aber ich hab Lust mal wieder meine Gitarre zum Einsatz zu bringen. Proberaum könnte ich eventuell in Oberhausen klarmachen. Ich spiele seit 12 Jahren Gitarre, hab einiges an Konzert- und Studioerfahrung und möchte guten gepflegten Sound im Stil von RANCID, SOCIAL DISTORTION, STREET DOGS etc. machen. Bitte keine totalen Anfänger!!!! Cheers. Thommy. 666xZeke@gmx.de

Suche Auftritte für die EXKREMENTE. Moin, wir haben Bock zu zocken und suchen Auftritte in ganz dOltsland, spielen für Sprit, Essen + Pennen. Homepage unter www.exkremente.com Gruß Kai. Ort: Frankfurt. kai@exkremente.com

2nd Hand Platten, Tapes, Cds. Heyho, verkaufe bei rockauktion jede Menge alte Singles / Tapes / LPs und CDs von mir. Voranig Deutschpunk und Crustcore (viel internationales), dürften einige rare Sachen dabei sein. Schaut einfach mal bei : http://www.rockauktion.de/seller.php?id=1849 oder alternativ bei www.black-mosquito.org -> sonderangebote -> 2nd hand.

1200 Punk in Halle. Wer hat das Konzert von Gleichlaufschwankung, Müllstation und den Klabusterbären auf Radio Corax aufgenommen und kann mir ne Kopie der Aufnahme schicken? clementzer@yahoo.de

Analog auf digital. Wer keine Lust mehr auf Vinyl oder Tapes hat,dem kann ich seine Sachen auf CD verbannen. Preisinfos bei Palme //th.palme@t-online.de// th,palme@t-online.de

Sänger für Hardcore/Punkrock-Band gesucht. Wir (Git., Bass, Drums, Orgel, alle so um die 24) suchen einen Sänger für unsere Hard-/Punkrockband. Wenn Du zuverlässig bist und Lust auf etwas schrägen Punkrock hast, meld Dich doch einfach unter seafish.louis@gmx.de. Wir proben einmal die Woche in Mülheim und würden uns über Emails freuen!

moin, ausgediente, ausgelatschte, kaputte, springerstiefel, ranger, shellys etc. (mit stahlkappe) die nur platz wegnehmen oder bald in die tonne kommen-nur her damit-..... ein blöder sammeltick, ich kauf sie dir ab. schick ne mail, vielleicht haste ein foto, 15eus + versand werd ich schon locker machen. ist egal wie se aussehen, dreckig, kaputt, alt und abgewrackt aber in einem stück mit schnürbänder und stahlkappe. gruß I. tuttutimre@yahoo.de

Neue Zeitschrift - The Riot Voice. Gibt es etwas das euch so richtig ankotzt??? schreibt mir eure eigenen kurzen oder langen Texte gegen den Staat, Religion, politik oder gegen das System oder irgentwas. Das ganze wird dann mit vielen anderen Meinungen von leuten die auch nicht zu allem 'ja' und 'amen' sagen in einer Zeitschrift abgedruckt. Also wenn ihr bock habt schreibt mir was euch nicht passt!!! Bitte mit name und wenn ihr wollt auch mit nem kleinen bild ihatebush@gmx.de

Lübbenauer Punkband sucht dringend einen neuen Gitarristen. Stil: melodischer Hardcorepunk. Keine Anfänger aber auch keine Vollprofis bitte. Proberaum vorhanden. Wer bock hat meldet sich bitte unter der mailadresse. who_killed_bambi@web.de

Suche Material von folgenden Bands: BMK Ost, Abtrieb, Asozial, Das Monc, Rejects und Hasch oder Alk .... was was hat oder weiß wo man was bekommt - schweinepest@onlinehome.de - von mir aus auch kopierte demos oder so...

An alle Bands aus den Bereichen Punk, Hardcore, Oi(!), Ska, Rock`n`Roll / Rockabilly / Psychobilly, Independent und so weiter und so fort...!!! Wir sind immer auf der Suche nach guten Bands für Einzelveranstaltungen und/oder unser jährliches Open-Air-Festival namens Querbeat. Wir befinden uns hier in Stühlingen-Weizen, LK Waldshut, Baden-Württemberg, ca. 55 km südl. von Freiburg i.Br. - direkt an der Schweizer Grenze. Unser Motto lautet: Scheuklappen sind für`n Arsch! Weitere Infos über uns und unsere Missetaten findet ihr unter www.kultur-rockt.de Bewerbt euch einfach mit ner musikalischen Kostprobe (Proberaumtape reicht auch, keine Angst...) eurerseits bei Alex Buntru, Loretoweg 8, 79780 Stühlingen Dankeschön, wir hören voneinander - zumindest wenn ihr unseren Geschmack treffen solltet... Auf bald in Süddeutschland! Alex. 74Alex74@web.de

Bad Rascal #1. NEUES FANZINE! Ein neues A5-Zine mit Bandinterviews(Chefdenker, Supernichts, Nazi Dogs), Konzertberichten, Erzählungen, Gedichten,...hat das Licht der Welt erblickt. Willst auch du zu den stolzen Besitzern zählen meld dich bei badrascal@gmx.de Der Spass kostet € 1,50+1,10(Porto)

suche tauschpartner für NO-COPYRIGHT tapes, wie zb die alten DDR sachen oder diverse sampler.... ik will keine cds/lps auf tape kopiert haben, nur tapes, die es wirklich nur uf tape gibt, inkl. kopiercover.... also wer bock hat.... schweinepest@onlinehome.de ... habe viele sachen hier... erwarte eure liste :)

Debüt-CD. >>> Endstation Freitod - End-Defekt <<< >>> Label: Plattenkiste Das Debut Album von den Jungs aus der Eifel. Hier werden euch 14 Songs um die Ohren geballert die es in sich haben. Knappe 40 Minuten Drunkcore-Punkrock für nur 7 Oiro! Dazu ein dickes Booklet mit allen Texten, Fotos, usw.. Zu bestellen unter: www.Plattenkisteshop.de Mp3-Hörproben u.a. Infos unter: www.EndstationFreitod.de Cheers

Verkaufe weit über 250 LPs und EPs aus meiner Sammlung, alle Sachen im super Zustand. Dabei handelt es sich um Material aus dem Zeitraum von 1990 bis 1998, aber auch einige Sachen aus den 80ern sind dabei. Sind sehr viele Sachen bei, die mittlerweile nicht mehr erhältlich sind, zum Großteil Deutsch-Punk aber auch etwas Hardcore. Fordert einfach per Mail eine Liste an. info@extremeaggression.de

HARAKIRI Mailorder is da, und zwar mit tollen Platten, Tapes, CDs und Fanzines aus Punk, Hardcore und Crust. Liste ist hier: http://www.myspace.com/xfulltimealienx oder gibts auch per mail. martin.hara.kiri@web.de

Hallo, wir haben jetzt ca. 600 Bilder online, die ihr euch als Diasschau anschauen könnt. Wir planen bereits jetzt \"Punk am Ring III\" Bands die spielen möchten können sich per E-Mail und mp3`s an der oberen Adresse wenden. www.punk-am-ring.de Gruß Pogo Paul

wir suchen, ab sofort, auftrittsmöglichkeiten für unsere band KIPPEN (indie-punk aus braunschweig); spielen für benzingeld, essen & trinken sowie schlafplätze. kostprobe unter:www.myspace.com/kippenkippen, Timo: timeau@web.de

wer hat lust auf einem animal-liberation-tape-sampler drauf zu sein? wenn ihr pro animal-liberation seid, dann schickt mir einfach eure musik, info zur band und warum ihr auf dem sampler sein wollt an: prasol, memmelsorfer str. 84 in 96052 bamberg. oder arza_atrc@yahoo.de würde mich freuen, wenn der sampler zustande kommt, ist ja für ne gute sache. also...animal liberation now!

Verkaufe neuen Plattenspieler(Neupreis 99 Euro) mit Ersatznadel, Ersatz Tonabnehmer, Slipmat, Schutzhaube, Cinchstecker plus 6 LPs und eine Single. Bei den Platten handelt es sich um "Nach uns die Sintflut"(1988) und "Das ist nicht die ganze Wahrheit" (1988) von den Ärzten, "Bis zum bitteren Ende" von den Toten Hosen(1987) welche seit über zehn Jahren ausverkauft sind und wenn man sie in diesem zustand im Laden bekommt um die vierzig Euro kosten, "Vergessene Träume" von den Baffdecks und der Hallo erde Single von Dritte Wahl. Wer Interesse hat melde sich bitte mit akzeptablem Preisvorschlag unter: workingclasspunk@web.de

Verkaufe Klamotten. Hallo zusammen. Verkaufe diverse T-Shirts, Longsleeves und Pullover bzw. Kappus aus den Bereichen Rock,Punk,Hardcore und Fun. Die Größen gehen von S bis XL. Dürfte für jeden was dabei sein. Bei Interesse bitte melden. Oli, Offenbach. Hallo zusammen. Verkaufe diverse T-Shirts,Longsleeves und Pullover bzw. Kappus aus den Bereichen Rock,Punk,Hardcore und Fun. Die Größen gehen von S bis XL. Dürfte für jeden was dabei sein. Bei Interesse bitte melden. V8wanker@gmx.net

Sammlungsauflösung, 36 Punk / Oi CDs (teilweise neu) Verkaufe 36 Punk und Oi! CDs, mit dabei sind die folgenden Bands, für 125 Euro Verhandlungsbasis plus Porto Bums- Räumt auf, Fluchtpunkt Terror- Bums, Sik - Vergiss es, Troopers- Gassenhauer, Vorkriegsjugend- Wir sind die Ratten, Sik- Keine Frage, Tut das not-Bildfänger, LAK- Alles ist möglich, Die Dödelsäcke-Durst 609, Rauschangriff- Emanzenerror BRD, Terrorgruppe- keiner hilft euch und die Sampler: Punkrock BRD 1 und 2 im Pappschuber,je 3 CDs, jeweils 50 Bands mit 50 Hits plus Multimediabonus von den Chaostagen (der zweite Teil als Erstpressung mit altem Cover), Punk- The Greatest Hits 2 CD- Box im Pappschuber (sehr rar, old English Punk), Millennium Madness 4 CD- Sampler der erste und zweite Teil, Schlachtrufe BRD 2 bis 4 und 6, Es lebe der Punk 1 und 2 plus Chaos, Bier und Anarchie Teil 1 + 2...... (Schlachtrufe BRD 2 bis 6, Es Lebe der Punk Teil 1+ 2 Chaos, Bier und Anarchie 1+ 2, Vorkriegsjugend. susannplusandre@web.de

Habe eine Menge Deutschpunk und Emo CD´s zu Spottpreisen abzugeben. Bei Interesse schicke ich euch eine Liste per e-mail!! CD´s u.a. von Split Image, Geistige Verunreinigung, Babelsberg Pöbelz, Kellox, Anfall, AEW, PSR, Abwärts, Idiots, Daily Terror, Scheintot... obnoxious@plus.cablesurf.de

Wir suchen noch Konzis. Schnelle Pogorytmen mit Politisch orientierten Texten? Musik aus`m Osten? Wir sind Klartext aus Eberswalde und haben uns anfang des Jahres 2005 gegründet um geilen Punkrock zu machen! Mit unseren Schnellen Strassenschlachtpogo haben wir schon auf manchem Gig die Leute zum Pogen gebracht! Wir stehen voll zu unserer Musik und unseren Texten !!! Gespielt haben wir schon mit bekannten Bands wie Rawside,Towerblocks,OXO86 und Telekoma u.a. www.klartext.net.ms

UNDERGROUND-LITERATUR! Aktuelle Liste mit vielen neuen Zeitschriften, Büchern und Heften - einfach Liste anfordern gegen 55 Cent Rückporto bei: Roland Adelmann, Bergstr. 65, 44791 Bochum oder nachschauen unter www.undergroundpress.de.

2: UNDERDOG-Shop-Window: die aktuelle Mailorderliste mit Shirts, Tapes, Vinyl; Rares und Genialkes aus dem PUNKROCK-Dschungel. Kostenlos bestellen bei: UNDERDOG-Fanzine; Fred Spenner; Narzissenweg 21; 27793 Wildeshausen oder Underdogfanzine@aol.com

EXCUSE OUR FRENCH aus Volkach (bei Schweinfurt) suchen Auftritte in ganz Deutschland, aber vorallem in Nodbayern. Wir spielen eine Mischung aus Punk und Rock. Auf www.myspace.com/excuseourfrench könnt ihr euch einige Songs anhören. Freuen uns über jeden Gig, egal wo...meldet euch einfach...! Mails an: excuseourfrench@web.de

Hey Leute, hätte einfach mal Lust Bands auf Konzerten, Proben und so zu begleiten und abzulichten, als Belohnung winken unheimlich gute Fotos für lau mit denen ihr Anfangen könnt was ihr wollt - wer dazu lust hat soll sich einfach per Mail bei mir melden: Brochen@gmx.de

An alle Bands aus den Bereichen Punk, Hardcore, Oi(!), Ska, Rock`n`Roll / Rockabilly / Psychobilly, Independent, alles artverwandte...blabla... und so weiter und so fort...!!! Wir sind immer auf der Suche nach guten Bands für Einzelveranstaltungen und/oder unser jährliches Open-Air-Festival namens Querbeat. Wir befinden uns hier in Stühlingen-Weizen, LK Waldshut, Baden-Württemberg, ca. 55 km südl. von Freiburg i.Br. - direkt an der Schweizer Grenze. Weitere Infos über uns und unsere Missetaten findet ihr unter www.kultur-rockt.de Bewerbt euch einfach mit ner musikalischen Kostprobe (Proberaumtape reicht auch, keine Angst...) eurerseits bei Alex Buntru, Loretoweg 8, 79780 Stühlingen. Dankeschön, wir hören voneinander - zumindest wenn ihr unseren Geschmack treffen solltet...:-)

Suche Band, die Bock hat in Herzebrock (OWL) Klein Bonum zu spielen (Punk, Ska, HC) melden sich unter: holk_g@web.de. Bitte kein Stumpf-Oi!, Emo-Gewinsel oder Unpolitisches.

Habe 2 paar ausgelatschte Springerstiefel hier rumstehen. Will die jemand haben? Ranger 14-Loch, Größe 7. Bis auf das sich die Sohle löst alles & Underground, 10-Loch, Größe 8. Leder über Stahlkappen ist ab, je 2 Löcher in Stahlkappe gebohrt ansonsten! Jeanette Fischer, Falkstr. 5, 08459 Neukirchen

Leider habe ich nichts zu verschenken;und Abschied nehmen tut weh. Verkaufe aus Nachlassbeständen diverse Grind-Hardcore-Crust Lps/Cds/EPs, sowie Shirts und Kaputzensweater (xl-xxl)-neu und weniggetragen. Bitte liste anfordern: blitzkriegbob77@hotmail.com

Wegweiser - Punkrock mit Posaune - spielen gern und überall für wenig geld und verpflegung. demo kommt auf anfrage, einfach schreiben: wegweiser@arcor.de oder anrufen: 0551 - 7905659 Aktuelle CD ‚freiflug für Spatzenhirne' unter gleicher kontaktstelle.

ALARMSIGNAL aus Celle rocken gern. Vielleicht auch mal in deiner Stadt? Hörproben und Kontakt unter www.alarmsignal-punk.de.vu telefonkontakt: 01748689407. natürlich gibts da auch den üblichen mearchanscheiss(CDs,Buttons,Aufnäher,Shirts...)..

"Here we go" DIY Punk/HC Tapesampler mit u.a. Fumbles in Life (Italien); Civil Terror (Holland); Dead Yuppies (Polen); Annotation; Kingdom; Step by Step; Against your Society usw. Für vier euro unter killthehype@web.de und myspace.com/killthehype

Hi Leute, ich verkaufe noch sehr gut erhaltene Pullis (Ex Nör Säx, Der dicke Polizist sowie Schlachtrufe, Größe liegt zwischen M und L) und einige Alben (alle noch guter Zustand, Liste kann geschickt werden). Über Preis werden wir uns auf alle Fälle einigen können. Wer also ernsthafte Interesse hat, einfach Mail an: antworttoxo@gmx.de
PS: Außerdem noch Verkauf von Springern mit Stahlkappen...

Suche ne Platte von den Bloody Bones! jochen_asskickinfestival@gmx.net

Aktuelle Info's, linksLinx, Termine, nen kleinen shop und lecker mp3s gibts unter www.riot-rex.de.vu einfach mal reinschauen, regelmäßig aktualisiert.

ACHTUNG, ACHTUNG!!! Wir sind die Punkrockband Einsturz aus der nördlichen Provinzstadt Visbek/ Vechta. Suchen Auftrittsmöglichkeiten in ganz Deutschland. Wir spielen fast ausschließlich deutschen Punkrock. Wer was für uns hat bitte melden unter: einsturztheo@t-online.de. Infos unter www.einsturz.com.

für meine radio sendung im münchner raum suche ich immer nach neuen bands und projekten im punk, oi, ska, reggea, psycho bereich aus der ganzen republik. bin für alles offen. ich supporte was gut is. pogo13@gmx.net

Suche nach dem Hörspiel von Dackelblut und würde mich riesig freuen, wenn mir das jmd. überspielen könnte. Außerdem gesucht: Punk / Hardcore aus Südostasien. Überspielen oder Tausch oder ... Zu haben gibt es dagegen: MIKA RECKINNEN - Lesung live aus Tübingen CD + schönem Booklet für 3,50€ / sowie Dirty Smoke Fanzine für 0,80€ / Kontakt: mikareckinnen@gmx.de / www.strafraumpogo.de.vu

Das AUTONOME ZENTRALORGAN WILDESHAUSEN präsentiert: UNDERDOG #17! Themeninhalt: THE VAGEENAS, Kontra-Laden (antifaschister Infoladen), Abschaffung der Tradition(en), TEXAS TERRI, das lustige Integrations-Spiel, Kolumnen, Comic etc.; inklusive GRATIS-CD: THE ICONS (NL), THE GIRLS (ISR), CJ SLEEZ (CAN), EINSTURZ, THE VAGEENAS...; € 2,50.- + € 1,45.- (Porto): Fred Spenner, Narzissenweg 21, 27793 Wildeshausen; www.underdogfanzine.de

UNDERDOG-Shop-Window: Das kostenlose Mailorder-Heft mit D.I.Y.-Tonträgern, Shirts, Tapes: Finnenkultplatten, Demobands und Exoten-Punk. Heft kostenlos bestellen: UNDERDOG-Fanzine; Fred Spenner, Narzissenweg 21, 27793 Wildeshausen; Underdogfanzine@aol.com

Hiho Leude, Ihr habt doch bestimmt nochn paar Nieten, Fanzines, Schnipsel etc...oder so und wollt das doch ganz unbedingt an mich loswerden, oder? Wenn ja, dann schickt mir doch bitte ne mail an rote-pogoratte@web.de. Außerdem können sich mal (wenn Ihr wollt) nen paar Linke aus Lauterbach, Alsfeld & Umgebung, zwecks Freundschaften, Konzis besuchen etc.bei mir melden ...tschö eure rote-pogoratte

bORDERpAKI - abwechselungsreicher PUNKROCK- zwischen Ballade & auffe Fresse, aus Neumünster, sind auf der Suche nach Auftritten. Wir spielen gegen Bier, Spritkohle und ggf Penne...Hörproben auf www.borderpaki.de , www.myspace.com/borderpaki...oder einfach

Promo anfordern bei blitzkriegbob77@hotmail.com oder derthorin@hotmail.de

Suche von LEATHERFACE die "IN THE GHETTO" LP! Faire Angebote an: farewellrec@plasticbomb.de

Gitarrist, Bassist und Drummer gesucht!!! 2 junge Punkrocker (je 15) suchen Gleichgesinnte, zwecks Gründung einer Punkrockband. Ihr solltet aus dem Raum Bruchsal (KA) kommen und ungefähr so alt sein wie wir. Ihr müsstet keine Monster an euren Instrumenten sein, aber ein bisschen was solltet ihr schon können. Mailt uns auf hsmusics@web.de oder schickt eine SMS an 01754276113

Verkaufe blaue 10-Loch Sheffield Ranger Gr. 42 für 25-35 €. Sind in gutem Zustand. Bei Interesse bitte melden unter: 0174-1886460

Kontaktanzeigen

Suche Punx im alter von 15-17 jahren im Raum Pfullendorf, da ich auch gern mal mit Leuten in meinem Alter rumhängen möchte. Ihr solltet auf allefälle antifaschistisch sein und auch bei Politik nicht ganz abgeneigt sein. meldet euch bei underdog@vorsicht-bissig.de

moi, moi, ich(15,w)bin erst vor kurzem auf den punk gekommen und suche jetzt leute zum gedankenaustausch,über gott und die welt -und vor allem musik- reden. wohnort und alter sind egal. ich höre am liebsten: Anti-Flag, NoFX, Ddp, Fahnenflucht, Staatspunkrott,... also wer lust hat mir zu schreiben... mirpunk@gmx.de

in gedenken an zunge, lieber matthias wir wollten noch so viel miteinander reden. heute erhielt ich die nachricht von deinem tod. wir waren so fern voneinander und doch so seelenverbunden. es tut mir so leid dass ich dich nicht mehr fest drücken kann, aber in meinem herzen bleibt ein teil von dir geborgen. ich liebe dich, dein bruder. p.s wenn sich freunde melden möchten: 01701469932- leider hatte ich keine konntakte mehr.

Hi, ich bin eine 24 jährige Punker - Mama und suche Kontakt zu einem gut- aussehenden Punk aus meiner Nähe oder gern aus dem Osten. Höre bevorzugt Deutsch-Punk. Du solltest relativ punkig aussehn, mit gutem Stil und offen sein. Schreib mir per Post oder schick mir ´ne Sms.
Nadine Hein, Tiefenbachstr. 16, 72622 Nürtingen. Oder 0163/8173282

Querdenker sucht Querdenker! Ich, weiblich, 16 suche Gleichgesinnte. Du solltest am besten zwischen 15 + 22 sein und Sinn für Humor haben! Ich mag übrigens Fotos sehr gern :D Meldet euch doch einfach mal. PS.: Tote tanzen keinen Pogo! Mailto: Brina@weinenvorglueck.de

Oi!Oi! 26jähriger Skin aus esslingen sucht die frau der subkultur als begleiterin. Bin nicht der grösste mach das aber mit meiner chaos umtriebenen wirtschaft wett.Ob PunK oder Skingirl ist mir egal. zweiteres bevorzugt!! Du solltest einfach zu mir passen Ehrich,verrückt und treu sein. da ich auf den strassen von esslingen euch net seh muß ichs hier probieren. meldet euch!!!!!!!!!11ich froi mich Oi!Oi!thats a lot. Dussel. kopf_two@web.de, Tel: 01771530037

Hey ihr,ich(w,24)suche nette Brieffreundschaften von überall her,um über Gott und die Welt zu labern:-). Nori. wolkenschaefchen82@web.de

Oi! Loite. Ich suche sympatische, junge, intelligente, attraktive, witzige, freie Mädels für Verkehr. Postverkehr!!! Vielleicht später dann auch mehr... Ich bin 19 Jahre, etwa 1.75m, blaue augen, sportlich und mir ist Rock'a'billy praktisch auf den Leib geschneidert. Dem entsprewchend auch mein Aussehen. Also wer lust hat mich kennenzulernen. Bitte Mail an: valten@gmx.de Wir sehn uns.....

Dein Freundeskreis hört komplett andere Musik als du und empfindet Punk, Hardcore (...) lediglich als Krach? Das Problem hab ich auch... Suche Leute im Raum Siegen die Bock haben, ab und an Konzerte,Partys hier im Umkreis zu besuchen! Wär cool wenn sich was ergeben würde ! Gruß Nico. verlorener-sohn@gmx.de

suche nette leute zum party machen und unterwegs sein aus raum oberbayern bzw. ganz bayern wer sich angesprochen fühlt einfach mal melden. bill_rincewind@web.de, Tel: 01757753354

hallo... such neue kontakte egal von woher und wie alt und überhaupt.... für mails, brieffreundschaft, treffen oder so... würd mich freuen wenn sich wer meldet!! Elli: Kleeneelli@aol.com

Hoi^^ ihr da so! Ich suche Leute, egal welches Alter oder Typ oder sonstewas...auch egal ob Punk, Skin oder sonstiger Freak! Hauptsache mir wird nicht langweilig! Deswegen such ich leute für Mail, Treffen, Konzi und sowas eben! Also wenn jemand Bock hat, soll er sich melden... Keks. Tel: 0151/17745625, Dr.Sketchy@yahoo.de

CAMPARY RECORDS
TOTAL DIY

OI POLLOI / NIKMAT OLALIM - Split LP

NAKED AGGRESSION / DIE SCHWARZEN SCHAFE - Split LP

MARSHMALLOW MUSCHIS - Catfight 7"

HEIMATGLÜCK - 2 in einer Packung CD

NAKED AGGRESSION - They Can't Get Me Down + Keep Your Eyes Open 10"

www.campary-rec.de

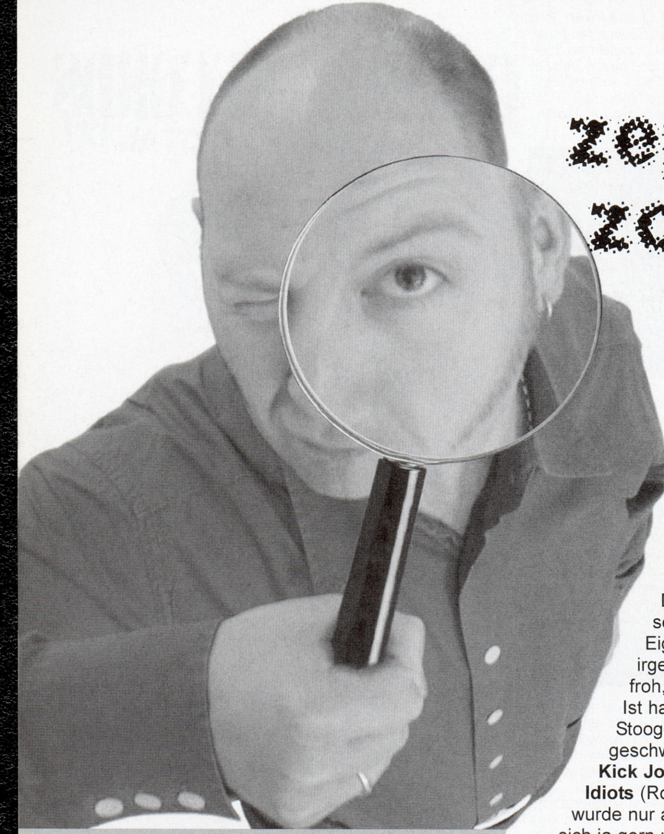
TOTAL-DIY-MAILORDER
zu fairen Preisen

u.a.
ANTIDOTUM - Testowne ... Tape 3,5-
BALLAST - Neue LP 9,-
BRIXTON CATS - LP 9,-
INNER TERESTRIALS - It CD 10,-
KLINIKA - Karate Pogo MCD 4,5-
OI POLLOI - Are Creole... CD 10,-
REGULATIONS - Electric Guitar LP 9,-
SUICIDE BID - The Generation LP 9,-

außerdem:
20 JAHRE CAMPARY RECORDS
JUBILÄUMS SAMPLER
ab 1.12. für lau downloaden!

CAMPARY RECORDS
ERKRATHER STR. 286
40233 DÜSSELDORF
CAMPARY-REC@WEB.DE

zepp's zoom



BUILT 4 SPEED
MINOR PART1

45 years
Perry Rhodan
OPERATION STARDUST
an interstellar song collection with

Hi ho verehrte Nassauer und Beutetiere! Da habe ich doch neulich einem überaus feinen Concerto de la musica beigewohnt. Der Feiertag trug sich zu im Jahre des Herrn 2006 am 22. September zur lustigen Theke „Zeche“ in Bochum. Aufspielten die Herren „D.A.D.“ aus Dänemark und meine Laune zeigte aufs Vorzüglichste gen Highscore. Was eine grandiose Liveband, was ein fantastisches Programm! Neue wie alte Songs vermengt, neue wie alte Freunde gewonnen. Ich habe neue wie alte Biere genommen und habe am nächsten Tag neue wie alte Kopfschmerzen vermengt. Big in Bochum! Und mir fiel wieder einmal auf, dass die Zeche doch ein wirklich guter Ort für Rockshows ist – besonders wenn man auf der Gästeliste steht. Was tat sich sonst? Well, der gute Bob hat eine neue Platte raus, die ich nur empfehlen kann, die neue Cash wurde ja schon überall gewürdigt und bald kommt die neue WHO, die offensichtlich fantastisch sein wird – wenn doch nur der gute Phil noch leben würde, dann könnte man vielleicht auch ein neues Thin Lizzy Album bestaunen. Egal, hören wir halt den alten Mist oder diese neuen Scheiben hier:

Ohrlasche

Nixon Now – altamont nation express (Elektrohasch) – Da kommt über Swamp Room dieser Kupferbolzen aus Köln daher. Teile der Truppe mischen sonst bei den Punkles mit, wollten aber offensichtlich mal in die alte Detroit-Kerbe hauen. Haben se gemacht, Ohren geblutet. Eigentlich stimmt alles – irgendwie, aber man ist auch froh, wenn die Platte vorbei ist. Ist halt nicht jeder MC5, oder die Stooges, oder Amboy Dukes, geschweige denn Mitch Ryder. **Kick Joneses – Streets full of Idiots** (Rookie records/Cargo) - was wurde nur aus der Walter 11 fragt man sich ja gern und freut sich spontan, dass endlich die erste Scheibe der Herren Beppo und Co wieder veröffentlicht wird. Das ganze dann noch mit Singles auf 23 Songs aufgepeppt und – voilà – fertig ist prima Stimmungs-Chore. Und wer Sailors Glass of Champagne covert, kann eh kein schlechter Mensch sein – sauber! **V.A. – Perry Rhodan Operation Stardust** (Tribal Stomp/Shack Media) - Zum 45 Jubiläum des Weltraumpolizisten haben sich diverse Bands hinter die Syntheziser geklemmt und einen rausgeboxt. Mit unterschiedlichem Erfolg. Während die Kassierer mit „Zeig uns die Sterne“ zu gefallen wissen und Carlos Peron den alten Hawkwind Klassiker Silvermachine gekonnt zu „Golden Machine“ erwecken, bleibt Vieles doch arg im intergalaktischen Nebel hängen. Perry Rhodan Fans brauchen das Teil aber auf jeden Fall, logo. **Build for Speed – Minor Part 1** (Endless Soul records) – 6-Song-CD mit Eigenkompositionen der eher gemächlicheren Psycho-Billy-Swamp-Abteilung. Das weiß durch die Bank zu gefallen, mir fehlt nur son richtiger Hit. Wobei „The Lady“ durchaus an die großen Pontiac Brothers mit einem Schuss Gun Club erinnert. **Jolly Jumpers – Mobile Babylon** (Tug Records) Hat schon mal einer von euch Lesern einen Finlandia Rausch gehabt? Ich hoffe doch! Und ist er dann an einem grauen, kalten morgen in irgendeinem Feld aufgewacht, am besten gleich neben einem Kuhfladen? Ich hoffe doch! Hat er dann die Tristesse seines Daseins vergessen und darüber hinaus überhaupt alles vergessen und nur dem rollen der alten Bahn gelauscht, die zweimeterfuffzich neben dem Kuhfladen, also einsfuffzich neben seinem Kopf vorbei fuhr? Ich hoffe doch! Hat dieser jemand sich nicht sogleich die neue Jolly Jumpers gekauft um seinem Leben auch nur irgendeinen Sinn zu geben? Ich hoffe doch!! **Ben Kaan – Zuhause wohnen** (Lamm Records) Deutschsprachiges Singer/Songwritertum von einem jungen Stenz dargeboten. Den Scheitel modisch schick, aber nachlässig zur Seite gekämmt. Sanfte Instrumentierung, harmonische Akkordwechsel, kein Misston. Texte, die über das VHS Lyrik 2 Seminar hinausreichen. Grund genug die Scheibe aus dem Fenster zu pfeffern? Grund genug, sie sehr zu schätzen. Denn ich wird wohl keine 20 mehr. **Gus Black – Autumn Days** (India Records) Ein Durchstarter der neuen Singer/Songwriterszene präsentiert ein Album mit Radiosessions, Soundcheckmitschnitten und anderen Küchenrecordings. Das ganze trägt dann den Untertitel „Official Bootleg“ – und versammelt die schönsten, empfindsamsten, fragilsten und am intensivsten zu Herzen gehenden Cuts, die ich dieses Jahr gehört habe. „Certain kind of light“ allein lohnt den Kauf und Neil Youngs „Birds“ ist nur die Sahne auf einem großartigen Album. Was wohl noch alles in irgendwelchen Schubladen schlummert? Kaum auszudenken. I'm deeply impressed. **The Hormonauts – Hormonized** (V2 Records) Nach soviel Rührung gibt's wieder auf die 12. Na ja, wenigstens 9,5. Die Spaghettis können sich nicht so ganz zwischen Billy, Glam und AC/DC entscheiden. Eine Krankheit, an der ja auch Living End laborieren. Dennoch eine lohnende Scheibe, man höre nur Knacks „My Sharona“ - als Swing a Billy, sehr delikat. **John Alexander Ericson – Black Clockworks** (Kalinkaland Records) Cooler Labelname! Nur mal so vorneweg. Der Titeltrack eröffnet die Platte und bannt mich sofort. Ich laufe allein durch ein mit Schnee bedecktes Feld. Aber, ich friere nicht. Irgendwo verbrennt ein alter Mann die Weihnachtsbäume von vor drei Wochen. Es riecht nach Epic Soundtracks. Dieser Winter wird hart. **Boss Martians – Making the rounds** (India Records) Woah! Bin sofort wieder wach. Das Adrenalin pumpt sich durch meine Venen, makes me wanna dance. Die Scheibe ist zwar schon vier Jahre alt, kommt erst jetzt auf meinen Teller und keinen Monat zu spät! Irgendwo zwischen Replacements und den – Gott hab sie selig – Pleasure Fuckers. „She moves me“ hätte sogar auf Lazy Cowgirls „Rank Outsider“ eine gute Figur gemacht. Mehr geht nicht. Jetzt schnell die letzten Exemplare kaufen! **Brian Setzer – 13** (Surfdog Records) Ah, der gute Brian hat ne Neue. Stimme immer noch top, das Gitarrenspiel eh über jeden Zweifel erhaben, aber... ihm gelingen kaum noch Songs. O.K., „Take a chance on love“ ist schon toll, zwei, drei andere sind auch ganz ordentlich. Aber, das muckt alles so vor sich hin, wie poppen ohne Erektion. Nicht, dass es mal heißt: Och, Brian hat ne Neue. **Donnie Munro – Heart of America, across the great divide** (Greentracks recordings) Der ehemalige Frontmann von Runrig erfüllt sich einen Traum und schreibt so etwas wie ein Konzeptalbum zum Thema Migration und Vertreibung, Verlust der Heimat (Schottland) und Reise (per Schiff) zur möglicherweise neuen (America). Folkrockpop mit Anspruch, teilweise in Gälisch. Berührt mich leider nicht die Bohne. **Alexandra Prusa & Replica Norma – blue tango in Paris** (Celest) Neo Tango nennt sich dieser Plunder, der versucht die Tango Tradition und deren Erotik mit Elektro-Pop zu verbandeln. Weia. **Sierra Leones Refugee All Stars – Living like a Refugee** (Anti) Traditionelle Westafrikanische Musik trifft auf Reggae und klassischen Rhythm & Blues. Das wiederum funktioniert sehr wohl. In einem guinäischen Flüchtlingskamp gegründet, wurden die Sierra Leones Refugee All Stars in West Afrika zu einem Inbegriff für die „healing power of music“. Und auch, wenn man von den politischen Hintergründen keine Ahnung hat, bekommt man mit, dass es hier um soziale Gerechtigkeit geht, darum aufzustehen, seine Rechte zu fordern und um diese zu kämpfen. Und natürlich darum zu tanzen – die beste Form von Politik. **Phil Vetter – Say goodbye to the moment** (Substanz Records) Zum Schluss unseres bunten Reigens wieder ein Singer/Songwriter. Das Wort können ja viele schon nicht mehr hören – ich finde es sehr treffend und werde es weiter nutzen, so. Der Garden Gang Mitgründer konzentriert sich hier auf den einzelnen Song, das ehrliche Handwerk des Songwritings und bedient sich sparsamer Instrumentierung. Und das sehr gelungen, schöner Ausklang für einen langen Tag – und jetzt ins Bett.

Augenklappe

HERA. Rechtsanwältin am Tage – Domina in der Nacht – Mirko J. Simoni & Hera (Schwarzkopf & Schwarzkopf) Und was lesen wir im Bett, die für Otto-Normalbürger ach so aufregende Geschichte einer Rechtsanwältin, die des abends die engen Lederklamotten überwirft und gierende Ärsche verdrischt. Soweit so reißerisch. Ganz so schlimm wie der – sicherlich verkaufsfördernde – Titel suggeriert ist das Buch dann doch nicht, es ist sogar ganz unterhaltsam. Literarisch keine Catherine M. und auch keine Maude de Beleroche. Aber, Hera hat es ja auch nicht allein geschrieben, wohl Sehnenscheidenentzündung... **Worte der Lust – Über die hohe Kunst des erotischen Sprechens – Bonnie Gabriel** (Schwarzkopf & Schwarzkopf) Als ich mein noch feuchtes Haupt langsam in die weichen Daunen fallen ließ, flüsterte ich der blonden Schönheit neben mir zärtlich „fick mich“ ins linke Ohr, woraufhin sie sich gefühlvoll zu mir wendete, mich aus ihren großen Rehaugen anschaute und mir ein „leck mich am Arsch“ entgegenflötete. Das tat ich dann auch und so wurde es doch noch ein guter Abend.

Cheers, Zepp@oberpichler.de

Stanley Head's
SKA ECKE
"... DO THE SKA!"
SPECIALS
MADNESS
Mr. Review
TRAIN TO SKA-VILLE
TAVOR'05

Wer schon 25 Jahre auf dem Buckel hat, kann getrost als Oldie bezeichnet werden. Denn Anno 81 hatten sich die Skaoten aus Bayern „offiziell“ gegründet. Da haben einige Herr-und Damschaften der Leserschaft noch in die Hosen geschissen. Eigentlich wurde es mal Zeit für ein „Best Of“ von SKAOS. Gerade die älteren Sachen sind Heutzutage nur noch schwer erhältlich, wenn ich da zum Beispiel an die „Inside“-EP denke, die ich natürlich als Original besitze. „Silver“ (Pork Pie) soll so eine sein. Ich bezeichne das eher als eine Art Retrospektive, denn es ist eine menge Skaos drauf, ich hätte aber mit Sicherheit eine andere Zusammenstellung getroffen. Wo sind „Bonehead“, South African Struggle“, „Do the Ska!“, „These Boys“, „Better Beware“ oder „Struggle“, das nur auf der Skank-Compilation enthalten ist? Gut es sind natürlich Unmengen an Material erschienen und irgendwo muß man Stop! sagen. Und es sind natürlich auch klassische Hits, wie auch Songs der neueren, rockigeren Phase enthalten und mit Sicherheit ist es eine Freude die Bavarian Skanksters so geballt zu hören. Doch das hier ist echt nur Silber, auch wenn zusätzlich das vergriffene Live-Album „Breakin' the curfew“ als Bonus enthalten ist. Gold ist es was wir wollen.

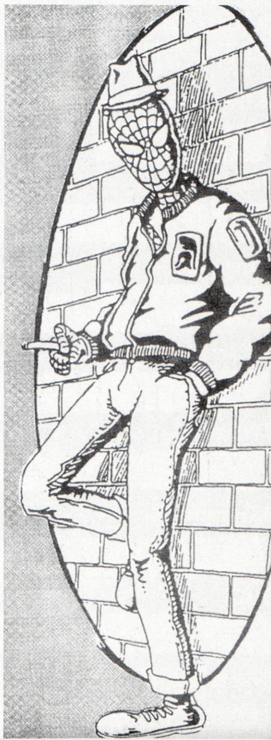
Freunden des eher klassischen Sounds kann ich WESTBOUND TRAIN aus Boston hingegen bedingungslos empfehlen. Im Gegensatz zum Gros traditioneller Musik liegt hier der Schwerpunkt nicht so explizit auf Trad-Ska als eher auf klassischen Soul-orientierten Rocksteady mit Tschika-tschika-Gitarre, kurze akzentuierte Anschläge, die den Weg zum späteren, noch gemächlicheren Reggae ebneten. Klar gibt es auch spritzige Skasongs, die dann gerne, auch klassisch, an die Skatalites erinnern wie das instrumentale „The Test“, das so 1:1 von den Oldies persönlich gespielt hätte sein können. Und zwar das komplette Instrumentarium vom treibenden Bass und Schlagzeug bis zur verhaltenen Gitarre und natürlich dem Gebläse. Aber auch moderne Trad-Ska-Songs a lá Slackers finden ihren Part auf „Transitions“ (Hellcat). Wer gerne mal wieder Alton Ellis hören möchte, aber von dem schon alles hat, sollte hier mal ein Ohr rein werfen. Noch weiter zurück zieht es ROKKA TONE aus Texas. Mit Ska hat das nur entfernt etwas zu tun. Die Roots sind da gefragt und das sind neben altem R&B, Doowop sicher auch Ragtime, Swing, Mento und Blues und genau das sind Rokka Tone und man muß sich schon sehr mit Musikgeschichte befassen, um das zu mögen. Ich gehöre dazu und werde sicherlich mal das ein oder andere Ohr rein werfen. Für Skapuristen ist „In this life“ (Grover) aber sicher nichts, auch wenn von Zeit zu Zeit mal der ein oder andere Offbeat zu hören ist. Was Salsa da zu suchen hat ist mir allerdings auch schleierhaft. Den gab es damals noch gar nicht. Schöner und näher dran sind dagegen JIM MURPLE MEMORIAL. Sie haben sich der Pre-Ska-Ära verschrieben und ihr mittlerweile 4tes Album „Five'n'Yellow“ (Skycap) zeigt ziemlich genau die Schnittstelle zwischen den amerikanischen und jamaikanischen Roots auf, den jamaikanischen Rhythm and Blues mit reichlich Soul und Jazz inside. BoogieWoogie, Shufffle und Mento und die ersten zaghaften Schritte die sich schon wie Ska anhörten, aber noch lange nicht so genannt wurden. Einiges, wie das funkig-jazzige „Give me your love“ fallen da zwar raus (das gehörte als Einfluß eher in die Siebziger), dafür entschädigen Songs wie „Dare dare 61“ oder „Right or wrong“ allemal. Nicht schlecht Herr Specht.

Mad Butcher Records hat sich wieder einmal auf dem internationalen Markt umgesehen und diesmal den Schwerpunkt leicht auf Nordeuropa gelegt. Da kommen dann so wunderbare Bands wie die dänischen Understudies mit dem lockeren Trad-Ska „True hate“. Schönster Name ist Hoppalong Knut aus Norwegen. Knut scheint aber eine Frau zu sein, die wie Gwen Stafani zu rockigem Sound „Suppe“, was immer das heißen mag, zum Besten gibt. Auch die Italiener Los Fastidios mit „3Tone“, einer superben Twotone-Nummer wissen zu überzeugen. Das geht richtig gut ab. Ebenfalls aus Italien stammen Vallanzanska, deren PopReggae „SiSiSiNoNoNo“ Paris Hylton locker in den Schatten stellt. Ist ja auch nicht schwierig. Reggae kommt auch aus Frankreich von B-Soul Allstars und wie der Name schon andeutet sehr soulig. Einige Bands aus Germany haben sich auch gefunden, wo neben den Nicks und Alpha Boy School besonders das deutsch gesungene „"Chick Checker“ der Q-Ball und die Laidback Reggaenummer der Clerks heraus stechen. Der Überknaller kommt aber aus den Staaten. Die Debonaires liefern astreinen Skinheadreggae mit ebensolchen Speed wie die Aggrolites, die hier natürlich nicht drauf zu finden sind. Auch SKANNIBAL PARTY 6 knüpft an die Qualität des Vorgängers an, was bei dieser Serie ja nicht immer der Fall war.

ARPIONI aus Italien wollen sich nicht richtig einschränken. Ein furioser Start mit der Soulnummer „Basta“, danach das romantische Trad-Ska-Stück „Una storia disonesta“. Etwas später dann eine Polka („es tranquillante nostro“) mit Akkordeon oder auch der „Salsa obera“, der Calypso „Filastrocca del furnatore affranto“ und Popreggae („equilibrio precasio“) lassen keine Eintönigkeit aufkommen. Dazu ihr harmonischer, mehrstimmiger Gesang und das ausgelassene Keyboardspiel, einfach grandios. Das sie aber auch eine Punk-Vergangenheit haben, zeigt „colpo in canna“, ein mit messerscharfen Bläsern angereicherter Pogo. Zwischen dem musikalischem Potpourri erstrahlt immer wieder ihr authentischer Trad-Ska und am Schluß gibt er's kurze Dub-Ausflüge. Bei dem Spoken Intro zu „diciamo“ höre ich Pizza und Tortellini, aber ansonsten ist mein italienisch zu unterirdisch für textliche Inhalte. Eine perfekte CD, ohne Hänger, nur die Punknummer irritiert mich immer noch.

FRAU DOKTOR sind mittlerweile auf Rookie Records gelandet. Und das vom eigentlichen Master-Ska-Label Moskito zum eher kleinen Familienunternehmen. „Wer mich leiden kann, kommt mit“ scheint da genau das richtige Motto zu sein. Man muß die Jungs nicht mögen. Doch wer das tut, ist um einiges reicher. Geniale deutsche, inhaltsvolle und doch humorige Texte. Da spricht immer der Kumpel, das zentrale Thema. Musikalisch haben sie den Soul-Pfad ein wenig verlassen, dafür mehr punkige Töne als sonst mit rein genommen. Das finde ich persönlich etwas schade. Trotzdem sind sie jetzt nicht einfach eine Skapunkband und wissen auch mir noch zu gefallen. Bleibt zu hoffen, dass sie nicht im Einheitsbrei versinken. Wäre schade um eine der individuellsten deutschsprachigen Skabands. Aber vielleicht wollen sie das ja gar nicht sein.

Und noch ein bisschen Reggae please?: SIERRA LEONE'S REFUGEE ALLSTARS haben eine lange Reise hinter sich. Denn der Name Refugee kommt hier nicht von ungefähr. Sie waren in den Neunzigern in einem Flüchtlingslager in Guinea, in ihrer Heimatstadt Freetown war von Freiheit und Frieden wenig zu spüren. Ein Bürgerkrieg in Sierra Leone entwurzelte nicht nur diese Musiker. Im Lager begannen sie mit akustischen Instrumenten ihrer Leidenschaft und ihrem Leiden wieder Ausdruck zu geben. Zurück in Freetown gingen sie dann wieder ihrer professionellen Tätigkeit nach und fanden in ehemaligen Mitstreitern, die sich ihnen anschlossen, zu dieser Band zusammen. Wichtigstes musikalisches Ausdrucksmittel sind neben sehr folklastigen afrikanischen, fast schon rastatypischen, Rhythmen, der afrikanisch geprägte Rootsreggae, selbstverständlich der Highlife, die Popmusik aus Westafrika und vereinzelte Rockeinflüsse. Textlich setzen sie sich sehr intensiv mit ihrer Zeit im Camp auseinander, was schon automatisch viel mit suffering zu tun hat. „Living like a refugee“ (Anti Inc) ist nicht nur gute Musik, eher ein Stück afrikanischer Geschichte, die im Westen viel zu oft vergessen wird und hier ein Manifest findet. Mögen die Zeiten besser werden.



Kurz erwähnen möchte ich noch, das das Debüt-Album von NO RESPECT, „Excuse my smile“ wieder erhältlich ist. SkaPunk mit guter politischer Botschaft. Wer es noch nicht hat.

RUDI. A MESSAGE TO YOU!

BOMB SQUAD

- das Plastic Bomb Abo -

4 Ausgaben = 15 Euro

(Ausland 20 Euro)

- jede Menge Verlosungsaktionen
- ermäßigte Konzerteintritte
- Rabatte im Mailorder

Die aktuellen Aktionen findet ihr unter

www.plastic-bomb.de

Unter den Abonnenten werden jetzt verlost:

2 x CASUALTIES CD "under attack" +
2 x rot-schwarz-weisse Schals der "Casualties Army".

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige die Plastic Bomb GmbH zum Einzug der jeweils fälligen Abokosten von zur Zeit 15 Euro jährlich. Gültig bis auf Widerruf.

Abo ab einschließlich Nummer

Name

Vorname

Strasse

Wohnort

Kontoinhaber

BLZ

Name des Kreditinstituts

Kontonummer

Datum/Unterschrift

Schicke uns einfach 15 Euro bar (eigenes Risiko) oder den Beleg deiner Überweisung mit deiner Anschrift.

Kontonummer 211005376
BLZ 350 50000
Stadtsparkasse Duisburg

Abobestellungen gehen an:

PLASTIC BOMB
Postfach 100 205
47002 Duisburg
Fax: 0203-734288

TAVOR'05
'WAS AUF
...VINYL
CD'S...
DIE OHREN

Noch mehr Reviews findet ihr auf unserer Homepage:

www.plasticbomb.de

1. Mai 1987 - Viecher im Leib - CD
(Nix Gut Records, www.nix-gut.de)
Re-Release eines angeblichen Deutschpunk Klassikers. Hat mich schon damals nicht die Bohne interessiert, und wird es heutzutage erst recht nicht machen. Peinlicher Studenten-Rebellions-Punk für vorpubertäre Schlachtrufe Rabauken mit Abi-Ambitionen. Björn

2nd DISTRICT -emotional suicide LP/CD
(www.peoplelikeyou.de / www.mailorders.de)
Aus der Asche von DISTRICT und den REVOLVERS entstanden 2nd DISTRICT. Und die Ex-Bands haben natürlich grossen Einfluss auch auf das musikalische Schaffen der aktuellen Band. Markant und unverwechselbar ist der leicht näselnde Gesang von Marc Ader. Großartig wie immer. In ihren Songs mixen 2nd DISTRICT den guten, klassischen 77er-Punkrock mit Powerpop und gradlinigem Rock´n´Roll, so wie ihn COCK SPARRER früher gespielt haben. Also nicht wie all die selbstverliebten Möchtegern-Rockstars neueren Datum, sondern bestechend durch Schlichtheit, Rhythmus und das Gefühl für das Wichtige im Rock´n´Roll. Die 12 Songs sind durchweg gelungen und gefallen mit beispielsweise besser als das Abschiedsalbum von DISTRICT, welches arg lahmarschig war. Hier geht´s flotter zur Sache, mit Energie, Spaß, Melodien und Arschtritten. Und mit dem Hitpotential der REVOLVERS. Hört euch Songs an wie "19th soldier", "high society", "stuck on you", "opportunist" oder "young & disorderly" - die können verdammt viel ! Großes Kino, eine tolle Scheibe, die nach mehrmaligem Hören sogar immer noch besser wird ! Micha.-

100 RAISONS MCD
(http:100raisons.free.fr)
Für mich sind 100 RAISONS aus der Nähe von Paris eine der fähigsten Punk Bands aus Frankreich. Letztens hatte ich das Vergnügen 100 RAISONS als Vorband beim Abschiedskonzert von BONEHOUSE in Kiel live zu sehen. Ich habe selten eine Band gesehen, die Folkpunk (mit Akkordeon und Klarinette) live so hardcorig-geil rüberbringen kann. Die beiden letzten CD´s konnte ich bereits mein eigen nennen, aber ich konnte mir auf dem Konzerte zum Glück auch noch diese 5 Songs MCD von 2001 zulegen. Diese MCD ist deswegen so geil, weil hier 2 der besten Livesongs ("Heroine ou Pollution" und "La Revolution") drauf sind. Wenn es der Sänger schafft sich während des Live-Konzerts auf der Bühne FÜNF Joints wegzuziehen, dann kann diese Musik doch nur klasse sein, oder? Auf der letzten CD war auf dem CD-Innentray ein Foto von einem Aschenbecher gewesen. Sah super-assig aus...ich dachte das sind Kippen...aber nachdem ich den Sänger kennen gelernt habe und mit ihm gekifft habe, weiß ich, was wirklich im Aschenbecher war, haha! Testet diese Band ruhig mal an - eine Wohltat, echt! Helge

180 Grad - 100% Streetrock
Der Titel ist Programm: hier spricht die Straße. "Was wollt ihr uns erzählen? Wer von euch weiß was davon? Von Dreck, von Wut, von Tränen, Rock'n'Roll und Rebellion?" Da halte ich mich als verzogenes Mittelklassekind lieber raus, vor allem, weil für Zeilen wie "die T-Shirts blieben nicht lange an, Männerschweiß liegt in der Luft" mein Penis einfach viel zu klein ist. Ein Weltbild wie ein Bundeswehrspind: Ehre im Leib, Leber auf 12, ein Mann ist ein Mann ist ein Mann. (Sunny Bastards) Chris Scholz

AGRESSION "s/t" CD
(Mystic Records, im Plastic Bomb Mailorder)
AGRESSION waren eine der großen Punk Bands in den 80er Jahren in Kalifornien, die 1983 und 1985 zwei großartige LP heraus gebracht hatten. Tolle Melodien, superviel Power und ständiger Wechsel zwischen typischen mittelschnellen California-Punk und Stop & Go Hardcore. Auf dieser CD von 2003 gibt es Songs von beiden Platten, von Samplern als auch Liveaufnahmen zu hören, quasi eine Best-Of Zusammenstellung. Mit "Rich Kids", "Dear John Letter", "Salty Leather" und "Intense Energy". Immer wieder ein Hören wert! Helge

APOCALIPSTIX -war in my head -7"
(bolzkow@lobusch.org / www.mailorders.de)
Eine gar nicht mehr so neue Band von LOST WORLD-Sängerin Tati. Die Stimme ist natürlich unverkennbar, auch wenn sie für meinen Geschmack etwas zu sehr im Hintergrund ist. Sowieso stelle ich fest, dass der Sound echt hätte besser sein können. Das ist mir manchmal etwas zu dumpf. Die Texte der APOCALIPSTIX sind durch die Bank sehr gut. Gesellschaftskritik, Gedankentrümmer, Liebeschaos, Kommerzhölle und Abgekotze. Schön bissig vorgetragen und von der Mucke ausdrucksstark begleitet. Das Artwork weiss ebenfalls zu gefallen. Die Coverzeichnung zeigt eine Nonne mit Gasmaske, die statt eines Kindes eine Bombe liebevoll in ihren Armen wiegt. Das veranschaulicht sehr gut: Die Welt kollabiert, und alle drehen durch. 4 Songs in Englisch, einer in Deutsch. Micha.-

AMERICAN LEAD GUITAR - "Ultra Infra" Cd
(Blu Noise)
Ich muß sagen, daß ich nach den beiden beschissenen anderen VÖ´s von diesem Label kaum noch Lust hatte, diese Platte hier auch noch zu besprechen. Was schade gewesen wäre.Denn die Band legt hier ein extrem beachtliches Debüt hin. Ich fühle mich hier durchaus an die besten Momente von NOEANSNO erinnert, die ich früher sträflicherweise ignorierte. Deswegen Schande über mich. Aber protitieren können jetzt davon durchaus A.L.G. (an irgendwas erinnert mich diese Abkürzung (grübel...). Nun ja, jetzt rennen sie natürlich bei mir offene Türen ein. Wobei sie sehr weit entfernt davon sind, ein Klon der gerade genannten zu sein. Ich muß sagen, das mir diese sehr vertrackte und engagiert vorgetragene Darbietung sehr gut gefallen hat und auch wenn man die anderen VÖ´s dieses Labels durchaus vernachlässigen kann, dies hier kann was. Kuwe

ADMIRAL JAMES T.: The Dark Side of the Moonboots CD
(Leech Records)
Das Cover ist nett auf alt getrimmt, der Sound allerdings recht modern und auch etwas glatt. Musikalisch denkt man mal an Neo-Rock-A-Billy-Pop a la HAVANNA 3A.M., mal bekommt man sehr netten Country-Rock präsentiert. Über den Gesang erhalten die keineswegs lahmarschigen Songs einen leicht melancholischen Anstrich, der ihnen ganz gut steht. Zwischendurch sorgen Klavierklänge für positiv besetzte 60´s-Assoziationen. Dann hört sich das anschließende Stück (in diesem Fall Nr.5) tatsächlich unfassbar hippie-mäßig an (das meinte das Presse-Info-Blatt wohl mit "Psychedelic"). Das düstere "Dead Girl" andererseits würde aber wahrscheinlich auch NICK CAVE-Fans gefallen und der darauf folgende Power-Pop klingt schon wieder nach Sommer. Insgesamt überwiegt der Indie-Gitarren-Pop. Trotzdem sehr abwechslungsreich diese(r) Schweizer. Und sympathisch, wenngleich ich nicht alles auf dieser CD gleichermaßen gelungen finde. ATAKEKS

THE AMPHETAMEANIES- Now! That's what I call CD
(www.ratracerecords.de)
Endlich wieder ein anständiger Longplayer von Madness' unehelichen Kindern aus Glasgow. Und ich fliege wirklich mal wieder weg, nachdem der müde Opener ‚Dutch Courage' überwunden ist. Abwechslung ist garantiert, denn hier darf jeder der 9 Mitglieder mal Akzente setzen, wie es mir scheint.. dennoch, unverkennbar die AMPHETAMEANIS. Egal ob männlicher oder weiblicher Gesang. Hits wie ‚Say something special' oder ‚Sunday driver' zum Beispiel sind einfach nur groß. Sympathisch auch das man über all die Jahre wirklich zu den wirklich Großen gehört, und es einfach nicht nötig hat, sich aufzupusten. Musik kann auch heute noch Spaß machen. Swen.

ARPIONI "Malacabeza" CD
(Mad Butcher Records, Kurze Geismarstr.6, 37073 Göttingen, www.madbutcher.de)
Die Italiener mit ihrem 4.Album, und wieder mit reichlich Hits! "Una storia disonesta" oder das schöne Titelstück, der stimmungsvolle Gesang, die beschwingten, stilsicheren Melodien, "Ci vuole fegato", "Incendio", jede Menge schöner, harmonischer Trad.-Ska, aber auch mal Trompetenpunk, Latin, Jazz (leider auch mal Kirmes-meets-Weltmusikparty-Gefiedel, witzig bis albern-nervig). Also, wie gehabt viel Abwechslung, großartige Melodien, viel Sonne und geradezu "typisch italienische" Atmosphäre. Dickes Booklet mit Texten, Fotos, Übersetzungen etc. Sehr eigenständige und mitreissende Band, super Mucke, lohnt!! Vasco

AERONAUTEN, Die: Hier: Die Aeronauten LP
(Ritchie Records)
Kaufen! Oder auch klauen! Wie Ihr wollt. Nur haben müsst Ihr die neue AERONAUTEN-Platte, da geht kein Weg dran vorbei. Die Genossen preschen hier nach vorne wie schon lange nicht mehr, zwischen Ska und BILLY CHILDISH, zwischen fixem Oldschool-Punk a la CANAL TERROR (okay, etwas rumpeliger), SNUFF-würdigen Melodien und genialen Blues-Stampfern. Die Bläser kommen genau auf den Punkt, der Gesang ist exzellent wie eh und je. Die Texte haben fast alles was es braucht: Witz, Wut und Melancholie und wurden diesmal sogar auf dem Backcover abgedruckt, wobei die Aufmachung noch mal unterstreicht worum es sich bei "Hier: Die Aeronauten!" handelt: Nämlich um eine 1A-Punk-Rock-Platte. Sehr lustig auch die Anmerkungen zu einzelnen Songs (die zweiten CHUMBAWAMBA werdet Ihr in diesem Leben nicht mehr, aber das war uns ja beiden klar) und natürlich das EXPLOITED-Sample vor dem ziemlich bösen "Punks nicht tot". Ach ja, wie schön, die LP läuft hier gerade rauf und runter, beim Trinken und beim Schreiben, beim Feiern und beim Revolten planen. Man könnte beinahe glauben die Schweiz sei gar kein virtuelles Land... ATAKEKS

Anomalie - Zurück zum Singular - CD
(PXF Records)
Nach einer Demo 2000 und einem full length Album 2002 erscheint nun ein weiteres Album von Anomalie auf poisonfree.com. "Zurück zum Singular" präsentiert emotionalen Hardcore mit vielen unterschiedlichen Elementen. Ein Mix aus Geschrei und Gesang lassen sich hier gut vereinen und auch die weiblichen Passagen mit Klavier und Chor Parts passen sich hervorragend den Grunzattacken (von Forced to Decay Sänger) an. Hervorheben lassen sich noch die deutschen Texte, die der Band aus Düsseldorf noch eine zusätzliche persönliche Note verleiht und einen Vergleich mit Loxiran oder Yage unnötig macht. Blümel

Awoken - Death Or Glory CD
(Let It Burn Records | Erzgiessereistr. 51 | 80335 München | e-Mal: christoph@letitburn.de | Homepage: www.letitburnrecords.com)
Nach der schon im letzten Jahr erschienenen EP nun endlich auch das Debüt Album von UK's AWOKEN! Geboten wird hier fett produzierter HC der neueren Schule, der super angepisst klingt und damit voll überzeugen kann (eben 'No Bullshit' HC von der Straße)! Die insgesamt 12 Tracks besitzen definitiv den gewissen Arschtritt-Faktor und können locker mit BORN FROM PAIN und Konsorten mithalten! Auch das Artwork (DARKMOUTH) kann sich echt sehen lassen! Alles in allem also ein ziemlich gelungenes Debüt! Allerdings gefällt mir im Gegenzug LET IT BURN's letzter Release ("Right Here, Right Now" von Berlin's FINAL PRAYER) einen Ticken besser (das nur mal so am Rande)!!! Sebastian-

Birds Of A Feather - Our Aim CD
(Crucial Response Records | Kaiserfeld 98 | 46047 Oberhausen | e-Mail: hq@crucialresponse.com | Homepage: www.crucialresponse.com)
Debüt EP dieser holländischen SXE HC Kapelle um ex-Mainstrike und No Denial Leuten! Geboten wird hier (wie schon vermutet) klassischer '88 Youth Crew HC ala YOUTH OF TODAY und Konsorten! Sicherlich musikalisch und textlich nichts Innovatives bzw. Neues, aber dennoch abermals besser als so manch andere CD - die ich für diese PB Ausgabe besprochen habe! Die insgesamt 7 Tracks (in knapp 13 Minuten) kommen ziemlich clean, straight und druckvoll produziert rüber! Alles in allem ein solides Debüt, auch wenn man der Band diesen ganzen SXE Kram (es wimmelt nur so von X'en überall im Artwork) nicht mehr wirklich ernst nehmen kann! Darauf dann doch erstmal wieder 'ne kühles Bierchen zum klar kommen!!! -Sebastian-

Blackout - Munich Angst CD
(Engineer Records UK | 1 Chandos Road | Turnbridge Wells | Kent | TN1 2NY | UK | e-Mal: info@engineerrecords.com | Homepage: www.engineerrecords.com)
Ebenfalls wie die das Debüt Album von KOVER, kommt hier nun auch die Debüt EP von Münchens BLACKOUT via ENGINEER Records! Geboten wird hier irgend so ein Newschhol Hardcore/Screamo Dreck, den echt kein Schwein braucht! Ich glaube keine CD, die ich bis jetzt für die Bombe besprochen habe, ist so ein Müll gewesen wie diese (und ich habe schon so machen Dreck besprochen)! Warum wird eigentlich so ein Scheiß auf CD gepresst!? Wer hört sich eigentlich überhaupt so einen Dreck an!? Fuck, was für'n Scheiß!!! -Sebastian-

BAD Co. PROJECT: Sucker Stories CD
(Knock Out)
BAD Co. ist das neue Projekt von OXYMORON-Sänger Sucker und einigen internationalen Freunden, darunter u.a. PISTOL GRIP-, STAGE BOOTLES- und FRONTKICK-Leute. Herausgekommen ist dabei erstklassiger Streetpunk, der musikalisch genauso überzeugt wie die letzten Veröffentlichungen von OXYMORON, allerdings noch etwas mehr Rock´n Roll getankt hat. Es gibt die gewohnt guten Melodien und mitreißenden Refrains und die genreüblichen Texte. Und damit ist jetzt kein patriotisches Pathos gemeint. Eher so: Aufstehen, Maul aufmachen, nicht unterkriegen lassen, alle zusammen usw. Rockt. ATAKEKS

BONECRUSHER/ OXYMORON Noize Overdose DoCD
(Knock Out)
BONECRUSHER machen zwar sehr netten, derben Streetpunk und das extrem rauhe Organ des Sängers hat

LP•CD•MC
NEU & Raritäten
einzigartige Bands
real Underground!!!
Independent
Punk Ska Oi
Anarcho-HC
Girl-Pop-Punk
Wave Gothic
Underground
Noise-Pop Industrial
Electronic Body Music

Katalog anfordern -
Stichwort: Plastic Bomb!
www.amoebenklang.de
Kein Laden - nur Katalogverkauf
zu Discountpreisen!
Eure bewährte Adresse seit 1990
von Fans für Fans !!!
AMÖBENKLANG
St. Petersburger Str.4 • 18107 Rostock
Tel./Fax: 0381/795 44 12 • post@amoebenklang.de

Unter anderem mit dabei:
ANTIKÖRPER
STILETTO BOYS
DIE KOLPORTEURE
The Fortunate Sons
Carry The Day
Doktor Sinistra
CULT URE GUT
The DEAD CITY REBELS
adiaphora
the BAM BAMS
FREIDEUTER
Die PUNK UN-Correctness EP DIE EXPERTEN

...reinhören und selbst ausverkaufte Veröffentlichungen durch Download doch noch bekommen...
- ab jetzt möglich bei:
NEU: www.finetunes.de
...sowie bei iTunes, musicload, AOL or Your other favourite!!!
Stereo Satanics
Destination Venus
i.d.k.
DOG FOOD FIVE
3
MARILYN'S ARMY
MDM MERE DEAD MEN
DRITTE WAHL
THE STATE OF EMERGENCY
DAS BUCH & DAS BILD
MAGIC of the place
Aktion Steinreich
The British PUNKINVASION

KEIN BOCK auf NAZIS
Mehr als 60.000 kostenlose DVDs und 125.000 Schülerzeitungen gegen Rechts haben wir bereits verteilt.
Und wir machen weiter!
KEIN BOCK auf NAZIS
KEIN BOCK auf NAZIS
DIE TOTEN HOSEN
DIE ÄRZTE - DONOTS
ZSK - MUFF POTTER
JULIA HUMMER - MADSEN
CULCHA CANDELA
DVD
MIT DABEI: DIE ÄRZTE, DIE TOTEN HOSEN, MUFF POTTER, ZSK, DONOTS, MADSEN, CULCHA CANDELA, JULIA HUMMER
Unterstützt die Kampagne damit wir noch mehr DVDs pressen lassen können.
Es liegt an Euch! Jetzt Shirts, Buttons und Poster bestellen. Ganz einfach unter
www.KeinBockAufNazis.de
Zu jeder Bestellung gibt es eine „Kein Bock Auf Nazis"-DVD gratis dazu.

FRISCH GEPRESST

HAMMERHAI MEIN KIEZ

'NOW! THAT'S WHAT I CALL...' THE AMPHETAMEANIES

THE AMPHETAMEANIES
Now! That's What I Call... LP
Das 18-beinige Ska-Biest aus Glasgow ist zurück!

HAMMERHAI
Mein Kiez LP
Musikalische Vielfalt in energiegeladener Allianz mit ansteckender Tanzbarkeit: Ska, Punk, Rock mit großartigen deutschen Texten

JOE VITERBO
Devil on my shoulder CD
Punkrock aus Schottland mit dem Sänger der Newtown Grunts

LESS KRO
Voyager 7" & MCD
100% Power-Ska aus Lyon

NO LIFE LOST
Spielverderber 7"
Hamburg-Fussball-Ska-Punk

Neues NO LIFE LOST Album im Frühjahr 2007!

Rat Race Records
www.ratracerecords.de

definitiv was für sich, aber mir ist da ein bisschen zu viel Solo-Gitarren- Gewichse in den an sich guten Songs. Geschmackssache. Die Qualität der Texte reicht von okay bis na ja. Und was soll eigentlich dieses blöde Photo mit dem Maschinengewehr? Sind die Typen in der NRA? CD Nr.1 beherbergt jedenfalls acht Tracks. Auf CD Nr.2 gibt´s dann Unveröffentlichtes und Live-Aufnahmen von OXYMORON. Oi-Punk meets Rock´n Roll. Klasse-Melodien, gute Refrains und alles mit ordentlich Biss straight nach vorne gespielt. Obgleich mir die Texte auch hier recht wenig sagen, gefallen mir diese acht Stücke schon wesentlich besser als die von BONECRUSHER. Hier reiht sich Hit an Hit. Lediglich die AC/DC-Cover-Nummer "Dirty Deeds" fällt etwas ab. ATAKEKS

BONECRUSHER- Live at the Doll Hut CD
(www.knock-out.de)
Nun denn. Bonecrusher sind nicht mein Ding. Das ändert sich auf dieser Live-CD leider auch nicht. Wer BONECRUSHER mag, wir auch hier zuschlagen wollen... ich höre auf jeden Fall keinen nennenswerten Unterschied zu allen andere Vös von BONECRUSHER raus. Swen.

Bite The Bullet - The Return of the Unrich & Ugly
Streetpunk, bei dem mir die Stimme des Sängers nicht gefällt, auch vermisse ich die Melodien, die im Info angekündigt werden. Alles in allem eine Platte ohne Höhen und Tiefen, ganz gut in die Fresse, textlich okay. Live könnte das allerdings ggf. einiges können. (Chris Scholz)

The BRIGGS: Back to higher ground CD
(Side One Dummy)
Von den BRIGGS kannte ich bisher nur den Namen und ich habe keine Ahnung wie sich ihre früheren Werke anhören. Auf dieser Platte spielen sie jedenfalls hymnischen (Street-)Punk-Rock, der zwar selten sein entspanntes mittleres Tempo verlässt, aber durch das hervorragende Songwriting, prima Chöre und die ausgezeichneten Sänger restlos überzeugt. An der Entstehung von "Back to higher ground" war wohl unter anderem ein Mitglied der im Lauf der Zeit immer besser gewordenen MIGHTY MIGHTY BOSTONES beteiligt und tatsächlich ist das Album eine ebenso runde Sache geworden wie deren letzte Veröffentlichungen. Zwischendurch klingt´s schon mal etwas nach RANCID, was aber natürlich auch kein Fehler ist und es gibt hübsch folkige Momente. Die Texte zeigen Sänger und Gitarrist Joey LaRocca als einigermaßen nachdenklichen Zeitgenossen, sind dafür jedoch wenig konkret. Dennoch ne 2+. ATAKEKS

BEDOUIN "Soundclash" Mcd
(Side One Dummy)
Dreimal sehr schöner Roots-Reggae.....ganz einfach und schnörkellos und ohne großes Tam-Tam vorgetragen. Gesanglich hat´s der Mann auch absolut drauf, nur Bedouin, die Gitarre und das Meer(?), das ist im Moment genau das, was ich an einem Feiertagsmorgen in Flensburg hören möchte, wo die ganze Stadt noch ihren Rausch ausschläft und der Rezensent mangels Rausches der Einzige ist, der wach ist und sich an diesem Kleinod erfreuen darf, bevor dann gleich der verkaterte Nachbar schellt. Prima Platte, die natürlich Appetit auf mehr machen soll, wie es MCD´s , deren Freund ich nicht gerade bin, nun mal an sich haben. Und wisst ihr was? In diesem Fall zu Recht....
Kuwe

BLOINK 110 - Raketenpunk CD
(www.bloink110.de)
Zuerst war ich etwas irritiert als da Tekkno-Klänge aus den Boxen kommen. Ach, nur das Intro... puh, Glück gehabt. Ich dachte schon... Weiter geht´s dann mit Deutschpunk, ich sag mal moderner Prägung. Sehr jugendlich eben. Ska-Elemente gibt´s auch. Der Sänger hat aber leider überhaupt keine Stimme. Das geht echt gar nicht. Dadurch klingt das Ganze stark nach Tralala und Teenie-Punkrock. Gerade Songs wie "Ein Tag im Sommer" und "Der Affe Coco" werden dadurch einfach unhörbar grausam. Es gibt auch ein paar recht gute Songs ("In diesem Land", "Raketenpunk", "Pflichtlied"). Und die Texte sind eigentlich auch nicht übel. Aber alles in allem ist der Sound von BLOINK 110 noch ausbaubar. Vor allem gesanglich, wo nach oben noch verdammt viel Spielraum ist (nach unten jedoch nicht). Empfehlenswert für 13-14-jährige Dorfpunks, die Punk gerade erst für sich entdeckt und noch nicht viel anderen Punksound gehört haben. Sorry Jungs, ich hoffe ihr kriegt noch die Kurve. Irgendwie... Micha.-

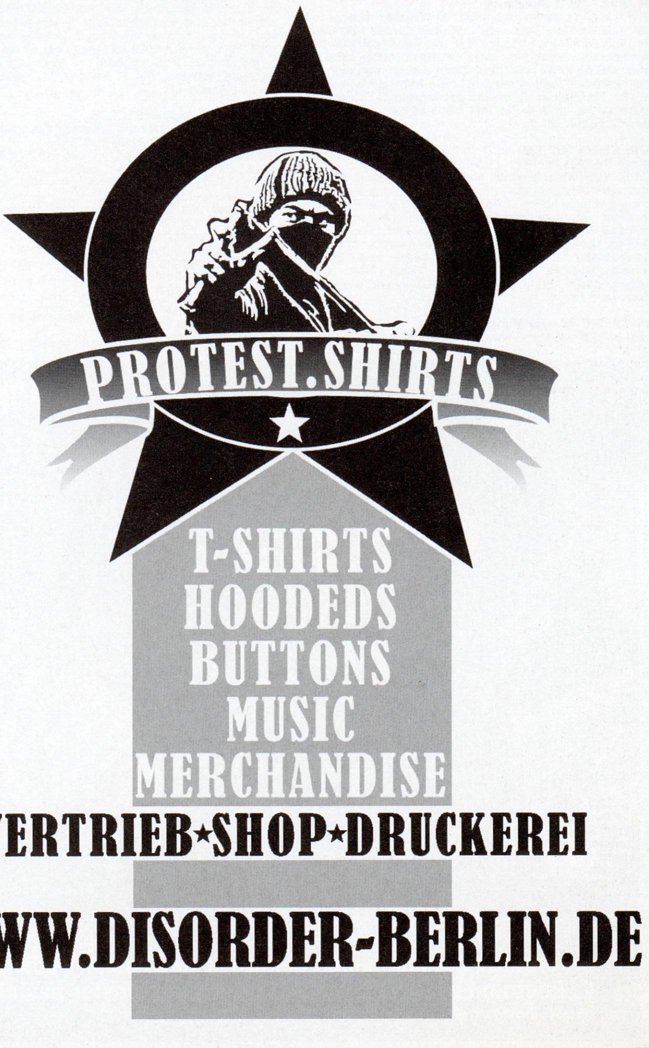
BAD DREAMS ALWAYS "22 tracks of pure hate" CD
(Mash Records, Sweden, tommie-pettersson@telia.com)
Wer ist diese Band? Wo kommen die her? Wie lange spielen sie schon zusammen? Welche Platten haben sie schon gemacht? Auf myspace.com habe ich dann die Infos bekommen. BAD DREAMS ALWAYS gibt es schon seit 1988 und sind aus der Asche von SUFFER und KAZJUROL in der Stadt Fagersta (Hometown der legendären CRUDE SS) entstanden. In den 90er Jahren gab es auch die eine oder andere CD-Veröffentlichung. Die Intensität der 22 Songs auf dieser CD sind in der Tat mit der Bezeichnung "Pure Hate" zu versehen. Dies hier ist ein Hammer-Schweden Hardcore, der vielleicht ein bißchen zu viel Death Metal Einflüsse hat, aber dennoch mit seinem grandiosen Studiosound einen unvergleichen Hardcore-Sound total geil rüber kommt. Ganz große Klasse! Harcore av Sverige! Hammerige goed! Ughn!!! Helge

BAMBOO KIDS "Feel like hell" CD
(Empty Records US, Portland, OR, www.emptyrecords.com)
Kann ich nicht wirklich etwas mit anfangen. Im Promoinfo zur Band wieder jede Menge geschrieben, aber nicht ein einziges Mal taucht das Wort "Punk" auf. Die BAMBOO KIDS werden ausschließlich als Rock and Roll Band bezeichnet und nach dem Anhören dieser CD muß man dem auch vollkommen zustimmen. Mit etwas viel Phantasie kann man die Musik dieser New Yorker Band maximal als ´77er Sound bezeichnen. Das einzige, was man dieser Band zugute halten muß, ist, das sie nicht nur Texte über Sex & R´n´R schreiben, sondern auch politische Themen wie den Irak und "Civil rights" ansprechen. Ansonsten eine eher laue Nummer. Helge

BATTALION OF SAINTS "The best of" CD
(Mystic Records, im Plastic Bomb Mailorder)
Eine meiner absoluten Lieblingsbands aus den USA aus den 80er Jahren. Erstmals nun 2006 von Mystic Records auf CD veröffentlicht. Diese CD beinhaltet Songs von der "Fighting boys" 12" von 1982 und der "Second Coming" LP von 1985. Beides Klassiker und nur für reichlich Kohle zu bekommen. Dazu gibt es eine absolut geile 9-Song Liveaufnahme vom Januar 1985, wo weitere Hits gespielt werden. Wild und wütend! Klasse CD! Helge

BLINDSPUR / SUNFITZ Split CD
(Ronny Riedel-Thümmler, Am Wasserturm 4, 08371 Glauchau, www.sunfitz.de , sunfitz@gmx.de , www.myspace.com/sunfitz , 8,- Euro plus Porto)
Zwei neue junge Punkbands aus Glauchau lieferen eine für mich grandiose Split-CD ab. Beide Bands wissen durch ihren locker-flockigen Punk Rock Sound zu gefallen, der vor allem von guten Sängerinnen getragen wird. Wobei man sagen muß, das es einem, wenn man diese Split CD zum ersten Mal hört, gar nicht großartig auffällt, das die Songs von BLINDSPUR zu Ende sind und nun die Songs von SUNFITZ anfangen. Das Niveau und die Qualität sind gleich bleibend gut. Ok, BLINDSPUR sind bei mehrmaligen Hören deutlich punkrockiger und von den Texten viel sozialkritischer. Der Sound bei BLINDSPUR ist insgesamt recht simpel strukturierter Punk Rock, der aber gerade durch seine Geradlinigkeit zu gefallen weiß. Hier bin ich wirklich positiv überrascht. Der hauptsächliche Unterschied im Sound zu SUNFITZ ist, dass hier durch alle Songs hinweg eine Akustik-Gitarre eingesetzt wird. Bei anderen Bands hört sich das katastrophal an, aber im Falle von SUNFITZ geht die Saat sehr schön auf. Durch den Einsatz der Akustik-Gitarre kommt sofort ein melodisches "Sommer"-Feeling auf. Dies hier ist eine Split CD von zwei neuen jungen Bands, die zu überzeugen wissen. Helge

BRAND NEW SIN "Tequila" CD
(Century Media, www.centurymedia.com)
Ebenfalls eine neue Band auf dem Dortmunder Metal Lable Century Media, die sich eher ungewöhnlich im Programm aller Veröffentlichungen anhört. Ich muß dazu sagen, dass ich ab und zu voll auf Schweine-Metal abfahre, so Richtung Stoner Rock. Dementsprechend hatte mir letztens die



PROTEST.SHIRTS

T-SHIRTS
HOODEDS
BUTTONS
MUSIC
MERCHANDISE

VERTRIEB★SHOP★DRUCKEREI

WWW.DISORDER-BERLIN.DE

ANR music&more
VÖ 04.12.2006
MOSKOVSKAЧA
ZЗIT
VÖ 20.11.2006
DISTEMPER
Inkl. "Moscow Reggae"
SKA MOSCOW PUNK
skapunkunited
compilation
Distemper
skannibal schmitt
jan feat. udssr
mad monks

ANR music&more
label | mailorder | booking

ANR 18 MOSKOVSKAYA - ZEIT CD
Nach vier Jahre endlich wieder was neues von den Oberschwaben. Ihr 4. und definitiv bestes Album. Schneller melodiöser Ska zum Abtanzen.

ANR 17 DISTEMPER - PODUMAI KTO TVOI DRUSJA LP/CD
100%ig partytauglicher SkaPunk der unentwegt nach vorne geht und mit seinem kraftvollem Sound alles überrollt. Ihr bereits 12. Studioalbum und von altersmüdigkeit keine Spur.

ANR 14 SKAPUNKUNITED Compilation CD
Je 2 Songs von DISTEMPER (RUS), SKANNIBAL SCHMITT (F), JAN FEAT. UDSSR (A) und MAD MONKS (D) mit grösstenteils unveröffentlichtem Material.

ANR 10 DISTEMPER - SKA PUNK MOSCOW PIC-LP/CD
Russlands beste SkaPunk Band bietet eine einzigartige Symbiose aus schnellen kraftvollen Punkrhythmen und tanzbaren Skaelementen die v.a. Durch die messerscharfen Bläsereinsätze zur Geltung kommen. Dazu der rauhe russische Gesang. Gelten nicht zu unrecht als die russ. "MIGHTY MIGHTY BOSSTONES".

www.anr-music.org | info@anr-music.org

ANR music&more | c/o Ben Köthnig | Dolziger Str. 10
10247 Berlin | Germany

Im Vertrieb von
BROKENSILENCE

DOOMRIDERS aus Boston sehr gut gefallen. Und nun BRAND NEW SIN!!! Die spielen megafetten Ami-Hardrock, welcher sich von der Gitarren-Arbeit her oftmals nach Südstaaten-Rock anhört. Was hier bei dieser Band heraus ragt, ist vor allem die Gitarren-Arbeit als auch der superkehlige Gesang. Ich sach´s Euch gleich, der Punk Rock Faktor sucht Ihr hier vergebens. Aber wer sich irgendwann mal mit WHITE ZOMBIE, TAD und METALLICA angefreundet hat, der wird hier seinen Spaß haben. Der einzige Wermutstropfen bei dieser Band ist, das sie im Presseinfo explizit darauf hinweisen, das die Mitlglieder der Band Christen sind und daher ergibt sich durch den CD-Titel "Redeemer" (=Erlöser) ein ganz anderer Hintergrund. Zum Glück sind solche Bands wie BRAND NEW SIN musikalische Verbrauchsware, d.h. man zieht sie sich rein und wirft sie nach Gebrauch wieder weg. Denn Vorbilder als Menschen inerhalb der Gesellschaft sind sie mit ihrem ausdrücklichen Hinweis auf ihre Christenzugehörigkeit nicht. Als Rockband musikalisch sehr interessant. Helge

BY NIGHT "A new shape of desperation" CD
(Lifeforce Records, www.lifeforcerecords.com)
Metal Band. Geht in Richtung MESHUGGAH, FEAR FACTORY. Double-Bass Drum, Mosh-Parts, Supper-Aggro Gesang...eben das, was man von diesem Genre erwartet. Ziemlich mathematisch aufgebauter Sound. Not my cup of tea! Helge

BLITZKID - Five Cellars Below - CD
(Fiendforce Records, www.fiendforce.de)
Man darf bei BLITZKID nicht den Fehler begehen, und sie mit ihren Vorbildern (natürlich den MISFITS) in einen Topf zu werfen, denn die Songs dieser Band haben weitaus mehr Melodie und Feinfühligkeit zu bieten. Heisst aber jetzt nicht, das sie besser als das "Original" wären, im Gegenteil: Der Sound ist zu dumpf (liegt hoffentlich nicht an der selbst gebrannten CD Promo Version), und die Musik insgesamt viel zu unspektakulär. Nett eben, mehr aber nicht. Hatte ich weitaus mehr erwartet. Björn

BORSSUM ALLSTARS- Lebenslügen CD
(www.borssumallstars.de)
Das Wort Lebenslügen von unserem geliebten Landesvater Rüttgers macht sich gut als Titel. Die BORSSUM ALLSTARS sprechen hier auch einige Wahrheiten aus. Textlich versiert machen sie hier eine wirklich gute CD. Erinnert musikalisch öfter an EA80. Gerade der spröde Charme dieser guten Produktion kommt bei mir ziemlich gut an. So ist nicht nur der Song auf dieser Beilage ein echer Hit, sondern die anderen Songs stehen nicht hinten an. 40+ läßt mich schon erschaudern, denn in 3 Jahren gehöre ich auch zu dieser toten Punkgeneration.... Buahh!!! Aber so läßt sich das ganze gut ertragen. Swen.

COBRETTI - Same - CD
(Good Boys Records, www.goodboysrecords.de)
COBRETTI aus Köln frönen ungehemmt dem Old School HC und liefern mit ihrem 20 minütigem Debut ein druckvolles und temporeiches Zeugnis ihres Schaffens ab, da sie sehr versiert und engagiert zur Sache gehen. Hier wird Hardcore nicht als Tummelplatz für gelangweilte MTV Kids verstanden, sondern noch als ursprüngliche, dampf-ablassende Energieform. Glaubwürdig und authentisch! Björn

CAR BOMB CD-Single
(Car Bomb, 329 33rd Street, Lindenhurst, NY 11757, USA, www.carbomb.de)
Vollkommen überflüssige CD-Single mit einer Spielzeit von gerade mal 7 Minuten. Der erste Song ist ein 37 Sekunden ultrahektischer Crust Song. Und danach gibt 2 Songs, voll Progressiver Metal, der eher in the Math-Rock Richtung geht. Disharmonisch wie Sau. Dass sie jetzt ankündigen, das 2007 ein komplettes Album kommen soll, macht mir eher Angst. Bitte nicht. Nein. Helge

COBRETTI MCD
(Good Boys Records, www.goodboysrecords.de; goodboysrec@web.de)
Die CD dieser Band aus Köln habe ich leider erst kurz nach dem Redaktionsschluss der letzten Ausgabe im Mai erhalten und daher hatte ich reichlich Zeit diese MCD (Spielzeit etwas über 20 Minuten) immer und immer wieder zu hören. Warum ich sie mir immer wieder anhöre? Na, weil das ein so supergenialer Hardcore-Sound ist, der mich wie schon lange nicht mehr mitreißt. Der Begriff Old School Hardcore ist inzwischen ja schon ziemlich ausgelutscht, aber hier wird dieser Stil par excellence gespielt. Es ist immer interessant, wie eine Band ihre Musik selbst sieht, daher folgende Statements: "COBRETTI versucht den Hardcore am Leben zu erhalten und ihn mit der angepissten Punk Rock Attitüde zu verbinden. Sie wollen den Kids zeigen das es in der heutigen Hardcore Szene noch etwas anderes gibt als diese weinerlichen Emo-Boys oder diese Metal-Typen, die dir etwas über Hardcore erzählen wollen und sich doch lieber nur für Betty-Page-mäßige Tussen interessieren. COBRETTI sind definitv nicht der passende Sound zu deinem Haarschnitt. COBRETTI laden dich ein die Leidenschaft für Hardcore zu teilen, so wie sie sein sollte". Dem ist eigentlich nicht viel zuzufügen. Außer das auf dieser CD 10 Songs sind, die sehr sehr geil aufgenommen wurden. Und das die Jungs es verstehen einen dermaßen hammermäßigen Hardcore-Sound zu spielen, das es einfach nur Spaß macht dieser Band zuzuhören. Mit das Beste an Old School Hardcore, was mir jemals in die Finger geraten ist. Helge

CASUALTIES -under attack LP/CD
(www.sideonedummy.com / www.mailorders.de)
Zuerst wollte ich mit "under attack" nicht so richtig warm werden. Der Sound ist etwas zu glatt. Und im Vergleich zu den Vorgängeralben bauen die CASUALTIES nun wesentlich mehr Chöre ein. Etwas mehr ANTI-FLAG, etwas weniger Strassengeschmack. Wenn man mal von Jorge´s Gesang absieht, der mit seiner abgewetzten, dreckigen Stimme wie eh und je ein perfekter Strassenkläffer ist. Nach und nach knallt´s dann aber doch noch gewaltig. Gerade der fette Sound boxt die Songs richtig druckvoll aus den Lautsprechern. Textlich ist alles beim alten. Parolenhaft, etwas oberflächlich, aber eben auch kritisch und mit dem Herz am richtigen Fleck. Die CASUALTIES sind halt stark darauf bedacht markante Refrains und Songs zu produzieren, die im Ohr hängen bleiben. Das Artwork ist gewohnt großartig. Iros, Nieten, Chaos... - Punk pur ! Der Grafiker versteht seinen Job. Doch doch, die 12 klassischen Pogopunk-Brecher werden vor allem unter den jungen Punx wieder für einige Pogo-Orgien sorgen. Micha.-

C.O.R. - Tsunami CD
(www.ruegencore.de)
Die Jungs aus Rügen machten sich mit ihrem Debüt unlängst schon einen Namen. Die Band um TROOPERS-Drummer Friedemann, der hier das Mikro bedient, peitscht einen knallharten Mix aus Hardcore, Punk und Metal durch die Boxen. Die Texte sind auf Deutsch und klischeelos, hart, kritisch und kompromisslos. "Sound der Strasse", "Kämpft", ""Tsunami", "Penner ist tot" - allein die Titel sagen schon einiges über die Texte aus. Keine schlechte Scheibe, wenn man auf die Art von Mucke steht. Die grossen Hits fehlen aber. Ich find´s eher durchschnittlich. Man sollte die CD aber auf jeden Fall laut hören und sich von der Härte der Songs wegblasen lassen. Als Bonus bekommt man 2 Videos, nämlich "Mein Huhn hat Grippe" und "1000 Volt". Micha.-

COBRAGANG - "Resurrection" cd
(Cobra Gang)
Die wievielte Platte ist das eigentlich, die "Resurrection" heißt? Auf jeden Fall schon die zweite , die bei meinem Reviewzeux dabei ist. Das ist aber auch so ziemlich das Einzige ,dass ich an der im wunderschönen Blechcover verpackten Cd auszusetzen habe. Die seit 1997 aktiven Cobragangster zaubern hier doch eine sehr coole und überzeugende Kurzvorstellung (6 Songs) aus dem Hut. 2002 gewannen sie den Rockwettbewerb meines absoluten Lieblingsmalzbieres FELDSCHLÖSSCHEN (nein, ich krieg kein Geld für diese Schleichwerbung), also wenn das keine Empfehlung ist. Sehr harmonisch und abwechslungsreich auf jeden Fall das Ganze, ich hoffe, die Band, die irgendwo zwischen Punkrock und HC unterwegs ist und denen ich mit irgendeinem zeilenschindenden Namedropping jetzt sicher keinen Gefallen tue, ist auf Ihrer Labelsuche in Bälde auch erfolgreich. Verdient hätten sie es....
Kuwe

CONNY CHAOS & DIE RETORTENKINDER -Kuriositäten-Kabinett - CD
(www.retortenkinder.net)
Huuuuiii, die trauen sich was! Musik zu spielen, die eigentlich voll out ist! Deutschsprachigen Funpunk spielen sie nämlich, die vier sympathischen Wiener Neustädter. Und das sehr gut, die 7 Lieder auf dieser CD beweisen durchaus Hitqualitäten. Wer ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN und TERRORGRUPPE mag, der dürfte mit diesen Teil bestens bedient sein. -Latti-

CREETINS - "The Citiy screams my name" CD/LP
(Roadrunner)
Tja, hier hat sich Roadrunner Records den Klopper schlechthin einfallen lassen. Als Promo verschickt das Label eine in 99 Teile aufgesplittete Cd der Creetins aus Kiel. Vermutlich, damit man die Cd dieser weltbekannten Kapelle nicht für teuer Geld bei Ebay verscherbelt. Als Rezensent ist die Platte unhörbar und deswegen sind solche Gags das Eigentor schlechthin. Deswegen kann ich leider auch nichts Zu der Platte sagen. Ich kenne die Band von früher her und kann mir nicht vorstellen, dass die Jungs so was gutheißen. Für eine Rezension möchte ich entweder die Platte, so wie Sie ist oder dann lieber gar nichts. Sowas finde ich genauso arm und nervig, wie Anrufe von Promo-Agenten und anderen Parasiten. Kuwe

The CAMIPNG GROUP: So wie wir heute dastehn CD
(Hausmusik)
Spartanisches Elektro-Geklimper usw. dem man stellenweise vielleicht noch ein "jazzig" hinzufügen möchte, das manchmal in Indie-Rock verfällt, mich aber weder in Bewegung versetzt noch interessiert. Und Eure Hippie-Studenten-Texte könnta auch behalten, wah. Kommt ma lecker, kommt ma lecker... Oder nee: Geht lieber kacken! ATAKEKS

THE CAROLEGIANS "deluxe EP Collection" EP
(Grover Records)
Ein schöner Abschluß des Besprechungsmarathons für diese Ausgabe. Die Mucke der mir völlig unbekannten Kapelle hat auch , zumindest was das erste Lied angeht, etwas von Abspannmusik. Geboten wird hier sehr grooviger Instrumentalska , der mir sehr gut gefällt.
Ich liebe ja Farfisa-Orgeln und die Freude wird mir hier halt gemacht. Sehr schön und oldschool. Kuwe

CREEKS -s/t- LP/CD
(www.dirtsfaces.de / www.mailorders.de)
Die CREEKS passen ganz gut ins Gefüge der (relativ) neuen deutschen Punkbands wie SHOCKS, TREND, MOSKITO SPEZIAL oder FRONT. Deutschsprachiger Punk mit Hang zum minimalistischen Trash. Bewusst einfach gehalten, aufs Wesentliche reduziert und nicht so aufgeblasen. Textlich ebenfalls einfach, aber klischeelos. Ohne das die Texte der CREEKS allerdings allzu anspruchsvoll wären. Die 15 Lieder sind gut, tanzbar, gehen ins Ohr, sind aber auch nicht so umwerfend, dass sie für Begeisterungsstürme sorgen werden. Und der Gesang ist mir auch zu brav und poppig. Ansonsten: Solide, gut, aber mehr nicht. Micha.-

CSS "Cansei de ser sexy" Cd
(Sub Pop Records)
Eine Band aus Brasilien die keinen Krach macht. Interessant. Fünf Frauen und ein Mann sind CSS. Durchgeknallte Musik die aber einen gewissen Reiz auf mich ausübt. Disco-Beat und Synthieteppiche inklusive. Darüber meist zuckersüßer weiblicher Gesang und wirklich großartige Texte. Wenn das jetzt von Männern kommen würde wären sie auf jeden Fall als Sexisten verteufelt. Songtitel die halten was sie versprechen (making love and listen to sex from above!). Für Schubladenmenschen würde ich CSS irgendwo zwischen modernen Devo und Sonic Youth einordnen. Klasse!

DÜSENJÄGER -Schimmer LP/CD
(www.GoKartRecords.de / www.mailorders.de)
Die Band hat sich zweifellos entwickelt. Die Musik ist vielschichtiger, die Emotionen kommen noch geballter rüber, die Jammerei ist so gut wie verschwunden. Ohne das sich DÜSENJÄGER von ihrem Stil entfernt hätten. Im Gegenteil, sie entwickeln die Einflüsse von TURBOSTAAT, ...BUT ALIVE, RAKETENHUND und MUFF POTTER in eine eigene Richtung. 13 Stücke voller Gefühl, Melodie, Melancholie und Punk. Ein sehr abwechslungsreiches Album, dass auch nach mehrmaligem Hören neu und frisch klingt. Im Vergleich zum Vorgänger gefällt mir "Schimmer" wesentlich besser. Micha.-

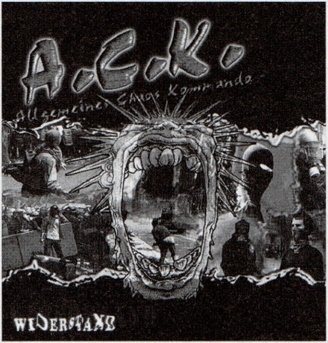
DERITA SISTERS: Real Punks eat meat MiniCD
(Trash 2001 Records)
Vor einigen Jahren hätte ich noch gesagt: "Ach du Scheiße, schon wieder ne neue DERITA SISTERS!" Nach ihrem letzten, sehr gelungenen Album allerdings halte ich mich mit Vorurteilen nun lieber zurück. Und tatsächlich gefallen mir auch die fünf Songs dieser Mini-CD wieder ganz gut. Unspektakulärer, aber schwungvoller Punk-Rock, der, gleich ob er mal an die VIBRATORS oder doch eher an Bands wie D.I. oder die ADOLESCENTS erinnert, immer gute alte Schule ist. Da ändert auch das durchaus sympathische Georgel zwischendurch nix dran und das kein Song die zwei Minuten-Grenze erreicht macht "Real Punks eat meat" nur noch liebenswerter. Ich kann mich der auf dem Back-Cover abgedruckten Hoffnung des Maximum Rock´n Roll also in keiner Weise anschließen. Da wäre mir schon lieber der eine oder andere Schreiber dieses bisweilen recht zweifelhaften Magazins würde einen Unfall in seinem Van nicht überleben. Anyway, die DERITA SISTERS sind empfohlen! ATAKEKS

THE DRAFT: In a million pieces CD
(Epitaph)
Der Rest von HOT WATER MUSIC (Gitarist/ Sänger, Bassist, Schlagzeuger) macht nun also unter neuem Namen weiter. Und ganz wie erwartet besinnen sich THE DRAFT nicht auf die irgendwo unterwegs verloren gegangene Raubeinigkeit ihrer Vorgängerband, sondern knüpfen eher an deren letzte Platten an. So gibt es auf "In a million pieces" dann auch recht glatt produzierten, melodiösen Indie-Rock, in mittlerem Tempo und sehr gediegen, dem man bedenkenlos das Etikett "Post-Punk" verpassen kann und der es sich in der schwer gefühlvollen Ecke von SAMIAM und JAWBREAKER gemütlich macht, ohne die Klasse von letzteren zu erreichen. Wobei die Platte stellenweise auch an noch viel schlimmere Emo-Lutscher erinnert. Das Artwork ist nicht so schön wie früher, die Texte sind nicht mehr als nett. Kurz und gut: "In a million pieces" rauscht ohne Ecken und Kanten an einem vorbei in die Bedeutungslosigkeit. Wäre das Ganze ein Schulaufsatz müsste ich den Jungs vermutlich trotzdem ne 3 geben, für die saubere handwerkliche Leistung. Aber wer will schon durchschnittliche Platten im Schrank haben? ATAKEKS

Dead Moon "Echoes of the past" Cd
(Sub Pop Records)
Eine Best Of Compilation bestehend aus zwei Cd´s. Alle Hits aus allen Passagen ihres Schaffens an board. Und dieses Schaffen dauert mittlerweile gut zwanzig Jahre an. Eine Band die ihr DIY-Ethos auslebt und durch ihren krachigen, kaputten Sound niemals Gefahr läuft auf einem Majorlabel ausgebeutet zu werden. Die zwei Jungs und das Mädl spielen lupenreinen Rock´n´Roll mit verschiedenen Einschlägen- von Blues bis Country ist alles erlaubt. Aber immer ist diese genial-kaputte Punkattitüde zu spüren. Für Menschen die Dead Moon kennenlernen wollen ist diese Compilation ein super Einstieg. Alte Songs wie "Walking on my grave" und die eher neueren Sachen aus unzähligen Veröffentlichungen sind hier auf den beiden Silberlingen vertreten. Schublade auf: Iggy, MC5, Dead Moon.

DEADLINE -take a good look LP/CD
(www.peoplelikeyou.de / www.plastic-bomb.de)
Die Bands, die sich von Platte zu Platte stetig steigern, sind rar gesät. Bei DEADLINE war das bisher so. Und auch die neue Scheibe ist wieder sehr sehr geil, auch wenn ich nicht 100%ig überzeugt bin ob sie den Vorgänger übertrifft. Die Band hat noch mehr an den Songs gefeilt, hat noch mehr Liebe ins Details gesteckt. Vor allem der Gesang ist wieder ein Feuerwerk an Iden und Explosivität. Denn die Stimme von Liz sing solo, singt die Chöre und erklingt teilweise mehrstimmig als würden dort 2 Sängerinnen statt nur einer das Mikro bedienen. Da sieht man mal, was (zumindest im Studio) mit nur einer Sängerin alles rauszuholen ist, wenn man nur die richtigen Ideen besitzt. Das wird verdammt konsequent ausgereizt. Die Stimme von Liz begeistert und bezaubert gleichermaßen. Dieses Album besitzt

EUROPEAN LABELGROUP


A.C.K.
Allgemeiner Chaos Kommando
WIDERSTAND

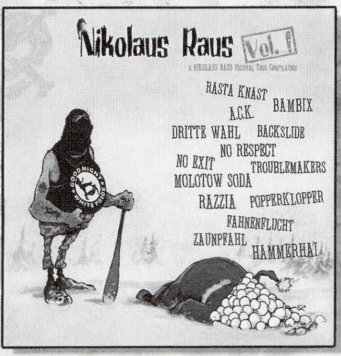
ROCK HARD "7 von 10 Punkten"

EMP "...eine geniale Mischung aus knallhartem Crust - Core (der Sorte G.B.H. meets frühe Exploited) ..."

IN-YOUR-FACE.DE ..hier kriegen Nazis, Politiker, und Spießer gehörig auf die Fresse. Und das muss auch so sein! Hardcore muss wieder Kämpfen heißen! ..."

PLASTIC BOMB "...„Widerstand" ist die bisher klar beste Veröffentlichung von A.C.K."

DAS ALBUM
ÜBERALL IM HANDEL


Nikolaus Raus Vol. 1
A NIKOLAUS RAUS FESTIVAL TOUR COMPILATION
RASTA KNAST
BAMBIX
A.C.K.
DRITTE WAHL
BACKSLIDE
NO RESPECT
NO EXIT
TROUBLEMAKERS
MOLOTOW SODA
RAZZIA
POPPERKLOPPER
FAHNENFLUCHT
ZAUNPFAHL
HAMMERHAI

Der ultimative Sampler
zu der jährlichen
NIKOLAUS RAUS
Festival Tour.

19 der besten Punk Rock
Hits!

ÜBERALL
IM
HANDEL

EUROPEAN LABEL GROUP
european high quality music
www.europeanlabelgroup.com

distributed by:
BROKENSILENCE
www.brokensilence.eu

★ NIKOLAUS RAUS FESTIVAL ★
TOUR 2006

ZSK NO RESPECT
HEIDEROOSJES
GO FASTER NUNS
A.C.K. + WEITERE TOP ACTS

	Tickets:
24.11. Ebernhahn @ Rosenheckhalle	0177-2049373
25.11. CH - Chur @ Palazzo	www.rock-rainbow.ch
01.12. Chemnitz @ Talschock	0371-6945702
02.12. Berlin @ Tommy Weissbecker Haus	030-94881650
08.12. Nürnberg @ Kunstverein	0911-9373093
09.12. Mannheim @ 7er	0172-7845013

infos: www.brachial-booking.de

BEENDE DEINE JUGEND!

6. MAI 2006
Die beste Geburtstagsparty der Welt!

44 LENINGRAD
BOXHAMSTERS
MANOS
RAZORS
THE POKES
ROLANDO RANDOM
AND THE YOUNG SOUL REBELS

40 JAHRE IMRE
BEENDE DEINE JUGEND!

Rostock MAU-Club

ROPIRATEN
SEIT 1994
MAU CLUB

Das Beste aus vier Stunden Schifffahrt ins Blaue und sechs Stunden Konzert im MAU-Club in professionellen Bild- und Tonaufnahmen!

WWW.DROENLAND.DE

Imres 40. Geburtstag: Das Beste aus vier Stunden Schifffahrt ins Blaue und sechs Stunden Konzert im MAU-Club

Die beste
Punkerparty
der Welt!

FORCE ATTACK ★ FESTIVAL 2006 ★

Angelic Upstarts
Strongbow
The Pokes
Dritte Wahl
Supabond
Stage Bottles
Crushing Caspars
Demented Are Go
Bitume
The Toasters
The Briggs
Los Krachos
The Negatives
Supernichts
44 Leningrad
The Creetins
soifass
Rawside
Fliehende Stürme
Bambix
Cut My Skin
Real McKenzies
Rolando Random & the young Soul rebels
Shearer
Eisenpimmel
Die Roten Ratten
Knorkator
Los Fastidios
Krüger
no life lost
Normahl
toxoplasma
The Exploited
Mad Sin
Daskartell
Daily Terroristen
Razors
Die Lokalmatadore
Hotknives
Pöbel
Gesocks

100% Punkrock auf DVD

42 Live-Songs · große Fotogalerie · Festivalatmosphäre · mit vielen Aufnahmen von · Party, Party, Suff und Sudel

www.forceattack.de

Beide DVDs sind ab November erhältlich unter www.forceattack.de sowie bei eurem Lieblingsmailorder (u.a. Impact, Nix Gut, EMP, Plastic Bomb, Suppenkazper, Green Hell)!

DIE AMTLICHE HISTORY VON PUNK IN DEUTSCHLAND

Punk Rock BRD

50 BANDS & 50 HITS VON 1977 BIS HEUTE

Volume 3

Die neue Folge - 75% auf Vol.1 und 2 bisher nicht vertretene Bands.
Zahlreiche BRD-Punk-Raris erstmals auf CD.
36-Seiten-Info-Booklet und Bonus-Video.

3CD zum Einzel-CD-Preis

Toxoplasma Oiro Loikaemie WKZ Rawside Marplots K.G.B. Slime FKK Strandwixer Razzia Graue Zellen Kapitulation B.O.N.N. Boskops Targets Der Fluch Cretins Porno Patrol LWS Die Schwarzen Schafe uva.

Weird System • info@weirdsystem.de • www.weirdsystem.de

soviel Hitpotential, das es mir fast den Atem raubt. Die 14 Songs besitzen alles, was eine grandiose Punkplatte haben sollte - ein feines Gespür für Hitmelodien, Refrains die sich im Ohr verankern, wahlweise gnadenlos gradlinige Power oder aber ans Herz gehende Melancholie und Harmonie. Hinzu kommt eine gute, druckvolle Produktion. Vielleicht kommt manch einer mit dem Facettenreichtum der Songs nicht ganz zu Recht, weil er sich einfachere Punk-Rhythmen wünscht. Etwas weniger Melodien, dafür mehr Härte. Zum Teil ist es selbst mir etwas zu verspielt. Aber DEADLINE zeigen sich hier abwechslungsreicher denn je, entwickeln sich und ihren Sound konsequent weiter. Sie nutzen einen Großteil der Bandbreite, die unter dem Banner "Punkrock" zur Verfügung steht. Ich bin unterm Strich wieder begeistert. Micha.-

Death is not Glamorous - Undercurrents CD
(Dead & Gone)
Nach ihrer Demo im Jahr 2004 ist "Undercurrents" nun die erste EP der fünf Jungs von Death is not Glamorous. Sechs melodische Hardcorekracher, die stark an Shelter, frühe Save the Day und besonders an Gorilla Biscuits erinnern. Energiegeladene Musik der alten Schule, mit viel Leidenschaft und punkigen Melodien, eingepackt in einem stylisches Artwork. Fans der oben genannten Bands werden hier sicherlich nicht enttäuscht. Blümel

DEATH OF A JAPANESE GIRL - all against hearts CD
(www.jodrecords.de)
Punkrock mit Herz, Emotionen und Melodien - und das alles sauber, druckvoll und gut produziert. Kein dünner Kellersound, aber auch kein übertriebener Bombast. Da stecken Gefühle drin, und die werden sehr authentisch rübergebracht. Manchmal an der Grenze zum Kitsch. Aber eben nicht drüber. Ideenreicher Punkrock, kein 08/15-Kram. DEATH OF A JAPANESE GIRL schielen eher mit einem Auge auf die Indie-Charts als den Soundtrack zum Billigbier auf dem Bahnhofsvorplatz zu liefern. Die Texte sind mal Deutsch, mal Englisch, mal beides zusammen. Ganz ansprechend. Hat was. Micha.-

DISKELMÄ -s/t EP
(www.punkinfinland.net/Kamanen / jukkeli@punkinfinland.net)
Alter Finne, da kommt Freude auf. DISKELMÄ fahren ein hartes Kaliber auf. Derber Hardcore/Punk aus Finnland, den ich mal zwischen Bands wie RAWSIDE, SICK ON THE BUS und 80´s Finnen-HC-Punk einordnen würde. Vor allem die Gitarre sägt in einer Tour, dass der Plattenteller bald in der Mitte durchbricht. Die Mitglieder spielen bzw. spielen zum Teil immer noch in Zungenbrecher-Bands wie RISTISAATTO, NEUROOTTISET PELIMANNIT und KAUNIIT POLIISIT. 6 Songs, leider in Englisch. Micha.-

The Distance - The Rise, the Fall and everything in between - CD
(Abacus)
Nach mehreren Veröffentlichungen, unter anderem die "Your closest Enemies" EP auf Bridge 9 und Split Releases mit Outbreak oder With Honor, erscheint nun der erste Longplayer von The Distance, diesmal allerdings auf Abacus. Was auf der EP noch nach modernem Old School Hardcore klang, wurde hier in melodischen Hardcore umgewandelt. Eine abwechslungsreiche Scheibe aus energiegeladenem aggresiv-emotionalen Hardcore, bei der Fans von UNDEROATH oder TAKING BACK SUNDAY ohne Überlegungen zugreifen können. Wer sich danach noch von den Livequalitäten der Band überzeugen will, sollte auf keinen Fall die Persistance Tour im Dezember verpassen. Daumen hoch! Blümel

DÖDELHAIE -immer bis zum Sieg CD
(www.impact-records.com / www.mailorders.de)
20 Jahre DÖDELHAIE, da sammelt sich abseits der regulären Longplayer auch viel anderes Material an, dass man auf Samplern und Singles verbrät. Daher trägt die CD auch den Untertitel "Rares - Singles - Samplertracks". Mal besser, mal mäßig gut, mal völlig missraten (die ANTI-NOWHERE LEAGUE Coverversion, oh Gott...) - die Quali ist durchwachsen. Zu hören sind unter anderem Coverversionen von GUNTER GABRIEL, ANL, NOE, DAILY TERROR, die Songs der Oi!-Verarsche-Single "Oi! It´s Deutschpunk" mit Coverversionen von PETER & THE TEST TUBE BABIES, COCK SPARRER, ANGELIC UPSTARTS, COCKNEY REJECTS, dann noch die Songs der Split-Scheiben mit DRITTE WAHL und DAILY TERROR und noch mehr Kram. Satte 20 Songs. Im Booklet gibt´s kurze Ansprachen zu jedem Lied. Bis auf Songs wie "Duisburg", "Stolz", "Dödelhaie an die Front" oder die Oi!-Verarsche kann ich hiermit nur wenig anfangen. Micha.-

DÖDELSÄCKE -Herrengedeck CD
(www.nix-gut.de / www.mailorders.de)
Da begleiten mich die DÖDELSÄCKE nun schon fast ein halbes Leben, und erst jetzt erfahre ich fast beiläufig, dass sie die einzige Männer-nackt-Synchron-Schwimmformation der Welt sind. Sachen gibt´s... Beim nächsten Auftritt im Schwimmbad bin ich dabei ! Bei den Dudelsack-Punks aus Mülheim/Ruhr steht der Spaß klar im Vordergrund. Lustige Texte, fröhlicher Gesang und Party-Punksongs dominieren diese CD. Vergleiche mit internationalen Klassebands wie den REAL McKENZIES sind fehl am Platz. Dafür sind die DÖDELSÄCKE zuviel Deutschpunk, und das ist auch gut so. Sie machen ihr Ding, haben ´ne Menge Spass. Das merkt man, das kommt beim Hören sofort rüber. Tragischerweise verstarb der Dudelsackspieler erst kürzlich. Aber was hat der bärtige Jesus auf dem Cover zu suchen? War Jesus Schotte? Oder hatte Gott nichts unterm Rock? 15 Deutschpunk-Songs mit Dudelsack. Micha.-

DUMBWEED -next target: punkrock CD
(MSG-GIZEH / Radar)
Klar, Punkrock soll auch Spass machen. Dementsprechend fröhlich und positiv gegen die Melodypunkrocker von DUMBWEED ans Werk. Schwungvoller, melodischer Punkrock mit Energie und guter Laune wird in den 14 Songs verbreitet. Mir ist das Ganze jedoch zu stromlinienförmig. Das ist zu glatt, ohne Ecken und Kanten. Das trifft auch auf den Gesang zu. Naja, die Band wird ihre Freunde finden, da bin ich mir ganz sicher. Micha.-

DUSTSUCKER -jack knife rendezvous CD
(www.limb-music.de / Diversity Media)
Die Band kann ich mir gut auf Tattoo-Conventions oder Biker-Treffen vorstellen. Geerdeter Punkrock´n´Roll bis Schweinerock kriegt man von den 4 Rockern zu hören. Dreckig, laut und sehr brauchbar für schnelle Autofahrten. Bands wie HELLACOPTERS oder GLUECIFER, die im Info als Vergleich angeführt werden, sind vielleicht noch eine Nummer zu gross. Aber der Rückstand schmilzt. Glücklicherweise verirrt sich die Band nicht in zu selbstverliebte Soli und sonstige Spielereien, sondern reduziert ihren Sound auf das wirklich Wichtige. Insofern stehen unterm Strich 12 dreckige, schwer rockende Songs, die in ihrer Liga und ihrem Genre ganz sicher zu den guten gehören. Vor allem die absolut hartrockige 5-Minuten-Keule "under the hammer" hat es mir aus unerfindlichen Gründen angetan. Allerdings muss ich auch sagen, dass diese Art von Mucke mir persönlich sonst rein überhaupt nichts gibt. Micha.-

DEAD "...hate the living" MCD
(Ratpack Records)
Hätte ich es nicht auf dem Cover gelesen, dann hätte ich es anhand dieser kraftvollen MCD niemals erahnt, das es sich hier um THE DEAD aus unseren deutschen Landen handeln würde. Ein absoluter Hammersound wird hier abgeliefert, der kaum noch zu vergleichen ist mit der "Anthems to world domination" LP/CD von 2004. Grob gesehen geht es stark in Richtung New York Hardcore der 80er Jahre, wobei ich meine Einflüsse von Negative Approach (wie eh und je) hin zu JUDGE, frühe SICK OF IT ALL oder TERROR heraus hören zu können. 12 Songs in knapp 13 Minuten - das bürgt für jede Menge Power und wilde Energie! Im Vergleich zur letzten LP/CD ist der Sound hier etwas metallischer, aber immer noch Old School Hardcore as fuck! Helge

DESTRUCTION UNIT "Death to the old flesh" CD (Empty Records US, Portland, OR, www.emptyrecords.com)
10 Songs in 23 Minuten...bei dem Bandnamen dachte ich, das es ein richtig schönes old school Hardcore-Gewitter zu hören gibt. Das war aber ein Irrglauben, der sich nach den ersten paar Liedern gleich in Gewissheit umgewandelt hat...Gewissheit, dass es hier lärmigen Synthie-Garage-Punk zu hören gibt. So Marke EPOXIES, allerdings mit Sänger. Laut Promoinfo ist DESTRUCTION UNIT ein Seitenprojekt der Leute von LOST SOUNDS, die mir aber auch nichts sagen. Mit "Warm Leatherette" spielen sie auch einen Coversong von THE NORMAL aus den frühen 80er Jahren (THE NORMAL aus England waren eine Industrial-Band), aber wahrscheinlich wird das eh kaum einer wissen oder wissen wollen. Auf dem Cover werden ALLE Songs den Leuten von DESTRUCTION UNIT zugeschrieben. Na ja, ist ja auch egal. Ok, die Songs von DESTRUCTION UNIT haben einen insgesamt ganz netten Punk Rock Faktor, so dass sich diese CD locker ohne zu würgen durchhören lässt. Helge

The DICKS "Hog" 7"
(Delta Pop Music, im Plastic Bomb Mailorder)
Jaaaa! Eine "neue" Single von den DICKS aus Texas. 1980 haben sie die großartige "Dicks hate the police" 7" heraus gebracht, die heute im Original kaum noch zu bezahlen ist (da gab es nur 500 Stück von). Neben den drei Songs von der Original-Single gab es aber noch zwei weitere Out-Takes, und zwar eine leicht geänderte Version von "Hate the police" und einer Powerhouse-Version von "Pigs run wild", welche später neu aufgenommen auf der "Kill from the heart" LP erschien. Großartige Band, großartige Songs! Kaufen! Helge

The DICKS "Ten Inches" 10"
(Delta Pop Music, im Plastic Bomb Mailorder)
Weitere neue DICKS Platte auf Delta Pop Music mit 6 alten Live Songs aus den 80er Jahren. Diese Live-Songs sind besser aufgenommen als die von der "Live at Raul´s" LP bzw. Split Doppel-7" aus den 80ern. 6 Songs, für mich geiler Sound aus den 80er Jahren. Texas Punk Rock der Extra-Klasse! Aufgenommen am 16. April 1980 in Texas...zu einem Zeitpunkt, wo die Rednecks noch alles nieder geprügelt haben, was nicht ihrer heilen Reagan-Welt entsprach und genauso konservativ wie sie selbst war. Und dann diese Band, die DICKS aus Texas, wo deren Sänger ein sich offen bekennender Homosexueller war und in Drag-mäßigen Frauenkleidern auftrat...allerdings mit massivem Übergewicht. Der Typ sah aus wie eine Knödel-Fee. Für mich eine der grandiosen Bands dieses Zeitraums in den Staaten. Erschienen im "Hubba Bubba Pink & Yellow Swirl" farbigen Vinyl!! Helge

DISOBEY "Wrong turns don´t count" CD
(Klaus Severin jun., Borker Str. 59, 44534 Lünen, www.majorthreat.de)
16 Song Debut CD dieser Old School Hardcore Band aus Lünen. Als Einfluß müssen die New Yorker Hardcore Bands aus den 80er Jahren benannt werden. Sie bringen schon eine gehörige Portion Power rüber, wobei man aber auch sagen muß, das sich der Sound nach ´ner Weile ziemlich gleichförmig anhört. Es fehlen die Songs, die heraus ragen. Mit "Break free" covern sie einen Song von RAISED FIST. Sehr gute Ansätze, aber doch irgendwie nur durchschnittlich. Helge

DOWNWARD CANDIDATE "Distort & Confuse" CD-EP
(Downward Candidate, Slesvigsgade 5.2 th, 1762 Copenhagen V, Denmark, www.thedownwardcandidate.com)
Sehr edel aufgemachte CD-EP in einem feinen Klappcover. Musikalisch volle Pulle Metal-Hardcore der typischen dänischen Art. Fies, dreckig und hart in deine Fresse rein. 4 Songs, absolute Topqualität, was den Sound betrifft. Killer-Metalcore. Ohne Waffenschein geht das hier aber gar nicht. Helge

DIE HUNS: You rot me CD
(People like you)
Auch wenn mir bewusst ist, dass DUANE PETERS und seine Bands nie zur Highspeed-Fraktion gehört haben, muss ich sagen, dass mir "You rot me" doch etwas zu gemütlich anfängt. Da ist der immergleiche "Gesang", der seit jeher aber auch wirklich jedes Stück am Hit vorbei spricht und der gerade deshalb einen ganz eigenen Charme besitzt, da ist aber auch ein Schlagzeuger, der den Eindruck macht, beim Spielen den gesamten Schlafentzug seines Lebens wieder gutmachen zu wollen und auch der Rest der Band scheint ziemlich müde gewesen zu sein. Das kann die gute COREY PARKS dann im Refrain auch nicht wieder rausreißen. Angesichts der letzten, grandiosen HUNS-LP bin ich also etwas enttäuscht. Dann aber, so noch ein, zwei Songs weiter beginnt der Funke plötzlich wieder überzuspringen. Wahrscheinlich muss man sich erst mal auf diese 60´s-Einflüsse, auf die Rythm´n Blues-Elemente einstellen, um sich diesen Rückgriff in die Pre-Punk-Ära von Bands wie den STOOGES, den SEEDS u.a. gefallen lassen und sich mit dem sehr gedrosselten Tempo abfinden zu können. Dann zünden sie nämlich auf einmal, die großartigen Melodien und die Produktion von ZANDER SCHLOSS (CIRCLE JERKS, JOE STRUMMER etc.). Wobei die gesangliche Unterstützung, die der Herr PETERS hier erfährt (einige Stücke singt Frau PARKS, die Band übernimmt häufig die Refrains), dem Ganzen (nach wie vor) sehr gut tut, keine Frage. Zwischendurch hört man den typischen US BOMBS-Stil übrigens auch noch raus, insgesamt ist "You rot me" jedoch wesentlich abwechslungsreicher, manchmal fast popig geworden. Einige Nummern klingen schon direkt melancholisch. Die Texte liegen dieser Promo-CD by the way nicht bei. Leider. ATAKEKS

DAILY REASON - Throwing Coins - CD
(City Rat Records, www.cityrat-records.com)
Oh Hilfe, was für ein Müll! Gesang krumm und schief, weinerlichers, unerträgliches Emo Gewinsel, da passt absolut nix zusammen, todesnervige Melodien, dämliches, überflüssiges Vor-sich-hin Gejammere. Eine Beleidigung für die Ohren. Björn

DUMBELL "Instant Apocalypse" CD
No Solution Records, http://nosolutionrecords.dimestore.de
Hammer. Keine klischeeüberladene RnR-Poser und überproduzierte Dünnbrettbohrer, sondern "the real stuff". Superknalliger und explosiver Punk/Rock, der Würfelbildchen oder Pin-Up-Tattoos so lächerlich findet, wie sie sind. Scheiße, diese 27 Songs (!!) rocken wirklich, mal eine Balladae zwischendurch, dann wieder Dampfwalze. Was für ein Album, Paul Smith at its best. Vasco

EVIL CONDUCT "Never let you down" 7"EP
Randale Records, www.randale-records.de
Neue EP, und wie gewohnt herrlich zeitloser Oi! Simpel, ehrlich und geradeaus, Chorgesänge, knallig-ruppige Gitarre, scheppernd-treibendes Schlagzeug, leicht klischeehafte, rauhe Texte von Zusammenhalt und Ehrlichkeit (gähn)... einfach 100% Skinhead-Oi! ohne RnR-Getue oder HC-Gepose, und ohne sich ach-wie-wegweisend wichtig zu nehmen. Old school Oi! in yer face. 2 neue Knaller und eine neue, knallige Version ihres "Nowhere to go", so macht mir das Spaß. Vasco

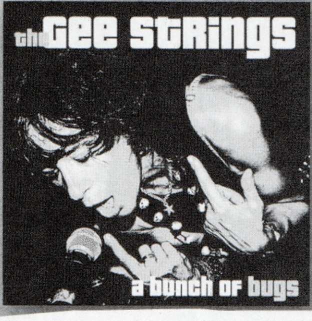
EVIL CONDUCT- sorry...no! CD
(www.knock-out.de)
Die Jungs der holländischen EVIL CONDUCT treiben ja schon seit über 20 Jahren ihr Unwesen in der Oi!-Szene. Und ich weiß noch welches Grausen die ersten Singleveröffentlichungen hier auf MAD BUTCHER bei mir auslösten. Allzu einfach gestrickt erschienen sie mir. Nun denn, 10-15 Jahre später habe ich teilweise soviele Grausamkeiten ertragen müssen, daß mir EVIL CONDUCT wie ein wohltuendes Relikt vorkommen. Mittlerweile kann ich den einfachen Songstrukturen und ihrem spröden Charme was abgewinnen. In Zeiten wo vergleichbare Mucke dermaßen aufgeblasen daherkommt, weiß ich die Ehrlichkeit dieser Wiederveröffentlichung der ersten LP ziemlich zu schätzen. Und Hitpotential besitzen sie allemal. Wer bei Songs wie ‚I don't care' allen ernstes ruhig bleibt, sollte sich mal die Ohren waschen. Einzig bei der Ausstattung der CD hätte man wohl noch ein paar Bilderchen mehr gönnen können, denn die alten Säcke sehen irgendwie scheiße cool aus. Swen.

EPOXIES - Same - CD
(Dirtnap Records, www.dirtnaprecs.com)
Ist glaube ich das Erstlingswerk dieser oft hochgelobten New Wave Punk Band aus den USA. Hier geht´s noch minimalistischer und experimenteller zugange als bei den Nachfolgealben, und vor allem noch ne Ecke durchgeknallter. Klasse Retro Produktion eben mit den erwarteten kleinen Hits, Fans können da wirklich nix falsch machen. Björn

GREEN HELL

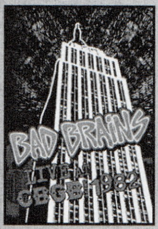
Recordstore & Mailorder

out now on
...Stereodrive!Rec.



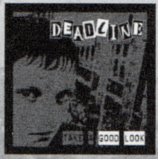
GEE STRINGS

Hier ein kleiner Auszug aus unserem gigantischen Mailorder Programm:

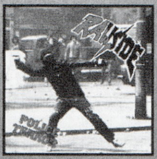


HAMMERHEAD
STERBT ALLE !

7 Shot Screamers - Keep the flame alive lp/cd	12,50/13,50
Bad Brains - Live at CBGB's 1982 dvd	12,50
Bonecrusher / Oxymoron - Split 2xlp/2xcd	17,50/15,-
Bouncing Souls / Lucky Stiffs - Split 7"	5,-
Brian Setzer - 13 lp	12,50
Briggs, The - Back to higher ground cd	13,75
Clash, The - Singles 7" Box	75,-
Deadline - Take a good look lp/cd	11,-/13,50
Die Ärzte - Bäst of 5xlp	48,50
D.O.A. - Bloodied but unbowed piclp	14,50
Dumbell - Instant apocalypse cd	12,-
Duesenjaeger - Schimmern lp/cd	11,-/12,-
Dwarves - Fefu dvd	12,-
Fondas, The - Runaway bombshell lp/cd	11,50/13,50
Gee Strings, The - A bunch of bugs lp/cd	10,-/12,50
Generators, The / Riverboat Gamblers - Split 7"	5,-
Hammerhead - Sterbt alle 2xdvd	16,50
Helen Love - Junk shop discotheque 7"	5,-
Hollywood Squares - Restrangled lp	12,50
Killjoys, The - Johnny won't get to heaven pic7"	5,-
Kings Of Nuthin', The - Shit out of luck 7"	4,75
Lillingtons, The - The too late show lp/cd	12,-/13,50
Lousy - One good round lp/cd	10,50/14,-
Me First & The Gimme Gimmes - Love their country lp/cd	11,-/14,-
Nein Nein Nein / Kaput Krauts - Split lp	9,50
Norman Bates & The Showerheads - Psycho too cd	13,50
Oi Polloi - Total resistance lp	9,50
Radio Birdman - Hungry cannibals 7"	5,-
Randys Ripcord - Wegweiser 7"	4,-
Rawside - Police terror lp	11,-
Street Dogs, The - Fading american dream cd	15,50
Subhumans, The - New dark age parade lp/cd	10,50/13,75
Tatort Toilet - Heil hightech lp	10,50
Turbo ACs, The - Live to win lp/cd	12,50/13,50
V/A - Kalte Sterne 2xcd	14,-
V/A - Knock out in the 8th round cd	8,-
Young People With Faces - s/t lp	11,50



THE KINGS OF NUTHIN
SHIT OUT OF LUCK



SUBHUMANS
NEW DARK AGE PARADE

NEUER KATALOG AB DEZEMBER 2006

Green Hell Recordstore & Mailorder | An der Kleimannbrücke 36 | 48157 Münster | Germany
+49 (0)251 - 530 262-6 (Fax -7) | mailorder@greenhell.de | www.greenhell.de

---

POGO FUER ALLE !!!

Großhandelspreisliste anfordern!

Terveet Kädet

TERVEET KÄDET - Ääretön propaganda LP
34 Klassiker von ihren ersten 3 EP's sowie "Message" and "Halloween" Mini-LP's! Zum 1. Mal all ihre Hits wie "Pissaa ja paskaa", "T. Tuho", "Outo maa", "Kumia ja verta", "Anna mulle piiskaa" etc. auf einer LP! Die 1. Pressung kommt mit Bonus Live-EP von ihrem legendären Gig im I-Klubi/Tampere (1995) im originalen Line-up! Finnen-HC in Vollendung!

bastards
PROPAGANDA

BASTARDS – Järjetön maailma LP
19 Finnen-Knaller der Tampere-Legende um Sänger Lahti! Dies ist die erste LP von 1983 auf PROPAGANDA RECORDS und knapp nach TERVEET KÄDET das beste, was es an Finnen-HC in den 80ern gab! Co-Produktion mit Assel! Jetzt auch in limitierter farbiger Pressung erhältlich!

DESTRUCKTIONS

DESTRUCKTIONS – Complete destrucktion LP
Enthält die komplette "Vox populi"-LP auf ROR, Samplertracks und 8 unveröffentlichte Demo-Songs! 25 Knaller der HC-Legende aus Pori/Finnland! Kommt im schnieken Klappcover mit Texten, Fotos etc. Co-Produktion mit Hardcore Holocaust und Zerga!

HARDCORE '83
PROPAGANDA

HARDCORE '83 - Compilation LP
35 Songs Finnen-Core vom feinsten!

SHITTER LIMITED
BANNED IN FINLAND
syö paskaa
Poliittinen itsemurha
Central european collection

SHITTER LIMITED – Poliittinen itsemurha LP
Die abgefrästeste Band, die je aus Finnland kam! Enthält die besten 24 Songs ihrer Releases von 1989-1994, inkl. 3 Songs von der mega-raren "Syö paskaa" MINI-LP, die von MC DONALD'S verboten und eingestampft wurde! Hier werden korrupte Politiker und kapitalistische Konzerne direkt angegriffen! Unwiderstehlicher HC-Punk mit einem aussergewöhnlichen Sänger! Die Erstauflage kommt mit kultigem Vierfarbeinleger und einem unschlagbaren Anti-MC DONALD's-Aufkleber! DAS IST PUNK!

HAUSVABOT
FEUERTAUFE

HAUSVABOT – Feuertaufe LP/CD
Endlich der erste Longplayer der sympathischen Pogo-Punx aus Berlin! Die 3 Neuköllner prügeln sich durch 18 Superknaller, darunter die Überhits "Stammgast", "Friedhofsdesateur" + "Ein echter Revolutionär"! Ein rundum gelungenes Album am sonst eher tristen Deutschpunkhorizont! Ehrliche und direkte Texte, die auch vor der eigenen Szene nicht haltmachen! Co-Produktion mit An'na Nadel und Eisbär Records!

APPENDIX I
TOP OF THE POPS

APPENDIX – Top of the pops LP
2. Album der Punk-Rock-Legende aus Pori von 1984! Ein weiterer Klassiker auf ROR! Co-Produktion mit Assel!
Jetzt auch in limitierter farbiger Pressung erhältlich!

HöHNIE records

c/o ANDREAS HÖHN
AN DER KUHTRÄNKE 7
31535 NEUSTADT
GERMANY
phone + fax: ++49 - 5032 - 63293
e-mail: hoehnie@gmx.net
www.hoehnierecords.de

Pissgelbe Punkliste mit viel Deutsch-Punk, Weird System-Special, Kultplatten aus Skandinavien, Finnland, Brasilien, Osteuropa, UK etc. sowie viele Sonderangebote gegen 0,55 Rückporto oder unter www.hoehnierecords.de im Internet!

EINSTURZ "Klartext" CD
(Kontakt: Email: einsturz-theo@t-online.de; Tel. 04445-950795)
Dies ist die bereits 3. CD von EINSTURZ aus den norddeutschen Provinzort Visbek, die seit 1997 zusammen Mucke machen. Bei diesem BANDNAMEN dürfte es auch klar sein, das die Texte allesamt auf Deutsch sind. Sehr geil ist, dass EINSTURZ diese CD in 100%igem DIY-Stil heraus gebracht hat. Hier wird feinsinniger deutsch-sprachiger Punk Rock gespielt, d.h. es gibt keine platte Parolen oder Plattitüden zu hören. Texte zu Songs wie "Land der Lüge", "Wut", "Deutschland, Lüge, Hass" oder "Blinder Hass und Gewalt" sind wirklich sehr gut durchdacht und auf den Punkt gebracht. Musikalisch gibt es mittelschnellen und melodischen Punk Rock zu hören, der einem mit jedem Song immer weiter ins Ohr geht. Hier solltet Ihr ruhig mal ein Auge drauf haben. Helge

ESKALIERENDE VERNUNFT -s/t CD
(www.nix-gut.de / www.mailorders.de)
Neuveröffentlichung eines echten Klassikers in Sachen Wave-Punk. Nachdem VITAMINEPILLEN RECORDS das Teil in den 90ern neu rausbrachte, ist es nun an NIX GUT RECORDS das gute Stück wieder einer breiteren Öffentlichkeit zuzutragen. Es wäre auch echt schade, wenn die ESKALIERENDE VERNUNFT in Vergessenheit geraten würde. Düsterer, melancholischer Punk im Stil der FLIEHENDEN STÜRME oder von EA80 transportiert eine melancholische, sehnsuchtsvolle Stimmung ohne dabei ins Jammern zu verfallen. Das unheilschwangere Keyboard trägt seinen Teil dazu bei. Egal ob "Kälbermarsch", "Danach & Stunden später", "Kreuzigung", "Deutsches Lied" oder "Land unter" - die CD ist rappelvoll mit erstklassigen Düster-Wave-Songs. Interessant ist vielleicht noch, dass dies die erste Band vom 1.MAI 87-Frontmann ist, was für intelligente Texte bürgt. ESKALIERENDE VERNUNFT sind die perfekte Ergänzung die FLIEHENDE STÜRME und EA80. Micha.-

EVEN WORSE -we are the kids EP
(Bubonical Wars, T.Polomski, Geisbergstr. 3, 65193 Wiesbaden)
Es gab mal eine ziemlich begnadete HC/Punk-Bands aus Amiland, die in den 80ern unter demselben Namen ihr Unwesen trieb. Mit denen haben die deutschen EVEN WORSE der Gegenwart nix zu tun. Ausser, dass sie ebenfalls schnelleren HC/Punk spielen, der beizeiten ordentlich drauflos poltert. Keine fette Produktion, sondern eher schlichter Sound. Geht so leicht in Richtung NOW-DENIAL. Der Sänger ist des öfteren kurz vor der Grenze zur Kreische, was nicht immer gefällt. In den kurzen Texten kotzt sich die Band mal eben über Macho-Hardcore, Intoleranz und ähnliches aus. Ansonsten überzeugt die Energie, die die Band ausschwitzt. Die Songs sind gut, aber nicht so gut, dass ich mich nach ´ner Viertelstunde noch dran erinnern würde. Das rote Vinyl passt gut zum roten Cover. Micha.-

FACE TO FACE -shoot the moon CD
(Antagonist, Vagrant, Golf)
Scheint wohl sowas wie ein "Best Of"-Album der Band zu sein mit Songs von 1992 bis 2004. Seit der unsäglichen Poppunkwelle Mitte der 90er hab ich mit dieser Art Musik eigentlich abgeschlossen. Aber FACE TO FACE stammen noch aus der Zeit davor. Sie gehören noch eher zu den Originalen als zu den schlechten Kopien. Mit dem "don´t turn away"-Album und Songs wie "Disconnected" schufen sie frühe Klassiker. Damals noch auf Augenhöhe mit GREEN DAY. Und auch in der Folgezeit waren sie nie wirklich schlecht. Ihr melodischer Poppunk besitzt noch das gewisse Etwas. Zumindest meistens. Hier findet man 19 Songs von diversen Alben aus allen Perioden der Band mit ausführlichen Linernotes, vielen Fotos und einer schicken Aufmachung im Digischuber mit glänzender Schrift. Eine adäquate Aufmachung für eine "Best of"-CD. Zu den 19 Songs kommen noch 2 bisher unveröffentlichte Stücke, darunter eine Liveversion von "disconnected". Micha.-

Final Prayer - Right Here, Right Now CD
(Let It Burn Records | Erzgiessereistr. 51 | 80335 München | Germany | e-Mal: christoph@letitburn.de | Homepage: www.letitburnrecords.com)
Mit einiger Verspätung ist dann doch noch eine Promo-Version von FINAL PRAYER's Debüt Album "Right Here, Right Now" auf meinem Schreibtisch gelandet! Geboten wird hier super fett produzierter HC der neueren Schule ala BIOHAZARD, BORN FROM PAIN, HATEBREED, MADBALL, TERROR und Konsorten! Soll also nichts anderes heißen, als das einen hier in insgesamt 12 Tracks das totale Brett erwartet (ohne dabei aber total stumpf rüber zu kommen)! Musikalische Unterstützung gibt's übrigens von aktuellen TEAMKILLER und ex-SIDEKICK Leuten, die man sich kurzerhand mit ins Studio geholt hat! Alles in allem also ein überaus gelungenes Debüt, was von Vorne bis Hinten voll überzeugen kann und nicht wie so oft, total sumpf kopiert klingt! FP gehören neben BLACK FRIDAY '29 und TEAMKILLER definitiv zu den momentan besten HC Acts aus Deutschland/Europa! -Sebastian-

FUNERAL MARCH -s/t CD
(http://nosolutionrecords.dimestore.de/ / www.mailorders.de)
Die Band hat sich voll und ganz dem Amipunk/HC der frühen 80er verschrieben. Bands wie ADOLESCENTS, MINOR THREAT, CIRCLE JERKS, SOCIAL DISTORTION und D.I. hatten sicher einen großen Einfluss auf FUNERAL MARCH, auch wenn sie musikalisch nicht wirklich vergleichbar sind. Es geht mehr um die Attitüde und Herangehensweise an Punk, dessen Musik schlicht, gerade und ehrlich sein muss. FUNERAL MARCH spielen auch diesen bewusst einfachen, schnurgraden Amipunk der alten Schule, der gelegentlich mit etwas Rock´n´Roll verfeinert wird. 8 gute, wenn auch nicht herausragende Songs. Der Gesang ist sicher auch noch ausbaufähig. Micha.-

FERMIN MUGURUZA: Euskal Herria Jamaika Clash CD
(Talka)
Der baskische Bruder von MANO CHAO hat ne neue Platte draußen, wie schön. Aufgenommen wurden die 12 Stücke, der Titel deutet es an, in Jamaika und was wäre da naheliegender gewesen als sich direkt noch ein paar Reggae- und Dub-Helden älteren und jüngeren Datums persönlich ins Studio zu holen. So sind als Gäste unter anderem TOOTS, LUCIANO und U-ROY mit von der Partie und zusammen mit etlichen anderen Freunden, Bekannten und Kollegen machen sie "Euskal Herria Jamaika Clash" zu einer relaxten und doch sehr frischen Mischung aus Reggae, Ska, Dub und Welt-Pop, wie man ihn auch vom oben genannten Herrn CHAO kennt. Das Booklet ist aufwendig gestaltete und enthält dankenswerterweise u.a. englische Übersetzungen der mehrsprachigen, sehr politischen Texte: "...but we have parabolic freedom/ the most important thing is the right to choose/ This is the parabolic freedom/ we can change the channel/ Are we slaves?" Außerdem werden die US-Außen- bzw. Kriegspolitik und der Umgang des kapitalistischen Westens mit der Armut im Rest der Welt auf´s Korn genommen. Und immer wieder geht es um´s Kämpfen und um die Hoffnung etwas zum Besseren zu bewegen. So besingt FERMIN MUGURUZA die Frauen des nahen und mittleren Ostens, die in patriarchalisch regierten Gesellschaften für ihre Rechte kämpfen ebenso wie den Leichtathleten BEAMON, der sich nach seinem Sieg zur BLACK PANTHER PARTY bekannte. Und in Form von Collagen tauchen dann sogar noch WOODY GUTHRIE und JOE STRUMMER auf. Das Einzige was mit trotz allem auf dieser CD fehlt ist, im Hinblick auf die Reggae-Kultur und ihre teilweise vor körperlicher Gewalt bishin zum Mord nicht zurück schreckenden, homophoben Auswüchse, ein deutliches Statement zum Thema Homosexualität. Wie sangen NOFX: "Jamaica´s alright, if you like homophobes!" Und das ist etwas, das die Rastafaris Europas häufig gerne übersehen. Ansonsten: Sehr sehr schön. ATAKEKS

FUCKUISMYNAME: Stay Gold, Falconass LP
(X-Mist)
Wo, wenn nicht auf X-Mist? Frickelig, trotzdem treibend nach vorne, und mit Georgel. Klingt wie ne Mischung aus ROBOCOP KRAUS und REFUSED (ohne Brüllattacken). Also musikalisch ziemlich genial. Die englischen Texte geben nicht so viel her und wirklich politisch ist man auch nicht unterwegs. Dafür rockt´s wie die Hölle. ATAKEKS

FANG "Pissed Off" 7" Picture Disc
(Delta Pop Music, www.deltapop.com)
FANG sind heutzutage kaum noch bekannt. Sie gehören aber zu der Generation der alten Ami-Klassiker Punk Bands vom Anfang der 80er Jahre. 1982 erschien die meiner Meinung nach beste LP "Land Shark!", wo im späteren noch 2 weitere LP´s folgten. Vor 15 Jahren wurden diese Songs aufgenommen, aber aufgrund der langen Haftstrafe des Sängers wegen Todschlags war diese Single damals nicht erschienen. Ursprünglich waren diese 4 Songs als Nachfolger der "A Mi Ga Sfafas" LP auf Boner Records vorgesehen. Nun sind diese feinen Punk Rock Songs auf einer Picture Disc endlich erschienen. Und in der Tat...die Jungs von FANG waren damals wie heute sehr "pissed off". 4 Songs lang feiner Ami Punk Rock! Inzwischen ist diese Picture 7" beim Lable leider ausverkauft. Wir hatten noch einige wenige Exemplare für den Juni-Mailorder Katalog bekommen können. Vielleicht habt Ihr noch die Chance eine bei uns im Mailorder zu bekommen?! Helge

FIRST FAILURE "The Option" CD
(www.kawaiirecords.com)
Aus Paris stammt diese Band, die sich selbst als Posi-Hardcore Band bezeichnet. Der Einfluß der New Yorker Bands macht sich sehr deutlich bemerkbar, denn beim Anhören der Songs von FIRST FAILURE habe ich immer wieder das Gefühl ich höre da Passagen von Bands wie GORILLA BISCUITS, TURNING POINT, SICK OF IT ALL oder YOUTH OF TODAY. Vor allem der Gitarrist von FIRST FAILURE ist schweinegeil - hat mir sehr gut gefallen. Frisch, voller Power und mit einer leichten Unbekümmertheit kommt der Sound aus den Boxen, so wie ich es liebe. Helge

The FORCE WITHIN / The TACKLEBERRY Split CD (Good Boys Records, www.goodboysrecords.de; goodboysrec@web.de)
Coole Hardcore Split CD von zwei neuen Bands aus Deutschland. THE FORCE WITHIN stammen aus Bonn und wissen mit einem sehr bodenständigen Old School Hardcore zu überzeugen, welcher wuchtig und mit viel Kraft rüber gebracht wird. Der Sänger hat einen Hang zum Geschrei, muss zum Glück nicht als "Screamo" die Rote Karte gezeigt bekommen. Ehrlich und emotional, ohne Emo zu sein. TACKLEBERRY aus Norddeutschland befinden sich mit ihrem Old School Hardcore ebenfalls auf der Überholsput, wobei mich der noch recht "jugendliche" Gesang nicht so ganz antörnt. Der Sänger gibt zwar ganz schön Gas, aber ich empfinde ihn eher als "quieckig". Na ja, in ein paar Jahren wird über den Hormonaustausch noch eine andere Stimmlage möglich werden. Aber das soll die spielerische Qualität der TACKLEBERRY´s nicht runtermachen, denn sie haben Spiel- und Songtechnisch bereits ganz schön was auf dem Kasten. Es geht gnadenlos straight nach vorne weg, was sehr zu gefallen weiß. Insgesamt eine sehr gute Split CD von zwei neuen jungen Bands aus Deutschland. Helge

FUCKED UP "Dangerous Fumes" 7"
(Hate Records, Bremen)
Dies ist die aktuelle Single von FUCKED UP aus Kanada. Wahrscheinlich wird der eine oder andere Kenner von FUCKED UP sagen "Halt! Das ist doch die Single, die auf DERANGED RECORDS erschienen ist. Ja, das ist sie, aber es gibt trotz des identischen Coverartworks einen kleinen aber feinen Unterschied: auf der deutschen Version von HATE Records gibt einen anderen B-Seiten Track, und zwar "Fixed Race", welcher exklusiv nur auf dieser 7" erscheint. Wenn ich ehrlich bin gefällt mir der B-Seite Track auf der Hate-Version besser als auf der von Deranged Records. FUCKED UP sind vom ihrem Sound her etwas ruhiger geworden, weg vom Hardcore hin zum dreckigen Punk Rock. Feine Sache, diese 7". Helge

FRAU DOKTOR: Wer mich leiden kann kommt mit CD
(Rookie Records/ Ritchie Records/ Flight 13)
Ska-Punk aus Deutschland muss, wie FRAU DOKTOR hier erneut beweisen, wirklich nicht Scheiße sein. Und soviel Freude wie diese Platte macht, muss ich mir die Band wohl auch mal live anschaun. Fette Bläser, der Gesang genügend rau, bestechende Melodien und die Refrains gut nach vorne. Mich erinnert das an RANTANPLAN, die mir kürzlich live ebenfalls einen sehr schönen Abend beschert haben. Und dann beweisen FRAU DOKTOR auch noch zwei mal ihren ausgezeichneten Musikgeschmack: Zum einen covern sie gekonnt den THE RUTS Überhit "Babylon´s burning", zum anderen haben sie dem guten GUZ (AERONAUTEN-Sänger und Solo-Rocker) gleich ein ganzes Lied gewidmet. Die Texte sind zwar nicht spektakulär, aber auch nicht verkehrt. Fazit: Klasse Platte das. Bloß die Ecken von Booklets abschneiden finde ich Scheiße, liebe Leute von Rookie oder Ritchie Records. ATAKEKS

FLOGGING MOLLY alive behind the green door
(Side One Dummy)
Yo, hier lassen doch bei den ersten Tönen schon die POGUES unüberhörbar grüßen…und die Folkpunkparty ist direkt schon beim ersten Song in vollem Gange. So muß das sein. Allerdings hätte ich , wo ich jetzt grad mal den ersten Song dieser Live-Scheibe höre,doch gerne mal ein Wörtchen mit demjenigen gewechselt, der den Song zusammengemischt hat, da
Man den Gesang teilweise nur herausahnt, was sich über die Platte gesehen dann aber doch relativiert. Man merkt bei den Aufnahmen, Band und Publikum haben hier wirklich Spaß zusammen. Ich bin kein großer Freund von Liveplatten, und auch wenn die hier von der Aufnahme her nicht das Gelbe vom Ei ist und einer der weltweit erfolgreichsten Folkpunkbands der Galaxis vom Ergebnis her nicht so ganz gerecht wird. Für Die-Hard-Fans wird das allerdings kein Grund sein, sich den Silberling nicht zuzulegen. Kuwe

FÜNF MAL NULL KOMMA NULL VIER ELL - Ihr seid Deutschland - EP
(Erhältlich über Klartext Records, www.klartext-rec.de)
Wie geil ist das denn? Völlig derber Stumpfpunk aus Hamburg, und wenn ich Stumpfpunk schreibe, dann ist es das auch…. . 9x COTZBROCKEN total mit Speed Einschlägen. Herrlich dilletantisch, Texte wie "Ich bin nix, ich kann nix, gebt mir einen Uniplatz" oder "Hippiesau du bist so krank, Hippiesau wird endlich Punk" sagen da wohl alles! Sofort zuschlagen, bevor die 500 Stück vergriffen sind! Björn

THE FORCE WITHIN / TACKLEBERRY - Split - CD (Good Boys Records, www.goodboysrecords.de)
THE FORCE WITHIN aus Bonn fabrizieren spielerisch technisch hochwertigen HC mit sauber platzierten Metalcore Einschlägen. Rasante Tempiwechsel, tolle Gitarrenarbeit, ein treibendes Drumming und ein ausdruckstarker Sänger, dem die deutschen Texte besser zu Gesicht stehen als die englischen, machen den ersten Teil dieser CD zum wahre Hörgenuss. TACKLEBERRY haben im zweiten Teil mit einem etwas dumpfen und matschigen Sound zu kämpfen, da geht leider vieles unter, und der Gesang vermag sich nicht in den Rest einzufügen. Trotzdem insgesamt gelungen und ancheckungswürdig. Björn

Garretti - Prima che si spenga la luce CD
(No Reason, A*R)
Garretti aus Italien legen hier mächtig ins Zeug mit ihrem ersten Longplayer "Prima che si spenga la luce" was auf den Labels No Reason Records und Antstreet Records erscheint. Nach mehreren Punkrock Compilations (Punkina Skassata, Punk E Contamanzione) spielten sie auch als Vorband bekannter Bands wie Atreyu, No use for a Name oder Useless ID. Bei einer Mischung aus Melodycore und Posthardcore finden sie ihren eigenen Styl, dem man auf jeden Fall eine Chance geben sollte. Blümel

GODSENTUS - Psyche - CD
(Firewalkwithme)
Schwer verdaulicher Brutal Hardcore, EISENVATER goes Grind, oder so was. Löblich auf jeden Fall die deutschen Texte, die sich aus der Masse der nichtssagenden Einheitsphrasen angenehm heraushebt. Leider auch nach mehrmaligem Hören kaum zu ertragen, ist mir ne Nummer zu walzig, da fliegen einem im wahrsten Sinne des Wortes die Gedärme aus dem Bauch. Eisenvater Fans sollten da jedoch auf jeden Fall zugrabschen. Björn

THE GIANT ROBOTS - "Too young to know better to hard to care"
(Voodoo Rhythm Records)
Sehr sympathischer schöner Trash-Farfisa-Orgel-Singalong-Beat aus dem schweizerischen Lausanne. Das hat was, das mag ich ....Der Gesang erinnert mich stellenweise an die Violent Femmes.

Styrian Bootboys
Styrian Bootboys
violence & profit
Österreich´s Antwort auf The OPPRESSED und DROPKICK MURPHYS!
IN STORES: 22.09.06
BAD DOG RECORDS
VIOLENCE & PROFIT

THE SIR WILLIAM HILLS
The best punk record that didnt come out in 1977!
BAD DOG RECORDS
IN STORES: 22.09.06
BD 34 LP / CD
CHEER

THE NEW ALBUM OUT NOW!
THE REtURN OF tHE UNRICH & uGLY
BAD DOG RECORDS
Bite the Bullet
THE RETURN OF THE UN RiCH & UGLY

ENDRAH
THE BRUTAL DEBUT FROM BRAZIL'S HARDCORE/ METAL HEROES ENDRAH. FOR FANS OF SLAYER, UNEARTH & LAMB OF GOD ...
ENDRAH
CD IN STORES: 06.10.06
GRAPES OF WRATH REC.

CORE TEX
RECORD SHOP & MAILORDER
Neuen Katalog anfordern!
Tel. Hotline: 030 - 612 800 51
THIRTYSIX
Dr. AirWair Martens
PITCHFORK New York Hardwear
GANG 1312 ANGERWEAR
GHETTO METAL
THE BRAND THAT'S BATTLE TESTED
www.coretexrecords.com | www.coretex.tv

Wobei mir bei dem Quartett (je zwei Männlein und Weiblein) gerade die englischsprachigen Songs eher gefallen, da ich bei französischen Songs immer an den unerträglichen Plastic Bertrand denken muß, jedenfalls in diesem musikalischen Segment.
Das ist hier aber nicht nur Funbeat, das rockt auch richtig. Ich glaub, ich möchte (nicht nur wegen der sehr ansehnlichen beiden Mädels in der Band) die Truppe auch gern mal live sehen. Zu einer gewissen Befangenheit muß ich auch sagen, dass Bands, die mit Farfisa-Orgeln arbeiten, sowieso einen fetten Stein bei mir im Brett haben. Kuwe

GAMMA BLITZ BOYS - "Promo-Cd"
(Gamma Blitz Boys)
Ich muß sagen, die Jungs aus der Südpfalz haben eine ordentliche Platte zusammengekriegt, die doch ohne weiteres ein Label, dass sie unter ihre Fittiche nimmt, finden sollte.
12 punkrockige Songs auf Deutsch, mit teilweise Ramonesgitarren-Einschlag, die in den besseren Momenten an die selige TERRORGRUPPE erinnert. Das hier sollte eigentlich nicht nur nach Adam Riese seinen Weg machen. Kleiner Tipp noch wegen Promotion. Bitte die Infos nicht auf durchsichtige Folie pappen, das kann man schonmal übersehen und erzeugt beim Lesen im übrigen Augenkrebs. Aber um noch mal auf die Musik zurückzukommen. Labels, die sich auf dem Terrain "intelligenter Deutschpunk" bewegen, sollten hier auf jeden Fall mal ein Ohr riskieren. Kuwe

Granny Smith - Friendly Fire
Melodic-Punk aus der Wallis, der denselben Denkfehler wie spätere Bad Religion-Platten enthält: man verwechselt Geschwindigkeit mit Härte, alles ist zu glatt. Nicht, dass die Äpfelchen nicht gut Druck machen würden, und die reichlich linksliberalen Texte ignoriere ich hier mal, aber mitreißen tut (zumindest mich) das nicht. 808 Records (Chris Scholz)

GUITAR FUCKER "Maximum Napalm Blues"
(Burning Sound Records/ Little Records)
Geil....einfach nur geil. Endlich mal was , wo Blues draufsteht und auch Blues drin ist. GUITAR FUCKER ist eine Ein-Mann-Armee aus dem schweizerischen La Chaux de Fonds und zelebriert hier einen musikalischen Ohrenschmaus, der kein Auge trocken lässt. Teilweise lassen die Beastie Boys grüßen wie beim Song"Porn Flakes", aber größtenteils bleibt der Guitar Fucker doch beim Blues mit ähm, teilweise nicht ganz jugendfreien Texten. Wäre da nicht die Musik, könnte man als Autor der Texte zum Teil G.G. ALLIN vermuten. Das wäre in anderer Hinsicht aber Äpfel und Birnen vergleichen. Schönes Ding das hier. Kuwe

GRAF ZAHL: Kolepke zahlt CD
(Tumble Weed)
Die CD enthält "Singles und andere Kleinigkeiten von 1993 bis 2006". Das macht insgesamt 17 Tracks und noch ein bisschen was für den PC. Überwiegend herzerwärmender Lo-Fi-Indie-Gitarren-Kram, der TOCOTRONIC und TOMTE jederzeit vorzuziehen ist und vermutlich auch noch Bands wie die BOXHAMSTERS zu seinen Wurzeln zählen kann. Gefühlsbetonte, kluge, manchmal lyrische Texte. Zwar irgendwie auch Hippiescheiße, aber zumindest der netten Art. Ist empfohlen. ATAKEKS

GUARAPITA " Like a Huelepega" Cd
(Malora/Folklore de la Zone Mundiale/ BarUta)
Mangels jeglicher Information stochere ich jetzt einfach mal im Dunkeln. Hier wird politischer , etwas ska-lastiger Punkrock mit politschem Anspruch geboten. Welche Ambitionen jetzt dahinterstecken, bleibt für mich mangels spanischer Sprachkenntnisse (außer "Cerveza" und "Ole") verborgen.... Könnten sowohl Kubaner als auch Mexikaner sein oder sonst woher aus dem hispanischen Südamerika stammen. Musikalisch kann das jedenfalls überzeugen, geht ziemlich furios ab, die Geschichte. Ich denke mal, hier wird noch die Fahne des Anarchismus hochgehalten und das ist auch in Ordnung so. Viva la Revolution.
In diesem Sinne.... Kuwe

GEE STRINGS -a bunch of bugs LP
(www.greenhell.de / www.mailorders.de)
Es gibt eine Menge Bands, die Punkrock und Rock´n´Roll bis auf die Grundmauern reduzierten. Einfach und schnörkellos. Gradlinig, direkt und unverfälscht. Die RAMONES und DEAD BOYS fallen mir da genauso ein wie die AVENGERS, VAGEENAS, BRIEFS oder die frühen TURBONEGRO. Auch die GEE STRINGS gehören dazu. Zu hören ist größtenteils sehr hitreicher Kick-Ass-Punkrock mit ordentlich Dampf, mit Energie und Leidenschaft. Ab und an hämmert mal ein Piano dazwischen. Und die Coverversion PLASTIC BERTRAND am Ende ist so genial wie das Original. Auch der Midtempo-Song "so messed up" gefällt mir gut. Minimalistischer Highspeed-Punkrock´n´Roll muss genauso klingen, wie ihn die GEE STRINGS spielen. Micha.-

HEITER INS VERDERBEN -jetzt knallt´s CD
(www.nix-gut.de)
Recht guter Deutschpunk im Stil von FAHNENFLUCHT. Musikalisch nicht stumpf, sondern knallhart, einigermaßen fett produziert und auch einigermaßen abwechslungsreich. Auch ganz klar pogotauglich. Sogar geile Melodien sind am Start, klasse. Und das macht Lieder wie "Braunes Land" zu echten Hits. Die Texte sind... Deutschpunk halt. Gegen Bullen, na klar. "Zusammenhalt gegen eure Staatsgewalt" und so´n Kram halt. Auf dem Cover der Atompilz, naja... Das Intro hab ich mindestens schon 300x vorher auf Punkplatten gehört. Mir kommt´s echt an den Ohren wieder raus. Fazit: sehr geile Mucke, okaye Texte, bescheidenes Artwork. Micha.-

HAUSVABOT -Feuertaufe LP/CD
(www.anr-music.org / www.mailorders.de)
Jetzt gibt´s das gute Stück nach 6 Monaten Wartezeit endlich auch auf CD. Inzwischen gehören die Berliner zu den besten Deutschpunkbands hierzulande. Und

Black Butcher Records

MALACABEZA
Arpioni

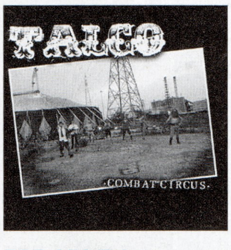
BBR 051 Arpioni
Malacabeza CD
Der vierte Longplayer der italo Skaband aus Bergamo. Trad. Ska meets Folklore.

Four Of A Kind
Skatoons - Venus Hill - Baboonz - Club 99

BBR 047 Various
Four of a kind CD
4 Skabands,dazu ein 24 seitiges Comic.
Absoluter Plichtkauf.

SKANNIBAL PARTY 6
NAZI SOUP

BBR 050 Skannibal Party Vol.6 CD 21 Bands aus wat weiss ich den.Viel tanzbare Skamucke für kleines Geld. Viel zu gut für euch.



BBR 052 Talco
Combat Circus CD
Das zweite Album der italienischen Politband.
Die Revolution muss tanzbar und blutig sein!

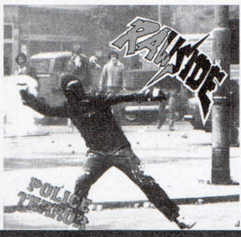
WIR WERDEN EUCH ALLE BESCHEISSEN
www.madbutcher.de/shop

A Division of BLACK BUTCHER RECORDS Mad Butcher Rec.

Mad Butcher Records
Kurze Geismarstr. 6
D - 37073 Göttingen
Tel. ++49-5528-2049282
Fax. ++49-5528-2049283
mike@madbutcher.net
www.madbutcher.de

We support:
Cable Street Beat
Strictly Antifascist

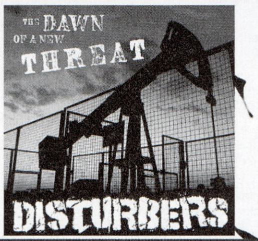
LABEL & MAILORDER WWW.KLARTEXT-REC.DE
KLARTEXT RECORDS
POSTFACH 1231, 24560 KALTENKIRCHEN
www.klartext-rec.de



RAWSIDE - POLICE TERROR LP
Der HC/PUNK Klassiker aus den ´90 neu aufgelegt!
Kommt im Fettem GATEFOLD Cover!

HANSEPUNX
HAMBURG
LP / CD
OUT NOW !!!
18 EXKLUSIVE SONGS

V/A: HANSEPUNX HAMBURG
ua.: Rantanplan, Razors, Norden, Heimatglück, 30000 Kollegen, Ramonez77, Leistungsgruppe Maulich, Rubberslime Randys Ripcord, Motormuschi, SS Ultrabrutal usw.



DISTURBERS - THE DAWN OF A... EP
Maritimer Rotz in Audio!
Bands aus dem verfickten Kiel kennt jeder (Bonehouse, Creetins,Smoke Blow usw.).
Jetzt gesellen sich die Disturbers dazu. Entstanden sind 4 HC-Punkbrecher, mit versteckten Melodien.
Die Kombo geht direkt durch die Wand!

Randy's Ripcord
Wegweiser

RANDY'S RIPCORD
- WEGWEISER EP -
Hatten ihre Debüt LP/CD auf go-kart europe!
9. Teil er Hamburg Punkrock Serie!
Limitiert auf 300 Stück!!!

Heimatglück

HEIMATGLÜCK - S/T EP
4 neue Songs!!!
Der 10. und letzte Teil der Hamburg Punkrock Serie!

HABEN JETZT DAS KOMPLETTE FC ST. PAULI MERCHANDISE ZU PUNKROCK PREISEN

COMING SOON:
30 Jahre RAZORS
-DOPPEL CD-
FEINDBILD **LP**
NORDEN LP
LEISTUNGSGRUPPE
MAULICH **LP**
PUNKTUCKE LP
MR. BURNS **EP**

SUPABOND
LP/CD
COMING SOON!!!
1000 SPUREN

WWW.KLARTEXT-REC.DE

LETS SNIFF REAL PUNK

SPLASHIRTS

Textildruck ★ Merchandising

NEW PACKS ONLINE NOW!

z.B. 50er Pack

T-Shirts u. Girlies frei gemischt
1 farbiger Siebdruck:

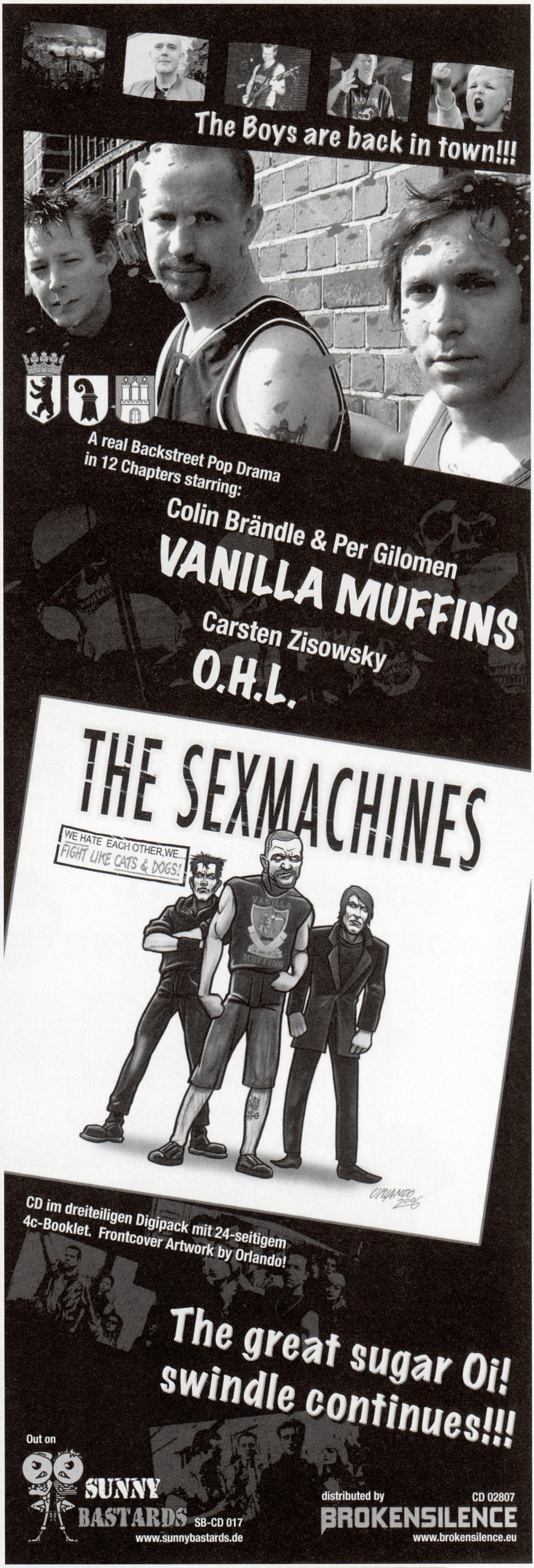
230 EUR

incl. 16% Mwst. u. Versand!
Option: 2. Farbe + 60 EUR

wonna more?
check this out

splashirts.de

Kielerstr. 31 - 42107 Wuppertal
0202 - 309 61 75
info@splashirts.de



The Boys are back in town!!!

A real Backstreet Pop Drama
in 12 Chapters starring:

Colin Brändle & Per Gilomen
VANILLA MUFFINS
Carsten Zisowsky
O.H.L.

THE SEXMACHINES

WE HATE EACH OTHER, WE...
FIGHT LIKE CATS & DOGS!

CD im dreiteiligen Digipack mit 24-seitigem
4c-Booklet. Frontcover Artwork by Orlando!

The great sugar Oi!
swindle continues!!!

Out on
SUNNY BASTARDS SB-CD 017
www.sunnybastards.de

distributed by
CD 02807
BROKENSILENCE
www.brokensilence.eu

diese LP/CD ist das Beste, was sie bisher rausgebracht haben ! Die 18 Stücke liefern Pogopunk im Stil der POPPERKLOPPER. Der mehrstimmige Gesang weiss ebenso zu gefallen wie die eingängigen Songs/Refrains, der enorm abwechslungsreiche Sound und die exzellenten Texte. Die Texte sind kritisch der Umwelt, aber auch der Punk bzw. Oi!-Szene gegenüber. "Dabei" ist ein super Antifa-Song, der den Zusammenhalt beschwört. "Verrat" ist ein klasse Song gegen rechtsoffene Oi!-Idioten: "Rechte Phrasen sind nicht Oi!. Und deine Dummheit ist nicht neu." HAUSVABOT haben sich verdammt viel Mühe gegeben und legen hier die beste Deutschpunk-Platte ab, die ich seit langem gehört habe. Micha.-

HEROINES -hurts so good CD
(www.wolverine-records.de / www.mailorders.de)
Ist es echt schon 4 Jahre her seit das Debüt der HEROINES mit Namen "Groupie" auf diesem Planeten einschlug?! Das Teil lief mir seinerzeit sensationell in die Muschel. Punkrock´n´Roll der Extraklasse mit tollem weiblichen Sang. Das hatte was, das konnte einiges. Der Nachfolger ist etwas durchwachsener. Ohrwürmer wie "bastards never die" werden verfolgt von Langeweilern wie dem "Lovesong". Die Unbekümmertheit ist weg. Aber die CD hat ihre Höhepunkte, die Band tritt immer noch in Hinterteile und mixt Punk mit Rock´n´Roll ohne zu selbstverliebt und klischeeüberfrachtet zu sein. Das die HEROINES mit den BACKYARD BABIES live unterwegs waren, trifft es meiner Meinung nach musikalisch ganz gut. Aber ich hasse Hidden Tracks. Micha.-

The HAUNTED "The dead eye" CD
(Century Media)
Die letzte CD "rEVOLVEr" dieser Band aus Schweden hatte mich vor gut 2 Jahren vollkommen begeistert. Hörten sie sich damals doch so an wie einst METALLICA auf ihrer Klassiker LP "Kill´em all". Ok, ich bin ja kein Experte in Sachen Metal. Vielleicht mögen das Szene-Kenner anders sehen. Wie auch immer, die letzte CD hatte mir sehr gut gefallen, weil sie so kompromisslos hart und schnell war. Daher hatte ich auch einige Erwartungen, als diese neue "The dead eye" CD bei mir eintraf. Was soll ich sagen...nach dem ersten Anhören war ich ziemlich enttäuscht, da sich The HAUNTED musikalisch mit ihrer neuen CD eher in einer ruhigen progressiven Metal-Welt aufhalten. Lediglich zwei Songs sind hier vertreten, wo gut geballert wird. Aber dann...beim dritten, vierten Anhören eröffnen sich dann doch gute Passagen, wo mir der "neue" Sound von The HAUNTED besser ins Ohr geht. Hier ist mehr Power drin. Man muss nicht knüppeln, um harte aggressive Musik zu spielen. Zum Bespiel der Song "The drowning" ist dermaßen feist, das es einem die Hoden stark anschwellen lässt, weil man seine hohle Birne beim Head-bangen zu hart geschüttelt hat, so dass das Blut nur noch nach Genital abfließen kann, he-he. Hier ist mehr Mucke auf dieser neuen CD, mit der The HAUNTED auch in den Musik-Sendern und Radio-Stationen gespielt werden kann. Helge

Hostage Life - Sing for the Enemy
Hostage Life aus Toronto bieten hier eine Lehrstunde zum Thema Punkrock: Ungestüm nach vorne stürmend wie die frühen Stiff Little Fingers, mitgröhlkompatible Refrains, von denen sich so manche Streepunkband ein paar Noten abschreiben könnte, und vor allem: klar dagegene Texte, gemeißelt aus purem Sarkasmus, die sich gar nicht erst mit vergeblicher Weltverbesserei aufhalten, sondern hohnlachend auf der Überholspur an den ganzen Idioten vorbeiziehen. Kurzum: Punk. So macht man das. So und nicht anders. Das erfrischendste Stück Punkrock, das ich seit langem gehört habe, genau das richtige, um durch die Gegend zu laufen und Leute zu verprügeln. Ich hasse es ja, mit Ausrufezeichen um sich zu werden, aber hier sind sie mal angebracht: !!!!!!!!!!!!!!! Die CD geht allerdings nur 18 Minuten. (Householdname Records) Chris Scholz

ILL REPUTE "What happend then" CD
(Mystic Records, im Plastic Bomb Mailorder)
Dies ist eine Wiederveröffentlichung von ILL REPUTE aus den frühen 80er Jahren. ILL REPUTE waren eine derjenigen Bands, welche die Hardcore-Szene aus ihrer Heimatstadt Oxnard bekannt gemacht hatte. Rasend schneller Ami-Hardcore, auch heute noch absolut ein Hammer! Auf dieser CD gibt es die Songs von der ´84er "What happens next?" 12", der "Oxnard - Land of no toilets" 7" von 1983 und den 4 Songs vom "Nardcore"-Sampler zu hören. Tolle Zusammenstellung auf einer CD. Helge

INSIDE MARYLIN MCD
(Inside Marylin, Jan Schimnossek, Übergrünewalder Str. 3, 42103 Wuppertal, nim@saufrock.de)
Ungewöhnliche Aufmachung: kommt in der Plastikhülle und einem bedruckten Stück Verpackungskarton. Sieht aber interessant aus. Auf der Maxi-CD sind insgesamt 7 Songs, wo die Musik stark in die Richtung Punk´n´Roll geht. Nette Midtempo-Punk Rock Songs mit netten Mitsing-Parts. Nett, aber leider nicht mehr. Dazu ist die Musik zu durchschnittlich im Vergleich mit den anderen Bands, die aktuell ihre Platten und CD`s veröffentlicht haben. Helge

JIM MURPLE MEMORIAL "Five´n´yellow" CD
(Skycap records, www.skycap.de)
Neues Album der Franzosen, und wieder super Mucke in wunderschön authentischem Sound. Ska, Rocksteady, Early/Skinhead Reggae, auch mal calypso oder eher jazzig, alles schwingt stilsicher und souverän. Wie gewohnt Hörgenüsse par excelence, und für mich eine große Freude, diese nette Version von "Baby, it´s cold outside" (wird meist als Weihnachtssong gesehen, und da hab ich ja ein Faible). Die nette Frauenstimme kann auf Dauer zwar etwas zu energisch und penetrant wirken, ansonsten gibt es hier nix zu meckern für mich. Super Band. Vasco

JOYCE MCKINNEY EXPERIENCE "Love songs for Kirk" Do-CD
(Boss Tuneage Records / Cargo / Flight 13)
Noch eine weitere schöne Wiederveröffentlichung vom englischen Boss Tuneage Record Lable. The JOYCE MCKINNEY EXPERERIENCE waren Ende der 80er und Anfang der 90er Jahre eine sehr gerne gesehene und gehörte Punk Rock Band aus England mit 2 Sängerinnen. Sie haben einen ganz typischen Sound gespielt, wie ich ihn bislang nur von der Insel gehört habe. Der Sound basiert sehr viel auf melodischer Gitarrenarbeit, ähnlich wie ihn zu dieser Zeit H.D.Q. spielten. Durch die Bank gab es eher mittelschnellen Punk Rock zu hören. Eben kein Geknüppel, wie es damals sonst aus England üblich war. Und die beiden glasklaren Stimmen der beiden Sängerinnen sorgten für eine sehr geile Untermalung für die Instrumentierung. Auf dieser Doppel-CD gibt es den kompletten Studio-Output von JME zu hören, wie der ´88er "Joyce Offspring" LP, der "Boring Rock" 7" von 1989, der "Cuddle this" 12" von 1990, Compilation Trancks als auch eine John Peel Radio Session. Die alten Sachen von JME hatte ich jahrelang nicht mehr gehört und seitdem ich diese feine Doppel-CD habe, höre ich mir die Sachen wieder öfters an, denn sie hören sich auch heute noch aktuell an. Sehr gute Wiederveröffentlichung! Helge

J`AURAIS VOULU / HORS CONTROLE -Split EP
(www.solitudeurbaine.fr.st)
Was mir als erstes auffällt : Mein Gott ist das Vinyl dünn ! Ganz billige Qualität. Ich der Sound ist recht dünn. Schade eigentlich, denn die Songs sind gar nicht übel. Beide Oi!-Bands kommen aus Frankreich und sind klar antifaschistisch ausgerichtet. HORS CONTROLE spielen sehr schlichten Oi!-Sound ohne große Überraschungen. Ein paar nette Refrains und Melodien, that´s it. Solide. J`AURAIS VOULU haben sich vor einigen Monaten mit CUT MY SKIN angefreundet. Mit der Single hat das allerdings nix zu tun. Fiel mir nur gerade so ein. Die Band hat schon bessere Tage erlebt. Alles nach ihrer großartigen Debüt-LP ist mehr oder minder langweilig. Zumindest sind sie hier wieder schneller und direkter als auf ihrem 2.Album. Aber die Songs leider etwas unter der mäßigen Soundquali. Ebenfalls solide, aber mehr nicht. Micha.-

Klasse Kriminale vs Oppressed 7"
Nie waren Oppressed in besserer Verfassung. "Nobodys Fool" ist schon ein echter Smasher. "United we stand" ist ein neuer Klassiker. Eine super rockige Punknummer mit, natürlich" einfachem Singalong für jede gute Oi!_Party oder den Fußballplatz, sofern keine Nazis auf der Veranstaltung sind. Die mögen das gar nicht hören. Klasse Kriminale stehen dem in nichts nach. "Take your boot" ist von der addicted to Oi! Und "Make love & make war" von ihrer neuen CD und klingt verdammt nach Cockney Rejects, genauer gesagt Headbanger. Macht aber nichts. Stanley Head

Kover - Assembly CD
(Engineer Records UK | 1 Chandos Road | Turnbridge Wells | Kent | TN1 2NY, UK www.engineerrecords.com)
Debüt Album dieser kanadischen Band um ex-BLUE SKIES AT WAR, GOING NOWHERE, HEROES FOR SALE und HOPE TO DIE Leuten! Geboten wird hier melodischer Hardcore/Posthardcore/Emo ala HOT WATER MUSIC, LEATHERFACE, FUGAZI, DAG NASTY und Konsorten! Die insgesamt 12 Tracks (in knapp 40 Minuten) kommen ziemlich clean und straight produziert rüber! Für Freunde des Generes bzw. der o. g. Bands sicherlich ein solides Debüt…aber für mich persönlich (der sich für solch eine Art von Musik noch nie wirklich begeistern konnte und das wahrscheinlich auch niemals wird) ist das schlicht und ergreifend nur eins, und zwar: EMO CRAP!!!-Sebastian-

KONFLIKT -sapere aude CD
(www.nix-gut.de / www.mailorders.de)
Die beste u. bekannteste Punkband aus der Slowakei ! "Sapere aude" ist ihr bisher abwechslungsreichstes u. komplettestes Album. Geboten wird exzellenter Punkrock mit slowakischen Texten, der immer mal wieder mit Folk o. Ska aufgelockert wird. So kommen z.B. auch ein Akkordeon, Trompete u. Posaune zum Einsatz. Sehr ideenreiche Scheibe mit einem gewissen Anspruch auf Weiterentwicklung, auch wenn Punkrock natürlich klar im Vordergrund steht. Nicht der übliche Hauruck-Punkrock, sondern durchdachte Songs, mit Zwischentönen und Differenzierungen. Die Band hat auch spielerisch was auf dem Kasten. Kommt in schön aussehenden Digipack. Tolle CD ! Get your copy ! Micha.-

KALTE KRIEGER "Mein letzter Schrei"
(Nix gut Records)
Hmh, ich muß ja sagen, bei Nix gut Records ist der Name ja meistens auch Programm. Wenn ich mich durch eine Deutschpunkscheibe wie die der "Kalten Krieger" kämpfen muß, dann weiß ich, Reviewen ist eine manchmal wirklich harte Schule für das Leben da draußen. Hier heißt es "Deutschpunk as Deutschpunk can", und die Irokesenpunkergemeinde kriegt das , was sie braucht. Gegen Staat, Bullen, Bonzen usw.....mit den üblichen stumpfen und Texten, die vor Klischee nur so strotzen. Es gibt ja Leute , die meine Verrisse für Kaufempfehlungen halten, hier kann ich nur sagen, wer keinen Wert auf musikalisches Können, gute Texte und ordentlich Rock´n Roll legt, sondern sich lieber dumpfe , schlechte Deutschpunkmucke geben möchte, der wird hier bestens bedient.....Und jetzt raus damit, sonst kommt noch wer zu Besuch und fragt: Was hörst Du denn da? Kuwe

KURHAUS - A future pornography Cd/LP
(PxF Records)
Yep, das ist mal eine feine Platte. Auch wenn Hardcore zugegebenermaßen nicht zu dem gehört, was ich mir von morgens bis abends reinziehe. Aber diese Scheibe kann mich restlos überzeugen, musikalisch, textlich und überhaupt. Ich bin einigermaßen überrascht, hatte mal ein Konzert mit denen organisiert, dass aber damals mehr oder minder an mir vorbeiplätscherte. Seitdem scheint die Truppe einiges an Entwicklung hinter sich gebracht zu haben. Hier wird der HC nicht einfach nur lieblos heruntergebrettert, sondern sehr virtuos und filigran dargeboten. Die (übrigens wunderschön aufgemachte) Platte braucht sich hinter ausländischen Produktionen jedenfalls nicht zu verstecken. Wenn ich das auf englisch gehaltene Info mit meinem jämmerlichen Schulenglisch richtig interpretiere, hat dort auch Chris von Rautenkranz von LADO die Finger mit drin gehabt, der schon seit der letzten Boxies-Scheibe einen Stein bei mir im Brett hat. Nun, wie dem auch sei, die Platte sei Euch hiermit ans Herz gelegt. Kuwe

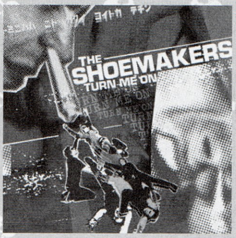
Klasse Kriminale "Klasse Kriminale" CD
Gleich die erste Nummer "Dio e' con noi" zeichnet auf, wie das neue Album der Italiener ausfallen wird: sehr offbeatbelasteter Punkrock. Da klimpert fröhlich ein Keyboard (gespielt von Victor Rice) zwischen dem, Pogokracher auf. Auch "Reclaim the street", mit Reggaeintro führt den losen Pfaden weiter und mündet in der Mitte mit dem lupenreinen TwoTone-Ska "Corri Corri" und der Skapunknummer "Anarcha Liberta". Auch der Break (Police & Thieves" von Junior Murvin) in "Loro" schließt sich dem Konzept an. Ansonsten sehr viel rockiger als noch in ihren Pure_Oi!-Anfangstagen. Klasse Kriminale, wie wunderbar erst die xte Scherbe nach sich selbst zu benennen, ist ansonsten an Sammelsurium an Referenzen an ihre "Vorbilder". Ich höre da natürlich Sham 69, die Rejects, Upstarts, Specials, viel Clash und einige Andere. Das macht aber gar nichts. Es ist ihnen ein super Partyalbum mit durchaus ernsten Inhalten gelungen. Und das von vorn bis hinten. Null Ausfälle findet man ja heutzutage auch nicht mehr besonders ist. "Klasse Kriminale" ist eins. Ein Album für alle, ob Punk, Skin oder Rude Boy und natürlich wenn du Clash magst. Stanley Head

KRAUTBOMBER -s/t LP
(diverse Labels)
Die LP ist zur Zeit anscheinend bei allen beteiligten Labels ausverkauft, soll aber noch mal nachgepresst werden. Deshalb haltet Augen und Ohren offen wo´s das Teil gibt. Es lohnt sich. Ich hab schnell noch eins der letzten Exemplare mit handbesprühtem Cover käuflich erworben, das es nur auf Konzerten (oder einem Konzert?) der Band gab. Von der Gestaltung und den Farben ist es aufgemacht wie das Cover der "never mind the bollocks"-LP der SEX PISTOLS. Nur steht da "never mind NEIN NEIN NEIN, here´s KRAUTBOMBER. Die Band aus Mönchengladbach spielt schnellen, wilden Punk, der an NEIN NEIN NEIN erinnert. Das ist kein Zufall, da deren Sänger Michi auch hier ins Mikro brüllt. Auch die deutschsprachigen Texte tragen wieder seine eindeutige Handschrift. Klischeelos, kurz und auch mal böse auf den Punkt gebracht. "Kein Schritt zurück" dreht sich um das unaufhaltsame Fortschreiten der Zeit. "Schiff versenken" handelt davon, dass zu einem Spiel immer 2 gehören. Das gilt auch die gesellschaftliche Zusammenhänge. Spielst du das Spiel mit oder verweigerst du dich? "Mitten im Zement" thematisiert ehemals gute Freundschaften, die mit der Zeit zerbrechen. Bei "sicher ist sicher" geht es um den Verlust von Freiheit und Gerechtigkeit. Denn Freiheit stirbt mit Sicherheit. Die Texte lassen immer viel Raum zum Nachdenken und für Eigeninterpretationen. 18 sehr gelungene Songs. D.I.Y.-Punk ! Ganz großes Kino ! Micha.-

LES CAMELEONS: Joyeux Bordel CD
(Übersee Records)
Schon vor Jahren hatte der Genosse Psychobilly-Robert aus Bochum mir die LES CAMELEONS empfohlen. Anders als sein Name vermuten lässt, liebt dieser Typ nämlich neben stumpfem Psycho-Geboller auch schönen Ska. Und während ich mir "Joyeux Bordel" zu Gemüte führe, stelle ich ein weiteres mal erfreut fest, dass er Recht hatte. Unglaublich mitreißend und mit tollen Melodien und Refrains beherrschen diese Franzosen das bisweilen gefährliche Terrain zwischen Punk und Ska ohne Ausrutscher. Die Platte wird nie langweilig und obwohl sie mitunter sehr popig ist auch nie peinlich. Für mich sind LES CAMELEONS so wie SKA-P eine der ganz großen Bands dieses Genres. Ob sie auch ähnlich politisch unterwegs sind, kann ich nicht sagen, weil ich nur eine Promo-Kopie und keine Textübersetzungen habe. Ich glaube allerdings aus der Erinnerung heraus, dass es bei dieser Kapelle mehr um Spaß und Alltagsdinge geht, was mich in diesem Fall jedoch nicht stören würde. Sehr gut. ATAKEKS

LOS FASTIDIOS: Un calcio ad un pallone Mini CD
(Mad Butcher)
Ich bin den Italienern ja immer noch dankbar dafür, dass sie die Doitschen aus der WM gekickt haben und finde, dass sie den Titel schon allein deswegen verdient

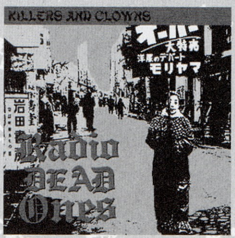
WANDA REC
Monster Kludas, Rosa Luxemburgstr. 23, 06618 Naumburg
info@wandarecords.de - www.wandarecords.de
OUT IN OCTOBER 2006



WR 017 The Shoemakers
Turn Me On LP/ CD
Snotty 77er Punk Rock direkt aus Sachsen in die Fresse mit Ohrwurmcharakter. Da bleibt keiner lange still stehen.

WR 019 Jetset Radio
From Ashes To Life LP
Power Pop Punk mit herzzereißenden Texten. Kommt im edlen Klappcover.

JETSET RADIO
FROM ASHES TO LIFE



WR 018 Radio Dead Ones
Killers and Clowns MLP
Hymnenhafter 77er Rotz Punk mit einer derben Reibeisenstimme aus Berlin.

WR 013 The Messengers – Same LP
Mitreißender Female Fronted-Streetpunk, wie er viel besser nicht sein könnte. Oder auch: Grandioses Erstlingswerk einer grandiosen Band! (OX # 60)

The Messengers

check out WWW.WANDARECORDS.DE for MP3, infos and shopping
FUCKIN GREAT ONLINE SHOPPING
TONTRAEGER
VINYL, CD UND ZUBEHOER
BUTTONS
PATCHES
NIETENKRAM

EXCLUSIV
shirts and more
von
Contra FreakFashion
und
Business Nutte

SEE KING KONG SMASHING YOUR CAR!

WWW.WANDARECORDS.DE

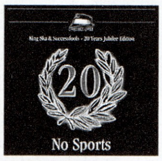
PORK PIE
The Spirit Of Ska

SKAOS SILVER

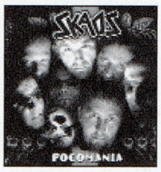
SKAOS / SILVER
Jubilee Edition + Free Bonus CD
Seit 1981 versorgen SKAOS die Ska-Welt immer wieder mit Songs, die inzwischen bei keiner Ska-Party mehr fehlen dürfen und zu weltweiten Klassikern gereift sind. 23 ihrer besten Songs wurden sorgfältig von alten Masterbändern restauriert und vom allseits bekannten Ska-DJ Ras Meyer zu einem Album zusammengestellt. Limited Edition !

ska... ska...
SKANDAL!
№ 5

VA / SKANDAL No. 5
Football Edition
Zehn Jahre nach dem letzten SKANDAL-Sampler präsentieren 18 Bands von Argentinien bis Japan eine abwechlungsreiche Palette von Stadion-Klassikern bis hin zu mal mehr, mal weniger ernst gemeinten eigenen Fussball-Songs. Mit Bad Manners, Busters, Laurel Aitken, Dr. Ring-Ding u.v.a. Limited Edition im Digipak!



NO SPORTS 2-CD
20 Jahre NO SPORTS - das ist allemal ein Grund zum Feiern!
Deshalb gibt es nun die beiden Pork Pie Alben *King Ska* und *Successfools* als Jubiläums-Ausgabe in einem edlen schwarzen Digipak zum Preis von nur einer CD.



SKAOS / POCOMANIA
Zwei Jahre nach ihrem fulminanten Live-Album *Breaking The Curfew* beschwören die Invincible Seven mit ihrem neuen Album "Pocomania" die jamaikanischen Voodoo-Geister. Fette Bläsersätze, rockenden Gitarren, karibische Percussion- bedrohlich spannungsgelade Harmonien, die sich bei Skaos aber wie immer in Partystimmung auflösen.

15
Bad Manners

BAD MANNERS
15 Years Jubilee-Edition 2 CD-Box
CD-Box mit den beiden inzwischen längst vergriffenen Bad Manners - Alben *Fat Sound* und *Don't Konck The Baldhead* im edlen schwarzen Schuber zum Preis von nur einer normalen CD. Jubiläums-Ausgabe anlässlich des 15 Jahre Pork Pie -Jubiläums 2004.

www.porkpieska.com

haben. Abgesehen von diesem Erfolg hatte der italienische Fußball in diesem Jahr aber eher wenig Grund zu feiern und was es da immer wieder an rechtsradikalen Ausfällen zu sehen und zu lesen gibt, ist auch einfach nur zum Kotzen. So finde ich es doch sehr schön wenn sich nun meine liebste linke Working Class-Band aus Italien zu Wort meldet und den Fußball für die gute Seite, die antifaschistische, in Beschlag nimmt. "Love Football, Hate Racism!" steht auf dem Cover und "against who wants football as a dirty game" heißt es im ersten Song dieser Mini-CD. Dazu gibt´s natürlich die gewohnt guten Chöre. Track Nr.2 ist dann die hunderttausendste Version von "You´ll never walk alone" und gleichzeitig vermutlich die (mindestens) zweitbeste. Ich bin immer wieder begeistert wie viel Energie diese Band selbst auf Platte rüberbringt. Das Stück steht für mich direkt neben dem als Bonus-Video-Track ebenfalls auf "Un calcio ad un pallone" enthaltenen "Antifa Hooligans". Der dritte Song schließlich ist eine
hoffnungsvolle, akustische Revolutions-Hymne, die textlich durchaus an die sehr poetischen Lieder eines VICTOR JARA erinnert. Bleibt mir mal wieder nur Euch die LOS FASTIDIOS wärmstens ans Herz zu legen. Musik zu der man Regierungen stürzen, ne Menge Trinken und Fußball spielen will. Eine erstklassige Mischung. Die Texte finden sich übrigens in englischen und französischen Übersetzungen im Booklet. ATAKEKS

LOWER CLASS BRATS "New Seditionaries" Cd

(TKO Records)
Ich muß gestehen, die Band ist mir bis dato gänzlich unbekannt geblieben , da ich keine Informationen über die Truppe vorliegen habe, stocher ich einfach mal im Dunkeln. Also, die Amis bieten hier eine richtig schöne , dreckige Streetpunk-Party. Scheinen alte Szene-Hasen z sein, auf jeden Fall wird hier der 77-er Spirit, nicht nur , was das Artwork angeht , gut hochgehalten. Geht so in Richtung RANCID, wenn ich hier schon Vergleiche bemühen muß.
12 mal überzeugend dargebotener, abgefuckter Punkrock, der keine Wünsche offen lässt.
Kuwe

LOST PATROL BAND- Automatic CD

(www.burningheart.com)
Die andere Band von Dennis Lyxzén ist bis dato völlig an mir vorbeigegangen. Nach der letzten, völlig misslungenen Tinc-Scheibe habe ich den guten Mann schon fast aus dem Gedächtnis gestrichen. Und nun wartet er mit einer im positiven Sinne unspektakulären 77er-Punkrock-Scheibe auf. Buzzocks, Boys und Vibrators standen Pate bei dieser CD. Das ganze perfekt und stylisch immer auf Linie. Und dabei schütteln THE LOST PATROL BAND hier einen Hit nach dem vorherigen aus den Ärmel. Dabei verzichten sie auf all den Tinc-Pathos in den Songs und nehmen sich im entscheidenden Moment zurück. Tolle Scheibe mit Dauerabspielgarantie. Swen.

LEGBONE / THE GOONS - Split - EP

(Rat Town Records, www.rattownrecords.com)
Zweimal Stop & Go Hardcore aus den USA: THE GOONS machen ne Mischung aus DEAD KENNEDYS und FLAG OF DEMOCRACY, und sind sehr kurzweilig. LEGBONE gehen da etwas melodiöser zur Sache und erinnern an ganz frühe 7 SECONDS inklusive prolligem Chorgesang und ausdrucksstarkem Sänger. Rockt! Björn

MONGREL - Speak Resistance - CD

(Long Beach Records Europe, www.longbeachrecords.de)
Klasse Melodic HC Punk aus München, keinen Deut schlechter als Bands wie PENNYWISE oder GOOD RIDDANCE, von denen sicherlich viel übernommen, jedoch keinesfalls plump kopiert wurde. Fetter Sound, amtliche Produktion, da gibt´s nix zu meckern. Björn

MOSKITO SPEZIAL -kung fu fighting LP

(www.anr-records.org)
MOSKITO SPEZIAL kommen aus Berlin. Dorther kommen auch die SHOCKS, die auf die Musik von MOSKITO SPEZIAL augenscheinlich einen großen Einfluss ausübten. Denn die Moskitos spielen minimalistischen Kick-Ass-Trash-Punkrock mit deutschen Texten im Stil der SHOCKS. Simpler, rotziger Punkrock, der sich auf das Wesentliche reduziert und sich so anhört als käme er geradewegs aus den später 70ern. Die Texte a la "Raffen raffen", "Fortschritt auf reaktionär", "Endlich Krieg", "Bakterien" und anderen passen so richtig in kein Klischee. Alltagsthemen werden geradezu beiläufig angerissen. Globale wie persönliche Geschichten werden in aller Kürze cool, lässig, mal zynisch, mal humorvoll erzählt. Klasse. Die haben´s drauf. Genau wie die SHOCKS. Ihr merkt schon, das eine ist nicht richtig vom anderen zu trennen. Das extrem kitschige Coverartwork ist allerdings Geschmacksache. Mir gefällt´s überhaupt nicht. Ansonsten geht der Daumen hoch. Micha.-

MAO DE FERRO "Knock out!" CD

(Randale Records, www.randale-records.de)
Neue, kraftvolle Oi-Band aus Südbrasilien. 10 knallige Songs mit Akkordeon und viel rauhem Streetpunk. Sänger im puren Früh-80er-Britpunk-Outfit, die anderen sind Skins wie aus dem Bilderbuch. Leider sind aber auch die portugiesischen Texte genauso stereotyp, also Gewalt, Fußball, Saufen, Gepöbel, wenig mehr (besser kommt da ihr Cover "Resistencia" von No Milk Today (Punkband, ebenfalls aus Curitiba) weg). Also für eine "Klischee-Oi"-Band ein guter Vertreter. Vasco

Mitote "Starter" Lp und Cd

(Red Can Records)- www.red-can.com
Als ich das erste Lied einlege denke ich sofort "ist Herr Wiebusch jetzt nach München gezogen oder was?". Also Mitote kommen aus München. Musikalisch bewegt man sich irgendwo zwischen Hamburger Schule und Flensburger Hinterhof. Also kurz gesagt versucht Mitote hier den Spagat zwischen Kettcar und Turbostaat. Dabei wirken die Songs aber oft etwas zu kompliziert. Man kann sich nicht recht entscheiden wo die Reise hingehen soll. Und das ein oder andere Bandmitglied hört wohl auch gerne Jazz?!. Die Texte sprechen einem im Grunde schon aus der Seele, aber manchmal denke ich mir da wäre weniger auch mehr gewesen! Eigentlich eine gute Platte, aber irgendwie will sie nicht ganz zünden bei mir. Ich könnte mir vorstellen, dass Mitote live allerdings richtig intensiv rocken. Ein beachtlicher Standard von Red Can Records (dem Label) ist mittlerweile, dass zur Lp-Version eine richtig gepresste Cd der Band beigelegt wird. Ja, für umme! Und das Plattencover ist ja so was von edel. Da kommen fast schon Neidgefühle auf. Rauher, fast ledriger Karton und im 3-fach Siebdruck veredelt. Respekt.

MUMMY`S DARLINGS - "Stormtroopers of Rock´n Roll"

(Sunny Bastards)
Der gute Christian von Sunny Bastards (moin…) wird wohl gerade die Wand hochlaufen, daß diese Platte doch wieder bei mir gelandet ist, aber ich wasche meine Hände in Unschuld (Anm. V. Swen Immer was zu meckern!). So langsam wird das ja ein Fall für die Genfer Menschenrechtskonvention, denn Folter ist doch verboten, oder ?! MUMMY`S DARLING`s Mucke krankt leider am meisten an dem unerträglichen Sänger/Brüller/Shouter oder was immer dieser Mann da auch mit seiner Stimme anstellt , am meisten. Elfmal Skinhead-Mucke mit allen skinheadrelevanten Themen wie Frauen, Bier , Saufen , Straße etc. ...die sicherlich ihre Freunde finden wird. Was sicherlich nicht daran liegt, dass ich die Mucke grundsätzlich ablehne, sondern eher an dem hier dargebotenen. Das ist mir zu stumpf und musikalisch zu schlecht. Da aber einige Leute aus dem S.B. Forum meine Verrisse aber mittlerweile als Empfehlung für den Erwerb einer neuen Platte ansehen, sei besonders diesen Leuten dieser Output hier ans Herz gelegt. Ich bin aber sicher, irgendwann, der Tag ist nicht mehr fern, krieg ich auch mal eine gute Scheibe dieses Labels geschickt. Kuwe

MORBUS DOWN - "Discountplatte"

(Morbus Down)
Bei Bands aus benachbarten Städten muß man ja immer vorsichtig sein, was man schreibt…da ist einem schneller ein schlechtgelauntes Bandmitglied über den Weg gelaufen,als einem lieb ist....
Naja, gehe ich das Risiko mal ein. Also, die selbstproduzierte "Discountplatte" haut mich jetzt mal nicht gerade aus den Schuhen, obwohl sich die Band sichtlich bemüht. Aber gut gemeint ist eben oft nicht gleich gut gemacht. Sechs Songs , in rauer Manier mit Brüllgesagt dargeboten, die ein wenig an fehlender Abwechslung kranken. Ich bemühe mal die Floskel von den Anlagen, die da durchaus da sind, aber insgesamt haut mich das Ding wirklich nicht aus den Schuhen.
Kuwe

MUTTAKUCHEN -Reizüberflutung LP

(www.muttakuchen.de)
Die 2.LP der Deutschpunkband aus Goslar. Versoffener, räudiger Pogo-Deutschpunk. Absolut Dosenbier- und Chaostage-kompatibel. Dreckige, fiese Deutschpunk-Attacken vonner Strasse mit Texten über Saufen, Punx, Bullen, Kotzen, Politiker-Schweinefressen und vieles mehr. Die Verarsche der Bausparwerbung ("Papi, wenn ich groß bin will ich auch Zecke werden") ist ´ne lustige Angelegenheit. Wer auf gradlinigen, ausgerotzten und gekotzten Deutschpunk von ganz unten steht, darf seine Küchenschaben und Silberfische gerne zum Soundtracks von MUTTAKUCHEN züchten. Micha.-

MAY THE FORCE BE WITH YOU / JASON Split CD

(Horror Business Records, David Zolda, Dortmunder Str. 93, 44536 Lünen, www.horrorbiz.de)
Eine neue geile Scheibe auf einem meiner definitiven Lieblings-Plattenlables. Bei MAY THE FORCE BE WITH YOU handelt es sich um die neue Band von David Zolda, der ja für seine vorherigen Bands NOT ENOUGH und KROMBACHERKELLERKINDER bestens bekannt sein dürfte. Mit MTFBWY bekommt von David und seinen Jungs diesmal allerdings einen neuen Sound zu hören, und zwar geht es stark in Richtung moderner Hardcore Bands wie DEATH BY STEREO, aktuelle IGNITE oder COMEBACK KID. Der Sound ist also viel metallischer und vom Gesang her weitaus mehr Screamo, aber nicht nervig. Das letzt jährige Demo hatte mich von MTFBWY schon ziemlich gebockt, aber die neuen Aufnahmen hier sind echt der Hammer. In dieser Form halte ich MTFBWY für so gut, das sie es in der internationalen Szene sehr weit bringen könnten. Aber sie sind einfach zu sehr DIY als das sie sich anbiedern würden. Das sie hier eine Split CD mit den brasilianischen JASON heraus gebracht haben, lag vor allem daran, das sich die Leute untereinander seit langen Jahren kennen und dieses Jahr auch zusammen hier auf Tour waren. Bei den Aufnahmen von JASON handelt es sich um eine Live Aufnahme, die andere Bands meist nicht im Studio hinkriegen würden. JASON hat sich über die Jahre hinweg ebenfalls weiter entwickelt, weg vom reinen Hardcore, ebenfalls hin zum modernen Hardcore. Wobei sich die portugiesische Sprache immer noch sehr gut macht - sie gibt dem Sound einen ganz eigenen Charme. Klasse Split CD von zwei guten modernen Hardcore Bands. Helge

NAPALM DEATH "Smear Campaign" CD

(Century Media, www.centurymedia.com)
Wow...diese Band ist immer noch ein Schlag in die Fresse. Auch wenn eingefleischte Crust- und Grindcore Fans sagen werden, das bei NAPALM DEATH kein einziges Gründungsmitglied mehr am Start ist und sie heute eine Kaspar-Band mit Metalbusiness-Zirkus sind...was man dieser Band immer zugute halten muss, ist, das sie kompromißlos ihren gnadenlosen Sound durchziehen, welcher sich niemals anpassen wird. Sie NAPALM DEATH bringen immer noch recht politische Texte in ihre Musik ein, was man bei vielen Bands ihres Genres nicht mehr behaupten kann. Inzwischen wird aber nicht mehr nur geprügelt, sondern es werden immer wieder stark Metals-Mosh-lastige Breaks eingesetzt, die den Sound für mich Grind-unerprobten wieder hörbar machen. 1A Studiosound. Brutal wie immer. Krass. Helge

NEUE KATASTROPHEN "s/t" LP

(Kalte Platten Rec., Eppendorfer Weg 73, 20259 Hamburg, kalte-platten@hamburg.de, www.kalte-platten.net)
Hammer! Diese LP von NEUE KATASTROPHEN ist der absolute Hammer! Ganz große Klasse! Diese Band hatte ich letztens vor 2-3 Ausgaben schon im PLASTIC BOMB bei den Demos besprochen. Und nun ENDLICH die richtige Veröffentlichung! Ganz großes Kino! Jetzt haben 534 Punkers die Gelegenheit dieses Kleinod des deutschsprachigen Punk Rocks zu erstehen oder sich durch andere Angebote (Alkohol in Kasten-Form; Sex mit der Schwester oder Tante; 3 Monate lang 1 x wöchentlich die Treppe putzen etc) diese superfeine LP erschleichen. Toller Punk, sagenhaft schnell (ohne zu knüppeln), tolle Melodien, knallige Texte, Marke BOXHAMSTERS meets NEIN NEIN NEIN. Wenn nicht sogar noch besser, echt, Alter! Aber Obacht: kein Deutsch-Punk! Ich schmeiß meinen Verstand gegen die Wand! Ach ja...ich seh´ gerade im Promoinfo: diese genialen 18 Songs von NEUE KATASTROPHEN gibt es auch auf CD...für die breite Masse. Jaaa, alle sollen erfahren, das dies für mich eine der geilsten neuen Platten des Jahres 2006 ist!!!! Super! Helge

NEW MEXICAN DISASTER SQUAD: Don´t believe CD

(Jade Tree)
GOOD RIDDANCE, (alte) STRIKE ANYWHERE usw. Gut rauer Gesang, gute Melodien, gute Chöre. Und auch der Sound ist nicht zu glatt. Die Texte sind ebenfalls in Ordnung, teilweise politisch. Deshalb hier mal ganz kurz: 2 glatt. ATAKEKS

NORMA JEAN "Redeemer" CD

(Century Media, www.centurymedia.com)
Auf Century Media erlebt man immer wieder Überraschungen. Das ist aber auch genau der Grund, warum ich dieses Metal Label inzwischen zu schätzen gelernt habe. Auf der einen Seite bekommt man CD`s von Bands, wo man genau das bekommt, was man erwartet, auf der anderen Seite sind immer wieder ungewöhnliche neue Bands am Start. Und NORMA JEAN ist genau so eine Band. Sie stammen aus Atlanta, Georgia und spielen eine sehr moderne Form des Metal-Hardcores. Der Songaufbau als auch die Intensität der einzelnen Songs erinnert mich sehr an die schwedischen REFUSED zu ihren besten Zeiten. Also eher vertrackt und bei Zeiten auch ziemlich disharmonisch. Aber mit einer Power, die sich wie ein Erdbeben durch deine Gehörwände vibriert. Das ist so, als ob man in einem 8 Liter 12 Zylinder Ami-Schlitten sitzt und im Stehen mit dem Standgas spielt...dabei aber den Sitz entfernt hat, so das man auf dem nackten Metall sitzt. Und mit jedem Mal "gasgeben" schüttelt dich eine enorme Vibration komplett durch. Eine grandiose neue Band! Helge

NOTHING IN COMMON "Metacrash awareness" CD

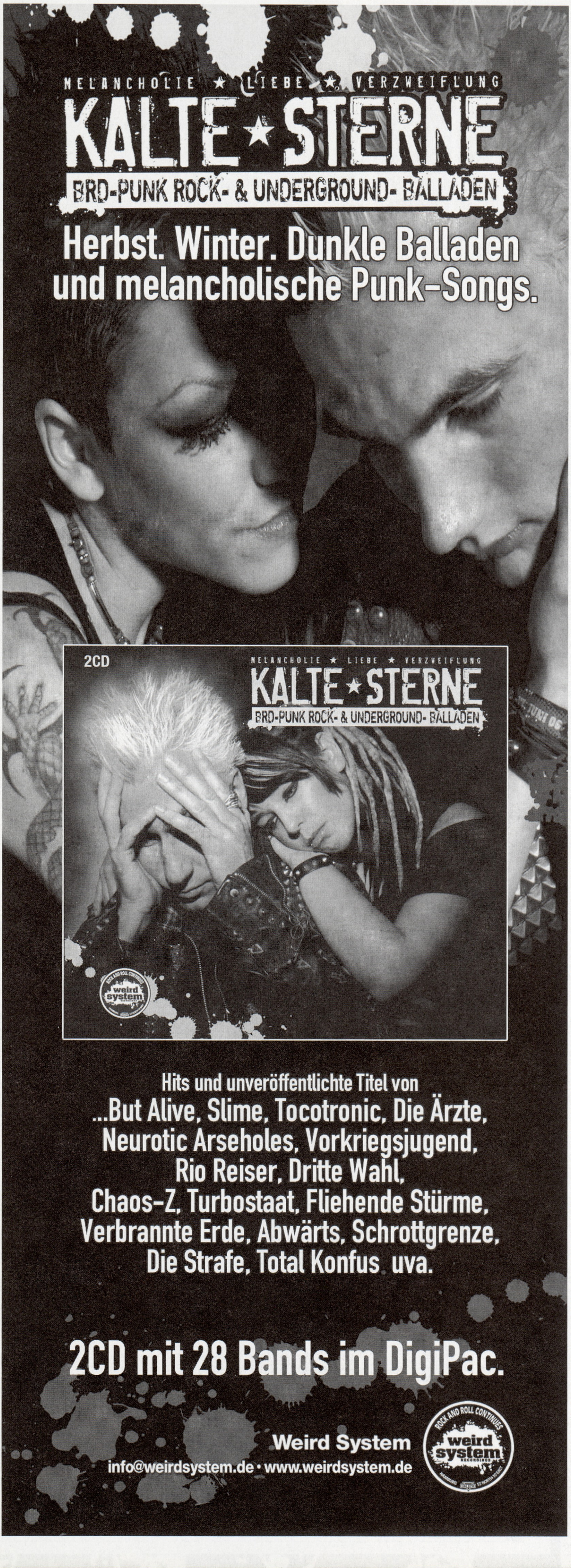
(Ass-Card Records, Dortmund; www.asscardrecrds.com)
Hmmm...hier fängt das Problem schon an. Das Promoinfo versucht mir Glauben zu machen, das es sich bei dieser CD von NOTHING IN COMMON um ein Konzeptalbum handelt, wo 12 Songs insgesamt eine Art Hörspiel von 3 Weltraumreisenden auf einer geheimen Mission ergeben. Zudem spricht das Promoinfo von der "Magie eine Perry Rhodan Romans. Ist zwar nicht so mein Ding, aber mit einer Reihe von Hörspiel - mäßigen Samples haben sie das Thema ganz gut umgesetzt. Auf der neuen inzwischen 3. CD von NOTHING IN COMMON gibt es echt klasse Musik zu hören, an der es nichts zu mäkeln gibt. Die Mucke auf dieser CD geht ganz grob gesagt in die Emo-Ecke. Für einen großen Teil der Punk und Hardcore Szene ist das zwar zum Schimpfwort geworden, aber es gibt einige Bands, die diesen Stil spielen dürfen, weil sie es drauf haben, wie z.B. HOT WATER MUSIC, LEATHERFACE oder SAMIAM...und NOTHING IN COMMON gehört ohne Frage genau in diese Riege. Es werden wunderschöne Melodiebögen gespielt, der Sänger hört sich dermaßen rauchig melancholisch an das es eine wahre Freude ist, und die Gitarrenarbeit ist echt richtig toll. Insgesamt ergibt sich hier eine wunderbare Soundlandschaft, mit welcher man die Herzen der Zuhörer zum schmachten bringen kann. Helge

NOW-DENIAL -obey, adapt, shut up & die CD

(www.sabotagerecords.net / www.mailorders.de)
Zusammenstellung diverser Vinyl-only-Geschichten, wie z.B. die Songs der Split-Scheiben mit HIGHSCORE und SEEIN RED sowie Stücke aus den Aufnahme-Sessions zu den LPs "viva viva threatening" und "truth is on fire". Hinzu kommen noch unveröffentlichte und rare Songs plus Videos von 3 Livegigs 2003-2004. Ist also eine sehr umfangreiche Dokumentation geworden, die zudem noch in einem schönen Digipack daherkommt. The NOW-DENIAL gehören für mich zum Besten, was die aktuelle deutsche Hardcore-Punk-Szene zu bieten hat. Absolut explosiver Hardcore-Punk voller Energie, einer alles vernichtenden Ausstrahlung und einem großartigen Sänger. Die Songs gehen volles Rohr geradeaus, kommen wieder runter, bauen Spannungsbögen auf, sind mitunter unbequem und reissen den Hörer anschließend in einem Orkan an Leidenschaft, Power und Energie mit sich wie ein Tsunami. Anhören. Abgehen. Micha.-

ME FIRST AND THE GIMME GIMMES "Love their Country" Cd/LP

(Fat Wreck)
Man könnte in Zeiten von TEXAS LIGHTNING und Co. ja meinen, wenn eine Punkband sich jetzt auch noch über Countryklassiker wie " Ghost Riders in the Sky" (Johnny Cash) oder "Jolene" (Dolly Parton) z.B. hermacht, wen das noch groß jucken soll. Doch die Spaßband um Labelboss Fat Mike (No FX) schafft doch immer wieder den Bogen, auch die ausgelutschteste Cover-Idee noch mit Leben zu erfüllen. Ich denke mal, hier haben die Bandmembers ihre Lieblingslieder aus ihrer noch unverdorbenen Jugend hervorgekramt und es wird hier mit viel Liebe zum Detail dargeboten. Eine wunderbare Platte zum Entspannen und mehr Anspruch sollte man in das Album auch nicht hineininterpretieren. Hervorheben möchte ich noch das sehr schöne Cover und die Hemden, die die



MELANCHOLIE ★ LIEBE ★ VERZWEIFLUNG
KALTE★STERNE
BRD-PUNK ROCK- & UNDERGROUND- BALLADEN

Herbst. Winter. Dunkle Balladen und melancholische Punk-Songs.

2CD
MELANCHOLIE ★ LIEBE ★ VERZWEIFLUNG
KALTE★STERNE
BRD-PUNK ROCK- & UNDERGROUND- BALLADEN

Hits und unveröffentlichte Titel von
...But Alive, Slime, Tocotronic, Die Ärzte, Neurotic Arseholes, Vorkriegsjugend, Rio Reiser, Dritte Wahl, Chaos-Z, Turbostaat, Fliehende Stürme, Verbrannte Erde, Abwärts, Schrottgrenze, Die Strafe, Total Konfus uva.

2CD mit 28 Bands im DigiPac.

Weird System
info@weirdsystem.de · www.weirdsystem.de

DIE NEUE -
"LICHTER MEINER STADT"
AB OKTOBER 2006
ALS CD IM DIGIPACK - 4 VIDEOS
ALS LIM. LP MIT VOLLWERTIGER EP BEILAGE
VOLX STURM
LICHTER MEINER STADT
GERMANY

Jungs auf dem Foto (dachte erst, Playmobil hätte seinen ersten Punksampler rausgebracht) tragen. Ich hoffe, die werden auf der nächsten Tour als Bandmerch verkauf, dan habe ich endlich ein Hemd, was zu meiner Küchenschürze passt....Kuwe

MXPX - Let´s Rock
(Side One Dummy)
Ich hab die Band noch so halbdunkel in Erinnerung , irgendwas war da mal mit Grand-Prix-Eurovisions-Vorentscheidung. Bei so was sind die Messer zum Verriß bei mir natürlich immer gewetzt. Aber ganz so schlimm wie befürchtet kommt es dann doch nicht, auch wenn der beiliegende Waschzettel an Protzerein kaum noch zu überbieten ist mit "eine der erfolgreichsten Punkbands aller Zeiten". Dann ist der Hype wohl an mir vorbeigegangen...nun ja. MXPX machen halt deutschen Melodicore so etwa im Sinne von SKIN OF TEARS, allerdings ohne jemals deren Klasse zu erreichen. Das ist ordentlich gemachtes Handwerk, nicht mehr und nicht weniger und gehört zu den Scheiben, die man besitzen kann, aber nicht MUSS. Ich weiß zwar nicht mehr genau, wo der Markt für derlein Musik heutzutage noch zu finden ist, aber wie gesagt, das geht durchaus ok. Das kann man sich gut im Sommer am Strand geben, aber für Let´s Rock (Albumtitel) ist das doch zu zahnlos, da zu klinisch.... Kuwe

OPPRESSED / KLASSE KRIMINALE -Split EP
(www.solitudeurbaine.fr.st / www.mailorders.de)
Antifascist Oi! at it´s best ! Das THE OPPRESSED seit Jahren DAS Flaggschiff des Antifa-Oi! sind, brauche ich euch nicht groß zu erklären. Sie steuern 2 Songs zu dieser EP bei, nämlich "nobodys fool" und "united we stand", die beide bisher ausschließlich auf einer japanischen Compilation erschienen sind. 2 wirklich gute Oi!-Smasher im Stil der guten alten SHAM 69. Große Klasse ! KLASSE KRIMINALE aus Italien stehen politisch ebenfalls auf der richtigen Seite. Von ihnen hört man mit "take your boots" und "make love & make war" einen unveröffentlichten Song und einen von ihrem letzten Album. Das Artwork ist auch gelungen. Tolle Single zweier einflussreicher wie großartiger Oi!-Bands. Micha.-

NOT EXPECTED - "Attack "
(Not Expected)
Ska-Punk aus Kölle.....Musikalisch einwandfrei und auch sehr sauber gespielt, meiner Meinung aber kommt das dargebotene etwas zu aalglatt rüber, mir fehlt da doch die eine oder andere Prise Rock´n Roll. Schlecht ist das nicht, aber so richtig mitreißen tut mich dieser 3-Track Silberling (plus Videotrack) dann letzten Endes doch nicht. Ich will das hier jetzt nicht als Verriss verstanden wissen, dafür isses dann doch zu gut gegenüber anderen Platten ,die ich durch den Wolf drehe....wie gesagt, ich bin da durchaus unentschieden. Kuwe

NO RELAX: Virus De Rebellion CD
(Mad Butcher)
NO RELAX spielen schön melodiösen Punk-Rock, stehen augenscheinlich links und haben eine exzellente Sängerin. Da von den spanischen Texten im Booklet keine Übersetzungen zu finden sind, kann ich dazu inhaltlich sonst nix sagen. Swen erzählte mir, dass einer von den LOS FASTIDIOS bei NO RELAX spielen würde, was ich aber nicht bestätigen kann und ein Presseinfo besitze ich auch nicht. Anyway, die beschwingte Mischung aus Punk, Pop und Ska macht jedenfalls gute Laune und wie gesagt: Der Sängerin hört man gerne zu. Auch wenn man sie nicht versteht. ATAKEKS

Oxford Collapse "Remember the night parties" Cd
(Sub Pop Records)
Wunderschöner Post-Punk mit Melodien ohne Ende. Gitarrenwände und Handclaps und Chöre und am besten eine Flasche Wein! Auch wenn das ein oder andere Gitarrenriff schon etwas abgedroschen klingt kann man sich solche Musik immer wieder reinziehen. Bands und alte Helden wie Firehose und Mission of Burma lassen grüßen. Teilweise erinnert mich das ganze auch an die göttlichen Ride aus England. Die Richtige Musik wenn man schon leicht angetüdelt ist und am Tresen steht und keinen Bock hat sich zu Unterhalten. Anspieltipps: "Loser City" und "Let´s vanish".

OXO 86: So beliebt und so bescheiden CD
(Pukemusic)
Die letzte OXO 86-LP hatte bei mir noch für reichlich gute Laune gesorgt, trotz anti-politischem Unity-Geseier: Nette simple Partysongs, viel Ska, bisschen Oi (vor allem über den Gesang)... Nun hat sich am Sound auch auf ihrer neuen CD nicht viel geändert, aber ich komme nicht umhin festzustellen, dass langsam aber sicher die Langeweile Einzug hält. Das klingt mir dann doch alles zu ähnlich und die großen Hits fehlen auch. Dafür ist das Artwork allerdings einfach mal richtig Kacke und auch inhaltlich gibt´s ein paar Totalausfälle. Idioten, die sich mit Farbpatronen beschießen und Krieg spielen ("Gotcha") haben für mich mit Punk nix zu tun und dieser Text über "Schulmädchen" lässt ebenfalls tief blicken. Habt Ihr eigentlich Oberlippenbärte? Dummprolls aller Länder vereinigt Euch! Insgesamt schade, sehr schade. ATAKEKS

OI POLLOI -total resistance to the fucking system-LP
(Social Bomb Records / Plastic Bomb Records / www.mailorders.de / www.plasticbombrecords.de)
OI POLLOI aus Schottland gehören weltweit zu den bekanntesten, ehrlichsten u. authentischsten Anarcho-Punkbands. Seit ihrer Gründung 1981 bis heute sind sie ihren Idealen treu geblieben im Kampf gegen Faschismus, Sexismus, Imperialismus, Unterdrückung und für eine bessere Welt. Auf dieser LP befinden sich die beiden seit langem ausverkauften Singles "let the boots do the talking" (war limitiert auf nur 300 Stück !) und "carson?" sowie einige Tracks von Compilations, die ebenfalls seit langem restlos ausverkauft sind (wie z.B. der Anti-CHUMBAWAMBA-Sampler). Ich bin wirklich glücklich, dass wir das Teil rausbringen durften. Eigentlich sollte die LP schon Anfang 2005 draussen sein. Aber dann verschwand die Master-CD auf dem Weg ins Presswerk. Es existierte natürlich keine Sicherungskopie. Und so dauerte alles ewig lange. Mit dem Ergebnis bin ich aber sehr zufrieden. Das Artwork hab ich selbst gebastelt. 12x kämpferischer, kompromissloser Anarcho-Polit-Punk ist zu hören! Inkl. 20-seitigem Booklet. Wer Bands mag wie AUS-ROTTEN, SUBHUMANS, CRASS, CONFLICT, VARUKERS,... kommt hier nicht drum herum. Die ersten 300 Exemplare kommen übrigens in schwarz/rotem Vinyl und sind NUR bei uns o. auf Konzerten der Band erhältlich !!! Micha.-

PAUL HARBOUR / SAD NEUTRINO BITCHES -Split LP
(www.majorlabel.de)
Split-LPs sind ja so eine Sache. Es gibt selten eine, bei dem beide Seiten/Bands überzeugen können. Als erstes fällt aber das wirklich üble, immens kitschige Artwork beider Bands auf. Das Klappcover ist hier pure Verschwendung. Das ist so grottenschlecht, dass man eigentlich gar keine Lust mehr hat sich die Musik anzuhören. Zudem ist der Bandname PAUL HARBOUR eine so schlechte Wortspielerei, Mann-o-Mann... Musikalisch bieten beide Bands minimalistischen 60´s-Trash-Punkrock, der in den besten Momenten an THE SHOCKS, GUN CLUB und CRAMPS erinnert, aber meistens sehr sehr durchschnittlich ist. Wobei mir SAD NEUTRINO BITCHES wenigstens noch ab und zu ein gutes Stück dazwischen haben und auch mit dem COTZBROCKEN-Einspieler punkten können. Micha.-

P.S.R. -Pathos MCD
(Red Farm Records)
Zum ersten Mal kann mich eine CD vom PROJEKT SCHWARZ ROT nicht wirklich begeistert. Song #1 "Mad Zedong auf Mariuhana" ist mir zu zerfahren, zu verspielt. Dann kommt eine Unplugged-Version des großartigen Klassikers "Immergrün", die hier so saft- und kraftlos rüberkommt, so dass der Hitfaktor auf 0 sinkt. Es schliessen sich mit der Coverversion "bella chiao" und "Revolution" zwei durchschnittliche Livesongs an. Den Vogel schiesst aber die DDR-Hymne "Auferstanden aus Ruinen" ab, die an Kitsch und falscher Nostalgie kaum zu überbieten ist. Der alte morbide, düstere Charme der Band geht bei dieser CD völlig verloren, was auch an den wahllos zusammengewürfelten Stücken liegen könnte. Diese Melancholie, die sonst Gänsehaut erzeugen kann, fehlt leider komplett. Schade. Kostet 5 Euro, wovon einer an die Rote Hilfe gespendet wird. Micha.-

PIAZZA DROPOUT 7"
(DPG Records, Hannover, toxicyouth@gmx.de, www.piazza-dropout.tk)
Ziemlich wüstes Geballer, was diese Hamburger Band hier abliefert. Auf der einen Seite kann ich heraus hören, dass das Ziel dieser Soundattacken alter Ami-Hardcore á la NEGATIVE APPROACH oder Y.D.I. ist. Mich stören aber diese ständigen Fast-Core Attacken, wie sie einst schon LÄRM gespielt hatten. Nett, aber nicht mehr. Helge

Presence of Mind "to set out on the light"
(www.presenceofmind.de, STF Records)
Auch als altem Girlbandliebhaber fällt mir der Zugang zu der CD schwer. Erstens liegen die Riffe und Gitarren etwas heavy im Magen und zweitens sind die Stücke oft etwas zu lang. Eigentlich möchte man dem Sound der vier Mädels auch nix böses, sprich gerne zuhören. Sie haben alle schwarze Haare und die CD ist auch ziemlich in Schwarz gehüllt. Die Fröhlichkeit überwiegt dementsprechend in den 13 Liedern auch nicht, obwohl im Booklet auch schonmal das ein oder andere Grinsen gezeigt wird. Insgesamt ist das schon solid work und fleissig Konzerte geben die Damen noch dazu. Hmm, das bringt euch sicher jetzt nicht richtig weiter, aber wenn ihr ein wenig Neugier nach neuen girlpowered Bands im Rock/Punk/New Sonstwas-Bereich (will jetzt keine Vergleichs-Namen überstrapazieren) mitbringt könnt ihr bestimmt auf deren Website unter www.presenceofmind.de mehr herausfinden oder sie euch mal live ansehen. Cheers Nejc

PARANOYCOS/P.P.A. split-CD
(Rotten Records, www.rottenrecords.com.br)
Zwei gute, neue Punkrock-Bands aus Brasilien. PPA erinnern mich an die fantastischen Flicts (auch aus Sao Paulo), also geiler Streetpunk, punkrockig-fröhlich und beissend-kritisch, satte Chorgesänge, Gitarrenriffs voller Energie, ansteckende Spielfreude, gute Melodien. Stillstehen geht nicht. Antikapitalistisch, bierdurstig, voller Energie und Stimmung. 8 Songs lang Bombenstimmung auf Portugiesisch, dazu eine finnische (!) Version eines der Songs (dank Forca Macabra-Otto). PARANOYCOS schlagen in eine ähnliche Kerbe, 80er Streetpunk mit Durchschlagskraft und abseits von Trends. Der alte Drummer der Garotos Podres (!) und Rotten-Records-Macher routiniert und energisch am Schlagzeug, sägende Gitarren, wütender Gesang und Chorgesänge bringen die Wut zwischen den rauhen Melodien gut rüber. Zu den eigenen 8 Songs gibt es eine Version vom brasilianischen Oi-Urgestein Virus 27 (bei der 2 Virus-Leute selbst zu Gast sind), und eine von DZK. Gute CD, mit 19 Mal zeitlos guter Punkrockmucke, wobei PPA die größeren Hits liefern insgesamt. Vasco

PETE BAMBOO - "Welcome" Cd/EP
(808 Records)
Das hier ist schöner, relativ melancholischer, Ska-lastiger Beatpunk aus dem schönen Schaffhausen in der Schweiz (aber durchaus kein Reinfall, wenn mir der Kalauer erlaubt ist), der mir aufgrund wunderschöner Melodien und dem sehr schönen Gesang sofort ins Herz geht. Auch wenn mich bei Skamusik oft stört , dass einen die gute Laune oft anspringt, hier kann ich auf jeden Fall mein ok geben. Gerade wenn ich meine, jetzt wird's aber zu aalglatt, kriegt die Band den Bogen und es kommt ein schöner Bläsereinsatz, so muß das sein. Die sieben Songs können auf jeden Fall den Rezensenten überzeugen und das sollte auch beim zahlenden Publikum ohne weiteres gelingen. Kuwe

POINTING FINGER "Milestone"
(Goodwill records, CP 15319, 00143 Roma-Laurentino, Italien, www.goodwillrecords.net)
Sehr sympathische old-school-HC Band! Gorilla Biscuits & co, diese Richtung vor allem. Sind straight-edge, aus Portugal, und braten die 12 Songs in 25 Minuten runter, so soll es sein! Kreuze auf den Händen, typische Texte, etc. klar. Aber immer kraftvoll nach vorne, kurz und knackig, abwechslungsreich, mitreissend, und ohne R´n´Rmäßiges Gepose, alte Schule eben, gut! Das sowas überhaupt noch gebaut wird. Vasco

PENDIKEL: Don´t cry, mondgesicht CD
(Blunoise)
PENDIKEL hatten mal einen sehr schönen Song, der eigentlich bloß Verrisse, bzw. Reviews wiedergab, die sie selbst bekommen hatten, den man aber auch prima auf die im Refrain genannte Künstler-Spacken-Band aus Hamburg beziehen konnte: "Alles wird gut wenn jeder weiß, dass ich auf TOCOTRONIC scheiß". Danke dafür. Auf "Don´t cry, mondgesicht" servieren sie nun musikalisch anspruchsvollen Indie-Rock der oft eher langsamen, melodiösen Art, der jedoch allemal sperrig genug ist um nicht zu Langweiler-Gitarren-Pop zu verkommen. Der Sänger ist klasse, die Texte sind lesenswert. Hört sich manchmal an wie ne Mischung aus HERR NILSSON, PETER LICHT und SONIC YOUTH. Und wenn sie dann plötzlich richtig loslegen, wie in dem Stück "Zitatmaschine", zeigen PENDIKEL, dass sie auch mit reichlich Biss mal eben straight das Haus rocken können. Leider gehen die sozialkritischen/ politischen Inhalte jedoch auch auf dieser Platte im künstlerischen Anspruch unter, bleiben unverbindlich. Bisschen mehr Punk, bisschen weniger Selbstverwirklichung täte schon gut. ATAKEKS

RIVER CITY TANLINES: I´m your negative CD
(Dirtnap)
Garagen-Punk-ROCK mit Sängerin. 11 Songs und wie so oft keine Texte im Booklet. Die Mitstreiter von Frau Trout haben wohl schon mit Blues-Helden wie R.L. BURNSIDE und T-MODEL FORD gearbeitet. Tja. Ich persönlich höre hier meist nur vorhersehbaren und wenig fesselnden Durchschnitt, aber kann ja jeder mit machen was er will... Das ruhige "Cryin´, Bleedin´ , Dyin´" ist immerhin ein kleiner Hit. ATAKEKS

ELDORADO
Ton-, Bild & Datenträger GmbH

euer presswerk für
cd dvd vinyl

info@eldorado-media.com

www.eldorado-media.com

ELDORADO GmbH • Eifelstrasse 2 • D-63533 Mainhausen • 06182-28880 alle preise in € (zuzüglich portopauschale von € 8.00)

ALL SYSTEMS FAIL	Same	LP	9,00
BORN DEAD ICONS	Ruins	LP	8,50
CYNESS	Our Funeral Or.	LP	9,00
DIRT	Black & White 2xLP	DL	12,50
FLEAS & LICE	Prepare For Arm:	LP	8,50
FROM ASHES RISE	Same	LP	9,00
HANS A PLAST	2 / Schnittmuster	LP	11,00
KAFKA PROCESS	Ingen Fatige...	LP	9,00
NIGHTMARE	Refugee	7"	3,50
OI POLLOI	Fuaim Catha	LP	9,00
PIAZZA DROPOUT	Same	7"	3,00
PISSCHRIST	Nothing Has..	LP	9,00
POST REGIMENT	Tragedija	LP	9,00
RAWSIDE	Outlaw	LP	9,00
SKITSYSTEM	Stigmata	LP	10,00
SKITSYSTEM / CYNESS	Split	7"	3,50
THE SYSTEM	Thought Control	LP	9,00
TRAGEDY	Same	LP	9,00
VICTIMS	Divide And Conq.	LP	10,00

etwas neuer

cave canem - achtung vordem hunde / cassette - zerstört deutsche arbeitsplätze -

www.epistrophy.de

etwas älter:

ripcord – discography lp volume 3 – from demoslaves to audiowaves

ripcord – hardcore cd

ripcord – more songs cd

neuron – gleichschritt lp/cd

recharge – hamburg 42 cd

audio kollaps – ultima ratio lp /cd

audio kollaps – music for an... ml / cd

infaust – muster lp / cd

www.epistrophy.de / postfach 312, 30003 hannover

mailorder-liste gegen **rückporto** oder virtuell unter **info@epistrophy.de**

RAKETENHUND- Walking on Zahnfleisch LP/CD
(www.plasticbombrecords.de)
‚Nation ist eine Illusion und Heimat ist ein einsames Gefühl' heißt es direkt im ersten Lied ‚Vörsicht Kötbombe'. Und von solchem Zitierbarem findet man auf der zweiten Langen Platte von Raketenhund wieder so einiges. Da liefern sie wieder den Beweis, dass man sehr wohl konkrete Deutsche Texte machen kann, ohne dabei in Parolengedresche abzusinken. Und da ist der Unterschied zu all der sinnentleerten Mucke, die sich heute intelligente Deutsche Musik nennt, ohne intelligent zu sein. Raketenhund machen auch schöne Musik mit sehr vielen großartigen Melodien und ordentlich Biss. Stecken alles in die Tasche was sonst noch so rumdümpelt. Vergleiche? Nun denn. Natürlich But Alive oder die Boxhamsters. Das kriegste nicht raus. Raketenhund sind eine vorwärts treibende Kraft. Mir persönlich viel zu bescheiden. Wenn's aber anders wäre, wären sie bestimmt nicht so gut. Von den anderen, die sich immer selbst ins Rampenlicht stellen oder stellen lassen, gibt es ja auch schon viel zu viele. Aber es sind nicht die anderen, es sind RAKETENHUND die mit dieser Platte ein Ausrufezeichen setzen. Sie machen die berühmt berüchtigten Hoffnungen, die ‚Raus aus Gartenstadt' weckte, wahr. Die Texte sind noch geschliffener, die Musik noch eleganter, die Produktion besser … das macht in der Summe einen riesen Schritt für RAKETENHUND. Eine phantastische Platte, die ich am liebsten laut höre. Swen.

RAWSIDE -Staatsgewalt CD+DVD
(www.impact-records.de / www.mailorders.de)
Knapp 10 Jahre nachdem "Staatsgewalt" zum ersten Mal veröffentlicht wurde, wird das Teil nun neu rausgebracht. Es sind wieder neue Generationen Punks nachgewachsen. Insofern macht das auf jeden Fall Sinn. Zumal RAWSIDE mit "Staatsgewalt" auch ein knüppelhartes Hardcore-Punk-Album vorlegen, dass auch heute noch genauso kickt wie damals. Von den wichtigen politischen Texten ganz zu schweigen, deren Aktualität wohl (leider) nie nachlässt. In Titeln wie "Riot", "Deutschland 97", "Graue Wölfe", "Burn down", "Staatsgewalt" oder "Sagt Nein" wird der Knüppel zweisprachig rausgeholt. Komplettiert wird die CD durch die großartige Coverversion "Faschopack", die früher bei O.H.L. "Wahrschauer Pakt" hieß. Hinzu kommen auf der CD satte 16 Songs vom "Good Night White Pride"-Festival in Schweinfurt in exzellenter, extrem druckvoller Soundquali, die sogar noch wesentlich brachialer reinhauen als die regulären Songs der CD. Hammer ! Auf der beiliegenden Bonus-DVD findet man Konzertaufnahmen vom eben genannten Festival. Die Bildqualität ist sehr gut, der Sound schwankt hingegen ganz bedrohlich. Das Artwork wurde im Vergleich zur Erstveröffentlichung neu gestaltet. Natürlich wieder schön plakativ mit knüppelnden Bullen, wie man es von RAWSIDE gewohnt ist. Bis auf den Sound der Live-DVD ist die Neuveröffentlichung sehr gelungen. Micha.-

ROTTEN APPLES "Snap out of it" 7"EP
(Trash2001 Records, Postfach 101653, 46216 Bottrop, www.trash2001.de)
3-Song-EP in halb weißem, halb kirschrotem Vinyl, in farblich passendem Faltcover mit Texten etc., also vorab schon mal tüchtig Bonuspunkte! Musik ist dann auch gut, wenn auch nicht ganz so spektakulär. Auf der A-Seite leicht schweinerockiger Punkrock (sind eben Yankee-Mädels). Rockt ganz gut, ohne zu viele Klischees, und dafür mit 2 guten, souveränen Songs. B-Seite dann ganz anders, eine kraftvolle, harmonisch-runde Version von Blondies "Picture this". Schöne, rundum gelungene EP. Vasco

RESTLESS YOUTH "Light up ahead" CD
(Complete Control Records, Belgien, www.completecontrolrecords.com)
Immer mal wieder was neues aus Belgien. Dass sie dort gute Bands haben, dürfte inzwischen bekannt sein. In Bereich wie Old und New School Hardcore haben sie einiges zu bieten. Und nun RESTLESS YOUTH, die letztens noch auf Tour mit DEAD STOP und VIOLENT MINDS waren. Das hier ist ein ganz neuer Stilmix, den RESTLESS YOUTH zum Besten bieten...das ist als ob man Stilelemente von Bands wie den STOOGES, SONICS oder MC5 mit dem Punk Sound von Bands wie den ZERO BOYS und ADOLESCENTS verbindet. Das hier ist eine wirklich coole Band!! Hut ab! Helge

REAZIONE: Prohibited CD
(KOB Records)
REAZIONE aus Italien haben wohl sehr früh begriffen, dass sie durch ihren mittelmäßigen bis schlechten, unfassbar lahmarschigen Oi-Punk niemals zu besonderem Ruhm gelangen werden. So arbeiten sie nun seit Jahren daran zumindest das hässlichste Bandphoto aller Zeiten zu veröffentlichen und übertreffen sich dabei tatsächlich jedes mal auf´s Neue. Nicht für die nervigen Gitarrensoli, nicht für das Verhunzen des SEX PISTOLS-Klassikers "Holidays in the sun", aber dafür sich derart uneitel, ja mit solcher Rücksichtslosigkeit gegenüber sich selbst, zu präsentieren, dafür sollte ihnen endlich mal ein Preis verliehen werden. Weiter so Genossen. ATAKEKS

RADIO DAYS CD
Goodwill Records, CP 15319, 00143 Roma-Laurentino, Italien, www.goodwillrecords.net
Nix neues, Teenage-Bubblegum-Punkrock aus der Ramones-Schule. Aber bei soviel Spielfreude und ansteckender Energie, wie kann man das nicht lieben? Wer Yum Yums, Blink 182 und die Queers gleichzeitig mag, der ist hier richtig. Poppige Gute-Laune-Mucke in knalligem Sound, Chorgesänge, süße Melodien, fette Gitarren, belanglose Teenager-Party-Texte... zeitloser geht´s kaum. Für die kleine Hausparty zwischendurch. Vasco

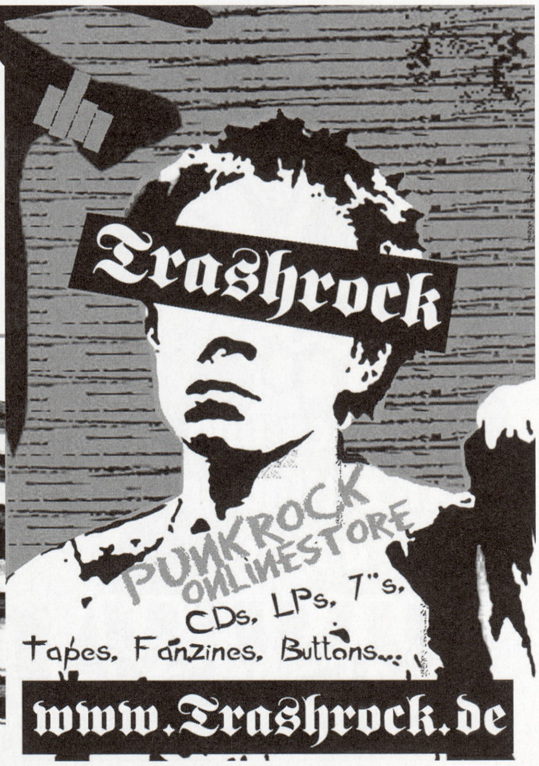
SUNNY DOMESTOZS "The complete..." CD BFS/Grover Records, PF 3072, 48016 Münster, www.bfs-records.com
Alle Veröffentlichungen der 80er, LP, MLP, 7" und Sampler- und 2 Bonussongs, da kommen 24 Stücke zusammen! Dazu ein liebevolles, einfaches Booklet voller Fotos, Infos, Flyer, Zeichnungen etc., und das alles authentisch, original, und nicht in spektakulärer Glitzeraufmachung, wunderbar. Diese Psycho/Rockabilly-Legende aus Münster machten und machen Spaß, ansteckende Stimmungsmucke, witzig Coverversionen inklusive (Ramones, Sonics, Pistols, Sinatra,usw), und nicht so stumpf&aggro, wie spätere Psychocombos oft. Also schöne Aufmahung und zeitlos gute, abwechslungsreiche Mucke. Was will man mehr? Vasco

NICOLA SARCEVIC: Roll Roll and Flee CD
(Burning Heart)
Der Sänger von MILLENCOLIN hat also schon ein Solo-Album verbrochen, so so. Was soll ich sagen? Ich fand seine nichtssagende Melodycore-Band immer scheiße und dass er sich jetzt (offenbar zum zweiten Mal) in die nicht-enden-wollende Musik-TV-Parade der neuen sensiblen Heulsusen, der egozentrischen Wohlstandsblagen mit Gitarre einreiht, macht ihn mir nicht sympathischer. Rasier Dich mal, Du Hippie. Und Arschlecken. ATAKEKS

THE MOCHINES - "Hire the Loosers"
(Landspeed Records)
10 mal relativ unspektakulärer Punk´n Roll aus dem Süden der USA. Ich will jetzt hier nicht jeden Klischee bemühen, mit denen man blümerant hier Zeilen schinden könnte, um die Musik und die Herkunft der Band zusammenbringen könnte.. Das hier ist handwerklich einigermaßen gut gemacht und rockt auch . Fehlen tut mir persönlich die musikalische Abwechslung., aber daran krankt es bei vielen Garagensound-Bands sowieso oft. Ich will das hier weder über den grünen Klee loben noch verreißen, die Mochines werden in dem Genre sicherlich ihre Liebhaber und Fans haben und finden, mich persönlich lässt das eher kalt.
Kuwe

Samiam - Whatever's got you down CD
(Burningheart Records)
Nach sechs langen Jahren erscheint nun doch noch ein neues Album der legendären Band Samiam. "What ever´s got you down" heißt der Nachfolger von "Astray" und meldet sich eben mit den schönen Melodien und der gewohnten Energie zurück, die Samiam auszeichnet. Rauer Punkrock mit emotionalem Tiefgang, den einen ebenso glücklich wie verzweifelt mitsingen lässt. Für Alteingesessene vielleicht nicht das beste Album, doch kurz gesagt: Samiam ist wieder da - und ein Wiedersehen hätte nicht schöner sein können. Blümel

NASTY!!! WILD!!! PUNK!!!
TATORT TOILET
HEIL HIGHTECH
TATORT TOILET
HEIL HIGHTECH LP
bester 77er Punk aus Limburg. So würden die Shocks heute gerne klingen!
SOUNDS AGAINST REALITY
MATULA RECORDS
www.matularecords.de



THE SEXMACHINES: Fight like cats and dogs CD
(Sunny Bastards)
Powerpop mit Orgel aus der Schweiz. Inhaltlich wie musikalisch einfach nur stinklangweilig. Und Leute, die THEES UHLMANN (den Penner von TOMTE) grüßen und GRAF CLAUS SCHENK Ich-habe-alles-mitgemacht-bis-ich-irgendwann-dachte-der-Führer-schadet-Deutschland-VON STAUFFENBERG Tribut zollen, haben bei mir eh verschissen. Da höre ich lieber die UNDERTONES, THE JAGS oder sonst wen. ATAKEKS

SECURITY THREAT "The truth is out" LP
(Civilisation Records, civilsation-records@web.de, www.civilisation-records.com)
Knüppel aus dem Sack, die Amerikaner sind wieder da! SECURITY THREAT stammen aus Denver, Colorado und haben Leute in ihren Reihen, die zuvor bei Bands wie CATHETER und BLACK LUNG gespielt haben. Hier auf dieser LP haben SECURITY THREAT einen Mix kreiert, welcher neueren US-Crustpunk mit dem alten Klassiker Sound aus Schweden und England verbindet. Eben wie ein Mix aus WOLFBRIGADE, DISRUPT, ENT und SKITSYSTEM. Die Aufnahmequalität ist so etwas von fett, das man sich die Dreadlocks in den nächsten 10 Jahren nicht mehr waschen braucht. Die CD-Version dieser Aufnahme ist auf dem polnischen SELF MADE GOD Record Label erschienen und nun die Vinyl-LP Version in einer Auflage von 500 Stück auf Civilized Records. Krasses Brett! Helge

The Sir William Hills - Cheer
Vier ältere Herren machen grundsoliden 77er Punkrock, zum wippen und schunkeln, der nicht weiter auffiele, wenn der Sänger nicht eine (laut Info) "karismatische" Stimme hätte. Großes Vorbild dürften die Buzzcocks sein, allerdings bringt ein flinker Vergleich mit denen zutage, dass die Großen Alten mehr Schmackes und vor allem die besseren Melodien hatten. Alles in allem eine nette, sympathische, vor allem gemütliche Platte für Leute jenseits der 40, die schon vor 10 Jahren bei Konzerten immer hinten standen und sich beschwerten, wenn ihnen der Mob mal versehentlich das Bierglas aus der Hand pogte. (Bad Dog Records) Chris
Scholz

SPROTTENROCK "Gegenwind" CD
(Coast Rock)
Deutsch Rock aus Kiel. Wollen sich so anhören wie ein Mix aus ÄRZTE und SUPERNICHTS, sind spieltechnisch perfekt an den Geräten, können wahrscheinlich auch die Mädchenherzen der BRAVO Leserinnen im Sturm nehmen, sind unheimlich Radio- und wahrscheinlich auch Musik-TV tauglich. Bands wie SPROTTENROCK sind mir auf jeden Fall tausendmal lieber als irgendeine seichte Chart-Scheiß-Band. Wenn SPROTTENROCK es vielleicht in das nächste BRAVO-DOME Festival schafft, dann würde ich mich freuen, wenn sie die kleinen Stricher von TOKIO HOTEL mal die Ohren lang ziehen würden. Aber halt: du liest hier das PLASTIC BOMB Fanzine, das Fachmagazin für den gestandenen Punk Rocker...dann kann ich nach dem Anhören dieser CD nur sagen, das mir die Texte zu kindlich debil sind und das der Punk Rock Szene Faktor gegen Null tendiert. Ja, es ist Deutsch Rock... guter Deutsch Rock, aber nicht mehr.
Helge

SILVER -world against world CD
(Bad Afro Records / Cargo Germany)
Da hat aber jemand den guten alten Turboneger auf einen verdammt hohen Sockel gehoben. TURBONEGRO sind und waren zweifellos ein gewaltiger Einfluss für SILVER, die ebenfalls aus Norwegen kommen und mit BAD AFRO ein Label am Start haben, dass auch nicht ganz unschuldig an der Karriere von TURBONEGRO war. Zu hören ist gitarrenlastiger Rock´n´Roll-Punk mit klassischen TURBONEGRO-Strukturen. Chöre, Melodien, Arschrocken... alles wirklich nicht übel. Zum Teil klingt´s arg nach einer Kopie. Aber drauf geschissen. SILVER sind fast so gut wie die REVOLVERS, was ihr als Kompliment verstehen dürft. Ein paar echte Hymnen sind drauf. Micha.-

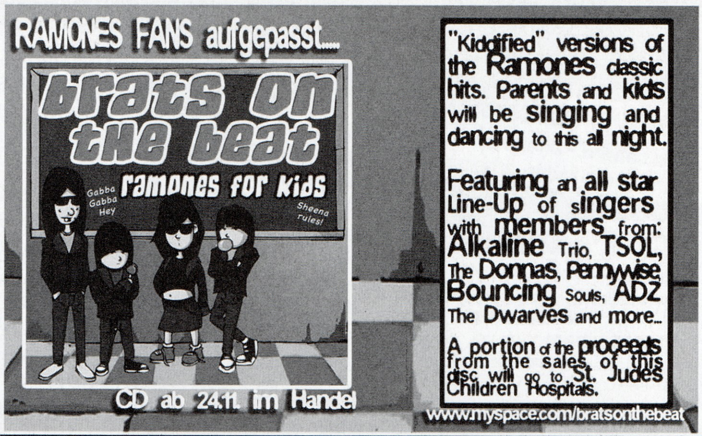
SENORE MATZE ROSSI - Und wann kommst Du aus deinem Versteck..
(Caramba Records)
Hmh, ich mag ja eigentlich weder TAGTRAUM (die "Hauptband" des Senore Matze Rossi) noch TOMTE, deren Einfluß man hier auf jeden Fall raushört. Doch diese kleine, feine Emopop-Liedermacher-Scheibe kann (zumindest mir jetzt gerade) doch gefallen. Viel Gefühle, Traurigkeit , Innenleben usw., das ganze Emo-Brett eben. Gefällt mir wahrscheinlich auch deswegen, weil der Herr Rossi wirklich gut singt. Peinlichkeitsgrenzen weiß er jedenfalls einigermaßen zu umschiffen, auch wenn ich bei einigen melodramatischen Passagen ("Ich bin die Geisel meiner Sehnsucht") doch zeitweise schwer schmunzeln muß.
Ich hoffe dann immer, dass das eher mit einem Augenzwinkern als mit shakespeareskem Pathos daherkommt. Ich glaube ja immer an das Gute im Menschen (oder?!) . Nun ja, wer die erste KETTCAR -Scheibe mochte (ich gestehe ohne Scham, ich gehöre dazu), der hat hier die perfekte Ergänzung dazu....nicht nur farblich vom Cover her. Sage Wiglaf Droste nicht über Tomte, das wäre eine Ikea-Band? Nun, Senore Matze Rossi hat diesen Spagat zu Kettcar sogar über die Farbgestaltung des Covers geschafft, obwohl die dort abgebildete Bank definitiv nicht von IKEA ist.
Kuwe

Sexmaschines "Fight like cats & dogs"
Colins (Vanilla Muffins) neue Band. Sacht man das so. Klingt, ausser dem Gesang und auch da nicht mehr so ganz, so gar nicht mehr nach dem Sugar Oi! der Fußballrocker aus der Schweiz. Durch das Keyboard bekommt ihr Punkrock eher einen Glam-Touch. Ansonsten ganz wohlgefällig. Auch wenn Colin manchmal nicht unbedingt immer so den Ton trifft. Ein bisschen Pistols-Sound ("The upcoming Star)- gemeint sind natürlich die Sexmaschines die unheimlich strong kommen, hoffentlich nicht ins Gesicht - ein bisschen Glampunk und ne kleine Kante Oi! reichen vielleicht nicht zum Superstar sein. Ich wünsch trotzdem mal viel Glück. Vielleicht bringt es ja das Cover "Enola Gay" von OMD (glaube ich). Da ist schon ne menge Pop drin und klingt dann doch wieder wie die Muffins. Aber vielleicht doch besser "Young Hearts" von Rod Stewart. Leider verstecken sie diese Perle als Hidden Track. Apropos Pistols, mit Frankie Flame (kennt den noch einer von den alten Oi!_Samplern, der Mann am Klavier?) bringt eine klasse Version von "No Feelings", das hat Charme. Ein durchwachsenes Album. Muß es aber auch geben. Stanley Head

SKAOS- Silver 1981-2006 Silver jubilee edition DoCD
(www.porkpieska.com)
Nobel geht die Welt zugrunde. War es nicht die Efa-Pleite, die vor ein paar Jahren auch das Pork Pie Label ausgeknockt hat? Nun denn. Steh' Auf Mänchen Matzge ist nicht nur 'Zurück', sondern auch zurück mit 'nem Knall. Seitdem es Pork Pie wieder gibt, gibt es nur noch handverlesene Ausnahmereleases. Allesamt supernobel aufgemacht und von vorne bis hinten durchdacht und liebevoll gestalltet. Da macht die CD zum 25jährigen von Skaos keine Ausnahme. Es gibt ein komplett überarbeitetes 'Best of' dieser Pioniere des Ska in Deutschland. Alle Songs kommen so aus einem Guss und bieten ein außerordentlich Spektrum. Und im Gegesatz zur Schiffsschaukelfraktion geht's hier manchmal ganz schön filigran zu. Nichtsdestotrotz ist aber auch jeder bedient, der einfach nur ordentlich das Tanzebein schwingen will. 40 Songs bietet dieses spektakuläre Doppelalbum und kommt inkl. Der großartigen 'Breakin' the curfew'-Live CD. Mehr geht nicht. Swen.

SKARMENTO -musica anti sistema CD
(Solitude Urbaine / www.mailorders.de)
Achtung: Auch wenn der Name darauf hindeuten könnte - SKARMENTO spielen keinen (!) Ska. Statt dessen hört man laut eigener Aussage: Punkrock gegen das System. Die linke spanische Streetpunkband haut gleich 16 gute Midtempo-Punksongs mit Chören und Hymnen raus. Die Melodien, vor allem die der Gitarre und der Chöre, gefallen mir ausgesprochen gut. Man gibt auch 2 adaptierte Coversongs von COCK SPARRER und EXPLOITED mit spani-

empfohlen von VISIONS
duesenjaeger
schimmern
neues album
ab 27.10.
beim händler
(gke011 lp/cd)
rough trade
go kart records EUROPE
www.gokartrecords.de
[PIAS]
2006
Bestellt online
Läden/Händler meldet Euch!
www.GoKartRecords.de


RAMONES FANS aufgepasst....
brats on the beat
ramones for kids
Gabba Gabba Hey
Sheena rules!
"Kiddified" versions of the Ramones classic hits. Parents and kids will be singing and dancing to this all night.
Featuring an all star Line-Up of singers with members from: Alkaline Trio, TSOL, The Donnas, Pennywise, Bouncing Souls, ADZ The Dwarves and more...
A portion of the proceeds from the sales of this disc will go to St. Judes Children Hospitals.
CD ab 24.11. im Handel
www.myspace.com/bratsonthebeat

HAMMER
6/7 Punkten
transmission0
Memory of a dream
Neues Album der Noise/Doom/Post-Metal Helden aus Holland
ab 24.11. im Handel

schen Texten zum besten. Das schlichte, aber sehr stilvolle und punkrockige Artwork komplettiert eine gelungene Streetpunk-CD. Es tut gut einer Band wie SKARMENTO zuzuhören, weil man einfach merkt, dass die Band was zu sagen hat und dem Hörer nicht den üblichen ausgelutschten Einheitsbrei vorsetzt. Dürfte denen gefallen, die Bands wie ATTAQUE 77, ARGIES und FRONTKICK mögen. 10-12 Lieder hätten aber gerecht, 16 sind ein paar zuviel. Micha.-

Social Distrust - The Blackbirds cry CD
(No Solution Records)
Nach einer Demo-Platte und einem Platz auf dem Millenium Madness-Sampler gibt es nun das erste Album der Jungs von Social Distrust. "The Blackbirds cry" überzeugt mit schnellen punkigen Songs, doch bietet auch ruhige melodische Songs, wie My Mind is chains. Ein recht facettenreiches erstes Album, welches auf dem Label No Solution rec. erscheint. Blümel

SONIC DOLLS -I´m a flower, too LP/CD
(www.flight13.de / www.mailorders.de)
Punkrock. Ich sach nur PUNKROCK ! Die Veteranen SONIC DOLLS, kurz nach der letzten Eiszeit gegründet, wirken hier jung, fröhlich, unverbraucht und so frisch als wären sie bis vor kurzem noch im ewigen Eis konserviert worden. Es ist schon erstaunlich, dass diese Band nach all den Jahren keinerlei Verschleißerscheinungen aufweist. Die musikalische Ausrichtung ist weiterhin dieselbe wie eh und je. Punkrock im Stil der RAMONES, QUEERS und BADTOWN BOYS wird zur Maxime erklärt. Das ist nicht neu. Aber die SONIC DOLLS bringen ihre 15 Songs dermaßen knackig und enthusiastisch rüber, dass ich die Platte einfach abfeiern muss. Das Artwork ist ebenso witzig wie liebevoll und auch durchgeknallt. Bleibt nur die Frage offen: Welche Drogen hat der Graphiker eigentlich konsumiert? Micha.-

SPOOKSHOW -psychosexual chapter 1 CD
(www.wolverine-records.de)
Also Horrorpunk angekündigte Band, na ja... Ein Gruseleffekt oder gar Horror will sich in keinster Weise einstellen. Lediglich die Texte und das Artwork sind klar dem Horrorpunk-Genre zuzurechnen. Die Band spielt eher recht biedere Punkrock-Songs. Die schnelleren Stücke sind noch ganz gut. "Attack me from behind" geht beispielsweise gut ab. Die Flut der Midtempo-Nummern ist eher was für Rentner. "Tonight is the night" ist in dieser Hinsicht wirklich zum Gruseln. Weil´s eben so eine furchtbare Ballade ist. Die Sängerin hat aber ´ne hervorragende Stimme. Erinnert mich an BOOBY TRAP oder FOXY. Die Lieder könnten echt etwas lebendiger sein. Ach nee, das haut mich alles überhaupt nicht vom Hocker. Weg damit. Micha.-

STREET DOGS -fading american dream CD
(www.brasstackrecords.com)
Eine Stärke der STREET DOGS war immer der Gesang. Diesen Part übernahm bekanntermaßen Mike McColgan, der mit seiner Stimme auch schon den DROPKICK MURPHYS zu einem guten Start ihrer Bandgeschichte verhalf. Und der gute Mike ist mit seiner Stimme und den Texten für alle Unterdrückten, Trinker und Aussenseiter auch auf dieser CD wieder das große Plus. Nach den wirklich hervorragenden letzten beiden Alben bin ich hier aber etwas enttäuscht. Die Songs sind zwar gut, aber nicht ganz so hymnisch wie zuvor. Es bleibt halt wenig im Ohr hängen. Dabei bemüht sich die Band stark um Abwechslung, spielt Streetpunk, baut Folk-Songs/Elemente ein, klingt mal irisch und dann wieder amerikanisch. Schnelle Pogo-Songs und melancholische Schunkelsongs bieten für jede Stimmung die passende Mucke. Mandoline, Akkordeon, Flöte, Mundharmonika... die STREET DOGS haben viele Ideen. Aber es fehlt das gewisse Etwas, das aus einer guten eine herausragende Platte macht. Micha.-

SUPERNICHTS -Hamburg Köln Belgrad LP/CD
(www.impact-records.com / www.katakomben-rekordz.de / www.mailorders.de9
Die Kölner schaffen das, was nur verdammt wenigen Punkbands wirklich gelingt. Sie schreiben lustige Texte, die auch wirklich lustig sind. Merkt man anderen Bands ihre oft krampfhaften Bemühungen schnell an und belächelt ihre mit Peinlichkeit behafteten Resultate nur noch mitleidig, so trägt man bei SUPERNICHTS stets ein breites Grinsen spazieren, wenn nicht gar ein lautes Lachen. Auf diesem Album sind so was von unglaubliche Hits, dass ich meinen feisten Leib fast gegen die Wand schmeisse. Meine Faves: "Im Adi auf Sylt", "Der Fransenlederjackenmensch", "Mein Mitbewohner", "Du und deine Scheiß-FDP" und "Eine Resolution gegen euren Frieden". Der ewige Vergleich mit KNOCHENFABRIK und auch BASH! adelt auch diese Platte. SUPERNICHTS sind einfach eine der absolut geilsten Punkbands der Republik ! Denn sie besitzen die magischen Zutaten: Witz, Ironie, Humor und eine nicht geringe Portion Schwachsinn. Vergesst all eure lausigen Rumpelbands - hier pogt der wahre Kult !!! Micha.-

BRIAN SETZER: 13 CD
(www.surfdog.com)
Mit seiner letzten Doppel-LP "Rockabilly Riot! Vol.1" hatte der Herr SETZER ja noch auf sehr angenehme Weise dem alten Rock´n Roll- und Country-Label "Sun Records" Tribut gezollt. Die Cover-Versionen von Klassikern wie "Red Hot" oder "Blue Suede Shoes" wurden den Originalen ohne Weiteres gerecht. Leider können SETZERS neue Stücke da nicht mithalten. Das ist dann doch eher Alt-Herren-Rock mit ner Prise Rock-A-billy und nem ziemlich üblen Sound, der nur Hardcore-Fans in Verzückung versetzen dürfte. Schade.

Ziemlich sogar. ATAKEKS

SKAFARI " Still will and thirsty" CD
(808 Records)
Voll schwer lustiger Name....Gibts eigentlich schon Skafeemaschine oder Skacke? Dann will ich das Patent....Die Schweizer Band zeigt dann aber doch, dass sie es einigermaßen drauf haben, eine relativ launige Geschichte hinzukriegen. Die Scheibe besteht aus reinen Skaverversionen von , ich nehme es mal an, Lieblingssongs der Bandmitglieder. Einige kriegen sie ganz gut hin wie zum Beispiel "The Tide is high" von BLONDIE, einige , und das ist leider die Mehrzahl (exemplarisch sei hier Claptons "Wonderful Tonight" genannt) gehen ziemlich in die Büx. Großes Plus der Schweizer ist sicherlich die Kompaktheit und Spielfreude. Müßte ich hier Schulnoten verteilen, würden Skafari eine Drei Minus kriegen. Kuwe

SONIC DOLLS: I´m a flower, too CD
(Flight 13)
Punk (´n Roll), kurz und knackig und popig, mit schönen Melodien und einem klasse Sänger. Die CD ist hübsch aufgemacht und enthält 15 Songs. Wer Bands wie die LILLINGTONS, SCREECHING WEASEL oder PSYCHOTIC YOUTH mag, wird auch bereit sein den SONIC DOLLS erst ein Ohr, dann beide und schließlich sein Herz zu schenken. Die englischen Texte sind übrigens einigermaßen vielseitig und, wie das Titelstück, sogar teilweise gesellschaftskritisch. ATAKEKS

Styrian Bootboys - Violence & Profit
Streetpunk aus Österreich, mit reichlich Gelegenheit zum Mitsingen. Die Band ist sich allerdings auch nicht zu unfein, "Ever fallen in love" von den Buzzcocks zu covern, und wenn ich den Herren Musikern jetzt noch unterstelle, das Lebenswerk von Oxymoron im Plattenschrank stehen zu haben, liege ich damit vermutlich richtig und gebe der Leserschaft einen dezenten Hinweis darauf, in welche Richtung die Reise geht. Geht vollkommen in Ordnung und stupst mitunter ziemlich Hintern. (Bad Dog Records) Chris Scholz

STRIKE ANYWHERE: Dead FM CD
(Fat Wreck)
Fangen wir mal andersrum an: Das Artwork gefällt durchaus, die politischen/ sozialkritischen Texte sind schon sehr in Ordnung und im Booklet gibt´s zu einzelnen Songs sogar Erklärungen oder Kommentare. So weit, so nett. Nur leider bleibt die Musik dann auch so: nett. Ähnlich wie bei der aktuellen GOOD RIDDANCE LP "My Republic" höre ich hier entschieden zu wenig Hard- und viel zu viel 08/15-Melodycore. Immer wenn der Sänger zwischenzeitlich mal anfängt zu schreien werde ich kurz mitgerissen, nur um im nächsten Moment wieder das stets gleiche Schlagzeug und die altbekannten Gitarrenriffs zur Kenntnis zu nehmen und mich über die, dem Massengeschmack kaum einen Hieb versetzende Produktion zu ärgern. Möglicherweise ist das der richtige Weg, wenn man mit seiner Botschaft zu MTV will, aber das macht "Dead FM" dann eben bedauerlicherweise auch zu einer nicht besonders spannenden Platte. Die guten, aggressiven Momente bleiben halt Momente. Schade. Allerdings gibt es unter Euch bestimmt Leute denen diese 14 Songs gefallen. Ist eben bloß nicht mein Bier. ATAKEKS

SOUPSHOP "Skunkshow" Cd
(Rubberduck)
Sehr nerviger, bemüht lustiger Skapunk aus Österreich....wer´s braucht...Kuwe

SUBHUMANS (CANADA): New Dark Age Parade CD
(Alternative Tentacles)
Die SUBHUMANS sind Urgesteine und Helden der kanadischen Punkszene. Sie existierten von 1978-82 und der melodische, aber auch aggressive Punk-Rock ihrer alten Songs (der u.a. Freunden der Orange County-Szene sehr gefallen dürfte), begeisterte nicht nur mit guten Refrains, sondern auch mit den wütenden Attacken seiner Texte. Der Bassist ging für seine politischen Überzeugungen sogar ins Gefängnis, was den guten Ruf der Band natürlich weiter festigte. Nun, etliche Jahre später, melden sich diese zornigen Aktivisten also mit einer neuen Platte zurück und demolieren erneut die sauber hergerichtete Fassade der "zivilisierten", kapitalistischen Welt. "You say you want to liberate, but you really want to dominate!" und "Silence is violence, swallow hard and hold your tongue. Evil purpose will be done. In silence, your silence, your silence is killing as I speak." Musikalisch erinnert das Ganze an die weniger Hardcorepunk-lastigen, sondern eher rockigen Wege die D.O.A. irgendwann eingeschlagen haben, allerdings an deren gute Songs, nicht an das schlimme Gitarrengewichse zwischendurch. Das ausführhliche Booklet ist schön bebildert und insgesamt sind 14 Stücke auf der CD, die meisten davon empfehlenswert. ATAKEKS

SKAFIELD "Create your own hell" Cd
(Leech Records/ Cargo)
Wie kommen die Skabands eigentlich auf diese wahnsinnig originellen Bandnamen?
Also, bei dem Band-Brainstorming wäre ich ja gern mal dabeigewesen...Nun ja, ganz so schlimm wie ich befürchtet habe, kam es dann doch nicht...Insgesamt ziehe ich doch hier eher ein positives Fazit, da ich das doch eher unter Skapunk als reinen Ska abheften würde. Insgesamt der dritte Output der Band, mit deren Sänger , der neu ist, ich mich allerdings etwas schwer tue. Ist vielleicht auch nur gewöhnungsbedürftig. Insgesamt wurde sich bei der in den USA produzierten Scheibe einige Mühe gegeben, was man nicht nur ab und an auch heraushört. Doch , insgesamt ist das Resümee doch eher positiv. Kuwe.

SKELETOR - Hellfire Rock Machine - CD
(Go Nuts / SPV)
Neuster Output des Go Nuts Labels aus Hamburg: Musikalisch Rock mit etwas Alternative und Punk´n´Roll vermischt. Ist mir persönlich viel zu viel Rock und viel zu wenig Punk. Einige kleine Hits finden sich dennoch an, vor allem auf der ersten Hälfte der Strecke. Insgesamt aber zuviel Monster Magnet und zu wenig Gluecifer. Björn

The Thermals "The body, the blood, the machine" Cd
(Sub Pop Records)
Der dritte Streich der Thermals. War das erste Album noch ein ungestümer Aufschrei von Teenagern und das zweite Album eine wüste Attacke von zornigen Twens, so klingt die neue Platte der Thermals richtig erwachsen. Man hat den Fuß etwas vom Gaspedal genommen und die Songs sind auch um einiges länger als auf den Vorgängern. Aber wenn man Erwachsen ist denkt man auch schon mal etwas länger über einen Song oder das Leben oder sonst was nach. Die typischen Thermals Hymnen die sonst bereits im ersten Durchlauf im Kopf und den Beinen knallten sind diesmal scheinbar nicht dabei. Doch Vorsicht! Lasst dieses Werk erst mal drei bis vier runden drehen und versucht dann einzuschlafen. Ihr werdet die Lieder nicht mehr los. Ich singe mittlerweile Thermals-Songs in meinen Träumen! Was den Thermals noch hoch anzurechnen ist sind die genialen Texte. Durchwegs sehr politisch und fast so was wie ein Pamphlet gegen die USA. Relativ selten in einer solchen deutlichkeit zu hören gewesen wie bei den Thermals- von Bands wie Aus-Rotten mal abgesehen. Und wohl gemerkt das sind beides Bands aus USA! Aber nicht das ich die werten Leser jetzt verwirre. The Thermals machen bratzigen, melodiösen, großartigen (Punk)Rock. Also die Ignoranten von der Krachfront lieber die Finger weg- dafür alle anderen Menschen sofort los und kaufen das ding!!!

TOTAL CHAOS - 17 Years of Chaos - CD
(People like you Records, www.peoplelikeyourecords.com)
Die neben den Casualties am besten gestylte US Punk Band ist hier mit einer Art "Best of" am Start. Es gibt Songs von ihren Epitaph Releases und natürlich von der Ära danach, mit etwa 70 Minuten Spielzeit äußerst abwechslungsreich und vielfältig angelegt. Total Chaos waren ja nie einem bestimmten Punk Genre zuzuordnen, da ihr Stil von 77er Punk über Dis-Core bis zum Hardcore reichte. Ist man bis zu den Bonus Songs durchgedrungen, erwartet einem seltsam matschig produziertes Zusatzmaterial mit unnötigen Keyboardeinlagen - wiederholt sich da etwa der 1985er England Fluch? Björn

TOTAL KONFUS -von eurer Welt- 10"/CD
(www.weirdsystem.de / www.mailorders.de)
Eine neue Band auf WEIRD SYSTEM RECORDS. Das weckt natürlich erst mal die Neugierde. TOTAL KONFUS verbinden Emotionen und Melancholie mit Punkrock. Zum Teil sind das düstere Songs, eher als Balladen einzustufen. Dazu zähle ich

Kaufen! Kaufen!
Jeden Tag nur Kaufen!
Jacken
Hosen, Schuhe, Röcke, Socken, T-Shirts, Pullis
Stulpen, Gürtel, Taschen, Mützen, Nieten
Rucksäcke, Buttons, Aufnäher
Poster, CD's, LP's, DVD's
Bücher, Schmuck
Armbänder, Aufkleber
Buckles, Halsbänder
Haar-farben...
Das alles und noch viel mehr, gibts auf der
www.punk.de
Hulk Räckorz - Schulstr. 9 - 45966 Gladbeck - Tel: 02043/4011767 - Fax 02043/4011563 - hulkshop@punk.de

TRASH 2001 Records
FRISCHFUTTER!!
WWW.TRASH2001.DE

CD/LP033-T2001
ROTTEN APPLES
Give You Mean

NICE PRICE!
Doppel CD 032-T2001
DERITA SISTERS
The Band That Refused To Die!

Sonic
ks-musik.de
rotten apples

HOFFENTLICH BALD!
DIE NEUE CHEFDENKER
DVD/CD/LP

CD / DVD /
VINYL Herstellung
ks-musik.de

KS Musikproduktion
Im Springfeld 6
46236 Bottrop
Phone: 02041-265739
Internet: www.ks-musik.de

BEACHTET UNSERE
Nepper-Schlepper-
Sonderangebote
ONLINE!

PunkRockShop.de
Punk / Oi! / Psychopilly / Hardcore
R'n'R / Punk'n'Soul / Surf / 60ties / Country und Überhaupt
Der Online-Shop vom Knock-Out-Mailorder & Trash 2001 Records

vor allem das wirklich grauenhafte Jammerstück "kommt es mir nur so vor", welches auch auf dem Sampler "Kalte Sterne" bereits negativ auffiel. Auf der anderen Seite findet man schnellere, direktere Songs, so zum Beispiel das KNOCHENFABRIK-Cover "fuck off". Die Band zu kategorisieren ist schwer. Sie haben einiges von TAGTRAUM, MUFF POTTER oder SCHROTTGRENZE. So richtig will ich mit der Band nicht warm werden. Mehr als Mittelmaß bekommt man hier nicht geboten. Micha.-

TYPHOON MOTOR DUDES - Common Loser - CD (Go Nuts / SPV)
Nun endlich liegt die europäische Pressung dieses kleinen Meisterwerkes der Punk´n´Roll Fraktion aus Kiel vor. Hatte man in der Vergangenheit schon schöne Erfolge in Brasilien zu verbuchen, wird jetzt der Rest der Welt mit dem ungestümen, einfach nur geil abrockenden Sound der nordischen Jungs bedient. Keinen Deut schlechter als irgendwelche skandinavischen Produktionen - im Gegenteil: Die Typhoon Motor Dudes zeichnen sich durch ein exzellentes Songwriting aus, das sowohl abwechslungsreich als auch eingängig ist. Bonehouse goes Punk´n´Roll, nicht nur, weil beide Bands aus Kiel kommen. Da kommt keine Langeweile auf. Pflichtkauf! Björn

TOKYO DRAGONS: Come on Baby EP
(www.escapimusic.com)
"Come on Baby and shake that ass...". Ja ich weiß, das ist (Hard-)Rock´n Roll. Da hat man wenig andere Themen. Interessiert mich halt nur nicht so brennend. Also Ärsche bisweilen schon, aber nicht diese immergleichen Songs darüber. Und Solo-Gitarren gehören in der Regel sowieso verbrannt. Langweilt jemand anderen. Ich hör dann lieber mal die SUPERSUCKERS. Die können das wenigstens. ATAKEKS

THE PUSHUPS - "Dead End sign"
(Pushups)
Die Jungs aus dem schleswig-holsteinischen Kaltenkirchen haben nun im fünften Jahr ihres Bestehens ihre erste Platte selbst produziert und ich muß sagen, das haben sie sehr ordentlich hingekriegt. Das ist sehr stimmig kompakt und ordendlich rockig und rollig hier. Man merkt hier der Band ihre Spielfreude und ihre in zahllosen Auftritten erspielte Routine regelrecht an. Der Sänger erinnert mich in besseren Momenten an den THE CULT-Frontmann...Ich kann die Platte hier ohne weiteres empfehlen, und ich hoffe, die zweite Cd kommt schon unter dem Banner eines geeigneten Labels heraus, das hätte sich die Truppe auf jeden Fall verdient. Weiter so....Kuwe

The WORLD/ INFERNO FRIENDSHIP SOCIETY: Red-Eyed Soul CD
(The Company with the golden arm)
Diese lustigen Anarchisten feiern ihre subversive Party weiterhin zwischen Zirkus, Variete, Folk, Punk und Pop und behaupten dabei neben GOGOL BORDELLO, FIREWATER, den DRESDEN DOLLS und MISCHIEF BREW ihren ganz eigenen Platz in einer reichlich geräumigen musikalischen Ecke. "Red Eyed Soul" ist erneut ein äußerst tanzbares Album, das zu direkten Aktionen anstiftet und das zudem auch noch mit exzellenten Texten aufwarten kann, die zu lesen Ihr Euch ruhig die Zeit nehmen solltet. Hier hat nicht nur das Artwork Stil. Zwei Dinge müssen dennoch angemerkt werden: 1) Sämtliche WORLD/INFERNO-Platten sind nichts dagegen die Band live zu sehen und zu hören! 2) "Red Eyed Soul" überschneidet sich mit früheren Veröffentlichungen, wobei das echte "Fans" kaum stören wird. Ansonsten gilt: Nicht vergessen: "Only anarchists are pretty", but stalinists are clever! ATAKEKS

TAKE SHIT -neue Scheisse - alte Männer CD
(www.nix-gut.de)
Einfacher Pogo-Deutschpunk ohne größere Peinlichkeiten mit Titeln wie "Einfach Punk", "Arbeitsamt", "Deutschlandlied", "Arschlöcher", "Monotonie", "Saufen", "Antifa" und so weiter. Nicht gerade die Elite des Bildungsbürgertums, aber das muss Punk ja auch nicht sein. Wenigstens haben die Texte meist `ne Aussage. Antifaschismus, Spass haben, Saufen, Faulenzen - Furzen ohne Grenzen. Nicht super, aber auch nicht übel. Der Drumcomputer erledigt seine Sache sehr solide. Die Coverzeichnung von Scholle ist es ebenfalls. Unglaubliche 20 Songs. Kann man sich durchaus mal geben. Bier nicht vergessen. Micha.-

Tequila & The Sunrise Gang "Motion Picture Soundtrack" CD
Achach.. wenn doch alle Tage mit einer so freudigen Überraschung beginnen würden!!! Unter einem Stapel Zeitschriften, die bearbeitet werden wollen, versteckt sich ein unscheinbares Blatt mit dem Briefkopf von "Tequila & The Sunrise Gang". Die musikalische Abteilung meines Herzens macht einen kleinen erwartungsvollen Freudenhüpfer und RICHTIG!!! Nur wenige Millimeter tiefer im Poststapel stoße ich auf das wunderbare neue Album "Motion Picture Soundtrack" Hurrah! Endlich ist die Platte der Kollegin durchgelaufen und ich kann es auch in den CD Player werfen! Juhu! Gleich das erste Lied ist ein lieber alter Bekannter von ihrer 5 Track EP. Schon die habe ich nur abgefeiert! Wie beschreibt man die Musik? Erste Assoziation zu Mad Caddies in Höchstform oder älteren Mighty Mighty Bosstones Sachen seien mir jetzt der Einfachheit halber mal erlaubt. Wunderbare Melodien, die sich spätestens nach dem 2. Hören tief ins Ohrwurmzentrum eingenistet haben, mal flotterer Ska-Punk, mal eher groovende aber nie lahme Reggae Töne, und hier auch mal rockige Anklänge, aber immer mit fetten Bläser Sätzen, die nie aufdringlich rumnerven. Und ich steh auch nu ma auf Harmonien! Da komm ich in keinster Weise zu Kurz! Die CD ist durchgelaufen, die Kollegin ist sehr angetan, der Buchhalter verlang eine Kopie! Hochachtung vor diesen 9 (!) teils noch sehr jungen Burschen aus Kiel, die dieses Prachtstück komplett in Eigenregie ohne Label auf die Beine gestellt haben! Kauft dat Ding!!! Hier: http://www.shop.flennis.net/shop/
http://tequilaandthesunrisegang.de/

Terrorgruppe "Rust in Pieces" (Destiny)
So eine Band-Auflösung macht uns hier immer sehr traurig, gerade bei der Terrorgruppe ist dies definitiv der Fall. Andererseits kann man ja bei Archi, Jacho und Co. auf einen Haufen prima Platten und Konzerte zurückblicken. Entsprechend hat es auch so eine Abschiedsplatte schwer. Zu den Fakten: Geboten werden 13 Lieder mit durchgehend englischen Texten; in der letztautorisierten Terrorgruppe-Besetzung. Mal mit sehr viel Klamauk, mal mit filigranem Humor beseelt. Eine in gewohnter Manier gestaltete Textbeilage mit Abschiedsbrief gibt es ebenfalls. Ich habe die CD zunächst ein Dutzend mal durchlaufen lassen und konnte mich dann nicht zu einer Besprechung motivieren. Jetzt, 2 Monate später versuche ich es nochmal. Es klappt besser! Ich kann jetzt ein paar echte Perlen erkennen. Archi ist da. Jacho ist da. Die Plattensammlung ist mein liebster Freund (Songs übers älterwerden und Platten sammeln liegen stark im Trend). Der Anschluss an die Terrorgruppe-Übergranaten fällt schwer. Ich werde die "Rust in Pieces" CD jetzt aber ohne Scham daneben stellen. Viele Grüße Nejc

TATORT TOILET -Heil Hightechland LP
(www.matularecords.de / www.humanparasit.de / www.trakhrock.de / www.mailorders.de)
Hey, was für eine frische, großartige Platte ist das denn?!! Bester Minimalistenpunkrock im Stil der SHOCKS, BRIEFS, DEAN DIRG, HATEPINKS und MOSKITO SPEZIAL. Energie geladene Songs ohne großes Gedudel, dafür kurz, knackig, rotzig und mit Stil. Die Texte sind teils in Englisch, teils in Deutsch und besitzen so lustige Titel wie "Neuzeit Neger", "Asshole Loveparade" oder "Kirmes Queen". Die 12 wirklich sehr sehr geilen Songs lassen die eher durchschnittliche Split-7" mit den BECKS STREET BOYS vergessen. Das Artwork darf man getrost als ebenfalls sehr gelungen bezeichnen. Jute Sache, das hier. Kommt in rosa Vinyl. Micha.-

TEXAS TERRI & THE STIFF ONES - eat shit + 4 LP/CD
(www.peoplelikeyou.de / www.mailorders.de)
Texas Terri ist wild, schräg, hemmungslos und ungezügelt. Die Lady aus den USA haut knallharten Rock´n´Roll-Punkrock raus und gibt mit ihrer dreckigen, rauen Stimme den Songs einen echten, authentischen Underground-Charme. Hier ist nichts Aufgesetztes. Texas Terri ist pure wilde Punkrock-Energie. Sie wird gerne als die weibliche Iggy Pop bezeichnet. Rücksichtslos gegen sich und andere. Im Original erschien "eat shit" 1999, wurde 2001 mit einem Bonustrack neu aufgelegt und kommt jetzt aber mit 4 Bonustracks abermals neu raus. Darunter sind 2 Demo-Songs und ein Videoclip. Zu hören sind auch Coverversionen der DICKS und DICTATORS. Das ist echter, dreckiger Kick-Ass-Rock´n´Roll-Punk, von dem all die schwarz geschminkten, schick tätowierten und ach-so-verdorbenen Rock´n´Roll-Boys auf der Bühne gerne träumen. Allerdings ist die CD etwas zu lang, um die ganze Zeit über begeistern zu können. Etwas weniger wäre hier mehr gewesen. Micha.-

THEE FLANDERS - "Erna P."
(Halb 7 Records)
Auch bei dieser kleinen, feinen EP liegt die Liebe im Detail. Fünfmal covern die FLANDERS aus hiesigen Landen Songs anderer Rock- /Rockabilly und Sixties-Größen wie den ÄRZTEN (Erna P.), MADS SIN (Fleischzug bzw. Mettrain at Midnight), STRAY CAT STRUT (das brauch ich ja wohl nicht zu übersetzen bzw. schreiben von wem es ist), noch mal der MAD SIN -Song im Original und das großartige Don´t want you Baby von "FRANTIC FLINTSTONE". Da ich bei Billymucke immer recht schnell abschalte, hat die EP auch genau die richtige Länge..... Das ist eine prima Scheibe, die locker ihre Liebhaber finden wird.
Kuwe

THE WILD WEEK-END "Orrendo Rock" CD
(Nicotine Records)
Im Gegensatz zu dem Schrott, den ich sonst immer zum Besprechen kriege, sind hier diesmal doch einige Kracher im Überraschungspaket (Anm. V. Swen: Für dich nur das Beste.. immer!). Dazu zähle ich auf jeden Fall auch die Cd der italienischen Garagenrocker THE WILD WEEK-END . Wenn sich eine Band nach meinem früheren Lebensmotto benennt, dann hört man schonmal zweimal hin. Das hier ist dreckig, rau , und rockig und tritt richtig Arsch. Die STOOGES kennen die Salernitaner jedenfalls nicht nur vom Hörensagen.... Dreizehn Songs, die kein Auge trocken lassen dürften. Mein Ok haben die drei hier auf jeden Fall. Stay Punkrock.... Kuwe

TURBO A.C.´S "Live to win"
(Bitzcore)
Über das ziemlich prollige Tittencover wird sich Alice Schwarzer nicht gerade freuen.....Wer die Band kennt, dem kann ich mitteilen, dass sich hier auf der Scheibe keine sonderlichen überraschungen befinden. 13 mal Livemitschnitte der A.C.´s in der üblichen Spiellaune. Ich hab sie vor Jahren mal in Hannover live gesehen und muß sagen, sie transportieren diese Konzertstimmung auch auf diese Studioplatte.Kann ich auf jeden Fall durchgehen lassen, auch wenn ich die A.C.´s mittlerweile schon lange nicht mehr zu meinen Faves zähle. Ist halt eine Kapelle, die niemanden mehr groß überrascht und das wird auch nicht erwartet. Nicht der große Knaller, aber wie man die Band halt kennt. Für Fans natürlich ein Muß, klar....Kuwe

TWOPOINTEIGHT "same"
(Muse Entity Records)
Wie geil ist das denn ???? Alter Schwede, womit wir gleich bei der Nationalität der Band angelang waren. Das hier ist ein hochexplosives Punkrockgemisch, das meinen Stimmungspegel bei diesem verschissenen regnerischen Flensburger Wetter in ungeahnte Höhen treibt.... Der Sänger ist die absolute Mischung aus Bruce Springsteen (ich mag übrigens einige alte Platten vom Boss, auch wenn ihr mich steinigt dafür) und Frankie Stubbs. Musikalisch ist das ebenfalls eine bunte Tüte Überraschungen , beim Song 555 beweist die Band auch Rockabillyqualitäten. Also, wenn das hier nicht überzeugt, der ist meiner Meinung nach entweder stocktaub, hält TOMTE für Punk oder ist schlicht und einfach ein Punkrock-Banause. Das absolut beste, was ich seit längerer Zeit gehört habe. 13 mal trifft der Pfeil mitten in mein Herz und das Auge isst beim Videotrack am Ende auch noch mit. Herz, was willst Du mehr? Kuwe

TRASHCAN DARLINGS -getting away with murder CD
(www.eastsiderecords.de / www.mailorders.de)
Norwegen ist ein Land, von den man hierzulande nicht viel mitbekommt. Schon gar nicht in Sachen Punkrock, wo ich höchstens 3-4 aktuelle Bands aufzählen könnte. Aber es gibt ja noch die TRASHCAN DARLINGS, die besser und besser werden und sich anschicken überregional für Furore zu sorgen. Auf ihrem aktuellen Album toppen sie alles Vergangene. Glampunk der besten Sorte, sach ich mal. Wer die REVOLVERS mag, wird hier feiern bis die Sonne aufgeht. Die Band hat einfach ein ausgeprägtes Gespür für markante Melodien. Wobei gerade die Gitarre noch mal hervorzuheben wäre. "The violent years" ist ein großartiger Song. "Me Punk, you fuck" und "no time to cry" sind Ohrwürmer. Und auch der Rest bewegt sich auf hohem Niveau. Die Stücke sind druckvoll, gradlinig, punkig und verzichten zum Glück auf selbstverliebtes Rock´n´Roll-Gewichse. Einzig das Artwork finde ich etwas kitschig. Micha.-

TZUNAMI - Reanimation
(Tzunami)
Och nö..... ich hab mir ja mal aus Neugier eine SYSTEM OF A DOWN-LP gekauft, weil ich die politischen Statements des Sängers sehr interessant fand. Die Musik fand ich dagegen unverdaulich. Das hier ist nichts anderes als ein Klon dieser Truppe. Finde ich schon sehr dreist, die Mucke fast 1:1 zu kopieren. Nö, das ist zu billig.... Kuwe

!!! SKA-PUNK STRIKES BACK !!!
Mad Monks

AKTUELLES ALBUM
"WELCOME TO MAD MONK ABBEY"
KOMPLETT GRATIS DOWNLOADEN
AUF
WWW.MADMONKS.DE

"...ALL DAS AUF DEN PUNKT, MIT FLOW UND ABSEITS DES EINHEITSBREIS." unclesally*s

SKA PUNK UNITED

BURNING DOWN THE ABBEY - MINI ADVENTS TOUR
24.11. KREFELD - MAGNAPOP
25.11. NIENBURG - ECKHAUS
2.12. BRAUNSCHWEIG - NEXUS
16.12. AURICH - SCHLACHTHOF
22.12. BREMEN - SCHLACHTHOF
26.12. SULINGEN - JOZZ

LIMB MUSIC PRODUCTS proudly presents

DUSTSUCKER

JACK KNIFE RENDEZVOUS

Dreckiger, rotziger Rock'n'Roll, der einem rau, direkt und mit durchgetretenem Gaspedal in den Allerwertesten tritt. Eine explosive Mischung aus MOTÖRHEAD, GLUECIFER, den HELLACOPTERS, RANCID und den frühen METALLICA, dargeboten von vier Vollblut-Rockern, die kompromisslos und mit viel Schweiß zur Sache gehen.

AUCH ERHÄLTLICH:
DUSTSUCKER
ROCK 'N' ROLL SNIPER

SKELETOR

HELLFIRE
ROCK 'N' ROLL

HELL FIRE
ROCK
MACHINE

SPADER

TEQUILA
GODS

TYPHOON MOTOR DUDES
COMMON LOSER

SQUAD 21
SKULLDUGGERY

PUNK 'N' ROLL

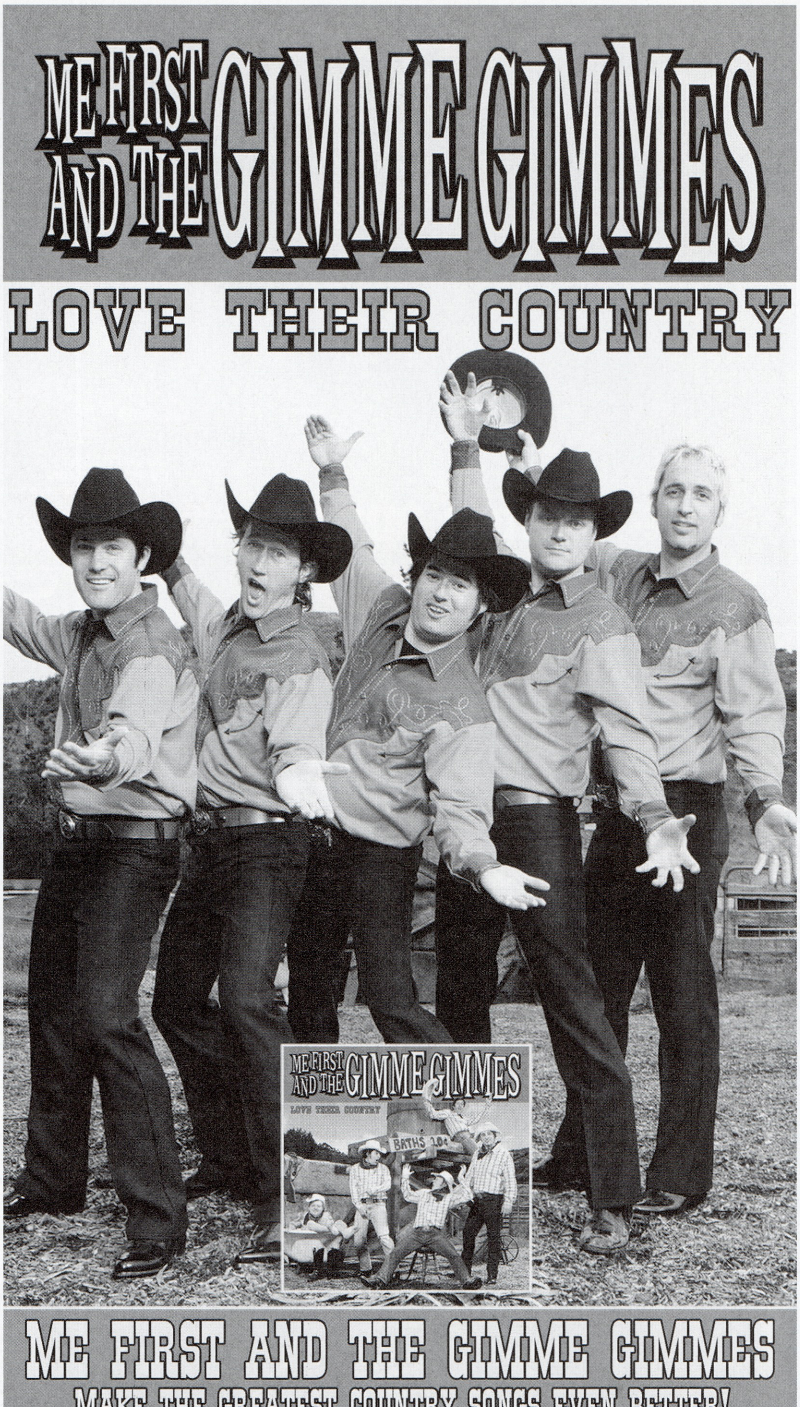
HIGH ENERGY PUNKROCK

COMING SOON:

DUNGEON – The Final Chapter · EXCALION – Waterlines
MAGIC KINGDOM – Symphony Of War · ETERNAL REIGN – tba

Alle aktuellen und älteren Releases zum Reinhören
findet Ihr in unserem WEBSHOP auf www.limb-music.de

LIMB MUSIC PRODUCTS, ein Label der Diversity Media GmbH · Postfach 60 25 20
22235 Hamburg · Germany · Fax: +49 (0) 40 - 53 10 90 50 · info@limb-music.de
www.limb-music.de · im Vertrieb der SPV GmbH · Postfach 721147 · 30531 Hannover
Diese Anzeige wurde gesponsort von LIMB MUSIC PUBLISHING!


ME FIRST AND THE GIMME GIMMES
LOVE THEIR COUNTRY

ME FIRST AND THE GIMME GIMMES
MAKE THE GREATEST COUNTRY SONGS EVEN BETTER!
"LOVE THEIR COUNTRY"
IN STORES OCTOBER 17TH ON CD & LP

www.fatwreck.com · www.gimmegimmes.com

THE LONELY KINGS - "End of forever" Cd/LP

(Flight 13)
Diese 10-Song-Scheibe ist schon aus dem Jahre 2005. Ich muß sagen, von dem gesamten Rezensionsmaterial her ist das eindeutig das Highlight. Eigentlich tue ich mich ja mit diesem Screamo-Gesang relativ schwer (allerdings zieht den Frontmann Jake nicht die ganze Platte lang durch, sondern singt auch mal zeitweise mit der "echten " Stimme) aber die Kings machen das durch einen Strauß voll bunter Melodien, Emo-Chören und einem heftigen Gitarrenbrett wieder wett. Diese Scheibe hier macht eindeutig Spaß, ist sehr kurzweilig und weiß nie zu langweilen. Hab lange schon, seit der ersten AGAINST ME!-Platte (ich meine die "As the eternal cowboy", war das die Erste?!), nichts mehr so erfrischendes gehört. Manchmal macht Besprechen eben doch Spaß. Die Kalifornier , die zur Zeit in deutschen Landen unterwegs sind (ich kann nur sagen: hingehen...) verstehen ihr Handwerk. Was soll ich sagen, kaufen und ab dafür.....
Kuwe

The UNPLEASANT CD

(www.theunpleasant.com, info@theunpleasant.com)
Junge, Junge...das hier ist harter Tobak! Aus Dortmund stammt diese Band, die sehr eindrucksvoll Punk Rock mit Metal und deutschsprachigen Texten verbindet. Teilweise erinnern mich die Songs an die guten alten TOXOPLASMA von Mitte der 90er Jahre, als sie ihre Metalphase hatten. Der Sound von The UNPLEASANT ist sehr stimmig, weil alles zueinander passt. Die Metal Einflüsse sind in keiner Weise peinlich, weil man sich auf das wesentliche konzentriert hat. 17 Songs sind auf dieser CD, die zudem auch noch einen richtig fetten Studiosound besitzt, so dass für einen erstklassigen Hörgenuss gesorgt ist. Der Gitarrist gefällt mir, echt!
Helge

V.A.: BRATS ON THE BEAT-CD

(www.gokartrecords.de)
Alle Punkrock-Mamis und Papis werden leuchtende Augen bekommen. Denn endlich haben sie ein Weihnachtsgeschenk für die Kleinen. Ein Sampler mit Coverversionen von RAMONES-Songs - extra für Kinder. Also langsamer gespielt und mit Kinderchören. Die Musik und der Leadgesang kommen von Bands wie PENNYWISE, DWARVES, ALKALINE TRIO, GABBY GABBY HEY, DONNAS, ADOLESCENTS, TSOL und anderen. Sicher, sicher, tolle Idee für die Kleinen. Ich hingegen finde sowohl Kinder als auch Lieder für Kinder zum Kotzen. Für mich ist die CD ein schlechter Scherz, der letzte Dreck halt. Wenn ihr euren Kindern wirklich was Interessantes schenken wollt, dann versucht doch die antikapitalistischen Märchen von TON STEINE SCHERBEN noch irgendwo aufzutreiben. Das war wenigstens noch ´ne originelle Idee und nicht so ein lauwarmer Aufguss wie das hier. Was kommt als nächstes? Die SEX PISTOLS als Playmobil-Figuren? Micha.-

V.A.: DEUTSCHPUNK GEWITTER II CD

(www.nix-gut.de)
Wieviele schlechte Titel für Deutschpunk-Sampler wird sich Nix Gut Records noch ausdenken? Ich weiss es wirklich nicht. Aber ich fürchte es werden noch ´ne Menge sein. Nun also "Deutschpunk"-Gewitter, tja... Dazu das klassische Bullen-Cover. Musikalisch finde ich zumindest ein paar Lichtblicke inmitten des Gewitters. Die STROHSÄCKE zum Beispiel, die TRÄSH TORTEN COMBO auf jeden Fall, selbstverständlich GLEICHLAUFSCHWANKUNG, DER SCHWARZE KANAL und HAUSVABOT. Die GUMBLES und OXO86 wissen ebenfalls zu gefallen. Auch sonst gibt´s ein paar gute Songs und auch einigen Schrott. Der Sampler ist aber besser als der stumpfe Titel einem einreden möchte. Als ich im beiliegenden Infoflyer etwas von einem "aufwendig gestalteten Digipack" lese, muss ich echt schmunzeln. Das ist so was von billig und lausig. Wenn DAS für Nix Gut Records aufwändig ist, wie sehen dann ihre anderen Platten aus? (Die Antwort kennen die meisten von euch) Micha.-

V.A.: DUSHANBE PUNKERS & ROCKERS - Underground Tadschikistan LP

(www.geocities.com/tam89rds)
Auf TIAN AN MEN RECORDS aus Frankreich ist zeitgleich mit dem Sampler "PAXTA-CORE - Underground Usbekistan" auch noch dieses hier Teil rausgekommen mit Punkbands aus Tadschikistan ! Tadschikistan ist ein größtenteils islamisch geprägtes Hochgebirgsland, das an Afghanistan, Usbekistan, Kirgisistan und die Volksrepublik China grenzt. Sicher kein einfaches Pflaster für Punks. Um so bemerkenswerter und anerkennenswerter ist es, dass es auch hier einen Haufen Punkbands gibt. Größtenteils in der Hauptstadt Duschanbe. Jetzt wisst ihr auch was der Titel des Samplers bedeutet. Die Qualität der Songs ist zum Teil auf Kellerniveau angesiedelt, aber es gibt auch sehr gut aufgenommene Stücke. Wie zum Beispiel das völlig grandiose Stück von RAGNAROCK. Man sollte aber nicht westliche Standards ansetzen. Die historische und geographische Bedeutung des Samplers ist weitaus relevanter als die Qualität der Songs. Es sind auch nicht nur Punksongs, sondern auch schrägere und obskure Sachen drauf. Also Sachen, die nur nach unserem musikalischen Verständnis "Punk" sind, wohl aber wenn man betrachtet woher die Menschen kommen, in welchem kulturellen Umfeld sie leben und was in Tadschikistan sonst für Musik dominiert. Eine erstaunliche wie auch interessante LP für alle, die stets neugierig auf unbekannte Punkwelten sind ! Micha.-

V.A. The EASTPAK Antidote Tour Compilation 2006 CD

(Side One Dummy)
Gute Bands (GOGOL BORDELLO, BEDOUIN SOUNDCLASH) und viele eher mittelmäßige bis lausige Kapellen. Scheiß-Klamotten! Was Marken-Rucksäcke mit Widerstand zu tun haben (remember die EASTPAK-Resistance Tour) hab ich nie verstanden. Mit dem "Gegengift" geht´s mir jetzt ganz genauso. ATAKEKS

V.A.: EAT THE RICH Vol.3 CD

(www.nix-gut.de)
Ich zitiere einfach mal das beiliegende Infoblatt, bei dem ich nicht weiss, ob ich lachen oder weinen soll. "20 Bands kotzen und rotzen, in teilweise unveröffentlichten Songs, Gift und Galle gegen Staat und System und proben den musikalischen Aufstand gegen eine Zweiklassengesellschaft. Die Unterschicht schlägt zurück, und zwar laut, hart, direkt und dreckig ! So macht revoltieren Spaß !!! Eine Scheibe die auf so manche Bedürfnisse eines jeden Scene-Punker eingeht !" Na dann, Spielzeugpistolen für alle so genannte "Scene-Punker" gegen das System. Mit dabei sind die FREIBEUTER AG, SHIT LIVES ON (die mir sehr gut gefallen), TAKE SHIT, ALARMSIGNAL (sehr gut !), MISSBRAUCH, SONDASCHULE, ÜBERFLÜSSIG (gut !) und noch ein paar andere "Zugpferde" aus dem NIX GUT Gestüt. Für Einsteiger sicher keine schlechte CD. Mit dem Erlangen der Volljährigkeit lassen viele "Scene-Punker" diesen Sampler aber sicher als Relikt ihrer Pubertät hinter sich. Micha.-

V.A.: GO-KART Vs. CORPORATE GIANT 4 - CD

(www.gokartrecords.de)
Nichts gegen die Qualität der Sampler-Serie. Aber wie schaffte man es von den ersten 3 Teilen insgesamt 200.000 Stück weltweit zu verkaufen?!? Das zeigt einmal mehr, dass man mit Geld, einem sehr guten Vertrieb und der richtigen Werbung im Rücken eine Menge erreichen kann. Das ist auf der anderen Seite aber auch traurig, weil es Dutzende Compilations gibt, die weitaus großartiger sind und nicht mal einen Bruchteil davon verkauft kriegen. Wie dem auch sei, der GO-KART-Sampler Teil 4 beinhaltet 22 Songs von - wenn ich richtig gezählt habe - 16 Labelbands. Einige gute Punksachen sind drauf, zum Beispiel RIFU, BAMBIX, TEN FOOT POLE, GO FASTER NUNS. Aber man muss sich auch durch einigen eher durchschnittlichen Indie-Kram kämpfen. Die musikalische Bandbreite ist insgesamt aber löblich breit gefächert. Da der Sampler für kleines Geld verscheuert wird, dürften die meisten trotzdem auf ihre Kosten kommen. Micha.-

V.A.: HARDCORE ´03 LP

(distr. von Höhnie Rec.)
Endlich mal ein Sampler, der nicht nur den alten finnischen HC/Punk-Kultbands huldigt, sondern den aktuellen finnischen Berserkern eine Chance gibt. Und die lassen es ähnlich krachen wie die alten Combos. Vertreten sind VITTU EI KIITOS, TOTUUS, VÄÄRINKÄSITYS, YHTEISTOTTELEMATTOMUUS (was für Namen...?!!!), JUGGLING JUGGULARS, TURUN TAUTI, VIIMEINEN KOLONNA, KOULEMA und noch einige andere mit bis zu 4 Songs pro Band. Die meisten Songs sind ein wildes Gepolter in rohem Soundgewand. Aber Bands wie DIVISIVE oder JUGGLING JUGULARS bringen auch punkrockige Töne zum tragen. Bis auf die furchtbare Kreischhexe von CREEPY CRAWLIE sind die meisten Bands recht gut, ohne wirklich zu überzeugen oder gar zu glänzen. Ist alles in allem doch eine recht durchschnittliche Angelegenheit geworden. Das weiss man wenigstens wieder warum die alten Sampler bis heute Kult sind. Micha.-

V/A - Indie Anthems 1 - CD

(Lumberjack Mordam Music Group, www.lumberjackmordam.com)
Titel hört sich an wie eine Billig SPV Compilation. Isses aber nicht! Trotzdem: was für eine merkwürdige Zusammenstellung? Vom Ultra Melodic Pop Punk eines Lookout Aktivisten (TED LEO & THE PHARMACISTS über Polit HC der Marke MELVINS mit JELLO BIAFRA im Schlepptau, dann noch mal Live Melodic HC der BOUNCING SOULS, weiterhin genialer Grindcore Death Metal von den CIRCLE OF DEAD CHILDREN, nostalgische Töne von den ADOLESCENTS, DIY Finnen Core von RÖVSVETT und schließlich Psychedelic Punk von THE ATOMIC BITCHWAX, wer soll da denn noch durchsteigen? Ich bin verwirrt, aber so sieht wohl eine 2 CD Compilation eines sehr vielseitigen Großvertriebs aus. Denn dort findet man einen wirklich repräsentativen Querschnitt der Outputs des Lumberjack Mordam Vertriebs (wusste gar nicht ,dass die jetzt zusammen werkeln…). Für jeden Geschmack ist da was dabei, aber wer ist da schon so vielfältig (ausser mir vielleicht…). Björn

V/A "It ain´t my war" CD

(Mystic Records, www.mysticrecordshq.com)
Dies ist das neueste Produkt aus dem Hause Mystic Records aus den USA. "This ain´t my war" bezieht sich darauf, das der Lable-Inhaber den Krieg, mit dem Bush die Welt überzogen

hat, offen ablehnt. Hierzu hat er 22 Bands zusammen getragen, die sich mit ihren Lieder und Texten gegen den Krieg aussprechen. Dabei handelt es sich meistens um Aufnahmen aus den 80er Jahren, wo Doug Moody die entsprechenden Bands in seinem Studio aufgenommen hatte: AGRESSION, AOD, DR. KNOW, DEAD FINK, DOGGY STYLE, BAD RELIGION, SCARED STRAIGHT, GOVERNMENT ISSUE, RKL, SADO-NATION, ILL REPUTE, BATTALION OF SAINTS und ein paar weitere. Nicht jeder Song ist ein Hit, aber es befinden sich einige absolut tolle Lieder auf diesem Sampler. Und es muss gesagt werden, das Doug Moody inzwischen 80 Jahre alt ist und im 2. Weltkrieg in London (wo er ursprünglich her kommt) 1942 während der Luftschlacht über England als Fahrrad Kurier von deutschen Jagdfliegern beschossen wurde. Er hat mitgekriegt, was Krieg wirklich bedeutet. Ich finde diesen Sampler echt klasse! Helge

V.A. Im Zeichen des (Pleite-)Geiers Vol. 1 & 2 Cd

(Nix Gut)
Das Line-Up der beiden Sampler liest sich wie ein Kabinett des Grauens. Einzig Klaus Apfel nehme ich hier mal raus, die sich irgendwie unter dieses Stumpf-Deutschpunkinferno verirrt haben. Ich hab mir ja wirklich Mühe gegeben, das hier zu überstehen, aber spätestens bei Liedern wie "Pissbeutels" (Ostblock) oder "Andreas Simon fick dich" fingen meine Nervenzellen an zu rotieren.....Für die gepflegte Hansa-Pils Party mit Köter und Kegel sicherlich der geeignete Soundtrack, für mich spätestens ab der zu befürchtenden Vol. III das Ticket für die Klappsmühle....Ach ja, einige Interpreten: Inkomplex, Schimmelbrot, Sick, Hessen Bastard, Bushdoctor, Rattengift etc.....Kuwe

KNOCK OUT in the 8th Round-V/A CD

(www.knock-out.de)
18 Jahre gibbet jetzt KO Records schon. Nun denn, ich kann mich noch gut rrinnern wie ich erfurchtsvoll meine ersten Besuche in Mosh's Wohnung/HQ in Duisburg Walsum machte. Daß daraus mal das deutsche Oi!/Streetpunk-Label entstehen würde, konnte man wohl damals nicht erahnen. Zusammen mit ihm machte ich damals das große britische Oi!-Revival mit. Und ich denke, wir hatten definitiv ganz schön viel Spaß zusammen. Dafür daß ich immer noch Spaß an der Mucke habe, trägt K.O.-Records seit Jahren seinen Teil bei. Und wie bei keinem anderen Labelsampler von ihm davor, wird hier der Wandel zum Qualitätslabel deutlich. STAGE BOTTLES, 4 PROMILLE, LOIKAEMIE, BONECRUSHER, EVL CONDUCT, SONDASCHULE und OXYMORON (bez. jetzt BAD CO. PROJECT) stehen für KO Records. Hier gibt es die Hits am Fließband. Angereichert mit den großen HARD SKIN, DEADLINE und JESUS SKINS, die alle auch schon auf KO ihr Stelldichein gaben. Als Bonus gibt es dann noch zwei Videos von METEORS und LOIKAEMIE, sowie ein kleines Interview mit Dennis Danell (Social Distorton) vom 5.2.91.... tja, da sammelt sich was an. Für mich bleibt KO Records nicht nur musikalisch ein herausragendes Label sondern auch menschlich eines der wenigen auf die man immer zählen kann... ein Label das ohne Skandale, menschliche Katastrophen oder sonstwie miese Touren auffiel. Respekt. Swen.

V/A "Nardcore" CD

(Mystic Records, im Plastic Bomb Mailorder)
Dieser Sampler war ursprünglich 1983 auf Mystic Records erschienen und hatte auf die damals aufstrebende Hardcore-Szene in der kalifornischen Stadt Oxnard hingewiesen. Aus Oxnard wurde dann die Bezeichnung "Nard-Core" abgeleitet. Und mit ILL REPUTE, RKL, AGRESSION, DR. KNOW, SCARED STRAIGHT und STALAG 13 sind einige sehr bekannte Bands hier mit am Start gewesen. Im Original wird dieser Vinyl-Sampler verstärkt gesucht und ist kaum noch zu bekommen. Hier bekommt man klassischen Stop & Go Hardcore geboten, der sich auch heute noch sehr gut anhört. Ich habe mich super gefreut dieses Teil endlich in die Finger zu bekommen. Helge

V/A "Oi! Sound of UK" CD

(Mystic Records, im Plastic Bomb Mailorder)
Dieser CD-Sampler von 1985 auf dem kalifornischen Mystic Records Label hat NICHTS mit Oi!-Musik zu tun, auch wenn das dick und fett im Titel drin steht. Keine einzige Band auf diesem Sampler hat auch nur ansatzweise etwas mit Oi! Musik zu tun. Effektiv bekommt man auf dieser CD-Wiederveröffentlichung dieses England Samplers eine Reihe von sehr feinen Bands zu hören. Wer auf Crust-Core steht, der wird sich freuen von NAPALM DEATH zwei Demo-Tracks ("Point of no return" und "Human Garbage") zu hören. Aber auch die Songs von OI POLLOI, DEVIATED INSTINCT, HDQ, INSTIGATORS, CIVILISED SOCIETY, DAN, RIPCORD und weiteren Bands lohnen sich den Kauf dieser CD auf jeden Fall. Als Bonus gibt es noch 8 sehr geile Live Songs von den INSTIGATORS zu hören, die 1985 in Berlin aufgenommen worden waren. Ein guter Sampler!!! Helge

V.A.: PAXTA-CORE - Underground Usbekistan LP

(www.geocities.com/tam89rds)
Punk von anderen Ende der Welt. Nicht aus Australien, nein, viel geiler. Dieser Sampler beinhaltet Punkbands aus Usbekistan !!! Für alle Geschichtsbanausen: Usbekistan liegt zwischen Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Afghanistan und Turkmenistan. Alles klaro? Ich hab echt ein Herz für die Menschen, die sich die Mühe machen Punkbands in allen Ecken des Universums auszuspüren und ihre Songs zu veröffentlichen. Was weiss der gemeine Punk hierzulande über Usbekistan? Genau genommen... nichts. Auch dort gibt es Punkbands, wie uns dieser Sampler verdeutlicht. Von dreckigem Underground-Punk bis zu eher 60´s-punkigen Klängen gibt´s hier so einiges zu entdecken. Alle singen in ihrer Landessprache. Die Soundquali ist natürlich kein High-Tech, aber auch kein lausiges Kellergeschrammel, sondern durchweg sehr annehmbar. Bandnamen aufzuzählen wäre unsinnig, da wahrscheinlich keine 10 Personen in ganz Westeuropa auch nur einen Namen jemals gehört haben. Dieser Sampler ist 1.000x mehr wert als eine der unzähligen westlichen Punkbands. Denn das hier ist die wahre Basis. Als Punk dürfte man sich in Usbekistan wahrscheinlich fühlen wie unsereiner auf dem Mond. Micha.-

V./A. - Punch me hard... Vol. 1

(Burning Sound)
Hier wird ein Labelüberblick über die Akteure vom Burning Sounds-Label geboten…und ich muß sagen, der erste befürchtete Eindruck, daß hier nur Rockabilly geboten wird, hat sich dann nicht bestätigt. Das Label fischt natürlich hauptsächlich in diesen Gewässern, doch befindet sich auf dem Sampler auch die eine oder andere Sixties- oder Garagenkapelle. Insgesamt doch ein eher rockiges Teil . Die Akeure , u.a. THE BONESHAKERS, TURBOTRAKTOR, PSYCHOSOZIALCLUB, THE SPACE GOOGIES , MARK TURBO KELLY usw. usf... kannnte ich bis dato nicht einmal vom Hörensagen. Insgesamt sehr weit gestreut das Spektrum hier und deswegen kann ich den Sampler auch guten Gewissens weiterempfehlen.Kuwe

V/A "This is not your soundtrack for violence" CD

(Horror Business Records, David Zolda, Dortmunder Str. 93, 44536 Lünen, www.horrorbiz.de)
Nach längerer Zeit erscheint mal wieder ein CD-Sampler auf diesem feinen DIY-Hardcore Lable. Und wie üblich ist dies kein billig Labelsampler, wo man nur Sachen von den normalen CD-Veröffentlichungen zu hören bekommt. Hier sind ausschließlich rare und unveröffentlichte Songs drauf. Mit am Start sind viele junge neue HC-Bands, wie DISOBEY, WOOF, MAY THE FORCE BE WITH YOU, YACOPSAE, INTRUDER, NOT ENOUGH, SIDETRACKED, COMMON ENEMY, CIDESTEP, STRAIGHT CORNER und DOUBLE CHECK, wobei diese Bands alle 3 Songs zum Besten geben. Nach Song Nr. 32 gibt es dann allerdings noch 15 Bonustracks, und zwar jeweils einen Song von Bands wie KILL YOUR IDOLS, NEIN NEIN, NEIN, COBRETTI, JASON, KROMBACHERKELLER-KINDER usw. Sendet 5,- Euro und das Stichwort "Violence" an die Horror Business Adresse, dann bekommt Ihr diesen feinen CD-Sampler. DIY in the truest sense of the word. Helge

V/A - Take good care of my little Brother - CD

(Audio Terror Records: audio-terror@web.de)
Bekanntere Bands wie DRITTE WAHL, BONEHOUSE, OHL, SPERMBIRDS, POPPERKLOPPER, RAZZIA, STAGE BOTTLES und TOTENMOND geben sich die Klinke in die Hand mit überwiegend aus Hamburg stammenden Bands wie LEFT JAB, PROJEKT KOTLETT und DOCKS ON SAIL. Jede Band hat ausserdem noch eine Seite im Booklet. Eine sehr gelungene Zusammenstellung, hoffe, da kommt noch mehr. Björn

V/A - Triebwerk 10th Anniversary - CD

(www.triebwerk.co.at)
Bunt gestaltete Punkrock Zusammenstellung des Wiener Triebwerk Ladens. Zahlreiche Bands (TURBO ACs, JAN FEAT. UDSSR, BLOODSUCKING ZOMBIES FROM OUTER SPACE, RED LIGHTS FLASH, THE CRETINS, FABULOUS DISASTER, SKEPTIC ELEPTIC…), die sich im Laufe der Jahre dort live eingefunden haben, sind jeweils mit einem Song sowie einem persönlichen Gruß im Booklet vertreten. Schöne Zusammenstellung. Björn

V/A - Wir lassen uns das Dagegensein nicht verbieten - CD

(Nix Gut Records, www.nix-gut.de)
Ein Nix Gut Selbst - Soli Teil für die allseits bekannte und publizierte Anti Hakenkreuz Verfolgungskampagne. Unter anderem mit dabei: Rubberslime, Kolpoteure, Irrenoffensive, Optimale Härte (die lassen mal wieder keinen Gratis Sampler aus…), Frustkiller, Speichelbroiss und Wilde Zeiten. Ganz fürchterlicher Deutschpunk Klischeeterror, kann ich mir nicht antun, sorry, da bin ich wohl zu alt für. Björn

VOICE "Album plus" CD

(DSS Records, www.dssrecords.com)
Solider Alt-Herren-Oi/Streetrock, gute Mucke, aber eben nicht so rauh und energisch, wie einst, klar. "Goin to L.A." oder "Tome to say goodbye" sind aber ganz gute Songs, dazu noch zwei passable Coverversionen (Yesterday Heroes und Let me entertain you, ist das nicht sogar von Robbie Williams?). CD im Digipack und mit guter, aufwändiger, mich aber langweilender Clockwork Orange-Aufmachung (vom Sucker), und mit Videoclip. Vasco

VOLENDAM DISEASE 7"

(Kangaroo Records, www.geocities.com/tysonkangaroo)
Japan goes Holland, oder was? Es ist schon etwas überraschend, das sich eine japanische Hardcore-Band nach einer holländischen Stadt benennt, in welcher man sich auch noch eine Erkrankung zuziehen kann. Und dann bekommt man auch noch eine Reihe von musikalischen Anleihen zu hören, die an frühe holländische Hardcore Bands aus den 80er Jahren erinnert. Zu mindestens von dem Muiskgeräten her, bzw. was die Jungs da spielen. Nur der Sänger kann sich nicht verstellen, denn bei ihm bekommt man das schöne bekannte Japan-Feeling, welches hier in Deutschland immer mehr Leute in ihren Bann zieht (siehe BURIAL!!). Helge

WESTBOUND TRAIN: Transitions CD

(Hellcat)
Tja, das ist eine sehr entspannte Mischung aus (Olsschool-)Ska und etwas Soul und WESTBOUND TRAIN erinnern dabei durchaus des Öfteren an die genialen SLACKERS. Leider erreichen sie nicht die Klasse von deren letzter Platte und wenn wir schon bei "Hellcat"-Bands sind, muss ich gestehen, dass mich die AGGROLITES-CD ebenfalls deftiger vom Hocker gehauen hat als das vorliegende Album. Schlecht ist "Transitions" natürlich nicht, bloß halt nicht super. Schönes Cover, 16 Stücke. Vielleicht beim nächsten mal. ATAKEKS

WEHRLOS -damals wie heute CD

(www.nix-gut.de)
Derber Gröl-Deutschpunk aus dem Osten mit einem Sänger, der stark Willi Wucher imitiert. Die Texte drehen sich um die üblichen Deutschpunk-Themen. Antikapitalistisch, gegen USA, Krieg, Stammtischpolitik und sonstige Übel. Texte persönlicher Natur sind ebenfalls drauf. Ganz klar gegen rechts ist man natürlich auch, knallhart und unmissverständlich. Auch gegen die Trottel, die alles und jeden sofort als Linksfaschisten bezeichnen, der es wagt Kritik an einer "unpolitischen" Einstellung zu äussern. Sehr gut. WEHRLOS verbinden räudigen Deutschpunk mit einer 1A-Punkrock-Einstellung. Nur eins irritiert mich. Es wundert mich, dass auf der Frontcoverzeichnung jemand ein T-Shirt der Band BADLANDS trägt. BADLANDS sind auf dem mehr als rechtsoffenen Label REBELLION RECORDS, zählen die rechten Bands MIDGARD SÖNER und STEELCAPPED STRENGTH zu ihren all time faves und würden laut eigener Aussage gerne mal mit KAMPFZONE ein Konzert zusammen spielen. Da frag ich mich warum jemand, der so antifaschistische Texte verbreitet wie WEHRLOS, so eine Band auf dem Shirt trägt. Mir ist der Spaß an einer an sich nicht üblen Platte dadurch vergangen. Micha.-

WHISKEY DAREDEVILS- The essential CD

(www.knock-out.de)
Ist immer blöd, wenn der Auftakter gleich das schlechteste Lied ist. Der hört sich nämlich nach einer Mischung aus V8 Wankers und Stonerrock an... brr, gaanz ruhig. Schließlich weiß ich, die Ex-Cowslingers können besser. Und auf diesem ‚Best of' hauen sie einen derben Lacher nach dem anderen rein. Eine schöne trockene Mischung aus Billy und Country geben sie zum besten. Sehr viele, sehr lustige Texte. Die Jungs sind gute Beobachter und können dies in witzige Texte ummünzen. Da paßt eins zum anderen. 20 Songs, 19 Hits. Mal gucken, ob KO Records diese Band hier in D'land unterbringt. Swen.

WOOF - Pride, Passion, Memories - LP

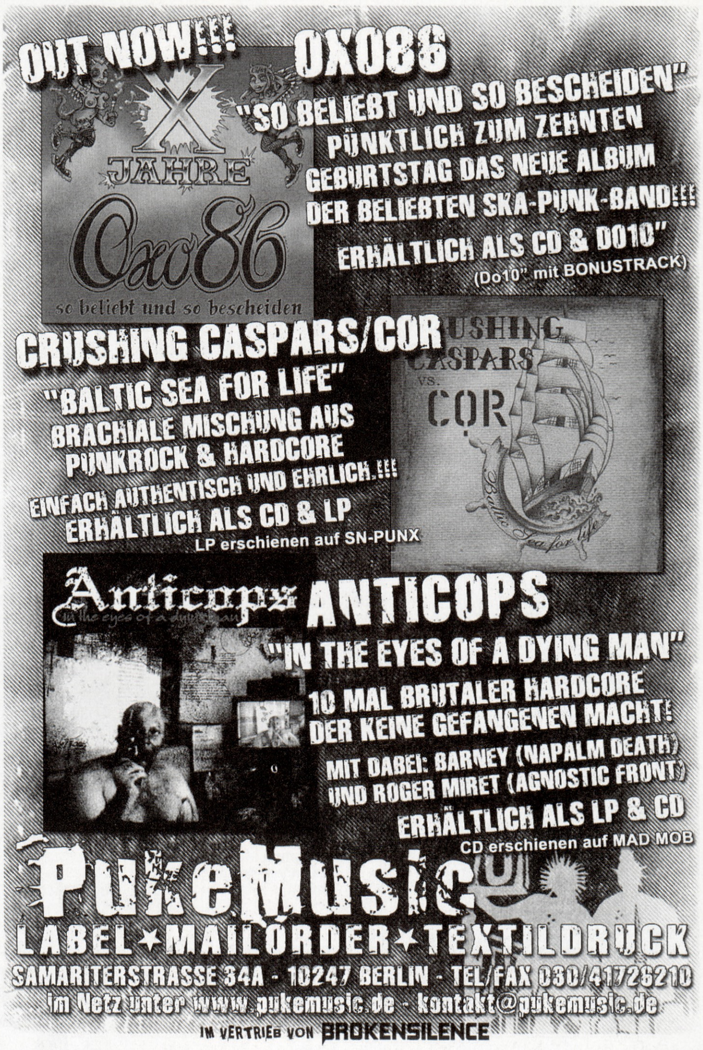
(Good Boys Records, www.goodboysrecords.de)
Nach den CDs auf Horror Business bzw. Come Dancing Records ist nun die Vinyl Version auf dem äußerst sympatischen Good Boys Label herausgekommen. Diese vereinigt die beiden CD Alben und hat als Bonus noch 2 Songs von der Split mit FTX aus Frankreich zu bieten. WOOF spielen einen äußerst gelungenen und groovigen Mix aus Old und New School HC, wobei die Alte Schule glücklicherweise einen deutlichen Vorrang beansprucht. Revelation Nostalgiker wird dieses schön aufgemachte Teil in Verzückung stürzen, da Power, eine fette Aufnahme sowie Aggressivität hier groß geschrieben werden. Eine Limitierung auf 500 Stück, Gatefold Cover sowie weißes 180g Vinyl sollten zur baldigsten Beschaffung veranlassen. Björn

YAKUZI "One to all" Cd

(Rookie Records)
Von dem mir vorliegenden recht ska-lastigen Kram können YAKUZI mich noch am ehesten überzeugen. Das hier ist nicht so bemüht auf gute Laune und Party aufgebaut, sondern hier merkt man den Punkrock-Spirit doch an allen Ecken und Enden heraus. Werden die meisten Ska-Platten mit der Zeit doch etwas langweilig und monoton, kriegen es YAKUZI doch gebacken, hier den Rezensenten doch immer wieder bei Laune zu halten. Natürlich liegen da die großen Vorbilder (NO FX, Mad Caddies) nicht allzu weit vom Schuß, aber die Pforzheimer sind da doch ein gutes Stück eigenständig. Hat mir sehr gut gefallen , dieser Silberling und hier kann ich auf jeden Fall den Kauf empfehlen. Kuwe

Yellowcake - Fasten your Seatbelt CD

(D.I.Y)
"Fasten your Seatbelt" heißt das neue Album der vier Jungs von Yellowcake. Ihre Musik lässt sich als eine Mischung aus Rock mit Punk Rock beschreiben mit leichten Emoeinflüssen. Yellowckae schafft hier ein recht vielseitiges und abwechslungsreiches Album mit viel Energie, das nie langweilig wird. Neben den schnell rockenden Songs gibt es aber auch melodische Strophen, wie "Rain" oder "Calling" und zudem noch einen Remix des ersten Songs mit Distwo. Insgesamt ein wirklich stilvolles Album, das sich lohnt, belohnt zu werden. Blümel


OUT NOW!!! OXO86
"SO BELIEBT UND SO BESCHEIDEN"
PÜNKTLICH ZUM ZEHNTEN GEBURTSTAG DAS NEUE ALBUM DER BELIEBTEN SKA-PUNK-BAND!!!
ERHÄLTLICH ALS CD & DO10"
(Do10" mit BONUSTRACK)

CRUSHING CASPARS/COR
"BALTIC SEA FOR LIFE"
BRACHIALE MISCHUNG AUS PUNKROCK & HARDCORE
EINFACH AUTHENTISCH UND EHRLICH.!!!
ERHÄLTLICH ALS CD & LP
LP erschienen auf SN-PUNX

ANTICOPS
"IN THE EYES OF A DYING MAN"
10 MAL BRUTALER HARDCORE DER KEINE GEFANGENEN MACHT!
MIT DABEI: BARNEY (NAPALM DEATH) UND ROGER MIRET (AGNOSTIC FRONT)
ERHÄLTLICH ALS LP & CD
CD erschienen auf MAD MOB

PukeMusic
LABEL ★ MAILORDER ★ TEXTILDRUCK
SAMARITERSTRASSE 34A - 10247 BERLIN - TEL/FAX 030/41726210
im Netz unter www.pukemusic.de - kontakt@pukemusic.de
IM VERTRIEB VON BROKENSILENCE

Flight 13 Records gibt Gartentipps

SONIC DOLLS
- I´m a flower too - LP/CD
„Great Punkrock between Queers & Screeching Weasel!“
im Vertrieb von BROKENSILENCE.biz

SONIC
im a flower too
DOLLS

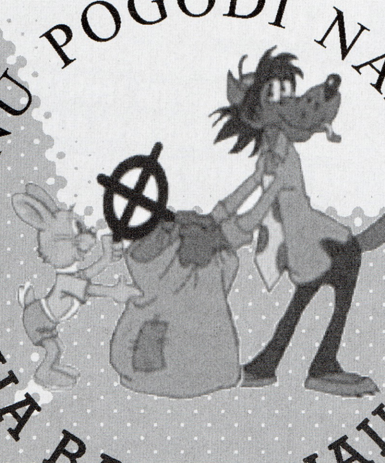
THE LONELY KINGS
THE END of FOREVER

LONELY KINGS
- end of forever - CD
“Killer Punkrock from Santa Cruz - their fourth Album”
im Vertrieb von cargo-records.de
CARGO RECORDS GERMANY

demnächst:
VAN NORDEN - s/t LP *Die Jungs aus dem Saarland sind mit Herz und Verstand bei der Sache. Hier wird ein abwechslungsreiches Brett geboten, zwischen gefühlvollem Emo, straighten Anfang 90er PunkCore, brachialen Noise und melodischen Alternative Rock mit Ecken und Kanten*
LOMBEGO SURFERS - full tank of tiki LP
LOMBEGO SURFERS - seven pleasures LP
Ihre beeindruckenden 2001er & 2003er Werke werden nachgepresst.!
im Vertrieb von BROKENSILENCE.biz

Flight 13 Records | Nordstr. 2 | D-79104 Freiburg
Fon ++49 (0)761 208 99 0 | www.flight13.com

NU POGODI NAZI!



НА ВАРТЕ, НАЦИ!

Im Gedenken an Timur Katschawara.
Am 13.11.2005 wurde der 20-jährige Antifaschist und Musiker ('Sandinista' und 'Distress') in St. Petersburg von einem Faschisten erstochen. Nach einer Food Not Bombs Action wurden er und sein Freund Max von etwa zehn Nazis überfallen, als sie vor einem Buchladen eine Zigarette rauchten. Er starb am Ort des Angriffs durch mehrere Wunden im Hals. Maxim Zgibai wurde schwer verletzt und lag lange Zeit im Krankenhaus.

Menschen, die für Rechte nicht-slawisch, schwul, lesbisch oder wie Vertreter feindlicher Subkulturen bzw. politische Gegner aussehen, werden in Russland oft Opfer von Übergriffen. Alleine im April 2006 sind über 30 solcher rassistischen und rechten Übergriffe bekannt geworden. Manche werden von Nazis als publikumswirksame Einschüchterungsaktionen gestaltet: So stürmte am Abend des 23.April eine Gruppe von 30 bis 40 Jugendlichen in einen U-Bahn-Waggon. Nach Berichten der Augenzeugen trugen sie gewöhnliche Kleidung und keine Fußballfan-Symbolik. Mit der Parole „Für Rassismus!" fingen sie an, auf die Passagiere einzuschlagen. Ein Mann „kaukasischen Aussehens" wurde schwer am Kopf verletzt. Die Polizisten auf der Station blieben untätig und ließen die Angreifer entkommen. Die Polizei bezeichnete den pogromartigen Überfall als nicht bestätigt, sie konnte das Vorkommnis jedoch auch nicht abstreiten.

Die Opfer, auch Schwerverletzte, wenden sich nicht immer an die Polizei. Dabei spielt zweifellos allgemeines Misstrauen und Angst vor der Polizei eine Rolle, die nach Daten des renommierten Analytischen Zentrums von Jurij Lewada ca. 70% der Bevölkerung teilen. Migranten und Menschen mit „nicht-slawischem" Aussehen werden von der Polizei jedoch zusätzlich durch ständige Ausweiskontrollen sowie daran gebundene Geldzahlungen systematisch schikaniert und erpresst. Die Erhebungen des Lewada-Zentrums haben gezeigt, dass 40% der Polizisten mit dem Aufruf „Russland für Russen" einverstanden und fast 70% negativ gegenüber „Kaukasiern" eingestellt sind.

Auch wenn die Ermittlung eines Übergriffs in einen Prozess mündet, haben die Angeklagten wenig zu befürchten. Im Februar 2004 wurde in Petersburg eine tadzhikische Familie von einer Gruppe mit Messern und Knüppeln bewaffneter Jugendlicher überfallen. Die neunjährige Churscheda S. wurde brutal umgebracht. Die Gouverneurin meinte, die Mörder sollen um jeden Preis gefunden und im Prozess ein Exempel statuiert werden. Im März 2006 hat das Gericht ein skandalöses Urteil gefällt: der einzige unter den acht Angeklagten, dem ein Mord aus rassistischen Beweggründen überhaupt vorgeworfen wurde, erhielt letztendlich wie die anderen auch eine Verurteilung wegen „Hooliganismus". Den rassistischen Hintergrund der Tat sah das Gericht als nicht erwiesen an.

Anzumerken ist, es handelt sich dabei um ein Geschworenengericht. Die fremdenfeindlichen Stimmungen sind in der Bevölkerung keine Seltenheit. Die antitschetschenische Propaganda, die schon in den 1990ern den Tschetschenienkrieg begleitete, verstärkte negative Einstellungen nicht nur gegenüber Tschetschenen, sondern insgesamt gegenüber Menschen aus dem Kaukasus. In solchen Stereotypen werden auch ökonomische Ängste der Bevölkerung kanalisiert, zum Beispiel in der Figur des rücksichtlosen Markthändlers. Seit einiger Zeit gewinnt ein universales Feindbild des nicht-russischen „Migranten" an Bedeutung. Auch nicht-russische Einheimische werden damit umfasst und auf diese Weise aus dem Konstrukt eines rein russischen „Volkskörpers" ausgeschlossen.
Im August diesen Jahres führten Vorurteile, Ängste und blinder Hass nach einem blutigen Streit in einer tschetschenischen Bar zu Pogromen gegen vermeintliche ‚Kaukasier'. Ein spontaner Aufstand nahm bei einer Versammlung eine Resolution mit faschistischen Tendenzen an. Hauptsächlich war sie ein Aufruf „die Stadt innerhalb von 24 Stunden von Schwarzen zu reinigen".

Die Presse spielt bei dieser Entwicklung eine nicht unerhebliche Rolle. In den Kriminalchroniken der meisten Zeitungen wird die ethnische Zugehörigkeit der Täter üblicherweise betont (solange es keine Russen sind). In vielen Facetten wird das Bild des kriminellen Ausländers reproduziert – von der „Drogenmafia der Zigeuner" bis zu den „tschetschenischen/ muslimischen Terroristen". Eine neue Qualität erreichten rassistische Töne in den Medien bei der Darstellung von Unruhen in französischen Vorstädten im letzten Herbst, die zu einem interethnischen und -religiösen Krieg stilisiert wurden. Die kritische Auseinandersetzung mit Rassismus bleibt in Massenmedien marginal.

Schon zu Perestrojkazeiten, als die Stimmung in Moskau und Zentralrussland eher von der Angst vor zwischenethnischen Konflikten als von der prorussischen Fremdenfeindlichkeit geprägt wurde, formierten sich erste rechtsradikale und offen faschistische Strukturen. Deren Spektrum reicht heute von organisierten Netzwerken der Naziskinheads über kleinere parteiähnliche Organisationen bis zu im Parlament vertretenen Parteien wie „Rodina"(„Heimat"). Die Agitation wird sowohl mit klassischen Mitteln (Flugblätter, Infostände etc.) geführt, als auch im kulturellen Bereich – in Moskau und anderen Städten existieren seit Jahren neonazistische Bands unterschiedlicher Stilrichtungen. Eine breite Mobilisierungsbasis für Naziskins bildet die Fußballfanszene, in der rassistische Haltungen eindeutig dominieren. Rassistische und rechtsextreme Morde sind jedoch keine „Auswüchse" dieser gewaltbereiten Szene, sondern können als ein Teil des rechtsextremen politischen Aktionsrepertoirs gesehen werden.

Zu diesem gehören auch antisemitische Anschläge und Überfälle, die zu einem Bestandteil der Realität in Russland geworden sind.

Russische Rechtsradikale pflegen internationale Kontakte. Auch wenn sie von vielen Gesinnungsgenossen im Westen als „nicht arisch genug" abgelehnt werden, finden immer wieder Kooperationen statt, zum Beispiel in der rechten Musikszene sowie unter faschistischen Intellektuellen. Anfang Juni fand in Moskau eine Konferenz unter dem Motto „Weiße Menschen aller Welt, vereint euch!" statt, zu der einschlägige rassistische bzw. neurechte Ideologen aus vielen Ländern anreisten und zusammen mit russischen Faschisten über „The White World's Future" diskutierten.

Bei den letzten Parlamentswahlen 2003 wurde o.g. „Rodina" vom Kreml massiv unterstützt, um „sozial-patriotische" Wähler an eine kontrollierbare Struktur zu binden und die großmacht-nationalistisch argumentierende Kommunistische Partei zu schwächen.
Rassistische und rechtsradikale Aktivitäten etablierter Politiker sind allerdings nicht nur bei dieser Partei, sondern auch zum Beispiel bei dem Putinschen „Einheitlichen Russland" bemerkbar.

Vor einigen Monaten startete eine offizielle antifaschistische Kampagne, an der auch die von Kreml gezüchtete „Jugendbewegung Naschi" teilnimmt. Auf dem Hintergrund der staatlichen Politik ist diese Kampagne jedoch vor allem als eine zynische Ausnutzung der Opfer des Rechtradikalismus für eigene politische Zwecke einzuschätzen.

Am 27. Mai diesen Jahres fand trotz Verbot eine CSD-Parade in Moskau statt. Teilnehmer wurden aber sofort von Rechtsradikalen und Polizisten angegriffen; dabei wurde unter anderem der deutsche Bundestagsabgeordnete Volker Beck verletzt.
Sergej Tsoi, der Pressesprecher von Bürgermeister Juri Luschkow, sagte dazu damals der Nachrichtenagentur Interfax: "Der Bürgermeister von Moskau hat klar gesagt, dass die Stadt keine Schwulenparade in welcher Form auch immer dulden wird".
Auch die religiösen Vertreter des Landes waren sich in ihrer Ablehnung mehr oder weniger einig:
"Die Parade darf unter keinen Umständen stattfinden. Wenn sie auf die Straßen gehen, sollten sie verprügelt werden. Alle normalen Menschen werden das tun, sowohl Orthodoxe als auch Muslime.", sagte Großmuftti Talgat Tadschuddin in einem Interview. Auch der Patriarch der Orthodoxen Kirche sagte, dass es sich bei CSDs um Kampagnen handelt, die "die russische Nation pervertieren". Berl Lazar, jüdischer Hauptrabbiner Russlands, bezeichnete Schwule als "sexuell Perverse". Darin seien sich die Gläubigen aller Religionen im Land einig, so Lazar zu Interfax.
Einen Tag nachdem ein Gericht das von der Stadtverwaltung ausgesprochene Verbot der Parade nachträglich bestätigt hatte, wurden am 24.8.2006ier homosexuelle Männer in ihrem eigenen Haus von Unbekannten mit Messern angegriffen und zum Teil lebensgefährlich verletzt.

Gespräch mit einem Moskauer Antifaschisten

СПОКОЙНОЙ НОЧИ
БЕЛАЯ ГОРДОСТЬ

Alexej organisiert Konzerte der alternativen Musikszene und ist als Antifaschist aktiv. Er erzählte in einem Gespräch über die Entstehung und Aktivitäten der russischen Naziszene, vom gesellschaftlichen Klima rassistischer Übergriffe und von Gegenaktivitäten der antifaschistischen Gruppen. Angesichts der akuten Bedrohung dieser noch sehr marginalen Antifa-Bewegung betonte Alexej deren Interesse am Austausch mit AntifaschistInnen in Westeuropa und die Notwendigkeit, eine breitere Aufmerksamkeit auf rassistische Zustände in Russland zu ziehen.

АНТИФАШИСТСКОЕ
ДЕЙСТВИЕ

Mit dem erneuten Einmarsch russischer Truppen in Tschetschenien im Herbst 1999 und dem Amtsantritt des neuen Präsidenten Wladimir Putin Anfang 2000 verschärfte sich die Politik gegen Immigranten. Die staatliche Unterstützung der „patriotischen Jugend" begünstigte den Ausbau faschistischer Strukturen. Alexej sieht in der kontinuierlichen nationalistischen Politik der Regierung Putins die wesentliche Ursache für den anwachsenden Rassismus in der russischen Bevölkerung. Das Feindbild der Migranten diente zum Ausgleich für die anhaltende politische Krise des Tschetschenienkonfliktes und die Unzufriedenheit mit der Regierung. Die schlechte wirtschaftliche Lage breiter Bevölkerungsschichten förderte den Aufstieg faschistischer Gruppen und führte zur Steigerung rassistischer Gewalt auf der Strasse.

Als Höhepunkt dieser Entwicklung sieht Alexej die Genehmigung des faschistischen Aufmarsches zum „Tag der nationalen Einheit" im November vergangenen Jahres in Moskau. An dem nahmen die *Bewegung gegen Illegale Immigration (DPNI)*, *Nationale Großmachtpartei Russlands*, *Eurasischer Jugendbund*, *Slawische Union* und andere teil. 3000 bis 5000 Menschen marschierten mit Parolen wie „Russland den Russen" und „Russland über alles" durch das Zentrum der Hauptstadt. Hitlergrüße wurden gezeigt und nur vereinzelt kam es zu Gegenaktionen Moskauer AntifaschistInnen. Die Protestdemonstration liberaler Parteien und MenschenrechtlerInnen war im Vorfeld verboten worden, ähnlich wie die Moskauer Gay Parade im Mai 2006, was auf die politischen Antipathien der Regierung hinweise. Am 4.11. 2006 wollen die Faschisten wieder marschieren. Die Regierung der Stadt hat den Aufmarsch erstmal verboten, stattfinden wird er wohl trotzdem...

In Moskau existieren in jedem Bezirk größere Hooligangrupen, deren Strukturen seit Ende 1990er eng mit denen faschistischer Gruppierungen verschränkt sind. Die Hooliganszene bietet ein breites Rekrutierungsfeld für Vereinigungen wie die zwei größten Moskauer paramilitärischen Gruppen *Blood & Honour* und die *Vereinigten Brigaden 88*. Letztere zählen etwa 500 bis 600 Mitglieder, deren Kern jeweils ca. 100 Personen bilden, die meisten von ihnen sind schon über 30 Jahre alt. Neben Moskau sind faschistische Gruppierungen besonders in St. Petersburg, Woronesch, Nischni Nowgorod und Nowosibirsk – also den regionalen Zentren – stark vertreten. Nur in Petrosawodsk und Kirow in Nordrussland gibt es stärkere Antifastrukturen.
Besonders in der Ska-Szene ist der Anteil von Nazis sehr hoch. Die sich als unpolitisch verstehenden Bands fanden vor allem unter „boneheads" – Naziskins – ihre Fans. Ska-Konzerte dienten in Moskau als Einstiegsfeld der Nazis. Auch auf Punk- und Rockkonzerten sind rechte Fans stark vertreten, was die Bands wiederum veranlasst, auf antifaschistische Statements zu verzichten.

Subkulturelle antifaschistische Strukturen entwickelten sich im Zusammenhang mit dem Nazi-Überfall auf eine Punkband in einem Moskauer Vorstadtzug vor zwei Jahren. Zu Übergriffen war es schon früher gekommen. Dieser brutale Angriff gegen eher unpolitische Punks spaltete jedoch Ende 2003/ Anfang 2004 die Moskauer und Petersburger Musikszene in profaschistische, unpolitische und antifaschistische Bands sowie entsprechendes Publikum. In einer Solikampagne für die Opfer des Überfalls wurden mehrere Konzerte organisiert und so die Krankenhauskosten bezahlt. Das erste Mal arbeiteten einzelne Bands zusammen und positionierten sich gemeinsam politisch.
Ab diesem Zeitpunkt starteten regelmäßige Überfälle auf linke Punkkonzerte, was wiederum mit Angriffen auf Konzerte profaschistischer Bands beantwortet wurde. In der Punk-, Hardcore-, und vereinzelt auch in der Fußballszene gründeten sich Antifa-Zusammenhänge, die teilweise gemeinsam agierten. Kontakte nach St. Petersburg, Kiew und andere Städte wurden ausgebaut.
Alexej weist aber darauf hin, dass das Potenzial faschistischer Gruppen, die einen Zahlen- und Zeitvorsprung hatten, nur schwer aufzuholen ist. Im Gegensatz zu Antifa-Gruppen können sie auf die Unterstützung durch Parteien und Sympathien in staatlichen Strukturen zurückgreifen.

Unter der ständigen Bedrohung faschistischer Überfälle ist die Atmosphäre auf Konzerten extrem angespannt, schon seit einigen Jahren äußern sich Mainstream-Bands nicht mehr politisch bzw. links. Die einzige größere Band, die sich öffentlich antifaschistisch positioniert, ist die Moskauer Gruppe *Distemper*, sie wurde im vergangenen Jahr nach einem Konzert in Woronesch überfallen und zusammengeschlagen. Bei einem Konzert in Kiew haben jugendliche Besucher kostenlos angebotene Sachen mit antifaschistischer Symbolik nicht angenommen – sie hatten nach eigenen Worten Angst, von verdeckt anwesenden Nazis nach dem Konzert angegriffen zu werden. Obwohl nur per Mundpropaganda angekündigt, lassen sich Überfälle von Nazis auf Konzerte und Probleme mit der Miliz nicht gänzlich verhindern. In Moskau steigt jedoch mittlerweile die Zahl explizit linker und antifaschistischer Konzerte.

In Moskau existieren zudem Anti-Antifa-Gruppierungen. Alexej beschreibt die Situation als zunehmend eskalierenden Kriegszustand. Im April dieses Jahres wurde der Antifaschist Sascha R. auf einer belebten Strasse auf dem Weg zu einem Konzert erstochen;
Alexej bezeichnet diesen Mord als klaren Versuch, die Antifa-Szene einzuschüchtern. Auf mehreren Soli-Konzerten konnten mehr als 2000€ für die allein stehende Mutter Saschas gesammelt werden. Es gibt eine Idee, eine Gedenktafel an dem Ort einzurichten, wo Sascha starb. Damit soll ein Gedenkort geschaffen werden und die Passanten gegenüber den rassistischen und faschistischen Übergriffen sensibilisiert werden, die inzwischen fast zur Normalität geworden sind. In den an Parteiinteressen gebundenen Medien tauchen solche Morde, wenn überhaupt, nur als entpolitisierte Skandale auf.

Alexej sieht in der Politisierung der Jugend die einzige Möglichkeit, ein starkes antifaschistisches Bewusstsein zu etablieren, um dem Rassismus zu begegnen. Im subkulturellen „Underground" finden Jugendliche jetzt vor allem die Möglichkeit, dem trüben Alltag etwas entgegen zu setzten. Eine Chance – so sind viele überzeugt – allgemeine gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen, gibt es nicht. Trotzdem werden aus dem „Underground" heraus Aktionen wie die Hilfe für Obdachlose, welche auch immer wieder Opfer von Naziübergriffen werden oder Proteste gegen Polizeirepressionen durchgeführt. Im Juli diesen Jahres hat sich das anarchistische (antifaschistische, antikapitalistische ...) NetzwerkAgainstG8 zaghaft aber doch erfolgreich gegen das Gipfeltreffen gezeigt (Infos unter: http://gipfelsoli.org/St.Petersburg/reader.html) Das schafft Öffentlichkeit und fördert die überregionale Vernetzung.

In der Entwicklung der Kontakte nach Westeuropa sieht Alexej eine Chance, der ungünstigen Situation vor Ort etwas entgegen zu setzen. Die Politisierung innerhalb der subkulturellen Szenen könnte vor allem anhand konkreter Projekte vertieft werden – zum Beispiel Touren von sich politisch klar positionierenden Bands oder Austauschprojekte.

Solidarität mit Opfern rechtsextremer und rassistischer Gewalt und mit AntifaschistInnen in Russland!

Im Kontext der Morde an Timur und Sascha haben wir uns im Frühjahr 06 als Soligruppe in Berlin zur Unterstützung der russischen Antifas gegründet.
Eines unserer Ziele ist es, durch Öffentlichkeitsarbeit die Aufmerksamkeit für die Situation russischer Antifaschisten und stark gefährdeter anders-denkender und anders-aussehender Menschen in Russland zu schaffen. Des weitern geht es natürlich auch um finanzielle Unterstützung, etwa für die Familien der Betroffenen oder Gerichts- und Anwaltkosten.
Außerdem wollen wir in Zusammenarbeit mit Alexej und der Moskauer Ska-Punk-Band Distemper einen Bandaustausch zwischen russischen und „westeuropäischen" Bands organisieren und einen Solisampler herausgeben.
Unterstützung können wir dabei noch gut gebrauchen! Wir treffen uns jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 18:00 Uhr im Aquarium in der KØPI (Köpenickerstr. 137, Berlin, linke Tür im Hof, 2.Etage).
Weitere Infos gibt es (erstmal) auf: **nupogodi.go.dyndns.org**, kontaktieren könnt ihr uns unter: **russland-soli@web.de**.

Also...

... Werdet aktiv! Vielfältige Unterstützung ist gefragt!
... Organisiert den Austausch von Erfahrungen und Konzepten
... Schafft Öffentlichkeit und dauerhafte gemeinsame Projekte

Solidarität ist eine Waffe! Keine Homezone für Faschisten!

THE ADICTS

Die Adicts gründeten sich 1977 in Ipswich / England. Unvergessen bleiben Alben wie „Songs of Praise", „Sound of Music" oder „This is your Life" mit Hits wie „Viva La Revolution", „Chinese Takeaway" oder „Steamroller". Ab Mitte der 80er folgte ein missratener Ausflug in die Pop Sphären sowie einige mittelmässige bis grottige Veröffentlichungen. Auch die neuen Alben der Band vermögen den alten keinesfalls das Wasser zu reichen. Live lieferte die Band jedoch auf dem diesjährigen Endless Summer Festival einen erstklassigen Auftritt ab, begleitet von einer einfallsreichen Bühnenshow inklusive Riesenballons für´s Publikum. Nach dem Gig galt es, Sänger Monkey einige Fragen zu stellen:

Welche Erinnerungen hast Du an die zwei Hannover Gigs von 1984 und 1985 im UJZ Kornstrasse?
Daran kann ich mich nicht mehr genau erinnern, ich glaube es gab dort seltsames Essen, aber die Leute waren gut drauf.

Bei ersten dieser Gigs kam es zu Auseinandersetzungen. Sogenannte „White Skins" in Clockwork Orange Klamotten kickten einen Punk die steile Treppe hinunter, danach gab es ne Menge Hausverbote…
Ich erinnere mich, dass bei einer Show eine Menge Skins waren, alle Leute wurden am Eingang durchsucht, und es wurden massig Waffen beschlagnahmt; das kann aber auch in Hamburg gewesen sein.

Lebt Ihr alle mittlerweile in den Staaten? Wann seid Ihr dorthin gezogen und warum?
Drei von uns leben in Amerika, drei in England. Ich bin 1993 in die Staaten gezogen. Meine Frau ist Amerikanerin, und wir haben mittlerweile Kinder. Als ich sie damals traf, wollte ich sofort zu ihr ziehen.

Wie probt Ihr? Schickt Ihr Euch gegenseitig Tapes oder mp3 files mit neuem Songmaterial?
Nein, wir proben gar nicht. Wenn wir Ideen haben, treffen wir uns direkt in einem Studio, schreiben dort die Songs und nehmen sie sofort auf.

Habt Ihr Ende der 80er pausiert?
Wir haben zwischen 1988 und 1992 nicht viel mit der Band gemacht, einige sind eben weggezogen und haben sich eine Weile lang mit anderen Dingen beschäftigt.

Es gab einen 10 jährigen Abstand zwischen „27" und dem „Rise and Shine" Album. Wie kam das zustande?
Zu dieser Zeit bin ich nach Amerika gezogen und habe geheiratet. Es war nett, mal was anderes als nur die Adicts zu machen.

Im „Burning Britain" Buch habe ich gelesen, dass Ihr angeblich die älteste Punk Band seid, die noch immer in Originalbesetzung zusammen sind. Stimmt das?
Keine Ahnung, ich bin kein Punk Rock Historiker. Wir sind halt noch immer die 4 Leute aus der Originalbesetzung, angefangen haben wir 1977. Der Rest der Leute kam dann später hinzu.

Wie war Eure Erfahrung mit Major Labels?
Das einzige Major Label, bei dem wir unterschrieben haben, war Sire Records, und es hat nicht richtig funktioniert. Ich würde nicht sagen, dass unsere Erfahrung gut war, doch unsere Erfahrungen mit den meisten Indie Labels waren auch nicht besser. Sie nahmen uns unter Vertrag, wir machten ein Album, sie mochten es nicht, und deshalb erschien dieses Album niemals, und wir kehrten letztendlich zum Indie Label zurück. Wahrscheinlich war das damals das beste, was wir hätten tun können, denn das war wirklich nicht mehr Adicts. Wir haben halt unser eigenes Ding, deswegen ist es besser, auf einem Indie Label zu sein oder unsere Sachen selbst herauszubringen.

WÄR DAS FALLOBST REIF, WAS LÄGE AN?

Wie kam es, dass Ihr damals in der Kinder Fernsehshow "Cheggers Plays Pop" aufgetreten seid?
Nun, das war zu der Zeit, als wir auf dem Major Label waren, und wir benötigten eben Exposition: Werbung, kommerziell sein eben… . Wir veränderten sogar unseren Bandnamen zu ADX. Aber egal, das ist 20 Jahre her. Whatever… .

Bereust Du es, einen Song wie "Tokyo" gemacht zu haben?
Meinst Du die Version, die verändert wurde? Die ein Produzent noch im nachhinein im Studio veränderte? Uns gefiel die Originalversion besser. Aber ich bereue es nicht. Es war ein scheiß Song, wir haben ihn veröffentlicht, das war´s. Besser, man hört ihn sich gar nicht erst an.

Wie kam es, dass Ihr Mitte der 80er Keyboard Elemente in Eure Songs aufgenommen habt?
Ich denke, das lag an den Achzigern, das war die Idee dahinter. Jeder hat damals Keyboards benutzt. Damals haben wir nach einer neuen Richtung gesucht, weg von der 3 Mann Punk Band. Wir wollten andere Dimensionen erreichen, expandieren, sowohl musikalisch als auch visuell.

Wie würdet Ihr Eure neuen Songs beschreiben?
Wir haben da selbst keine konkrete Ansicht, wir denken darüber gar nicht soviel nach. Damals dachten wir halt, dass wir mithilfe des Major Labels Hits abliefern könnten. Heutzutage sind wir darüber völlig hinweg. Wir machen einfach unser eigenes Ding und denken nicht über längerfristige Zukunftspläne nach. Wir spielen für´s jetzt. Unsere neuen Songs sind einfach Adicts Songs, die kann ich nicht kategorisieren, „it´s just us, same old shit."

Warum spielt Ihr live kein neues Songmaterial?
Wir haben zur Zeit kein europäisches Plattenlabel und keinen Vertriebsdeal, aber wir arbeiten momentan daran. Deshalb denke ich, dass die Leute unsere neuen Songs noch gar nicht so gut kennen. Aber denkst Du wirklich, dass irgendwer die neuen Songs überhaupt live hören will? Alle wollen die alten Songs hören.

Bekommt Ihr noch Tantiemen für Eure Beiträge auf diversen Punk Compilations oder von den alten Veröffentlichungen?
Es ist ein einziges großes Disaster mit der Lizensierung an die verschiedenen Labels. Wir machen unser Geld bei unseren Shows, nicht mit den Plattendeals.

Was bedeutet das Clockwork Orange Image für Euch heutzutage?
Da steht nicht viel dahinter, nur der Look, Wir klauten das Image vom Film und haben es benutzt. Ist halt ein cooler Look.

Gab es wegen des Image Rivalitäten mit anderen Bands wie beispielsweise Major Accident?
Ja, es gab kleinere Rivalitäten, aber nur von deren Seite aus. In den USA gibt es eine Band namens „Mad Parade", die haben mal in einem Interview für ein größeres US Magazin gesagt, dass wir ihren Look geklaut hätten. Dabei gab es uns schon lange zuvor, die haben glaube ich erst 1981 angefangen. Die meinten ernsthaft, wir hätten ihren Sound, ihren Look und ihr Image geklaut… .

Was bedeutet „Viva la Revolution" für Dich heutzutage. In welche Richtung sollte eine Revolution heute gerichtet sein?
Ich habe Revolution immer als eine Feier eines andauernden Zustandes gesehen: Es geht um das euphorische Gefühl, wenn eine Revolution startet. Jeder ist glücklich, weil sich irgend etwas ändern und dass alles besser werden wird. Es ist ein Gefühl, was immer bleiben sollte, denn nach einer Revolution ist es meist genauso wie vorher. Nichts hat sich wirklich verändert. Es ist dieser Glücksmoment innerhalb einer Revolution.

Welche Verbindung besteht zwischen Euch und den Derita Sisters?
Dort spielt einer meiner Brüder mit, der Rest sind sehr gute Freunde von mir. Ich habe bei denen auch mal ein paar Songs gesungen. Mit einem hatte ich ein Nebenprojekt namens „Monkey´s Midlife Crisis"; wir hatten einige Auftritte.

Habt Ihr Jobs oder könnt Ihr von der Band leben?
Nein, wir können nicht von der Band leben. Wir spielen etwa 30 bis 40 Shows im Jahr, keine langen Touren mehr, da wir unsere Jobs haben. Ich arbeite als Archäologe, bin mittlerweile 47 Jahre alt.

Wie ist die Punk Szene in Eurem damaligen Heimatort Ipswich?
Gedeihend!

Interview und Übersetzung: Björn Fischer

...wenn das der Führer wüßte...

Die ſchlechteſten Tonträger der letzten 3 Monate

MICHA

DIE HUNNS -you rot me LP/CD

Ich schwör euch eins: Diese Platte wird der Flop des Jahres ! Es hat schon seinen Grund, dass der Name von US BOMBS-Sänger Duane Peters nicht mehr im Bandnamen auftaucht. Denn drückte das charismatische Enfant Terrible mit seinem unverwechselbaren Gesang der Band in früheren Tagen seinen Stempel auf, so tritt er auf "you rot me" etwas mehr in den Hintergrund. Der Gesang ist nicht mehr so wütend, sondern eher schlapp. Ausserdem singen Corey und andere Leute der Band auch mit, was durchweg echt scheisse klingt. Die Stücke sind allesamt völlig saft- und kraftlos. Zum Teil sind das ganz biedere Rocksongs, mal an der Grenze zu den 60s, dann fast schon psychedelisch. Veränderungen verlangen Mut und Fähigkeiten. Ersteres mag der Band gegeben sein. Letzteres spreche ich ihnen ganz klar ab. Das ging völlig nach hinten los ! Das Teil ist so unerträglich schlecht, dass ich es nichtmal bis zum Ende der CD schaffe. Was für ein total überflüssiger Dreck ?!! (www.peoplelikeyou.de / www.mailorders.de)

WOLFGANG BANG-what are you going to do? CD

Ich frag mich die ganze Zeit warum der Band mit dem ultra-bescheuerten Namen bei den Studioaufnahmen niemand die Valium-Tabletten weggenommen hat. Scheisse, ist das langsam ! Dagegen sind ja selbst die LURKERS echte Trasher. 77er-Punkrock aus Los Angeles. Sehr antiquiert, zahnlos und ungefährlich. Glatt zum Einpennen. Ich wette mal, dass der größte Kraftakt im Leben der Bandmitglieder das morgendliche Aufstehen ist. 9 Songs, die höchstens im Altersheim zum Rollstuhl-Pogo taugen. (ESM, 2810 Reservoir St. Ste 307, Los Angeles, CA 90026, USA)

V.A.: KALTE STERNE -2xCD

Der Sampler trägt den Untertitel "Melancholie, Liebe, Verzweiflung - BRD-Punk Rock- & Underground-Balladen". Ich hatte befürchtet, dass nach "Kuschelpunk" irgendwann mal so was kommen würde. Hier wird sentimental gejammert und Trauerklos-Musik für alle versprengten, einsamen Seelen bis über die Schmerzgrenze hinaus abgeliefert. Die besseren Sachen kommen von ...BUT ALIVE, den ÄRZTEN, TOTEN HOSEN, TURBOSTAAT, BLUTTAT, NEUROTIC ARSEHOLES, SLIME, TOMTE (wer hätte das gedacht...) und DIE STRAFE. Ganz grässlich ist so Klamotten wie TOCOTRONIC, TOTAL KONFUS, DIE ERDE, WOHLSTANDSKINDER, DER FLUCH, ELF, DRITTE WAHL, ENDE NOVEMBER, HERRENMAGAZIN, SCHROTTGRENZE, MUFF POTTER und ABWÄRTS. Manchmal glaub ich hier sind all die Lieder versammelt, die man auf den regulären Platten der Bands beim Hören immer überspringt. Und VORKRIEGSJUGEND wurden auch noch schnell auf den Sampler gequetscht, weil man da jetzt die Rechte dran hat. Muss halt noch ausgeschlachtet werden, auch wenn das Lied überhaupt nicht zum Sampler passt. Ganz schlecht. Auch das Cover-Artwork ist grausam. Vielleicht sind die beiden darauf abgebildeten Personen ja so verzweifelt, weil sie sich gerade diese Doppel-CD anhören mussten... Dem Hörer sollen hier in unerbittlicher Weise 28-fach Emotionen mit dem Holzhammer eingetrichtert. Ein ergreifend schlechter Sampler, dessen permanente, ununterbrochene Jammerei und das Endlos-Gesülze mich fast rasend macht. (www.weirdsystem.de / www.mailorders.de)

STAATSPUNKROTT -pimp my riot ! CD

Hinter dem martialisch wirkenden, zum Erbrechen bescheuerten Bandnamen verbirgt sich allerpeinlichster Dünnschiss-Melodic-Deutschpunk. Der ideale Pogosoundtrack für 13-jährige Kinder, die sich bei ihrem ersten Biermixgetränk gerade von der ausserordentlichen Härte des aktuellen Videoclips von TOKIO HOTEL erholen müssen. Jammer-Deutschpunk mit Metal-Einschlag und Melodycore-Einflüssen (gibt NOCH schlimmeres ?!!!!), absolut Seitenscheitel-kompatibel und bestens geeignet die 11-jährige Schwester schwer zu beeindrucken. Naja, reinhören kostet ja nix. Man hat ja nichts zu verlieren - ausser seine Selbstachtung, jeglichen Respekt der Mitmenschen und das eigene Gehör. (Nix Gut Records)

Kuwe

PENDIKEL - Don´t cry, Mondgesicht...

Wenn ich eins hasse, sind das untalentierte Philosophen, die nicht singen können.... (Blunoise)

EPHEN RIAN - Spead my Wings

Ich dachte, diese Nu-Metal Zeit wäre vorbei. Hier kommt dann wohl noch mal ein Spätausläufer. Nun ja, musikalisch hat die Band durchaus was drauf, aber es ist im Grund nur eine Kopie von einer Kopie von einer Kopie, wobei ich bei dem Genre eigentlich auch gar nicht weiß, wer da das Original ist, weil mich derlei Mucke vor allen Dingen mit dem unvermeidlichen Screamo-Gebrüll schon immer davon abgehalten hat, mich länger als einen Song lang damit zu beschäftigen, wenn ich es überhaupt solange aushalte. (11 pm)

NOVA DRIVE "Headtrip"

Billige Kirmesversion von Monster Magnet & Co. , allerdings im Unterschied zu denen mit Frauengesang, die kein Mensch braucht...Denkt an stinkendes alten Bongwasser in verkifften Hippie-WG´s in den Achtzigern, in denen gerade zum fünften Mal dieselbe verkratzte Zappa-Platte gehört wird, dann habt ihr es ungefähr. Kuwe (Blu Noise)

TCHI ....stehen stolpern

Ach ja, ihr TOMTE´s dieser Welt....wie lange wollt ihr mir eigentlich noch auf den Sack gehen? Es gibt ja durchaus Bands, die eine Berechtigung haben, auf diesen schon extrem weit ausgetretenen Pfaden ihr mehr oder weniger Unwesen zu treiben. Führt man sich meine Rezension von z.b. Senore Matze Rossi zugute, kann man auch nicht behaupten, dass ich da generell unfair wäre, oder?! Aber der x-te Klon fängt da schon an zu nerven. Tchi haben so ganz und gar nichts eigenständiges an sich, das ist das faszinierende. Machen einen Song über Türen, die ins Schloss fallen, haben ein wunderschönes Artwork gemacht, dass ein ganz klein wenig viel an GET UP KIDS erinnert usw usf....Textlich der übliche Selbsterfahrungstrip-Einheitsbrei, an dem sich der Psychotherapeut des Sängers wahrscheinlich schon satthören musste. Und jetzt bin ich dran, na danke.... (Siluh)

Swen

THE CAMPING GROUP- So wie wir heute dastehn CD

Es gibt ja Menschen, die vermuten, ich würde vermuten, hinter drogengeschwängerten Pickelphantasien, wäre ein tieferer Sinn zu finden. Dem ist definitiv nicht so. Diese CD adressiert mich. Ich aber finde hier nur elektronisches Geklimper, vermutlich an einem Speedwochenende aufgenommen und irgendwie an der Loveparade vorbei produziert. (www.pavlek-schallplatten.de)

OHL-Feindkontakt CD

Der deutsche Michael Graves schlägt wieder zu. Ein bissken gegen Nazis & christliche Religion… und gaanz viel gegen den Islam. 100% Bildzeitungskonformer Meinungsmainstream. Sorry, ich habe nix gegen Religionsfeindlichkeit-> aber wenn schon denn schon dann im eigenen Kulturkreis. Vor allem auf diese plumpe Art und Weise. Wem das gefällt, der soll doch bitteschön gleich nach Mecklenburg Vorpommern gehen. Ach ja, der Labelkontakt ist natürlich ein Witz. Muß man natürlich erklären, damit der letzte Vollpfosten kapiert, OHL wenden sich schließlich gegen jede Art von Extremismus. (www.dummrecords.de)

TILLMANN- Vorsicht Fahrstuhl CD

Schlimmer Deutschalternativerock mit grausamen Sänger. Anne Wand! (www.finestnoise.de)

ATAKEKS

HYDE: Faith CD

HIM. Und noch schlimmer... Wenn das Leben für Euch so schwer und düster ist, lasst Euch vom Doc halt ein paar bunte Pillen verschreiben. Bisher hatte ich nix gegen Japan, aber langsam reicht´s. Wo ist Godzilla wenn man ihn braucht? (Ki/oon)

NEUROSONIC: Drama Queen CD

Ein unsäglicher Crossover aus Metal, Sprechgesang, Pop und langweiligsten Elektro-Klängen. Mit Leuten die zu so was tanzen möchte ich nicht befreundet sein. Wir sind nicht die VISIONS und ihr seid Scheiße. (Bodog Music)

BRITT BLACK: Blackout CD

Es ist wirklich eine Schande, dass heutzutage jeder Penner einen Iro tragen darf. BRITT BLACK machen Rock vom Allerschlimmsten. Lieber zehn Stunden in ein Aquarium gucken, als diese CD zu Ende hören. So wie die Sängerin sich auf den zahllosen Booklet-Photos präsentiert, hat man übrigens ohnehin den Eindruck sie würde noch mit ner zweiten Karriere liebäugeln: Als Cover-Girl für irgendwelche Männermagazine vielleicht. Oder als Strip-Maus für´s DSF-Nachtprogramm. Mach mal Mädel. Nur nimm bitte nie wieder ein Mikro in die Hand. (Bodog Music)

GWAR: Beyond Hell CD

Kann ja sein, dass GWAR lustige Shows veranstalten, also wenn man gern knöcheltief in Schweineblut und Innereien watet und Zombie-Filme immer noch für revolutionär hält... Das ändert aber nix daran, dass diese versifften Typen stinklangweiligen Metal spielen, der mich noch weniger interessiert als MARYLIN MANSONS Verhältnis zu Drogen. Und das will was heißen. Da fällt mir ein, dass ich schon ewig nicht mehr auf nem Jahrmarkt war. Gibt´s da eigentlich noch Geisterbahnen? Oder touren GWAR demnächst etwa zusammen mit LORDI durch alle Musikantenstadl und -scheunen dieses Planeten? Würde mich das überraschen und: Würden die da überhaupt auffallen? (DRT Entertainment)

NICK OLIVERI & THE MONDO GENERATOR: Dead Planet/ Sonic Slow Motions Trails CD

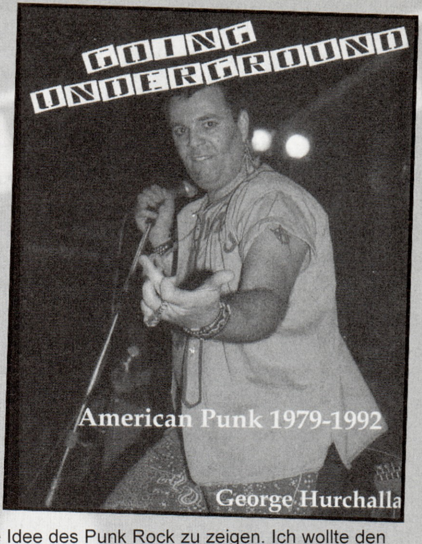
All die Jahre habe ich nichts bemerkt, ich dachte sogar ich würde sie lieben. Aber jetzt, beim Hören dieser CD fällt es mir wie Schuppen von den Augen: Ja verdammt, ich hasse Gitarren! Übergebt sie den Flammen, rottet sie aus! Noch ein einziges Solo und ich finde dieses QUEENS OF THE STONE AGE-Arschloch OLIVERI, gleich wo es sich versteckt. Aaaahhhhhhhh...... Suche engagierten Metzger für rücksichtslosen Schweinerokker. Zahle mit CHEMICAL BROTHERS-Platten und allem was mir sonst noch heilig ist. (Mother Tongue)

SS-KALIERT: Dsklation CD

Die Mucke ist ordentlich dreckiger Irokesen-Streetpunk, die Frisuren sind liebevoll hergerichtet und die Texte sind zwar nicht gerade poetisch, aber auf alle Fälle in Ordnung. SS-KALIERT distanzieren sich (inzwischen) klar von jedem rechtem Scheiß und wettern stramm gegen Nazis, Bullen und Autoritäten. Die peinlichen Ausrutscher der ersten Siebener sind Geschichte. Und dass der SLIME-Song "Linke Spießer" kürzlich ebenfalls von ENDSTUFE gecovert wurde, kann man SS-KALIERT natürlich nicht anlasten. Dennoch frage ich mich auch hier ob die Stoßrichtung des Liedes tatsächlich verstanden wurde. Anyway, in der Führerecke landet Eure CD jedenfalls nur aus einem Grund Jungs: Punkcore ist und bleibt ein Scheißladen und der gute Dave in meinen Augen ein ignorantes Arschloch. Die Sache mit dem Rechts-Rock-Rotz, den er jahrelang verkauft hat, ist nach wie vor nicht geklärt. Alle seine bisherigen Statements dazu bestanden aus Beschwichtigungen und Unwahrheiten. Hättet Ihr kein anderes Label finden können? So muss ich jedenfalls dringend vom Kauf abraten... (Punkcore Records)

TOTAL KONFUS
„...aggressiver, düsterer Punk Rock von 19jährigen Kids aus Dresden. Ihr Sound fusst knietief in klassischem BRD-Punk. Sie sind bekennende Fans der frühen Chaos-Z und Knochenfabrik, aber zusätzlich streuen sie auch sehr ruhige und dunkle Elemente ein... ihre Platte ist ein Mittelfinger in Richtung einer Welt aus Geldgier, Unrast, Kälte und Heuchelei..."
TOTAL KONFUS
VON EURER WELT
7-TRACK-EP
ALS 10INCH VINYL UND CD
ROCK AND ROLL CONTINUES
weird system RECORDINGS
www.weirdsystem.de / www.total-konfus.de

GEORGE HURCHALLA
- Autor des "GOING UNDERGROUND" Buches



Im vergangenen Jahr hat George Hurchalla ein Buch mit dem Titel „Going Underground“ über die 80er Jahre Punk und Hardcore Szene in den USA heraus gebracht. Auf dieses Buch war ich sehr gespannt, da mir diese Zeitära persönlich sehr viel bedeutet hat. Nachdem ich schon viel Gutes über dieses Buch gehört hatte, habe ich mir das Buch endlich selbst besorgt. Und ich bin sehr froh, dass ich dieses Buch gelesen habe. An dem Buch haben mir vor allem die vielen Informationen über die von mir sehr geschätzten alten Ami-HC Bands gefallen, die man so in dieser Form zuvor noch nicht zu lesen bekommen hatte. Außerdem enthält das Buch viele bislang unveröffentlichte Fotos und Interviews mit Bands und Leuten, die bislang meiner Meinung nach übersehen worden sind. Man muss George Hurchallas Fähigkeit seinen Enthusiasmus für dieses Thema umzusetzen, in höchsten Tönen loben. Inzwischen haben George und ich mehrere Emails ausgetauscht und ich muß sagen, das ich von diesem netten und unkomplizierten Typ begeistert bin, der zudem auch noch ein echter Experte ist, was die damalige Hardcore-Szene betrifft. Im Folgenden kannst du nun das Interview mit dem Autor eines der besten Bücher über Punk Rock lesen.

Warum schreibt man ein Buch über die Hardcore Szene aus den 80er Jahren? War es so gewesen, das du andere Leute gesehen hattest, die ihre Wurzeln im Punk wieder entdeckt hatten und das du dann das selbe tun wolltest? Wie sahen deine eigene Aktivitäten in der Szene aus?
George: Als mir damals die Idee kam, kannte ich nur ein Buch über dieses Thema, und das war Gina Arnold's "Route 666", aber das fand ich eher enttäuschend. Mich hat es angekotzt, das die Mainstream Medien niemals darüber sprechen würden, was im Endeffekt der Grund war, warum sich die moderen Musik Szene in den letzten 2 Jahrzehntes so stark verändert hat und was das "Alternative" Genre gegründet hat. Die Mainstream Szene muss zugeben, dass sie in den 80er Jahren ihre Köpfe zwischen den Ärschen getragen haben. 1998 habe ich angefangen das Buch zu schreiben und die erste Version hatte ich schon 2001 fertig, aber ich habe anschließend noch eine enorm viel Arbeit nach diesem Zeitpunkt in das Buch gesteckt. Das Buch ist dann erst 2005 erschienen, weil ich bis dahin niemand gefunden hatte, egal ob es nun ein Major oder ein Independent Verlag war, der das Buch heraus bringen wollte. Ursprünglich hatte ich die Hoffnung, dass ich mein Buch auf einem Major Verlag heraus bringen könnte, da ich dachte, dass Punk in irgendeiner Form von der Mainstream Szene akzeptiert worden ist, dass mehr Leute es verstanden hätten, worum es geht. Aber da hatte ich mich getäuscht. Mit der Zeit wurde aus meinem Buch mehr eine Dokumentation über den Underground, wo ich über Leute berichtete die ein Teil der Szene sind oder waren, um dann heraus zu finden, das der Mainstream immer noch seinen Kopf zwischen den Arsch trägt. Als ich die Band SUPERCHUNK im Jahr 2000 interviewte und ihnen die Frage stellte, warum die Mainstream Musik Magazine den Underground komplett ignorierten, hatte Mac eine deutliche Aussage dazu getroffen. „Dies sind kommerzielle Magazine die ein Produkt verkaufen“, sagte er, und „es ist das, was sie tun. Man kann es ihnen nicht vorwerfen dass sie Scheiße schreiben und ignorant sind. Sie sind was sie sind“. Um noch mal auf deine Frage zurück zu kommen und den Anlass erklären, warum ich das Buch schreibe: ich habe immer Punk Rock geliebt, auch in den 90er Jahren, wie LEATERFACE, daher hat es bei mir nicht damit zu tun, das ich meine Wurzeln im Punk wieder entdeckt habe oder das irgendwelche anderen Leute nach ihren Wurzeln gesucht haben. In den 80er Jahren habe ich eine Punk Rock Radio Sendung an meinem College gemacht und habe während dieser Zeit auch in einigen Punk Bands gespielt, aber ansonsten war ich nur ein Fan.

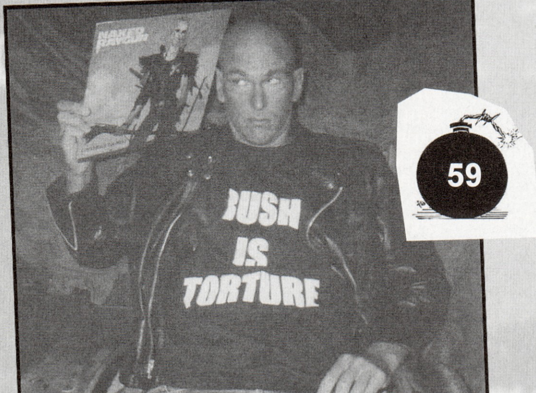
Was war dein persönlicher Background bevor du Punk geworden bist? Was hat dich mir Punk Rock und Hardcore in Verbindung gebracht? Hattest du Probleme mit Matte, bist du nicht ausreichend mit Essen versorgt worden, waren die New Wave Klamotten zu teuer oder hast du deine Frisur nicht in den Griff gekriegt…na, nun schieß schon los und erzähle uns die Wahrheit!!!
George: Ich war vielleicht die langweiligste Person, die du dir vorstellen kannst. Ich war die Personifizierung des SOCIAL DISTORTION Lieds "Anti-Fashion". Punk ist auch weiterhin eine Mode, so habe ich damals die schrägsten Klamotten angezogen, als ich mit Punk Rock anfing. Es war die billigste Mode, die man für Geld kaufen konnte. Die SEX PISTOLS haben die Tür für einen neuen Stil von aufsässigerer und aggressiver Musik aufgestoßen, als die man sich damals hätte vorstellen können. Über die PISTOLS habe ich angefangen alle möglichen New Wave und Punk Bands zu hören, worüber ich später die Hardcore Bands entdeckt habe. Ich habe nach etwas gesucht, was mein Leben verändern könnte, und Punk Rock war diese Veränderung. Ha-ha, wenn ich mir Fotos von mir ansehe, wo ich erst 1-2 Jahre alt bin, dann könnte man meinen das ich mit meinem Blähbauch wie ein hungerndes afrikanischen Baby aussehe…es könnte also doch sein, das nicht ausreichende Nahrung für meine spätere Entwicklung zum Punker verantwortlich war. Meine Eltern behaupten zwar immer dass sie mich gefüttert hätten, aber auf den Fotos hat es nicht so ausgesehen.

Wie haben die Leute auf die Interviewanfragen für dein Buch reagiert? Waren sie für deine Anfrage empfänglich oder eher ablehnend? Gab es irgend welche Leute, die du gerne interviewt hättest, aber nicht geantwortet haben, weil sie dachten dass du ein Arsch wärst oder unehrliche Motive in Bezug auf das Interview hättest?
George: Die meisten Leute waren für meine Anfrage sehr empfänglich. Most people I found to be receptive. Es gab da ein paar Leute, die Freunde und Bekannte haben, die vorgaben, sie würden Bücher schreiben, aber von denen kam dann überhaupt nichts. Deshalb musste ich es manchmal richtig trocken und seriös rüberbringen, d.h. das ich ernsthaft ein Buch heraus bringen will und auch weiß, was zu tun ist, um ein Buch ordentlich heraus zu bringen. Niemand wusste vorab etwas von mir, also bin ich auch nicht mit Vorurteilen mir gegenüber konfrontiert worden. Mein Buch sollte sich hauptsächlich um die Leute drehen, die niemals die berechtigte Anerkennung erhalten hatten, daher habe ich die üblichen Personen außen vor gelassen, wie Ian MacKaye, Henry Rollins, Steve Albini, Jello Biafra. Ich habe mich mehr auf die Leute konzentriert, die zuvor noch nicht so oft in Erscheinung getreten waren. All diese Leute waren sehr kooperativ. Natürlich gab es auch einige, die ihre eigene Show abzogen und Bullshit geredet haben. Aber ich habe mit genügend Leute gesprochen um feststellen zu können wenn sie Mist erzählten und nur in ihr eigenes Horn bliesen.

Wie lange hast du vom Anfang bis zum Ende des Erscheinen der ersten Auflage deines Buches gebraucht? Mit wie viel Interview Material hast du angefangen und wie viel ist letztendlich davon im Buch übrig geblieben?
George: Für die erste Auflage meines Buches habe ich vom Sommer 1998 bis zum Frühling 2005 gebraucht. Wobei ich aber nur drei Jahre angeben kann, in denen ich effektiv am Buch gearbeitet habe.
Ich habe an der ersten Auflage auch kaum etwas an Interviews gekürzt, da ich im Endeffekt auch nicht so viele Interviews hatte. Ich wollte von den Interviewpartnern nur das, was sie gerade im Moment dachten. Das ist auch der Grund dafür, dass ich soviel Material aus Fanzines aus den 80er Jahren verwendet habe. Steve Blush hatte mit seinem Buch „American Hardcore“ gerade erst ein Buch veröffentlicht, wo die Leute darüber sprachen, was vor 20 Jahren gewesen war und das wollte ich nicht wiederholen.

Warum hast du dich entschieden die erste Auflage deines Buches noch einmal zu überarbeiten, wo du teilweise Sachen sowohl entfernt als auch zugefügt hast für die zweite Auflage? War John Stab (Sänger von GOVERNMENT ISSUE) wirklich ein Mitglied der VILLAGE PEOPLE?
George: Die erste Auflage ist bis zu einem bestimmten Grad in einer Art Vakuum entstanden. In meiner kleinen eigenen Welt, die ich „Attapunka“ genannt habe, die hermetisch von äußerlichen Einflüssen abgeriegelt war. Eigentlich braucht man viel Input und Feedback von den Leuten da draußen um den Inhalt abzustimmen, aber ich kannte halt nicht genügend Leute noch hatte ich genügend Zeit um Leute zu suchen. Ich hatte mir gedacht, das es das Beste wäre das Buch erst einmal in dieser ersten Version heraus zu bringen, etwas abzuwarten, denn dann werden die Leute von meinem Buch Notiz nehmen und da sie keine Idee haben wer ich bin, werden sie mir sagen, was falsch ist und wo noch etwas hinzugefügt werden kann. Zu meiner Überraschung haben sich dann aber nur sehr wenige Leute bei mir gemeldet, dass etwas falsch ist. Aber ich bin ein Perfektionist und ich wollte eine Reihe von Sachen ändern, mit denen ich nicht mehr so zufrieden war, daher habe ich dann diese zweite Auflage gemacht.
War es nicht so, das John Stabb ein Mitglied von ABBA war? DAG NASTY haben mir mal gesagt, das GOVERNMENT ISSUE so etwas wie der BON JOVI des Punk Rock waren, aber ich bin der Meinung, das sie mehr die ABBAs des Punk Rock waren.

Du hast also aktiv nach der Kritik der Leute betreffend deines Buches gesucht. Warum? Werden immer noch leidenschaftliche Debatten über die alte Hardcore Szene geführt, sobald jemand darüber schreibt? Gab es auch irgendwelche richtig negativen Rückmeldungen von Leuten, die früher in den alten Bands gespielt haben?
George: In seiner fucked-up Art und Weise war Punk Rock immer eine Community voller Individuen mit weit abweichenden Meinungen, die sich oftmals auch untereinander hassten wie die Pest, und das wollte ich mit meinem Buch reflektieren. Ich wollte nicht, das es nur MEIN Buch ist, sondern ich wollte die Vielfalt des Punk Rock zeigen. Das Buch ist sehr präzise, weil Hardcore für viele Leute eine Leidenschaft war, die ein alles konsumierender Teil ihres Lebens geworden war, so das die Leute über dieses Thema debatiert haben ohne Ende…und am Ende wird man eben sauer, wenn etwas falsch interpretiert wurde. Viele Leute hatten engstirnige Vorstellungen über ihre kleine eigene Szene und Ideen…ich hatte auch so angefangen, aber ich habe es geschafft diesen Punkt zu überspringen um die übergreifende Idee des Punk Rock zu zeigen. Ich wollte den Leuten exemplarisch zeigen, wie es überall im Lande zugegangen ist, damit sie aufnahmefähig sind für die große Vielfalt des Punk Rock. Meiner Meinung nach kann man Punk Rock nicht definieren, wie es schon viele andere Leute versucht haben, denn egal was du versucht hast da hinein zu interpretieren, es ist faktisch die Betonung des eigenen Tun, des do-it-yourself. Es gab über so viel zu schreiben, daher wollte ich keinen Platz für Leute oder Dings verschwenden, die nur negativ sein wollten…so gab es keinen der unglücklich über mein Geschriebenes war.



Falls jemand mit dem Gedanken spielen sollte in der Zukunft ein ähnliches Buch zu schreiben…kann man auf einen großen monetären Gewinn hoffen? Abgesehen von den Pennies, die du mit diesem Buch verdienst und abgesehen davon das du der ehrenamtliche Hüter der „Ronald Reagan Bibliothek“ bist…womit hälst du dich beschäftigt und womit verdienst du deinen Lebensunterhalt?
George: Es gibt keinen großen monetären Gewinn zu erwarten, wenn man ein solches Buch schreibt. Brian Baker (Minor Threat, Bad Religion) mag vielleicht sagen, das er genug Geld macht um seine Hypotheken abzuzahlen, aber meine würden davon definitiv nicht bezahlt. Ich habe anfangen meine eigenen Filme zu drehen, schreibe andere Bücher und jongliere in einer kreativen Art und Wiese mit enormen Größen von Kreditkarten Schulden, was ich als „Plastik Gangstertum“ bezeichne. Ich möchte eindeutig sagen, das es mir hundert mal besser geht seitdem ich meinen eigenen Verlag ZUO PRESS gegründet habe und meine eigenen Bücher heraus bringen, als wenn ich im Vergleich dazu mein Buch von einem anderem Verlag heraus bringen hätte lassen. Die Gründe für dieses Do-it-yourself waren das ich die komplette Kontrolle über mein eigenes Schaffen hatte und das ich die finanziellen Rückflüsse aus den Verkäufen direkt weiter investieren konnte. Du musst mich übrigens mit meinem bösen Zwilling Skippy verwechseln, da er der ehrenamtliche Hüter der „Ronald Reagan – Bibliothek“ ist. Ich wollte immer nur der Hüter der „Henry Rollins – Bibliothek“ sein, aber leider ist es doch so, das man nur eine Einladung zum Vorstellungsgespräch bekommt wenn mein Muskel-Nacken mindestens 20inches breit ist.

Denkst du du könntest noch ein weiteres Buch über den 80er Jahre Hardcore schreiben?
George: Nein. Das war alles, was ich anzubieten hatte. Da bin ich mir ziemlich sicher.

Was war für die wichtigste Lehre oder Ideale, die du aus deiner Beteiligung an der alten Hardcore Szene ziehen kannst?
George: Diese tolle Kraft des Do It Yourself war für mich beim weitem die wichtigste Lehre. Wenn du wirklich an das glaubst, was du machst, tust du es auch, ohne Rücksicht darauf zu nehmen ob deine Sache eine kommerzielle Chance hat. Dein Antrieb ist deine Leidenschaft, die du teilen möchtest, weil ansonsten dein Kopf explodieren wird, wenn du es nicht machst. Diese kleinen Schritte summieren sich auf Dauer, so das sich irgendwann etwas großes in Form einer Bewegung entwickelt.

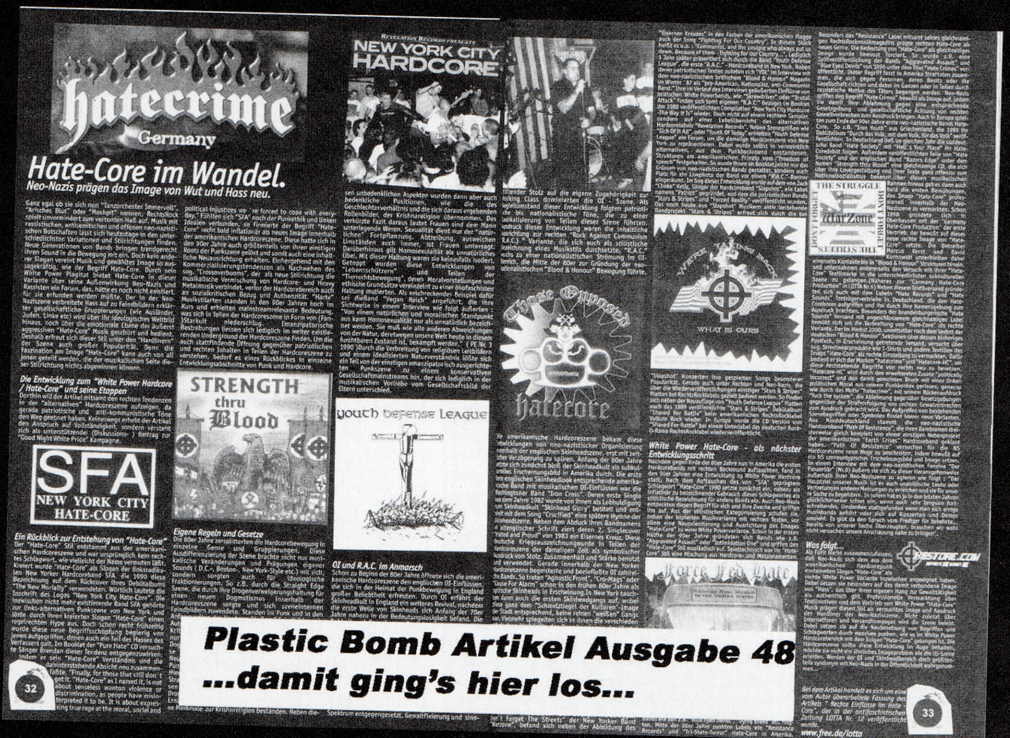
Wenn man dich auf einer verlassene Insel absetzen würde und man dir noch einen Plattenspieler mitgeben würde, wleche fünf alten Hardcore Platten würdest du mitnehmen?
George: NAKED RAYGUN - Throb Throb; GOVERNMENT ISSUE - Boycott Stabb, ELECTRIC LOVE MUFFIN - Playdoh Meathook; TSOL - Dance with Me, MARGINAL MAN – Identity.

Möchtest du noch etwas zum Abschluß sagen?
George: Punk doesn't kill people, Christianity does.

Interview by Brian of Grand Theft Audio.
Übersetzung: Helge Schreiber

HATE-CORE hates 88

darf es aber nicht....eine traurige Geschichte...v. Swen Bock


hatecrime
Germany
Hate-Core im Wandel.
Neo-Nazis prägen das Image von Wut und Hass neu.
NEW YORK CITY HARDCORE
STRENGTH thru Blood
SFA
NEW YORK CITY
HATE-CORE
youth defense league
hatecore
32
33

Plastic Bomb Artikel Ausgabe 48
...damit ging's hier los...

Das Thema rechte Tendenzen im Punk ist ja nun seit Jahren eines der Topthemen im Plastic Bomb. Nicht nur die meisten Schreiber des Plastic Bombs haben sich schon mal mit diesem Thema befasst, sondern es gab auch immer wieder Hinweise und Artikel von Gastschreibern in unserem Heft. Wie ich finde haben 90% der Artikel zu diesem Thema Hand und Fuß. Selbst Leute, die wir in der Vergangenheit hart angegangen sind, bescheinigen uns, dass wir da in manchen Dingen Recht hatten. Nehmen wir nun das Beispiel von W.W. Schmitz aus Dinslaken, der ja mittlerweile einen Schwenk zurück in die Mitte der Punks vollzogen hat. Auch andere sind durch die Thematisierung von uns dazu gezwungen worden sich damit auseinanderzusetzen, um augenzwinkernd geduldete Kontakte mit rechten Labels zu prüfen und teilweise sogar einzustellen. Wenn dies nicht gelang, dann hat sich zumindestens die Spreu vom Weizen getrennt. Also gibt es keinen Grund diese Praxis im Nachhinein als falsch darzustellen. Dinge zu benennen und anzusprechen schützt uns davor allzu betriebsblind zu werden. Soweit wird mir das vermutlich jeder unterschreiben der klaren Verstandes ist.

Leider sind einem... na reden wir lieber von mir....sind mir in den letzten Jahren auch Fehler passiert. Das ganze in unterschiedlichsten Klassen. Ich habe schon mal Wiens No1 mit der Nachfolgeband von den Panzerknackern, dem Wiener Böse Buben Club verwechselt und diese Band dadurch ganz schön in Misskredit gebracht. Glücklicherweise wurde ich direkt von der Band darauf angesprochen und konnte meinen Fehler korrigieren und ein Interview mit ihnen im Plastic Bomb zur Klarstellung führen.

Das alles ging relativ problemlos, weil eben mein Name unter meinem Artikel stand und ich problemlos zu identifizieren, zu finden und anzusprechen bin.

Viele Fehler, die ich gemacht habe, haben allerdings im Nuancenbereich stattgefunden. Dinge, die an mich herangetragen wurden, haben Einzug in mein Weltbild gefunden und es geprägt. Allerdings bin ich in den letzten Jahren immer wieder dazu gekommen mich damit auseinanderzusetzen und genauer nachzufragen. Ein persönliches Gespräch kann da einiges klären. Letztendlich bin ich aber meist nicht wegen eigener Artikel in Gespräche gekommen, sondern durch Gastartikel aus dem Antifabereich.

Und da gibt es einen kleinen Haken. Wir sehen uns zwar konzeptionell als Fanzine, was heißt, jeder darf Artikel für uns schreiben. Leider sind aber wir (Michael Will und ich) dafür verantwortlich was in unserem Heft steht. Brauchen wir nicht drüber zu jammern. Das hat auch seine guten Seiten. In diesem Fall allerdings bringt es mich ganz schön ins schleudern und mein Weltbild bekommt einen tiefen Knacks. Vor zwei oder drei Jahren erschien in unserem Heft ein Artikel über rechte Tendenzen im Hardcore. Geschrieben von Ingo Taler, dessen wirklichen Namen ich tatsächlich nicht kenne, den ich aber als ganz patenten Typen persönlich kennengelernt habe. Der Artikel wurde soweit durchgewunken, denn er erklärte recht gut, wie aus der ursprünglich in New York beheimateten Stilrichtung Hate Core etwas entstehen konnte, was hier allzu gerne von rechten Spacken adaptiert wurde. Ist bestimmt nicht meine Baustelle, wenn auch ich Platten von Sheer Terror, Agnostic Front, SFA oder Yuppicide zu Hause habe. Egal, was ich las, deckte sich mit meinen rudimentären Kenntnissen aus der Vergangenheit und viele Sachen waren durch Verweise/Zitate gedeckt. Ehrlich gesagt, habe ich ihn damals noch nicht mal zu Ende gelesen, weil mir das die typische Art von ‚preaching to the converted' war.

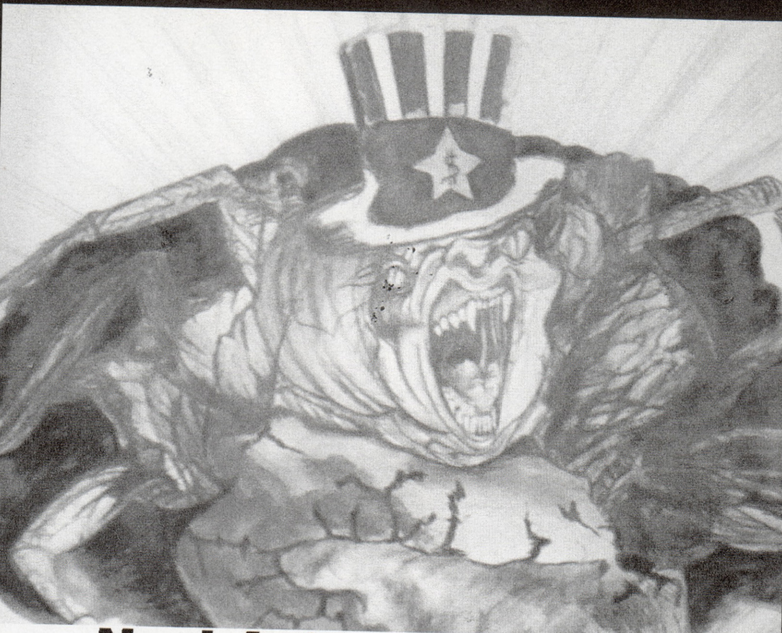
Dass er aber gelesen wurde, entging mir nicht. In Reviews und Internetforen wurde beispielsweise die Rolle von WARZONE in diesem Zusammenhang als typisch für die Zeckenpost Plastic Bomb angesehen. Na egal, mit diesem strittigen Punkt muß man wohl leben. Witzigerweise wurde dadurch natürlich der komplette Artikel angezweifelt. Nun denn, so sind se, die Skinheads. Damit aber nicht genug. Irgendwann, so zwei Monate nach Veröffentlichung, bimmelt das Telefon. Am Ende der Leitung ein David Kornowski, der irgendwas von Rechteinhaber der Marke Hate Core faselt. Ich denke schon: ‚Super! Da will dich wohl wieder jemand verklagen ....'.

Aber der Typ redet und redet einfach drauf los. Eine Viertelstunde später weiß ich Bescheid. Es geht um den Artikel von Ingo Taler, den ich parallel zum Telefonat noch mal überfliege. David versichert mir, was über ihn in dem Artikel steht, ist auch soweit alles einigermaßen richtig. Er hat Hate Core in den 90er Jahren gegründet und keine Probleme gehabt das ganze auch in rechten Postillen zu bewerben, weil er sich damit nicht auseinandergesetzt habe. Er erzählt mir dutzende Dinge zu dieser Vergangenheit, die er nach eigener Aussage abgeschlossen hat. Kann man sich gar nicht alles merken, was er alles noch zugibt. Eines macht er allerdings nicht, er sagt, es sein falsch, dass er quasi einer der führenden Neonazis in der Essener Szene war. Zusammengefaßt beschreibt er sich als kleine Wurst, die Aufmerksamkeit wollte und sie von den falschen Leuten bekommen hat. Wobei er sich bewusst nie als Nazi wahrgenommen hat. Ich dachte: „Laberrabarber!" und sagte dies auch. Er wollte aber, dass ich im Plastic Bomb veröffentliche, dass er sich lange davon distanziert hat. Nun denn, ich denke, so einfach ist das nicht, und sage es ihm auch. Ich interessiere mich nämlich nicht für Hate Core. Fand das immer albern. Eigentlich wollte ich ihn nur loswerden. Aber geschrieben steht geschrieben. Er erzählt mir davon, dass Nazis den Namen Hatecore missbrauchen und er den Namen wieder zurück in das Lager der Mitte zurückholen will. Er besitzt die Namensrechte und will sie auch einklagen, so dass gerade in Ostdeutschland die quasi bootleggenden Nazis eins ausgewischt kriegen. Ein heißes Eisen. Klingt irgendwie gut, aber ich traue ihm nicht und scheue die persönliche Auseinandersetzung. ‚DON'T MESS WITH THE ANTIFA!', denke ich bei mir. Ich rate ihm dazu sich mit dem Verfasser des Artikels auseinanderzusetzen, schließlich schreibt der auch für die Lotta und die hat ihre Adresse im Druckluft. Meiner Meinung nach sollen die sich damit auseinandersetzen. Wenn er quasi den Persilschein von dort bekommt, können wir drüber reden. Damit ist das Gespräch beendet und Ruhe ist.

Ruhe war. Ruhe war bis vor ein paar Monaten. Da erscheinen auf einmal Anzeigen von Hatecore. U.A. im Raumschiff Wucherpreis... nun denn, wirklichen Wirbel löst das nicht aus. Nur soviel, dass das der Beweis für diejenigen ist, die Herrn Schmitz den Umschwenk von Rechts weg nicht abnehmen. Nun denn, mittlerweile reden wir ja wieder miteinander und ich konfrontiere ihn damit. Er gibt zu, sich nichts dabei gedacht zu haben. Es scheint ihm aber angesichts des Artikels in der Lotta und bei uns ein zu heißes Eisen zu sein. Kurz danach erscheint eine ganze Seite Anzeige im Ox-Fanzine. Die sorgt für ein ungemein größeres Echo! Auf einmal tauchen anonym verschickte Rundmails massenweise auf. Ich werde dutzende Male auf den Inhalt angesprochen, ob man den nun auch das Ox boykottieren müsse. Denn die machen ja jetzt sogar mit ganz klar rechten Leuten gemeinsame Sache. Die e-mail, die es in leicht geänderten Varianten gibt, haben im großen und ganzen den Artikel aus dem Plastic Bomb aus 2004, der sich auf einen Zeitraum bis 2000 bezieht zur Grundlage. Nun denn, ich selbst werde vom Verfasser Ingo Taler befragt, ob ich denn mal beim Ox nachhaken könnte, wie es zu so einer Zusammenarbeit kommen konnte. Ich leite diese e-mail an Joachim (Herausgeber vom Ox)weiter, weil ich nicht Mittelsmann sein will. Es geht mich ja schließlich nichts an. Aber da habe ich wieder falsch gedacht, Ingo Taler ist sauer, dass ich seine e-mail weiterleite, weil die direkt bei David Kornowski landete. Und das Telefon klingelt. Ich habe David Kornowski im Apparat. Scheiße, ich wusste es. Er erzählt mir von seinem Leid, dass jetzt sogar das Ox angegangen wird, weil es mit ihm zusammenarbeitet. Und überall wo er sein Zeug an den Mann bringen will, stößt er auf Ablehnung, weil es ja seine Vergangenheit gibt. Dabei ist die nun bald mindestens 6 Jahre her und er wäre nie ein richtiger Nazi gewesen. Ich erinnerte mich wieder an den alten Artikel. Und er wollte wieder, dass ich etwas darüber schreibe. Teufel!!! Nachdem was ich mitbekam, was nach der Ox-Anzeige mit dem Ox passierte, würde ich mich gar nicht trauen. Dafür ist mein Interesse an Hatecore auch definitiv zu klein. Ich finde all diese Klamottenmarken, wie Hooligan und Schäferhund ziemlich albern... ist irgendwie nicht mein Ding. Und den David Kornowski finde ich auch unsympathisch. Ich mag dieses weinerliche nicht. Ich will ihn loswerden! Ich sage ihm, er solle sich an die Verfasser des Artikels wenden. Das habe ich ihm vor zwei Jahren schon gesagt. Ich will nicht dafür in der Verantwortung stehen. Und er sagt zu mir, dass er seit zwei Jahren versucht mit

den Verfassern in Verbindung zu treten. Unzählige Anrufe auf Handymailboxen bleiben unbeantwortet. Die e-mail-adresse von Ingo Taler hat er dann vom Ox bekommen. Aber auch die mails an diese Adresse bleiben unbeantwortet. Ich erkläre mich erneut dazu bereit zu vermitteln. Aber ich werde vertröstet. Ich solle bloß' nicht auch noch umfallen. Es gibt unzählige e-mails und Statements von Trash Mark (die sollten die Sachen drucken und waren auf der Anzeige mit drauf), Ox, David Kornowski, Lotta... und unzählige Anrufe von David. Das geht mir tierisch auf den Sack alles, was ich ihm auch sage. Aber er fragt, was er denn machen soll-> ich würde wenigstens nicht einfach auflegen, wenn er anruft.
Manchmal höre ich zu, manchmal nicht. Wo führt das hin. David will sich erklären, ich soll ihm ein Forum bieten. Das will ich nur, wenn Ingo Taler oder Lotta mit ihm sprechen. Das tun sie nicht. Die Wochen streichen ins Land und jeder Tag ist versaut, wenn David anruft oder eine neue Rundmail kommt. Ich will das ganze nicht mehr hören. David erzählt mir, dass er einen Kampf gegen die Nazis führen will, die den Begriff ‚Hatecore' benutzen. Er hat die Markenrechte und will sie anwaltlich durchsetzen. Ich weiß, er kann tun und lassen was er will, es wird ihm alles zum Beweis seiner „Verlogenheit" ausgelegt werden. Genauso wie jedes Statement das er filmt, wo irgendwelchen HC-Helden was von „Hatecore wäre nie rechts" reden als Instrumentalisierung für seine Zwecke ausgelegt wird. Aber was soll er tun? Das ist mir klar. Der Verfasser des Artikels über HateCore und die anonymen Rundmailer halten ihn für eine ehemalige große Nummer in Essener Nazikreisen. David bestreitet das. Und er kann deswegen auch nicht auspacken, wie das von Antifakreisen gefordert wird. Er hat nix zu erzählen, was er nicht schwarz auf weiß selbst verbockt hat. Ich merke, zum tapferen Antifaschisten tauge ich nichts. Mein Fell ist nicht hart genug. Ich bin ein Umfaller. David tut mir leid. Ich überlege, gegen meinen Willen, doch ein Interview mit ihm zu machen. Doch er kommt mir zuvor. Er lädt zu einer Pressekonferenz ein. Thema ist seine Person, Hatecore, seine Vergangenheit und seine Zukunft. Ort ist die Kneipe im Druckluft zum normalen Kneipenbetrieb. Zur Erinnerung. Hier ist die Kontaktadresse der Lotta. Einen Tag vor dem Treffen bekomme ich die Absage per e-mail von Ingo Taler. Von der Lotta würde es wohl auch keiner schaffen und man bemühe sich um einen Termin mit David Kornowski. Nur damit nicht ein falscher Eindruck entstehen würde. Ich könne das ja am nächsten Tag sagen und danach Bericht erstatten. Schließlich wäre ich ja in der Runde der einzige der so ungefähr ihre Position vertreten könne. Arschgeleckt! Ich bin nicht mehr auf derselben Seite. Ich vertrete meine Position und kann dem Gegenüber in die Augen schauen. Und wenn ich was falsch mache, dann stehe ich dazu. Hier vertauschen sich Recht und Unrecht. Und wenn ich jetzt 1000 mal auf Hatecore reingefallen bin. Aber kein Mensch, der es nicht ehrlich meinen würde, würde so einen Affentanz veranstalten wie David Kornowski. Wenn er wirklich dieser Superbösewicht wäre, dann würde er sich dumm und duselig verdienen, indem er seine Originalware an Plattenbau-Renés vertickert. Er würde nicht um seine Existenz fürchten müssen, weil er bei Nazis nix los werden will und von Linken gemieden wird.
Das Treffen wird eine traurige Angelegenheit. David bereitet es akribisch vor. Er macht für jeden eine Mappe, wo er alle Sachen dokumentiert, die über ihn zu dokumentieren sind. Sowohl seine Interviews in rechten Postillen als auch Anzeigen, die er dort geschaltet hat. Er erklärt sich, was von den Anwesenden geglaubt wird und von den Nichtanwesenden vermutlich als Verharmlosung dargestellt wird. Das passiert sehr ausführlich. Er legt glaubhaft dar, wie der Eindruck entstehen kann, er wäre Kumpel von allen führenden Neonazikadern gewesen, die er grüßte aber nicht wirklich kannte. Trash Mark und Ox-Joachim legen dar, sie würden ihm das alles abnehmen, haben aber Angst um ihren Ruf. Sie wollen sich nicht mehr für ihn ins Zeug legen. Ist zu gefährlich. Ich sitze da und fühle mich schäbig, weil ich Artikel veröffentlicht habe, die offensichtlich eine Existenz zerstören. Es hat sich etwas verselbständigt, dass nur noch von denen gebremst werden kann, die darüber geschrieben haben. Bei denen überwiegt aber die Angst vor Ingo Taler/Hatecore. Und bevor sie jemanden rehabilitieren und damit von einem Standpunkt abweichen, vernichten sie ihn lieber. Als ob ein möglicher Irrtum zugunsten der Menschlichkeit so schwer wiegt. Stattdessen wird aus dem Hintergrund das Bild eines Monsters gezeichnet und moralischer Druck auf alle Beteiligten ausgeübt.
Einem Druck vor dem ich auch Angst habe. Auch ich fürchte mich davor Opfer von Seitenlangen Statements gepostet auf Indymedia und anderen Foren zu werden. Natürlich möchte ich keinen Persilschein für einen falschen Fuffziger ausstellen. Aber ganz zum Schluß muß ich mich fragen, was ich da mache. Ich will nicht hart wie Beton werden und alles an mir abprallen lassen. Ich will mich niemandem gegenüber verantworten müssen oder Rechenschaft ablegen. Aber morgens will ich mir selbst im Spiegel in die Augen sehen.
Tja, jetzt ist es raus. Soweit ich weiß, will man sich auf Seiten der Lotta nun doch irgendwie noch mit David Kornowski treffen. Ich hoffe, daß es dazu kommt. Ich weiss natürlich nicht, welches Ergebnis dabei rumkommt.... aber ein Punkt wäre es, was ich mir wünsche. Swen.

Wer sich die ganzen Rundmails durchlesen will, kann dies tun... ist alles ziemlich vollständig dokumentiert auf http://www.david-kornowski.com/hate-core1.html
Auf www.turnitdown.de gibt es auch einiges dazu zu lesen´... googeln geht natürlich auch....



Nazi-Artwork?
...die Antideutschen hätten es gewußt....

ANR music&more
label | mailorder | booking

ANR12 Purgen - Ptotest Detalei Mehanizma CD
Endlich erhältlich! Der absolute Hammer. Das Best Of Album von Russlands bester Punkhardcore Band. 23 Hits von '90 - '05. Alle Songs noch mal neu eingespielt. Inkl. "Philosophia", Kristalnach", "Anachia" + "Ne Golozui". Über 50 min. voll in die Fresse Punkrock. Fettes Booklet mit Textübersetzungen und vielen Fotos.

ANR12 PURGEN - Protest Detalei... CD

ANR16 MOSKITO SPEZIAL - Kun... LP/CD

ANR13 FISTFUL - ...aah what the f... CD

ANR16 MOSKITO SPEZIAL LP/CD
"Kung Fu Fighting" - das überragende Debutalbum der Newcomer aus Berliner. 77er Punkrock mit deutschen Texten. Wer auf SHOCKS steht kann hier nix falsch machen. Die ersten 200 LP's inkl. CD.

ANR13 FISTFUL - ...aah what the fuck CD
Straight ahead Streetpunk mit Frauengesang aus Schweden. Geile Melodien und kraftvoller Gesang. TIP!

ANR music&more
c/o Ben Köthnig | Dolziger Str. 10
10247 Berlin | Germany
www.anr-music.org | info@anr-music.org

Vor nicht allzu langer Zeit habe ich wie üblich eine CD-R einer "Demo-Band" in meinem Briefkasten gefunden. Man legt die CD-R ein und weiß nicht so genau, was einen erwartet. Denn gerade bei den Demo-Bands gibt es oftmals viel mittelmäßiges bis schrottiges zu hören. Aber immer wieder gibt es qualitativ einen Ausreißer nach ob. Und bei APHASIE aus 85540 Haar hatte der Qualitäts-Ausreißer nach oben schon fast seismologische Erdbeben-Ausmaße. Auch unter der Voraussetzung, das es sich hier nicht "nur" um eine CD-R handelt, sondern auch wenn ich eine "richtige" CD-Veröffentlichung hier vorliegen gehabt hätte, war ich von dieser Band aus Bayern schwer begeistert. Die Musik hatte mich sehr an die genialen BAMBIX erinnert, allerdings wird hier bei APHASIE ein ganz anderes Schwergewicht am Gesang gefahren. Die Sängerin Kronk würde ich mit ihrer sehr tiefen sonoren Stimme als die weibliche Version von EA80 bezeichnen. Inzwischen hat die Musik nicht nur mir gefallen, sondern auch dem Berliner SUPERHERO Record Lable, so wurden die 12 genialen Songs nun auch offiziell veröffentlicht. Im vergangenen Sommer habe ich nun ein Interview mit den 4 Frauen von APHASIE per Email geführt und ich kann Euch nur empfehlen dieser tollen Band einmal eine Chance zu geben.

Könnt Ihr uns ein bisschen mehr über Eure Bandgeschichte erzählen, wann und wie Ihr angefangen habt?
Netsch: Angefangen haben wir im April 2002, damals ohne Linde an der zweiten Gitarre und mit einer anderen Sängerin. In dieser Besetzung haben wir auch 2004 unsere erste M-CD „Rent a friend“ aufgenommen. Anfang 2005 kam dann die Linde an der zweiten Gitarre dazu und kurz vor der Aufnahme zur "Make or break", letztes Jahr im August, haben wir uns dann von unserer damaligen Sängerin getrennt.

War es von Euch von Anfang an geplant eine Band ausschließlich mit Frauen zu gründen?
Kronk: Geplant war es eigentlich nicht, aber es hat sich ergeben und im Nachhinein sind wir auch alle glücklich damit. Das mit der Frauenband hat aber für uns keinen feministischen Hintergrund oder so.

Die Musikszene, ob nun im Punk Rock Bereich oder in eher normalen Musikbereichen ist meistens sehr stark männlich dominiert. Auch wenn die Punk Rock Szene aufgeklärter und toleranter ist - müßt Ihr Euch dennoch gegen blöde Vorurteile durchsetzen?
Anna: Ja, auch in dieser Szene muss man sich mit blöden Sprüchen und Vorurteilen rumschlagen. So was wie „nicht schlecht für ein Mädchen“ oder „zieht euch aus“ hört man schon öfters mal. Und von männlichen Musikern wird man schon auch tendenziell schlechter beurteilt.
Kronk: Aber wir wissen ja auch nicht, wie das für Männerbands so ist. Die haben sicher auch so ihre Schwierigkeiten. Wir profitieren z.B. schon auch davon, dass wir eine reine Frauenband und damit „was besonderes“ sind, Männerbands haben es da evtl. schwerer, sich zu verkaufen. Hat alles zwei Seiten.

Die Frage zuvor in diesem Interview ist dahin gehend natürlich ein stereotype Frage gewesen...ist seid eine Band, die ausschließlich aus Frauen besteht - und was passiert? Ihr werdet sofort mit geschlechtsspezifischen Fragen konfrontiert? Nervt Euch so etwas oder geht Euch das Thema "Feminismus" eher am Allerwertesten vorbei? Möchtet Ihr lieber nur wegen Eurer Musik gefragt werden?
Anna: Da wir eine reine Frauenband sind find ich das schon berechtigt, dass solche Fragen gestellt werden, und es ist ja auch gut, weil man dadurch die Möglichkeit hat, sich zu dem Thema zu äußern. Den Feminismus hab ich mir allerdings bisher nicht auf die Fahne geschrieben.
Kronk: Das hat glaub' ich keiner von uns. Aber die Fragen sind schon ok. Wobei es natürlich schon schön wäre, wenn wir eher nach unserer Musik beurteilt würden.

Wie würdet Ihr Eure Musik selbst beschreiben? Und inwiefern stehen da andere Bands Pate für Eure Musik? Hatte z.B. eine Band wie BAMBIX einen Einfluß auf Euch und Eure Musik?
Linde: Natürlich haben wir Einflüsse die dabei eine Rolle spielen, aber wir haben alle so verschiedene Musikgeschmäcker, dass eigentlich keiner von uns sagen kann, welche bestimmten Bands uns beeinflusst haben. Das ist eher so die Summe aller Bands, die jeder Einzelne hört. Die Netsch und die Kronk hören eher so Zeug in Richtung Hardcore, die Anna hört eher Deutschpunk und Hair-Metal und ich hör eigentlich alles.

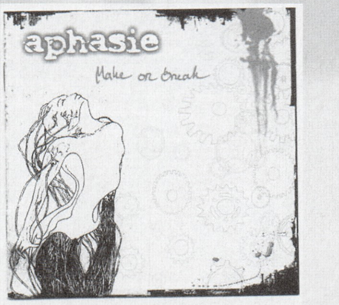
Euer Selbstverständnis bzw. Euer Selbstwertgefühl scheint sehr stark ausgeprägt zu sein. Denn Eure Homepage heißt nicht www.aphasie.de sondern www.toofattofuck.de! Steckt da ein großes Maß an Ironie dahinter, das Ihr die Geschlechtersache eher mit einem Lächeln auf dem Gesicht darstellt? Oder ist es eher die Aussage "Jungs, versucht es erst gar nicht bei uns, hört Euch einfach nur unsere Musik an?". Was sind Eure Beweggründe gewesen?
Netsch: aphasie.de war leider schon besetzt und auf der "Rent a friend" MCD gibt es einen Song, der heißt „That's what happens to you if you are too fat to fuck“ und handelt von einem befreundeten Päärchen, das sich im betrunkenen Zustand immer die nettesten Sätze an den Kopf wirft: Von „Hätt ich damals nur die Flasche Jacky nicht getrunken wären wir heute nicht zusammen“ bis zu „Du bist doch zu fett zum Ficken“ ist da alles dabei. Und „toofattofuck.de“ kann sich halt wirklich jeder Depp gleich merken. Und für uns entspringt das schon einer gewissen Situationskomik. Wir haben aber auch die URL www.aphasie-music.de, die kann man sich halt nicht so schön merken. Aber mit Geschlechterkonflikt hat die URL tatsächlich nix zu tun, wir fandens das nur aus unerklärlichen Gründen irgendwie lustig.

85540 Haar - Euer Heimatort...bislang ist mir nicht bekannt gewesen, das in Haar der Punk abgeht. Was geht denn bei Euch in der Gegend so ab?
Kronk: Haar ist in der Nähe von München, da wohnen aber nur die Linde und ich, die anderen beiden wohnen schon eher in München. Aber irgendeine Kontaktadresse muss man ja angeben und die Adressen von allen anzugeben macht ja nicht viel Sinn, drum war's halt nur meine.... Von daher: Nicht von Haar auf den Rest der Band schließen. Und in Haar gibt's übrigens außer dem größten bayerischen Bezirkskrankenhaus nix zu sehen. Höchstens ein paar Dorftrottel. Aber München ist ja mit der S-Bahn in 15 Minuten erreichbar und da geht natürlich schon einiges.

Aber aus Haar stammt Ihr ursprünglich nicht alle, oder?
Anna: Nein, wir sind über den Großraum München verteilt. Aber falls du gerade auf unsere verschiedenen ethnischen Hintergründe anspielst: bis auf die Linde sind wir auch alle in Deutschland bzw. München geboren, aber z.B. meine Eltern sind in den 70er Jahren aus der ehemaligen Tschechoslowakei eingewandert.

Was bedeutet eigentlich der Begriff "Aphasie"? Und welche Bedeutung verbindet Ihr damit?
Kronk: Aphasie ist ein Begriff aus der Medizin und bezeichnet den Verlust des Sprachvermögens z.B. nach einem Gehirnschlag. Hinter der Wahl als Bandname steht die Überzeugung, dass man nie etwas konkret sagen oder ausdrücken kann. Man kann um Dinge und Emotionen herumreden, aber den tatsächlichen Kern in Worte zu fassen ist meines Erachtens unmöglich.
Anna: Ich denke, dass es außerdem Situationen gibt, die einfach so krass sind, dass einem da die Worte fehlen.

Wie sieht es bei Euch textlich aus? Gibt es da bestimmte Schwerpunkte? Ich habe den Eindruck gewonnen, das Eure Texte eher persönlicher Natur sind, wie bei "I hate you, Darling" oder "Blauer Himmel".
Kronk: Ja, ich schreibe meine Texte eigentlich ausschließlich über persönliche Themen. Ich denke z.B. politische Themen sind oft zu komplex, als dass man sie in 3 Strophen und einen Refrain packen könnte ohne dabei plakativ oder einseitig zu werden. Gerade zu politischen Themen gibt es ja auch andere Möglichkeiten (z.B. Demos etc.) sich zu äußern, dagegen kann man keine Demo starten, wenn's einem



scheiße geht – da ist halt dann Musik für mich schon das perfekte Ventil. Und wenn's um meine Emotionen geht ist es mir dann auch recht egal, ob das für wen anderen plakativ wirkt, solang es einigermaßen das umschreibt, was ich in dem Moment halt gefühlt habe und mir was sagt.
Das heißt aber nicht, dass ich keine politische Meinung habe und diese nicht auch äußern würde, wenn ich eben das Gefühl hätte, sie mit relativ wenig Worten adäquat umsetzen zu können. Und zumindest als gesellschaftskritisch würde ich meine Texte teilweise schon bezeichnen, gerade auch z.B. „Blauer Himmel".

Habt Ihr Eure Texte bewußt teils auf englisch und teils auf deutsch geschrieben?
Kronk: Na ja, so halb und halb. Es gibt einfach Worte und Ausdrücke, die mir auf Englisch einfach besser gefallen, und andere gefallen mir auf Deutsch besser – einfach schon allein vom Klang der Worte. Das hängt also einfach von Grundstimmung und Aussage der Texte ab.

Wie sieht es bei Euch mit Konzerten aus? Spielt Ihr nur bei Euch in der Gegend, oder seid Ihr schon mehr herum gekommen?
Linde: Die meisten Konzerte spielen wir natürlich schon in München und Umland, aber wir hatten auch schon Konzerte z.B. in Wien, Berlin, Stuttgart etc. Aber es wäre natürlich schön, wenn wir öfter außerhalb Bayerns spielen könnten. Konzerte außerhalb machen schon Spaß, schon allein wegen der vielen Leute, die man kennen lernt.

Kronk
Vocals
Guitar
Anna
Bass
Netsch
Drums
Linde
Guitar

Ihr hattet mir damals Eure 12 Songs als CD-R zum Besprechen geschickt. Der Sound dieser 12 Songs ist phänomenal. Habt Ihr inzwischen jemanden gefunden, der die Songs als "richtige" CD heraus bringt?
Netsch: Ja, die CD ist inzwischen bei Superhero Records aus Berlin erschienen. Und den Sound finden wir auch phänomenal (danke an Fast Forward Studios München).

Was sind Eure Pläne in der nächsten Zeit?
Anna: Mehr Konzerte außerhalb, natürlich unsere CD irgendwie unters Volk bringen und viele neue Songs schreiben – was man halt so macht als Band.

Irgendwelche abschließenden Worte?
Linde: Ja, danke für das Interview und schaut doch mal auf www.aphasie-music.de.

Interview: Helge Schreiber

SHOCKIN'! and ROCKIN'!
THE SPOOKSHOW
PSYCHOSEXUAL CHAPTER 1
THE HEROINES
HURTS SO GOOD
WOLVERINE
SOUL FOOD

Female-fronted
1-2-3-4 Horrorpunk at his best!
MISFITS meets HORRORPOPS
www.thespookshow.net

The new Album of Germanys finest
female fronted Punk'n'Roll Band!
www.theheroines.com

Cheap order under: www.wolverine-records.de
also check www.myspace.com/wolverinerecords for free MP3s

Die wunderbare Welt der **PROPAGANDA**

Thema heute in dieser kleinen Rubrik rund um die ganz alltägliche Propagandalitanei:

DAS DEUTSCHE WIRTSCHAFTSWUNDER, „Das Wunder von Bern“, und die Beschwörung eines möglichen Revivals

Immer wieder als Gegensatz zur angeblichen „Wirtschaftskrise“ seit 30 Jahren, wird der Mythos vom „Wirtschaftswunder“ bemüht. Die glücklichen Jahre der Bundesrepublik, Adenauer war Kais...äh, Kanzler, Metzger wurden steinreich, Ludwig Erhard gab dem Volk die harte D-Mark und Arbeit, Heinz Erhard gab dem Volk was zu lachen, dazu Heimat- und Lausbubenfilme, Peter Kraus für die Mütter und Ted Herold für die Töchter, VW-Käfer vor dem Eigenheim, Coca-Cola & RnR in der Tanzschule, etc. Alles war gut im schönen deutschland („natürlich“ war damit eigentlich immer nur die BRD gemeint, selbstverständlich... arme, dumme, führerlose, kolonialisierte, so-eine-art-deutsche DDR, nicht nur laut BILD immer nur „sogenannte „DDR“).

Die tolle Nachkriegsgeneration, die sich tüchtig und doch lebensfroh eine strahlende Zukunft selbst aufbaut und die neidische Welt zum Staunen bringt! Phoenix aus der Asche, natürlich immer nur im Westen; geläutert, „westlich“, „friedlich“, „demokratisch“, „Wohlstand“, „Wirtschaftswachstum“, „Made in Germany“, pünktlich und fleißig, etc. Die Goldenen Jahre. Voller Tugenden, die uns jetzt wieder aus der Krise helfen könnten, wenn wir nur wollten!

Aber wer ist „wir“, und was für eine Krise ist eigentlich gemeint? Und weil dieses Gesülze vom „glücklichen Wirtschaftswunder“ scheinheilig ist, und weil die Medien-Propaganda die positiven Ansätze der 50er so sehr umdeuten und wiederkauen, sollte man das auch mal etwas geraderücken.

Besonders schlimm war das ja mit dem „Wunder von Bern“-Film, dann die WM und der passende Film etc. Kein Mensch scheint es übrigens zu stören, daß das WM-Endspiel 1954 eine höchst umstrittene Partie war, ein deutsches Tor zu unrecht zählte, und den Ungarn ein regulärer Treffer nicht gegeben wurde. Also war das 3:2 nur so eine Art Wunder. Daß fast das ganze Stadion nachher laut „Deutschland, Deutschland über alles“ sang, wird auch nicht gern erwähnt. Übrigens war der berühmte Kommentator Zimmermann der Onkel vom Grünen-Politiker Ströbele, der mit seiner Familie zurecht den Originalkommentar nicht im „Wunder von Bern“-Film haben wollte. Derweil wird der WM-Titel 1954 weiter als „Wirtschaftswunder“-Symbol mißbraucht, „Beispiel nehmen“, „können wir wieder schaffen“, „genauso anpacken“... Nicht auszudenken, wenn Deutschland 2006 Weltmeister geworden wäre! Fußball als Heilsbringer. **Propaganda.**

Es gibt übrigens sehr interessante Parallelen zwischen dem letzten und dem vorletzten Wirtschaftswunder in Deutschland. Sowohl Adenauer als auch sein Vorgänger Hitler haben, beide mit tüchtig US-Investitionen, einen Wirtschaftsaufschwung hingelegt, mit massiver Aufrüstung, Massenmedien, Urlaub für die Massen, Aufbruchstimmung und Sportgroßereignissen. Oder konkreter: Wiederbewaffnung (Wehrmacht/Bundeswehr), Volksempfänger, Volkswagen („unser Käfer“, bekanntlich eine Erfindung aus Hitlerdeutschland), deutsches Kino/Heimatfilme (in den 50ern noch kitschiger als in den 30ern), Urlaub in Italien und Bayern (mal mit, mal ohne „Kraft Durch Freude“), Propagandahetze mal im „Völkischen Beobachter“ (Juden, Rote), mal in BILD (Gammler/Studenten, Kommunisten), Olympiataumel 1936 und WM-Hysterie 1954. Die KPD wurde 1933 das erste Mal, 1953 das zweite Mal verboten. Das Saarland kam Mitte 30er „heim ins Reich“, und Mitte 50er gleich wieder, mit z.T. den selben (!) Propagandisten bei beiden Volksabstimmungen, mal unterm Hakenkreuz, mal unterm Bundesadler.

Ein paar kleine Unterschiede gab es natürlich schon, so brauchte Hitler für sein Wirtschaftswunder nur 3 Jahre, Adenauer fast 10, und der Österreicher brauchte auch nicht mit so brutaler Polizeigewalt gegen so massive Arbeiterdemonstrationen vorgehen, wie in den 50ern der Kölner (der ja „leider“ wegen dem Demokratiekrams nicht so tolle Werkzeuge wie SA, Gestapo und gleichgeschaltete Presse hatte). Außerdem hat Adenauers Vorgänger Hitler in nur 3 Jahren ein im Vergleich gewaltigeres Wirtschaftswunder und Stimmungshoch befohlen, als es die Einwohner von „Trizonesien“ in den 50ern erlebten. Aber Adenauer war eben keine kranke Arschgeburt der Großkonzerne, wie Hitler, sondern nur ein Schleimscheißer und Wendehals vor dem Herrn.

Ein paar Zitate gefällig? Als Oberbürgermeister von Köln hat Adenauer noch 1917 verkündet, die Stadt bleibe „untrennbar mit dem Deutschen Reich vereinigt“, angesichts der französischen Sieger klang das 1919 dann so: „Entweder wir kommen direkt oder als Pufferstaat zu Frankreich“. Die neue NSDAP sah er in den 20ern so wie seine katholischen Gesinnungsgenossen zunehmend kritisch, auch im Hinblick auf die heidnische SS. Im Winter 1932/33 erklärt er dann, „daß nach meiner Meinung eine so große Partei wie die NSDAP unbedingt führend in der Regierung vertreten sein müsse.“ Und in einem Brief an den Reichsinnenminister 1934 betont er dann seine jahrelangen Verdienste um die Nazipartei, er habe die Partei des Führers schon in der Weimarer Republik „immer durchaus korrekt behandelt“ und habe das „im Gegensatz zu den damaligen ministeriellen Anweisungen“ getan. Nach dem zweiten Weltkrieg war er dann natürlich immer Widerstandskämpfer gewesen, gleich wieder Oberbürgermeister von Köln geworden, allerdings von den Briten wegen Unfähigkeit gleich wieder entlassen. Dann wurde er eben Bundeskanzler (besonders mit Unterstützung seiner geliebten katholischen Kirche), und hat mit voller Kraft die schnelle Wiederaufrüstung Deutschlands betrieben, natürlich nicht ohne laut zu bekunden: „Eine Aufstellung von militärischen Streitkräften in Deutschland wünschen wir nicht, wir haben genug vom Krieg“. Die Aufrüstung war nämlich, wie unser Vorzeigedemokrat Adenauer selbst wußte, trotz „aller Anstrengungen der Bundesregierung... im deutschen Volk sehr unpopulär“. Und weil er so „strikt gegen die Remilitarisierung der Bundesrepubilk“ und so „prinzipiell gegen eine Wiederaufrüstung“ ist, läßt er die größten Demonstrationen in der Geschichte der Bundesrepublik (!), die sich gegen Wiederbewaffnung und Atomwaffen richteten, so brutal niederknüppeln, daß es Tote (!) und Polizeiskandale gibt! Wohl gemerkt demonstrierten da vornehmlich Arbeiter, Angestellte, Familien, ganz normale Menschen (die späteren 68er und RAF-Leute waren z.T. erst Kleinkinder oder auch nur die Geilheit im Auge ihrer Väter). Konrad Adenauer („Manchmal müssen die Menschen eben zu Ihrem Glück gezwungen werden“), der gütige und witzige Vater der Musterdemokratie Bundesrepublik? Vielleicht persönlich, politisch eher das Arschloch, das mit nur einer Stimme Mehrheit (also seiner eigenen) zu genau der Zeit Deutschlands Kanzler wurde, als das Land (angetrieben von US-Wohlwollen, Riesenkrediten und massiven Investitionen, gigantischem Nachholbedarf der Bevölkerung, Masseneinwanderung von Kapital und Knowhow aus den Ostgebieten und Einbindung in den erstarkenden Wirtschaftskreislauf des Westens) eben gerade ganz automatisch „wiederaufstand“. Da hatten sein ungleich menschenverachtenderer Vorgänger Hitler nebst Krupp&co aber ganz andere Leistungen gebracht!

VOLUME 2
Wirtschafts-
wunder-Hits
900
800
700
600
500
1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959
BRUCE LOW
BIBI JONES
FREDDY QUINN
PETER KRAUS
VICO TORRIANI

Was sagt uns das? Sicher nicht, daß Hitlers perverser Befehlskapitalismus ein Vorbild sein sollte, bei dem alles auf einen Krieg hin kalkuliert war, Juden und andere Minderheiten und fremde Völker und Volkswirtschaften bis auf die (wortwörtlichen!!) Knochen ausgeraubt wurden, etc. Aber ganz sicher sagt uns das, daß dieses einfache Bild eines glücklichen, weil fleißigen und ehrgeizigen Wirtschaftswunders der BRD trügt. Auch wenn es allen so sehr schmeichelt und behagt. **Propaganda.**

Zum 60ten Jahrestag des Kriegsendes am 7.Mai 1945 war in der Financial Times Deutschland (!) im Mai 2005 höchst interessantes zu lesen, z.B. daß es keine „Stunde Null“ gab, sondern nur eine sehr kurze Pause von Wochen oder teilweise nur Tagen, im Grunde haben die gleichen Unternehmen mit den gleichen Köpfen genauso weitergemacht, wie ein paar Wochen vorher, als man noch für den Endsieg produzierte. Die deutsche Industrie war rein wirtschaftlich betrachtet durch die Massenproduktion im Krieg moderner und leistungsfähiger geworden, und selbst nach den Bombardements und den folgenden Industriedemontagen der Alliierten war die (zwischenzeitlich meist unterirdische) Industrie in Deutschland leistungsfähiger als vor dem Krieg!! So legte im Oktober 1945 die US-Luftwaffe eine Bilanz der deutschen Industriekapazität vor, die den „katastrophalen Mißerfolg des strategischen Bombardements“ dokumentierte. Was viele US-Industrielle gefreut haben wird, die bange um ihre teuren Investitionen in Nazi-Deutschland waren (der Olympia 1936-Sponsor Coca-Cola etwa unterlag keinerlei Restriktionen bis Kriegsende, IBM ermöglichte überhaupt erst die Vernichtungslager, Prescott Bush, Opa von George W. Bush, hatte ein Stahlwerk in Auschwitz mit KZ-Zwangsarbeitern, etc., da wäre es doch schade um die viele investierte US-Kapital gewesen).

Funktionierende Industrie? Weltwirtschaftsaufschwung? All das paßt nicht ins Bild von der „Stunde Null“ und „Wirtschaftswunder“, das man uns immer malt. Tapfere Trümmerfrauen und farbige GI´s, die Schokolade, Zigaretten und gute Laune verteilen, dazu gutes Marshallplan-Geld, Ludwig Erhards Marktwirtschaft und das fleißige deutsche Stehaufmännchen-Volk. Fertig ist die Geschichte, die das „echte Deutschland“ rehabilitiert und für „Wohlfühlfaktor“ sorgt.

Bei der Farce vom „Nürnberger Prozeß“ haben die Amis in ihren Industriellenprozessen zwar einige Unternehmer Hitlers verurteilt, aber spätestens 1951, auf dem Höhepunkt des Koreakrieges („kalter Krieg“!??), kamen sie wieder frei. Natürlich sind auch die 6.000 Jungmanager („Speers Kindergarten“) nicht drangekommen, die haben ja schließlich nur „mit Fanatismus, Kompetenz und Durchsetzungskraft“ die Idee des NS-Rüstungsministers Albert Speer von der „Selbstverwaltung der Wirtschaft“ und damit das NS-„Rüstungswunder“ ermöglicht, den Tod von Millionen also. Viel zu qualifizierte Leute, viel zu schade fürs Gefängnis. Sie machten „Wirtschaftswunder“ und Karriere in der BRD.

Die Grundlage für den späteren breiten Wohlstand in Deutschland wurde dann auch nicht von netten Unternehmern großzügig verschenkt, sondern hart von Gewerkschaften und einigen Politikern erkämpft (die oft selbst vorher Arbeitnehmer waren und nicht selten aus dem KZ und/oder Widerstand kamen), oftmals in (heute scheinbar undenkbaren!) blutigen Massendemos, und viele heute selbstverständliche Freiheiten im Alltag wurden überhaupt erst durch die Proteste der „68er“ möglich. Friede, Freude, Eierkuchen? Was für eine miefige, spießige, unfreie Welt das damals gewesen sein muß, das läßt sich (dank „Wirtschaftswunder“-Propaganda) leider nur noch erahnen, z.B. wenn schon beim ersten Deutschland-Konzert von Bill Haley die Halle vor endlich mal ausbrechen dürfender Lebensfreude sofort kurz und klein geschlagen wird, und massiver Polizeieinsatz nötig wird... und Bill Haley war ein älterer, lächelnder Herr, und noch nicht mal ein ach-so-rebellischer Elvis, aufmüpfiger Beatle oder durchgeknallter Jazzer! Das Deutschland des Wirtschaftswunders war alles andere als ausgelassen fröhlich, wahrlich nicht allen ging es gut, und mit „Fleiß“ und „zupacken“ hat das Wirtschaftswachstum nur unter anderem etwas zu tun gehabt. Ganz gut kann man das z.B. bei Romanen von Max von der Grün (der von „Vorstadtkrokodile“) oder z.B. im Film „Die Frühreifen“ sehen, im Ruhrpott der 50er gedreht (mit Peter Kraus mal nicht als Strahlemax!!), und wo der harte, ungesunde Alltag, die Endzeitstimmung (!), die Aggression und das soziale Unrecht gut fühlbar ist! Glückliche Jahre? Eitel Sonnenschein? Wohl nicht für alle.

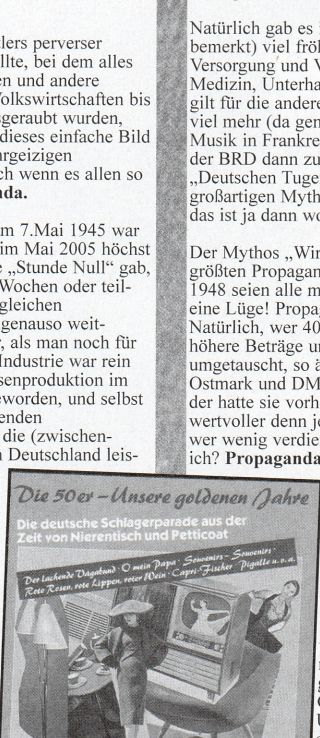
Natürlich gab es in der jungen BRD (wie auch in der DDR) einen starken Drang nach Unterhaltung und allem „Neuen“, „Internationalen“, nach den Jahren der Nazidiktatur und seinen Verboten, dem Kriegsleid und den Nachkriegsjahren voll Hunger und Elend. Natürlich wollte man für seine ersten DM-Gehälter endlich auch einfach Spaß haben. Aber selten wird gesagt, wie viel mehr die Menschen damals ins Kabarett und Theater gegangen sind (wo es eher Brecht als irgend ein hohles Comedy- oder Selbstverwirklichungskram gab), als heute, und es eher wenig wilde Teenieparties gegeben hat. Das waren ja gerade eben eher prüde Zeiten, wo sich die Lebensfreude der Massen eher im Schnitzelteller zeigte, als in den Jazzkellern der Minderheiten. Erst als das fernsehen in den 60ern zum „totalen Sieg“ ansetzte, erst dann gab es nach und nach immer mehr Unterhaltung.

Natürlich gab es in den 50ern (wie in den 30ren, nebenbei bemerkt) viel fröhliche Musik, beliebte Entertainer, bessere Versorgung und Vollbeschäftigung, und viele Fortschritte in Medizin, Unterhaltungselektronik und Gesellschaft. Aber das gilt für die anderen Nachkriegsländer genauso, meist noch viel mehr (da genügt z.B. ein Vergleich der jeweils populären Musik in Frankreich, England und der BRD)! Den Aufstieg der BRD dann zur wirtschaftlichen Weltmacht allein mit „Deutschen Tugenden“ zu erklären, und alles zusammen zum großartigen Mythos „Wirtschaftswunderland“ zu verklären... das ist ja dann wohl tatsächlich **Propaganda.**

Der Mythos „Wirtschaftswunder“ beginnt ja schon mit der größten Propagandalüge, die Währungsreform.

1948 seien alle mit 40 Mark angefangen. Alle gleich. Was für eine Lüge! Propaganda in Reinkultur!

Natürlich, wer 40 alte Mark hatte, der bekam 40 neue, und höhere Beträge und Bankguthaben usw. wurden gestaffelt umgetauscht, so ähnlich wie bei der Wiedervereinigung Ostmark und DM. Wer aber Aktien, Häuser, Fabriken hatte, der hatte sie vorher genauso wie nachher, und jetzt wertvoller denn je! Wer viel verdiente, bekam nun viele DM, wer wenig verdiente eben wenig. Wo waren denn da alle gleich? **Propaganda.**


Die 50er – Unsere goldenen Jahre
Die deutsche Schlagerparade aus der Zeit von Nierentisch und Petticoat
Der lachende Vagabund · O mein Papa · Souvenirs – Souvenirs · Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein · Capri-Fischer · Pigalle u.v.a.

Die Fabrikanten haben bis zur Währungsreform natürlich für wertloses Papiergeld wertvolle Waren produzieren lassen und gehortet. Bis einen Tag vor der D-Mark mußten die Menschen sich noch mühsam illegal auf dem Schwarzmarkt alles zusammentauschen. Einen Tag nach der Währungsreform waren die Läden plötzlich prall gefüllt mit allem, was man wollte. Die Reichen wurden vom Start an reicher, und Konsumterror war ab jetzt der gesellschaftliche Marschbefehl. Da steht im Grundgesetz aber etwas ganz anderes!

Und man hört auch nie, daß es gleich 1949 eine Abwertung um satte 20% gab (also wurden über Nacht deutsche Waren um ein

Alle sollen besser leben!
besser leben!
besser leben!

Fünftel billiger, so daß man schon 1952 wieder satte Exportüberschüsse einfuhr!), und Preissteigerungen für die Bevölkerung. Ebensowenig erzählt man uns, daß für das schnelle Wachstum mitentscheidend war, daß auch die Bevölkerung der jungen Bundesrepublik sehr stark wuchs (zwischen 1950 und 1970 um satte 10 Millionen!), meist qualifizierte junge Leute aus der Ostzone und ehemaligen deutschen Ostgebieten, Spätheimkehrer, Flüchtlinge, etc. und das ging natürlich nicht ohne Reibung ab! All dies und vieles mehr fehlt immer in allen gemütlichen Verklärungen des bundesdeutschen „Wirtschaftswunders“. Am eigenen Schopfe und unter Mühen und gegen den Rest der Welt und wie Phoenix aus der Asche usw. usw., nur so sollen wir das „Wirtschaftswunder“ sehen. Harte, aber schöne, gute Jahre. **Propaganda.**

Als ob nicht z.B. Frankreich mit seiner staatlich gesteuerten Wirtschaftspolitik „(planification“) genauso schnell gewachsen ist, und die hatten keine massenhafte qualifizierte Einwanderung von Kapital, Know-How und junger Bevölkerung, und deren Industrie war sehr viel kaputter und die deutsche Besatzung hat ganz andere Spuren hinterlassen, und dann gab es auch schon gleich wieder teuren Krieg in den Kolonien in Nordafrika und Indochina, usw. Und trotzdem brach der Wohlstand und das „gute Leben“ aus. Von Schweden, Benelux, Schweiz, und vielen anderen ließe sich auch vieles erzählen. Und selbst die problembehaftete Ostzone/DDR, mit ungleich massiveren Demontagen der Russen, mit massiver Abwanderung von Mensch und Kapital und ohne Investitionsschüben: sie war der 1949 gegründeten Bundesrepublik noch Anfang der 50er wirtschaftlich fast ebenbürtig, zwischendurch sogar leicht voraus! Aber die unaufhaltsame Verlagerung von Mensch und Kapital von Ost nach West, die massiven West-Investitionen vor allem der Amis, und die DM-Abwertung katapultierten die bundesdeutsche Wirtschaft auf Wachstum. Die permanente Westpropaganda von Wohlstand und Freiheit verfehlte ihr Ziel nicht, und so folgten eben die produktivsten Köpfe aus der Ostzone beständig dem genauso massiven Abfluß an Produktionsmitteln aus dem Osten in den Westen, alle wichtigen Firmen nahmen Wissen und Werte mit in den Westen, flüchteten auch verständlicherweise vor den teils wilden Enteignungen im Osten. Viele alte West-Fabriken hatten inzwischen die Franzosen, Amis und Engländer in ihren Zonen abgebaut und mitgenommen (Demontage/Reparationen), hier wurden nun tüchtig brandneue, noch leistungsfähigere Fabriken gebaut, von weiter normal funktionierenden deutschen Unternehmen. Das Knowhow war ja immer da gewesen, die deutsche Wirtschaft ist ja immer weiter gelaufen, sie war ja noch 1945, versteckt unter Schutt und Asche, leistungsfähiger und produktiver, als in den 30ern, wie gesagt.

Wenn man also den alten Schrott wegräumt, alles neu gekauft werden muß, man moderne Fabriken finanziert, ohne Unterbrechung einfach weiter produziert werden kann, Produkte nach Abwertungen billiger werden und deswegen reichlich verkauft, zusätzlich reichlich US-Geld in die Wirtschaft gepumpt wird (um die Kommunisten abzuhängen, die eigene Propaganda zu stützen, den Einflußbereich auszubauen, und vor allem, um Rendite für die eigenen Investitionen zu sichern und fette Geschäfte zu machen!), immer mehr fähige, bereits ausgebildete Menschen (also Arbeitskräfte und Konsumenten) kommen, mit denen erfahrene Unternehmer immer schneller expandieren können, und es dazu einen riesigen Markt durch Konsum und Wiederaufbau gibt.... was soll da anderes rauskommen, als „Wirtschaftsaufschwung“? Die BRD, zum Erfolg verdammt. Und verdummt. **Propaganda.**

Aber statt „Brav mitgespielt, danke!“ sagt man dem Volk lieber „Unglaubliche Leistung, das habt ihr aber toll gemacht, Wahnsinn!“, da fühlen sich die Kinder doch gleich viel besser, das kostet kein Geld, und bringt auch gleich so viel von dem zufriedenmachenden und Kritik-verdrängenden Selbstwertgefühl. Was natürlich als Patriotismus verabreicht wird, alle vereinend und gerecht für alle gleich. Ganz im Gegensatz zu den Früchten von jenem erarbeiteten „Aufschwung“, die werden ganz anders verteilt, natürlich.

Wie überall in der westlichen Welt soll sich auch die deutsche Bevölkerung einzigartig und viel „besser“ als andere fühlen, stark, fleißig und anständig, ...und somit immer schön mitspielen, und nichts anzweifeln. Es klingt auch zu gut, und es fühlt sich toll an, Balsam nach dem -wieder mal- verlorenen Krieg (den die Bevölkerung, wie immer und überall, ja nie selbst wollte und wie immer nur mit viel Propaganda möglich war). „Was haben wir doch alle zusammen einen tollen Aufschwung geschafft!“. (Doch noch gewonnen, irgendwie??)

Aber was für ein Aufschwung denn? Für wen denn genau? Der Hunger hatte zwar ein Ende, und der Mittelstand wuchs, aber bevor der Sozialstaat in den 60ern verstärkt aufgebaut wurde, und somit etwas vom Aufschwung auch bei den Massen akommen konnte, war das Arbeiterdasein der großen Masse wirklich kein Zuckerschlecken. Und der stetig wachsende und nach Kräften geförderte Konsumterror erstickte immer mehr alles geistige Leben und jede Alternative, die sich nach dem Krieg zaghaft entwickelte. In Zeitungen aus der Zeit spürt man nichts von Aufbruch oder Partystimmung, es gab jede Menge Kapitalismuskritik und Diskussion! Es gab nach Nazi- und Kriegshorror starke gesellschaftliche Kräfte, die eine wirklich neue, gerechtere, demokratische Gesellschaft aufbauen wollte, das Grundgesetz schrieben, und es verwirklichen wollten.

Aber nicht mit Adenauer und den Wirtschaftskapitänen, denen gefiel ihr altes System viel zu gut! Und auch die SPD nahm in ihrem Godesberger Programm in den 50ern den Sozialismus und auch sonst alles zurück, was sie für viele noch immer zur Hoffnung auf ein „besseres Leben“ machte. Adenauer hatte die Arbeiter notgedrungen eh schon mit (international völlig üblichen) Lohnerhöhungen abgespeist, als viel grundsätzlichere Dinge von der Arbeiterschaft massiv gefordert wurden (Mitbestimmung, Teilhabe), sogar die britische Besatzungsmacht riet Adenauer zu mehr Zugeständnissen (die sympathische Arschgeburt Churchill hatten sie nach dem Krieg da weggejagt, Labour regierte jetzt... Labour damals, und nicht New Labour heute, von Grinsemann Blair). Und selbst heute noch (!) wollen etwa 40% der Menschen in Deutschland einen dritten Weg, wollen weder Kapitalismus noch Kommunismus. Das haben Demokraten wie Adenauer und seine Nachfolger, das hat sich die Wirtschaft und ihre BILD aber anders gedacht. Also weiter die Propagandamaschine antreiben! Toller Neuanfang, tolles Nachkriegsdeutschland, tolles Wirtschaftswunder, toller Kapitalismus. **Propaganda.**

Und heute erzählen uns immer häufiger irgendwelche Hackfressen, Deutschland solle sich die Tugenden des Wirtschaftswunders zu Herzen nehmen und wieder anpacken, sich bescheiden, zupacken, aufbrechen, etc.... „wie damals“. So? Dann mal her mit den Massendemos für ein „besseres Leben“ und gegen NATO und Krieg, her mit den Streiks, Lohnkämpfen und Forderungen nach Mitbestimmung und Ausbau der Demokratie, her mit „gerechter Sozialpartnerschaft“, erstarkenden Gewerkschaften und wachsendem Sozialstaat.

„Eigentum verpflichtet“ steht noch immer im Grundgesetz. Die reichsten 4% in Deutschland besitzen zusammen so viel, wie Bund, Länder und Kommunen zusammen an Schulden haben! Und täglich wachsen beide Beträge weiter. Im Gleichschritt. Aber das muß Zufall sein, und sind natürlich nicht das Problem. Das Problem sind nämlich vor allem und ursächlich das verwöhnte Volk, die faulen Arbeitslosen, die kriminellen Ausländer, die teuren Beamten, die noch teureren Alten, die vielen Kranken... **Propaganda**.

Wenn jetzt die Reichen noch nicht diese explodierenden Megavermögen hätten und auch wieder Abgaben zahlen würden, also Verhältnisse wie 1955 wären, und wenn die Produktivität der Arbeitsplätze so niedrig wäre, wie damals (man also auch so viel Arbeitskraft wie damals für alles bräuchte), und das zu verteilende Bruttosozialprodukt pro Kopf so niedrig wäre, wie damals, dann könnte vielleicht noch wer Verständnis für dieses wohlklingende, beliebte Gelaber von den wieder „nötigen Tugenden des Wirtschaftswunders“ aufbringen.

Aber es ist nicht so. Es gibt keine 5 Millionen Arbeitsplätze (bei einer 30-Stunden-Woche vielleicht schon!). Und in Deutschland ist nun mal das Soziale Netz an den Lohn gekoppelt. Es wird immer weniger Geld unter die Menschen verteilt, ob durch Einkommen oder staatliche/gesellschaftliche Umverteilung. Immer mehr Geldmengen bleiben bei ausgesucht-wenigen kleben und sammeln sich zu gigantischen Reichtümern an, die Rendite haben wollen, sich vermehren wollen. Durch Leistung und Innovation kann man vielleicht irgendwann mal Millionär werden, aber niemals soviele Milliarden anhäufen, wie dies die reichsten 4% tun. Das hat mit Marktwirtschaft nichts zu tun, das ist Raubtierkapitalismus. Die Konzerne und ihre Eigentümer übernehmen offen oder versteckt immer größere Teile der Welt, die Wirtschaftskreisläufe werden immer stärker ihren Interessen angepasst. Kein Platz mehr für „Leistung“, „Innovation“ und „Entwicklung“. Was hilft da das Einfordern von „Fleiß“, „Zuversicht“, „Anstrengung“ und all das Gelaber?

Eben gar nichts. Es hilft nur in sofern, als daß dann alle erst mal wieder stillhalten, und noch kürzer treten. Denn das ganze Gefasel bedeutet ja im Grunde „selbst schuld, wenn ihr in der Krise steckt“. **Propaganda.**

Und wenn das nicht greift, dann muß man wieder was anderes erfinden, um die Massen ruhig zu stellen, das werden BILD, RTL, FDP+CDU und Spiegel (bad cop), aber auch Süddeutsche, ZEIT, arte oder Grüne+„der linke Flügel der SPD“ (good cop) schon hinkriegen, wie immer. Und wie immer wird man uns vorzugsweise wieder gegeneinander ausspielen... Rentner gegen Beamte, Kranke gegen Kinder, Arbeitslose gegen Ausländer, Florida-Rolf und böser Ärzte-Streik etc., auch Rechte gegen Linke, und Deutschland/Europa/Christen/“Westen“ usw. gegen Islam/USA/“Russen“/Araber usw. je nach Lage. Hauptsache die Leute prügeln sich untereinander und stören die Milliardäre nicht beim reicher werden. Weiß der Teufel, warum man zur 16ten noch unbedingt eine 17te Milliarde braucht... Und wenn nix mehr geht, dann muß eben Krieg her, alles kaputt schlagen. Erst am Kaputtmachen und dann am Wiederaufbauen verdienen, und weiter geht’s, wie gehabt. Siehe Weltkriege und anschließende Wirtschaftswunder.

Vorsicht
Blindgänger

Diese Tugenden will man uns also einreden? Ist es das? Bedeutet es wirklich dies: Schnauze halten, denn nach jeder Krise, in die uns die Nimmersatts stürzen, gibt es auch ein paar nette Jahre, wo zwischendurch auch was für unsereins abfallen kann, wenn wir unbedingt wollen? Na, schönen Dank!! Und bevor man den Leuten dann ein neues deutsches Wirtschaftswunder verspricht, dann sollte man ihnen auch sagen, daß das erst mal Anstrengung kostet. Und mit Anstrengung ist nicht „bißchen mehr arbeiten“ gemeint. Mit Anstrengung ist Verzicht gemeint, mitunter auf das Leben... Übertrieben? Klingt vielleicht so, aber die Geschichte zeigt genau das! Vor dem Deutsch-Französischen Krieg 1870: erster Börsenkrach nach Gründerjahre (Eisenbahn war damals die „new economy“). Vor dem 1.Weltkrieg: Finanzkrise nach Boom (erst in den 1970ern hat die Welt den Globalisierungsgrad von 1913 wieder erreicht!). Vor dem 2.Weltkrieg: „goldene 20er“ (!) und Börsenkrach („Schwarzen Freitag“). Jedesmal gab es unendliches Leid für die Bevölkerung. Jedes Mal wurden die Reichen stetig noch reicher. „Das Kapital hat ein Grauen vor der Abwesenheit von Profit, wie die Natur vor der Leere. 10% und man kann sie haben. 20% und sie werden lebhaft. 50% positiv waghalsig. Für 100% stampft man alle menschlichen Gesetze unter den Fuß. 300 % und es gibt kein Verbrechen, das man nicht wagt, selbst auf die Gefahr des Galgens.“, das wußte schon der Ökonom und Philosoph Karl Marx vor weit über 100 Jahren (keine Propaganda).

Unsere Welt ist begrenzt, und das viele Unrecht und Elend auf ihr liegt fast immer in ungerechter Verteilung, die entsteht, wenn Kapitalinteressen („Kapitalismus“) über die Interessen der Gesellschaft („Marktwirtschaft“, „Demokratie“) siegen. Aber nicht „immer mehr, immer schneller“, sondern „immer besser“ ist der Weg! Nachhaltigkeit statt Wachstum. Es gibt keine unendlich wachsenden Märkte. Irgendwann hat jeder Fernsehen und Auto, irgendwann gibt es nicht mehr genügend unbefriedigte Wünsche, irgendwann ist jeder Markt weitgehend erobert und gesättigt. Das ist nun mal einer der Fehler im unkontrollierten Kapitalismus. Und wenn man unbedingt an ihm festhalten will, dann hilft eben irgendwann immer nur alles wieder kaputt hauen. Dann gibt es Krieg, „Emotionen aller Art“ und reichlich „Action“ gratis dazu. Und danach gibt es dann auch wieder den so sehnlich herbeigewünschten „Frieden“ mit Aufschwung, den Wiederaufbau, das Wachstum... das Wirtschaftswunder eben. Mit Heimatfilm, Freßorgien, und später hochstilisierten Tugenden. Zum Einfordern, später, in der Krise, vor dem nächsten Wiederaufbau sozusagen...

Dabei waren doch Demokratie und Freiheit, soziale Marktwirtschaft und Frieden die (bis heute meist unerreichten) Maxime der jungen BRD und seines Grundgesetzes. Aber lieber erzählt man uns eben diese hübsche Mähr von den fröhlichen, tugendhaften, aufregenden „Wirtschaftswunderjahren“, wo sich Leistung noch lohnte und eine DM noch eine DM wert war, Vollbeschäftigung und Rock´n´Roll.

Und verschweigt uns die gesellschaftlichen Gräben und Visionen. Und Auslandseinsätze von Bundeswehr, Ausverkauf von Sozialwohnungen, „Eliteunis“ und „Unterschichtenfernsehen“ waren damals so undenkbar wie vieles, was genau die heute fordern, die sonst gerne „Wirtschaftswundertugenden“ beschwören. **Propaganda.**

Wieder nur eine Methode, die tieferen Ursachen von Unrecht und Armut zu verschleiern. „In die Hände spucken wie früher, dann wird es auch wieder wie früher, verwöhntes Pack!“, das klingt so wahr, zupackend, selbstbestimmt, so bodenständig und ehrlich. Nur mit den Realitäten hat das nichts zu tun. Währenddessen nimmt die ohnehin schon extreme Umverteilung von unten nach oben weiter Fahrt auf. Nur kein Umdenken, nur keine Politikänderung, nur nicht die Vorraussetzungen ändern für diese Umverteilung. Bildung nicht stärken, sondern abbauen, Gesundheitsversorgung nicht verbessern, sondern „privatisieren“, Krankenkosten nicht senken, sondern weiter verteilen, Arbeit nicht auf alle verteilen, sondern immer weniger immer mehr arbeiten lassen, und den Rest sich derweil zerfleischen lassen. Immer weniger Chancengleichheit, immer mehr soziales Ungleichgewicht. „Wir müssen zu alten Tugenden wiederfinden!“, und keiner fragt, wie diese Gesellschaft denn überhaupt so arbeitslos („faul“) und perspektivlos („verwöhnt“) wurde, wie sie immer sagen.

Inzwischen werden immer größere Gewinne aus Land und Gesellschaft abgeschöpft und immer weniger davon findet ins Gemeinwesen zurück.

Immer mehr Unternehmen gehen kaputt, damit die Großkonzerne immer größer, die Gewinne immer fetter werden können. Nur immer weiter in die gleiche Richtung, so lange es geht und unter allen Umständen, egal wie sehr gelogen und argumentiert und beleidigt werden muß. Weiter, nur immer weiter.

Bis es zusammenbricht. Aber keine Sorge, es gibt keine wirkliche Revolution, denn die Sollbruchstellen sind schon eingebaut. Haß, Unruhen, Krieg, Zerstörung. Und dann das nächste Wirtschaftswunder. Und weiter geht´s, von vorne. Ein ewiges Karussel, für das sie uns immer wieder von neuem die Fahrkarte aufschwatzen. Uns mag schlecht sein. Aber wir freuen uns über den Fahrtwind beim anfahren, und die Kartenverkäuferin lächelt ja auch so unwiderstehlich... „Das macht Spaß, das macht Laune, alles einsteigen, die nächste Fahrt geht rückwärts“.

Alles so schön bunt hier...

Vasco

dröönland production präsentiert: Die beste Punker-Party de

FORCE ATTACK

Behnkenhagen bei Rostock

28.–30. Juli 2006

Angelic Upstarts · Demented A

Mittwoch 26.7.2006:

Ich hatte gleich mal einen absolut perfekten Start für die Force-Attack-Reise, eine liebe Frau hat nämlich am Wiener Westbahnhof genau 2 Stunden vor der Abfahrt sozusagen „mit mir Schluss gemacht". Das hat mich natürlich am Reisebeginn so sehr aufgebaut, dass ich mir am Westbahnhof zu meinen eingepackten Bier auch noch Wodka dazu gekauft habe.

Positiv zu vermerken war auf jeden Fall, dass sich in der Bahnhofshalle schon einige bunthaarige Gestalten versammelt hatten, die ich alle grad mal vom sehen her kannte.

Wir setzten uns auch alle zusammen in ein Abteil, und die Party konnte eröffnet werden! Der kiffende Teil der Belegschaft versuchte krampfhaft alles bis zur deutschen Grenze wegzurauchen, da ja Bayern doch bekannt für seine eher restriktive Haltung gegenüber gewissen weichen Drogen ist. Als die Zöllner kamen, haben wir davor noch schnell das Abteil mit Haarspray voll gesprüht. Aber bei unserem Abteil gingen sie vorbei, was vor allem Glück für eine Mitreisende war, die keinen Pass dabei hatte.

Als kurz nach Nürnberg alle Alkvorräte bereits erschöpft waren, und wir eh schon alle ziemlich gut drauf waren, legten wir uns mal schlafen(schön, dass man in ÖBB-Waggons noch die Sitze ausziehen kann…)

Donnerstag 27.7.2006:

Kurz vor acht erreichten wir Hamburg. Wir hatten jetzt 2 Stunden Wartezeit auf dem Zug Richtung Rostock, die aber mit Kauf von Fahrkarten, Essen und Getränken locker tot geschlagen wurden. Unglaublich auf jeden Fall wie viel Punks sich zu dieser morgendlichen Stunde schon am Hamburger Hauptbahnhof versammelten, um die Reise zum Festival anzutreten. Dabei konnte man ja an diesem Tag noch gar keine Band bestaunen.

Kurz nach 10 ging es dann nach Rostock los. Der ganze Zug war voll mit bunten Gestalten, die Stimmung während der Reise wurde schnell ziemlich gut. Das bemerkten offensichtlich auch die Freunde und Helfer, die ab Schwerin massenweise unsere illustere Reisegesellschaft begleiteten. In Rostock angekommen, waren wir Wiener alle so unglaublich angesoffen, dass es für die Tageszeit eigentlich unglaublich war… Wir haben uns da am Bahnhof alle irgendwie verloren, ich für meinen Teil gönnte mir ein Kebab und besuchte zusammen mit einem anderen Punk einen Getränkemarkt nahe des Hauptbahnhofs. Dieses Jahr war da wohl eine richtige Punk-Völkerwanderung im Gange, daher musste die Bahn zusätzliche Sonderzüge zwischen Rostock und Rövershagen einsetzen. Genau so einen verließen wir einige Zeit später in Rövershagen. Jetzt lagen über 18 Stunden Bahnfahrt hinter mir, die eigentlich mit 34 Euro recht günstig war(29 Euro Spar-Night-Ticket bis Hamburg, Mecklernburg-Ticket bis Rövershagen). Nach den 6km Fußmarsch nach Behnkenhagen, in brütender Hitze und nur mit warmem Cola ausgerüstet, erreichten wir erschöpft das Festivalgelände. Für den Tag 0 waren eigentlich schon viele Leute da, aber es gab noch immer genug Schattenplätze fürs Zelt. Ich fand auch gleich die anderen Wiener (die dieses Jahr in Massen anwesend waren), und brachte das lästige Zeltaufbauen hinter mich.

Dann wurden gleich mal die Bars abgecheckt, wie üblich musste man sich mangels Alternativen mit dem grauslichen Rostocker Bier begnügen. Aber so richtig hatte es mir die Cocktailbar rechts vom Bierzelt angetan, die hatten einfach extrem geile Mojitos! Die wurden dann wohl die nächsten Tage zu meiner Hauptnahrung. Da an dem Tag noch kein Konzert statt fand, verbrachte man den Abend mal damit bekannte Gesichter abzuchecken, und sich gemütlich zu betrinken.

Freitag 28.7.2006:

Als ich zu Mittag aufwachte war zunächst mal Treffen mit verschiedensten Leuten aus Halbeuropa angesagt. Die Liste wäre jetzt einfach zu lang, um alle anzuführen…. Die meiste Zeit des Tages verbrachte ich allerdings bei Bettina und ihren bayerischen Zeltkollegen. Bettina kommt ja ursprünglich aus Regensburg, wohnt aber in Wien und hat auch in dieser Ausgabe beim Total Chaos-Interview mitgewirkt, außerdem schreibt sie auch bei Herstory-Ronjas Fanzine „Influenza" mit.(da gibt es von ihr auch einen Force-Attack-Bericht). Ich traf auch sehr bald meine Budapester Freunde János, Szilvi und Barbi wieder, die einen eigenen Verkaufsstand mit Material vom Nemart-Shop hatten. Da half ich auch während der Festival-Tage auch immer wieder aus, und in dem Wirrwarr von Leuten war das außerdem ein guter Treffpunkt.

Zunächst hab ich mich aber mal bei den Regensburgern mit Bettina & Co besoffen. Das erste was Bettina mir zu erzählen hatte, war dass sie einen von ihren Leuten schon ins Krankenhaus führen musste…

Bis CHEFDENKER begannen hing ich eben dort ab, aber dann gab es kein Halten mehr für mich: CHEFDENKER waren einfach Pflicht für mich!!! Und das war für mich auch schon die beste Band des Festivals, ein Hit jagte den anderen. Dazwischen wurden auch einige bekannte Lieder von den zwei vorigen Bands des Sängers Claus, KNOCHENFABRIK und CASANOVAS SCHWULE SEITE, geboten. Die absoluten Hits waren „Meine Heimat die Erde", „Punkrock-Kavalier", „Höllenfeuerlicht" und „Filmriss". Absolut geniale Stimmung im Publikum. Die Band schmiss Teddybären ins Publikum, weil sie einmal ein „umgekehrtes Konzert" machen wollten. Ein paar Bands später spielten dann EISENPIMMEL, allerdings hatten sie genau die selbe Show, wie ich sie schon davor im Movimento gesehen hatte: (Absichtlich) peinliche Verkleidungen, lustige Bühnenshow und altbekannte Hits wie „Staat hau ab", „Schwarz fahren und saufen" oder „Dicke Eier Weihnachtsfeier" machten den Auftritt auch ein zweites Mal zum Vergnügen.

Mein nächster Pflichttermin waren dann schon zu späterer Stunde die BAMBIX auf der Zeltbühne. Ich liebe ja diese band, und hab sie daher auch schon sehr oft live gesehen. Nur leider spielten sie hier zu meiner großen Enttäuschung kein einziges Lied von meiner BAMBIX-Lieblingsplatte „Whats in a Name". Aber war trotzdem cool, die Band lebt ja vor allem von der genialen Stimme der Sängerin Wick und den wirklich guten Texten.

Danach spielten auf der Open-Air-Bühne DRITTE WAHL, die ich mir zwar nicht angesehen habe, aber so nebenbei mitbekommen habe. War gar nicht mal so übel, wie ich befürchtet hatte. Auf jeden Fall waren diesmal einige sentimentale Lieder dabei, die sich mit dem Tod von Bandmitglied Buschn beschäftigten.

Zu späterer Stunde traf ich zufällig eine Bekannte aus Wien, die mich doch tatsächlich zu den DAILY TERRORISTEN schleppte. Bei denen handelt es sich um eine Abspaltung von DAILY TERROR, allerdings ohne einem Originalmitglied und ohne Sänger Pedder. Da ich gerade nix zu tun hatte, gab ich mir halt einen Teil des Konzerts. War eine echt ziemlich miese Angelegenheit. Ich habe ja jetzt vor einigen Wochen DAILY TERROR mit (nüchternen!) Sänger Pedder gesehen, dass war um Klassen besser! Die höchste Stufe der Peinlichkeitsskala wurde erreicht, als die Band eine Force-Attack-Hymne zum Besten gab…

Tja, nach diesem Konzert konnte ich mich nur noch besaufen, um mich dann irgendwann morgens ins Zelt zu verkriechen.

Samstag 29.7.2006:

Nachdem ich irgendwann zu Mittag aufgestanden war, checkte ich einmal das Gelände ab. Dabei traf ich zufällig zwei bekannte Gesichter aus Wien bzw. Linz, nämlich Nicole und Martina. Die nächsten Stunden verbrachten wir zusammen mit einigen Mojitos. Da der Rohrzucker ausgegangen war, durften wir uns an teilweise zuckerfreien, dafür mit mehr Alk versetzten Mojitos erfreuen. Die erste Band, die ich bewusst mitbekam, waren die LOKALMATADORE. Die spielten fast die selbem Lieder, wie im April in Mürzzuschlag, nur halt ein paar weniger. So Songs wie „König Alkohol", „Barbara", „Mühlheim/Ruhr" und „Viva Lokalmatador" wurden vom Publikum natürlich voll abgefeiert. Vom Andrang her war dieser Auftritt rekordverdächtig, jetzt drängten sich nur

so die Massen vor der großen Bühne. Die Stimmung war echt prächtig, allerdings ging genau beim LOKALMATADORE-Konzert das Bier an der Bar aus…

Den früheren Abend verbrachte ich wieder einige Zeit bei den Regensburgern, wo Bettina mir abermals von einem Krankenhausbesuch berichten konnte. Diesmal musste sie den Typen vom Vortag abholen. Der nächste Zeitabschnitt war vor allem von Scheiße reden geprägt, in diesem Punkt verstand ich mich mit Bettinas damaligen Freund Henning ganz wunderbar. Als ANGELIC UPSTARTS begannen, drängten mich Bettina und Henning dazu, zur Bühne mitzukommen. Und der Auftritt war wirklich überraschend gut, ja echt genial! Wie oft spielen diese alten Bands heute irgendeinen akustischen Müll daher, aber die haben es echt drauf gehabt! Vor allem Bettina hat den Auftritt ziemlich abgefeiert.

Einige Zeit später standen EXPLOITED auf der Bühne, die ich mir nur zum Teil gab. Bei den ersten Songs flogen einige Glasflaschen auf die Bühne, was von Seiten von Wattie mit einigen Schimpforgien quittiert wurde. War ja echt eine Scheißaktion, man kann ja über EXPLOITED denken was man will, wem es nicht gefällt, der braucht es sich ja nicht ansehen. Mit Bettina hatte ich mir für nach dem Auftritt einen Treffpunkt beim Cocktailstand links von der Bierbar ausgemacht. Tja, ich habe natürlich aus Gewohnheit beim Cocktailstand rechts neben dem Bierzelt gewartet, und mich gewundert wo sie bleibt…. Irgendwann habe ich dann meinen Fehler gecheckt… So, ging auch dieser Abend mit einem leckeren Mojito(inzwischen auch wieder gezuckert…) zu Ende….

Sonntag 30.7.2006:

Diesen Tag verbrachte ich hauptsächlich bei meinen ungarischen Freunden, beim Nemart-Shop-Stand. Hoschi aus Erfurt war auch dabei, der spielt ja zusammen mit János bei der Budapester Punkband BARACKCA. Aufgrund besserer Sprachkenntnisse der in Behnkenhagen verbreiteten Sprache, übernahmen Hoschi und ich an dem Tag einige Zeit den Verkauf. Dabei durfte bei mir der Mojito nicht fehlen, Hoschi war da mit seinen selbst gebrannten ungarischen Schnaps auf einen etwas härteren Trip. Szilvi drängte mich in die Prostitution, indem sie ein Schild malte, wo sie mich in ihrem besten Deutsch zum Verkauf frei gab. Sie bot „Einmal Sex mit Latti“ um 20 Euro an…. In weiterer Folge wurden auf dem Zettel auch noch Zungenküsse um 50 Cent angeboten. Obwohl der Zettel sehr deutlich sichtbar am Stand hing, wollte niemand von diesem umwerfenden Angebot gebrauch machen. Woran das wohl liegt????

Die einzige Band, die ich an diesem Tag bewusst mitbekommen habe, waren NORMAHL. Die spielten viele alte Hits, die neueren Leider wurden aus Zeitmangel zum Glück weggelassen. Aber so Hits wir „Fahneneid“, „Schwarz,Rot,Gold“, „Keine Überdosis Deutschland“, „Biervampir“ oder „Fraggles“ waren schon cool. Während dem Konzert lernte ich ein Mädel kennen, wo sich herausstellte, dass sie auch aus Wien war. Ja, die Wiener hatten dieses Force Attack fest in der Hand….

Als ich dann noch mal zu den Ungarn schaute, musste ich feststellen das Hoschi aufgrund des hohen Schnapskonsum schon eingeschlafen war….

Am Abend sah man dann tiefschwarze Rauchwolken auf den Himmel steigen, was nur bedeuten konnte, dass wieder mal was angezündet wurde. Dabei handelte es sich um ein Riesenfeuer auf einer zeltfreien Nachbarwiese, wo Unmengen an Müll verbrannt wurde. Die ganze Zeit explodierten dabei Haarspraydosen im Feuer. Henning hatte in seinem Suff nichts besseres zu tun, als mal über das echt nicht gerade kleine Feuer zu springen – und schon durfte Bettina wieder mal ins Krankenhaus fahren…. Das Feuer brannte dann noch die ganze Nacht weiter.

Zu späterer Stunde waren wir dann am Abtanzen im Partyzelt, zu irgendwelchen Oldies und Discohits. Irgendwie habe ich mich da wie daheim im Movimento gefühlt…. Hoschi war auch wieder von den Toten auferstanden, und auch voll dabei. Als mein Bewegungsdrang gestillt war, verbrachte ich zusammen mit einigen anderen Wienern die Nacht bei unserer Lieblingscocktailbar. Auch Martin K. von RASTA KNAST gesellte sich eine Zeit lang zu uns dazu, der mir da hoch und heilig versprach, dass RASTA KNAST mal ins Movimento kommen würden. Das ist leider bis heute noch nicht geschehen, bzw. noch nicht mal gebucht….

Daniel und Martin aus Wien hatten ein neues Hobby entdeckt: Leuten die Getränke am Boden schmeißen, sie dann auslachen und es ihnen nachher nachkaufen…

Nachdem mein ständiger Begleiter, Mojito, aus war, ging es zunächst mit Wodka-Red Bull weiter. Am morgen wurden wir dann von den Barbetreibern zu Gin-Tonic eingeladen. Die hatten durch uns Wiener(die ja fast alle nur von Mojito und Wodka-Red Bull ernährt haben) wohl einen Rekordumsatz gemacht.

Als ich ins Zelt ging, war es schon Morgen und jede Menge Leute waren gerade am Zelt abbauen bzw. schon gefahren. Ich für meinen Teil legte mich mal hin….

Montag 31.7.2006:

Um 14:00 wachte ich gerade auf, als Bettina kam. Für die Rückfahrt hatte ich ja einen Autoplatz, Bettina fuhr dann auch noch mit uns nach Wien mit. Allerdings verzögerte sich unsere Abfahrt noch ein bisschen… Zunächst hatte nach dem Megasuff in der Vornacht keiner die geringste Ahnung, wo der Autoschlüssel war. Die schlimmste Befürchtung, dass Martin und Moritz den Schlüssel bei sich hatten, wurde glücklicherweise nicht bewahrheitet, da die zu dem Zeitpunkt schon einige hundert Kilometer entfernt waren…. Der Schlüssel wurde nach einigen Stunden in Daniels Jacke gefunden. Unser nächstes Problem war die leere Autobatterie, was das Resultat des ewig laufenden CD-Players war. Unsere Schweizer Zeltnachbarn mussten uns Starthilfe geben. Somit konnten wir um 16:00 Uhr endlich das Festivalgelände verlassen. Da der Seppl wegen der Vornacht unfähig war zu fahren, musste Bettina fahren. Wir fuhren mal zusammen mit unseren netten Züricher Zeltnachbarn nach Graal-Müritz an die Küste. Dort genossen wir in der „Pumpe“ ein echt saubilliges und leckeres Essen. Als Nachspeise mussten wir uns natürlich ein „Punky“-Eis von Schöller geben, da es das weder in der Schweiz, noch in Österreich gibt. Danach begaben wir uns an den Strand, wo wir in der warmen Ostsee dämlich herum plantschen. Einer der Züricher zog sich einen BH an, was wohl zur allgemeinen Belustigung des Strandes beigetragen haben dürfte. Nachdem wir eine zeitlang herumgealbert hatten, verabschiedeten wir uns von unseren schweizerischen Kollegen, und ab ging es Richtung Wien. Da Seppl noch immer nicht fahrtüchtig war, musste Bettina wieder ans Steuer.

Kurz nach der tschechischen Grenze probierte es Seppl mit dem Fahren, aber nachdem wir 40km lang mit 70 auf der Autobahn dahingebummelt sind, hat ihm Bettina wieder abgelöst. Ich glaube ich wurde in einem Auto noch nie von so vielen LKWs überholt….

Um 2 Uhr nachts gingen wir in Prag beim Tesco einkaufen. Tesco hat ja 24 Stunden offen, und man bekommt dort so ziemlich alles, von der Motorsäge bis zur Schiausrüstung. Wir begnügten uns mit Lebensmittel und Zigaretten….

Kurz nachdem wir den Tesco-Parkplatz verlassen hatten, wurden wir von der Polizei aufgehalten und Bettina musste ins Röhrchen blasen. Glücklicherweise hatte sie offensichtlich den ganzen Alk vom Force Attack schon abgebaut und das Ergebnis war 0,0(mehr darf man in Tschechien gar nicht haben). An einem Autobahnparkplatz haben wir dann ein paar Stündchen gepennt.

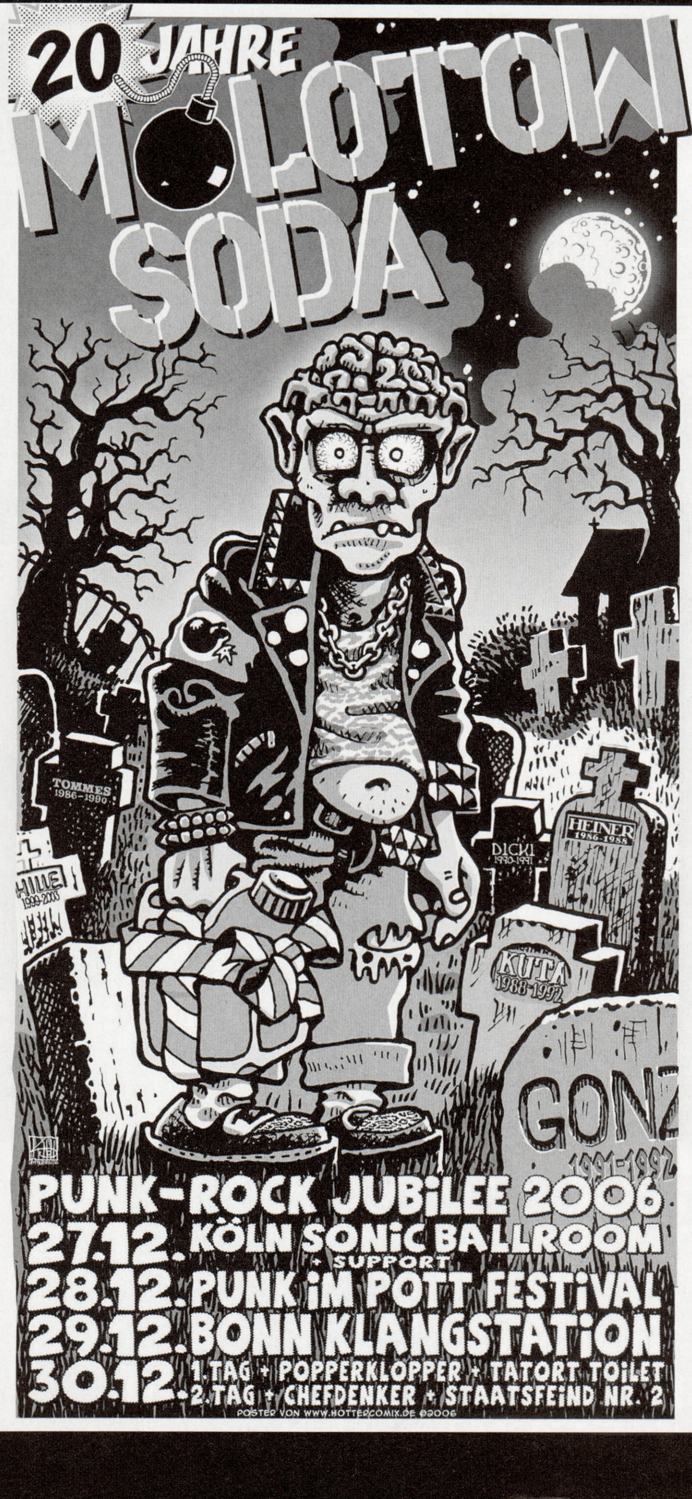
Dienstag 1.8.2006:

Wien rückt endlich immer näher, die letzten 100km fuhr sogar der Seppl. Um 10:00 Uhr am Vormittag hatten wir es endlich geschafft. Zu Hause fiel ich komplett erschöpft nur noch ins Bett….

War wieder ein supernettes Festivalwochenende, mit vielen bekannten Gesichtern. Besuchermäßig wurden dieses Mal anscheinend alle Rekorde gebrochen, angeblich waren es 14.000 Leute. Wenn es sich ausgeht, werde ich wohl nächstes Jahr wieder dabei sein!

Reaktionen bitte an lattipunk@hotmail.com

- Latti -


20 JAHRE
MOLOTOW SODA
TOMMES 1986-1990
HILLE 1999-2003
DICKI
HEINER 1986-1988
KUTA 1988-1992
GONZ 1991-1992
PUNK-ROCK JUBiLEE 2006
27.12. KÖLN SONiC BALLROOM + SUPPORT
28.12. PUNK iM POTT FESTiVAL
29.12. BONN KLANGSTATiON
30.12. 1.TAG + POPPERKLOPPER + TATORT TOiLET
2.TAG + CHEFDENKER + STAATSFEiND NR. 2
POSTER VON WWW.HOTTERCOMIX.DE ©2006

WWW.NIX-GUT.DE

NIX GUT

PRÄSENTIERT

SCHLACHTRUFE BRD VIII
Peccavi
Wahre Lügen
Schmutzige Taten
Betontod
LAK
SiK
Missbrauch
Fahnenflucht
Kreftich
Die Gefahr
Trunkenterror
OHL
Absturtz
Gumbles
Wehrlos
No Exit
Splash
Heiterinsverderben
Daily Terroristen
Kolporteure
Atemnot
Kafkas

Der **Schlachtrufe BRD Vol.8** ist da
und diesmal haben wir die Meßlatte ganz hoch angesetzt.
24 Deutschpunkkracher mit fast 80 min Spielzeit
haufenweise seither unveröffentlichte Songs
und das ganze für nur **12,-Ä**

punkload.de

Die Punk-Download-Plattform

Riesenauswahl an Punkmusik zu fairen Preisen.

Reinhören kostet nix!!!

Gekauft wird nur was gefällt.

Kein Anmelden!!!

Stöbern, reinhören, downloaden.

- Über 100 Songs für nur 0,10€ -

Mit dabei:
Slime, Terrorgruppe, N.O.E., S.i.K., Zaunpfahl, DDP, Troopers, OHL, Rawside, Daily Terror, Kassierer, Vanilla Muffin, A.C.K., Fahnenflucht, Aufbruch, Canal Terror, Turbo AC´s, Dee Dee Ramone, Schmutzige Taten, Yeti Girls, Hammerhai, Speichelbroiss, Rubberslime ...

Bands und Labels, die sich daran beteiligen möchten, melden sich unter
info@punkload.de oder Tel.: +49 (0) 7195/587426

Neue Band-Alben von:
Kalte Krieger, Wehrlos, HIV, Splash,
Kasa, Le CactÜs, Tanzende Kadaver,
KlabusterbÄren, Hagbard Celine,
ESA-Zecken, C-Wa, Suspekt, ...

Splash
Kalte Krieger
Heiterinsverderben
Jetzt knallt's
Suspekt
ESA-Zecken
Kolporteure

Deutschpunk Gewitter II

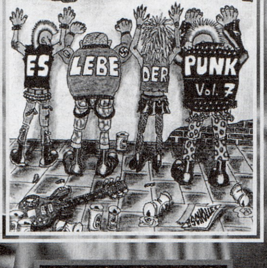
Deutschpunk Gewitter
Vol.2
für 7,-Ä

Es Lebe der PUNK 8

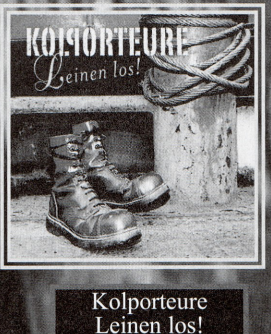
Es Lebe der Punk
Vol.8
für 3,-Ä

MOLOTOW SODA
Keine Träume

Molotow Soda
Keine Träume
für 7,-Ä


ES LEBE DER PUNK Vol.7

Es Lebe der Punk
Vol.7
für 3,-Ä


KOLPORTEURE
Leinen los!

Kolporteure
Leinen los!
für 9,-Ä

Fordert den kostenlosen Mailorder an:
Nix-Gut Postfach 3 71395 Leutenbach
Tel.: 07195/587410 Fax: 07195/587420 e-mail: nix-gut@nix-gut.de

the Herstory of Punk

Freddi

Layout & Artwork: Anneke - anneke.kb@gmx.de

Für meine zweite Herstory habe ich mir Freddi aus Berlin ausgesucht. Bekannt geworden ist sie in erster Linie durch ihre letzte Band mit dem zweifelhaften Namen„Harnleita", der die Bandmitglieder beim ersten Hören wohl nicht grade ins beste Licht stellt. Doch als ich Freddi letzten Sommer persönlich kennen lernte, war sie mir auf Anhieb sympathisch und darum hab ich sie und ihren Kumpel Mikro auch direkt zum Vollalarm Festival nach Oberhausen, bzw. in meine Wohnung in Duisburg eingeladen. Das Interview war durch die Bank lustig und unterhaltsam, selbst beim Abhören des Diktiergeräts musste ich noch ein paar Mal laut los prusten. Ich hoffe, ich kann euch einen Teil des Spaßes, den mir das ganze gemacht hat, näher bringen.

Wie seid ihr denn ins „schöne" Duisburg gekommen?
Wir sind mit der Mitfahrzentrale angereist. Und zufällig war der Sänger von den Kaput Krauts, die ja auf dem Vollalarm spielen, mit im Auto.

Verreist du denn öfter?
Na ja, das scheitert leider oft an der Kohle. Mit der Band ist das natürlich einfacher. Ich seh schon gern andere Städte. Berlin nervt mich immer recht schnell. Allerdings geh ich da auch immer nur in die gleichen Läden. Ich besuch gern Leute, Konzerte sind da eher nebensächlich. Das Vollalarm war ja auch ´ne gute Gelegenheit mal her zu kommen.

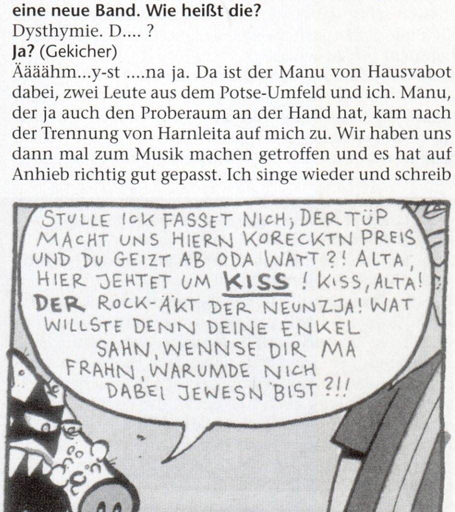
Wovon lebst du denn zur Zeit?
Vom Arbeitsamt.

Und vorher?
Da hab ich vom Sozamt gelebt. Ich hab nie so richtig was gemacht. Die typische Karriere - von der Schule fliegen, Putzjobs, Berufsvorbereitung, ABM, anderthalb Jahre Praktikum beim Frisör... Ich hab da das erste Lehrjahr mitgemacht, wollte das aber nicht zu ende bringen. Frisöre sind alle verkappte Monster. Die Kunden waren nicht mal sooo schlimm, ich fand nur die Kollegen schrecklich. Und ich war in verschiedenen Betrieben und überall war's schlimm.

Lehnst du Arbeit denn grundsätzlich ab?
Nein, gar nicht. Ich arbeite ja auch ab und zu im Drugstore. So Sachen, mit denen man sich in die Szene einbringen kann, mach ich gern. Bar machen, Bierkisten hoch schleppen und Klos putzen ist ja auch ganz schön anstrengend. Aber ich find das ganz schön bescheuert, wenn sich Menschen nur über ihren Job definieren und dann in ein Loch fallen, wenn sie gekündigt werden... oder ihre Familien terrorisieren. Ich war auch vom Arbeitsamt in so ´ner Maßnahme, wo die einem einreden wollen, dass man als Arbeitsloser ausgeschlossen wird und eine Belastung für seine Familie ist. Ich hab mit denen diskutiert und dann wohl nicht die beste Beurteilung bekommen. Also offiziell bin ich Ausbildungsplatz suchend aber... ich bettle nicht grade drum.

Du hast nach einiger Zeit der Abstinenz nun ja wieder eine neue Band. Wie heißt die?
Dysthymie. D.... ?

Ja? (Gekicher)
Ääääähm...y-st ....na ja. Da ist der Manu von Hausvabot dabei, zwei Leute aus dem Potse-Umfeld und ich. Manu, der ja auch den Proberaum an der Hand hat, kam nach der Trennung von Harnleita auf mich zu. Wir haben uns dann mal zum Musik machen getroffen und es hat auf Anhieb richtig gut gepasst. Ich singe wieder und schreib Texte. Ich bin ja auch öfter mal mit Hausvabot mitgefahren. Wenn man keine Band mehr hat ist das Reisen eben teuer. Da zeckt man sich halt bei anderen Bands ein.


STULLE ICK FASSET NICH; DER TÜP MACHT UNS HIERN KORECKTN PREIS UND DU GEIZT AB ODA WATT?! ALTA, HIER JEHTET UM KISS! KISS, ALTA! DER ROCK-ÄKT DER NEUNZJA! WAT WILLSTE DENN DEINE ENKEL SAHN, WENNSE DIR MA FRAHN, WARUMDE NICH DABEI JEWESN BIST?!!

Wie lang hattest du denn keine Band?
Harnleita hat sich im September aufgelöst und im Dezember haben wir dann die neue Band gegründet. Aber das ist eben jetzt erst spruchreif. Wir hatten schon ein Konzert, demnächst das zweite in Leipzig...und es gibt auch schon ein paar Demoaufnahmen. Das ging jetzt ganz schön flott. Der Manu ist auch ziemlich perfektionistisch, da muss man sich schon anstrengen.

Hast du´s vermisst, in ´ner Band zu sein?
Jaaa, klar. Ich mach ja jetzt schon ewig Musik. Und die Auflösung kam ja so abrupt. Da bin ich dann in ein Loch gefallen und stand plötzlich mit gar nichts da. Und ohne Aussicht auf was Neues. Ich hatte mir keine Geliebte gesucht... also ein zweites Standbein. Ich hab mich über meine Band definiert...und meine Familie terrorisiert... Also, ich seh das nicht nur als Zeitvertreib. Ich könnt auch in keiner Band sein, bei der die Texte nur von Sicherheitsnadeln, saufen und weggehen handeln.

Hast du dich auch schon auf anderem Wege versucht zu verwirklichen?
Ja, die Leute von Harnleita hab ich zum Beispiel im Drugstore kennen gelernt, weil ich da ja mitgemacht hab. Konzerte veranstaltet, Infostände und Treffpunkte vorbereiten usw. Jetzt mach ich das noch manchmal in der Kastanie.

Früher war ich noch in der Antifa. Aber das war mir zu wenig aktiv. Und in meiner Gruppe hatten auch viele Leute Vorurteile gegen Punks. Da hab ich mich dann auch nicht so zu Hause gefühlt.

Wann hast du denn angefangen, Musik zu machen?
Als Kind hab ich immer auf so ´nem Keyboard rumgedonnert. Und als ich 13 war haben mir meine Eltern unter der Bedingung, ein Jahr lang täglich zur Schule zu gehen, eine Gitarre gekauft. Aber als ich die dann hatte, hab ich natürlich wieder weiter geschwänzt. Das Spielen hab ich mir dann mit Peter Bursch, so ´nem Gitarrenlernbuch, selbst beigebracht und schreckliche Beatleslieder gespielt. Mit 14 hab ich dann jemanden, der vorher noch nie ein Schlagzeug gesehen hatte, kennen gelernt und wir dachten uns: Das passt. Und da haben wir unsere erste Band gegründet. Wir hießen Kloppex. Wir hatten auch zwei richtig geile Auftritte.

Wo?
In der Potse natürlich, wo sonst?! Und eins im Drugstore. Ein Mann hat auch fast getanzt und da dachten wir uns: Bevor wir kommerziell werden, lösen wir uns lieber auf. Ich hab mich auch total mit unserem Schlagzeuger zerstritten. Der wollte nämlich mit einem Song auf so ´nen CD Sampler. Ich hab ihm vorgeworfen, dass er ein Kommerzschwein ist und hab die Band wutentbrannt aufgelöst.

Hast du auch gesungen oder nur Gitarre gespielt?
Ich hab auch gesungen. Aber nur, weil sonst keiner wollte. Eigentlich wollte ich nur -wie Slash abmoschen... aber es hat sich eben sonst kein Sänger gefunden. Bei meiner nächsten Band war dann schon der Schlagzeuger von Harnleita dabei. Aber wir haben uns auf der Bühne wild beschimpft und bald wieder aufgelöst. Ich bin nicht sonderlich umgänglich. Aber es ging dann fließend in diese Harnleita-Sache über.

Wann und wie hast du denn angefangen, dich für diese Punksache zu interessieren?
Hmmm, also als Kiddy hab ich nur Rock gehört, ganz ekliges, grauenvolles Gitarren-Rock-Gedudel. Und ich hab mich zu diesen verlodderten, verfilzten Menschen hingezogen gefühlt... und bin auch selbst so rumgelaufen. Und mit 10 hab ich mir gedacht, ich färb mir jetzt mal die Haare, um mir dann Kurt Cobain zu angeln. Oder noch besser, ich säge an seinem Stuhl und spiel dann selbst bei Nirvana Gitarre. Aber er hat dann leider davon erfahren und sich darauf hin ein Jahr später umgebracht. Das war...ziemlich scheiße.

(betretenes Schweigen) Jedenfalls hab ich Nirvana gehört, bis mir meine Schwester die CDs kaputt getreten hat, weil sie´s nicht mehr hören konnte.

MOLOTOV COCKTAIL

Wie hast du denn damals Punks gesehen?
Die fand ich total geil! Darum wollt ich ja auch selbst bunte Haare haben. Aber ich hatte damals noch nicht so viele Punks rumlaufen sehen.

Wie, ich dachte, die sieht man in Berlin auf der Straße rumliegen?
Aber nicht tagsüber! Das ist ein Gerücht, die kommen immer erst nachts raus. Aber ich hab meiner Mutter gesagt, ich will mir unbedingt die Haare färben und sie sagte: „Warte bitte bis du 14 bist."

Wann hast du denn dann umrissen, worum es bei Punk geht, außer Haare färben?
Hm, worum geht's denn überhaupt im Punk... also wann ich gerafft hab was Punk für MICH bedeutet, das war schon recht früh. Nämlich die Selbstbestimmung. Ein selbstbestimmtes Leben zu führen, war für mich immer das Novum. Es war für mich auch von Anfang an klar, dass ohne diesen politischen und gesellschaftskritischen Hintergrund nichts geht. Ich hab anfangs auch immer gedacht: Punkbands spielen ALLE für´n Appl und n Ei, reisen rum, spielen auf Demos und sind ALLE politisch aktiv. Ich dachte, das wäre selbstverständlich. Vor allem Deutschpunkbands. Auch das Schaffen von Freiräumen und der DIY-Gedanke war mir immer wichtig. Ich dachte, genau darum geht's im Punk.

Hattest du als Kind keine Angst vor Punks? Sahen die dir nicht zu wild aus?
Neee, überhaupt nicht!! Die Dealer, die früher bei uns zu Hause rumhingen, bei meinem Stiefvater, sahen viel böser aus.

Dann kommst du aus gar keinem sooo behüteten Elternhaus?
Ich bin in Wedding geboren...und in Moabit aufgewachsen. Darum auch die Dealer. Da interessiert´s keinen, was die Nachbarn sagen. Das Problem war dann eher in der Schule. Meine Schwester und ich waren halt die Assis. Und ich hab ziemlich schnell diese soziale Hierarchie vermittelt bekommen. Darüber hab ich mir dann eben meine Gedanken gemacht und das hat mich ja letzten Endes auch zum Punk gebracht. Wenn du von

Auf der Abiparty

So sah Freddi angeblich aus, bevor sie Punk wurde

vorne herein merkst, wie das läuft. Wenn du merkst, wie sich Leute bei anderen anbiedern, um dazu zu gehören... Das wollte ich nie.

Also wolltest du mit deinem Outfit auch nie deine Eltern ärgern oder so...

Als ich anfing, mich so anzuziehen, hat meine Mutter das schlimmste gemacht, was sie in dieser Situation tun konnte: Sie fand´s gut! „Ooooh, toll, du wirst Punk! Ick war och ma Punk! Kennst du den Sid Virus? In den war ick ma valiebt!" Ich dachte nur... Scheiße.

Hast du denn das Ende der großen Berliner Hausbesetzerära noch mitbekommen?

Als Kind dachte ich immer, Hausbesetzer sind Leute, die in Wohnungen einbrechen, wenn die Bewohner im Urlaub sind und sich dann da einnisten. Aber mitbekommen hab ich von der ganzen Sache leider kaum noch was. Auf meinem Schulweg war ein besetztes Haus. Im Nachhinein hab ich mich damit auseinander gesetzt, das macht man als Berliner Punk wohl auch so. Sollte man zumindest. Ist ja auch eine sehr geile Geschichte, diese Besetzerzeit.

Und hattest du früher irgendwelche älteren Freunde, die dich mitgezogen haben oder deine Entwicklung geprägt haben?

Neee, ich hatte...äääh....gar keine Freunde?! Zumindest als ich mich entschlossen habe, Punk zu werden, hab ich das ziemlich allein gemacht.

Also war das ein Entschluss, ab jetzt anders auszusehen und anders zu sein, einen anderen Stil zu leben?

Ja. Also, genau genommen hatte ich als Kind keinen Stil. Und hab mir dann erst mal einen zugelegt. Und dann wurde da erst ein Schuh draus. Ich bin früher mit irgendwelchen Sachen rumgerannt und hab aufm Kopf ausgesehen wie Margarete Schreinemakers. Und Punk hat mir dann mal zu ein wenig Würde verholfen. (Diese unendliche Würde...!) Aber ich sah anfangs auch als Punk scheiße aus. Da war keiner, der mir sagte: Zieh mal bitte nicht diese hässliche Schlaghose an. Aber es war mir schon immer wichtig, meinen eigenen Stil mit einzubringen und nicht nur mit einem fertig gekauften Nietenoutfit rumzulaufen. Ich wollte aber nicht unbedingt provozieren und Aufmerksamkeit erwecken. Sondern war ziemlich eigenbrötlerisch und wollte eigentlich meine Ruhe haben. Das war schon immer mein ästhetisches Empfinden und eben das, was MIR gefallen hat. Aber es war natürlich schon lustig, dass in der Schule im Ethikunterricht in meiner Abwesenheit eine Ethikdiskussion über 13jährige, blauhaarige Mädchen mit Nasenringen geführt wurde. Von denen ich übrigens das einzige auf der Schule war. Aber es hat sich eben auch gezeigt, dass die Menschen ziemlich schnell ihre Masken fallen lassen, wenn du mit aufgestellten Haaren zur Schule gehst. Da gibt's kein falsches „Hallo" mehr, keine vorgetäuschte Höflichkeit. Da trennte sich dann eben die Spreu vom Weizen. Die einzige, die ich wirklich am meisten damit provoziert hab, war meine Schwester. Denn sie hat immer versucht, mit ihren popperigen Klamotten in diese normale Gesellschaft rein zu kommen. Also, sie ist cool, aber auch eben ziemlich angepasst.

Noch mal zu Harnleita. Mit Willi (Schlagzeug) hast du ja vorher schon Musik gemacht. Wie kamt ihr zu den anderen?

Na Harnleita gab´s ja seit 1995. Daschke (Gitarre) hat die Band gegründet und ihr diesen Stempel, diesen schrecklichen Namen verpasst. Willi war da auch von Anfang an dabei und hatte dann eben nur kurzfristig mit mir diese andere Band „Porgs". Harnleita hat damals ein Album aufgenommen und brauchte dafür Mädchengekreische.

Und da wir uns schon alle kannten, wir hatten auch den gleichen Proberaum, lag das eben nah, dass ich da mitsinge. Und so hab ich da, noch mit ein paar anderen Mädls, den Hühnerhaufen gemimt. Abends war dann sogar zufällig noch Konzert, da sind wir dann mit und haben auf der Bühne rum geschrieen und Faxen gemacht. Das war dann so witzig, dass wir das immer gemacht haben. Man sagte uns, das wirkt so unkontrolliert, als wenn der Fuchs in den Hühnerstall kommt. Aber irgendwann sind die anderen Mädls dann fern geblieben. Dafür hab ich dann immer mehr gesungen und bei neuen Liedern war ich dann von Anfang an eingeplant. Ich war anfangs eigentlich nur ´ne Backgroundsängerin, die vorne stand. Und wenn man heute ein Harnleitafoto sieht, bin meistens ich drauf. Plötzlich wurd mir auf der Straße „die Harnleita-Alte" nachgerufen.

Wie fand Daschke das? Dass du dich so vorgedrängt hast? Und dass eine politische Band plötzlich nur noch auf eine Frontfrau reduziert wird?

Na ja, erstens hat er ja vorgeschlagen, dass ich mal mehr singen soll. Und außerdem war Harnleita vorher ja keine politische Band. Also die Texte waren nicht wirklich politisch. Die hatten da halt vorher nicht wirklich den Drang danach, solche Songs zu schreiben. Irgendwie dachten die vorher, es ist ja eh alles klar. Ich dachte früher ja auch, dass alle Punks politisch denken und alle die gleiche Grundeinstellung haben. Darum hab ich in meiner ersten Band nur über schwarzfahren und schnorren gesungen. Aber wenn du einen so dämlichen Namen hast, der dich von vorne herein in eine Schublade drängt, wenn du nur mit totalen Schwachmaten-Bands zusammen spielen sollst und als Sängerin auf der Bühne blöde angemacht wirst, fängst du schon mal langsam an, dir Gedanken zu machen und zu schnallen, dass nicht alle eine politische Grundhaltung haben. Und jetzt leg ich eben sehr viel Wert auf politische Texte. Aber das kam eben auch schleichend.

Wie lief das denn, hat einer einen fertigen Text mitgebracht oder habt ihr das zusammen erarbeitet?

Na meistens haben wir uns ein Thema überlegt, über das wir mal einen Text machen sollten. Und Daschke sagte dann „Ich geh mal kacken" und kam wieder und hatte den Text fertig. Oder er hat schon fertige Texte mitgebracht, weil er eben zu Hause schon kacken war. Aber wir haben auch viel zusammen gemacht oder Texte zusammen überarbeitet. Außerdem hat er mehr auf Englisch geschrieben, was mir eben nicht so liegt. Ich schreib ja lieber auf Deutsch. Da wollt ich ihm dann ja auch nicht reinreden.

Was hat euer Publikum denn von euch erwartet? Mit dem Namen und den alten Texten? Was hat man von dir erwartet?

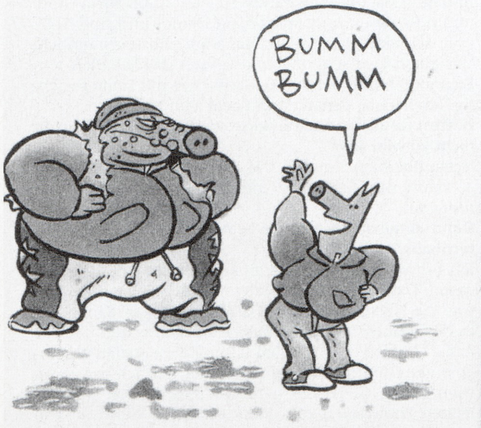
Also anfangs, als ich nur ein paar Zeilen mitgegrölt hab, bin ich immer total besoffen auf die Bühne, hab da rumgelallt und bin dann runter gefallen. Ich hab das selbst nie so wahrgenommen, aber dann hab ich mal ein Video gesehen... Ich hab...geheult! Ich hab wirklich jedes Klischee erfüllt, bei einer Band, die Harnleita heißt. Von da an hab ich mir mal Gedanken gemacht. Und wir haben in erster Linie politische Texte geschrieben, um mal politische Ansagen machen zu können. Du stehst da vor einem Haufen totaler Deppen, zumindest wenn „Harnleita" mit äääh „Katzenkotze" „3 Büchsen im Turnbeutel" und „Rattenarsch" spielen, ist der politische Faktor im Publikum ohnehin nicht allzu hoch. Und dann stehst du da, vor solchen Hohlbratzen und kannst noch nicht mal was erwidern. Aber irgendwann hat sich das dann geändert, es kamen andere Leute und es hat auch kaum jemand mehr „ausziehen!" gebrüllt. Aber wir hatten weiterhin Probleme mit dem Bandnamen. Wenn du nicht unbedingt beim Oi! the meeting spielen willst, oder beim APPD-Abend kann das schon problematisch werden. Wir hatten da echt Probleme, eine Tour zu organisieren. Aber ich ertapp mich immer noch selbst dabei, wenn ich solche Bandnamen lese, wo ich mir denke „ach du scheiße!" und dann beschließe, lieber nicht hin zu gehen.

Warum habt ihr euch denn nicht umbenannt?

Jaaaa, das hatten wir ja all die Jahre vor. Und dann kam Daschke ja letzten September an und meinte, er hat ´nen neuen Bandnamen... „uns gibt's nicht mehr".... haha... Jedenfalls war da immer unser Hinkefuß. Aber es war auch cool, wenn die Leute was komplett anderes erwartet haben und dann positiv überrascht waren. Da bleibt der Eindruck ja viel stärker. Aber wir haben lange dafür gekämpft, anders wahrgenommen zu werden.

Bist du als Frau bevorzugter behandelt worden? Wurde dir mehr Komfort geboten?

Näääää! Auch nicht von meinen eigenen Bandmitgliedern. Wenn´s da nur ein Bett gab, lagen die meist schon drin. Aber ich leg da auch keinen großen Wert drauf. Willi war da die größere Diva. Wir haben ihm mal einen extra flauschigen Bademantel vor dem Konzert geschenkt. Er wurd vom Publikum auch nur noch „die Knef" genannt. Aber ich bin eigentlich eh nicht der Meinung, dass „Frau sein" eine Behinderung ist. Ich hatte aber auch nie den Eindruck, dass wir wegen mir als Frau mehr Konzerte hatten, oder mehr Publikum. Ich bin auch oft vom Publikum nicht besonders freundlich behandelt worden. Entweder wirst du angegrabscht oder viele haben von vorne herein die Haltung: „Ach die arrogante Tussi", nur weil ich geschminkt war und aufgestellte Haare hatte. Und rufen dann „hau ab, du Modepüppchen!" Als gestylte Frau wird dir auch nicht unbedingt der größte politische Anspruch zugeschrieben, das find ich eigentlich ziemlich komisch. Du musst Dreadlocks haben, die hinten ausm Cap raus-



SAMMA STULLE, DU MACHST HIER BUMMBUMM - ABA WEESSTE ÜBAHAUPT WAT DIT BEDEUTET: BUMMBUMM ?!
ÖH... ALSO ICK... NAJA, ICK DACHTE BUMMBUMM STEHT EINFACH FÜR SO'NE JEWISSE FRÖHLICH-LOCKERE LEBENSEINSTELLUNG... SO'N UNBESORGT-SÜDLÄNDISCHET »WAT SOLL SCHON SEIN UND HOCH DIE TASSN« ODA SO...
DACHTICK...

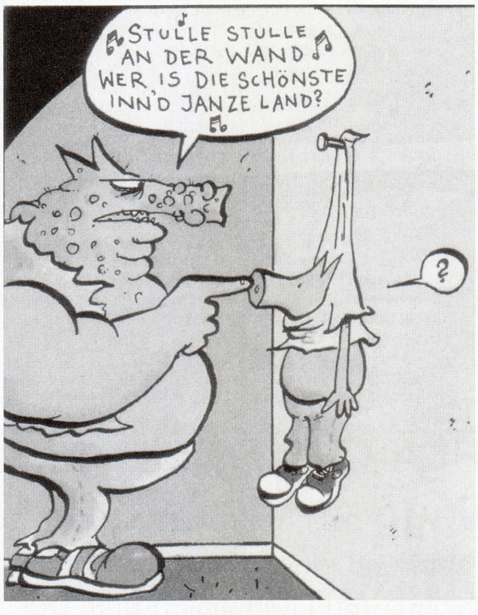
Mit zarten 15 Jahren

2004 mit Harnleita

kommen, ne abgeschnittene Hose und da drunter ne BW-Hose!!! Hast du etwa nicht den polit-guide gelesen? Da gibt's ganz genaue Richtlinien!

Hast du festgestellt, dass Frauen zu den Konzerten kamen, nur weil da eine Frau auf der Bühne steht?
Von wegen solidarisieren?

Also anfangs, als wir noch keine Bühnenansagen gemacht haben kamen eher diese Anfeindungen. Aber später gab's dann schon einige, also fitte, engagierte Frauen die nach dem Konzert ankamen und mir sagten: „Ich find die Band gut“, oder „Ich find euren Anspruch und die Texte toll“. Aber auch einige, die meinten, sie finden´s gut das ich auch zeige, dass man sich nicht hässlich machen oder sich mit Rollkragenpullover auf die Bühne stellen muss, um als fitte und emanzipierte Frau anerkannt zu werden, die auch was zu sagen hat. Aber es waren auch viele, die mit so Sprüchen kamen: „Die Zeit, die du in deine Haare investierst kannst du auch für politische Arbeit nutzen!“ So ein Quatsch, die zehn Minuten. Die Zeit, die die über Haare diskutieren, könnten sie wirklich in politische Arbeit stecken.


STULLE STULLE AN DER WAND WER IS DIE SCHÖNSTE INN'D JANZE LAND?
?

Aber grundsätzlich war´s mir nicht sooo wichtig, wie einzelne über mich denken. Sondern eher, wie wir als Band ankommen. Nicht nur musikalisch, sondern auch als Ganzes. Das fängt bei der Spritkohle an und hört beim Benehmen den Veranstaltern und dem Publikum gegenüber auf. Ich wollt halt immer so sein, wie ich mir die Punkszene eben wünsche. Und dann eben nicht mit Verträgen, Gageforderungen und Cateringlisten ankommen. So was wird es in einer Band, in der ich mitmache, niemals geben! Es gibt auch Läden, die ich komplett boykottiere. In die ich mit meiner Band nie einen Fuß reinsetzen würde. Weil die einfach zu teuer sind. Das ist mir nämlich am allerwichtigsten. Ich hab keinen Bock, dass meine Kumpels bei meinen Konzerten ewig viel Eintritt zahlen müssen. Darum hab ich mich immer gekümmert, hab zum Beispiel gefragt, wie hoch der Eintritt sein wird und wie er sich zusammensetzt, wie die das rechtfertigen. Und ich hab auch oft Leute, die keine Kohle hatten, mit reingenommen. Das war mir schon immer wichtig, dass Punk für jeden zugänglich ist. Wenn man sich als Band halbwegs mit den Strukturen auseinandersetzt, wie sich aktive Leute den Arsch aufreißen und es darum absolut üblich ist, als Band in Deutschland was zu Essen, Spritkohle und einen Pennplatz zu kriegen. Dann regst du dich nicht auf, weil die Heizung nicht ging oder weil´s Reis mit Scheiß zu essen gab! Na und?! Das ess ich zu Hause auch.

Ich kenn das auch aus der Veranstaltersicht, aus dem Drugstore, wie sauer einem Bands aufstoßen, die über 20 € rumstreiten, obwohl der Sprit schon bezahlt ist. Ich persönlich spiel eh am liebsten in der Potse, wo keiner was zahlen muss. Läden die sagen, ihnen ist es wichtig, dass jeder teilnehmen kann, sich aber auch selbst engagieren und mitmachen kann.

Würdest du auf einem „Ladyfest“ spielen?

Ja klar. Aber nur auf einem, wo auch Männer zugelassen sind. Ich hab schon von Ladyfesten gehört, wo nur Frauen rein durften. Ich finde, diese ganze Emanzipationsgeschichte funktioniert nicht ohne Männer. Du kannst keine Gleichberechtigung fordern, wenn du keine Männer zulässt. Wie soll das denn bitte funktionieren? Ich find´s total doof, wenn diese wirklich wichtige Diskussion so absurd geführt wird, wenn´s zum Beispiel darum geht, dass man immer „SalzstreuerIN“ sagen muss, oder nicht „man“ sondern „Mensch“. Oder am besten noch „Frau“. Die Frauen, die diese Dinge wollen, sind die größeren Sexisten. Sexistinnen. Ich glaub, ich steh so für die geschminkte, plüschige, kurzröckige Emanzipation.

Du hast also nicht versucht, dein Verhalten an die Männer anzupassen?

Nein. Weil ich finde, es sind einfach Unterschiede da. Man muss sich doch nicht gleichsetzen, um gleichwertig zu sein. Da muss ich eben auch nicht extra viel saufen und mich extra hart aufführen, um Anerkennung zu kriegen und so zu sein wie Typen. Ich kann halt keine drei Kisten Bier gleichzeitig die Treppe hoch tragen. Aber dafür können Männer nicht gleichzeitig telefonieren und sich die Nägel lackieren. Is aber auch scheißegal.

Folgendes Klischee: Menschen, die ursprünglich aus Berlin kommen sind verschlossen, bleiben lieber unter sich und verlassen möglichst nie ihren Stadtteil.

Stimmt.

Warum?

Vielleicht durch dieses total überfordernde Überangebot an Möglichkeiten. Es gibt in Berlin auch nicht nur „die eine Punkszene“. Manche Leute treff ich Monate lang nicht, weil eben das Angebot an Konzerten usw. so groß ist. Das ist Segen und Fluch zugleich. Du hast einerseits die verschieden Einflüsse, andererseits geht das Familiäre total unter. Es gibt keine gemeinsame Szene. Manchmal kriegst du gar nicht mit, wenn richtig gute Veranstaltungen sind. Die Punks auf der Straße grüßen sich auch nicht. Aber andererseits...kenn ich überhaupt Berliner? Ich glaub, ich bin die einzige. Aber wenn immer wieder neue Menschen dazu ziehen, ist das ja auch wie eine Dialyse. Sonst sind wir bald so weit wie die in Neubrandenburg, da sehen die Punks nämlich so aus als hätten sie alle den gleichen Vater...so wie Mikro.

Warum können sich die Berliner denn so gut mit Diddi und Stulle Comics identifizieren?

Oooooh, Diddi und Stulle! Eigentlich kennen das viele gar nicht. Ich verteil das nur immer gern an Auswärtige, um denen mal den Berliner Humor näher zu bringen. Die Hefte sind einfach... ein verkanntes Stück Kunst. Genial, aber verkannt. Der Zeichner und Autor macht auch so Kabarett, aber eigentlich nur in Berlin selbst. Ich geh da auch immer mit Muskelkater im Gesicht nach Hause. Der ist halt einfach Urberliner. Man muss auch die Bezirke und die Stadt an sich ein bisschen kennen, um alles zu verstehen. Der ist einfach cool. Und Diddi und Stulle auch.

Lernst du gern neue Leute kennen?

Ja doooch. Das fand ich schon immer beim Rumreisen mit der Band ganz geil. Und jetzt, wenn man über Freunde neue Leute in anderen Städten kennen lernt, sind das ja auch meist fitte Leute, sonst wären es ja nicht deren Freunde. Aber in Berlin lern ich kaum jemanden kennen.

Warum bist du bei MySpace?

Also ich als soziophobe Berlinerin.... Ne, also ich find das halt gut zum Kontakte knüpfen, Leute wieder treffen oder anschreiben, die man mal irgendwo gesehen oder kennen gelernt hat und dann auf Grund ihres schlechten Fotos wieder erkennt. Ich nehm das nicht so ernst. Klar ist das eine peinliche Profilierungsplattform, aber na ja.

Zum Schluss noch: Warum hat sich Harnleita denn nun wirklich getrennt?

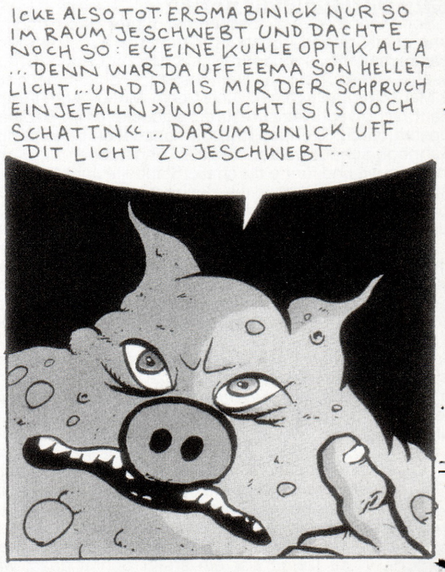
Ich hatte schon vor einiger Zeit die Vermutung, dass der Daschke nicht mehr will. Lag vielleicht auch daran, dass wir uns alle nicht mehr sooo viel Mühe gegeben haben und er deswegen nicht mehr so viel Spass an der Band hatte. Wir hatten irgendwie alle einen Durchhänger. Ich hab ihn dann mal drauf angesprochen, ob´s ihm keine Spaß mehr macht. Er meinte, ich soll mir keine Sorgen machen. Aber zwei Wochen später kam er dann doch an. Für uns alle war´s wie eine Beziehungstrennung. Er hat uns lang seine Gründe erklärt, also auch zeitliche Gründe. Aber er hätte vorher wirklich mal nen Warnschuss abgeben können. Aber ich mag ihn halt auch so gern, dass ich ihm das nicht mehr übel nehmen kann. Wir hatten eben auch oft Probleme mit dem Bandnamen, das hat alles nur noch verkompliziert. Aber uns wird's auch nie als Revival mit neuem Bandnamen und Krückstöcken geben. Die dann bei „holidays in the sun“ spielt. So was find ich nämlich super peinlich, das wollt ich hier noch anbringen. Aber wir ham ja auch alle was neues, jeder macht sein Ding, aber zusammen...kommt da nichts mehr. Aber ich bin noch immer seeeehr traurig. Wir haben uns immer gut verstanden. Klar gab´s da auch Streitereien, aber wir haben einfach alle gut zusammen gepasst. Und hatten immer richtig viel Spaß. Das find ich extrem wichtig.

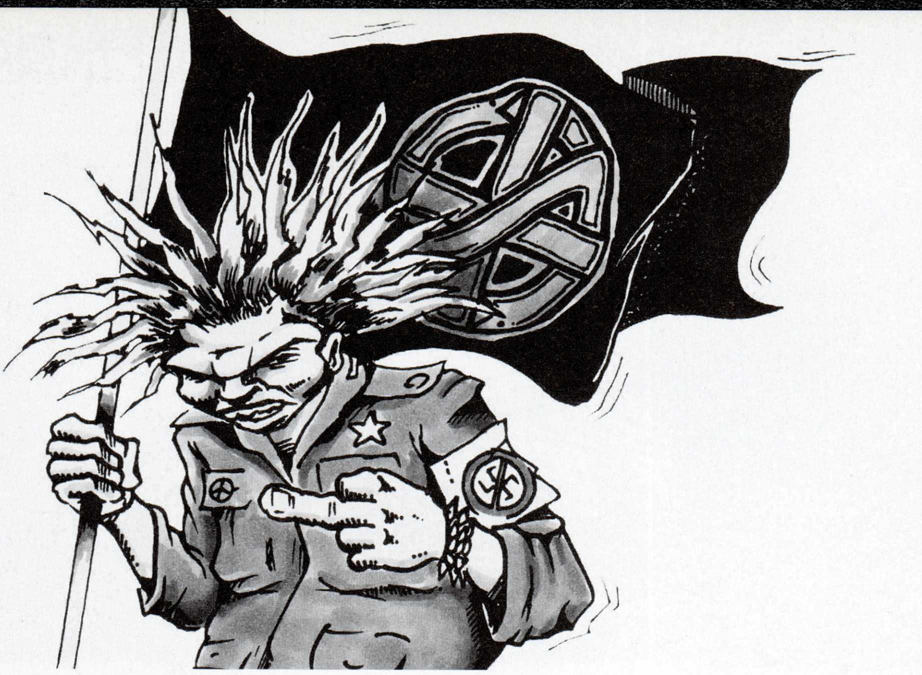
Ein letztes Wort?

Ich möchte gern mal jemanden mit meinen bloßen Händen totschlagen. Und ich will den Zeichner von Diddi und Stulle heiraten!

Vieeeelen lieben Dank für das Interview.

Auch vielen Dank für das Interview und die großzügige Gastfreundschaft!


ICKE ALSO TOT. ERSMA BINICK NUR SO IM RAUM JESCHWEBT UND DACHTE NOCH SO: EY EINE KUHLE OPTIK ALTA ... DENN WAR DA UFF EEMA SON HELLET LICHT ... UND DA IS MIR DER SCHPRUCH EINJEFALLN »WO LICHT IS IS OOCH SCHATTN« ... DARUM BINICK UFF DIT LICHT ZUJESCHWEBT...



TWISTED CHORDS

... hat Geburtstag und wird 10 Jahre alt. Gratulation an Tobi für sein Durchhaltevermögen und seinen Idealismus. Rechtzeitig zum Jubiläum erschien Mitte September der CD-Sampler "Revolution is just a heartbeat away" - der Twisted Chords-Jubiläums-Sampler. 27 Songs von 20 Bands aus allen Phasen des Labels und aus (fast) allen Veröffentlichungen, unter anderem mit DER TRICK IST ZU ATMEN, GUERILLA, RIFU, KOYAANISQATSI, YA BASTA, LA FRACTION, POLICE BASTARD, CHAOZE ONE, MDC und vielen anderen mehr, dazu ein unveröffentlichter Bonus-Song von DER TRICK IST ZU ATMEN namens "The music formerly known as….". 79 Minuten Spielzeit. Die CD erscheint im wunderschönen Digipack mit einem 12-seitigen Booklet inklusive Texten, Bildern und einem Rückblick auf 10 Jahre Twisted Chords. Und das allerbeste: die CD gibt es für richtig wenig Geld im Laden/Mailorder und natürlich auch direkt bei uns.

CHEFDENKER

Die Kölner Punkband plant nun ihre erste DVD. Wir sind sehr gespannt was dabei herauskommt. Näheres dazu zu gegebener Zeit.

MOLOTOW SODA

...feiern ihr 20-jähriges Bandjubiläum. Und zwar ausgiebig. Wir gratulieren an dieser Stelle schon mal ! 27.12. Köln, Sonic Ballroom, 28.12. Essen Punk im Pott, 29.12. Bonn Bad Godesberg, 30.12. Bonn Bad Godesberg. Bei den Konzerten (außer bei Punk im Pott)sind einige Specials geplant (u.a Videoshow, Quiz, Karaokeeinlage, Ex-Mitglieder, evtl. Flyerausstellung)außerdem munkelt man von einer einmaligen Reunion der "Bonner Hardchöre", jener Punkrockerchor für den die Mollis seinerzeit als Backingband fungierten (z.B. Beethovens Rache Sampler). Weiterhin soll in Zusammenarbeit mit Frank vom Crazy United und Sunny Bastards ne DVD von den Gigs im Bonner Raum entstehen. Falls Leute zum Gig in die Klangstation (im Bahnhof Bn-Bad Godesberg)kommen wollen, empfiehlt es sich gerade als Auswärtiger Karten im Vorverkauf zu holen.

G.B.H.

Wer hätte gedacht, dass die alternden UK-Punks auch heute noch so populär sind. Ihr neues Album wird Anfang 2007 auf RANCID RECORDS veröffentlicht. Das wird ihrer Popularität sicher nicht schaden.

Antifaschistische Demonstration erfolgreich - Nazischläger in Haft

Am Sonnabend, den 2. September führte das Bündnis "gemeinsam gegen rechts", bestehend aus Parteien, Gewerkschaften, Jugendorganisationen und Antifa-Gruppen, eine antifaschistische Demonstration, an der mehr als 500 Menschen teilnahmen, unter dem Motto "Augen auf! Schaut nicht weg! Nazistrukturen aufdecken!" im Berliner Südosten durch. Die friedliche Demonstration begann am S-Bahnhof Schöneweide, der als "Angstzone" für viele Menschen gilt und führte durch die Stadtteile Johannisthal, Schöneweide und Rudow, die Hochburgen militanter Neonazis und der Nationaldemokratischen Partei Deutschlands (NPD) sind. In Redebeiträgen wurde die Gefährlichkeit neonazistischer Bestrebungen verdeutlicht. So versucht die zutiefst rassistische, antisemitische und nationalistische NPD bei den Wahlen am 17. September in Treptow-Köpenick und Neukölln in die Bezirksverordnetenversammlung einzuziehen. Angesichts der geringen Hürde von 3 Prozent Stimmenanteil ist dies sogar realistisch. Teilnehmer der Demonstration, die NPD-Aufkleber entfernen wollten, wurden daran von der Berliner Polizei gehindert. Von einer Person, die einen Anstecker mit antifaschistischem Inhalt trug, wurden die Personalien festgestellt. Die Polizei zeigte so wiederholt, dass Engagement gegen Nazis und Zivilcourage nicht in ihrem Interesse ist. Anja Jung, Pressesprecherin des 'ggr' hierzu: "Wir lassen uns nicht hindern, den Nazis entgegenzutreten. Auch in Zukunft können sie mit unserer Gegenwehr rechnen, auf den Strassen und in den Parlamenten. Diese Demo war ein erster Schritt dazu; wir haben weitere Optionen, den Nazis nachhaltig den Nährboden zu entziehen!" Unterdessen wurde der Nazi-Schläger Timo Lenning verhaftet, der am 25.August eine Flasche auf Personen warf, die sich an einem Infostand in Rudow aufhielten, der für die Demonstration am 2. September warb (das 'ggr' berichtete; http://www.pds-jugend-bb.de/neukoelln/?page=art&artid=59).

FLUCHTWEG

Damit die Wartezeit auf das neue FLUCHTWEG-Album etwas versüßt wird, gibt es nun eine myspace-Seite, auf der man sich schon mal 4 Songs des kommenden Albums anhören kann. Und wer selbst eine myspace-Seite hat, kann sich auch einen Song aussuchen und in seine eigene Seite einbinden. Hier der link: www.myspace.com/fluchtweg

CLASH

Am 27. Oktober erscheint auf Sony BMG eine "The Singles" betitelte Compilation von THE CLASH, die auf 19 optisch einer Vinylsingle ähnelnden CDs 65 CLASH-Songs versammelt. Neben den original Single-Tracks enthält die Box noch die bisher nie im Handel erhältliche "Capitol Radio EP" sowie diverse Bonussongs, von denen 6 Stück sogar unveröffentlicht sind.

WAHNFRIED

Demnächst erscheint neu bei Wahnfried Rec.: Worhäts "neue `7" (fettes HC/Punk D-Beatbrett aus Berlin) und die M.V.D. "Discography" CD.

TEENAGE REBEL RECORDS

Viel neues gibt´s nicht vom Düsseldorfer Label. Sieht so aus als verzögert sich alles auf unbestimmte Zeit. Nächste Veröffentlichung ist wohl Vol. 4 des Teenage Rebel-Label-Samplers in der zweiten Oktoberhälfte. Lokalmatadore neue LP/CD erst nächstes Jahr, ebenso die schon seit Jahren geplante DVD. Und wenn nicht 2007, dann halt 2008. Male: Da ist wohl zumindest instrumental schon etwas eingespielt worden, aber auch schon länger her und zumindest dieses Jahr wird nichts mehr kommen. Ob nächstes Jahr oder überhaupt, ist alles offen. Schade eigentlich. Hammerhead: Das weiß-goldene Album-CD wird wohl NICHT wiederveröffentlicht.

Fussballer aus Nigeria vs. Rechte deutsche Fans

Der nigerianische Fussballer Ade Ogungbure sorgte im März für Schlagzeilen als er sich nach rassistischen Beschimpfungen vor den rassistischen halleschen "Fans" aufbaute und diese mit einem abgwandelten Hitlergruß (zwei Finger an die Oberlippe und den Arm gestreckt) provozierte... Er hat sich auf diese Weise zur Wehr gesetzt gegen die Beschimpfungen und die folgende Hetzjagd durch den Innenraum des Kurt-Wabbel-Stadions in Halle. Nun weilte am 1.10. die Mannschaft des Halleschen FC zum Oberligaspiel beim FC Sachsen Leipzig, der Mannschaft von Ade Ogungbure. Als hätten die Halleschen Fans, welche sich unter den 9000 Zuschauern befanden, nichts dazugelernt wurde lautstark vom 2000 Mann starken Fanblock des HFC Ade Ogungbure in Sprechchören als Lügner bezeichnet. Dazu mischten sich wieder diese Affenlaute, die man ja leider immer wieder in deutschen Stadien vernehmen muss, wenn es um dunkelhäutige Spieler geht. Dieses Mal jedoch reagiert auch der Fussballverband, es wird ein Spiel ohne Zuschauer beim HFC geben, desweiteren wurden eine Geldstrafe von 2000,- Euro verhängt, sowie strenge Auflagen für die Durchführung der Heimpsiele des HFC erteilt: "Der Hallesche FC e. V. wird weiter auf der Grundlage des § 30 Ziffer 2. der RuVO des NOFV beauflagt, ab sofort jeglicher Bekundungen seiner Anhänger, die geeignet sind, fremdenfeindliche und rassistische Assoziationen im Zusammenhang mit der Austragung von Fußballspielen zu erzeugen bzw. zu schüren oder als solche gedeutet werden können zu unterbinden." So weit so gut, allerdings hat sich der Hallesche FC jetzt entschlossen genau gegen diese Passage des Urteils vorzugehen. Die Anhänger sehen in allem sowieso eine Verschwörung und fordern in Ihren Foren schon mal dazu auf, dass Herr Ogungbure mal lieber zu Hause bleiben soll, und das es sowieso besser wäre wenn nur noch Weiße in der Oberliga Fusbball spielen. Fans die dies kritisieren werden aus den Forum verbannt. Nun fand am Wochenende dieses "Geisterspiel" statt. Die Fans des HFC feierten Abseits des Geschehens und sammelten fleissig Geld für Ihren Verein, zumindest in Ihren eigenen Augen sieht es wohl so aus. Dem fremden Besucher bot sich ein ganz anderes Bild. Die Fanschals mit der aufgedruckten Fahne des Deutsche Reichs waren vertreten wie eh und je. Und auch auf andere Bekundungen braucht man nicht lange zu warten. Das schrieb die MZ:"Am Samstag ist es eine Handvoll Besucher, die Thor-Steinar-Shirts trägt, Lieblings-Modemarke der Neonazis. Die kurz vor Spielende zum Stadion geht und zu antisemitischen Parolen ansetzt." Der Rest ist schweigen. Man mag zwar die Offizillen des HFC gerne unterstützen im Kampf gegen Rassismus aber wer immer wieder solche Leute zu den Spielen lässt wird damit keinen Erfolg haben. (www.de.indymedia.org)

PUNK IM POTT Festival

Der Vorverkauf für das "Punk im Pott"-Festival läuft bereits seit Anfang September. Vorverkaufskarten gibt es nur über www.punkimpott.de http://www.punkimpott.de. Du kannst dort zwischen 3 Zahlungsmöglichkeiten wählen (Vorabüberweisung, per Nachnahme, Paypal) und hältst innerhalb weniger Tage deine Karten in den Händen. Die Nachfrage ist groß ,also greift zu, so lange Karten da sind. Obwohl mehr als doppelt so viel Bands wie letztes Jahr spielen, wird der Eintritt nur 16 Euro pro Tag kosten. Die Funbox Amalie ermöglicht es,den Bierpreis im Vergleich zu den Vorjahren drastisch zu senken. 20 Bands stehen bereits fest und es werden noch einige Kracher folgen. Bis jetzt sieht das Programm so aus: 28.12. TOXOPLASMA(letztes Konzert für lange Zeit), RASTA KNAST, RUBBERSLIME, MIMMIS, VAGEENAS uvm. 29.12 KASSIERER, EISENPIMMEL, NTANPLAN, SCHLIESSMUSKEL, NEIN NEIN NEIN uvm. VVK und Infos unter www.punkimpott.de http://www.punkimpott.de. Fragen zum Festival an : rodeorock@gelsennet.de

Neuer Online-Sampler

Auf www.Kommando-Disko.de ist ein neuer Online-Sampler mit dem Titel "Schenk mir deine Liebe" erschienen. Folgende Bands sind dabei: :: american tourists :: captain planet :: motormuschi :: koyaanisquatsi :: jet black :: kenzaris middle kata :: nothing in common :: data break :: katzenstreik :: kurhaus :: dean dirg :: shokei :: kids explode :: Falls ihr Lust und Zeit habt könnt ihr ja mal reinhören .

JESSE PINTADO tot

Ende August verstarb JESSE PINTADO in einem Hospital in Holland. International bekannte wurde er als Gitarrist

Dem nächsten **PLASTIC BOMB** liegt wieder eine **CD-Beilage** bei. Wenn ihr also ein Label oder eine Band habt und einen Song auf unserer CD unterbringen möchtet, dann kontaktiert uns. Der Spass kostet euch **60 Euro pro Minute** (+ Mwst.) und muss im voraus bezahlt werden, da wir keinen Bock haben, jedem einzelnen anschliessend hinterherzurennen. Abgerechnet wird 1/4 minütlich. Der Preis ist, unserer Meinung nach, sehr fair und soll allen, die kaum Kohle haben, die Chance geben, für wenig Geld mal was auf Platte zu bringen.
Wenn ihr Bock habt ein Lied zum nächsten PLASTIC BOMB-Sampler beizusteuern, meldet euch (bitte ausschliesslich !!!) bei:
PLASTIC BOMB, Postfach 100205, 47002 Duisburg, Tel.: 0203-3630334 oder swebo@plastic-bomb.de

Gedanken an die Ermordung des Hausbesetzers Rattay

-"Seid ihr verrückt?! Wir sind hier doch nicht im Wilden Westen!" (empörter Kommentar eines Polizisten zu seinen rücksichtslos knüppelnden Kollegen) - Am 22.September 1981 wurde der 18jährige Klaus-Jürgen Rattay im Rahmen des Berliner Häuserkampfes auf der panischen Fucht vor prügelnden Bullen vor die Räder eines Linienbusses getrieben, von diesem überrollt und unter dem rechten Vorderrad ein Stück weit mitgeschleift. Er verblutete unter den Augen zahlreicher Menschen, die zu Hilfe kommen wollten, an der Ecke Bülowstrasse/Potsdamer Strasse. Der erst ca. 20 Minuten später eintreffende Notarzt konnte nur noch seinen Tod feststellen. Hintergrund der Unruhen an diesem Tag war die morgendliche Räumung von acht besetztn Häusern, die getoppt wurde durch die extreme Provokation des damaligen Berliner Innensenators Heinrich Lummer (CDU), der in Feldherrenmanier in einem der geräumten Häuser (Bülowstrasse 89) gegen 14 Uhr eine Pressekonferenz gegeben und sich in Siegerpose auf einem der Balkone fotografieren und filmen lassen hatte. Die durch Sprechchöre begleiteten, aber bis dato gewaltfreien Proteste zahlreicher Demonstranten vor dem Haus wurden ohne Vorwarnung seitens der Staatsgewalt jäh mit brutalem Knüppel-Einsatz quittiert, die Demonstranten auf die stark befahrene Potsdamer Strasse, eine der Haupt-Verkehrs-Adern West-Berlins, getrieben. Der Verkehr wurde von der Polizei nicht aufgehalten. Die Gruppe von Trauernden, die sich anschliessend friedlich sitzend an der Unglücksstelle versammelt hatte, wurde mehrfach gezielt mit Tränengas beschossen, die niedergelegten Blumen und Kerzen von Polizeibeamten in Kampfmontur zertreten. Die massiven Proteste seitens der Bevölkerung, des Besetzerrats, des Ermittlugsausschusses, der AL, der Kirche und anderer Organisationen wurden vom Senat konsequent ignoriert. Die für Rattay´s Tod Verantwortlichen, Innensenator Lummer und Polizeipräsident Hübner, zeigten keinerlei Anzeichen von Reue, bezeichneten ihre Vorgehensweise gar als "wohlüberlegt" und "angemessen". Dieser Vorfall setzte die Hausbesetzerszene unter Schock und führte zu einer weiteren Verhärtung der Fronten, zu einer neuen Dimension der Gewalt auf beiden Seiten. Der Häuserkampf nahm fortan bürgerkriegsähnliche Züge an. West-Berlin befand sich im Ausnahmezustand. Zahlreiche spontane Solidaritäts-Bekundungen im In- und Ausland folgten.

Wir erinnern an Klaus-Jürgen Rattay, ein junges Leben, das der menschenverachtenden Senatspolitik in West-Berlin der frühen Achtziger zum Opfer fiel. Ein Gedenkstein für ihn ist im Gehweg eingelassen, direkt vor der Haupt-Filiale der Berliner Commerzbank, Potsdamer Strasse/Ecke Bülowstrasse.

von NAPALM DEATH und TERRORIZER. Erst vor kurzem hatten TERRORIZER ihr Reunion-Album vorgelegt.

POISON IDEA nun auf TKO RECORDS

Nachdem die europäische Version des aktuellen POISON IDEA-Albums "latest will and testament" schon vor einiger Zeit auf unserem Label FAREWELL RECORDS herauskam und alle Verkaufsrekorde schlägt, erscheint nun die US-Pressung auf TKO RECORDS. Vorab gibt´s übrigens eine Split-Single mit KILL YOUR IDOLS auf demselben Label. Eine DVD von POISON IDEA ist anscheinend ebenso in Planung wie eine USA-Tour und eine Europa-Tour. Lassen wir uns überraschen ob das wirklich alles klappt.

NPD-Demo und RASH-Aktion

Gut 20 Red and Anarchist Skinheads (RASH-Skins) tauchten am 14. Oktober 2006 an der S/U-Bahnhaltestelle Sternschanze auf, um Richtung HH-Wandsbek zur Auftaktkundgebung der Nazis zu fahren und dort Verwirrung zu stiften. Vorab: Entgegen anderer Darstellungen (siehe http://de.indymedia.org/2006/10/159154.shtml) waren die Skinheads in der U-Bahn keine Nazi-Boneheads, sondern linke RASH-Skins. Mehr dazu im folgenden Bericht. An der S/U-Bahnhaltestelle Sternschanze standen vereinzelt Antifas als die RASH-Skinheads, äußerlich nicht als solche zu erkennen, die U-Bahn betraten. Kurze Zeit später kamen über 200 Antifas, die sich vor die U-Bahn stellten und von denen einige begannen "Nazis raus!" rufen. Als die RASH-Gruppe die U-Bahn wechselten, weil sie dachten in der falschen Linie zu sitzen, wurde ihnen bereitwillig Platz gemacht, obwohl sie für Nazi-Skinheads gehalten wurden. Von Entschlossenheit seitens der dortigen Antifaschisten war nichts zu spüren.

Um nicht vor den Bullen aufzufliegen und sich vor potentiellen Antifaangriffen zu schützen, hielten die RASH-Skins die Türen des Wagons an den Haltestellen geschlossen. Um den anderen Antifas die Situation klar zu machen, wurde ihnen eine Antifafahne gezeigt. Daraufhin fanden sich einige Antifas die sich an den Haltestellen von außen vor die Türen des RASH-Wagons stellten, um Anderen die Situation klarzumachen. Die Gruppe Skinheads verließ am "Wandsbeker Markt" die Bahn, die Antifas mussten bereits zwei Stationen vorher an der U-Bahnhaltestelle "Wartenau" aussteigen. Die Bullen sortierten die RASH-Skins als Nazis und wurden mit Schutzbegleitung und unter "Nazis raus"-Rufen die Wandsbeker Chaussee entlang Richtung Auftaktkundgebung der Nazis eskortiert. Dort befanden sich gegen 12:00 Uhr erst 50 Nazis. Fünfzig Meter vor der Auftaktkundgebung, ertönte auf einmal "Alerta, alerta, Antifascista!" und die vermeintlichen Nazi-Boneheads entfalteten ein Transparent mit der Aufschrift "RASH - Red and Anarchist Skinheads Hamburg", sowie Antifa- und "Skins gegen Nazis"-Fahnen. Außerdem war die Parole "Wir sind Skinheads, was seid ihr?" zu hören. Zeitgleich blockierten etwa 300 Antifas die Aufmarschroute direkt am Sammelpunkt der Nazis. Nach 5 Minuten drängten Bullen die RASH-Skins in die nächste Seitenstraße ab. Nach der obligatorischen Personalienkontrolle folgten Platzverweise und die Gruppe machte sich Richtung Gegen-Kundgebung auf. Eine etwas längere Schrecksekunde ereignete sich, als plötzlich Hunderte Antifas auf die Gruppe zurannte. Sofort wurden Antifa-Fahne und Transparent ausgerollt. Erst als klar war, dass die Antifas vor Wasserwerfern wegrannten, kam Erleichterung auf.

KETTCAR

Kettcar waren in Russland und sind noch ganz hin und weg auf Grund der Gastfreundschaft und der Herzlichkeit mit der sie empfangen worden sind. Ist alles ganz toll gewesen. Die danken dem Goethe Institut Moskau (!) für eine wirklich grandiose Woche. Demnächst gibt es einen ausführlichen Bericht bei Visions-Online. Konzerte spielen KETTCAR 2006 nicht mehr.

12Jahre Sonic Dolls

12 Jahre Punk Rock Wanderzirkus. Als Basis diente die gentechnische Verschmelzung von Ronald McDonald, AGENT ORANGE, dem Dreck unter den Fingernägeln der RAMONES und der Kartonverpackung eines von einem eineiigen Zwilling an einen einbeinigen Zwilling verkauften Vaterschaftstests. Musikalisch wurde vom SONIC DOLLS Klonschaf so ungefähr jede Wiese in der großen Punk Rock Welt leer gefressen, so dass vor allem die Klonschafe der RICHIES, der BADTOWN BOYS und der STIFF LITTLE FINGERS sehr viel Hunger hätten leiden müssen, wenn es sie denn gegeben hätte. Es wurde von der Band übrigens nie darum gebeten Namensvorschläge für das Schaf in irgendeiner Form zu äußern und es wäre wünschenswert dieses zu berücksichtigen. Umso mehr verwundert es, dass keines der Bandmitglieder surfen kann, was schon sehr häufig zu Vergleichen mit den BEACH BOYS geführt hat. 12 Jahre und trotzdem noch keine Abschiedstour, noch kein Jubiläumskonzert und auch keine Pferdedressurnummer. Es ist also noch längst nicht die ganze Palette ausgeschöpft.

Unterwegs war die Band praktisch schon in ganz Deutschland, halb Europa und gar zweimal in den U.S.A., und ist doch immer wieder froh auf Tour sein zu können. Nach 12 Jahren, über 10 Singles und dutzenden Compilation Tracks kommt Mitte September 2006 endlich das fünfte Studioalbum der Rheinländer auf Flight 13 Records.

MUFF POTTER

Die diesjährige Open Air Saison ist mit dem 500. Konzert der Bandgeschichte geendet, auf die nächsten 500! Dieses Jahr kommen allerdings nicht mehr viele Konzerte hinzu, denn nach dem Reeperbahnfestival Ende September in Hamburg war erstmal Schluss, da MUFF POTTER mit Hochdruck an der neue Platte arbeiten. Die Songwriting-Phasen waren furcht- äh, fruchtbar und sind noch nicht beendet. Es gibt jetzt ca. 20 neue Songs, von denen - laut Band - mindestens 10 schon mal spitze sind. Sie haben so schöne arbeitstitel wie ?brutale grütze?, ?hintenrum aufs poster?, ?interpolarbär?, ?blitzkredit bop? oder ?rantan-tan-tan-tan? (benannt nach dem Beat, den Brami dort spielt). Textlich wird es ein Konzeptalbum zum thema ?"ndlich mal etwas anderes als immer nur eine normale badeinsel". Folgende News gibt es von Nagels Soloprojekt: die Freunde der Nacht/ruhe haben Zeit gefunden, sich einen Nachmittag in Dennis´ Richard-Mohlmann-Studio zu begeben, um dort im Schnellverfahren zwei Songs aufzunehmen, bevor man noch vergisst, wie sie gehen. Sie heissen "ich hab ihm ins gesicht gespien" und "lieder die nach mädchennamen benannt sind" und sind einigen vielleicht noch von den letzten Liveauftritten im Gedächtnis. Anhören kann man sie sich bei my space. also hier: http://www.myspace.com/freundedernachtruhe. viel spaß damit.

MUFF POTTER haben sich mit einem Song an einem Solisampler beteiligt, der Geld für kriminalisierte Studengebührengegner im Ruhrpott sammelt. Mehr Infos hier http://rilbfhpa.de/

Überfall auf AZ Reutlingen

Am Freitag, dem 13ten Oktober 2006 gegen 23:30 Uhr betraten überraschend ca. 20 Hooligans, die teilweise dem extrem rechten Spektrum zuzuordnen waren, das Gelände des selbstverwalteten/autonomen Zentrums "Zelle" im schwäbischen Reutlingen. Sie waren anscheinend nach einem Heimspiel des Fußballvereins SSV Reutlingen zuerst in verschiedenen Kneipen in der Stadt zugegen, bevor Sie sich Richtung Zelle aufmachten. Sie sind bereits in der Vergangenheit bei Fußballspielen des SSV durch rassistische Provokationen aufgefallen. Als Sie erfolglos versuchten, umsonst bzw. verbilligt zum in der Zelle stattfindenden Konzert eingelassen zu werden, sammelten Sie sich im Eingangsbereich und fingen an, Besuchern der Zelle sexistisch und rassistisch zu beleidigen. Es begann eine aufgeregte Diskussion und teilweises Gerangel, auch wegen der "thor steinar" Kleidung, die von vielen der Hooligans getragen wurde. Nach einer Durchsage im inneren der Zelle, es seien Nazis vor der Türe, strömten fast alle BesucherInnen nach draussen und die Situation verlor sich in Grüppchendiskussionen. Nach und nach sammelten sich die Hooligans wieder und gingen geschlossen in Richtung Ausfahrt, nicht ohne weitere anwesende Gäste der Zelle zu beleidigen, bedrohen und zu attakieren. Auf der Straße angekommen eskalierte die Situation völlig, und die Zelle-Besucher wurden von den Hooligans mit Flaschenwürfen, Schlägen und Tritten angegriffen. Es entwickelte sich eine Strassenschlägerei, in deren verlauf die Hooligans zurückgedrängt werden konnten. Mit dem Eintreffen der Polizei flüchteten die Angreifer, eine Zelle-Besucherin musste im Krankenhaus untersucht werden.

CASUALTIES

THE CASUALTIES haben ihre für Ende dieses Jahres geplante Europatour abgesagt verschoben. Hier ein Statement ihres Labels Side One Dummy: "Unfortunately the planned Tour of THE CASUALTIES is postponed to beginning of 2007 due to personal circumstances. We and the band are really sorry for the inconvenience this might create and they are looking forward to return to Europe as soon as possible."

ANARCHOPUNK aus Weissrussland

Im Mai kommen Patria (Anarchopunk aus Minsk) auf Tour. Wer Konzerte klarmachen will, meldet sich bei Wahnfried. gedresche@yahoo.de

OOK.DAT.NOG

Die Funcore-Punx OOK.DAT.NOG aus Freising werden Anfang nächsten Jahres ein neues Studioalbum auf STRUPPICORE - Prod; veröffentlichen! Erwarten kann man ein großartiges Album mit 9 erstklassigen Party-Punkrock-Granaten inkl. Bonus DVDR! Diese enthält neben einigen Livemitschnitten der letzten 6 Jahre auch einige Speziales, wie z.B. der legendäre OOK.DAT.NOG -Auftritt bei einer Casting (kotz!) -Show (ha!ha!), Sängerin Tele Tabeas Gesangseinlage bei einem NORMAHL -Konzi ("Blumen im Müll") und viele andere sehenswerte Sachen! Besucht ihre neue Seite auf: http://www.ookdatnog.de

Übergriff auf Conny-Wessmann-Haus in Großenhain, Sachen

"Im CWH fand am 09.09.06 eine Lesung und Comedyshow zum Thema "Fussball, WM und Deutschland" statt. Die Künstler des Abends waren Bob aus Potsdam, Kersten Flenter aus Hannover, Jan Off aus Darmstadt und Volly Tanner aus Leipzig. Die Veranstaltung fand im Obergeschoss, im Veranstaltungsaal des CWH statt. Beginn der Veranstaltung war 21:20 Uhr mit Bob. Ab 22:15 begann die Lesung der drei anderen Künstler. Die Veranstaltung war mit 37 zahlenen Gästen sowie 10 geladenen Gästen mit etwa 50 Besuchern besucht.

Gegen 23:00 wurde mir mitgeteilt, das sich im Eingangsbereich an der Tür zum Parkplatz des CWH im Haus etwa 4 Personen aufhalten von denen einige Kleidung der Marke Thor Steinar trugen. Da wir als Verein entschieden haben, das diese Marke in unserem Vereinshaus nicht erwünscht ist, machten wir von unserem Hausrecht gebrauch und diesen Personen wurde jenes mitgeteilt und sie gebeten gebeten, das CWH zu verlassen. Die ca. 4 Personen verliessen daraufhin das CWH.

Gegen 00:00 erschienen etwa 20 - 30 weitere Personen im CWH. Diese wurden in den Veranstaltungsraum im Obergeschoss eingelassen. Wiederrum waren mehrere Personen mit Bekleidung der Marke Thor Steinar dabei. Weiterhin wurde ein T-Shirt mit der Aufschrift "Treu-stolz-deutsch" getragen. Diese Personen wurden u.a. gebeten den Raum zu verlassen. Diese Personen wollten den Raum nicht verlassen. Die Künstler erklärten von sich aus, vor Personen mit diesen Bekleidung die Veranstaltung nicht weiter zu führen. Einige der Personen waren eindeutig dem Rechtem Spektrum zu zuordnen. Daraufhin wurde die Veranstaltung abgebrochen. Es kam zu Diskussionen auf welche die Gäste und Künstler sowie Vereinsmitglieder nicht weiter eingingen, da das Niveau sehr tief war.

Aussagen wie "Ich bin Nazi und auch eine Rasse." und "Auch mich als Nazi müsst ihr tolerieren." oder "Scheiß Zecken." oder "Eine Lesung gehört nicht zur Clubnight, macht was Deutsches." wurden gemacht. Körperliche Auseinandersetzungen wurden vermieden und fanden nicht statt. Es wurden keine Personen körperlich angegriffen oder verletzt. Es gelang, einen Großteil der Personen aus dem Veranstaltungsraum zu drängen. Dies geschah auch unter Mithilfe der Polizei. Als die Gruppe Personen wieder im Untergeschoss war, kam es zu verbalen Auseinandersetzungen. Mir wurde von mehreren Personen Gewalt angedroht oder auch den großen Bruder zu holen der mir "...dann ordentlich die doofe Fresse poliert." Wiederrum wurde auch mitgeteilt das wir auch "...uns Rechte zu tolerieren haben." Im Untergeschoss wurde der Künstler Jan Off von Herrn Sven Demmerle als "Affe" bezeichnet. Herr Jan Off reagierte verbal auf diese Bezeichnung. Viele Besucher teilten mir in diesem Moment mit, daß sie sich von der sehr aggressiven Besuchergruppe bedroht füllten und äusserten Angst. Gegen 01:30 wurde die Polizei von mehren Personen angerufen. Jene sorgte dafür dass die angesprochenen Personen das Gelände verlassen haben. Danach wurde von den Mitgliedern des CWH die Türen des Hauses geschlossen. Jeder Besucher der gehen wollte konnte dies tun. Bis auf eine Gruppe von etwa 10 Personen wurde dies auch getan. Gegen 02:00 befand ich mich im Büro des CWH. Ich hörte plötzlich im Untergeschoss die Geräusche von Personen, die gegen die Eingangstür am Parkplatz traten und schrien, das sie uns "Platt machen.." und uns "ein paar auf´s Maul" geben wollen. Daraufhin ging ich ins Untergeschoss. Einige Vereinsmitglieder hielten da schon die Tür zu, da

mit Gewalt versucht wurde von aussen einzudringen. Ich selbst verschloss mit einer weiteren Personen die Fenster in der unteren Bar des CWH und sicherten die Fenster mit den vorhanden Jalousinen. Im selben Moment wurden die Fenster auf der Hofseite des CWH zur Küche und zur Herrentoilette aufgebrochen. Mehrer Personen drangen über das Küchenfenster in das CWH ein. Ich wies alle Personen, welche sich nicht an den Auseinandersetzungen beteiligen wollten an, sich ins Büro des CWH einzuschließen. Dieser Raum ist als einziger auch mit Gewalt nur schwer zugänglich. Viele von diesen Personen waren sehr verängstigt aufgrund der Situation. Panik konnte
allerdings durch verbale beruhigung bei diesen Personen vermieden werden.

Die anwesenden Vereinsmitgieder und verbliebenen Besucher "bewaffneten" sich mit Eisenstangen. Jene Eisenstangen gehören zu einem Zelt, welches im Saal des CWH gelagert wurde. Es fand also keine vorsätzliche "Bewaffnung" statt.

Jeweils eine Person sicherte mit diesen Stangen das WC- und Küchenfenster. Währendessen wurde weiter probiert die Eingangstür zum Parkplatz des CWH sowie auch die Tür zum Hof des CWH gewaltsam zu öffnen. An den eingetreten Fenstern wurden Provokationen wie "Auf´s Maul" und "Scheiß Zecken" gegen die Personen, welche die Fenster sicherten ausgesprochen. Die ins Haus eingetrungen Personen konnten von der JKO zur Ruhe gebracht werden. Es kam wiederum zu keinen körperlichen Angriffen gegen Personen, aber zu kleineren Rangelein und verbalen Auseinandersetzungen, bei denen aber niemand verletzt wurde. Ich schätze die Größe der Gruppe der Personen die ins Haus gewaltsam eindringen wollten auf 10 - 15 Personen.

Wiederrum wurde die Polizei gerufen, welche die Situation beruhigte. Beim Eintreffen der Polizei hörte ich die Rufe "Die Bullenschweine kommen, weg hier." und "Scheiße, ich hab noch Vorstrafen laufen, ich verpiss mich."

hier die links zum brief zum veranstaltungsverbot im cwh:
http://cwhaus.no-ip.info/cwh/extra/brief.JPG
http://cwhaus.no-ip.info/cwh/extra/brief2.JPG"

RANTANPLAN

Funny van Dannen, einer der herzhaftesten Songwriter und Entertainer dieser Republik überhaupt, hat für Rantanplan einen Song namens Staub geschrieben, welchen sie für ihr neues Album (Dezember, NY) aufnehmen werden. Eine hochphilosophische Reggae-Nummer aus der Hauptstadt der Gefühle, vom Meister himself. Man munkelt auch, das ein Nachfolger des Unbekannten Pferdes (Funny-Cover von ´98) in der Mache ist...

Revolutionäre Konzerte in Minden

Die COMMANDANTES veranstalten ab sofort für befreundete Bands in unregelmäßigem abstand Konzerte in MINDEN /Westf...Die Location heißt HAMBURGER HOF und liegt am Königswall. Der Clou: Der Eintritt ist FREI !!!! umsonst und drinnen quasi

Und auch in Duisburch's Asta Keller tut sich was

In Duisburg tut sich was! Seit Oktober 2006 gibt es nämlich REMOTE CULTURE und RILBFHPA RECORDS. "Remote Culture" ist die neue Kultur- und Konzertgruppe, die aus Maks von "Kommando Andi Sassen" - das ein Jahr lang legendäre (also fast legendäre) Konzerte im Café Nord in Essen veranstaltet hat - und Lars von "Leucht und Lärm" entstanden ist. Anfang als Kultur-Arbeitskreis der "Alternativen Liste Duisburg-Essen" (Hoschulpolitische Liste) gegründet, veranstaltet "Remote Culture" in erster Linie Konzerte im "Asta"-Keller der Uni Duisburg.

"Remote Culture" versteht sich ebenso als progressiv und no-profit-orientiert wie das do-it-yourself-Label "RilbfhpA Records", welches ebenfalls aus Lars und Maks besteht. "RilbfhpA Records" ist aus dem Internet-Punkrock-Fanzine "RILBFHPA" gewachsen und hat sich zur Aufgabe gemacht, in do-it-yourself-Manier kostengünstige Tonträger auf den Markt zu schmeißen, bzw. interessante Projekte und Bands dabei zu unterstützen.

Das erste Werk kann sich mehr als sehen lassen. 25 Bands hauen uns in 75 Minuten für nur 7 Euro einen Kracher nach dem anderen um die Ohren. Und das für einen guten Zweck: Jeder Cent Gewinn geht für Prozess-, Anwalts- und Strafkosten drauf, die die RekoratsbesetzerInnen der Uni Duisburg aufbringen müssen. Diese haben im Rahmen ihrer Proteste gegen Sozial- und Bildungsabbau - explizit Studiengebühren - Anzeigen wegen Hausfriedensbruch und Widerstand am Hals. Betroffen sind rund 50 DemonstrantInnen.

Und was sich auf diesem Sampler zusammengerottet hat, kann sich mehr als sehen lassen: Kettcar, Muff Potter, ZSK, Terrorgruppe, Rantanplan, Pascow, Nein Nein Nein, Elektroduendes, No Respect, Näd Mika und viele andere setzen ein klares Zeichen gegen staatliche Politik. Zu bestellen ist das Sahneteilchen über die Homepage www.remoteculture.de.vu

Kein Bock auf "Pro Köln"

Die Kampagne "Kein Bock auf pro Köln" will in Zukunft der rassistischen "Bürgerbewegung pro Köln" und ihren Ablegern (Pro Deutschland, Jugendarbeitskreis pro Köln...) das Leben etwas schwerer machen. Angedacht sind verschiedene Aktionen, Veranstaltungen, Konzerte, usw. Um das Anliegen bekannter zu machen, würden sich die Initiatoren und Initatorinnen freuen wenn ihr hierfür deren Homepage (welche in Zukunft zu einem Infoportal über die rechtsextreme Partei ausgebaut wird) verlinken könntet. http://www.keinbockaufprokoeln.tk

RAWSIDE

... mussten die geplante Kurztour unter dem Namen "Hart & Schäbbich" mit SUPERNICHTS und WILDE ZEITEN kurzfristig absagen. "Jetzt ist es Gewiss : Wir werden 2006 keine Konzerte mehr spielen ! Die Schwere der Verletzungen (Sehnenabriss am Ringfinger & mehrfacher Fersenbein - Trümmerbruch), und der damit Verbundene noch länger andauernde Heilungsprozess , zwingen uns leider zu dieser Aktion!! (Anm.: gemeint ist der Schlagzeuger) Wenn die Ärzte grünes Licht geben , werden wir vorraussichtlich ab mit Dezember wieder mit Proben beginnen und wenn das reibungslos funktioniert , werden wir hoffentlich 2007 wieder auf der Bühne stehen , um mit Euch gemeinsam den Pogo zu zelebrieren ! Bis dahin schwitzen wir in der Reha und geben unser Bestes wieder Fit zu werden !! Sorry und Danke für die Geduld , die alle aufbringen müssen !!" Die Tour fiel daraufhin komplett aus, weil ohne RAWSIDE wahrscheinlich nicht mehr allzu viele Leute gekommen wären. Und diejenigen, die ihre Karten bereits im Vorverkauf erstanden hatten, wäre auch sauer gewesen.

gabi

rin hilft dir!

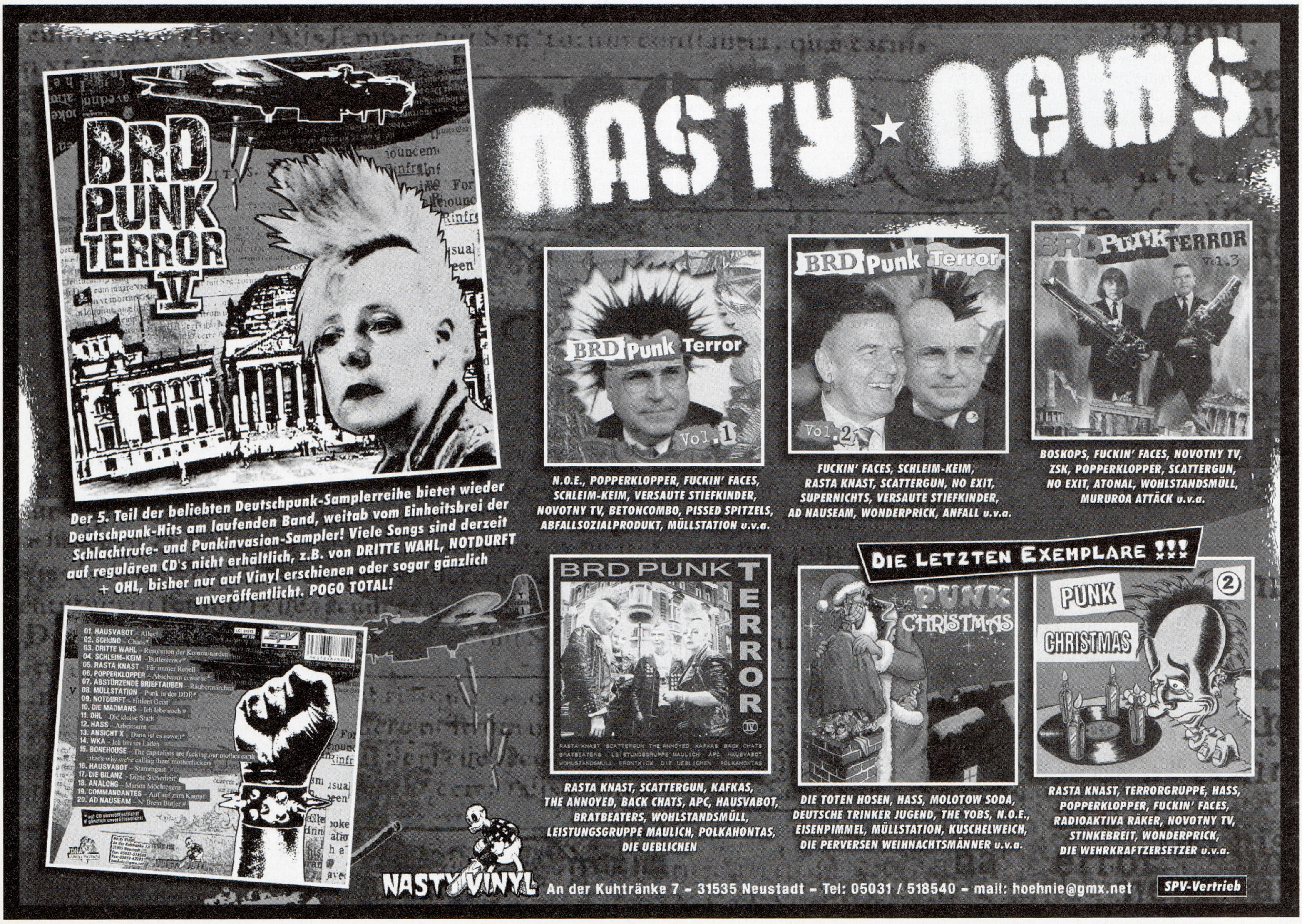
Soll ich zu den Punks gehen?

MAJOR LABEL

Im Herbst 2006 startet das MAJOR LABEL richtig durch. Als erstes können sie
auf die Veröffentlichung der SplitLP PAUL HARBOUR/SAD NEUTRINO BITCHES auf dem Sublabel SUPER KAMIOKANDE DETECTOR verweisen. Es teilen sich zwei Jenaer Szene-Urgesteine die Platte. Direkt aus dem Hause MAJOR LABEL gibt es zu berichten, dass die Split-LP "FLIEHENDE STÜRME/SUBSTANCE OF DREAM - Körper ohne Namen" jetzt auch draussen ist. Die neue LP von LES CLOCHARDS DU MONDE ist nun auch in den Startlöchern. www.majorlabel.de

ACROSS THE BORDER

Von den längst aufgelösten Folk-Punks ACROSS THE BORDER gibt´s wieder Neuigkeiten. Die unten abgedrukkte News erreichte uns kürzlich: "Nachdem die 4 Konzerte



Der 5. Teil der beliebten Deutschpunk-Samplerreihe bietet wieder Deutschpunk-Hits am laufenden Band, weitab vom Einheitsbrei der Schlachtrufe- und Punkinvasion-Sampler! Viele Songs sind derzeit auf regulären CD's nicht erhältlich, z.B. von DRITTE WAHL, NOTDURFT + OHL, bisher nur auf Vinyl erschienen oder sogar gänzlich unveröffentlicht. POGO TOTAL!

01. HAUSVABOT – Alles*
02. SCHUND – Chaos*
03. DRITTE WAHL – Resolution der Kommunarden
04. SCHLEIM-KEIM – Bullenterror*
05. RASTA KNAST – Für immer Rebell
06. POPPERKLOPPER – Abschaum erwache*
07. ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN – Räubermärchen
08. MÜLLSTATION – Punk in der DDR*
09. NOTDURFT – Hitlers Geist
10. DIE MADMANS – Ich lebe noch #
11. OHL – Die kleine Stadt
12. HASS – Arbeitsamt
13. ANSICHT X – Dann ist es soweit*
14. WKA – Ich bin im Laden
15. BONEHOUSE – The capitalists are fucking our mother earth that's why we're calling them motherfuckers
16. HAUSVABOT – Stammgast
17. DIE BILANZ – Diese Sicherheit
18. ANALOHG – Marina Möchtegern
19. COMMANDANTES – Auf auf zum Kampf
20. AD NAUSEAM – N' Brem Butjer #

* auf CD unveröffentlicht!
# gänzlich unveröffentlicht!

N.O.E., POPPERKLOPPER, FUCKIN' FACES, SCHLEIM-KEIM, VERSAUTE STIEFKINDER, NOVOTNY TV, BETONCOMBO, PISSED SPITZELS, ABFALLSOZIALPRODUKT, MÜLLSTATION u.v.a.

FUCKIN' FACES, SCHLEIM-KEIM, RASTA KNAST, SCATTERGUN, NO EXIT, SUPERNICHTS, VERSAUTE STIEFKINDER, AD NAUSEAM, WONDERPRICK, ANFALL u.v.a.

BOSKOPS, FUCKIN' FACES, NOVOTNY TV, ZSK, POPPERKLOPPER, SCATTERGUN, NO EXIT, ATONAL, WOHLSTANDSMÜLL, MURUROA ATTÄCK u.v.a.

RASTA KNAST, SCATTERGUN, KAFKAS, THE ANNOYED, BACK CHATS, APC, HAUSVABOT, BRATBEATERS, WOHLSTANDSMÜLL, LEISTUNGSGRUPPE MAULICH, POLKAHONTAS, DIE UEBLICHEN

DIE TOTEN HOSEN, HASS, MOLOTOW SODA, DEUTSCHE TRINKER JUGEND, THE YOBS, N.O.E., EISENPIMMEL, MÜLLSTATION, KUSCHELWEICH, DIE PERVERSEN WEIHNACHTSMÄNNER u.v.a.

RASTA KNAST, TERRORGRUPPE, HASS, POPPERKLOPPER, FUCKIN' FACES, RADIOAKTIVA RÄKER, NOVOTNY TV, STINKEBREIT, WONDERPRICK, DIE WEHRKRAFTZERSETZER u.v.a.

An der Kuhtränke 7 - 31535 Neustadt - Tel: 05031 / 518540 - mail: hoehnie@gmx.net

NIX GUT RECORDS erstattet Anzeige gegen Staatsanwaltschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit erstatten wir Anzeige gegen die Staatsanwaltschaft Stuttgart bzw. deren Mitarbeiter, die in unserem Verfahren Entscheidungen getroffen haben:
Staatsanwältin Weiß
Oberstandsanwalt Häußler
Leitender Oberstaatsanwalt Seeburger
Leitender Oberstaatsanwalt Christ.

Aus aktuellem Anlass, sehen wir uns wieder gezwungen eine Strafanzeige gegen die oben genannten Personen zu stellen. Als Grundlage der Anzeige dient der Inhalt der eingereichten Strafanzeige vom 22.6.2006. Auf die aktuellen Ereignisse, die aus unserer Sicht den Tatbestand noch bekräftigen, gehen wir auf den folgenden Seiten ein.

I. Ausschließliche politische Verfolgung und Kriminalisierung von Antifaschisten
Die Praxis wie die Stuttgarter Staatsanwaltschaft und die Exekutive verstößt aus unserer Sicht gegen mehrere Gesetzte, unter anderem gegen das Grundrecht der Gleichbehandlung.
Artikel 1: Schutz der Menschenwürde
Artikel 2: Freie Entfaltung der Persönlichkeit, Freiheit der Person, Recht auf Leben und Unversehrtheit.
Artikel 3: Gleichheitssatz, Gleichberechtigung
Artikel 4: Glaubens- und Gewissensfreiheit
Artikel 5: Meinungsfreiheit, ...
Artikel 13: Unverletzlichkeit der Wohnung
Artikel 14: Eigentumsrechte
Artikel 20 Abs. 3 Gesetzmäßigkeit von Exekutive und Justiz, Bindung der Gesetzgebung an die Verfassung. NN Verhältnismäßigkeitsgebot, Artikel 20 Abs. 4 Widerstandsrecht

So hat am letzten Wochenende der DGB Bundesvorsitzende Michael Sommer vor zahlreichen Medienvertreter und tausenden von Demonstranten demonstrativ ein Button mit einem Hakenkreuz im Verbotszeichen getragen. Wir möchten hierbei betonen, dass wir diese Protesthaltung sehr begrüßen und unterstützen. Wir gehen davon aus, dass die Stuttgarter Staatsanwaltschaft gegen den DGB ebenso wenig die Ermittlungen einleiten wird wie gegen die FIFA, die Macher der Medienkampagne "Du bist Deutschland" und des Ex-Bundesligisten FC. Hamburg St. Pauli. Heute erhielten wir eine Pressemitteilung das dieser genannte Fußballclub in den vergangenen Jahrzehnten über 3 Millionen Aufkleber und Aufnäher auf dem das Vereinslogo und ein Hakenkreuz das von einer Faust zerschlagen wird abgebildet ist. Diese Aufkleber wurden sowohl verkauft wie auch verschenkt. Selbige Artikel wurden auch bei der Beschlagnahmung mitgenommen. Dagegen stehen uns zahlreiche Informationen von einzelnen Antifaschisten und Punks, die aufgrund Ihres Aussehens dieser Gruppierung, ständig in Konflikt mit der Exekutive kommen. Für einen einfachen Antifaschist wird es zum Spießrutenlauf wenn er von Stuttgart von der Stadtmitte zum Hauptbahnhof läuft.

Wir können uns als Laie nicht Vorstellen das diese Praxis mit dem Gesetz und der Ausführung in Einklang zu bringen sind.Die in der ersten Strafanzeige dargestellten weiteren Strafbestände sehen wir nach wie vor als rechtswidriges Verhalten an:
o Unverhältnismäßigkeit der Strafverfolgung von bekennenden Antifaschisten
o Massive Gefährdung/Vernichtung unter anderem von Arbeitsplätzen für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen (nach §132 IX Sozialgesetzbuch)
o Ungleichbehandlung
o Verweigerung von Rechtsmitteln: Beschwerde und Forderung nach Einleitung einer Dienstaufsichtbeschwerde
o Rufschädigung
o Inakzeptable Rechtsauffassung / Paragraphenauslegung
o Beschädigung des Vertrauen in die Rechtsstaatlichkeit

Hiermit fordern wir die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens durch eine andere Staatsanwaltschaft.

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Kamm
Geschäftsführer
Nix Gut GmbH

letztes Jahr so grandios waren, konnten (und wollten) wir nicht ablehnen, als das Kupferdächle Pforzheim uns für sein 25-jähriges Jubiläums-Konzert buchen wollte. Und es kam, wie's kommen musste: Der Folk-Punk-Torpedo schlägt noch mal ein, und zwar direkt in Pforzheim-City. Und nachdem wir ja 1991 in Pforzheim angefangen haben und wir ja alle in grauer Vorzeit dort zur Schule gingen und wir seit Ewigkeiten nicht mehr in Pforzheim gespielt haben und Pforzheim ja bekanntlich die schönste Stadt der Welt ist die stets mit unbegrenzten Möglichkeiten aufwartet, freuen wir uns natürlich besonders auf unser "Pforzebach". Also, jetzt, Klartext: ACROSS THE BORDER Konzert am 16.12.2006 in der Jahnhalle in Pforzheim. Einlass: 19 Uhr. Beginn: 20 Uhr. Support-Bands: The Heroins aus Berlin und Yakuzi aus Pforzheim, VVK: 10,- Euro, AK: 12,- Euro, Voverkaufsstellen: Kartenbüro Pforzheim, Kupferdächle Pforzheim, Musikhaus Schlaile Karlsruhe, Kulturhalle Remchingen, Musik-City-Steinbrecher Pforzheim. Bitte besorgt euch die Karten im Vorverkauf, da die Jahnhalle leider nur Platz für ca. 1000 Leute bietet, was voraussichtlich nicht reichen wird. Diejenigen unter euch die keine Gelegenheit haben die Karten im Voverkauf zu kaufen, können sich die Karten vom Kupferdächle unter der Tel-Nr. 07231/280950 zuschicken lassen. Karten-Reservierungen sind leider nicht möglich. Weitere Infos gibt's auch unter www.kupferdaechle.de

Kein Thor Steinar mehr in Zittau

Sport Wagus stellt Verkauf der Marke Thor Steinar ein. Antifaschistische Gruppen aus der Region betrieben in jüngster Vergangenheit Öffentlichkeitsarbeit, um den Verkauf von Kleidung der rechtsextremen Marke Thor Steinar bei Sport Wagus in Zittau zu thematisieren und die Bevölkerung für dieses Thema zu sensibilisieren. (Bericht dazu unter http://de.indymedia.org/2006/10/158984.shtml). Der Laden wurde erneut inspiziert, und es hing keine Kleidung der Marke mehr im Sortiment. Auf Nachfrage, wo man diese im Geschäft finde, erklärte Herr Wagner (Geschäftsführer von Sport Wagus) sinngemäß: Thor Steinar wurde aus dem Sortiment genommen, da Linksextremisten deswegen Stress gemacht haben. Ob diese Behauptung stimmt, wer weiss. Allerdings könnte es auch sein, dass das Geschäft die Konsequenzen weiterer Aktionen gegen die Gewinnmarge beim Verkauf realistisch aufgewogen hat und sich für die Einstellung entschieden hat. Sicherlich keine falsche Entscheidung. Trotz alledem wird das Geschäft weiterhin im Auge behalten. Nachdem erwirkt wurde, dass die "Deutsche Stimme" aus den Verkaufsregalen von den örtlichen Kauflandmärkten verschwunden ist, stellt die Einstellung des Verkaufs von Thor Steinar ein weiteren Erfolg dar. Stopp Thor Steinar! Weiter Infos unter: http://www.stop-thorsteinar.de.vu/

CAMPARY RECORDS

Im Dezember erscheint auf CAMPARY RECORDS ein MP3 Sampler mit 20 Songs aus alten CAMPARY RECORDS Releases. Das ganze kann dann über die CAMPARY Label Seite für "lau" downgeloadet werden. Einfach unter www.campary-rec.de schauen. In Planung ist auch fürs nächste Jahr eine Vinyl Veröffentlichung von POLICE BASTARD.

THE BOTTROPS

Steve Maschine hört bei den BOTTROPS auf. Folgendes Statement gibt´s dazu: "Hier schreibt Steve die Maschine, Nach langen Überlegungen bin ich zu dem Entschluss gekommen bei den The Bottrops aufzuhören, auch an mir sägt der Zahn der Zeit und hinterlässt riesige Haufen von Sägespänen, blutige Finger, taube Ohren und die Gewissheit, dass ich der Sache eher im Wege stehen würde, als dieselbe nach vorne zu bringen. Will heissen, dass ich noch einmal ganz von "unten" anfangen werde. Der ewige Starrummel ging mir in letzter Zeit zunehmend auf die Nerven und ich bin auf der Suche nach etwas Anderem, was das sein wird, steht in den Sternen, aber davon gibts ja bekannlich ziemlich viele. Ich werde das Flaggschiff des Deutschpunks erstmal verlassen, um es mir auf einer kleinen Barkasse gemütlich zu machen, die sich auf ihren verschlungenen Irrwegen in unbekannte Gewässer, ja unbekannte Galaxien vom "Wind of Change" treiben lässt, blablabla..... an dieser Stelle noch einmal Dank an alle TG-AGGROPOP-THE BOTTROPS-FANS, *"IHR SEID SPITZE!"* Eure Maschine (schnüff.....)" Der neue Drummer ist: HERR CRISE. Er trommelte früher auch schon bei CUT MY SKIN und anderen Bands.

RASTA KNAST...

... und ihr Bassist Fratz trennen sich. Für die anstehenden Konzerte hilft bei RASTA KNAST ihr alter Kumpel Alex aus, damit kein Gig ausfallen muss.

Schlägerei beim Vollalarm-Festival

Beim letzten Vollalarm-Festival im Druckluft Oberhausen kam es während des Auftritts von BOMBENALARM zu einer üblen Schlägerei. Ein Mob von 20 Leute stürzte sich auf die beiden einzigen abwesenden Skinheads, die angeblich zu rabiat getanzt hätten. Das stimmt jedoch nicht, was die meisten der Prügelnden aber nicht interessierte. Die hatten nämlich überhaupt keinen Plan worum es eigentlich ging, prügelten aber fröhlich mit. Es prophezeie mal, dass 2 Dreadlockträger nicht sofort rausgeworfen worden wären, wenn sie angeblich zu rabiat tanzen. Die Skinheads bekamen Gläser über den Kopf geschlagen und wurden mit Pfefferspray eingegast. 2 nette Typen übrigens, die oft auf Punkkonzerten im Ruhrgebiet unterwegs sind und nicht mal unpolitisch, geschweige denn rechts sind. Es folgt hier eine Stellungnahme der Veranstalter.
STELLUNGNAHME ZUR GEWALTESKALATION AUF DEM VOLLALARM
Da das, was sich in der Nacht zum Sonntag auf dem diesjährigen Vollalarm-Spektakel abgespielt hat, doch deutlich mehr als eine der üblichen nervigen "Standard-Prügeleien" unter Besoffenen war, möchten wir als Veranstalter dazu hiermit Stellung beziehen: Was letztendlich der eigentliche Auslöser für die ganzen Geschehnisse war, also was sich da genau vor der Bühne während dem Auftritt von Bombenalarm abgespielt hat, werden wir wohl nicht mehr rekonstruieren können, da haben wir inzwischen so viele verschiedene Szenarien geschildert bekommen... Aber ganz egal, was da auch gewesen sein mag: Es kann nicht der richtige Weg zur Problemlösung sein, einem der Beteiligten sofort ein Glas oder eine Flasche durch's Gesicht bzw. über'n Kopf zu ziehen und das in einer Situation, die allen Schilderungen nach alles andere als ernsthaft bedrohlich für eine der beteiligten Parteien gewesen ist. Sowas ist einfach nur völlig überzogen und in keinster Weise gerechtfertigt. Was dann im Folgenden draußen geschah, war einfach nur ekelhaft! Dass ein wild gewordener Lynch-Mob von locker 30 bis 40 selbst ernannten "Szene-PolizistInnen" auf zwei (!) bereits blutende Personen einzuschlagen versucht und rund 100 Schaulustige das Szenario begaffen setzt dem Ganzen echt "die Krone" auf. Da sollten doch so einige mal überdenken, zu welch unmenschlichem Verhalten die festgefahrenen Stereotypen in ihren Köpfen bereits führen! Das zeugt von solch stumpfem Schwarz-Weiß-Denken, da ist nichtmal mehr Platz für Graustufen. Einige so genannte Linke haben da am Wochenende echt ein Armutszeugnis ohnegleichen abgelegt und es bleibt nur zu hoffen, dass der/die ein oder andere sich wirklich mal hinsetzt und sich selbst kritisch zu reflektieren versucht. Und auch wenn's vielleicht abgedroschen klingen mag, hoffen wir, dass den Verletzten wenigstens keine bleibenden Male "beschert" worden sind. Was wir an Konsequenzen für's nächstjährige Vollalarm Spektakel aus der Situation ziehen werden, darüber werden wir uns wohl noch mehr als einmal zusammensetzen müssen... Veranstalter Vollalarm Spektakel"

TURBONEGRO

Das neue TURBONEGRO-Album wird nun doch nicht "Born To Motherfucking Run" heißen. "New possible album title: Born To Run To A Certain Extent (every other band and their dog tries to go for the "no compromise" party line, we are getting gradually more into the "yes compromise" universe)."

VAGEENAS

Haben schon wieder die Besetzung gewechselt. Ein paar Worte von der Band hierzu: "Mit Sicherheit gibt es einige Leute, die sagen: "was? schon wieder eine Umbesetzung bei den Vageenas? Wie kann das sein?" Nun, dass unterschiedliche Menschen unterschiedliche Erwartungen und Ansprüche an eine Band haben, ist klar. Manchmal ändern sich Menschen auch im Laufe der Zeit. Wenn die Erwartungen dann zu weit auseinander gehen und dazu noch ein enormer Zeitmangel aufgrund von Arbeit kommt, muss man sehen wie es mit der Band weitergeht. Für uns war es die einzige Möglichkeit mit der Band voran zu kommen. Leider ist eine Band oft so etwas wie eine Beziehung, und wenn es dann auseinandergeht, dann nicht immer ganz friedlich. Deshalb mussten wir leider einige Konzerte absagen. Wir entschuldigen uns dafür vielmals, und werden die Konzerte in jedem Fall nachholen. Zu besseren Konditionen und mit Versöhnungsgeschenken fürs Publikum. Versprochen! Bereits einen Tag nach dem Split kamen massig Anfragen von Schlagzeugern. Innerhalb von einer Woche haben wir soviele Anfragen gesammelt, unglaublich! Ein neuer Basssist stand hier schon fast Zeitgleich auf der Matte. Vielen Dank auf jeden Fall für Eure Resonanz und Unterstützung! Und hier unsere beiden Neuen: Am Schlagzeug: Burn Harper (ex-District) und am Bass: Marcel Junior. Die erste Probe ist bereits gelaufen. Das erste Konzert wird am 15.12.06 in Duisburg stattfinden. Wir freuen uns alle sehr!!!" Auf www.vageenas.de gibt´s auch eine neue Homepage.

CBGBs ist zu

Der legendäre New Yorker Club CBGB hat endgültig dicht gemacht. Am 15. Oktober ging mit einem Auftritt von Patti Smith das allerletzte Konzert über die Bühne. Der Laden erarbeitete sich den Ruf als eine der Geburtsstätten des Punks, weil sich dort Mitte der 70er die ganze neue Punkszene mit Bands wie RAMONES, BLONDIE und vielen anderen gründete. Das CBGBs gab all diesen unbekannten Bands mit ihren neuen Sounds die Chance aufzutreten. Und bis zum Oktober 2006 spielten dort unzählige Bands.

KULTURHAUPTSTADT ESSEN HAT KEINEN BOCK MEHR AUF PUNKS

Nachdem das Punk im Pott Festival nun seit 8 Jahren in Essen stattgefunden hat, haben die Veranstalter dieses Jahr keine Genehmigung von der Stadt Essen bekommen. Dem Umzug des Festivals von der Zeche Carl in die etwas größere Funbox Amalie stand zuerst nichts im Wege. Als sich jedoch einige Anwohner der Funbox über das zukünftige Festival in ihrer Nachbarschaft beschwerten, machte das Ordnungsamt der Stadt Essen kurzen Prozess und entzog dem Veranstalter die Genehmigung. Punkrock scheint in Essen nicht als Kultur anerkannt zu sein. Die Stadt Oberhausen sieht das anders. Aus diesem Grund findet das diesjährige PUNK IM POTT Festival am 28.und 29.12. in der Turbinenhalle Oberhausen statt. In Oberhausen läuft alles cooler ab: z.B. muss die Halle nach der letzten Band am Abend nicht geschlossen werden, und die Party geht bis zum Morgengrauen weiter. Als spezielle Gäste werden Peter Behrens (Schlagzeuger von TRIO) und Fisch von den LOKALMATADOREn zusammen ein paar Hits von TRIO spielen. Mehr Infos und Kartenvorverkauf unter www.punkimpott.de

HASS: Endgültige Abschiedstour

HASS machen im Herbst 2007 ihre definitive Abschiedstour in alter Besetzung. Es wird nur 10 Konzerte in Deutschland und jeweils eins in Österreich und der Schweiz geben, danach ist für immer Schluß !! Infos unter www.germanpunk.de / booking : rodeorock@gelsennet.de

30 Jahre RAZORS + mehr...

KLARTEXT RECORDS ist gerade mit den RAZORS dabei eine Doppel CD zusammen zustellen! Hier sollen 30 Jahre RAZORS in Ton und Film von 1977-2007 dokumentiert werden! Auf den CDs werden sich alle Aufnahmen + unveröffentlichten Tracks befinden. Das Ganze kommt mit einem fetten Booklet und mit Videoaufnahmen von ´77 bis heute! Weiterhin ist auf KLARTEXT REC. folgendes in Arbeit: SUPABOND LP/CD, NORDEN LP/CD, FEINDBILD LP, PUNKTUCKE LP, MR. BURNS EP und die neue LEISTUNGSGRUPPE MAULICH LP.

X-MAS IS VORBEI, HIER KOMMT

PUNK IM POTT

Do. 28.12.06

TOXOPLASMA
RASTA KNAST
RUBBERSLIME
DIE MIMMI'S
DIE ROTEN RATTEN
MOLOTOW SODA
PESTPOCKEN
THE VAGEENAS
2ND DISTRICT
NEIN NEIN NEIN
FÀHNENFLUCHT
SUPERFREUNDE

Fr. 29.12.06

DIE KASSIERER
EISENPIMMEL
SCHLIEßMUSKEL
RANTANPLAN
NORMAHL
CHEFDENKER
THE SHOCKS
BETONTOD
PASCOW
SS-KALIERT
DIE PARASITEN

Spezielle Gäste:
PETER BEHRENS (Trio)
spielt mit
FISCH (Lokalmatadore)
zusammen
TRIO Songs !!!!

Achtung!
Neue Location:

OBERHAUSEN
TURBINENHALLE
IM LIPPERFELD 21

Einlass Do.: 13:00 Uhr
Einlass Fr.: 11:00 Uhr

Eintritt pro Tag: VVK 16,-
(Vorverkauf nur bei: www.punkimpott.de)

Infos + Kontakt: www.punkimpott.de

RODEOROCK☆PRODUCTION
DNA ARGH-WORKS

Konzerttermine und News gehen an:
micha@plastic-bomb.de

PLASTIC BOMB Bands:

CUT MY SKIN
02.12. Görlitz / JKZ BASTA
23.12. Berlin / Schokoladen + KAPUTTNIX
06.1. Plauen / Schuldenberg
13.1. Berlin / Böcklerpark
19.1. Waldkirchen / AZ Dorftrottel
20.1. Nürnberg / Kunstverein
26.1. Frankfurt / AU
27.1. Castrop-Rauxel / JZ TRAFO
Infos: www.cutmyskin.de

NEIN NEIN NEIN
24.11. Duisburg - Uni + t.o.d., exit to nowhere, keine ahnung
15.12.06 Mönchengladbach - westend
16.12.06 Brühl - Juze + aggra makabra
28.12. Essen
www.neinneinnein.com

NO RESPECT
01.12. AJZ Talschock/Chemnitz
02.12. Tommy Weissbecker Haus/Berlin
08.12. Kunstverein/Nürnberg
09.12. JUZ/Mannheim
www.norespect-skapunk.de

PASCOW
24.11. Koblenz / Metternich - HOT
29.12. Essen - Punk im Pott Festival

SCHWARZE SCHAFE
25.11. Leverkusen Kulturbeserungswerk
02.12 Lüdenscheid Az
06.01. Wunstdorf Az
20.01. Darmstadt Villa

VAGEENAS
15.12. Duisburg, Asta Keller
28.12. Essen, Punk im Pott
www.vageenas.de

BOCHUM / Zwischenfall
29.11. TEXAS TERRI BOMB
05.12. US BOMBS & CHARLEY HORSE
06.12. US BOMBS & CHARLEY HORSE
08.12. ROCK'N'ROLL BABYLON "ONLY THIS NIGHT"
19.12. ZOMBIE GHOST TRAIN & THE ROCK IT DOGS
22.12. DISTRICT & HEARTBREAK ENGINE
22.12. 2ND DISTRICT

DESSAU / Beatclub
16.12. 15 Jahre Halb 7 Records mit THEE FLANDERS, JUMBLERS

DRESDEN / Chemiefabrik
09.12. Geigerzähler + Pankratov + Zemezluc + Worhäts
26.12. Weihnachtspogo mit TOTALVERLUST + The Snobs + Kaputnix + Idioty Nove Doby
www.chemiefabrik.info.tk

DESSAU / Beatclub
2.12. X-MAS-POGO mit Kapitulation Bonn, Zaunpfahl, Rot Krautz, Bumper

DUISBURG / Hundertmeister; Seiteneingang
09.12. Lesung mit Christian Friedrich Sölter, genannt Sölti (Sänger von HAMMERHAI)
16.12. BACK CHATS + PARANOYA
Anschließend immer Punk-Party bis in den frühen Morgen
Eintritt: ca.4 Euro
Bier: 1 Euro für 0,5 l
Einlass: 20 h, Beginn: 21 h
Infos: www.mustermensch.org
Wegbeschreibung: www.hundertmeister.de

Duisburg- Asta Keller
24.11.Nein Nein Nein (Punkrock aus Mönchengladbach), Keine Ahnung (Punkrock aus Köln) ,Exit to nowhere (Emorock aus Duisburg) , T.O.D. (Punkrock aus Düsseldorf)
15.12. Misfit Society (Hardcore-Punk aus Dortmund), Zwakkelmann (Songwriter aus Haminkeln) , The Vageenas (Female fronted Punkrock aus Wuppertal), Die Parasiten (Girlsrunkrock aus Grevenbroich)
Eintritt pro Veranstaltung: 3 Euro
Getränke wie gewohnt preiswert!
Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20 Uhr pünktlich!
im ASTA-Keller der Uni Duisburg, Forsthausweg, Gebäude LF
Alle weiteren Infos auf www.remoteculture.de.vu
www.rilbfhpa.de

DÜSSELDORF / AK47
15.12. GUTS 'N' GLORY
15.12. CRUSHING CASPARS

DÜSSELDORF / Stone
29.11. LEATHERFACE
1.12. FUZZTONES
15.12. METEORS
18.1. GOLDENE ZITRONEN
23.2. PSYCHOPUNCH

DÜSSELDORF / Zakk
23.12. SKARFACE + 4 PROMILLE + EVIL CONDUCT
28.12. DEAD KINGS + ZOMBIE GHOST TRAIN + SEWER RATS
27.1. BUSTERS
24.2. KASSIERER
21.4. LOKALMATADORE + LURKERS

GIESSEN / AK44
27.11. LEATHERFACE, A DEATH IN THE FAMILY, HALB MENSCH HALB KEKS

HALLE / Thekenathletenhalle
9.12. FBI, OXO 86

HAMBURG + Umgebung
25.11. No Respect +Bitume+Gäste /Fundbureau
25.11. Kaptainsun / T-Stube Rendsburg
25.11. SPANDAU + CRASH CASINO HH-Bergedorf / Cafe Flop
26.11. CAUSTIC CHRIST (Sonntagnachmittagskonzert !) / STÖRTEBEKER
30.11. TYPHOONS (Surf) / Die Villa / Wedel
2.12. SURFITS + Jonkanoo + Chantin Kings / LOGO Hamburg
2.12. NO REST / LOBUSCH
8.12. Sick of it All, Madball, Terror, Walls of Jericho, Comeback Kid, destiny, The Distance / Markthalle
8.12. MANDALA + KONGO SKULLS + TRICKY LOBSTERS / Rock`n`Roll Warehouse
13.12. CREETINS & ARMSTRONG / STUDIO ONE
16.12. Tischlerei Lischitzki + Rohlink & Tanzcouch / Anna&Arthur, Lüneburg
16.12. LES CACTÜS, WAX ON WAX OFF, D-ZUG / Cafe Flop (Bergedorf)
23.12. Peter and the test tube babies /Markthalle
29.12. BORDERPAKI unplugged + special guest / Waldital Neumünster
30.12. SIXTY STORIES / STÖRTEBEKER
26.1. Dritte Wahl + Mainpoint / Knust (Hamburg)
27.1. Dritte Wahl / Treibsand / Lübeck
Infos: www.hamburgpunk.de

KÖLN / Sonic Ballroom
24.11. 2ND DISTRICT + FUNERAL MARCH
25.11. MOJOMATICS + MUNGAS
30.11. AURORA + MISSING SHADOWS
1.12. NAZI DOGS + Shitfuckers Dick & The Burning Assholes
2.12. LOS MEZCALEROS
6.12. RADIO DEAD ONES+SHOCK NAGASAKI
7.12. HAVANNA RAGDOLLS
16.12. STABILIZERS
20.12. ZOMBIE GHOST TRAIN
21.12. SKANNIBAL SCHMITT
22.12. GEE STRINGS + SUPABOND
27.12. MOLOTOW SODA + DIE SPEZIALISTEN
4.1. ROCKFORMATION DISCOKUGEL
5.1. BACK CHATS
12.1. RASTA KNAST
13.1. HATEPINKS + AGGRAVATION
19.1. RAW POWER + SCHEISSE MINELLI
26.1. AMOCO CADIZ + RIP TORN

LEIPZIG / Conne Island
2.12. Springtoifel + Volxsturm + Bootstroke
5.12. Backyard Babies + Big Boy
22.12. Discipline + Lousy + Down the Drain
27.12. Dead Kings & Nigel Lewis + Zombie Ghost Train + The Rock It Dogs + Sewer Rats
3.1. Antitainment + Lt Mosh + G-tuk + Fat Fab 5
12.1. Deadline + Argy Bargy
26.1. Mad Sin

MÜNCHEN / Monofaktur
18.01. Hatepinks + Aggravation + Gumbabies
20.01. Use to Abuse + Dumbell
04.02. Kevin K and the Real Kool Kats

NÜRNBERGu. Umgebung
24./25.11. Endzeitfestival @ Nürnberg - K4
08.12. NIKOLAUS RUAS TOUR 2006 mit ZSK + HEIDEROOSJES + NO RESPECT + GO FASTER NUNS + TINY Y SON @ NÜRNBERG - KUNSTVEREIN

ROSSWEIN / Jugendhaus
23.12. Radio Dead Ones
03.02. Cool Jerks

SIEGEN
25.11. Uni Siegen- Rock gegen Rassismus mit Destination Anywhere, Projekt Mutante, Wilson jr., scruffyheads, Massendefekt,Bambix
Einlass 17:30- Eintritt 6€
www.jusos-siwi.de

WALDKIRCHEN Erzgeb./AZDorftrottel
09.12. Blutiger Osten + Äh Weys'sch Nä
www.az-dorftrottel.de

WIEN / Movimento
23.11. VIBORAS, UNAVOIDABLE, VACUNT
24.11. BETNICK, THE STOUT
25.11. Pogorausch-Party
30.11. SKUNK
02.12. PISSMARK, Saturus
08.12. FAHNENFLUCHT +SONDASCHULE, SONDAANGEBOT, LÜKOPODIUM, SCAPEGOATS
09.12. STAY DUE BEAUTY, BESSAR UNGGAS
14.12. ANALOGS
16.12. Friendly Fire, Angry Youth
23.12. POGORAUSCH-PARTY
31.12. SILVESTERPARTY
20.01. Red Button
24.01. UK SUBS, VIBRATORS, SONIC BASTARDS
16.02. NO HOODLUMS (NL), SCAPEGOADS
17.02. EXTREME NOISE TERROR
16.04. Lattis Geburtstagskonzert

PUNK IM POTT 2006
ACHTUNG: Festival wurde verlegt ! Es findet jetzt in Oberhausen / Turbinenhalle statt !!!
28.12. TOXOPLASMA + RASTA KNAST + RUBBERSLIME + MIMMIS + ROTEN RATTEN (Heiter bis Wolkig) + MOLOTOW SODA + PESTPOCKEN + VAGEENAS + 2nd DISTRICT + NEIN NEIN NEIN + FAHNENFLUCHT + SUPERFREUNDE
29.12 DIE KASSIERER + EISENPIMMEL + RANTANPLAN + SCHLIESSMUSKEL + NORMAHL + CHEFDENKER + SHOCKS + BETONTOD + PASCOW + SS-KALIERT + DIE PARASITEN

NIKOLAUS RAUS Festivals
ZSK + HEIDEROOSJES + NO RESPECT* + A.C.K.** + GO FASTER NUNS + MONGREL + local support
24.11. Ebernhahn @ Rosenheckhalle **
25.11. CH-Chur @ Palazzo **
01.12. Chemnitz @ Talschock *
02.12. Berlin @ Tommy Weissbecker Haus *
08.12. Nürnberg @ Kunstverein *
09.12. Mannheim @ Juz *
www.brachial-booking.de
www.myspace.com/brachialbooking
Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr

PLASTIC BOMB präsentiert::
"10 Jahre PESTPOCKEN"-Festival
25.5. OLD STYLES BEST + STAGE BOTTLES + SCHURKENSTAAT + VERSUS + SNIPER ALLEY (AK44, 19 h)
26.5. ANTIDOTE + REJECTED YOUTH + DEAD END BOYS + BILDUNGSLÜCKE + ESTRELLA NEGRA + AZRAEL (AK44; 19 h)
27.5. LOS FASTIDIOS + RAWSIDE + PESTPOCKEN + MOLOTOW SODA + DEAD END BOYS (Jokus; 18 h)
Infos: www.pestpocken.de
Keine Hunde, keine Pennmöglichkeiten, keine rechtsoffenen Idioten, Konzerte beginnen pünktlich

5 Jahre Flying Ska - Festival
Rude & Smart - The Final
8.12. Kato, Berlin mit MELODIANS + ALPHA BOY SCHOOL + PEPPER POTS + ESSENTIALS + SOLITOS
9.12. Kato, Berlin mit Mr. SYMARIP backed by Solitos + INCREDIBLE DERRICK + YEBO + BANDYLEGS
Tickets:
One-Day in Pre-Sale: 14 Euro
Two-Days in Pre-Sale: 22 Euro
Check out: www.koka36.de
Infos: www.FlyingSka.tk

Hart & Schäbbich Tour
24.11. Essen - Zeche Carl mit OHL, DÖDELHAIEN, EMSCHERKURVE 77, SPLIT IMAGE,AUSGELEBT, GOTTKAISER
25.11. Weinheim - Cafe Central mit OHL, SPLIT IMAGE, AUSGELEBT, GOTTKAISER
www.impact-records.com
www.hartundschaebbich.de

X-MAS-FESTIVAL
26.12.Nürnberg / : Z-Bau-Halle
TOXOPLASMA + ROTE RATTEN + Die MIMMIS + LUSTFINGER + KONFLIKT + SPEICHELBROISS + PENETRAITORS
Einlass: 17.00 Uhr, Beginn: 18:00 Uhr
Infos: http://www.xmas.punkrock.de/

PERSISTENCE TOUR 2006
SICK OF IT ALL + MADBALL + TERROR + WALLS OF JERICHO + COMEBACK KID + DESTINY PROGRAM (aka DESTINY) + DISTANCE
30.11. Wiesbaden - Schlachthof
02.12. Essen - Fun Box Amalie
03.12. (NL) Tilburg - O13
04.12. (CH) Solothurn - Kofmehl
05.12. (A) Wien - Arena
06.12. München - Werk
07.12. Berlin - Huxleys
08.12. Hamburg - Markthalle
09.12. Dresden - Alter Schlachthof
23.12. Erbendorf - Stadthalle
25.12. Oettingen - JUZ

PUNK & DISORDERLY 2007
02.03.-04.03. ANALOGS + ARGY BARGY + BUSINESS + CHRON GEN + CRIMSON GHOSTS + CRASH OUT + DEMOB + DISCHARGE + EASTEND BADDOES + EASTSIDE BOYS + FOREIGEN LEGION + GOLDBLADE + THE INDEPENDENTS + J'AURAIS VOULU + KASSIERER + KLASSE KRIMINALE + LAST RESORT + MOPED LADS + NECK + THE OTHER + PESTPOCKEN + RADIO DEAD ONES + RAWSIDE + RESISTENCE 77 + RIOT SQUAD + RIISTYTIT + THE RUTS + SECTION 5 + THE SPECIALS + STAGE BOTTLES + TOTAL CHAOS + TOXPACK + ULTIMO ASALTO + URBAN REJECTS + VOLXSTURM

---

4 PROMILLE
23.12. Düsseldorf

45 GRAVE
26.05. Leipzig - Wave Gothik Treffen

ACROSS THE BORDER
16.12. Pforzheim / Jahnhalle + HEROINES + YAKUZI
Einlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr
VVK: 10,- Euro
AK: 12,- Euro

AURORA
24.11.Bremgarten KuzeB/CH
25.11 Wolfisberg bei Bern/CH -Hotel Alpenblick
27.11Allschwill bei Basel/CH - Halle Allschwill
28.11.Ulm - Beteigeuze
29.11.Augsburg - Kantine
30.11. Köln - Sonic Ballroom
01.12. Kassel - Barracuda + Lone
02.12. Weißenburg - Juze
03.12. Berlin - KVU
04.12. off-day
05.12. Chemnitz - Subway to Peter
06.12. Erfurt - AJZ
07.12. Bochum- Wageni
08.12. Bingen - Juz
9.12. Weiden - 5 Inch Club
www.aurora.hu

ALPHA BOY SCHOOL
14.12. Bonn, Klangstation
17.12. Krefeld, Kufa
26.12. Hannover, Musikzentrum + BUSTERS
27.12. Hamburg, Fabrik + BUSTERS
28.12. Bremen, Schlachthof + BUSTERS
29.12. Bielefeld, Ringlokschuppen + BUSTERS
30.12. Köln, Live Music Hall + BUSTERS
www.alphaboyschool.de

AUSGELEBT
24.11. Essen, Zeche Carl (Hart & Schäbbich Festival)
25.11. Weinheim, Cafe Zentral (Hart & Schäbbich Festival)
08.12. Schwarzheide, Good Times
09.12. Schwarzenberg, Unanbeatbar
16.02. Plauen, Schuldenberg
17.02. Geithain, KJH R9 (Deutschpunkgewitter Festival)
24.02. Trier, Ex-Haus

Auweia! + T.O.D.
08.12. Recklinghausen
09.12. Ü-Raum Göttingen
31.12. Giessen / AK44 + Apocalipstix

ANTICOPS
25.11. Quedlinburg - Reichenstrasse + ANGEL-CREW
30.11. Wiesbaden - Schlachthof
06.04. Bremen - Schlachthof

ARGY BARGY
12.01. Leipzig - Conne Island

Plastic Bomb präsentiert: AVENGERS
09.02. Berlin / Kato + Epoxies
10.02. Münster / Gleis 22
11.02. Flensburg / Volksbad +Epoxies
14.02. Hamburg / Knust
16.02. Chemnitz / Talschock
02.03. München / Feierwerk + Epoxies
03.03. Stuttgart / tba + Epoxies

BACKYARD BABIES
28.11. Augsburg - Kantine / Musikkantine
29.11. Utrecht (NL) - Helling
30.11. Karlsruhe- Substage Rockrampe e.V
02.12. Münster - Skaters Palace
03.12. Köln - Prime Club
05.12. Leipzig - Conne Island
06.12. Hamburg - Grünspan

BAD NENNDORF BOYS
25.11. Bad Frankenhausen - White Pig
02.12. Döbeln - Treibhaus
16.12. Hameln - Regenbogen

BAD BOYS FOR LIFE TOUR 2007
Feat. THE KINGS OF NUTHIN + DEADLINE + ...and many more
11.04. Hannover - Musikzentrum
12.04. Frankfurt - Batschkapp
13.04. (CH) Solothurn - Kofmehl
21.04. Berlin - SO36

BETONTOD
16.12. Wiesmühl an der Az - Huber Nikolaus
30.12. Soest - Sonic

BLUEKILLA
20.01.07 LEIPZIG - McCormack's Ballroom

BOMBENALARM
16.12. Leverkusen KAW
23.12. Wuppertal AZ
06.01. Lüdenscheid AZ

BOONARAAAS
05.01. Wiesbaden - Musikpalast
06.01. Nürnberg - K4
01.02. Berlin - Tommy Weissbecker Haus

BORN FROM PAIN
01.12. Recklinghausen - Depot RECORD RELEASE!
30.12. Niesky - Holz + MACHINEMADE GOD

BUSTERS
26.12. Hannover - MusikZentrum
27.12. Hamburg - Fabrik
28.12. Bremen - Schlachthof
29.12. Bielefeld - Ringlokschuppen
30.12. Köln - Live Music Hall

BLUTJUNGS
09.12. Karlsruhe/AKK (freier Eintritt)
23.12. Dresden/Chemiefabrik
23.02. Lohr/Foolhouse
24.03. Leipzig/McCormacks Ballroom

CHUMBAWAMBA Akustik
23.11. Hamburg, Lola
24.11. Osnabrück, Haus der Jugend /Bocksmauer
25.11. Hilden, Area 51

CLERKS
26.12. Bergheim/Medio

COMMANDANTES
01.12. Schwäbisch-Gmünd - Esperanza + Brixton Cats + Atarassiagröp
02.12. Nürtingen - Jab
09.12. Bielefeld - Ok 21 Studio, Meisenstrasse - Live Tv Show

Plastic Bomb präsentiert: CASUALTIES
11.01. Nürnberg / Kunstverein + Riot Brigade
12.01. Leipzig / Conne Island + Argy Bargy + Riot Brigade
13.01. Berlin / Clash + Riot Brigade
17.01. A / Wien / Arena
18.01. A Linz / Stadtwerkstatt
19.01. München / Feierwerk +Riot Brigade
05.02. Freiburg / Walfisch +Riot Brigade
10.02. B / Kontich / Lintfabriek
11.02. NL / Arnhem / Goudvishal
12.02. Hannover / Bei Chez Heinz
17.02. Frankfurt / Exzess +Riot Brigade

CHEEKS
01.12. Braunschweig - Burundi Black
02.12. Hamburg - Nachtasyl

COCKBIRDS
25.11. Wiesbaden / Kulturpalast

beNUTS
Molotov Ska

15.12. Ebersberg-AJZ
16.12. München-Backstage
22.12. Rosenheim-Lokschuppen
12.01. Heidelberg-Schwimmbad
13.01. Nürnberg-Luise
19.02. Murnau-Westtor
22.02. Augsburg-Kantine
23.02. Ansbach-Kammerspiele

Neue CD "Best of ...live!" mit 19 Ska-Krachern ab 12.01.2007 im Handel !

PLASTIC BOMB präsentiert:

"10 Jahre PESTPOCKEN"-Festival

25.5. OLD STYLES BEST + STAGE BOTTLES + SCHURKENSTAAT + VERSUS + SNIPER ALLEY (AK44, 19 h)
26.5. ANTIDOTE + REJECTED YOUTH + DEAD END BOYS + BILDUNGSLÜCKE + ESTRELLA NEGRA + AZRAEL (AK44; 19 h)
27.5. LOS FASTIDIOS + RAWSIDE + PESTPOCKEN + MOLOTOW SODA + DEAD END BOYS (Jokus; 18 h)
Infos: www.pestpocken.de
Keine Hunde, keine Pennmöglichkeiten, keine rechtsoffenen Idioten, Konzerte beginnen pünktlich

AVENGERS
09.02. Berlin / Kato + Epoxies
10.02. Münster / Gleis 22
11.02. Flensburg / Volksbad +Epoxies
14.02. Hamburg / Knust
16.02. Chemnitz / Talschock
02.03. München / Feierwerk + Epoxies
03.03. Stuttgart / tba + Epoxies

CASUALTIES
11.01. Nürnberg / Kunstverein + Riot Brigade
12.01. Leipzig / Conne Island + Argy Bargy + Riot Brigade
13.01. Berlin / Clash + Riot Brigade
17.01. A / Wien / Arena
18.01. A Linz / Stadtwerkstatt
19.01. München / Feierwerk +Riot Brigade
05.02. Freiburg / Walfisch +Riot Brigade
10.02. B / Kontich / Lintfabriek
11.02. NL / Arnhem / Goudvishal
12.02. Hannover / Bei Chez Heinz
17.02. Frankfurt / Exzess +Riot Brigade

COR
9.12. Berlin / SO36
23.12. Eberswalde / Exil

CREETINS
25.11. Magdeburg / Altes Theater
01.12. Bremen / Schlachthof + Backyard Babies
12.12. Bochum / Riff + Disco Ensemble
13.12. Hamburg / Studio One
23.12. CH-Basel / Sommercasino

CRUSHING CASPARS
07.12. Berlin - Huxleys + PERSISTENCE TOUR
15.12. Düsseldorf - AK 47
16.12. Ulm - t.b.a.
22.12. Rostock - Mau Club
25.12. Stralsund - Alte Eisengießerei
09.02. Linz - Ann & Pat
12.04. (A) Traun - Spinnerei

CUT MY SKIN
02.12. Görlitz / JKZ BASTA
23.12. Berlin / Schokoladen + KAPUTTNIX
06.1. Plauen / Schuldenberg
13.1. Berlin / Böcklerpark
19.1. Waldkirchen / AZ Dorftrottel
20.1. Nürnberg / Kunstverein
26.1. Frankfurt / AU
27.1. Castrop-Rauxel / JZ TRAFO
Infos: www.cutmyskin.de

DISCIPLINE
22.12. Leipzig - Conne Island
23.12. Hannover - Musikzentrum
31.03. Essen - Zeche Carl
12.05. Bamberg - t.b.a.

DRITTE WAHL
01.12. Hachenburg - Stadthalle
09.12. Elstertrebnitz - Bollwerk

DÜSENJÄGER
15.12. Osnabrück / Kleine Freiheit

DEAD KINGS
25.12. Berlin, SO 36
26.12. Hamburg, Knust
27.12. Leipzig, Conne Island
28.12. Düsseldorf, ZAKK
29.12. Lindau, Club Vaudeville

DEEP EYNDE + SHADOW REICHEINSTEIN
28.04. Solingen - Cobra
29.04. Chemnitz - Tahlschock
03.05. Hamburg - Hafenklang
04.05. Berlin - Lido
05.05. Bamberg - t.b.a.
13.05. Frankfurt - Nachtleben
25.05.-28.05. Leipzig - Wave Gothic Treffen

DDP
25.11. Tübingen - Epple Haus
16.12. Meerane - Eimer

EL BOSSO & DIE PING PONGS
08.12. D-Plauen / Kaffeerösterei
09.12. D- Magdeburg / Ska-Fest
23.12. D-Münster / Skateer's Paradise
26.12. CH-Winterthur / Gaswerk
27.12. D-München / Backstage
28.12. A- Salzburg / Rockhouse

EPOXIES
09.02. Berlin / Kato + Avengers
10.02. Zwickau / Don´t believe The
11.02. Flensburg / Volksbad + Avengers
13.02. Köln / Sonic Ballroom
02.03. München / Feierwerk + Avengers
03.03. Stuttgart / tba + Avengers
06.03. Düsseldorf / Pretty Vacant
07.03. Frankfurt / Au
08.03. NL / Eindhoven / The Rambler
09.03. NL / Rotterdam / Baroeg
10.03. Münster / Gleis 22

FRAU DOKTOR
01.12. Duisburg - Hundertmeister
09.12. Darmstadt - Linie

Neun

FRONTKICK
24.11. Dresden - Thrillbeats Club
25.11. Strausberg - Horte
26.11. Schweinfurt - Stattbahnhof Schweinfurt
27.11. Regensburg - Alte Mälzerei
28.11. Wien (A) - Arena
29.11. Kempten - LIVE CLUB
30.11. München - Backstage
03.12. Hamburg - Studio One

FUZZTONES
01.12. Düsseldorf, Stone @ Ratinger Hof
02.12. Stuttgart, Landespavillion
08.12. Berlin, White Trash
09.12. Hamburg, Molotov
13.01. München, Atomic Cafe
www.fuzztones.net

GEE STRINGS
23.11. Münster - GoGo Music Club
24.11. Mannheim - Juz
25.11. Riesa - JH
26.11. Chemnitz - Subway To Peter
22.12. Köln -Sonic Ballroom + Supabond
23.12. Saarbrücken - Hellmut
16.02. Trier - Ex Haus
Info: www.geestrings.de

GENEPOOL Feat. Jack Letten (SMOKE BLOW)
11.01. Kassel, Barracuda Bar
12.01. Berlin, Wild at heart
22.02. Köln, Sonic Ballroom
23.02. Hamburg, Molotow
24.02. Rendsburg, T-Stube
03.03. Heilbronn, Stereo Total
www.genepool-music.net

GO FASTER NUNS
24.11. Ebernhahn, Rosenheckhalle*
25.11. Ch-Chur, Palazzo*
01.12. Chemnitz, Talshock*
02.12. Berlin, Thommy Weisbecker Haus*
08.12. Nürnberg, Kunstverein*
09.12. Mannheim, 7er*
16.12. Essen, Jz Essen + Blackmail
** plus ZSK, Heideroosjes u.a.*

GOLDBLADE
20.02. Hamburg - Hafenklang
23.02. (CH) Solothurn - Kofmehl

GUTS`N`GLORY
15.12. Düsseldorf - AK47
16.12. Dortmund - Kaktus Farm

HACK MACK JACKSON
06.12. PRETTY VACANT (ex coffy) - Düsseldorf
09.12. Immerhin - Würzburg
10.12. Dreikönigskeller - Frankfurt / Main
29.12. King Calavera - Hamburg
02.02. Theaterkeller - Göttingen
03.02. Gearbox - Braunschweig

HARRY ROWOHLT
12.12. Perleberg, Hotel Deutscher Kaiser
14.12. Hoyerswerda, Kulturfabrik
15.12. Cottbus, Gladhouse

Hatepinks + Aggravation
04.01. CH-Solothurn, Kofmehl
06.01. Erfurt, AJZ
07.01. Chemnitz, Bunker
08.01. Dresden, Chemiefabrik
09.01. Berlin, White Trash Fast Food
10.01. Hamburg, Hafenklang Exil
11.01. NL-Rotterdam, Thunderdays@ Waterfront
12.01. B-Brüssel, tba
13.01. Köln, Sonic Ballroom
18.01. München, Monofaktur

HIGGINS
08.12. Erlangen, Scheune + Stage Bottles
09.12. Weinheim, Café Zentral + Stage Bottles + Primitive Society

HEIDEROOSJES
24.11. Ebernhahn / Rosenheckhalle *
25.11. CH / Wetzikon / Kulturfabrik *
01.12. Chemnitz / Talschock *
02.12. Berlin / Tommy Weissbecker Haus *
08.12. Nürnberg / Kunstverein *
09.12. Mannheim / JUZ *
** = + ZSK, A.C.K., Go Faster Nuns*

HEROINES
13.01. Tübingen - Epplehaus
20.01. Chemnitz - AJZ Talschock

HWS
25.11. Lichtenfels - Paunchy Cats + Tatooed Millionaires
08.12. Nürnberg - Z- Bau + Heiderosjes + ZSK + Go faster nuns + No Respect
09.12. Berlin - Clash
15.12. Kassel/Immenhausen - Akku + Klischee
16.12. Stade - Schlachthof + ANA
20.01. Sulzbach/ Rosenberg - JUZ + Rawside
16.02. Coburg - Oyle + Lükopodium + Klischee
17.02. Plauen - Schuldenberg + Lükopodium

I DEFY
12.01. Oberwiesenthal / Alter Klub "Inferno Ost"

THE INDEPENDENTS
18.02. (NL) Alkmaar - Parkhof
25.02. Berlin - Punk & Disorderly

INNER CONFLICT + 2LHUD
25.11. Bremen - G18
08.12. Karlsruhe - Juz Südstadt

DIE KASSIERER
04.11. Dresden - Reiterhalle
16.11. Augsburg - Kantine
17.11. Freiburg - Cräsh
18.11. Karlsruhe - JUZ Specht
26.12. Bielefeld - Kamp
29.12. Essen - Punk Im Pott
02.02. Magdeburg - Sackfabrik
03.02. Cottbus - Gladhaus
24.02. Düsseldorf - Zakk

KALTFRONT
25.12. Chemnitz / Weihnachtspogo, AJZ

KING BLUES
07.12. Hamburg / Astra Bar
08.12. Hildesheim / Kulturfabrik Löseke
09.12. Weissenburg / Casablance
17.12. Berlin / Wild at Heart

KEINE AHNUNG
24.11. Duisburg, ASTA-Keller der Uni Duisburg - Soli gegen Sozial- und Bildungsabbau
22.12. Köln, MTC

LOUSY
02.12. Magdeburg, tba
08.12. Lauta, tba
16.12. Ulm, Club Action + Strongbow + Crushing Caspars
22.12. Leipzig, Conne Island + Discipline

LOIKAEMIE
24.11. CH / Zürich / Dynamo
25.11. Mannheim / 7er
3.2. Dresden - tba (NFY Part II)

LOS FASTIDIOS
02.11. Freiburg / Walfisch
04.11. Lindau / Club Vaudeville

MOLOTOW SODA
27.12. Köln, Sonic Ballroom + Support
28.12. Essen Punk im Pott, Funbox Amalie
29.12. Bonn Bad Godesberg, Klangstation + Popperklopper + Tatort Toilet
30.12. Bonn Bad Godesberg, Klangstation + Chefdenker + Staatsfeind Nr.2

MAD SIN
16.12. Bischofswerda / Eastclub+Green Monster
26.01. Leipzig / Conne Island

MOTÖRHEAD
29.11. Düsseldorf, Philipshalle
01.12. Magdeburg, AMO
02.12. Leipzig, Haus Auensee
03.12. Bremerhaven, Stadthalle
05.12. Berlin, Columbiahalle
08.12. Lingen, Emslandhalle
09.12. Trier, Messeparkhalle
11.12. Stuttgart, Kongresszentrum
12.12. München, Zenith

METEORS
9.12. Düsseldorf / Stone

MURUROA ATTÄCK
06.01. Wunstorf - Wohnwelt + Die Schwarzen Schafe
03.02. Springe - JZ /Antifa-konzert/ + No Respect + Supabond + Rotz Auf Der Wiese

NAGEL SOLO (Muff Potter Sänger) Lesetour
14.12. köln, rubinrot
15.12. mannheim, alte feuerwache (das ding)
16.12. marburg, KFZ
www.muffpotter.net
www.freundedernachtruhe.de

NEIN NEIN NEIN
24.11. Duisburg - Uni + t.o.d., exit to nowhere, keine ahnung
15.12.06 Mönchengladbach - westend
16.12.06 Brühl - Juze + aggra makabra
28.12. Essen
www.neinneinnein.com

NEW YORK SKA JAZZ ENSEMBLE
10.12. Jena / Kassablaca
11.12. Hamburg / Molotow
12.12. Köln / MTC
13.12. Münster / Gleis 22
18.12. Regensburg / Slick 50
19.12. München / Feierwerk
30.12. Berlin / Kato w/ Rascasse

NITRO 17
06.12. Bonn, Klangstation
07.12. Hannover, Musikzentrum
08.12. Leipzig, Conne Island
09.12. Töging, Silo 1
10.12. Stuttgart, Landespavillon

NO RESPECT
01.12. AJZ Talschock/Chemnitz
02.12. Tommy Weissbecker Haus/Berlin
08.12. Kunstverein/Nürnberg
09.12. JUZ/Mannheim
www.norespect-skapunk.de

OHL
24.11. Essen - Zeche Carl
25.11. Weinheim - Café Central
16.12. Hameln - Regenbogen
13.01. Magdeburg - Sackfabrik

ONE BAR TOWN
08.12. Holzminden, Strubbelpeter
09.12. Langenau, Cafe Kapilio
10.12. Göttingen, Klinikum
16.12. Norderstedt, Music Star
17.12. Lübeck, Hüx
02.02. Herbrechtingen, Kultur im Kloster
03.02. Lehrte, Zapfhahn

PASCOW
24.11. Koblenz / Metternich - HOT
29.12. Essen - Punk im Pott Festival

PUNISHABLE ACT
09.12. Tübingen - Epplehaus

POISON IDOLS
24.11. Bremgarten Kuzeb/CH + Aurora
25.11. Wolfisberg - Hotel Alpenblick/CH + Aurora

PETER PAN SPEED ROCK
23.11. Soest (NL) - Sonic
24.11. Lübeck - Treibsand
25.11. Gent (B) - Vooruit
01.12. Torhut (B) - Strike Festival
10.12. Volkel (NL) - Sideburns Meeting

RANTANPLAN
24.11. Saarbrücken - Roxy
25.11. Schweinfurt - Stattbahnhof Schweinfurt
28.12. Bielefeld - KAMP
29.12. Essen - Funbox Amalie
30.12. Bremen - Tower

RÄMOUNS
23.12.06 Soest, Sonic
www.raemouns.de

RAWSIDE
12.01. Dresden - Thrillbeats
16.03. Göttingen - Musa

ROLANDO RANDOM & THE YOUNG SOUL REBELS
24.11. Coesfeld - Fabrik

SCHWARZE SCHAFE
25.11. Leverkusen Kulturbesserungswerk
02.12 Lüdenscheid Az
06.01. Wunstdorf Az
20.01. Darmstadt Villa

SKAFIELD
16.12. Trier, Exil
22.12. Berlin, Wild at heart
23.12. Kassel, Barracuda Bar
12.01. CH-Luzern, Sedel
13.01. CH-Chur, Tuttlingen
20.01. Tuttlingen, Tarantel
27.01. B-Ciney, Skanifest
10.02. Stemwede, Lifehouse

SICK OF IT ALL + MADBALL + WALLS OF JERICHO + COMEBACK KID + DESTINY
30.11. Wiesbaden - Schlachthof
02.12. Essen - Fun Box Amelie
03.12. Tilburg - 013 (NL)
05.12. Wien - Arena (A)
06.12. München - Werk
07.12. Berlin - Huxleys
08.12. Hamburg - Markthalle
09.12. Dresden - Alter Schlachthof

SHOEMAKERS
09.12. Rosswein, Jugendhaus + Chords'n'Rockets + Flying Trashbags
02.02. Naunhof, OJH Oase + Nazi Dogs
03.02. Berlin, tba + Nazi Dogs

SKUNK
30.11. (A) wien - moviemento
01.12. münchen - ampere
02.12. hagen - kuz pelmke
05.12. bochum - wageni
06.12. dresden - chemiefabrik
08.12. potsdam - lindenpark
09.12. hannover - bei chez heinz
10.12. marburg - trauma im g-werk

SETTLE THE SCORE
17.03. Knokke Heist - Ravellingen
05.05. Erlenbach - Jugendhaus
18.05. Berlin - K17

SKAOS
02.12. Krumbach - Ska Festival
26.12. Augsburg - Musikkantine

SONDASCHULE
24.11. Göttingen - Musa
25.11. Kaisersesch - M-Box
02.12. Mülheim / Ruhr - Star Club
15.12. Soest - Sonic Club

STRIKE ANYWHERE
26.11. Bielefeld - Movie
27.11. Köln - Live Music Hall
28.11. Hamburg - LOGO
29.11. Berlin- KATO
30.11. München - Backstage
01.12. Wien (A) - Arena
02.12. Wil (CH) - Remise

SUPABOND
02.12 Castrop Rauxel/ Trafo
16.12 Aachen/ Wild Rover
22.12. Köln/ Sonic Ballroom + Gee Strings
23.12 Wuppertal/ AJZ

TEXAS TERRI & THE STIFF ONES
27.11. Hamburg - Molotow
28.11. Bremen - Römer
29.11. Bochum - Zwischenfall

TOXOPLASMA
08.12.06 Düsseldorf - Zakk

TROOPERS
24.11. - Berlin - KATO
01.12. - Schwerin - DR.K
02.12. - Neubrandenburg - Zebra

TURBO AC´s
23.11. NL / Leeuwarden / Romein
24.11. NL / Amsterdam / Melkweg
25.11. Wiesbaden / Kulturpalast

TURBOSTAAT
24.11. Kassel - Barracuda Bar
25.11. Leipzig - UT Connewitz
26.11. Magdeburg - Feuerwache
04.12. Göttingen - Juzl
13.12. Darmstadt - Oetinger Villa
14.12. Göttingen - Juz
15.12. Berlin - Magnet Club
16.12. Hamburg - Rote Flora

ULTRAFAIR
01.12. SAARBRÜCKEN, Garage
02.12. OFFENBURG, STUD e.V. + ROTE SUZUKI
16.12. DORTMUND "im Keller" PROFESSION REPORTER

UP TO VEGAS
24.11. Chemnitz, Bunker
25.11. Meissen, Hafenstrasse + Use To Abuse
23.12. Karlsruhe, X-Mas Rumble
06.04. Speyer, Flaming Star + The Caravans 20th Satanic Stomp

US BOMBS + CHARLEY HORSE
27.11. Luzern - t.b.a. (CH)
02.12. Wien - Arena (A)
03.12. München - Backstage
05.12. Bochum - Zwischenfall
06.12. Copenhagen - Strengade 30
08.12. Leipzig - Conne Island

VAGEENAS
15.12. Duisburg, Asta Keller
28.12. Essen, Punk im Pott

VERSUS
23.12. AZ Wuppertal + Bombanalarm + Supabond

WIGLAF DROSTE
23.11. Leer, Kulturspeicher
24.11. Wilhelmshaven, Pumpwerk
14.12. Hildesheim, Vier Linden
15.12. Essen, Katakomben Theater

WISSMUT
16.12. Leipzig / McCormacks Ballroom

WILDE 13
25.11. Turnhalle, Wangen/Karsen + REVIVAL INCH
30.12. White Trash, Berlin
01.12. Tommy Haus, Berlin NIKOLAUS RAUS FESTIVAL
21.12. Sunny Red, München + ENTARTET

WISECRÄCKER
25.11. Altenburg - Kanonenhaus
26.12. Rüdesheim - Hajos
04.01. Leipzig - Moritzbastei
05.01. Kassel - Barracuda Bar

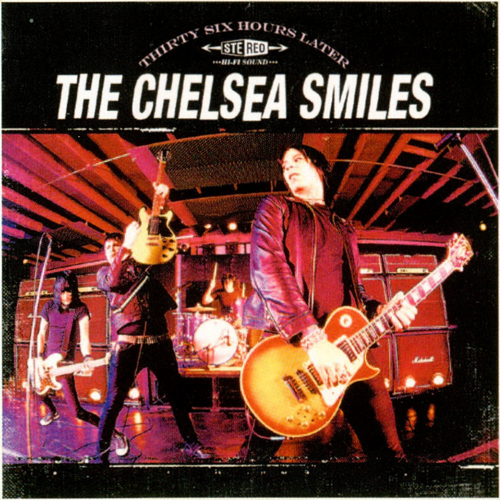
WORLD / INFERO FRIENDSHIP SOCIETY
24.11. Esslingen - Komma
25.11. Mannheim - JUZ Mannheim
26.11. Regensburg - Alte Mälzerei
27.11. Nürnberg - K4
28.11. Dresden - Chemiefabrik
29.11. Leipzig - Ilses Erika
30.11. Jena - Kassablanca
01.12. Berlin - Lovelite

ZERO MENTALITY
16.12. (CH) Luzern - Treibhaus
05.04. Nordhausen - Destille
06.04. Leipzig - Eastside vs. Westside Fest

ZSK
24.11. Ebernhahn - Rosenheckhalle
25.11. Wetzikon (CH) - Kulturfabrik
01.12. Chemnitz - AJZ Talschock
02.12. Berlin - Tommy Weissbecker Haus
08.12. Nürnberg - Kunstverein
09.12. Mannheim - JUZ Mannheim

RODEOROCK, WWW.PUNK.DE & DER KUNSTVEREIN PRÄSENTIEREN:
X-MAS FESTIVAL 2006
toxoplasma
DIE MIMMI'S
DIE ROTEN RATTEN
HBW LIVE!
LustFingeR
SPEICHELBROISS
KONFLIKT
THE PENETRATORS
Punk Rock
Vorverkauf:
www.punk.de
TICKETS ONLINE fanatix.de FOR FANS ONLY
http://xmas.punkrock.de
26.12.06
KUNSTVEREIN
WWW.KV-Nbg.de
Z-Bau-Halle
NÜRNBERG
Einlass: 17.00 Uhr
Beginn: 18.00 Uhr

TALK SHIT - SPIT BLOOD!


THIRTY SIX HOURS LATER
STEREO
HI-FI SOUND
THE CHELSEA SMILES

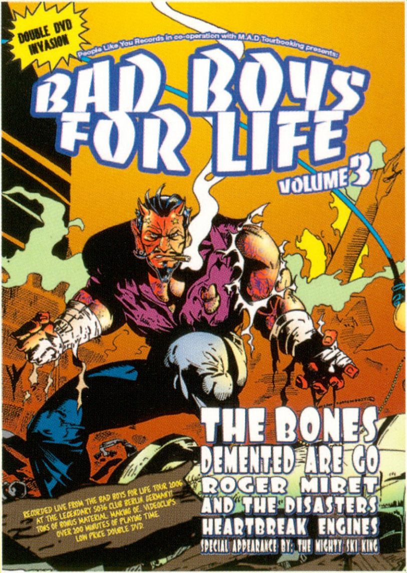
THE CHELSEA SMILES
Thirty Six Hours Later CD/LP

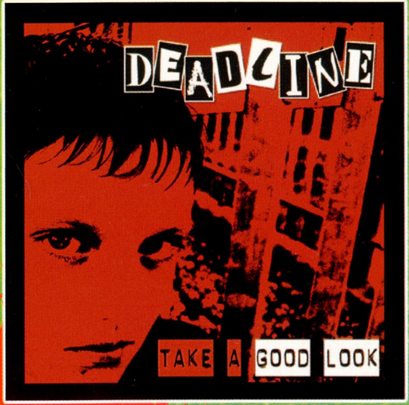
"Old school KISS clashes with The Ramones on "Action Coming Down," and guitars rumble with reckless abandon through "Nowhere Ride. "Thirty Six Hours Later" brings us 12 songs closer to everything rock 'n' roll was meant to be." Featuring Todd Youth (Danzig, Murphys Law, D-Generation) and also managed to play with everyone from Debbie Harry of Blondie, to Motörhead, to Johnny Thunders' old partner in crime, Walter Lure.

VARIOUS ARTIST
Bad Boys for Life 3 PLY Festival 2006
2 DVD

IT`S TIME... to be BACK ON THE STREETS and carry the real spirit of Rock`n`Roll directly to you! BAD BOYS FOR LIFE 3 Double Dvd Set features: Professional never-before-seen live video footage recorded with 5 cameras and 48 stereo sound channels! Tons of bonus material: Making Of..., Videoclips Backstage Reports & Interviews, Photo Gallery and unreleased material from the "WHERE THE BAD BOYS ROCK TOUR 2003". LOW PRICE! OVER 200 minutes of playing time. DAY OF RELEASE: BEGINNING 2007

DVD VIDEO


DOUBLE DVD INVASION
People Like You Records in co-operation with M.A.D Tourbooking presents:
BAD BOYS FOR LIFE
VOLUME 3
THE BONES
DEMENTED ARE GO
ROGER MIRET AND THE DISASTERS
HEARTBREAK ENGINES
SPECIAL APPEARANCE BY: THE MIGHTY SKI KING
RECORDED LIVE FROM THE BAD BOYS FOR LIFE TOUR 2006 AT THE LEGENDARY SO36 CLUB BERLIN GERMANY! TONS OF BONUS MATERIAL: MAKING OF, VIDEOCLIPS OVER 200 MINUTES OF PLAYING TIME. LOW PRICE DOUBLE DVD


DEADLINE
TAKE A GOOD LOOK

DEADLINE
Take a good look CD/LP

The best Punkrock Band is back!
Out of Uk with female vocals Deadline bringing you 14 Songs with unbelieveable fast melodic energy you will never forget.
14 new songs.

DIE HUNNS YOU ROT ME

DIE HUNNS
You rot me CD/LP

Fronted by U.S. Bombs leader and skate legend - Duane Peters, with (former) Nashville Pussy bassist Corey Parks sharing vocal duties Die Hunns new CD, You Rot Me, was produced by Zander Schloss (The Weirdos, The Circle Jerks, Joe Strummer). Already legendary in the rock underground for their explosive live shows ....

www.peoplelikeyourecords.com

www.hotterthanhell.de - www.myspace.com/peoplelikeyourecords

IMPACT RECORDS LABEL NEWS WINTER 2006

SPLIT IMAGE
SPLIT IMAGE
TOD UND TEUFEL

SPLIT IMAGE

TOD UND TEUFEL CD

Nach 10 Jahren die Reunion Scheibe von Split Image und auch gleichzeitig ihre beste !! 12 unangepasste Oi!-Punk Songs für die Underdogs der Gesellschaft. Die CD kommt in edlem Klapp-Digipack !!

www.splitimage.de

WILDE ZEITEN
AUF DEM GOLDENEN WEG
AUF DEM GOLDENEN WEG

WILDE ZEITEN

AUF DEM GOLDENEN WEG CD

Die zweite Scheibe von Ex-Untergangskommando Sänger Michel und seinen Jungs, diesmal wieder produziert von Dr. Faust (Tote Hosen), die limitierte Erstauflage kommt in schmuckem Digipack !! Tourdates & mehr unter :

www.wildezeiten.com

I CUT OUT HER HEART
(and stomped on it)
COUNTRY BOB AND THE BLOODFARMERS

COUNTRY BOB
& THE BLOODFARMERS

I CUT OUT HER HEART CD

Wüster Mix aus Horrorpunk, Redneck Country und 80er Polit-Hardcore im Stil der Dead Kennedys !! Mit Ex-Musikern von Shock Therapy und Plasmatics !! Mal politisch, mal blutrünstig.... !

DÖDEL HAIE
IMMER BIS ZUM SIEG
RARES-SINGLES-SAMPLERTRACKS
1985 - 2005 / 20 Jahre Dödelhaie

DÖDELHAIE

IMMER BIS ZUM SIEG CD

Zum 20jährigen Bandjubiläum gibt´s alle raren Samplerbeiträge der Haie, dazu die Tracks der Split CDs mit Daily Terror und mit Dritte Wahl, plus die legendäre "Oi! it´s Deutschpunk " Maxi !! Alles in allem 22 Songs gerechter Punkrock aus Duisburg !!

supernichts
hamburg
köln
belgrad

PLASTIC BOMB : "...Auf diesem Album sind so was von unglaubliche Hits, dass ich meinen leisten Leib fast gegen die Wand schmeisse..."

CRAZY UNITED : "...Hier wird angepisst, abgefeiert, ausgelacht und abgerockt und das alles mit intelligenten Texten, die es im deutschem Punk leider viel zu selten gibt...!"

SCARRED FOR LIFE : "...Niveaulos auf höchster Ebene und trotzdem genial !"

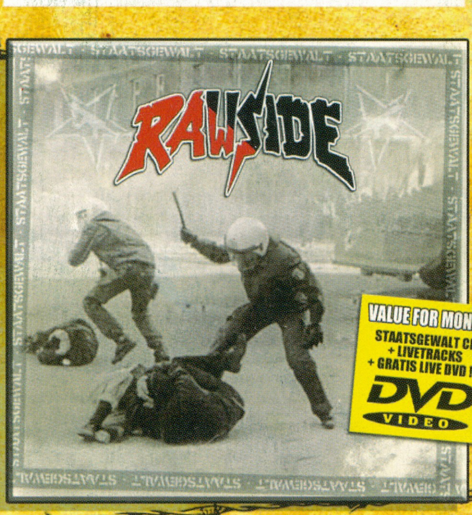
BLUEPRINT ZINE : " Grandios! Wer kann bitte Punk (dreckich und roh) und Pop (Melodien für Millionen) mit solchen Texten wiederstehen?"

SUPERNICHTS

HAMBURG KÖLN BELGRAD CD/LP*

Die neue CD der Asi-Pop Kapelle aus Köln. Roh, dreckig mit simplen und eingängigen Melodien und Texten, die erfrischende Weisheiten, Ironie und Gesellschaftskritik mit Fäkal-Humor verbinden, ohne daß es kindisch oder peinlich wird.

*LP über Katakomben Records


RAWSIDE
STAATSGEWALT · STAATSGEWALT · STAATSGEWALT

VALUE FOR MONEY
STAATSGEWALT CD + LIVETRACKS + GRATIS LIVE DVD !!!
DVD VIDEO

RAWSIDE

STAATSGEWALT CD+DVD

Auf CD der Rawside Klassiker " Staatsgewalt " plus ca. 40 Minuten Livetracks. Damit noch nicht genug : Zusätzlich noch eine Live DVD vom "Good Night, White Pride" Festival in Schweinfurt 2005, das ganze zum Preis einer CD !!

Jetzt endlich überall zu haben !!

BESTELL DIR DEN GRATIS MAILORDER KATALOG !

Immer topaktuell : Der Impact Onlineshop : www.impact-records.de

Im Impact Katalog bekommt ihr zu fairen Preisen CDs, LPs (immer die aktuellen Sachen von Epitaph, Fat Wreck, Suppenkazper, Hulk, Plastic Bomb, Mad Butcher, Knock Out, DSS, Teenage Rebel Records, Captain Oi, Dröönland, Vitaminepillen, Dirty Faces, Höhnie Records, Weird System u.s.w.), außerdem Haarfarben (Directions, Affinage, Crazy Colour), Nieten (Einzelnieten, Gürtel, Armbänder, Halsbänder), Boots (Tank, Dux, Steel, Shellys, Boots & Braces, TUK, Bondage London) Bondagehosen & Mini Röcke (in massig verschiedenen Tartanmustern, Leopard, Zebra, gestreift, woodland...), T-Shirts , Kapus & Girlies, Lederjacken, Stulpen, Tights & Overknees, St. Pauli Merchandise, Army-Kram (BW-Hosen, Rucksäcke, Kampftaschen, Mützen, Zelte...), Schmuck & Piercing, Poster & Flaggen, Fanzines und Bücher (immer die aktuellen Ausgaben von Plastic Bomb, Wahrschauer, Slam, Pankerknacker, Antifaschistisches Infoblatt...), Buttons, Aufnäher, Aufkleber & Spuckis ....

IMPACT RECORDS & IMPACT MAILORDER :
Am Markt 1 - 47229 Duisburg
Tel. : 02065-40061 - Fax : 02065-40237
Homepage & Onlineshop :
www.impact-records.com

TANK
IRON SHARK
DUX BY SHARK
SHARK

PUNKROCK - OI! - SKA - HARDCORE
UNTERWEGS IN SACHEN PUNKROCK SEIT 1990
Impact
MAILORDER
NUMMER 32
2006/2007
GOTTKAISER
CASUALTIES
UNDER ATTACK
OHL
BAD CO.
SUCKER STORIES
DRITTE WAHL
BAD CO. PROJECT
SPLIT IMAGE
TOD UND TEUFEL
DRITTE WAHL

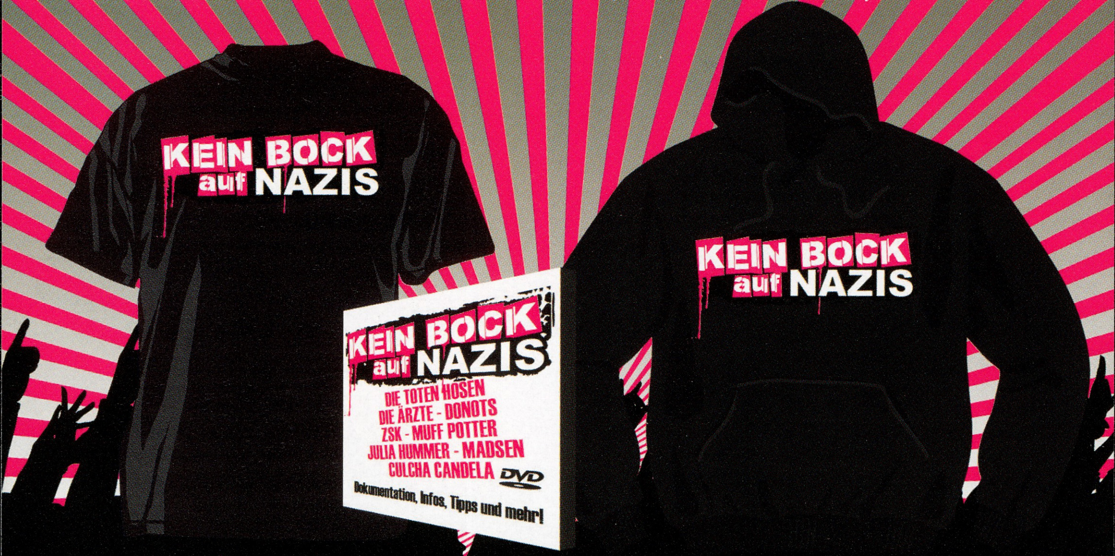
IMPACT MAILORDER - AM MARKT 1 - 47229 DUISBURG
TEL. : 02065 / 40338 - FAX : 02065 / 40237 - E-MAIL : OFFICE@IMPACT-RECORDS.COM
ONLINESHOP: WWW.IMPACT-RECORDS.DE

KEIN BOCK auf NAZIS

Und wir machen weiter!

Mehr als 60.000 kostenlose DVDs und 125.000 Schülerzeitungen gegen Rechts haben wir bereits verteilt.

MIT DABEI: DIE ÄRZTE, DIE TOTEN HOSEN, MUFF POTTER, ZSK DONOTS, MADSEN, CULCHA CANDELA, JULIA HUMMER, KILLERPILZE


KEIN BOCK auf NAZIS
KEIN BOCK auf NAZIS
KEIN BOCK auf NAZIS
DIE TOTEN HOSEN
DIE ÄRZTE - DONOTS
ZSK - MUFF POTTER
JULIA HUMMER - MADSEN
CULCHA CANDELA
DVD
Dokumentation, Infos, Tipps und mehr!

Unterstützt die Kampagne damit wir noch mehr DVDs pressen lassen können. Es liegt an Euch! Jetzt Shirts, Buttons und Poster bestellen. Ganz einfach unter www.KeinBockAufNazis.de

Bestellschein

Porto & Verpackung

☐ bei V-Scheck/Bar	5 €
☐ bei Nachnahme	9 €
☐ bei Bankeinzug	5 €
☐ Ausland	8 €
☐ Auslands-Nachnahme	18 €
☐ Auslands-Kreditkarte (Visa o. Master)	10 €

gewünschte Zahlungsart bitte ankreuzen

Plastic Bomb
Postfach 100205
47002 Duisburg
Tel. 0203 / 730613
Fax 0203 / 734288
www.mailorders.de
www.plastic-bomb.de
www.plasticbombrecords.de

Anz.	Best.-Nr.	Titel & Format (LP, CD, etc.)	Preis
		+ Porto	
		Summe	

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

☐ Wenn ein Titel auf LP nicht lieferbar ist, nehme ich auch die CD.

☐ Wenn ein Titel auf CD nicht lieferbar ist, nehme ich auch die LP.

Absender:

____
(Name)

____
(Strasse und Hausnummer oder Postfach)

____
(PLZ & Ort)

____
(Telefonnummer / Email-Adresse)

Briefmarke

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Plastic Bomb GmbH von meinem Girokonto den fälligen Bestellwert abzubuchen.

☐ Einzugsermächtigung liegt bereits vor.

Name: ____________________
Strasse: ____________________
Wohnort: ____________________
Kontonummer: ____________________
Bankleitzahl: ____________________
Name d. Kreditins.: ____________________

Unterschrift: ____________________

An die
Plastic Bomb GmbH
Postfach 10 02 05
47002 Duisburg